

TAGESSCHAU

POLITIK

Kontakte befristet: Bundespräsident Jochen Giefen (CDU) ist bereit, mit den drei Westmächten die Aufnahme offizieller Kontakte zwischen Bundespräsident und DDR-Volkskammer zu erörtern. Er befragte solche Kontakte, sagte Jochen Giefen. Die Alliierten müßten wegen der rechtlichen Position der Berliner Abgeordneten konsultiert werden.

Streit hält an: Die Auseinandersetzungen an der Technischen Universität Berlin um den künftigen Präsidenten dauern an. Auch im zweiten Anlauf geht es nicht, einen Nachfolger für Jürgen Starck zu wählen.

Umwelt: Der Staat profitiert nach Angaben des Bundes der Steuerzahler in den nächsten fünf Jahren mit 1,8 Milliarden Mark von den Steuerplänen zur Förderung abgasarmer Autos. Die Mehreinnahmen resultierten aus höheren Steuern für nicht-entgeltete Autos und bleibende Benzin.

Abrüstung: Moskau und Washington haben Verhandlungen über einen Termin für die Wiederaufnahme des Abrüstungsdialogs aufgenommen. Nach US-Fernsehbildern schlugen die Amerikaner Mitte März vor. (S. 5)

ZITAT DES TAGES



„Bringt die Kinder unseren Schwestern und gebt sie mir. Ich will sie.“

Die Nobelpreisträgerin Mutter Teresa in Taiwan, wo sie eine Verdienstmedaille erhielt, zur Abreise. FOTO: DPA

WIRTSCHAFT

Autoindustrie: Das florierende Auslandsgeschäft hat 1984 ein Abwärtstrend der Produktion unter vier Millionen Kfz verhindert. Insgesamt wurden 4 009 100 Pkw und Nutzfahrzeuge hergestellt, von denen 2,5 Millionen im Ausland verkauft wurden. (S. 9)

Grundig: Der deutsche Elektronikkonzern denkt an den Abbau von weltweit 7000 Arbeitsplätzen, um seine hohen Verluste zu wettmachen zu können, teilte Bayerns Wirtschaftsminister Jaumann mit. 2000 würden auf die Bundesrepublik entfallen.

Devisenmärkte: Die Finanzminister

KULTUR

Streit beigelegt: Sergiu Celibidache bleibt Generalmusikdirektor der Münchner Philharmoniker. Interne Auseinandersetzungen, nach denen Celibidache Ende 1984 erklärt hatte, er wolle nicht weiter in München tätig sein, konnten in Gesprächen zwischen dem Maestro und der Stadtverwaltung ausgeräumt werden.

SPORT

Ski Nordisch: Der Schwede Gunde Svann gewann in Seefeld die Weltmeisterschaft im Lauf über 30 Kilometer. Schlagersänger Costa Cordalis, der für Griechenland startete, wurde Letzter. (S. 7)

AUS ALLER WELT

Karambolage: In dichtem Nebel rasten auf der Autobahn Salzburg-München 30 Fahrzeuge ineinander. Es gab sieben Tote und 17 Schwerverletzte. (S. 16)

Giganten: Das teuerste Hochhaus der Bundesrepublik, der neue

Wetter: Bewölkt, kaum Niederschlag, Minus 7 bis minus 4 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Meinungen: Pragmatische Vision - Leitartikel von Th. Kießling zu „England und Europa“ S. 2

Video: Manager konferieren via Weltall: Time is Money - von Horst Stein S. 3

Aufruf an Bischöfe: Die Synode wählte den Scheinfrieden - von Günther Bading S. 4

Forum: Personalien und Leserbrief: Wort des Tages S. 5

Sport: Eigenes Blut und Hormone - Standpunkt zur Problematik des Dopings S. 7

GEISTIGE WELT: Vom heiligen Bett des Sokrates auf die Couch von S. Freud S. 17 bis 24

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Schnee und Glätte: behindern den Vertrieb der WELT. Wir bitten die Leser für mögliche Verzögerungen bei der Zustellung um Verständnis.

„Sicherheit der Rente ist wichtiger als hoher Anstieg“

Umfrage zur Rentendebatte / Mehrheit hält Lage der Rentner für gut

PETER JENTSCH, Bonn

Zu überraschenden Ergebnissen über die in der Bevölkerung und bei den Rentnern selbst vorhandene Sicht der Rentendebatte ist eine repräsentative Umfrage von Infratest gelangt, die der WELT vorliegt.

Die Mitte Januar unter 914 Befragten nach dem Standard-Random-Verfahren erhobene Blitzumfrage des Münchner Instituts kommt zu dem Ergebnis: Die Deutschen halten die finanzielle Lage der Rentner für gut. Rentner wie Arbeitnehmer geben der Sicherheit der Renten Vorrang vor hohen Rentenzuwächsen. Der Grundsatz einer gleichgewichtigen Einkommensentwicklung von Rentnern wie Beschäftigten findet breite Zustimmung.

78 Prozent der Bevölkerung und sogar 71 Prozent der Bürger über 65 Jahre meinen, „daß es den Rentnern finanziell gutgeht“. Dieser Ansicht sind auch 75 Prozent der SPD-Wähler. Dabei hielten 32 Prozent der Befragten die Lage der Rentner für „sehr gut bis gut“ und 48 Prozent für „eingeordnet gut“. 16 Prozent beurteilten sie „eher schlecht“, nur fünf Prozent „sehr schlecht“.

Drei Viertel der Befragten (76 Prozent) und sogar 78 Prozent der Rentner und Arbeiter sowie 80 Prozent der

Frauen räumen der Sicherheit der Renten absoluten Vorrang ein vor dem Rentenzuwachs. Unter der Prämisse der Beitragsstabilität befürworten sogar 84 Prozent den Vorrang der Rentensicherheit. Frauen und Rentner selbst sogar zu 88 Prozent. Am niedrigsten ist die Priorität der „Rentensicherheit“ bei den Grünen (65 Prozent). Zu 38 Prozent sprechen sie sich für eine höhere Rentenanstiege.

SEITE 8:

Die Debatte im Bundesrat

sung aus. Auf die Frage, „ob der Vorrang des Zuwachses auch bei höherer Beitragsbelastung bleiben sollte“, bleibt allerdings nur jeder zweite Grüne bei dieser Priorität. Generell stellt die Studie fest: Je älter die Befragten sind, um so stärker befürworten sie die Sicherheit der Renten vor dem Rentenzuwachs.

Auf die Frage „Sollten die Einkommen der Rentner in den nächsten Jahren etwa in gleichem Maße steigen wie die Einkommen der Arbeitnehmer, oder sollten sie eher stärker steigen oder vorübergehend etwas geringer?“ plädieren 69 Prozent für einen gleichgewichtigen Anstieg. Bei den Rentnern stimmten sogar 79 Prozent und 71 Prozent der Rentnerin-

nen dafür. Auch 72 Prozent der SPD-Wähler befürworten diesen Gleichklang. Nur 16 Prozent der Befragten bevorzugen einen stärkeren Anstieg.

Oft allerdings wird die Entwicklung der Renten im Vergleich zu den Arbeitnehmereinkommen falsch eingeschätzt. Auf die Frage, ob sich in den vergangenen fünf Jahren die „Einkommen von Arbeitnehmern und Rentnern gleich entwickelt haben“, antworteten 53 Prozent „nicht gleich entwickelt“. Davon wiederum meinten 87 Prozent der Befragten und sogar 91 Prozent der Rentner, die Arbeitnehmereinkommen hätten sich „besser“ entwickelt.

Tatsächlich verlief die Entwicklung umgekehrt: Real netto hatten von 1979 bis 1984 die Arbeitnehmer eine Einbuße von 5,8 Prozent, die Rentner hingegen nur von 3,9 Prozent. Auch 1984 stiegen die Renten mit 2,9 Prozent stärker als die verfügbaren Arbeitnehmereinkommen mit voraussichtlich 1,8 Prozent. Die durchschnittlichen Renten erhöht sich (40 Beitragsjahre) seit 1957 von 214,10 Mark auf 1235,03 Mark 1984. Die Nettokasse stiegen dabei von 362 Mark auf 1992 Mark. Das bedeutet, die Renten stiegen seit 1957 (100) auf 600 Prozent, die Nettokasse nur auf 551 Prozent.

8. Mai 1945 – Ein Tag des Friedens

Kohl und Frau Thatcher einig / Abrüstungsgespräche mit gedämpftem Optimismus erwartet

DW, Bonn

Mit einem hohen Maß an Übereinstimmung in den wichtigen internationalen Fragen, vor allem zum Ost-West-Verhältnis und den kommenden Verhandlungen, aber kaum veränderten kritischen Bedenken gegen eine Politische Union Europas sind die 16 deutsch-britischen Konsultationen am Freitag in Bonn zu Ende gegangen. Bundeskanzler Helmut Kohl unterstrich unter Zustimmung von Premierministerin Margaret Thatcher, daß beide Länder den kommenden amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen mit gedämpftem Optimismus entgegenstehen, aber keine schnellen Ergebnisse erwarteten. Der Westen dürfe sich nicht mehr unter Zeitdruck setzen lassen.

Frau Thatcher betonte, daß die wirtschaftliche Entwicklung beider Länder und Europa eine gute Basis für 1985 geschaffen habe, beide für die Lösung der wichtigsten EG-Probleme 1985 zuversichtlich seien und zugleich neue Hoffnungen auf Fortschritte in den Ost-West-Beziehungen bestehe. 1985 wird nach ihren Worten ein „Jahr der Entscheidung“.

Nach den Worten des Bundeskanzlers waren sich beide Seiten einig, daß die Beitrittsverhandlungen mit Spanien und Portugal schnell abgeschlossen werden müßten. Die Bundesregierung stehe aber zu dem Grundsatz, sagte er, daß die Erhöhung der EG-Eigenmittel, also die Erhöhung des Mehrwertsteueranteils von einem auf 1,4 Prozent des Einkommens, an den Beitrittsverhandlungen gebunden sei. Zugleich unterstrich er,

SEITE 2:

Blasse Helme

daß auf dem Maßstab der Gipfeltreffen der EG Ende Juni über Schritte zur Politischen Union gesprochen werden müsse und er vorher zu Konsultationen mit Frau Thatcher nach London reisen werde.

Kohl machte damit deutlich, hieß es in unterrichteten Kreisen, daß die Bundesregierung sich keinesfalls das seit Stuttgart bestehende Junktim gegen höhere Zahlungen Bonn und dem Beitritt abhandeln lassen werde und auch keine Erhöhung – etwa noch im Herbst – zustimmen

werde, um das Loch im EG-Haushalt zu stopfen. Schritte zur Politischen Union halten Bonn und Paris zwar für notwendig, doch gibt es dagegen noch Bedenken in London.

Beide Regierungschefs machten deutlich, daß eine Beteiligung an internationalen Gedenkfeiern zum 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation am 8. Mai 1945 nicht geplant sei. Jeder solle auf seine Weise des Tages gedenken, der auf seine Art ein Tag der Wiedergeburt des Friedens sei, sagte Frau Thatcher. Mit dem 8. Mai seien 1945 immerhin vier Jahrzehnte des Friedens in Europa eingeleitet worden. Beide Länder stünden fest zusammen, um ihre Freiheit zu verteidigen. „Frieden ist nicht Frieden um jeden Preis. Er muß Freiheit und Gerechtigkeit einschließen.“

Auf Einzelheiten der geplanten Feiern wollten sich weder Frau Thatcher noch der Bundeskanzler festlegen, da darüber noch nichts endgültig beschlossen sei. Für die Deutschen sei der 8. Mai ein Tag der Besinnung auf ihre Geschichte, des Gedenkens der Opfer und der Befreiung von einer Gewaltherrschaft.

Unglück legte Teil der Leuna-Werke lahm

DW, Berlin

Eine der wichtigsten mitteldeutschen Industrieanlagen, die Leuna-Werke in Halle/Merseburg, sind durch einen Betriebsunfall zum Teil ausgefallen.

Das „Neue Deutschland“ berichtete, aus einer unendlichen Leitung sei Wasserstoff ausgetreten, das sich selbst entzündete. Personen seien jedoch nicht zu Schaden gekommen. Ein Brand, der erst nach einer Stunde gelöscht werden konnte, beschädigte Versorgungsleitungen für Sauerstoff und Stickstoff. Beide Leitungen mußten abgeschaltet werden.

Die für die „DDR“-Kunststoffproduktion lebenswichtigen Buna-Werke waren von dem Unglück ebenfalls betroffen. Sie mußten ihre vom Leuna-Gas abhängige Produktion vorübergehend einstellen.

Im Ruhrgebiet Smog-Alarm der Stufe III ausgerufen

DW, Düsseldorf

Für das westliche Ruhrgebiet ist am Freitag mittag Smog-Alarm der höchsten Stufe (III) ausgerufen worden. Die Maßnahme hatten zuvor in den vergangenen Jahren schon „ein bißchen die Linie, die großen Vorstößen vorzuziehen“. Dies liegt zwar auch daran, daß „eine Reihe von Reformen der 50er und 60er Jahre, die die Impulse geben waren, durchgesetzt“ seien, andere „sich als utopisch erwiesen“ hätten. Aber „wir stehen vor so großen Herausforderungen“, daß ein erneutes, grundsätzliches Nachdenken über Erziehung und Bildung erforderlich sei. Frau Wilms warnte vor dem Ruf nach neuen, beziehungsweise der Wiederbelebung alter Institutionen wie dem Bildungsrat. Notwendig seien „so eine Art Royal Commissions“.

Seite 3: Kein Tag wie jeder

Wilms: Neue Impulse in der Bildungspolitik

p.p. Bonn

Bundesbildungsministerin Dorothea Wilms hat in einem Gespräch mit der WELT einen „neuen Impuls“ in der Bildungspolitik gefordert. In den vergangenen Jahren seien „ein bißchen die Linie, die großen Vorstößen vorzuziehen“. Dies liegt zwar auch daran, daß „eine Reihe von Reformen der 50er und 60er Jahre, die die Impulse geben waren, durchgesetzt“ seien, andere „sich als utopisch erwiesen“ hätten. Aber „wir stehen vor so großen Herausforderungen“, daß ein erneutes, grundsätzliches Nachdenken über Erziehung und Bildung erforderlich sei. Frau Wilms warnte vor dem Ruf nach neuen, beziehungsweise der Wiederbelebung alter Institutionen wie dem Bildungsrat. Notwendig seien „so eine Art Royal Commissions“.

Seite 4: WELT-Gespräch

Zahl der Übersiedler sinkt täglich

Verschärfung des Kurses in der „DDR“ befürchtet / Neue Freikaufverhandlungen stehen bevor

WERNER KAHL, Bonn

Die Ausreisewelle aus der „DDR“ in die Bundesrepublik Deutschland, mit der 1984 fast 40 000 Personen in den Westen kamen, ist anscheinend zu Ende. Seit Mitte dieses Monats geht die Zahl der Übersiedler täglich weiter zurück. Im Westberliner Notaufnahmelaager Marienfelde trafen von Dienstag bis Donnerstag dieser Woche lediglich vier Personen ein; in Gießen wird von einem Trend zur „Normalität“ früherer Jahre gesprochen. Für die Beurteilung, ob die „DDR“-Führung wieder die äußerst restriktive Genehmigungspraxis der Zeit vor 1984 anwendet, liegen nach Angaben zuständiger Stellen in Bonn und Berlin noch keine sicheren Erkenntnisse vor.

Reisende aus der „DDR“ sprachen jedoch bereits Ende vergangenen Jahres davon, daß sich eine erneute

Verschärfung des innenpolitischen Kurses abzeichne. Bei Diskussionen im SED-Funktionärskorps, das Anträge nur noch für die in der Helldorf-Konferenz und den Nachfolgetagen in Madrid und Stockholm genannten Fällen von Familienzusammenführungen angenommen werden sollen, hieß es, Ausreisewünsche anderer „DDR“-Bewohner müßten zunächst am Arbeitsplatz vorgetragen werden. Bei dieser Vorprüfstelle sehen sich Antragsteller Funktionalen der Kaderabteilung, der Personalverwaltung sowie der Gewerkschaft und Einheitspartei gegenüber, die das „Kollektiv“ vertreten. Bevor dieser Kreis der Absreise nicht zustimmt, sollen die bisher zuständigen Behörden keine Anträge zur Prüfung mehr entgegennehmen. Als Ablehnungsgründe werden unter anderem die Unabkömmlichkeit eines Beleg-

schaftsangehörigen oder seine Eigenschaft als „Geheimnisträger“ angegeben.

Ende vergangenen Jahres waren in den letzten beiden Monaten jeweils 1570 Übersiedler im November und 1450 im Dezember 1984 in den Westen gekommen. Bis etwa Mitte Januar passierten täglich 30 bis 40 Personen als Nachzügler die Übergangsstellen an der Demarkationslinie. Lediglich im Freikauf politischer Gefangener kündigte die „DDR“ für Januar und Februar 1985 noch fünf Transporte an. Sie gehören zu der für 1984 vereinbarten Freikaufaktion, mit der im vergangenen Jahr rund 2150 Gefangene vorzeitig in die Bundesrepublik kamen. Nach diesen Transporten wollen Bonn und Ost-Berlin dem Vernehmen nach über die Fortsetzung der humanitären Aktionen verhandeln.

DER KOI

In der Leseblat- sacher Politik- kurren eine 50 weit vom die „p es irgendwo „Ma zustellen, duldet tionspartei und macher keinen W finkes Urteil fikt auf der Formel „A So trefflich si gungsbegriffe part nehmen mögen lichkeit haben si Tatsächlich beur rung und Rentner anders. Eine Umf, was die Kundigen Mehr als drei Vi völkerung hält die nanzial gut versio Ruhständler selbst überwiegend diese SPD muß es zu de daß selbst ihre Wah Vierteil dieser Ansicht.

Dem in der aktuel bedrängten Arbeitsm dürfte es Geringfügig, daß eine überwältig heit von bis zu 80 Proze fristige Sicherheit des stems für weit wichtig eine Zulage. Ähnlich khand ist die Zustimmung Grundsatz, daß die Kau Rentner und der aktiver nehmer im Gleichschritt sollten.

Einem Fehlurteil und die Befragten dennoch.

Vertriebene gegen „Miß Schlesiern wollen neue V

GERNOTFACTUS, Bonn

An diesem Wochenende fällt die Entscheidung über eine Modifizierung des von politischer Seite kritisierten Mottos des Schlesier-Treffens 1985. Der Vorstand des Bundesverbandes Schlesien wird am Samstag und Sonntag in Königswinter bei Bonn beraten und dabei, wie der CDU-Bundestagsabgeordnete Herbert Hupka in einem WELT-Gespräch ankündigte, auch die seit der Veröffentlichung des Mottos „Schlesien bleibt unser“ hinzugekommenen Vorschläge „sichten und gewichten“.

Nach den Beschlüssen von Königswinter soll der Bundeskanzler informiert werden, der eine Teilnahme an der Veranstaltung von einer Änderung des Mottos abhängig macht. Hupka, Vorsitzender der Landsmannschaft Schlesien und Vizepräsident des Bundes der Vertriebenen, wachte sich entschieden gegen das „Mißverständnis“, die bisherige Formulierung könne als Indiz für reaktionäres oder „expansionistisches Denken“ herangezogen werden. „Sie meint nichts anderes, als daß Schlesien historisch, kulturell und geistig unser bleibt.“ Däß, daß von bestimmter Seite der Eindruck erweckt werde, die Landsmannschaft nehme den Gedanken an eine neue Vertreibung diesmal in den deutschen Ostgebieten angesiedelten Polen, in Kauf, führt der Politiker auf die im Vorfeld des 8. Mai 1985 von Moskau erzeugte Propagandastimmung zurück.

Allerdings gewinnt Hupka der seit Dezember vergangenen Jahres während der Diskussion über das Motto des Treffens von Hannover auch positive Seiten ab. „Es war ganz gut, daß Schlesien, daß damit auch die deutsche Frage wieder zum Gegenstand des politischen Nachdenkens geworden ist. Schlesien ist wieder im

„Schlesien bleibt unser“ allein junge Leute, die n ben haben.“

Der Vorsitzende der schaft verwarf sich Tendenzen in der deutschen Warschauer Vertragsgrenzerkennungsvertrödeuten. Hupka: „Jedem lich auch die Lands Schlesien, hat sich an den Vertrag zu halten. Aber hat die Auslegung des Bundesverfassungsgerichts zu gelten, daß damit einem gesamtdeutschen Souverän nicht vorgegriffen worden ist.“ Die gemeinsame Entscheidung des Bundesrates vom 17. Mai 1972 formulierte eindeutig: „Die Verträge nehmen eine friedensvertragliche Regelung nicht vorweg.“ Die Konferenzen der Siegermächte von 1944 (Paris) und 1945 (Berlin) hätten Deutschland als Ganzes in den Grenzen von 1937 gesehen. Natürlich, meint Hupka, sei es abwegig anzunehmen, „es wird alles wieder so werden, wie es einmal war“, entscheidend bleibe aber, daß die Möglichkeit einer friedensvertraglichen Regelung offengehalten werde. „Andern kann sich nur dann etwas, wenn sich im kommunistischen Bereich etwas ändert. Aber selbst wenn sich dort etwas ändert, dann wird sich für uns nichts ändern, wenn wir nicht bereit sind, die deutsche Frage offenzuhalten.“

Was bedrückt den Politiker Hupka derzeit am meisten? Die Antwort kommt prompt: „Fragen Sie mal die Leute, wo Schlesien liegt. Sie werden die seltsamsten Antworten bekommen, an der Ostsee, bei Danzig. Da ist auch in der Schule viel verstaumt worden.“

Seite 2: Motto-Wirren

Anzeige

Mehr Geld durch „Umgang mit Geld“

Ein neuer Fortschritt aus dem Her-Instinkt. Auch von Heinz B. St. 1. und 2. und 3. und 4. und 5. und 6. und 7. und 8. und 9. und 10. und 11. und 12. und 13. und 14. und 15. und 16. und 17. und 18. und 19. und 20. und 21. und 22. und 23. und 24. und 25. und 26. und 27. und 28. und 29. und 30. und 31. und 32. und 33. und 34. und 35. und 36. und 37. und 38. und 39. und 40. und 41. und 42. und 43. und 44. und 45. und 46. und 47. und 48. und 49. und 50. und 51. und 52. und 53. und 54. und 55. und 56. und 57. und 58. und 59. und 60. und 61. und 62. und 63. und 64. und 65. und 66. und 67. und 68. und 69. und 70. und 71. und 72. und 73. und 74. und 75. und 76. und 77. und 78. und 79. und 80. und 81. und 82. und 83. und 84. und 85. und 86. und 87. und 88. und 89. und 90. und 91. und 92. und 93. und 94. und 95. und 96. und 97. und 98. und 99. und 100. und 101. und 102. und 103. und 104. und 105. und 106. und 107. und 108. und 109. und 110. und 111. und 112. und 113. und 114. und 115. und 116. und 117. und 118. und 119. und 120. und 121. und 122. und 123. und 124. und 125. und 126. und 127. und 128. und 129. und 130. und 131. und 132. und 133. und 134. und 135. und 136. und 137. und 138. und 139. und 140. und 141. und 142. und 143. und 144. und 145. und 146. und 147. und 148. und 149. und 150. und 151. und 152. und 153. und 154. und 155. und 156. und 157. und 158. und 159. und 160. und 161. und 162. und 163. und 164. und 165. und 166. und 167. und 168. und 169. und 170. und 171. und 172. und 173. und 174. und 175. und 176. und 177. und 178. und 179. und 180. und 181. und 182. und 183. und 184. und 185. und 186. und 187. und 188. und 189. und 190. und 191. und 192. und 193. und 194. und 195. und 196. und 197. und 198. und 199. und 200. und 201. und 202. und 203. und 204. und 205. und 206. und 207. und 208. und 209. und 210. und 211. und 212. und 213. und 214. und 215. und 216. und 217. und 218. und 219. und 220. und 221. und 222. und 223. und 224. und 225. und 226. und 227. und 228. und 229. und 230. und 231. und 232. und 233. und 234. und 235. und 236. und 237. und 238. und 239. und 240. und 241. und 242. und 243. und 244. und 245. und 246. und 247. und 248. und 249. und 250. und 251. und 252. und 253. und 254. und 255. und 256. und 257. und 258. und 259. und 260. und 261. und 262. und 263. und 264. und 265. und 266. und 267. und 268. und 269. und 270. und 271. und 272. und 273. und 274. und 275. und 276. und 277. und 278. und 279. und 280. und 281. und 282. und 283. und 284. und 285. und 286. und 287. und 288. und 289. und 290. und 291. und 292. und 293. und 294. und 295. und 296. und 297. und 298. und 299. und 300. und 301. und 302. und 303. und 304. und 305. und 306. und 307. und 308. und 309. und 310. und 311. und 312. und 313. und 314. und 315. und 316. und 317. und 318. und 319. und 320. und 321. und 322. und 323. und 324. und 325. und 326. und 327. und 328. und 329. und 330. und 331. und 332. und 333. und 334. und 335. und 336. und 337. und 338. und 339. und 340. und 341. und 342. und 343. und 344. und 345. und 346. und 347. und 348. und 349. und 350. und 351. und 352. und 353. und 354. und 355. und 356. und 357. und 358. und 359. und 360. und 361. und 362. und 363. und 364. und 365. und 366. und 367. und 368. und 369. und 370. und 371. und 372. und 373. und 374. und 375. und 376. und 377. und 378. und 379. und 380. und 381. und 382. und 383. und 384. und 385. und 386. und 387. und 388. und 389. und 390. und 391. und 392. und 393. und 394. und 395. und 396. und 397. und 398. und 399. und 400. und 401. und 402. und 403. und 404. und 405. und 406. und 407. und 408. und 409. und 410. und 411. und 412. und 413. und 414. und 415. und 416. und 417. und 418. und 419. und 420. und 421. und 422. und 423. und 424. und 425. und 426. und 427. und 428. und 429. und 430. und 431. und 432. und 433. und 434. und 435. und 436. und 437. und 438. und 439. und 440. und 441. und 442. und 443. und 444. und 445. und 446. und 447. und 448. und 449. und 450. und 451. und 452. und 453. und 454. und 455. und 456. und 457. und 458. und 459. und 460. und 461. und 462. und 463. und 464. und 465. und 466. und 467. und 468. und 469. und 470. und 471. und 472. und 473. und 474. und 475. und 476. und 477. und 478. und 479. und 480. und 481. und 482. und 483. und 484. und 485. und 486. und 487. und 488. und 489. und 490. und 491. und 492. und 493. und 494. und 495. und 496. und 497. und 498. und 499. und 500. und 501. und 502. und 503. und 504. und 505. und 506. und 507. und 508. und 509. und 510. und 511. und 512. und 513. und 514. und 515. und 516. und 517. und 518. und 519. und 520. und 521. und 522. und 523. und 524. und 525. und 526. und 527. und 528. und 529. und 530. und 531. und 532. und 533. und 534. und 535. und 536. und 537. und 538. und 539. und 540. und 541. und 542. und 543. und 544. und 545. und 546. und 547. und 548. und 549. und 550. und 551. und 552. und 553. und 554. und 555. und 556. und 557. und 558. und 559. und 560. und 561. und 562. und 563. und 564. und 565. und 566. und 567. und 568. und 569. und 570. und 571. und 572. und 573. und 574. und 575. und 576. und 577. und 578. und 579. und 580. und 581. und 582. und 583. und 584. und 585. und 586. und 587. und 588. und 589. und 590. und 591. und 592. und 593. und 594. und 595. und 596. und 597. und 598. und 599. und 600. und 601. und 602. und 603. und 604. und 605. und 606. und 607. und 608. und 609. und 610. und 611. und 612. und 613. und 614. und 615. und 616. und 617. und 618. und 619. und 620. und 621. und 622. und 623. und 624. und 625. und 626. und 627. und 628. und 629. und 630. und 631. und 632. und 633. und 634. und 635. und 636. und 637. und 638. und 639. und 640. und 641. und 642. und 643. und 644. und 645. und 646. und 647. und 648. und 649. und 650. und 651. und 652. und 653. und 654. und 655. und 656. und 657. und 658. und 659. und 660. und 661. und 662. und 663. und 664. und 665. und 666. und 667. und 668. und 669. und 670. und 671. und 672. und 673. und 674. und 675. und 676. und 677. und 678. und 679. und 680. und 681. und 682. und 683. und 684. und 685. und 686. und 687. und

AND

erbündeten
außerhalb der
cher hat Hel-
ch bestimmt
günstig
Bündnisses
wehr an Mis-
der Vereinten
Premiermini-
uch Präsident
anzler ein äh-

ne Gründe, für
gemacht wer-
rkt als Erinne-
gründerjahre
Achen in den
trag wurde im
tellt Streitkräfte

uffler, was dieser
hat sich bisher
verbreitete Be-
in Regionen au-
Weltöffentlichkeit

konkrete Fall, in
he. Als im vergan-
und die Schiffahrt
würde. Es wäre ein
Mission, die friedli-
die Partner.

sier-Treffens wird am
das Land einen ungehrochen
hohen Sympathiegrad, der auch die
entzweien Jahrzehnte dieses
Jahrhunderts überdauerte. Dabei
mischen sich in die Bewunderung
für die ungehrochene, in der Histo-
rie geborgene Identität des hriti-
schen Volkes immer wieder Fra-
gen, ob das Inselreich unserer In-
teressenlage nicht im Wege stehe.
Wir nennen uns, aus der adligen
Verknüpfung früherer Zeiten, zwar
„die deutschen und britischen Vet-
tern“, aber es existiert ein latenter
Konflikt zwischen den Mentalitä-
ten, gruppiert um den Widerstreit
von „Idealismus“ und „Realismus“,
von „Pragmatismus“ und „Vision“.

Rec. Sch. Teu. als h. belad. östlich. abgefa. t.
anstellungen der Vertriebenen
ußen ist, muß man ihm von vornher-
er welcher „Schlagzeile“ er sich als Gast und
ederfindet. Die früheren Koalitionsherren Brandt,
nd Genscher mieden solche Begegnungen wie der
Teu. Wehwasser. Sie erweckten damit den Eindruck, als
sich von den politischen Vertriebenen distanzieren,
le es sich bei diesen um eine Art Erblast aus einer
belad. Vergangenheit. In dieser Hinsicht denkt Bundes-
kanzler Kohl anders. Das machtpolitische Diktat der
Besatzungsmacht hat auf sein Geschichtsbild nicht
abgefa. t.

Das ursprüngliche Motto: „Schlesien bleibt unser“ hatte
eine schrille Diskussion ausgelöst, die weder dem Spruch noch
der politischen Sache angemessen war. In der Sache muß man
davon ausgehen, daß die Ostverträge – einschließlich des
Warschauer Vertrags – eine friedensvertragliche Regelung
nicht vorwegnehmen, die auf unserer Seite die Angelegenheit
eines gesamtdeutschen Souveräns wäre. Das ist beschlossen
und allgemein bekannt.

Daß die kommunistische Seite diesen Standpunkt „revan-
chistisch“ nennt, ist zwar falsch, aber nicht verwunderlich.
Denn für sie haben die Auslegungssubstanzen von Yalta bis
Helsinki den Charakter eines Ersatz-Friedensvertrages. Die
Deutschen haben keinen Anlaß, diese höchst einseitige Politik
durch Begriffe wie „Radikalisierung“ und „belastende Grenz-
diskussion“ zu untermauern. Gelassene Miene zum bösen
Spiel wäre angebracht.

Ein schwarzes Kapitel

Von Manfred Neuber

Der Außenminister Zimbabwes hat verkündet: Die Regie-
rung in Harare will die für März geplanten Parlaments-
wahlen, die unter dem gerade bis August verlängerten Ausnah-
mezustand noch verschoben werden können, zu einem Plebis-
zit für eine Verfassungsänderung umfunktionieren.

Schneller als befürchtet soll so das frühere Rhodesien in
einen Ein-Partei-Staat umgewandelt werden, der vom „Genos-
sen Führer“ Robert Mugabe mit einem Politbüro nach den
Dogmen des Marxismus-Leninismus regiert wird.

Schaut man sich in Afrika um, zum Beispiel in Ghana oder
Kenia, dann erkennt man, daß viele von den ehemaligen Kolo-
nialmächten eingeführte Mehr-Parteien-Systeme auf der Strek-
ke geblieben sind. Das traditionelle Herrschaftsprinzip des
Stammeshäuptlings setzte sich durch.

Insoweit fällt Zimbabwe nicht aus dem afrikanischen Rah-
men. Für die jungen Nationen, die in willkürlich gezogenen
Grenzen und mit einer heterogenen Bevölkerung entstanden,
mußte alles Einende zum historischen Imperativ werden. Da-
bei wurde Opposition zum Hochverrat und diktatorischen
Regimen der Weg gebahnt. Die Achtung der Menschenrechte
nach westlichem Begriff ist daher in vielen Staaten Afrikas ein
schwarzes Kapitel.

Zimbabwe sollte es besser ergehen: Die zur Unabhängigkeit
1980 in London festgelegte Verfassung verbietet auf zehn Jahre
ein Ein-Partei-System und sichert der weißen Minderheit bis
1987 eine Sperrminorität im Parlament. Die Verfassung wurde
beschlossen von der ehemaligen Kolonialmacht, den Weißen
unter Ian Smith und den verschiedenen schwarzen Rebellen-
gruppen. Mugabe aber, damals mit dabei, will sich nicht länger
daran halten.

Dieser Ein-Partei-Staat entsteht nicht aus unserem Volk,
durch das Volk und für das Volk, sondern als ein Staat von
einem Mann, durch einen Mann und für einen Mann“, warnt
aus dem Exil Pfarrer Sithole, einst Weggefährte Mugabes. So
verwundert, daß Sir Geoffrey Howe, Außenminister jenes Lan-
des, das über die Einhaltung des Abkommens wachen mußte,
kürzlich bei seinem Besuch in Harare keine Mahnung an
Mugabe richtete.



Pragmatische Vision

Von Thomas Kielinger

Tief schneidet das Vereinigte
Königreich in unser Bewußt-
sein ein. Es liegt der europäischen
Landmasse vor wie ein Aussichts-
posten der Freiheit, insular doch gefe-
stigt, ein Mitglied der europäischen
Tradition und doch immer wieder
ihr Widerpart, als Gegenpol,
Schiedsrichter im Gleichgewicht
der Kräfte, „England and Europe“
– der Terminus hat sich in Großbri-
tannien bis heute erhalten.

Unter den Deutschen genießt
das Land einen ungehrochen ho-
hen Sympathiegrad, der auch die
entzweien Jahrzehnte dieses
Jahrhunderts überdauerte. Dabei
mischen sich in die Bewunderung
für die ungehrochene, in der Histo-
rie geborgene Identität des hriti-
schen Volkes immer wieder Fra-
gen, ob das Inselreich unserer In-
teressenlage nicht im Wege stehe.
Wir nennen uns, aus der adligen
Verknüpfung früherer Zeiten, zwar
„die deutschen und britischen Vet-
tern“, aber es existiert ein latenter
Konflikt zwischen den Mentalitä-
ten, gruppiert um den Widerstreit
von „Idealismus“ und „Realismus“,
von „Pragmatismus“ und „Vision“.

Es soll Europapolitiker geben,
deren Gefühle gegenüber Margaret
Thatcher im Verlaufe der letzten
EG-Gipfel nicht weit von innerlich
abgesungenen Haßgesängen ent-
fernt waren. Frau Thatcher trug die
Forderungen nach britischen Bei-
tragsverminderungen wie ein Gei-
selnehmer vor: Meine Interessen-
lage, oder gar nichts. Sie zwang mit
der Starrköpfigkeit, die ihr eigen
ist, eine Krise der Gemeinschaft
herbei – aber es war eine Krise, die
langst fällig war. So verschaffte
Frau Thatcher sich über den Um-
weg des nationalen Egoismus Zu-
gang zu den Köpfen ihrer Regie-
rungskollegen, die nun mit quasi
britischen Augen gezwungen wur-
den, die Anomalien des EG-
Haushalts noch deutlicher wahrzu-
nehmen.

Alle stöhnten über derlei Erpres-
sungsmanöver, aber der Gewinn
an Erkenntnis ist die erste Voraus-
setzung, wenn man in der Politik
– und nicht nur dort – weiterkom-
men will. Die Deutschen wissen
das heute zu schätzen. Sie haben
mit ihrem Junktim zwischen Auf-
stockung des EG-Etats und Mit-
gliedsverweigerung um die Länder
Spanien und Portugal selber ein
Signal vernünftiger Hartnäckigkeit
gesetzt. Man ist jetzt, mit Rückgrat

zeigen, nicht mehr allein. Allein auf
weiter europäischer Flur dagegen
steht heute noch immer der Mürt,
mit dem Margaret Thatcher seit
fünf Jahren Regierung vorführt.

Der britische Löwe hat, wie man
sieht, nicht nur Zähne, wenn er
über den Kanal faucht; er verrät
auch gegenüber den Kräften im In-
nern seinen souveränen Willen.
Von Thatcher gilt, was auch – unter
veränderten Bedingungen – von
Ronald Reagan gesagt worden ist:
Daß in der Amtszeit solcher Per-
sönlichkeiten das Land, welches
sie regieren, nicht mehr das gleiche
ist und bleibt. Hier werden strate-
gische Weichen gestellt, welche ga-
rantieren, daß Staat und Volk die
Chancen der Erneuerung – kurz die
Zukunft – nicht verpassen.

Die Härte dieser Art „leader-
ship“ darf nicht an den negativen
Nebenprodukten gemessen wer-
den, die sich einstellen. Daß die
Arbeitslosigkeit in Großbritannien
nicht von ihren dreizehn Prozent
herunterkommen will, ist ein beun-
ruhigendes Faktum. Aber der
Schaden, der der gesamten Volks-
wirtschaft zugefügt wird, wenn
man der Inflation nicht beikommt,
wirkt weitaus verheerender. Die
Bergarbeiter in Nordengland mö-
gen ihrem zweiten kalten und ka-
rgen Winter entgehen. Aber das
Licht, welches den Briten über die
Unzumutbarkeit ihrer bisher-
gen Gewerkschaftspolitik aufge-
gangen ist, dank der Kompromiß-
losigkeit der Regierungschefin,
wärmt eine ganze Nation.



Die britische Löwin Thatcher
FOTO: SVEN SIMON

Es gibt einen Pragmatismus, der
grenzt an die Vision. Er heißt Mar-
garet Thatcher. Es gibt einen Rea-
lismus, der darf sich mit dem Ide-
alismus verstanden erklären. Auch er
heißt Margaret Thatcher. Zwei Jah-
re, ehe Ronald Reagan an die
Macht kam, begann diese Frau das
Prinzip der Marktwirtschaft wieder
an die erste Stelle der nationalen
Prioritäten zu setzen, vor dem der
sozialen Umverteilung. Damit setze
sie das historische Notwendige
vor das ideell Wünschbare, das
„Wachstum“ vor die „Gerechtig-
keit“, die Klarheit der Politik vor
die Unklarheit des Traums. An der
Erfolgskurve der britischen Wirt-
schaft, des Reprivatisierungspro-
gramms, der Anti-Inflationpolitik
läßt sich ablesen, daß derlei Pra-
gmatismus dem Traum von der ge-
rechten Welt besser dient als die in
Immobilität erstarrten Konzepte
reiner Gesellschaftssymmetrie.
Es gibt keinen Unterschied zwi-
schen „Händler“ und „Helden“.

Ähnliches gilt von der Europa-
Politik der Thatcher-Regierung. An
erster Stelle, so sagte Außenmini-
ster Howe im Oktober vor der
„Deutschen Gesellschaft für Aus-
wärtige Politik“, müsse sich Eu-
ropa darum sorgen, Bedingungen
für die europäische Industrie zu
schaffen, unter denen die EG kon-
kurrieren kann. Ein Integrations-
programm, das mindestens soviel
Phantasie freisetzt wie das Reden
von der politischen Union, dem
Deutsche und Franzosen so sehr
huldigen.

Realismus und Heldentum – sie
treffen sich auf der Ebene machba-
ren Politik. Churchill sagte der Wie-
derbelebung Europas 1945 voraus,
sie könne „nicht ohne ein geistig
großes Frankreich und ein geistig
großes Deutschland“ gelingen.

Es ist ein Ding um den Traum
Europa. Es ist anderes um die ge-
stigte Größe des eigenen Landes.
Wir ersetzen leicht die Notwendig-
keit der Selbsterneuerung durch
den Traum großer Vereinigungen.
Da mag uns eine Frau namens Mar-
garet Thatcher daran erinnern, daß
die praktischen Schritte der Ge-
nung noch allemal der beste Weg in
die Zukunft sind. Die Definition
dieser Zukunft, haben die heutigen
Schritte erst einmal Erfolg, ergibt
sich aus den laufenden Phasen des
Erfolges von selber.

General Sharons Sieg hebt sein Ansehen in Israel

Welche Rolle spielte Peres im „Time“-Skandal? / Von Jürgen Liminski

Ein gewaltiger Kampf ist juri-
stisch und damit auch politisch
entschieden worden. Der frühere
General Ariel Sharon ist von
„Time“ zu Unrecht beschuldigt
worden, befand ein amerikanisches
Gericht. Selbst wenn „Time“ nicht
nachgewiesen werden könnte, daß
das Blatt wider besseres Wissen
oder wenigstens leichtfertig (reck-
lessly) falsch berichtete (dieser Teil
des Verfahrens ist noch anhängig)
– der General hat die Schlacht ge-
wonnen. Für sich und damit auch
für Israel. Gegen einen Bannerträ-
ger der US-Presse, die mehrheit-
lich seit Jahren auf Kriegsfuß mit
dem Staat der Juden steht.

Der Libanon-Feldzug brachte ihr
eine Art Apotheose der Hysterie.
Schon am Tag des Einmarsches
wurden Stichwörter wie „Endlö-
sung der Palästinenserfrage“ oder
„Warschauisierung von West-Ber-
lin“ herumgereicht. In der deut-
schen Presse wurden gar „die Un-
taten jener, die der Vernichtungs-
maschine entronnen sind“, den
„Untaten der SS-Mörder“ gleichge-
stellt. Es ging dabei auch, wie ein

Deutscher am Rande entlarvend
bemerkte, um die Annullierung al-
ler Schuld, um die Entgeltigkeit
Israels.

Dagegen stand Sharon auf. Er
kämpfte nicht nur um seine Reha-
bilitierung, sondern auch um einen
Freispruch für Israel.

Karl Jaspers hat in seinem Auf-
satz „Die Schuldfrage“ schon 1946
den Ausweg aus der Sackgasse ei-
nes echten oder fiktiven Würdever-
lusts gewiesen: „... durch Ent-
wurf des Ethos, das uns liebt –
und wenn es das Ethos eines Vol-
kes wäre, das der Welt heute als
Paria-Volk gilt“. Der Unterschied
zu Jaspers bestand darin, daß Sha-
ron keine Schuldfrage für Israel zu
beantworten hatte und nicht ein-
mal so sehr Ethos als Fairneß re-
klamierte. Manche nahmen es ihm
übel, daß er diese Fairneß in Gold
aufwiegen ließ. Aber wie sonst als
mit dieser Dramatisierung konnte
Sharon klarstellen, daß es nicht um
einen billigen Freispruch dritter
Klasse ging?

Das Urteil von New York ist ein
neuer schwerer Schlag für die

Glauwürdigkeit der amerikani-
schen Publizistik, die seit einigen
Jahren heftig mit sich und mit ih-
rem Publikum ringt. Vor einem
Jahr listete ausgerechnet „Time“
in einer durchaus gut recherchierten
Cover-Story die Gründe für den
Vertrauensverlust der vierten
Gewalt auf. Das Magazin machte
„wachsende Arroganz“ unter den
Journalisten als Bedrohung für Ni-
veau und Zukunft der amerikani-
schen Presse aus und zitierte et-
liche Fälle – den eigenen Streit mit
Sharon freilich ausgenommen.

Eine Schlußfolgerung war: „Die
Fairneß kann auf der Strecke blei-
ben, wenn Reporter ein Thema mit
vorgefertigter Meinung angehen.“
Als Beispiel diente der parallel zum
Sharon-Prozess im gleichen Ge-
richtsgebäude verhandelte Fall der
Fernsehkritik CBS gegen General
Westmoreland.

Immerhin, als die Chancen für
einen Erfolg von „Time“ sanken,
bemühten sich die Anwälte um ei-
nen Vergleich und boten Widerruf an.
Der Preis sollte gegen weniger
werden. Aber Sharon ging es weniger

IM GESPRÄCH Hubert Curien

Raumfahrt-Autonomie

Von Joachim Schaufuß

Vom „Vater der Ariane“, ein Prä-
dikat, das er sich als Präsident
des für die Entwicklung der europäi-
schen Trägerrakete zuständigen fran-
zösischen Raumfahrtzentrums CNES
verdient hat, will Hubert Curien in
seiner neuen Funktion als For-
schungs- und Technologieminister
zum Promotor des „Hermes“-Aufstie-
gen. Das deutsche Nein zu diesem
Raumfahrtprojekt hält er nicht für
endgültig. Die Frage, ob Frankreich
die Führe allein verwirklichen wolle,
beantwortet der Lotharinger deshalb
ausweichend.

Hubert Curien (60) hat als Physiker
gelernt, gelassen zu bleiben. Als der
deutsch-französische Autoabgas-
Konflikt Wellen schlug, hielt er die
Berücksichtigung der innenpoliti-
schen Interessen Bonns – sprich
Rücksicht auf die Grünen – für un-
ausweichlich. Früher oder später
werde wohl auch ungelehrt die Bun-
desregierung bei „Hermes“ mitma-
chen, meint er. Denn Europa muß
auf dem Raumfahrtsektor seine Auto-
nomie wahren.

Gewiß, räumte Curien in einem Ge-
spräch (WELT-Report vom 18. Janu-
ar) ein, befände sich Europa in großem
Rückstand zu den USA, wenn es
zum Beispiel um die Bergung von
Satelliten im All geht. Aber das – so
ergänzt er jetzt – dürfte die Europäer
nicht davon abhalten, eine eigene
Raumfahrt zu entwickeln. Denn sie
sei für die Reparatur und die Ver-
schiebung der europäischen wie der
von Europa an dritte Länder verkan-
telten Satelliten als Service und damit
zur Sicherung weiterer kommerzieller
Erfolge notwendig.

Die Stunde der Wahrheit für das
Hermes-Projekt schlägt wohl Ende
dieses Monats auf der Europäischen
Wissenschaftsministerkonferenz – in
Rom. Curien will dort erreichen, daß
auf allen aeronautischen Gebieten
einschließlich „Hermes“ die zur Au-
tonomie notwendigen Studien in die
Wege geleitet und die Termine für die
späteren Durchführungsentscheidungen
festgelegt werden. „Es wäre bedauer-
lich, wenn sich die Deutschen daran



Gelassener Physiker: der franzö-
sische Forschungsminister Curien
FOTO: CAMERA PRESS

nicht beteiligen würden.“ Er weiß da-
bei um die unterschiedlichen Bezie-
hungen der beiden Länder zu der
technologischen Vormacht USA.

Allerdings hat er es in einem Zen-
tralstaat wie Frankreich leichter, die
Mittel für technologische Großpro-
jekte lockerzumachen. Daß die Bun-
desrepublik für das „Hermes“-Pro-
jekt kein Geld habe, leuchtet Curien
allerdings nicht ein. Auch bei der
„Ariane“ zögerte Bonn, um sich dann
doch stark zu engagieren. Jedenfalls
hätte Europa ohne die „Ariane“ den
Anschluß an die Raumfahrt völlig
verpaßt.

Im Grunde ist Curien kein Politi-
ker. Premierminister Fabius hat ihn
sich vor einem halben Jahr vor allem
wegen seiner internationalen wissen-
schaftlichen Reputation ins Kabinett
geholt. Dort ist er bisher der einzige
Minister geblieben, den selbst die
Oppositionsparteien von ihren Attä-
ken gegen die sozialistische Regie-
rung verschonen. Den kommerziellen
Nutzeffekt für Frankreich hält er na-
türlich im Auge. Jedoch bleibt zu be-
denken, daß sich Curien für die
deutsch-französische Technologie-
Kooperation als ein von Regierungs-
wechseln unberührter Aktivposten
erweisen kann.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

Die Essener Zeitung stellt Verwirrung
beim Smog-Alarm fest:

Um den Smog-Alarm gab es bisher
mehr Verwirrung als Klarheit. In-
vielen Behörden wußte man mit der
Auswertung wenig anzufangen. Auch
darüber, welche Folgen es hat, wenn
man sich zu einschneidenden Maß-
nahmen der Stufe II entschließt,
scheint man sich bisher nicht allzu-
viele Gedanken gemacht zu haben.

Schwabwälder Bot

Das Oberbayerische Blatt hat Forderungen
wegen der Entlastungen zur Parteien-
finanzierung in Baden-Württemberg:

Gezielte Indiskretionen und Veröf-
fentlichungen über die unzulässige
Praxis der verdeckten Parteienfinan-
zierung erwecken in diesen Tagen
den Eindruck, als hätten die größten
„Geldwaschanlagen“ in Baden-Würt-
temberg gearbeitet. Was immer Ge-
richte dazu noch feststellen werden,
auf die CDU und die FDP im Lande
ist ein schwerer Schatten gefallen,
aus dem sich alle Betroffenen nur
noch mit rückhaltloser Offenheit be-
freien können. Auf jeden Fall darf der
Bürger nach dem Bekanntwerden
vieler peinlicher Einzelheiten verlan-
gen, daß sein Recht auf Aufklärung
sehr bald erfüllt wird.

BADISCHE ZEITUNG

Die Freiburger Zeitung geht auf Fragen
der Zwangsmaßnahmen ein:

Die seit sechs Wochen hungernden
RAF-Häftlinge konfrontieren Staat
und Gesellschaft mit der alten Frage:
Soll man sie verhungern lassen? Soll

man sie zwangsweise ernähren? Die
Antwort darauf fällt immer einheili-
ger aus, je mehr über die wahren poli-
tischen Absichten des Hungerstreiks
und über die Problematik der
Zwangsernährung bekannt ist. Fast
niemand mag sich mehr finden, der
für die entwürdigenden Praktiken der
gewaltsamen Nahrungszufuhr eintritt.
Doch das geltende Recht
macht dies trotz seiner Zweideutig-
keit dann zur Pflicht, wenn Lebens-
gefahr besteht – für die Ärzte, die
diese Entscheidung nicht nur zu be-
gründen, sondern auch zu vollstrek-
ken haben, eine schier unerträgliche
Last.

Offenburger

Tageblatt

Es kommentiert die Grünen:
MdB Joschka Fischer hat soeben in
einem Interview den augenblickli-
chen Standort seiner Partei umrissen:
„Wir sind auf dem Weg zu einer unor-
dentlichen Partei.“ Der Abgeordnete
räumt ein, daß sich die ehemalige
Protestbewegung längst nicht zur or-
dentlichen Partei gemauert hat. Die-
ser Prozeß dauert nach Fischers An-
gaben „bis in die Mitte der kommen-
den Legislaturperiode“ des Bundes-
tages hinein... Das Potential der
Grün-Wähler ficht dieser konfliktge-
ladene programmlose Zustand indes
nicht an. Ihre Haltung wird durch
Protest bestimmt. Und dieser findet
in der nächsten Zeit gewiß noch
reichlich Nahrung. Darum können
die Grünen ziemlich sorglos weiter
am Rande des Selbstmords marschie-
ren. Sie können sich selbst unter au-
drücklicher Bejahung von Rechts-
brüchen ihrer Gefolgschaft sicher
sein.

Konferenz via Weltall: Time is Money

Davon träumen Science-fiction-Autoren: Fünf Mann sitzen am Tisch, aber zehn diskutieren. Bei Ford ist das so: Zwischen Köln und Danton bei London konferieren Manager und Ingenieure via Weltraum-Satellit. Diese Video-Konferenzen sind bislang einmalig in Europa.

Von HORST STEIN

Es geht lebhaft zu. Die Deutschen tragen noch korrekt Sakko und Binder, doch ihr Gegenüber, ein Trupp britischer Ingenieure, hat sich längst hemdsärmelig gemacht und die Krawatte gelockert. Zwei von ihnen quämen wie die Schote, einer schnief. „Sorry“, sagt er, „mich hat's erwischt.“

Die Kollegen vom Rhein, eingedenk der 13 Minusgrade vor der eigenen Studiatur, äußern Mitleid. Und dann wendet sich die Zehnerte nach wieder gemeinsam den Zahlenkolonnen auf einem Bildschirm zu. Man spricht über Produktionsdaten und schließlich über den Vergaser, den eine Kamera auch für die Briten schirmfüllend heranholt.

Nach einer Stunde sagen die Männer aus Danton knapp „see you tomorrow“ und sind - ohne Stühlerücken und Shakehands - buchstäblich von der Bildfläche verschwunden. Am nächsten Morgen um zehn wird man sich wiedersehen.

Zweimal täglich konferieren Kaufleute und Ingenieure von Ford Deutschland und Ford Großbritannien in dieser ungewöhnlichen Weise jeweils eine Stunde lang, ohne auch nur einen Fuß auf eine Flugzeug-Gangway zu setzen. Die hauseigene Ford-Airway, mit 60 Starts und Landungen pro Woche stark ausgelastet, sieht seit einer Rationalisierungsschub entgegen.

Es sind indes nicht einmal die beträchtlichen - Einsparungen im Bereich Reisen und Konferenzen, worüber sich die Rotstift-Regenten des Automobilkonzerns zufrieden die Hände reiben; bedeutsamer für das Unternehmen ist der erzielte Zeitgewinn. Rascher zu planen und früher auf dem Markt zu sein, heißt, daß man billiger produziert und eher am

Kunden ist. Noch immer lautet die alte Regel des Industriezeitalters: Time is money.

Der Weg zur Verwirklichung dieser Maxime führt heutzutage eben über den Weltraum. Im Falle des bei Ford installierten ersten internationalen Fernseh-Konferenzsystems ist dies der Fernmeldesatellit ECS-1, der in 36 000 Kilometern Höhe über dem Äquator steht. Eine Richtfunk-Antenne auf dem Dach des Studiobauwerks in Köln-Niehl übermittelt zu nächst Bild und Ton zum „Colonius“, dem Funkturm der Deutschen Bundespost. Von dort gehen die elektronischen Impulse zur „Satelliten-Funkstelle Erde“ in Porz, die dann zweimal täglich den kleinen Kunstmond über dem Äquator anpeilt, immer, wenn das gemietete Weltraumfenster für die Ford-Leute geöffnet ist.

Der sechseckige Konferenztisch im Studio steht vor einer Wand mit zwei Bildschirmen, deren einer die Briten zeigt, während der andere die eigene Mannschaft präsentiert - freilich nur jeweils drei Mann, die für das Thema gerade wichtigsten. Das Bild dazu lie-

fern zwei Kameras, die starr zwischen den Bildschirmen eingebaut sind. Vor den Gesprächsteilnehmern befinden sich vier dauergeschaltete Mikrofone, die über einen Regler dafür sorgen, daß die unterschiedliche Lautstärke der einzelnen Sprecher ausgeglichen wird. Der jeweilige Konferenzleiter hat vor sich ein Steuergerät, mit dem er die gewünschte Kamera auf Sendung schaltet.

Außer den Personenkameras sind das eine fest in der Decke installierte, hochauflösende Schwarzweißkamera, die fest nach unten auf einen Tisch fixiert ist und Zeichnungen wie Schriftstücke bis zum Superformat DIN A 0 wiedergeben kann.

Für diese sogenannte Dokumentenkamera gibt es ein bewegliches Steuergerät und einen im Konferenztisch eingelassenen drehbaren Kontrollmonitor. Nicht genug damit: Steuergerät wie Monitor lassen sich auf eine zweite Personenkamera schalten, die an der Studiodecke montiert, auch geschwenkt werden kann. Sie wird jedoch vornehmlich dazu eingesetzt, eine sogenannte Flip-Chart ins Bild zu bringen - also

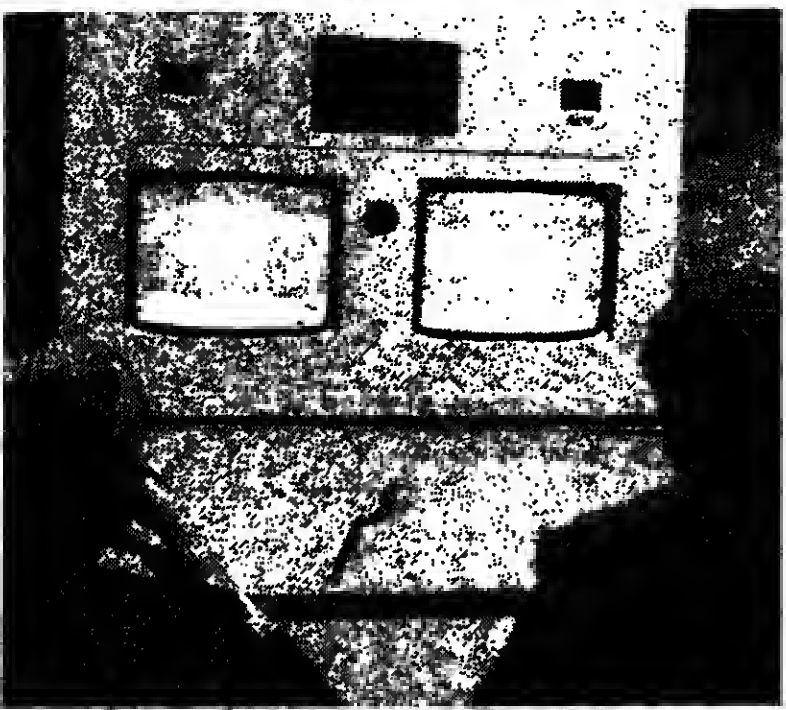
einen tafelgroßen „Schmierblock“ für rasche Skizzen und Diagramme.

Schließlich gibt es da noch eine Objektkamera, die nach allen Seiten gerichtet werden kann und die Wiedergabe von räumlichen Gegenständen ermöglicht. Die Studio-Ausstattung wird komplettiert durch zwei Computer-Terminals, die Ingenieure wie Kaufleute jederzeit den unbegrenzten Zugriff auf die Datenspeicher in Danton und Köln ermöglichen. Und dann gibt es da noch eine elektronische Wandtafel, wie sie wohl Kinder gerne hätten: Man geht mit einem Magnetschwamm drüber und schon ist - wisch und weg - jede Notiz verschwunden.

Die Erfahrung mit den seit Mai vorigen Jahres betriebenen Ford-Studios haben ergeben, daß es den Erbauern, den Ingenieuren von Messerschmitt-Bölkow-Blom, gelungen ist, die technischen Probleme von Video- und Audio-Konferenzen auch über große Distanzen zu lösen. „Es ist, als säßen wir alle in einem einzigen Konferenzraum“, sagt einer der Kölner Autobauer, der regelmäßig an diesen Schatzgesprächen teilnimmt. Und: „Am meisten glücklich darüber sind meine Kinder und meine Frau, denn früher war ich doch verdammt oft von zu Hause weg.“

Für die Ford-Manager nicht minder wichtig als dieser Aspekt ist ein anderer: „Dank dieses Systems“, so sagt es Jörn Turner von der Ford-Pressabteilung, „werden nicht mehr nur die leitenden Männer in den Meln- und Erfahrungsaustausch einbezogen, sondern auch jene Mitarbeiter, die meist viel tiefer in der Detailproblematik drinstecken.“

Die Ford-Leute beiderseits des Ärmelkanals wollen sich ihre tägliche Arbeit mittlerweile nicht mehr ohne dieses Studio vorstellen, und niemand ist darüber froher als die Deutsche Bundespost. Für sie ist nämlich mit dem erfolgreichen Abschluß dieses Pilotprojektes - das seiner Erprobungsfunktion wegen noch nicht regulär kalkuliert werden konnte - der Weg frei, dieses internationale Konferenzsystem in großem Maßstab anzubieten. Entsprechende Einrichtungen in elf anderen westdeutschen Städten sind schon geplant.



Konferenz-Routine bei Ford: Hallo Köln, Hallo Danton. FOTO: DIE WELT

Mit seinem Lehrer-Bild stand Geißler allein

Schulen sollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch erziehen. Aber dabei kann kein Ersatz erzeugt werden für einen Minimalkonsens, der in der Gesellschaft teilweise abhanden gekommen ist. „Wo erziehen die Schulen heute?“, war das Thema einer Diskussion in Bonn.

Von PETER PHILIPPUS

Heiner Geißler hatte gerade erfahren, daß er in absehbarer Zukunft nur noch Generalsekretär der CDU sein wird. Wie zur Bekräftigung schlug hinter ihm ein Teil der Deckenverkleidung des Konrad-Adenauer-Hauses nieder. Entsprechend provozierend trug er vor einer großen Runde von Wissenschaftlern, Verbandsvertretern und Politikern aus dem Bildungsbereich seine einführenden Thesen vor.

Es sind vor allem die „Fernwirkungen“ der lange Jahre tonangebenden emanzipatorischen Pädagogik, die seine Unzufriedenheit mit dem Bild der heutigen Schulen verursachen. „Was wir hier erleben, ist die Fernwirkung einer Pädagogik, die sich selbst als kritisch bezeichnet und im Grunde nichts anderes ist, als die

Übertragung der neo-marxistischen Ideen der sogenannten Frankfurter Schule auf die Erziehungswissenschaft“, formulierte Geißler sein Credo. Er malte ein Bild von Lehrern, die als „klassenkämpferische Aufklärer“ vor ihre Klassen treten. Werber für Wehrdienstverweigerung sind und vor allem ihre „Schüler zur Unfähigkeit erziehen, grundlegende Verbindlichkeiten des Gemeinwesens anzuerkennen.“

Für Geißler, den Einladenden zum „5. Konrad-Adenauer-Haus-Gespräch“, treffen wir heute „auf eine bewußt erzeugte Unkultur der Angst in unserer Gesellschaft“. Dabei sei Angst „eines der perfidesten Mittel, um gezielt Einstellungen und Überzeugungen von Kindern und Jugendlichen zu beeinflussen“. Entsprechend biete sich auch das schulische Bild dar.

Gegen das pessimistische Bild des CDU-Folktümers wehrten sich fast alle Disputanten - in diesem Punkt reichte die Einigkeit vom CDU-Kultusminister Göller über den Pädagogik-Wissenschaftler von Hentig bis zum GEW-Vorsitzenden Wunder. Ernst Kiel, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, traf die Grundmistrung vor der Feststellung: „Diese junge Generation ist nicht besser und nicht schlechter als vorangegangene

- einschließlich unserer eigenen - nur eben anders.“ Er mahnte, „Schimpfen und undifferenzierte Urteile führen uns bei den zu bewältigenden Problemen nicht weiter.“ Und man könne von Schulen nicht erwarten, daß Erfahrungen von ihnen vermittelt seien, wenn dies nicht einmal die Elternhäuser können.

Die Elternhäuser und ihre Vermittlung brachte auch Bildungsstaatssekretär Anton Pfeifer in die Debatte ein: Sie gehörten neben den Medien und beispielsweise den Gleichaltrigen zu den konkurrierenden Erziehungsträgern. Er warne davor, „immer gleich alles auf die Schulen abzuladen. Dies führt zu einer kritischen Grundtendenz gegen Schulen und Lehrer, so daß Vermittlung nicht mehr entstehen kann.“

Immer wieder kommt bei solchen Überlegungen die Frage, ob Schulen einen Konsens vermitteln können, der möglicherweise in der Gesamtgesellschaft nicht mehr vorhanden ist. Oder, wie es Hartmut Schiedermaier, Präsident des Hochschulverbandes, andersherum fragte: „Erziehungsziele der Schulen sind in der Praxis ziemlich stumpf, weil die Schule zu rückhaltend sein muß.“ Entsprechend dem gesetzlichen Schulzwang sei die Schule zur „weltanschaulichen Neutralität“ verpflichtet. Und der „demokratische Grundkonsens“ sei eben heute „nicht mehr so leicht formulierbar wie vor zwanzig Jahren“. Aber auch von Schiedermaier kam noch einmal Kritik an dem von Geißler gezeichneten Bild: Der „Umgang mit den Studienanfängern macht wieder Freude, Null-Bock auf alles ist gar nicht mehr chic“. Man dürfe die „optimistischere Grundhaltung der jungen Leute nicht ignorieren und sie in eine Ecke stellen“.

Es ist erstaunlich, wie schnell und sinnvoll bei diesen Fragen Klassiker à la Humboldt und Pestalozzi wieder zu Ehren kommen. Der Dortmunder Schulforscher Hans-Günter Roff wird in diesen Zusammenhängen ein Teil der Kritik an der Frankfurter Schule zurück, die sich bemüht habe, den „emphatischen Bildungsbegriff Wilhelm von Humboldts hochzuhalten“. Und der EKD-Bevollmächtigte Christfried Röger erinnerte an Pestalozzis Frage: „Wir tragen Sorge für den Kopf und für die Hand, aber wir ist das mit der Sorge für die Seele?“ Der Kieler Kultusminister Peter Bendix versuchte eine Antwort: „Der Lehrer wirkt nicht einmal in erster Linie durch seine Fachkompetenz, sondern durch Persönlichkeit und Vorbildfunktion.“

Aber noch nie waren die Möbel so farbig wie jetzt, verschwunden sind die kleinkarierten Muster, Großzügigkeit heißt die Devise. Und gleichzeitig bestätigt sich die langjährige Erfahrung der Möbelbauer: „Sind die Farben dunkler, sind auch die Geschäfte besser.“ Optimismus, sagen sie, setzt sich bei den Kunden durch - nicht nur durch Allensbach-Umfragen manifestiert. Und neben dem „sinnlichen Optimismus“ abzulesen daran, daß seit langem wieder Schwarz als Farbe akzeptiert ist - beweist sich nach Naumanns Meinung auch wieder der enge Zusammenhang zwischen „Möbel-Mode und Politik“. Werden die Zeiten härter, werden die Formen weicher.

Eine Kette von Beispielen belegt das: Das Jahrhundert begann mit dem blumigen Jugendstil - aber auch mit markigen Reden Wilhelms II. Nach dem I. Weltkrieg dann - in einer kurzen Phase der Prosperität - verdrängte das Bauhaus die Ornamente, die Funktion bestimmte die Form. Schwulstige „Löwenfuß-Möbel“ entsprachen dem Geschmack der haken-schlagenden Nationalsozialisten,



Autobahn für Fußgänger: Ohne Wagen mußte dieser Herr nahe Essen seine Reise fortsetzen. FOTO: AP

Kein Tag wie jeder andere

Smog über dem Ruhrgebiet. Alarmstufe II. Abschied vom Alltag.

Von WILM HERLYN

Smog in Essen - letzte freie Abfahrt Essen-Rüttenscheid - verkündet ein überdimensionales weißes Schild an der Bundesautobahn B 42, die in die Ruhrmetropole führt. Darunter die Sperrzeiten: 6 Uhr bis 10 Uhr und 15 Uhr bis 20 Uhr. Smog-Alarmstufe II - das bedeutet nach der seit drei Tagen in Kraft getretenen neuen Verordnung nicht nur mindestens 1,4 Milligramm Schwefeldioxid, Schwefelgas und Stickoxyde pro Kubikmeter Luft. Das bedeutet vor allem Einschränkungen für den Bürger.

Einige haben es am frühen Morgen - trotz der Mahnungen, die seit zwei Tagen über den Rundfunk laufen - versucht, mit ihrem Auto zum Dienst zu fahren, meist von den Vororten in die City. Doch die Polizei ist unbarmherzig. Sie schleust die Kraftfahrer ohne Ausnahme auf die nahen Parkplätze an der Gruga, dem Grünzentrum Essens. Dort hätten die Wächter gerne den üblichen Preis von drei Mark kassiert - ein feines Geschäft wäre das für sie.

Die Autofahrer sind zum größten Teil diszipliniert und zeigen Verständnis. Nur ganz wenige versuchen, die rot-weißen Balken mit dem zuckenden gelben Warnlicht zu umfahren. Sie kommen nur knapp 100 Meter weit. Mindestens 80 Mark wird so ein Knöllchen zur Strafe kosten - und den Entzug in die berüchtigte Flensburger Kartei. Und wieviele Punkte? Das wissen die jungen Beamten von der nahen Bereitschaftspolizeikaserne auch nicht.

Manche Autos werden - offensichtlich von verärgerten Fahrern - demonstrativ in Haltezonen gestellt. Sie parken noch wild durcheinander, vor allem in der Nähe von Straßenbahn- und Bushaltestellen. Die Straßenbahnschaffner der Linien, die die Gruga anfahren, sind gelassen. Ansturm sind sie gewohnt - wenn etwa abends in der großen Halle Udo Jürgens singt oder die beiden Lokalmotoren im Fußball, Rotweil und Schwarzweil Essen, im Hallenturnier aufeinander treffen. Und die Taxifahrer freuen sich über das unerwartete Geschäft am frühen Morgen. Strahlt einer. Und dann bei fast leerem Straßenverkehr: Das fette. An diesem neutralisierenden Punkt

scheinen die Nahverkehrsbetriebe im Verein mit den Taxis dem Ansturm gewachsen zu sein.

Am Essener Nordkreuz gab's ein wenig Ärger. Am Schnittpunkt der B 224 und der A 42, die aus dem östlichen Ruhrgebiet kommt, stauen sich die Lkw, teils beladen, teils wollen sie nur noch wenig weiter zu ihrer Ladestelle. Einer ärgert sich über die schlechte Koordination: „Da vorne hat mir die Polizeistreife gesagt, bis zu meiner Ladestation dürfte ich noch - was hätte ich da für Zeit gewonnen. Nur 300 Meter sind's.“ Und er sieht nicht ein, daß er nun halten muß. Ausnahmen gibt es nicht. Er faucht den Polizisten an, der ihn nicht durchlassen will. Und warum machen Sie Ihren Streifenwagen nicht aus? Meinen Sie, Ihr Fahrzeug verstopft nicht die Luft, nur weil es von der Polente ist? Der wendet sich ab.

Später erklärt das Präsidium, die Streifenwagen müßten laufen, für Blaulicht und für die Aufrechterhaltung des Funksprechverkehrs. Und der Anrufer wird gestöbert: „Bald werden wir ja auch alle Wagen bei uns auf Katalysator umgerüstet haben.“ Neben Taxi und Krankenkraftwagen sind das die einzigen Autos, die ohne besondere Genehmigung fahren dürfen.

Und größere Staus gibt es auch in den Ordnungszentren der Stadt, wo zahlreiche Kraftfahrer mit einer ganzen Palette von wirklichen Gründen, aber auch Ausreden, eine Sonderplakette haben wollen: Pressegrößen zum Beispiel bekommen eine, damit die Abonnenten ihre Zeitung wie gewohnt beim Frühstück lesen können.

Die Lage hat sich - zumindest in Essen - gestern schnell entspannt. Auch wenn viele unfreiwillige Gäste von Omnibussen und Straßenbahnen plötzlich ein wenig hilflos sind: Wie eine Fahrkarte lösen, wohin fahren? Inzwischen forderten Gewerkschaften und Grüne den Nulltarif für Smog-Gebiete. Damit wäre zumindest ein Teil der Probleme gelöst: Ein Fahrchein im Ruhrgebiet zu kaufen, ist eine Wissenschaft für sich.

Im Laufe des Morgens muß das Wetteramt Essen seine Prognose zurücknehmen. Die Wetterförsche hatten Hoffnung gemacht, daß leichte Winde aufkommen und die Glocke, die sich seit Tagen in etwa 200 Metern Höhe immer mehr verfestigt, auflösen. Jetzt heißt es, in den nächsten 36 Stunden sei keine Besserung zu erwarten, eher denn eine Verschlech-

terung der Lage. Das bedeutet, daß die Kraftfahrer im Ruhrgebiet auch am Samstag ihre Vehikel stehenlassen müssen.

Gegen 9 Uhr kommt - zum ersten Mal seit Tagen - die Sonne durch. Sie bescheint den schmutzigen Schnee, aber eigentlich mag niemand so recht im Revier glauben, daß die Luft ähnlich verschmutzt ist. Man sieht es eben nicht.

Ein Fünfzigjähriger notiert in den Schreibblock: „Ich komme mir vielleicht vor! Wie damals, wie im Krieg. Das ist ja wie eine Luftschutzübung. Da werden schlimme Erinnerungen wach.“

Gegen 11 Uhr meldet das Düsseldorfer Gesundheitsministerium nicht nur der westliche Teil des Ruhrgebiets, sondern auch der östliche Teil um Dortmund habe nun Grenzwerte überschritten. Es v auch da die Alarmstufe II gegeben. Außerdem überlegen die Behörden in Düsseldorf und Köln, ob sie nicht ebenfalls ihre Stadtgebiete für den Individualverkehr sperren.

Eine Besonderheit meldet die Stadt Gladbeck, die zum Kreis Recklinghausen gehört. Obwohl mitten im Revier, ist sie die einzige Gemeinde, in der die Verordnung nicht gilt. Der Grund: Es gibt keine Meßstation dort.

Im wesentlichen freuen sich nur die Schüler. Gestern und heute haben sie frei, damit ihre Schulen mit gedrosselten Heizungen laufen. Auch die großen Kraftwerksunternehmen drosseln schon seit Tagen und verwenden nur leichtes Heizöl.

Sorgen macht den Behörden vor allem, daß die Staubschwebstoffe in der Luft zunehmen. Nur eine Änderung der Wetterlage könnte dies ändern, wenn frische Winde das Revier durchpusten.

Auch werden - so sagen die Mediziner - erst in einigen Tagen vor allem die Kreislauf- und Atemkrankheiten Belastungen deutlicher als jetzt spüren. Lediglich Hausärzte melden, daß vornehmlich ältere Leute um spätere Termine bitten.

Eines - das stellt sich jetzt heraus - bewährt sich an der neuen Verordnung nicht: Die geschalteten Automatik-Telefone. Die Auskunftsgeber, und deren Nummern laufend in den Radiomeldungen durchgegeben werden, sind hoffnungslos überlastet. Viele Bürger weichen auf die Notrufe von Polizei und Feuerwehr aus. Der Effekt: Sie blockieren dort die Leitungen für wirkliche Notfälle.

Bio und Lack - das Möbel schwimmt auf zwei Wellen

Das Kreuz der Möbelindustrie ist die „zu lange Verweildauer“: Die Bundesbürger tragen ihre Polstergarnitur bis zu zehn Jahre und kaufen den Wohnzimmerschrank gar fürs Leben. Schon denken die Möbelbauer nach, wie sie ihre Produkte künstlich „altern“ lassen. Darum sprechen sie heute nicht mehr von Trends, sondern von Mode. Und die ist, wie jeder weiß, kurzlebig.

Von WILM HERLYN

Lack und Bio - das sind die Triumphe auf der diesjährigen Kölner Möbelmesse, die den Deutschen zeigen soll, wo's lang geht - zumindest bis zum nächsten Jahr, bis zur nächsten Messe. Daß „Grün“ auch in diese Branche Einzug hält, wundert niemanden. Es ist halt ein vogue. Interessanter ist, wie sich diese „Farbe“ in den Hallen präsentiert.

Drei „Bio“-Richtungen scheinen sich herauszuschälen, die nur eines verbindet: Der extrem hohe Preis. Da ist zum einen das Möbel ohne Schraube, ohne Nagel. Der Leim besteht selbstverständlich aus natürlichen Substanzen - aus Knochenmehl in der Hauptsache. Massive Eiche, massives Walnußholz sind gefragt - damit es sich auch deutlich absetzt von der Kiefer der 60er und 70er Jahre, die heute den Geruch des „Wegwerf-Mö-

bel“ hat. Rustikal sieht der handfeste Stuhl oder Tisch aus - er ist kaum industriell herstellbar, die manuelle Fertigung ist dem Stück an jeder Kante und Rundung anzusehen. Und: Es hält Generationen lang. Das eigentliche kann die Industrie nicht gewollt haben, denn das wäre ihr Niedergang. Vielleicht setzt sie darum auch die abenteuerlich anmutenden Preise an.

Die zweite Richtung wendet sich an die Gruppe der Jeans-Akademiker. Es ist nur „Fast-Bio“, pseudo - denn in Wirklichkeit sind die Beschläge aus Metall, unter Holz versteckt. Optisch entsprechen sie auch eher dem Geschmack der Modernen. Die Stücke lassen sich industriell fertigen - also am Fließband. Darum sind sie auch „nur“ um 30 Prozent teurer als Möbel aus der „Normal-Größe“.

Die dritte Richtung schwimmt nur auf der Bio-Weile mit - deren Möbel sehen nur so aus, als seien sie handwerklich gefertigt - aber sie geben nicht einmal eine Mode mit an. Zumieist locken die Hersteller dieses Genres am lautesten mit umweltfreundlichen Sprüchen. „Unsere Beize können Sie trinken - biologisch vollkommen ungefährlich“, versichert einer sogar, als ob jemals ein Möbelkäufer auf solch eine Idee käme. Und daß andere sich damit brüsten, keine Spanplatten zu benutzen, in denen Formaldehyd ist, deutet einem eher makaber.

Kein Wunder, daß auf der Bio-Weile schwimmend, sogar das gute Stroh für Matratzen „widerentdeckt“ wird. Ein österreichischer Hersteller preist seine Schlafunterlagen mit Stroh- und Latex-Kern an, die eine „abschirmende Wirkung gegen die natürlichen Erdstrahlen“ haben sollen. Oder ein Schweizer verleiht auf die Idee, nur alte Hölzer mit garantierter echten Wurmlöchern zu verwenden.

Der andere Trumpf der Möbelindustrie ist Lack. Hochglänzend und glatt - als kämen die Tische, Stühle oder Schränke aus der Autolackierwerkstatt. Diese Mode - wie die meisten anderen auch - setzen die italienischen Designer durch. Erich Naumann, Geschäftsführer des Verbandes der deutschen Möbelindustrie, in einem Gespräch mit der WELT: „Die Lack-Weile wie auf dieser Messe gab es noch nie.“ Er entdeckte zwei Trends: Die Signalfarben-Kombination schwarz/rot und weiß/rot auf der einen, grau/blau auf der anderen Seite. Mit den Signalfarben machte vor drei Jahren die Gruppe Memphis Futuro, zunächst als „Edel-Punk“ abgetan. Aber die Fachleute zweifeln, daß sich dieser Trend durchsetzt. Naumann: „Der Mensch, der im Alltag aus einer Welt der Signale kommt - von der Ampelanlage bis zu den Leuchtbildschirmen - will auf Dauer Geborgenheit in seiner Wohnung.“

Und noch eines rührt die Fachmesse, die noch bis Sonntag läuft, deutlich vor Augen: Etwas wirklich Neues gibt es nicht. Neben dem gemilderten

Memphis-Look für die Schickler überall Anleihen aus dem Postmodernismus mit Stilübernahmen vom Rundbogen bis zum Erker, viel Glas und Spiegel. Der „Knautsch-Look“ bei den Polstern - vor zwei Jahren „le dernier cri“ - setzte sich nicht durch. Auch hier zeigt sich: Extrem-Trends haben keinen Bestand.

Aber noch nie waren die Möbel so farbig wie jetzt, verschwunden sind die kleinkarierten Muster, Großzügigkeit heißt die Devise. Und gleichzeitig bestätigt sich die langjährige Erfahrung der Möbelbauer: „Sind die Farben dunkler, sind auch die Geschäfte besser.“ Optimismus, sagen sie, setzt sich bei den Kunden durch - nicht nur durch Allensbach-Umfragen manifestiert. Und neben dem „sinnlichen Optimismus“ abzulesen daran, daß seit langem wieder Schwarz als Farbe akzeptiert ist - beweist sich nach Naumanns Meinung auch wieder der enge Zusammenhang zwischen „Möbel-Mode und Politik“. Werden die Zeiten härter, werden die Formen weicher.

Eine Kette von Beispielen belegt das: Das Jahrhundert begann mit dem blumigen Jugendstil - aber auch mit markigen Reden Wilhelms II. Nach dem I. Weltkrieg dann - in einer kurzen Phase der Prosperität - verdrängte das Bauhaus die Ornamente, die Funktion bestimmte die Form. Schwulstige „Löwenfuß-Möbel“ entsprachen dem Geschmack der haken-schlagenden Nationalsozialisten,

und in den Zeiten der bitteren Not nach 1945 entstand der Gelsenkirchener Barock. Als Ludwig Erhard sagte: „Wir sind wieder wer“, kehrte zugleich das Bauhaus zurück, doch der Schock von 1973/74 und die düstere Prophezeiung des Club of Rome bei dem Ende des Wachstums lösten innerhalb eines Jahres die rustikale Weile aus. Kunststoff war out. Jetzt, so philosophiert Naumann, setzt sich wieder der Trend zum klassischen Möbel durch, „die Möbelform wird wieder sachlich“. Aber nur, setzt er hinzu, „wenn der beginnende Aufschwung nicht steckenbleibt“.

Möbel, Design und Wohnen - das sind im übrigen Themen, die auch die Soziologen interessieren. Und das hörte sich bei Professor Erwin K. Scheuch so an: „Der Funktionalismus bei der Gestaltung des Wohnens war ein Irrtum. Der eigenen Behausung kommt in der modernen Industriegesellschaft vor allem die Funktion einer Gegenwelt zu einer weitgehend durch funktionelle Gesichtspunkte bestimmten Öffentlichkeit zu. Die Wohnung ist tendenziell die Stätte, in der sich die Widersprüchlichkeit der Menschen ausleben kann, ohne zum Dauerkonflikt zu werden.“ Die Widersprüchlichkeit nämlich zwischen funktioneller Sachlichkeit als einer Voraussetzung in einer modernen Gesellschaft einerseits und einer eigenen Gefühlen und persönlichen Eigenheiten entsprechenden Privatwelt.“



Ein Zimmer nach Bio-Art: Schrauben und Nägel sind „out“

FOTOS: POLY-PRESS

Die Synode wahrte den Scheinfrieden

GÜNTHER BADING, Rendsburg
Die Synode wollte sich ihren beglückten nordelbischen Frieden nicht stören lassen. Zwar hatten die anwesenden 120 (von 140) Synodalen, die rund 2,7 Millionen evangelisch-lutherische Christen in Schleswig-Holstein und Hamburg zu vertreten haben, den ganzen Tag gebraucht, um die Diskussion über jene Aufruf zur Ende zu bringen, die es wagten, gegen den tonangebenden „progressiven“ Zeitgeist Front zu machen.

Zum Schluss aber kam es ganz hart: Die Synode verurteilte mit Mehrheit den „Nordelbischen Aufruf an unsere Bischöfe“, stellte sich vor die Kirchenleitung, wies das Ansinnen einer kleinen Gruppe von Synodalen zurück, den Unterzeichnern des Aufrufs doch bei aller Kritik an der Veröffentlichung dieses Papiers zuzuhilfen, daß sie aus Sorge um die Kirche gehandelt hätten. Die christliche Nächstenliebe hieß den in dieser Synode mehrheitlichen Strömungen vorbehalten. In ihrem Beschluss äußerte die Synode „Bedauern“, zeigte sich „befremdet“ und „verwundert“ sich gegen diese „harte Art“ der Auseinandersetzung.

Zum Inhalt der Vorwürfe mochte die Synode nichts sagen. Auch der Vorsitzende der Kirchenleitung, Bischof Karlheinz Stoll, nahm in der Sache nur zum Teilaspekt der soeben bewältigten Auseinandersetzung um den Brief jener linken Hamburger Pastoren Stellung, die zu „Widerstand“ und „hüderlichem Ungehorsam“ gegen jegliche Militärplanung in unserem Lande aufgerufen hatten. Zu den übrigen Feldern der im „Nordelbischen Aufruf“ erhobenen Vorwürfe, der

— Staatssetze durch kirchliche Amtsträger
— des Aufrufs zum Rechtsbruch,
— der Duldung von Angriffen auf Ehe und Familie durch die Kirche und
— der Duldung von Irrelehren und Neu-Heidentum in der sogenannten feministischen Theologie,
dazu mochte der Bischof nicht Stellung nehmen.

Immerhin gab er nach mehrstündiger etwas verzerrter Diskussion, in der Redebeiträge zum Religionsunterricht, zum Chorgesang und zum umstrittenen „Aufruf“ kunterbunt durcheinandergewürfelt wor-

den waren, in einer Pressekonferenz zu, daß es auf den genannten Feldern „keine Ärgernisse gebe“. „Da ist nichts zu beschönigen.“ Dann aber mochte der Oberhirte der nordelbischen evangelisch-lutherischen Christen mit seinem Gegenangriff nicht mehr zurückhalten.

In einer vor der im Christophorus-Haus zu Rendsburg tagenden Synode abgegebenen Sechspunkte-Erklärung bekannte sich Bischof Stoll zu oberflächlichem Schachteilenden. Er zog eine Parallele zwischen dem „Widerstandsbrief“ der unzweifelhaft linken Pastoren aus Hamburg und den Unterzeichnern des „Nordelbischen Aufrufs“. Zwar müsse man anerkennen, daß die Intention eine andere sei — beim Aufruf zum zivilen Ungehorsam ein „strategisch-politischer“ Ansatz, bei den anderen die Sorge um die Entwicklung in der Kirche —, dennoch faßte Bischof Stoll zusammen: Die Volkskirche, und diese wolle man ja sein, brauche alle Strömungen, müsse „Linke und Rechte“ vereinen.

Warum er die Unterzeichner des „Aufrufs“ schlicht als „rechts“ bezeichnete, blieb ungeklärt. Schließlich hatten sie nichts anderes getan, als den Staat gegen Hetze aus der eigenen Kirche, die Ehe und Familie und die Kirche selbst den Irrelehren von weiblichen „Göttinnen“ namens „Jesa Christa“ in Schutz zu nehmen. „Nicht gerade Schnee von gestern, aber...“, so hatte Bischof Stoll versucht, die Vorwürfe als „schon bearbeitet oder in Bearbeitung“ abzutun.

Die Gemeinden warten auf klare Richtungsangaben. Nötig ist nicht ein Macht, wohl aber ein Mahnwort.

Der Synodale Polizeiberrat Wolfgang Keuffel aus Hensstedt

Daß die aufgezeigten Fehlentwicklungen nicht neu sind, daß bestreiten auch die Initiatoren des „Aufrufs“ nicht, die sich nach Weihnachten zweimal beim angesehenen Grafen zur Rantzau trafen, um ihren Aufruf zu formulieren. Der Graf war es auch, der den Aufruf, nachdem er den Bischöfen zugesichert worden war, an die Presse gegeben hatte.

Welche Entwicklungen sich in der Nordelbischen Kirche — und sie steht

hier im Grunde nur als ein Beispiel für entsprechende Tendenzen in anderen Landeskirchen — vollziehen wird bei einem summarischen Blick auf Skandale und Skandalchen deutlich, die die Gemüter jener Gemeindeglieder erregen, die sich ihren Glauben auch durch noch so „progressive“ Geschwätz nicht nehmen lassen wollen. Da wurde im Luther-Jahr in Hamburg ein „Luther-Schwank“ aufgeführt, mit blasphemischen Texten, mit einer jämmerlichen Figur, die den Reformator als sexuell verkleinerten Schwächling darstellte. Da wurde „Gott“ dargestellt, der „Jesus“ Martin Luther als willfähiges Objekt anpreist, brauchbar, weil er „aus einer echten Arbeiterfamilie“ komme. „Jesus“ wehrt sich dagegen, „so einen untergeordneten“ zu bekommen. Und er droht „Gott“: „Mach deinen Scheiß allein.“

Da erklärt eine Pfarrerin bei der Blockade des Zugangs zu einer Kaserne, die „Bundeswehr ist unser Feind“, eine andere Pfarrerin nutzt im vergangenen Jahr den Volkstrauertag mit der Behauptung, es habe niemals irgendwelche „braven Soldaten“ gegeben und da werden lesbische Frauen „getraut“.

„Warum tut die Kirchenleitung nichts gegen diese Umtriebe, gegen politisierende Pastoren, gegen Irrelehren?“ Die Frage wurde Bischof Stoll gestellt. Seine ausführliche Antwort blieb allgemein-unverbindlich. Es mag in der Struktur der erst in den 70er Jahren entstandenen Kirche Nordelbien liegen, daß die Kirchenleitung ganz eindeutige Führungsschwäche zeigt. So wurden die Kirchen Schleswigs, Holsteins, Lübecks, Hamburgs und der früher zu Niedersachsen gehörenden nahen Umgebung zusammengelegt. Nicht ein einziger Landesbischof wurde gewählt, sondern ein Dreiergremium mit einem Vorsitzenden der Kirchenleitung. Die drei Bischöfe Stoll, Wicksen und Krusche vertreten die drei Sprengel Schleswig, Holstein-Lübeck und Hamburg.

Eine gewisse „Selbstblockade“ sei schon spürbar in der Kirchenleitung, meint ein Synodemitglied in vertraulichen Gespräch am Rande der Diskussionen. Dies, so seine Meinung, führe dazu, daß man beispielsweise bestrebt sei, das äußere Erscheinungsbild von Synoden möglichst friedlich zu halten. Um so

schlimmer sei es den Unterzeichnern des „Aufrufs“ angelastet worden, daß sie zeitgleich mit dem Anschreiben an die Bischöfe die Öffentlichkeit informiert hätten.

Ein Beispiel für jenen Versuch, die Dinge unter den Teppich zu kehren und das äußere Erscheinungsbild des friedlichen Umgangs miteinander zu demonstrieren, wurde auch in Rendsburg vor Augen geführt. Mit einem Dringlichkeitsantrag baten die Kirchenkreise Altona und Niendorf, das Verhalten städtischer Stellen bei der Abschiebung der philippinischen Familie Alviola zu diskutieren. Beamte hatten die

„Ich gestehe zu, daß der konservative es heute schwerer hat in der Kirche als zu anderer Zeit.“

Der Vorsitzende der Nordelbischen Kirchenleitung, Bischof Karlheinz Stoll

Familie, die auf Betreiben einiger Pastoren in einem Kirchenraum „Schutz“ vor der von allen relevanten Stellen als Recht erkannten Ausweisung gesucht hatte, aus der Stephanuskirche in Hamburg-Eimsbüttel geholt. Das Thema war geeignet, nach der Diskussion um den „Aufruf“ — in der einige der Synodalen glaubten, das Engagement christdemokratischer Politiker in ihrer Kirche als Parteieneinflussnahme geißeln zu müssen — eine neue Debatte auszulösen. Die Behandlung wurde dann verschoben, zunächst auf den Nachmittag, dann in den Abend, bis die — völlig übermüdete — Synode sich den ausführlichen Bericht Bischof Krusches anhörte, akzeptierte und kurz vor 10.00 Uhr abends auf jede Diskussion verzichtete.

Der Scheinfriede wurde gewahrt, hier wie bei anderen Gelegenheiten. Was die Gemeinden, und vermutlich nicht nur in der Nordelbischen Kirche, umtreiben, das faßte der Synodale Wolfgang Keuffel, ein gestandener Polizeibeamter, in den Vierzigern, präzise zusammen, als er zum Hickhack um den „Nordelbischen Aufruf“ an die Adresse der Bischöfe sagte: „Die Gemeinden warten auf klare Richtungsangaben. Nötig ist nicht ein Macht, wohl aber ein Mahnwort.“

„Die Bildungspolitik braucht neue Impulse“

WELT-Gespräch mit Bundesministerin Dorothee Wilms

PETER PHILIPPS, Bonn

Bundesbildungsministerin Dorothee Wilms sieht in der Bundesrepublik Deutschland den „Bedarf an einem neuen bildungspolitischen Aufbruch“. In einem Gespräch mit der WELT sprach sie von einem „neuen Impuls“, nachdem sich die „Bildungspolitik in den letzten Jahren ein bißchen verloren hat in Administration und bürokratischem Hin und Her“. Wir stünden „vor so großen neuen Herausforderungen — gesellschaftlicher, technischer, politischer, auch weltpolitischer Art —, daß es notwendig ist, erneut darüber nachzudenken, was wir unseren Kindern mitgeben müssen, damit das — symbolische — Jahr 2000 gut erreicht wird, damit unsere Kinder in der Lage sind, das nächste Jahrtausend gestalten zu können“.

Sie würde, sagte Frau Wilms, nicht so weit gehen zu sagen, daß die Bildungspolitik zum Prägeknäuel für alles geworden ist, „aber sicherlich wird ihr manches zugeschoben, was sie nicht zu verantworten hat“. Dazu gehöre, daß sich „unsere jungen Leute heute so schwer tun, Bildungsplätze zu finden, Ausbildungsplätze“. Aber manches habe „natürlich auch die Bildungspolitik vertrieben“, durch „manche Utopie, manche Vorstellung und manche Einseitigkeit“. Die Ministerin: „Daß wir heute ja zum Teil auch unter einer gewissen kulturkritischen, wirtschaftskritischen, technikkritischen Einstellung leiden, ist natürlich auch ein Erfolg der Bildungspolitik zweier vergangener Jahrzehnte.“

Sie sieht die Schwierigkeiten, den anvisierten neuen bildungspolitischen Aufbruch mit Institutionen zu bewältigen, die — wie beispielsweise die Kultusministerkonferenz und die Bund-Länder-Kommission — „an geläufiger politischer Anzuehung gelitten“ haben. Aber sie setze darauf, daß die Institutionen wieder an Gewicht gewinnen werden, wenn „wir darin wieder wirkliche politische Diskussionen führen“.

Keinen neuen Bildungsrat

Neuer Institutionen bedürfte es jedenfalls nicht, „wir leiden viel zu viel an Institutionen, die hängen nämlich nur Bürokratie und Administration“. Sie stelle sich vor, „daß man wirklich unabhängige Persönlichkeiten des In- und Auslands von großem geistigen Format und Horizont, auch unterschiedlicher geistiger und fachlicher Herkunft einmal zusammenbringt und ihnen ein paar Fragen stellt, so eine Art royal commissions; jedenfalls keinen neuen Bildungsrat“.

Diese Fragen lägen quasi auf dem Tisch. Frau Wilms nannte beispielsweise „einige Fragen der Erziehungsziele, der Didaktik“. Es gehe darum, „wieder darüber zu sprechen, wie man Verantwortung, das heißt Ethik, auch wieder in die Erziehung und Bildung hineinnehmen kann“. Und, „ich sage das fast provozierend, wir müssen die neuen technischen

Entwicklungen anpacken, wir müssen auch als Bundesregierung hier mit einsteigen“. Die Gentechnologie sei ein weiteres Feld, auch da man wisse, daß „mit diesen technischen Entwicklungen natürlich ebenfalls verheerende Folgen für die Menschheit verbunden sein können. Mit der Gentechnologie kann ich auch den Menschen manipulieren. Mit der Weltraumfahrt kann ich auch aus dem Weltraum die Erde zerstören“. All dies zeige, daß die „ethische Dimension“ für die Pädagogik ebenfalls eine neue Dimension gewinne.

Es könne eben nicht alles erlaubt sein, was technisch möglich ist. Gefragt sei, „Verkehrsregeln“, ähnlich wie im 19. Jahrhundert nach der Entwicklung des Autos. In diesem Zusammenhang gewinne auch „der religiöse Ansatz neue Bedeutung“. Frau Wilms: „Wenn 20.000 junge Menschen jetzt in den Dom gehen, spielt das ja auch wider, daß junge Leute so etwas unbewußt spüren.“

Wie mit dem Alter fertig werden?

Zu den Fragen, die bisher vom Bildungswesen zu wenig berücksichtigt wurden, gehören nach Ansicht der Politikerin die Probleme des Alterns. „Altwerden ist ja nicht nur ein Finanzproblem, sondern auch eine Frage, wie wir mit dem Alter fertig werden.“ Zunehmend schieden die Bürger mit Ende 50 aus dem Erwerbsleben aus. Aber dann „sind sie ja noch nicht alt, sondern sie haben noch eine große, lange Lebensphase in der Regel vor sich“. Dies sei auch eine „Frage an die Bildung, gibt sie heute schon Gelegenheit, daß ich unter Umständen noch 30 Jahre füllen kann in ganz anderer Weise als durch Erwerbsarbeit“. Dies sei etwas anderes als „die Alten zu betreuen; wir wollen ja auch nicht nur betreut werden“.

Sie wolle, sagte Dorothee Wilms, viele der heutigen Schwierigkeiten einer unbeweglich gewordenen, teilweise verkrusteten Bildungspolitik „nicht einfach den Bürokraten in die Schuhe schieben“. Aber es sei „leider so, daß wir alles verrechtlicht haben“. Man stoße bei jedem Veränderungswunsch bereits an eine rechtliche Schranke. „Wir haben in unserer Gesellschaft zu wenig Ermessensspielräume, und es fehlt zum Teil der Mut, Ermessensspielräume zu schaffen und dann Ermessen zu nutzen.“ Und es fehle dann „auch die Kraft, einmal mit einer richtigen oder falschen Entscheidung fertig zu werden, wir alle neigen vielleicht zu sehr dazu, immer vor den Kadi zu laufen, einzuklagen“.

Es müsse — auch in der Bildungspolitik — eine der Hauptaufgaben der Politik werden, „ein Stück dazu beizutragen, daß wieder ein paar Räume entstehen, in denen das Gesetz nicht bis zum I-Tüpfelchen jeden Handlungsvollzug vorschreibt, sondern daß eben das Ermessen nach Recht und Gerechtigkeit auch einmal wieder eine Rolle spielt“. Dies bedeute allerdings „eine große Umkehr von liebgewordenen Vorstellungen“.

Strauß: Jugend vor gefährlichen Videos schützen

E. N. München

Der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß hält das Gesetz zur Neuregelung des Jugendschutzgesetzes, das am 8. Februar im Bundesrat zur Diskussion steht, für unzureichend. Seine Regierung will aufgrund dieser Mängel den Vermittlungsausschuß der Länderkammer anrufen.

Nach Ansicht von Strauß ist in dem Gesetzentwurf „im letzten Augenblick“ der vorgesehene Schutz der Jugend vor jugendgefährdenden Videokassetten durchlöcherig worden. Das Verbot für solche Filme sei nicht erfüllt. Künftig dürften nach dem Gesetzestext auch weiterhin pornographische oder gewaltverherrlichende Filme an Jugendliche vertrieben werden. Auf die Inkonsequenz, daß Bücher solchen Inhalts für jugendliche Kunden verboten sind, hat schon der Bundesgerichtshof hingewiesen.

Tumulte bei Berliner Grünen

dpa, Berlin

Nachdem der Bundesverband der Grünen den Berliner Grünen wegen angeblicher neozistischer Unterwanderung „jede politische und organisatorische Unterstützung“ entzo-

Anzeige

conferm
Umzugs-Partner

Klingenberg
Bonn 02 28 66 50 50
Hamburg 04 01 5 28 40 50

gen hatte, ist nun nach tumultartigen Auseinandersetzungen eine Mitgliederversammlung des Berliner Landesverbandes der Grünen ergebnislos abgebrochen worden. Die Versammlung hatte klären sollen, ob sich die Berliner Grünen nach dem Vorwurf neozistischer Aktivitäten einzelner Mitglieder an den Abgeordnetentagswahlen am 10. März beteiligen sollen. Nachdem vier Stunden heftig über die Formalitäten gestritten worden war, rief ein als Neonazi bezeichnetes Mitglied der Grünen die Polizei um Strafantrag wegen Verleumdung zu stellen. Die Bundes-Grünen wollen am 26. und 27. Januar über eine Auflösung des Berliner Landesverbandes entscheiden.

Unterdessen hat der Kölner Sozialforscher Manfred Güllner die Ansicht geäußert, die Grünen hätten langfristige „kaum Chancen, sich im politischen System der Bundesrepublik Deutschland zu etablieren“. Ganz junge Leute würden in zunehmendem Maße ihre Interessen nicht mehr bei den Grünen, sondern bei den „Konservativen“ aufgehoben sehen, meinte Güllner.

Bonn für offene Grenzen in Europa

AP, Bonn

Die Bundesregierung ist nach Angaben von Staatssekretär Waldemar Schreckenberger aus dem Bundeskanzleramt „sehr daran interessiert“, bald zu gemeinsamen Verhandlungen über Grenzerleichterungen mit Frankreich und den Benelux-Staaten zu kommen. Wie Schreckenberger als Europa-Beauftragter von Bundeskanzler Helmut Kohl mitteilte, hat er gestern das deutsche Interesse an diesen Verhandlungen in einem Gespräch mit den Botschaftern Belgiens, der Niederlande und Luxemburgs bekräftigt. Die Gespräche sollten „innerhalb der nächsten Wochen, wenn möglich bereits im Februar aufgenommen werden“, schlug Schreckenberger vor.

Friedensnobelpreis für Jurij Orlov?

DW, Bonn

Nach dem Willen der Menschenrechtsorganisation „Kontinent“ soll der Gründer der fünf sowjetischen Helsinki-Gruppen, Professor Jurij Orlov, den diesjährigen Friedensnobelpreis erhalten. „Kontinent“ begründet ihren Vorschlag, für ihn sei bei den Bundestagsabgeordneten um Unterstützung wirbt, mit dem bevorstehenden 10. Jahrestag der Unterzeichnung der Schlussakte von Helsinki und der Liquidierung der russischen Helsinki-Gruppen durch die Sowjets. Derzeit verübt der 60jährige Physiker nach Informationen von „Kontinent“ eine Verbanungsstrafe im ostbaltischen Jakutien.

DIE WELT (USPS 405-590) is published daily except Sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 345.00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 540 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 540 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

kündigt an

Montag, 21. Januar 1985

Automobilwerbung: HUMOR UND PIFF statt gefährlicher TEMPO-PROTZEREI

Aggressive Automobilwerbung mit Tempo und PS ist häufig kritisiert worden. Durch Vorgaukeln sportlichen Hochgefühls würden vor allem jüngere Fahrer zu Fehlleistungen verführt, sagen die Unfallforscher. Die deutschen Hersteller haben darum hoch und heilig gelobt, in Zukunft davon abzugehen. Technik und Sicherheit sollen die Hinweise auf PS und Power ablösen, und originelle Anzeigenfolgen mit Humor die vordergründige Tempo-Reklame.

Kaufen Sie sich DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Lieferung von Waffen an Iran via Damaskus

R. S. Damaskus
Syrien entwickelt sich zunehmend zum Hauptumschlagplatz für Waffenlieferungen von Ostblockländern nach Iran. Wie aus zuverlässiger Stelle in Damaskus bekannt wurde, erreichten allein im vergangenen Monat zwei Schiffschargen mit Waffen aus der Tschechoslowakei und Bulgarien den Iran via Syrien. Die Transporte enthielten unter anderem moderne Schnellfeuerwaffen, leichte Handfeuerwaffen, Mörser und kleinkalibrige Anti-Panzerwaffen und Munition.

Wie aus gut unterrichteten Quellen in den Golfstaaten weiter bekannt wurde, ist Syrien auch an einem Waffengeschäft zwischen Iran und Äthiopien beteiligt. Iran habe zur Zeit große Schwierigkeiten, moderne Kampfflugzeuge und Ersatzteile zu beschaffen, und versucht deshalb mit syrischer Vermittlung diese Waffen zu erlangen, u. a. bedient sich Teheran dabei des marxischen Regimes in Äthiopien. Durch die Vermittlung Damaskus' liefert Addis Abeba an Teheran veraltete amerikanische Kampfflugzeuge vom Typ F-5. Dieser Nethrop-Überschalljäger wurde von Äthiopien noch zur Zeit des Regimes von Kaiser Haile Selassie angekauft. Wie weiter bekannt wurde, hat sich Damaskus gegenüber Teheran bereit erklärt, die aus Äthiopien bezogenen Kampfflugzeuge im östlichen Syrien so lange zu stationieren, bis sie von iranischen Experten überholt und einsatzfähig gemacht worden sind.

Abrüstungsgespräche Mitte März in Genf?

rtt/APP, Washington
Die Vereinigten Staaten und die Sowjetunion haben in dieser Woche nach Informationen aus amerikanischen Regierungskreisen mit Verhandlungen über einen Termin und den Ort für die Wiederaufnahme der Abrüstungsgespräche begonnen. Die amerikanische Fernsehstation NBC meldete, die USA hätten der Sowjetunion vorgeschlagen, die Abrüstungsgespräche Mitte März wieder anzufangen zu lassen. Moskau habe jedoch noch nicht auf diesen Vorschlag geantwortet.

Reagan: Wallenbergs Schicksal klären

dpa, Washington
US-Präsident Reagan hat von der Sowjetunion die völlige Aufklärung des Schicksals der schwedischen Diplomaten Raoul Wallenberg gefordert. Reagan betonte, die UdSSR habe niemals Beweise für den Tod Wallenbergs vorgelegt, während der Schrecken des Zweiten Weltkriegs die Ehre der menschlichen Rasse hochgehalten habe. Der Diplomat hatte im Zweiten Weltkrieg Zehntausende von ungarischen Juden vor der Nazis gerettet und war im Januar 1945 in Budapest von einer Patrouille der Roten Armee unter dem Verdacht der Spionage festgenommen worden. Seitdem liegt sein Schicksal im dunkeln. Familienangehörige erklärten am Donnerstag, Wallenberg lebe möglicherweise noch heute in der Sowjetunion. 1987 hatte Andrej Gromyko zum ersten Mal zum Schicksal Wallenbergs Stellung genommen und erklärt, der Diplomat sei schon 1947 in einem Gefängnis in Moskau gestorben. Die Leiche sei verbrannt worden.

US-Senator Hart von Gromyko empfangen

AFP, Moskau
Der demokratische Senator Gary Hart ist am Donnerstag im Kreml von Außenminister Gromyko empfangen worden. Hart unterhielt sich mit Gromyko über den derzeitigen und zukünftigen Stand der amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, die Situation im Bereich der Rüstungskontrolle und verschiedene internationale Probleme, meldete die amtliche sowjetische Nachrichtenagentur Tass. Gromyko habe seinem Gesprächspartner gegenüber betont, die Beziehungen zwischen den beiden Großmächten müßten auf der Grundlage der Gleichheit unter Berücksichtigung der legitimen Interessen der beiden Länder und nicht zum Schaden von Drittländern verlaufen.

Vertrauter Marchais' nahm sich das Leben

AFP, Paris
Ein Politbüro-Mitglied der Kommunistischen Partei Frankreichs, Jean Colpin, einer der engsten Vertrauten von Generalsekretär Georges Marchais, hat sich am Donnerstag in Paris durch einen Kopfschuß das Leben genommen, wie die KPF bekanntgab. Der 56jährige Politiker hinterließ einen Abschiedsbrief. Aus unterrichteter Quelle hieß es, Colpin betone in dem Brief, hinter seinem Selbstmord dürften politische Motive gesehen werden. Er habe sich zum auch in der eigenen Partei umstrittenen KPF-Generalsekretär bekannt. Das Schreiben endet mit den Worten: „Es lebe der 25. Kongreß.“

Bulgariens Türken lehnen sich auf

Sofia annulliert Minderheitenrechte / 40 Tote bei Unruhen? / Ankara schaltet sich ein

CARL GUSTAF STRÖHM, Wien
Zu Unruhen soll es nach Berichten westlicher Diplomaten unter der in Bulgarien lebenden türkischen Volksgruppe gekommen sein. Bei Demonstrationen von Angehörigen der türkischen Minderheit sollen bulgarische Sicherheitskräfte von der Waffe Gebrauch und 40 Türken erschossen haben. Das Ausmaß der Unruhen, die sich hauptsächlich auf den östlichen und südöstlichen Landesteil Bulgariens konzentrieren, hat inzwischen eine große Dimension angenommen, daß der türkische Staatspräsident Ewren sich in einer Botschaft an den bulgarischen Parteichef Todor Schiwkow gewandt und um den Schutz der türkischen Volksgruppe in Bulgarien ersucht hat. Schiwkow hat dem türkischen Staatspräsidenten eine Untersuchung der Vorfälle versprochen.

Die Zahl der in Bulgarien lebenden türkischen Bevölkerung beträgt etwa 1,1 Millionen - das sind 10 Prozent der gesamten Einwohnerzahl. Diese türkische Volksgruppe, die auch nach der 1878 beendeten Herrschaft des osmanischen Reiches in Bulgarien übrigg blieb, befindet sich meist schon seit einigen Jahrhunderten im Lande. Im Gegensatz zu den Bulgaren, die aus dem christlich-orthodoxen Glauben hervorgegangen sind, bekennen sich die bulgarischen Türken noch heute zum Islam. Das bulgarische KP-Regime hat die türkischen Schulen im Lande weitgehend geschlossen und den türkischen Sprachunterricht praktisch eingeschränkt. Seit etwa zwei Jahren verstreut Sofia, durch die Ausgabe neuer Personalpapiere eine Bulgarisierung beziehungsweise Slawisierung türkischer Familien- und Vornamen zu erreichen. Diese Maßnahmen, die seit einigen Wochen in verstärktem Tempo durchgeführt werden, haben unter der türkischen Bevölkerung Bulgariens Unruhe ausgelöst und zu Protesten geführt. Zentren der Unruhe sind Momcilgrad, unweit der griechischen Grenze, aber auch bulgarische Schwarzmeeresstädte wie Burgas, dann die Messestadt Plowdiw sowie Tolbuchin und Haskovo.

Da die bulgarischen Behörden über diese Vorfälle faktisch eine Nachrichtensperre verhängt haben,

dringen nur unvollständige Berichte über die jüngsten Ausschreitungen ins Ausland. Demnach sollen jene Ortschaften, in denen sich Türken gegen die Slawisierung ihrer Namen zur Wehr setzten, durch Polizei abgeriegelt und praktisch für Außenstehende unerschließbar sein. Türkische Zeitungen behaupten, bulgarische Polizei und Armee umstellten nach türkischen Siedlungen in Bulgarien, klopften an die Türen und verlangten die Entgegennahme und das Ausfüllen der neuen Personalpapiere mit dem slawisierten Namen. Weigerungen sich die Türken, gebe es „Schwierigkeiten“. Türkische Berichte sprechen von Folter und Verhaftungen.

In der türkischen Hafenstadt Izmir, wo zahlreiche aus Bulgarien stammende Türken angesiedelt wurden, ist es zu einer Demonstration mehrerer tausend Personen gegen die Nationalitätenpolitik der bulgarischen Regierung gekommen. Die Türken in Bulgarien, so erklären türkische Zeitungen, würden in der Ausübung ihrer nationalen und religiösen Rechte behindert und beruflich sowie gesellschaftlich diskriminiert.

In der türkischen Hafenstadt Izmir, wo zahlreiche aus Bulgarien stammende Türken angesiedelt wurden, ist es zu einer Demonstration mehrerer tausend Personen gegen die Nationalitätenpolitik der bulgarischen Regierung gekommen. Die Türken in Bulgarien, so erklären türkische Zeitungen, würden in der Ausübung ihrer nationalen und religiösen Rechte behindert und beruflich sowie gesellschaftlich diskriminiert.

Mengistu verteilt Güter nach seinen Kriterien

Erste Bilanz der Äthiopien-Hilfe / Politische Folgen?

ACHIM REMDE, Addis Abeba
Im Lager Bati in der äthiopischen Wollo-Provinz gibt es 20 000 Dürreopfer, darunter 13 000 Kinder. Die Zahl der Waisen ist ungewöhnlich hoch. Die Helfer rätseln über die Ursache dieses Phänomens: Ist es die Umsiedlungsaktion der Regierung, die die Eltern von ihren Kindern trennt? Zwischen Weihnachten und Neujahr sind in Bati 312 Menschen gestorben. „Die Situation hat sich enorm verbessert“, sagt ein Rotkreuz-Helfer. „Im November waren es täglich 120. Jetzt sind es nur noch 30 pro Tag.“ Die Statistik dieser Hungertote wird man nie kennen; denn nur ein Bruchteil der Opfer stirbt in den Lagern, die meisten in ihren Dörfern und unterwegs. „Voo sechs oder sieben, die aufbrechen, kommen zwei an“, meint ein Vertreter der äthiopischen Hilfsorganisation lakonisch.

Während 1984 die Europäische Gemeinschaft mit 140 000 Tonnen Nahrungsmitteln an der Spitze der Hilfslieferanten stand, werden es 1985 die USA sein, die bisher insgesamt 131 000 Tonnen zugesagt haben. Davon haben sie entgegen ihrer ursprünglichen Politik, nur über nicht-staatliche Hilfsorganisationen zu verteilen, sogar 50 000 Tonnen direkt an die äthiopische Regierung geliefert. Die Bundesrepublik hat bis jetzt 33 465 Tonnen zugesagt, teils geglättet. Vom Zeitpunkt der Zusage bis zu dem der Verteilung an die Hungernden vergehen in der Regel sechs Monate. Gegenwärtig sind Hilfslieferungen nur bis Mitte März gesichert.

Gegenüber den westlichen Hilfslieferungen nehmen sich die der Sowjetunion geradezu peinlich aus: 10 000 Tonnen! Aber die Sowjetunion hat 10 Transportflugzeuge und 24 Hubschrauber für die Verteilung der Hilfsgüter geschickt, während die USA, Großbritannien, Italien und die Bundesrepublik nur je zwei Flugzeuge in Äthiopien haben, die „DDR“ und Libyen je drei. Und die Notleidenden sehen die Helikopter an den Maschinen, nicht die Schrift auf den Verpackungen.

Die Partei mischt mit

Bei der Verteilung von Hilfsgütern drängt die staatliche äthiopische Hilfsorganisation RRC (Relief and Rehabilitation Commission) ausländische Hilfsorganisationen systematisch in den Hintergrund. Neben der RRC ist nur das Internationale Rotkreuz-Komitee autorisiert, überall Nahrung zu verteilen. Alle anderen haben von der RRC bestimmte, genau definierte Sonderaufgaben zugewiesen bekommen, wie Ernährung von Kindern oder Kranken, Helfer aus westlichen Ländern vermuten.

daß die äthiopische Regierung die Nahrungsmittelhilfe für die Erreichung ihrer politischen Ziele einsetzen will. Neben der RRC wird auch die sozialistische Einheitspartei WPE (Workers' Party of Ethiopia) in die Verteilung eingeschaltet, in der offiziellen Absicht, der ungeliebten Partei Sympathien bei der Bevölkerung zu verschaffen. In der Provinz Tigray erhalten die Bauern nur dann Nahrungsmittelhilfe, wenn sie Mitglied der örtlichen Bauernverbände sind, die auch zu dem staatlichen Kontrollapparat gehören, mit dem das Mengistu-Regime das ganze Land überzogen hat. Da in Tigray nur etwas über die Hälfte der Bauern Mitglied sind, ist der Rest gezwungen, zu verhungern oder über die Grenze nach Sudan zu flüchten.

Enger Spielraum

Für die Gewährung von Nahrungsmittelhilfe wird von Partei- und Regierungskreisen auch vielfach das Einverständnis mit der Umsiedlung zur Bedingung gemacht. Wer einverstanden ist, erhält Nahrung, Decken und Kleider. Deo Hungernden im Lager Korem wurde am Abend des 31. Dezember in einem Film eine Landschaft präsentiert, in der neben blühenden Hirsefeldern satte Kühe weideten. Der örtliche Parteifunktionär forderte sie anschließend in einer Rede auf, sich in diese paradiesische Region umsiedeln zu lassen.

Bei aller Kritik am Mengistu-Regime darf nicht verkannt werden, daß es nur einen engen Entscheidungsspielraum hat. Seit Ende der siebziger Jahre die Sowjetunion Äthiopien im existenzbedrohenden Konflikt mit Somalia unterstützt, hat sie das Regime in der Hand. Daß die Sowjetunion bei der Entwicklung des Landes und vor allem der Bekämpfung der Hungersnot vollkommen versagt, entgeht auch der äthiopischen Führung nicht.

Oh Mengistu sich jemals von den Sowjets wird lösen können, ist eine andere Frage. Westliche Regierungen dürften jedenfalls schlecht beraten sein, wenn sie Äthiopien mit dem diplomatischen Vorschlaghammer behandeln. Die äthiopische Regierung scheint inzwischen immerhin von ihrem ursprünglichen Vorhaben abzurufen zu wollen, die Umsiedlung in Staatsfarmen nach Kolchose-Vorbild unterzubringen. Nach einem im Dezember veröffentlichten Bericht soll jede Familie in Zukunft zwei Hektar Land, die erforderlichen Geräte und Werkzeug erhalten, um im Laufe von drei Jahren den Zustand der Selbstversorgung erreichen zu können. Das sind freilich vorerst nur Pläne.

Wörner: Sicherheit nur in der NATO

Verteidigungsminister vor der Friedrich-Ebert-Stiftung / Übereinstimmung in Grundfragen

RÜDIGER MONIAC, Bonn
In der Friedrich-Ebert-Stiftung ist es zu einer Begegnung zwischen Bundesverteidigungsminister Wörner und führenden Experten der SPD in sicherheitspolitischen Fragen gekommen. Der CDU-Politiker, in der Bundesregierung verantwortlich für die Bundeswehr, legte vor diesem Kreis - dabei waren unter anderem Egon Bahr, Horst Ehmke, Andreas von Bülow, Karsten Voigt, Hermann Scheer und Erwin Horn - die aus seiner Sicht wichtigsten Grundsätze deutscher Sicherheitspolitik dar.

Auf Zustimmung stieß er vor allem, als er feststellte, daß die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland nur in und mit der NATO zu garantieren sei. Diese Reaktion legte Beobachtern den Schluß nahe, wie sehr sich führende Sozialdemokraten darum bemühen, die durch Lafontaine und andere in der Partei ausgelösten Irritationen über eine mögliche radikal veränderte Sicherheitslinie der SPD zu überwinden. Verstärkt

wurde dies noch durch die gegenseitige Betonung, in Grundfragen von Sicherheit und Landesverteidigung sollten die großen politischen Parteien die gefährdet scheinende generelle Übereinstimmung neu befestigen.

Wörner betonte in seinem Vortrag, daß die Möglichkeiten zu einem verbesserten Nebeneinander der Völker und Europa nicht in erster Linie über den Abbau der Rüstungen gesucht werden sollten. Wer hoffe, auf diese Weise den „Systemkonflikt“ zwischen West und Ost zu entpolarisieren, übertrage die Verteidigungsvorkehrungen. Der Schlüssel für eine friedlichere Welt liegt nach den Worten des Verteidigungsministers im Abbau der Spannungen zwischen den Staaten.

Dies aber sei eine politische Aufgabe. Diese Erkenntnis bestimmte auch Wörners Absage gegenüber allen Vorstellungen, die auf eine Veränderung des Kerns der NATO-Strategie und

Portugal: Stiftung mit USA für Technologie

ROLF GÖRTZ, Madrid

In Lissabon unterzeichneten Außenminister Jaime Gama (Portugal) und US-Botschafter Allen Holmes einen Vertrag über die „luso-amerikanische Stiftung“, die von beiden Regierungen getragen wird. Holmes: „Die Projekte, die die Stiftung finanziert, dienen vor allem der technischen Hilfe sowie dem Technologietransfer, der die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte einschließt.“

Der Stiftung gehören amerikanische und portugiesische Unternehmer und Wissenschaftler an, die sich von der amerikanischen Botschaft in Lissabon und von der portugiesischen Regierung beraten lassen. Sie arbeiten mit privaten und öffentlichen Mitteln aus den USA. Daß die luso-amerikanische Stiftung auf dem rechten Wege ist, bestätigt eine Kritik aus Moskau. In einer Tass-Meldung wird der Stiftung doch tatsächlich vorgeworfen, die portugiesische Wirtschaft „modernisieren“ zu wollen, die amerikanischen Investitionen im Lande zu vermehren und neue gemischt-amerikanisch-portugiesische Gesellschaften gründen zu wollen. „Genau das wünschen sich die Portugiesen. 280 Millionen Dollar sollen, so befürchtet Tass und so hoffen die Portugiesen, in den nächsten sieben Jahren über die neue Stiftung nach Lissabon fließen. Unter anderem erwartet Tass die Errichtung einer Satellitenbeobachtungsstation im Algarve.“

Eine typisch amerikanische Mischung von gesundem Geschäftssinn, nationalem Interesse und Bündnishilfe führen zu dieser neuen Stiftung, der Reagan ganz gern etwas vom politischen Gehalt der deutschen Stiftungen geben würde, die wiederum im Nachbarland Spanien wegen der dort herrschenden Flickpsychose eher in Verruf geraten sind. Die daniederliegende portugiesische Wirtschaft erhofft sich jedenfalls Anstöße auf elektronischem Gebiet. Damit aber kein falscher Zungensprung über Tass und KP den bitter notwendigen Dollarregen verfluchen kann, gab Außenminister Jaime Gama dem Kind jetzt den in ganz Portugal richtig verstandenen Namen: er verglich die luso-amerikanische Stiftung mit der Goulbenkian-Stiftung. Genannt nach dem 1955 verstorbenen armenischen Ölmagnaten Caloustos Goulbenkian. Der vermachte den größten Teil seines Riesenvermögens dem portugiesischen Volk in Form einer Stiftung; ihr verdanken viele tausend mittellose Portugiesen ihr Studium. Die Dankbarkeit, die die portugiesische Nation dieser Stiftung entgegenbringt, wird die luso-amerikanische gegen jeden Zweck-Argwohn gefeit machen. (SAD)

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Reform der Universität

„Pankraz, Th. Berchmann und der „Fiebig-Plan“; WELT vom 7. Januar

Sehr geehrter Herr Dr. Kremp, in seiner Kolumne vom 7. Januar 1985 nimmt Pankraz das „Gespenst“ des sogenannten „Fiebig-Plans“ auf. Ich möchte hier, den ich angeblich wie „saures Bier“ herumreiche und den Pankraz entzückt in die Nähe eines „ausgewachsenen Verbrechens“ rückt.

Es hat Pankraz offensichtlich nicht nachdenklich gemacht, daß der von der Westdeutschen Rektorenkonferenz bereits 1979 vorgelegte „Fiebig-Plan“ von den Präsidenten sämtlicher Wissenschaftsorganisationen in ihrem Memorandum im Oktober 1984 aufgegriffen und präzisiert worden ist; daß die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder durch einstimmigen Beschluß im Dezember 1984 die Verwirklichung dieses Plans empfohlen hat.

Worin bestehen die Mißverständnisse?

● In unrichtigen Zahlen: Es sollen in den nächsten fünf Jahren nicht 3000 neue Professorenstellen geschaffen werden, sondern 200 pro Jahr in elf Ländern, d. h. im Maximum um 1990 etwa 1000 Stellen bundesweit. Ziel der Aktion soll sein, die Verwerfungen auszugleichen, die sich andernfalls aus der verzerrten Altersstruktur der Professorenschaft ergeben würden. Daß damit „die Söhnegeneration auf Kosten der Enkelge-

ration abgefüttert“ werde, ist schlicht falsch.

● Der „Fiebig-Plan“ zielt nicht primär auf Besetzung oder Linderung der Überlastung: Diese Stellen sollen vielmehr gezielt unter forschungspolitischen Gesichtspunkten den Hochschulen zugewiesen werden. Es geht dabei auch nicht um einen Sozialplan für arbeitslose Habilitierte, sondern um die langfristige Sicherung der Hochschulforschung.

● Für die Heranbildung qualifizierter Nachwuchskräfte brauchen die Hochschulen heute und morgen eine ausreichende Zahl neu besetzbarer Dauerstellen, nicht nur Zeitverträge und Stipendien. Falls nur die zweite oder gar dritte Garnitur an den Hochschulen verbleibt, sind Langfristschäden unvermeidlich: Im Sinne einer „Autodynamik der Dekadenz“. Das offenbar meint auch Pankraz, wenn er schreibt: „Hilfe verdienen (dagegen) jene Talente der Jahrgänge 1950 bis 1960, die - glanzvoll habilitiert - keinen Lehrstuhl und nicht einmal eine Assistenzstelle finden“. Genau darum geht es beim „Fiebig-Plan“. Vielleicht hat das „Gespenst“ doch einen neuen Anhänger gefunden?

Mit freundlicher Empfehlung, Professor Dr. Theodor Berchmann, Präsident der Westdeutschen Rektorenkonferenz (WRK)

als einen freien unabhängigen Staat an.“ Dieser Satz war nicht die Tinte wert, mit dem er geschrieben wurde.

Präsident Wilson sollte die neuen Grenzen zwischen Armenien und der Türkei festsetzen. Er tat das im November 1920. Das Gebiet war aber die ganze Zeit von den Türken besetzt. Das von ihnen während des Krieges dezimierte Volk der Armenier (der erste große Völkermord dieses Jahrhunderts mit dem gleichen Ziel der „Endlösung“, wie sie Hitler mit den Juden betrieb) konnte sich als viel zu klein und zu schwach nicht selbst befreien. Hilfe von außen kam natürlich nicht.

Die damalige offizielle türkische Regierung war machtlos. Kemal Atatürk beseitigte sie bald. Die große Nationalversammlung erklärte alle Amtshandlungen der „Hohen Pforte“ vom 16. 3. 1920 an für null und nichtig. Im Vertrag von Lausanne 1923 war kein Wort mehr von Armenien. Seither leben die Armenier teils in der Türkei, teils in Sowjetrußland, teils in der Diaspora über die ganze Welt verstreut.

Einer der großen Menschenfreunde dieses Jahrhunderts, Fridtjof Nansen, nennt das Zwischenspiel von Sevres eine „traurige Groteske“ (Betrogenes Volk, Seite 325).

Mit freundlichen Grüßen, B. Graf, Koblenz

Alternative?

„Ziele einer Hoffnung“, WELT vom 8. Januar

Als ehemaliger politischer Häftling der DDR danke ich Herrn Enno v. Loewenstern, daß er in seinem Leitartikel „Ende einer Hoffnung“ über die Tragödie in der Prager Botschaft die bittere Wahrheit ausgesprochen hat, daß hier freie Menschen mitschuldig wurden.

In die helle Scheinwelt der Diplomaten, der schönen Reden von Entspannung, menschlichen Erleichterungen, Helsinki- und sonstigen Abkommen sind lebendige Menschen mit ihrem Verlangen nach Freiheit eingedrungen. Einmal mehr waren unsere Politiker dieser Situation nicht gewachsen und haben versagt. Die Bundesregierung hält sogar die Namen der Flüchtlinge vor der Öffentlichkeit geheim - nur die DDR-Organe erhielten bereitwillig und prompt eine komplette Liste. Die Öffentlichkeit kann also nicht das Schicksal der Rückkehrer verfolgen, ebenso wenig wie das jener Hundert von DDR-Bürgern, die wegen Besuch der Ständigen Vertretung in Ost-Berlin noch immer in DDR-Haft sind.

Nur in einem Punkt bin ich anderer Meinung als Herr v. Loewenstern, wenn er meint, niemand hätte es besser machen können. Was wäre, wenn die Bundesregierung die Flüchtlinge einfach in der Botschaft hätte bleiben lassen? Das hätte zwar den Platz für Diplomatenempfang, Handels- und Kreditgeschäftsstellen etwas eingeschränkt, wäre aber mit Sicherheit von der DDR und der CSSR weniger lange durchgehalten worden als vom sonst immer von Geduld und Gelassenheit redenden Bundesaußenminister, seinem Botschafter und den anderen Diplomaten dort - oder?

Mit freundlichem Gruß, H. Heimecke, Offenbach/Main

Armenien 1920

In dem Artikel von Heinz Barth „Auch die NATO begreift die. Erzfeindschaft nicht“ vom 12. Januar findet sich ein Satz, der so nicht stehen bleiben darf, weil er unrichtig ist. Barth schreibt: „Das Diktat von Sevres hatte 1920 ein freies Armenien geschaffen.“

Rein formal stimmt das, aber es ist trotzdem nicht die Wahrheit: Artikel 88 des Friedensvertrages zwischen der Türkei und den Alliierten lautet: „Die Türkei erkennt... Armenien

Wort des Tages

„Jedes Menschenleben ist zugleich einzigartig und repräsentativ; in jedem persönlichen Schicksal, jedem individuellen Drama spielt und variiert sich das Drama einer Generation, einer Klasse, eines Volkes und einer Zeit.“

Klaus Mann; deutscher Autor (1906-1949)

Personalien

ten seines Büros die Auszeichnung vorbildliche Banten im Lande Hessen. Die Auszeichnung wird am kommenden Donnerstag im Rathaus Römer Römer überreicht werden.

Toni Langenbach (71), gebürtige Frankfurterin, ist mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Gestern wurde ihr im Rathaus Römer in Frankfurt am Main die Auszeichnung überreicht, die sie für ihre umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit seit 30 Jahren beim Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands e. V. erhielt.

Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Lothar Späth, hat dem früheren Landtagsabgeordneten und Rechtsanwalt Wilhelm Kimmel, Mannheim, das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgereicht. Späth würdigte Kimmel als einen verdienten Volksvertreter, der auf ein parlamentarisches Wirken von ungewöhnlicher Spannweite blicken kann, das hohe Anerkennung verdient.

Der Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände in Köln, Jacob Berger, ist mit dem Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Das Komturkreuz des Silvesterordens hat Papst Johannes Paul II.

VERNISSAGE

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Hans Strehlen hat im Bonner Presseklub eine ungewöhnliche Bilderausstellung eröffnet. Sie bringt einen bedeutenden Teil des Lebenswerkes eines deutschen Künstlers, die mit 89 Jahren noch malt und formt. Gezeigt werden die Werke von Maria-Karla Luz-Roland, die aus einer alten Aachener Familie stammt. Geboren 1896 in Lothringen, aufgewachsen in Straßburg, stieß die junge Künstlerin 1920 zum Bauhaus in Weimar. Später war sie an den Werkkunstschulen in Köln, Hamburg, Weimar und Danzig tätig. Ausstellungen führten sie in viele Länder der Erde, in die USA, nach Italien und in die Beneluxstaaten. Noch heute fertigt Frau Luz-Roland schwere Plastiken an, für die sie in Bonn ein besonders interessantes Publikum fand. Unter den sehr zahlreichen Gästen waren Bundes-Diplomaten, Belgischen Botschafter Michel van Ussel, der italienische Botschafter Professor Luigi Ferraris und Israels Botschafter Jitzhak Ben-Ari.

AUSZEICHNUNGEN

Der 71jährige Frankfurter Architekt Helmut Romeick ist mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt worden. Romeick, der seit Kriegsende beruflich in Frankfurt tätig ist, hat sich intensiv um die Mitgestaltung des Frankfurter Stadtbildes bemüht. Einige Bauten, darunter das „National“-Haus, die Chase-Manhattan-Bank, das Nestlé-Haus und das Bürgerhaus Zeilshaus tragen seine „Handschrift“. Siebenmal erhielten Bau-

dem bayerischen Staatsminister Alfred Dick, dem niederbayerischen Regierungspräsidenten Dr. Gottfried Schmid und dem niederbayerischen Bezirkspräsidenten Sebastian Schenk verliehen.

Der mit 5000 Mark dotierte Kunstpreis der Stadt Saarbrücken ist an den Saarbrücker Bildhauer Paul Schneider verliehen worden.

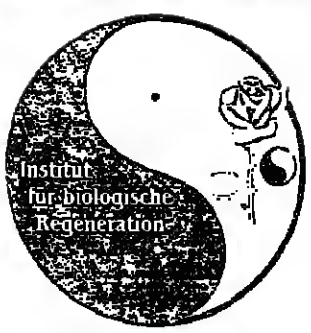
ERNENNUNG

Gern gesehene Gäste an deutschen Universitäten sind Bonns Spitzenbeamte. Einen Ruf als Honorarprofessor an die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Ruhr-Universität Bochum erhielt jetzt Dr. Otfried Wlotzke, Ministerialdirektor und Abteilungsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. In seiner Antrittsvorlesung wird Dr. Wlotzke vor den Studenten das deutsche Arbeitsrecht im Lichte einer Beschäftigungskrise behandeln sowie auf arbeitsrechtliche Probleme angesichts neuer Techniken in den Betrieben eingehen. Dr. Wlotzke gilt in der Bundesrepublik Deutschland als einer der hervorragenden Experten auf dem Gebiet des modernen Arbeitsrechts, ganz speziell auch in den Bereichen Betriebsverfassung und Mitbestimmung. Zusammen mit Fitting und Wilmann verfasste er den großen Kommentar zum Mitbestimmungsgesetz. Die Vorgänger von Otfried Wlotzke im Arbeitsministerium waren auch in den Professorenstand erhoben worden: die früheren Ministerialdirektoren Professor Karl Fitting und Professor Wilhelm Herschel.

مكتبة الأمل

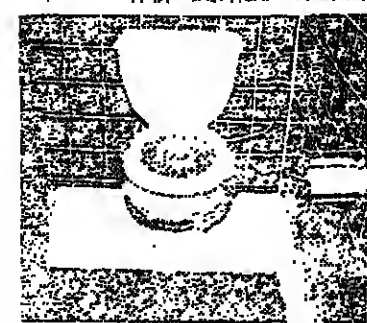
Fit und gesund

Produkte + Dienstleistungen + Margret Scheibel stellt vor
Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 96 - 98



Gesichts- und Körperkonturen straffen,
den Körper entschlacken und die Seele verwöhnen. Eine Chance, sich wie neu geboren zu fühlen.
Bioenergetische Massagen, Straffungsmassagen, Entschlackungs-Schlankheitsbehandlungen, Antistress- und Regeneration. Durch diese Spezialkur bleiben Sie auch nach der Kur fit. Max. 6 Gäste, Hotelland, Sauna, Inhaber behandeln persönlich.

Institut für biologische Regeneration
- Schönheitsfarm Sandkrug -
Lilienweg 14, 2984 Sandkrug/Oldenburg
Telefon 0 44 51 / 12 11



WC-Schutz-Auflage - Weltneuheit

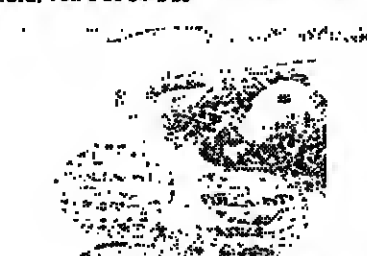
Durch diese Erfindung vergessen Sie ab sofort den kalten WC-Sitz. Die Auflage, welche auch wärmen wird mit zwei Sounapfen aus dem WC-Sitz festgehalten. Schützt vor Bakterien und Infekten. Pflegeleicht und waschbar. Passend für alle handelsüblichen Toiletten. Benutzen Sie die warme Auflage, die Freude in Ihre Wohnung bringt. Legen Sie Ihre Bestellung einen Scheck über DM 20,00 bei (unverbindliche Preisempfehlung). Ohne Kosten für Sie kommt mit der Post sofort Ihre Bestellung.

Ludwig Doll, Patentverwertung
7520 Breisach 7



Gesundheits-erziehung eine wichtige Aufgabe

Die Schule Schwarzerden bildet seit Jahrzehnten Fachkräfte für die Gesundheits-erziehung aus. In 3 Jahren werden diesen die theoretischen und praktischen Grundlagen vermittelt, die sie qualifizieren, mit gesunden Kindern und Erwachsenen vorbeugend und mit Behinderten und Kranken therapeutisch zu arbeiten. Ihren Arbeitsplatz finden sie in sozialpädagogischen Einrichtungen, im Freizeit- und Kulturbereich, in Rehabilitationszentren und Kliniken sowie in eigener Praxis. Der Beruf Gymnastiklehrer/in spricht bewegungsinteressierte und begabte Absolventen und Real- und Schulabgänger an, für die Tätigkeit als Beschäftigungs- und Arbeitstherapie ist eine handwerkliche Begabung Voraussetzung. Informationen über beide Berufe erhalten Sie von Schule Schwarzerden, c/o v. V. 6412 Gersfeld, Tel. 2 66 54-2 25



Neu von Lünebest: „Vollkost“ - Eine komplette Jaghurt-Mahlzeit

Wer wenig Zeit fürs Essen hat, sich aber trotzdem gesund ernähren will, findet jetzt im Kühlregal genau das Richtige: Die neue Lünebest-Vollkost-Serie bietet komplette Jaghurt-Mahlzeiten, die alle für eine ausgewogene Ernährung wichtigen Bestandteile wie Ballaststoffe, Eiweiß, Mineralstoffe etc. enthalten. Ein 175-g-Becher Lünebest-Vollkost deckt den halben Tagesbedarf eines Erwachsenen an den 10 wichtigsten Vitaminen. Lünebest-Vollkost besteht aus Natur-Joghurt mit 3,5% Fett sowie aus Nüssen, Rosinen, vier wertvollen Getreidearten und Früchten. Drei schmackhafte Sorten erlauben Abwechslung in der Speisepalette: Apfel-Orange, Zitrusorange-Ananas und Zitrus-Äpfel.
Glückslee GmbH, 2000 Hamburg



Wir bitten um Hilfe für notleidende Kinder in der Dritten Welt

Hilfe für notleidende Kinder leistet die Deutsche Weithungerhilfe als Teil ihrer umfassenden Arbeit für die Armen der Armen. Wir senden Ihnen gerne Informationen über unsere Kinderprogramme zu.

Deutsche Weithungerhilfe
Adenauerallee 134, 5300 Bonn 1



Schön und gepflegt dem neuen Manikür- und Pediküργerät

Endlich ist es möglich, selbst perfekt die Hand- und Fußpflege durchzuführen. Mit dem neuen, handlichen Gerät mit 6 Aufsteckteilen können Hand- und Fußnägel in die gewünschte Form geschliffen, gereinigt und poliert werden. Die Nagelplatte wird gelöst, Hornhaut abgegraben, Hühneraugen werden entfernt. Motorleistung in 2 Drehzahlen regulierbar. VDE-geprüft. 1 Jahr Garantie auf das komplette Set. Alle Zubehörteile sind unbenutzt und verzinsungsfrei. Infos bei:

NOVAFON Abt. Versand
Tel. 0 59 21 / 29 98
Postl. 21 25 MW 3 4460 Nordhorn



Citrus-Früchte superfrisch - direkt vom Schiff - bequem ins Haus

Das ist neu. Vergessen Sie ab sofort das zeitraubende Suchen nach bester Citrus-Quadrat. Vergessen Sie alle Probleme des Einkaufs und des Transports. Die Firma Hermann DIREKT-VERSAND liefert Ihnen beste Citrus-Quadrat direkt ins Haus.

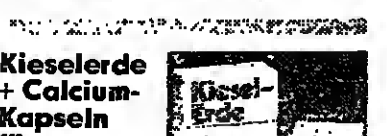
Nur die allerbesten Früchte werden von der Firma Hermann DIREKT-VERSAND sofort nach Ankunft des Schiffes sorgfältig gepflückt. Nur superfrische, schmeckende, aromatische Früchte - wie von Ihnen selbst ausgesucht - gehen unverzüglich in Originalkisten an Sie auf den Weg. Zum fairen Freiluft-Preis. Lassen Sie sich die nächste Lieferung wirklich empfindlicher Orangen und Grapefruits nicht entgehen.

Kostenlos Prospekt anfordern bei:
Hermann Hermann DIREKT-VERSAND GmbH
Mollstraße 48, 28 Bremen 1
Tel. 04 21 / 50 03 64



Werden Sie jetzt Nichtraucher

Die Sensation aus China, der Anti-Raucher-Tea ist da. Mit einer speziellen Tee-Krautermischung und etwas gutem Willen kann man in 8-14 Tagen Nichtraucher werden. Schon am ersten Tag löst das Raucherlaster seinen Tag nach. Keine lästigen Nebenwirkungen, wie Nervosität oder ungeduldigter Appetit. Kurzeit für eine Woche 69,00 DM, Doppelkurzeit für starke Raucher 128,- DM, zzgl. Versandporto (unverbindliche Preisempfehlung). Vertrieb Expover, Postl. 420 244, 1000 Berlin 42, Tel. für Elbestellung 0 30 / 7 85 97 74



Kieselerde + Calcium-Kapseln für Haut, Haare und Nägel

Wirksamer Bestandteil der Kieselerde ist die Kieselsäure, ein wichtiger Baustoff für Haut, Gewebe und Knochen. Ähnliche Substanzen, Regelmäßige Einnahme bewirkt Straffung, Festigung der Haut und des Gewebes, verhindert Brüchigkeit der Haare, Nägel und testigt die Zahne. Kieselerde + Calcium-Kapseln enthalten zusätzlich Calcium, einen der wichtigsten Knochenbausteine. Besonders empfehlenswert bei erhöhtem Calciumbedarf im Wachstumsalter.

Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung gegen Mangelerscheinungen an Kieselsäure und Calcium. Zur Straffung und Festigung der Haut und des Gewebes. Die regelmäßige Verdauung wird gefördert.

Kantor 7, Diät-Pharm, Produkte 5012 Badburg/Ert

Beseitigt trockene Heizungsluft, Zigarettenqualm, Staub



ARD-Rotgeber Technik am 4. 5. 84 über das Vorhandensein des Luftwäschers. Der Luftwäscher kommt ohne Filter aus. Ein Bio-Absorber-Zusatz erhöht nach der Wirkung, indem er Keime im Wasser gleich abtötet. Das Geruchmittel extrem leicht. Es kann, was Luftfeuchtigkeit laut Stiftung Warentest (9/80) nicht können: es befeuchtet nicht nur trockene Luft, sondern es reinigt die Luft von Tabakqualm, Gerüchen, Pollen, Staub, Autoabgasen. Wartungslos. Pro Minute 3 m³ - 3000 Liter gereinigte Atemluft. 36 x 27 x 35 cm. Preiswert: DM 68,- inkl. MwSt. Vorratshalter Direktbezug ohne Risiko: 14 Tage Rückgaberecht. Kostenloser Rückkauf. Gratisprospekt. Vesterz-Gesellschaft, Postl. 60 15, 7977 Walgert, Tel. 07 51 / 50 11, T. 752 778



Gesund durch den Winter rechtzeitig Schneeräumen, bevor Unfälle passieren

Die Schneefräse TORO räumt bis zu 45 Schaufelladungen (von je 7 kg) Schnee pro Minute. Trotz dieser Leistung wiegt sie weniger als 16 kg. Das Herzstück der einstufigen S 200 ist ihr „Power-Peeling“ - ein Aluminiumrotor mit zwei robusten Schaufelblättern aus Gummi, der den Schnee in dosierten Mengen räumt. Der Schneewirbel 4,5 m weit ausgeworfen (das offene Schneewurfsystem ist für TORO patentiert). Die verstellbaren Auswurfarmen - erlauben Auswurf nach rechts oder links. Die Schneefräse gibt es mit Handstart (S 200) und als Elektrostart (S 420 E). Die Raumbreite von 51 cm haben beide Modelle. Handelspreis über:

Roth Motorgüter GmbH & Co.
Postfach 48, 7121 Plöden/Leipzig
Telefon: 0 71 41 / 22 58

Unser Programm umfasst 9 Modelle: von der elektrischen Schneeschleife mit 30 cm Raumbreite bis zu einer Schneefräse mit 11 PS und 80 cm Raumbreite.

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen das Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbefinden in gekühlte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsstärker durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Störck GmbH
Bel den Linden 5, 7447 Alcholt
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, T. 0 71 266 137 stck d
Bezug bei allen INTERFUNK-HÄNDLERN

Bei dieser Kälte hilft



Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbige bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerie, Blum- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Unterschmelzverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die polierbaren verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,9 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 258 Liter.

AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 125
8520 Nürnberg 93 09 11 / 32 59 80

Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

gab von Grünten. Zur Friswahrung genügt die rechtzeitige Abänderung einer kurzen Mitteilung an entsprechende Vertragsadresse. Damit ist die Anglegenheit für mich erledigt. Ich schiedte Ihnen keinen Pfennig. Mit dieser Regelung schiedete ich mich jedes Risiko aus.

X
Verstorbener (Ratho-Appehndt)
Ebenfalls ein
Vertrag Normale Restpost. 2. Ed.
Herrn R. Weber, Restpost.
Haupt-Str. 4, 5008 Bonn 2

CWS 593

Journalist gab Spenden an SPD-Funktionäre

Ich (Akademikerin, 48) glaube einhellsum und verständnisvoll zu sein und suche einen Lebensgefährten, der sich gemeinsam mit mir um eine intensive, sinnvolle Beziehung bemüht.

Zuschriften unter F 11724 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kennen Sie St. Christoph a. Arto. Im Winter? Lieben Sie Kampen im Sommer?

Kleinstes junge Dame, 34, blond, 1,65 m, gewohnt zu repräsentieren, cheferfahre, mit 11jähr. Sohn (Tafelberg), zwei 12jähr. wellosten, humorvoll, humorvoll, warmherzig, für einen Neugelbin. Alter 44-54, verheiratet zwecklos.

Zuschriften unter H 12549 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Claudiva Püschel-Knies
Tel. 15-10 Uhr, auch Sa/So, geöffnet
Tel. 0 40 / 34 21 41 Hamburg
Am Jungfernstieg 15, 20354 Hamburg
Tel. 05 01 / 32 58 06, Hannover
Lieserstraße 4, am Kröpcke
Tel. 05 1 69 23 53 58, Frankfurt
Kaiserplatz 15, Nähe Hauptwache
Tel. 02 81 42 17 24 50
Zentrale Worms, Tel. 02 81 42 17 24 50
Wiesbaden, Tel. 0 61 21 43 75 49
Münch., Tel. 0 61 31 41 42 80
Borsdorf, Tel. 0 39 23 11 42 80
Mannheim, Tel. 06 21 40 99 94
Stierkrüder, Tel. 06 31 73 76 43
Kerlsruhe, Tel. 07 14 26 85
Freiburg, Tel. 07 61 / 337 62

Geben Sie bitte
die Vorwahl-Nummer mit an.
wenn Sie in Ihrer Anzeige
eine Telefon-Nummer nennen

Weichen gestellt

ed. - Der Verzicht des Zentralbankrates auf eine Erhöhung des Lombardsatzes und möglicherweise auch des Diskontsatzes verleiht eine gewisse Flexibilität. Doch ist diese Entscheidung der Frankfurter Währungsleiter zu begrüßen. Denn es ist immer besser, nichts zu tun, als etwas Falsches. Und die Gefahr, daß eine Letztinszenierung Signale in die falsche Richtung gegeben hätte, war sehr groß.

Damit ist das Thema natürlich noch nicht vom Tisch. Aber wenn sich die Notenbanken am Monatsende zur Wiederbehandlung der Frage treffen, macht die Entwicklung des Umfeldes eine Entscheidung möglicherweise etwas leichter. Die Washingtoner Erklärung der „Fünfergruppe“, notfalls koordiniert an den Devisenmärkten zu intervenieren, könnte, wie der gestrige Kursrückgang des Dollars zeigt, zu einer Entspannung an den Devisenmärkten führen, von der die D-Mark profitiert. Wenn den Worten auch Taten folgen, würde jenen Mitgliedern des Zentralbankrates, die mit einer Erhöhung der Bundesbankzinsen den preissteigernden Wirkung des Diskontsatzes bremsen wollen, Wind aus den Segeln genommen.

Anderserseits sieht es so aus, als seien mit einem gesunkenen Schatzkurs bereits die Weichen für eine Erhöhung des Lombardsatzes

gestellt. Dadurch, daß die Bundesbank nicht die benötigte Liquidität von sechs bis acht Milliarden über ein neues Wertpapieremissionsgeschäft zur Verfügung stellt, werden die Banken verstärkt in den Lombardkredit getrieben. Das könnte schließlich ein Anlaß sein, diese billige Refinanzierungsquelle doch zu verteuern.

Aus der Ferne

Wb. - Eigentlich war es schon so etwas wie eine Institution, die alljährliche Reise nach London zur Bilanzbesprechung eines großen britischen Konzerns. Komfortabel war sie auch: morgens hin, abends zurück, dazwischen ein erfrischendes Gemisch aus Konferenz, Plausch mit den britischen Kollegen und sogar noch ein bißchen London. Doch nun wird alles anders. Zur diesjährigen Veranstaltung wurde nach Frankfurt eingeladen, wo das Ganze mit einer Video-Konferenz erledigt wird. Per Bildschirm werden die europäischen Kollegen dem Londoner Treffen hinzugeschaltet. Sozusagen durchs Fern-Fenster nehmen sie an dem Ereignis teil, sogar aktiv. Eine halbe Stunde ist für die Fragen der entfernten Beobachter vorgesehen. Der geschäftliche Teil ist also mehr oder minder gut geregelt. Auf der Strecke bleibt nur der (oft viel produktivere) persönliche Kontakt. Man wird sich überlegen müssen, ob man weiterhin so begeistert über die Errungenschaften moderner Kommunikationstechnik sein soll.

Neue Chancen im Osten

Von HANS-JÜRGEN MAHNKE

Bereits im Verlauf des vergangenen Jahres haben sich die Kontakte zwischen sowjetischen Stellen und deutschen Firmen, bei denen es auch um den Abschluß von Großprojekten geht, wieder gehäuft. Wohl wissend, daß Verhandlungen noch keinen Geschäftsabschluß bedeuten, geben sich die Osthandelsvertreter gedämpft optimistisch, was die künftigen Lieferungen betrifft. Und das, obwohl der deutsche Export im vergangenen Jahr lahmte.

Gleichzeitig wird jedoch vor Euphorie gewarnt. Die Großprojekte, über die jetzt gesprochen wird, summieren sich zwar auf zusammen 18 Milliarden Mark. Aber sie müssen erst gegen harte Konkurrenz gewonnen werden. Wie schwer das ist, hat sich doch gerade bei der Sibirien-Pipeline gezeigt. Bei diesem Bau sind die Erwartungen der deutschen Firmen nicht in Erfüllung gegangen. Allerdings liegen die meisten Anlagen jetzt, sowohl was den Preis betrifft als auch hinsichtlich der Technologie bei einigen Vorhaben, die von den Sowjets ins Auge gefaßt werden, recht gut im Rennen.

Überdies haben sich die Rahmenbedingungen verbessert - wenn Moskau bei seiner bisherigen Argumentation bleibt. In den letzten Jahren, als die deutsche Wirtschaft im Handel mit der Sowjetunion Überschüsse von nahezu 13 Milliarden Mark erwirtschaften konnte, wurde auf einen Ausgleich der Handelsströme gedrungen. Jetzt ist die Bundesrepublik ins Defizit gerutscht.

Allerdings hat sich im deutschen Ostexport im vergangenen Jahr ein gewisser Bruch vollzogen. Während die Lieferungen in die Sowjetunion in den ersten neun Monaten 1984 um 4,7 Prozent auf 8,9 Milliarden Mark gesunken sind, war immer noch nahezu die Hälfte der gesamten Ostausfuhren in die Sowjetunion. Die Lieferungen in die kleineren osteuropäischen Staaten kräftig an. In den Vorjahren hatte es ganz anders ausgesehen. Aber der Zuwachs der Lieferungen nach Rumänien um 30,4, nach Ungarn um 15,8, nach Bulgarien um 11,0, sogar nach Polen um 9,0 Prozent und in die Tschechoslowakei um 7,8 Prozent (bei China wurde ein Minus von 2,1 Prozent registriert) wird mit einem aufgestauten Nachholbedarf erklärt. Die Zurückhaltung bei den

Importen in den letzten Jahren hat zum Beispiel zu einem Mangel an Ersatzteilen geführt. Überdies hat sich die Verschuldungssituation in einigen Fällen entspannt, so daß wieder mehr im Westen geordert werden konnte. Und das, obwohl zum Ende eines Fünfjahresplanes eher eine Kaufzurückhaltung registriert wird.

Hier liegt auch ein wichtiger Grund für den Rückgang der deutschen Lieferungen in die Sowjetunion in den vergangenen Monaten. Während der Vorbereitung des neuen Plans werden keine Verpflichtungen eingegangen. Hinzu kommt, daß die Großprojekte der deutschen Firmen nahezu vollständig abgewickelt sind. Daher läuft jetzt vor allem das normale Geschäft, allerdings auf einem recht hohen Niveau. Beim Rückgang 1984 muß berücksichtigt werden, daß im Jahr zuvor eine Zunahme um fast 20 Prozent erreicht werden konnte.

Es geht aber nicht nur um Großprojekte. Gerade auch die kleinen und mittleren Firmen machen sich Hoffnungen, vor allem im Konsum- und Nahrungsmittelbereich. Hier hat die Sowjetunion Probleme. Ein Teil der Ernte verdirbt immer noch auf dem Weg vom Acker in die Städte. Verpackungsmaschinen, Geräte für eine bessere Verarbeitung und Transportmittel werden benötigt. In diesem Bereich können die deutschen Firmen einiges offerieren.

Von der Tagung der deutsch-sowjetischen Kommission Anfang der Woche in Bonn erwarten die Aufschlüsse über die Absichten der Sowjets. Mehr als generelle Informationen kann bei einem solchen Treffen nicht herauskommen. Die konkreten Kontrakte sind Sache der Firmen.

Information und Kennenlernen werden dieses Mal besonders groß geschrieben, weil mit Wirtschaftsminister Martin Bangemann und mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Antonow zwei neue Delegationsleiter am Tisch sitzen. Und Antonow will sich anschließend noch bei einigen Betrieben in der Bundesrepublik umsehen. Dieses wird bei den Osthandelsvertretern höher veranschlagt als die mögliche Änderung der politischen Großwetterlage nach den Genfer Gesprächen zwischen Amerikanern und Sowjets. Sie setzen auf moderate Fortentwicklung des Warenaustausches.

EUROPAISCHE GEMEINSCHAFT

Milchanlieferungen sind um vier Prozent gesunken

WILHELM HADLER, Brüssel
Die Maßnahmen der EG zur Drosselung der Milchherzeugung beginnen zu greifen. Wie der neue Agrarkommissar Andriessen berichtete, sind die Milchlieferungen von April bis Dezember 1984 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um vier Prozent gesunken.

Deutlicher noch wird diese Tendenz, wenn man berücksichtigt, daß in den drei Monaten vor der Einführung des Quotensystems die Anlieferungen um drei Prozent gestiegen waren. Bei den Interventionen stellen die EG-Länder Brauchmengen seit dem Inkrafttreten der Garantiemengenregelung zwölf Prozent weniger Butter eingelagert zu werden. Die Produktion von Milchpulver nahm um 20 Prozent ab.

Die Kommission will einer Verwässerung des Quotensystems nicht

zustimmen. Die diskutierten technischen Änderungen dürfen weder zu einer Quotenaufstockung noch zur Einführung nationaler Quoten führen.

Die Lagerbestände an Butter sind durch die Weihnachtsubventionen um 153 000 Tonnen verringert worden. Trotzdem türmten sich Mitte Januar in der EG noch immer 854 000 Tonnen in öffentlichen und privaten Lagerhäusern.

Wie die Kommission ausführte, hat die Erfahrung gezeigt, daß eine restriktive Preispolitik statt der Steigerungsrate der Produktion zu verlangsamen eher als zusätzlicher Anreiz zur Ausdehnung der Erzeugung wirkt. So seien die Milchlieferungen in der EG gestiegen, obwohl die Erhöhung der Stützungspreise zwischen 1981 und 1983 geringer war als die Inflationsrate.

AUTOMOBILINDUSTRIE / Streiks brachten ein Produktionsminus von drei Prozent

Katalysator-Diskussion drückte den Inlandsabsatz - Rekord im Export

INGE ADHAM, Frankfurt
Die sieben deutschen Automobilhersteller haben alles darangesetzt, die durch den Streik im Frühsommer eingetretenen Produktionsausfälle aufzuholen. Das zeigen die jetzt vorgelegten Produktionszahlen des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) für das vergangene Jahr. Trotz der erfolgreichen „Aufholjagd“ werden die Planzahlen vieler Hersteller, die auf eine Steigerung der Absatzzahlen gesetzt hatten, nicht erreicht.

Insgesamt wurden in der Bundesrepublik im vergangenen Jahr 4 009 100 Automobile hergestellt. Das sind drei Prozent weniger als 1983 (4 154 430). Dieser Rückgang resultiert aus den anhaltenden Schwierigkeiten im Lkw-Geschäft, ihre Produktion geht seit vier Jahren zurück und ist im vergangenen Jahr auf 255 500 (i. V. 278 788) Einheiten gesunken. Das sind 30 Prozent weniger als im Jahr 1980. Diese Entwicklung hat freilich nichts mit dem Streik zu tun, sondern ist primär Folge der weltweit schwachen Nachfrage vor allem nach schweren Lastkraftwagen, bei der sich nach Einschätzung des VDA vorerst noch keine Änderung abzeichnet.

Bei den Personen- und Kombikraftwagen kann sich das Produktionsergebnis des „Streikjahres“ 1984 mit 3 753 600 (i. V. 3 877 641) Wagen durchaus lassen. Dieses Ergebnis wurde freilich nach den Streiklocken mit Sonderschichtarbeit teurer erkauft, so daß die streikbedingten Bremsen im Ertrag der Hersteller deutlich zu sehen sein dürften als im Umsatz.

Daß wiederum ein Produktions-

wurden sie freilich von dem starken Dollarkurs, der besonders die Ausfuhren nach USA emporschnellen ließ.

Als Beispiel sei Audi genannt, deren Verkäufe in die USA 1984 um 50 Prozent expandierten. Audi hatte damit die höchste Zuwachsrate aller Automarken in den USA. Dahinter stecken freilich keine sehr großen Stückzahlen.

Wichtiger ist für die deutschen Hersteller die Entwicklung auf den traditionellen westeuropäischen Märkten. Aber auch hier lagen sie gut im Rennen. Das dürfte vorerst noch so bleiben, denn die - hohen - Pkw-Ausfuhren aus dem Ausland zeigten auch im Dezember steigende Tendenz, schreibt der VDA. Dafür sorgt auch die Tatsache, daß in den umliegenden Ländern noch keine Schadstoffdiskussion die Entscheidung der Autokäufer erschwert.

Dieser Bereich bleibt der kritische Punkt bei den Erwartungen der Automobilindustrie für dieses Jahr. Auch im Dezember hat sich der Nachfrageanstieg aus dem Inland fortgesetzt, heißt es. Vor diesem Hintergrund sind die Erwartungen der Branche für ihren wichtigsten Markt noch recht gedämpft; es erscheint fraglich, ob das für 1984 auf 2,4 Millionen geschätzte Zulassungsergebnis wieder erreicht werden kann. Der von der Branche erhoffte Produktionszuwachs kann also nur aus der Auslandsmarktförderung kommen.

AUF EIN WORT



Die derzeitige Steuergesetzgebung macht Selbstgedrehte und Jedermann-Einführer für den Verbraucher nach wie vor attraktiv. Wir sehen darin eine Wettbewerbsverfälschung und werden auch in diesem Jahr nicht aufhören darauf hinzuweisen, daß die steuerlich bedingten Wettbewerbsnachteile zumindest abgemildert werden.

Peter W. Fischer, Vorsitzender der Geschäftsführung der R. J. Reynolds Tobacco GmbH, Köln. FOTO: OIE WELT

Interventionen befürwortet

Mr. Washington

Die fünf wichtigsten westlichen Industrienationen wollen, wenn nötig, gemeinsam an den Devisenmärkten intervenieren. Mit Blick auf den Kursanstieg des Dollars und den Kursverfall des Pfundes erklärte der amerikanische Finanzminister Donald Regan, die „Fünfergruppe“ habe die Interventionen als „Werkzeug des Weltwirtschaftspolitiks von Williamsburg von 1983 bekräftigt. Die starken Wechselkurschwankungen hätten das Treffen der Finanzminister und Notenbankchefs dominiert.

KERNENERGIE / Die Regierung plant keine Änderung des Entsorgungskonzepts

Wiederaufarbeitung behält Vorrang

HEINZ HECK, Bonn
Die Bundesregierung hält die „zügige Verwirklichung einer deutschen Wiederaufarbeitungsanlage“ weiterhin für erforderlich. Dies ist die von der Kabinettsitzung am kommenden Mittwoch zu erwartende Haltung zur Entsorgung von Brennelementen aus Kernkraftwerken. Die im Kabinettsplan erklärte Haltung steht zwar in zeitlichem Zusammenhang mit der von der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen (DWK) für den 4. Februar geplanten Standortentscheidung für den Bau einer Anlage in Niedersachsen oder Bayern.

Jedoch geht die Kabinettsvorlage zur abschließenden Beurteilung anderer Entsorgungstechniken durch die Bundesregierung auf einen Beschluß der Regierungsbasis vom September 1979 zurück. Damals war die Frage gestellt worden, „ob sich aus der direkten Endlagerung abgebrannter

HEIZÖL

Die Preise haben jetzt ihren Höhepunkt erreicht

JAN BRECH, Hamburg
Die Preise für leichtes Heizöl sind in den vergangenen Tagen weiter geklettert. Die Raffineriegesellschaften haben fast täglich zugelegt und auch in Rotterdam bleibt die Tendenz steigend. Am Freitag war im Zuge eines Kälteeinbruchs nun auch in den USA die Tonne auf 243 bis 244 Dollar gestiegen. Für den deutschen Importeur kostet die Tonne je nach Dollarkurs zwischen 756 und 775 DM.

Für den Verbraucher in der Bundesrepublik bewegen sich die Preise zum Wochenende bei einer Partie von 4000 bis 5000 Liter im Durchschnitt zwischen 67 und 89 Pfennig je Liter einschließlich Mehrwertsteuer. Dabei gibt es nach wie vor erhebliche regionale Abweichungen. Die Versorgung von Absatzgebieten, die abseits gelegenen sind oder an Flüsse und Kanäle angebunden sind, verteuert sich aufgrund der Witterungsbedingungen ganz erheblich. Hier nähert sich der Preis der Höchstmarke von einer DM je Liter.

Im Handel glaubt man jedoch, daß die Preise den Höhepunkt erreicht haben. Die Nachfrage hat sich in den letzten Tagen beruhigt und die Lieferfristen des Handels sind nicht weiter gewachsen. Zu dieser Entwicklung hat nicht zuletzt das vorsichtige Verhalten der Verbraucher beigetragen.

Zur Zeit, so wird im Handel betont, kaufen nur jene, die ohne Nachbestellung frieren müßten, und auch sie kaufen nur kleinere Portionen.

Ob die Heizölpreise an der oberen Decke angekommen sind, hängt von der weiteren Entwicklung des Wetzters ab. Bei anhaltender Kälte bleibt die Tendenz fest, tritt Tauwetter ein, sagt der Handel einen Preisschub voraus.

BÖRSENWOCHE

Die Aufwärtsbewegung kam wieder in Schwung

CLAUS DERTINGER, Frankfurt
Nach dem Ausbleiben der befürchteten Erhöhung der Bundesbankzinsen haben die bis zum Mittwoch etwas nervösen Börsenmärkte aufgetaut. Die zum Wochenende beginnende Aufwärtsbewegung kam vorgestern und vor allem gestern wieder richtig in Schwung. Der Aktienindex der WELT, der am Montag von 165,9 auf 164,5 zurückgegangen war, stieg gestern auf einen neuen absoluten Höchststand von 168,1 Punkten, erzielte also einen Wochengewinn von 1,3 Prozent.

Als positiv wurde es auf dem Parkett bewertet, daß erstklassige Spitzenwerte die Tendenz bestimmten, und zwar mit überdurchschnittlichen Kursgewinnen. In der Zukunftsbörse der Elektronik waren es Siemens und Nixdorf mit Steigerungen um zwei und drei Prozent des Kurswertes. Am Markt der Autoaktien waren Porsche, Mercedes und Daimler mit Gewinnen von zwei bis drei Prozent die Favoriten. Ganz groß heraus kamen Hoesch (plus 5 Prozent) und vor allem Thyssen (plus 8,6 Prozent), die von einer beträchtlichen Ertragsverbesserung profitierten. Ebenso gehörten Versicherungsgesellschaften mit zwei- bis dreistelligen Prozentgewinnen zu den Börsenlieblingen.

Auch Bankaktien und andere zinsreagible Papiere wie Harpener (plus 3,6 Prozent) waren „in“ und nicht zuletzt Spezialitäten wie Wella (plus 5,5 Prozent) und Kali + Salz (plus 7,2 Prozent), die immer gefragt sind, wenn Schnee und Eis die Straßen blockieren. Solange sich die Nachfrage auf Blue chips konzentriert und nicht auf Titel der „zweiten Kategorie“, bleibe die Börse intakt, heißt es auf dem Parkett. Allerdings darf sich der Berufsstand nicht überheben.

Die direkte Endlagerung erscheint der Bundesregierung „zwar grundsätzlich technisch realisierbar, bedarf jedoch noch weiterer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten“. Es sei daher „zweckmäßig“, daß neben der Wiederaufarbeitung auch dieser Weg weiter entwickelt werde. Die Bundesregierung will dazu „unter Einbeziehung internationaler Entwicklungen ihren Beitrag leisten“.

Der Beschluß des Kabinetts bestätigt das deutsche Entsorgungskonzept und stellt zugleich klar, daß die direkte Endlagerung keine generelle Alternative zur Entsorgung der Kernkraftwerke über die Wiederaufarbeitung ist; er schließt jedoch den Entsorgungsweg über direkte Endlagerung abgebrannter Brennelemente nicht aus.

BUNDESRECHNUNGSHOF

Das Parlament soll künftig den Präsidenten wählen

HEINZ HECK, Bonn
Die von Bundespräsident Philipp Jenninger geleitete Ad-hoc-Kommission „Parlamentsreform“ spricht sich einmütig dafür aus, daß der Präsident und möglicherweise auch der Vizepräsident des Bundesrechnungshofs (BRH) in Zukunft vom Bundestag gewählt werden sollten. Offen ist lediglich noch, mit welcher Mehrheit (einfache oder zwei Drittel) dies geschehen und wie der Bundesrat an der Entscheidung beteiligt werden soll.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Deutschen Bundestag, Bernhard Friedmann (CDU), begrüßt dieses Votum der Kommission, wie er in einem Gespräch mit der WELT erklärte, und fühlt sich dadurch bestätigt. Auf Friedmanns Initiative hatte der Haushaltsausschuß des Bundestages im Juni 1984 die Bundesregierung einstimmig zur Vorlage eines entsprechenden BRH-Gesetzesentwurfs aufgefordert. Friedmann befürwortet die Notwendigkeit einer Zweidrittelmehrheit; denn es sei „demokratisch fair und sauber“, Rücksicht auf die Opposition zu nehmen.

Er ist mit dem Referentenentwurf aus dem Finanzministerium nicht einverstanden. Dieser sieht ein Vorschlagsrecht des Finanzministers und lediglich ein Zustimmungsvotum des Bundestages vor. Auch die Vorstellung, die Mitwirkungsrechte des Bundesrats (zum Beispiel von Lothar

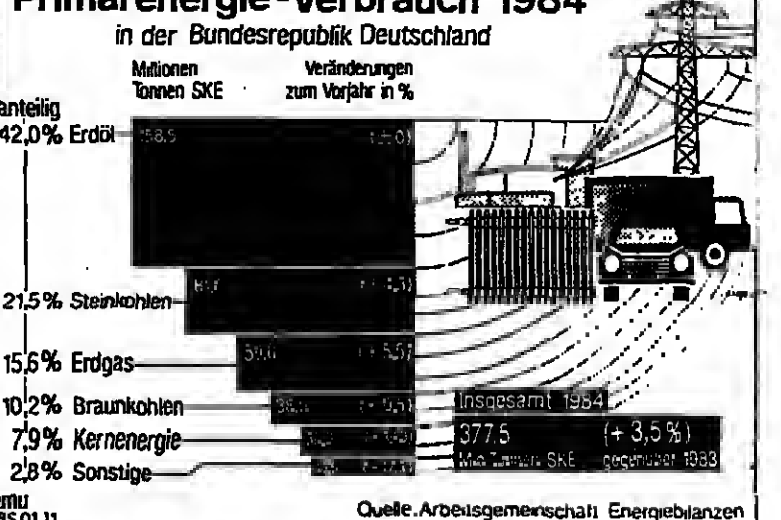
Späth und Franz Josef Strauß) gingen deutlich darüber hinaus. Die Frage wird in diesem Jahr akut, da BRH-Präsident Karl Witteck mit Erreichen des 68. Lebensjahres (wie ein Richter an obersten Bundesgerichten) pensioniert wird.

Mit der Wahl ziehe man den obersten Rechnungsprüfer stärker ans Parlament und werte ihn damit auf, meint Friedmann. Er möchte in dem Gesetz einige weitere wichtige Fragen geklärt wissen. Zum Beispiel, ob und inwieweit der Bundestag dem Hof Prüfungsaufträge erteilen könne. Die richterliche Unabhängigkeit der BRH-Präsidenten in ihrer heutigen Form geht Friedmann zu weit, da sie auch selbst entscheiden, ob was und wieviel sie prüfen. Allerdings müsse die Gefahr vermieden werden, daß der Hof vom Bundestag mit Prüfungsaufträgen zugedeckt werde und seine eigentliche Arbeit, die Finanzkontrolle der Regierung, nicht mehr ausreichend wahrnehmen könne. Deshalb plädiert Friedmann auch für die Zuziehung von Sachverständigen.

Ferner sieht er neue Aufgaben für den Hof. So gebe es Freiräume der Verwaltung, wo der Hof nicht prüfen könne. Typisches Beispiel: Die Finanzämter machen Betriebsprüfungen, doch es gebe keine Überprüfung der Ergebnisse, so daß ein Risiko für Unregelmäßigkeiten bestehe. Ein weiterer Ansatzpunkt seien zum Beispiel die Krankenkassen. Diese werden bisher nur im Wege der Selbstverwaltung geprüft.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Primärenergie-Verbrauch 1984



Der Primärenergieverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland betrug 1984 nach ersten Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen 377,5 Mill. t SKE und nahm damit gegenüber 1983 um 3,5 Prozent zu. Zu Deckung des höheren Primärenergiebedarfs haben vor allem die Kernenergie, die Steinkohle und das Erdgas beigetragen, während der Mineralölverbrauch unverändert blieb.

Warten auf Flick

München (sz) - So gut wie abgeschlossen sind inzwischen die Übernahmeverhandlungen in Sachen Krauss-Maffei zwischen dem Flick-Konzern und der Industrie- und Bankengruppe. Nach Angaben des bayrischen Wirtschaftsministers Anton Jaumann liegt ein fertiges Konzept auf dem Tisch, so daß man jetzt nur noch auf die Entscheidung von Friedrich Karl Flick warte. Über die genaue Höhe des Preisangebots wollte Jaumann nichts sagen, es sei aber „maßgeblich“. Die Größenordnung dürfte zwischen 170 und 180 Mill. DM liegen. Jaumann bezeichnete Vermutungen als falsch, daß bei Krauss-Maffei Arbeitsplätze abgebaut werden müssen; eher kämen sogar noch neue hinzu.

Großauftrag für Siemens

München (sz) - In Indonesien wird die Siemens AG, Berlin/München, als Generalunternehmer 35 neue Dieselmotoren herstellen. Der Auftragswert beträgt rund 240 Mill. DM. Für einen Anschlussauftrag in Höhe von 85 Mill. DM liegt dazu bereits eine feste Absichtserklärung des indonesischen Energieministers PLN vor. Ein beträchtlicher Teil der elektrotechnischen Ausrüstungen soll nach Siemens-Angaben in den Berliner Werken gefertigt werden. Wesentliche Unterlieferanten für den mechanischen Kraftwerksteil sind die Krupp Maschinenbau GmbH, Kiel, und die Klockner-Humboldt-Deutz AG (KHD), Köln.

Preisanstieg verlangsamt

London (A) - Die Inflationsrate in Großbritannien ist im Dezember auf Jahresbasis auf 4,6 Prozent gefallen, nachdem sie im Monat zuvor noch bei 4,9 Prozent gelegen hatte. Der Rückgang der Lebenshaltungskosten im Dezember um 0,1 Prozent geht insbesondere auf niedrigere Nahrungsmittelpreise und gefallene Hypothekenzinsen zurück.

Zero-Bonds an die Börse

München (sz) - Erstmals kommen jetzt amerikanische Zero-Bonds in den deutschen Börsenhandel. Am 21. Januar will die Bayerische Vereinsbank AG, München, von drei US-Firmen entsprechende Schuldverschreibungen in den unregulierten Freiverkehr der Bayerischen Börse einfüh-

ren. Dabei handelt es sich um folgende Emissionen (kleinste Stückelung in Klammern): Atlantic Richfield Overseas Finance von 1982/92 (1000 Dollar), General Electric Credit von 1982/85 (1000 Dollar) und Exxon Capital Corp. von 1984/2004 (10 000 Dollar). Preisfeststellung erfolgt in DM pro 100 Dollar Nennbetrag. Die Kaufregulierung erfolgt innerhalb von zwei Tagen. Bisher werden in Europa solche Papiere nur an den Börsen in Luxemburg und London gehandelt.

Mehr deutsches Erdöl

Hannover (dos) - Nach dem Rückgang der deutschen Erdölförderung in den vergangenen Jahren rechnet der Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung (WEG), Hannover, in diesem Jahr mit einem Wiederanstieg der inländischen Produktion. Begründet wird diese Prognose vor allem mit dem Beitrag des neu erschlossenen Feldes Schwedeneck-See in der Kieler Bucht. Bereits im abgelaufenen Jahr hat sich nach Angaben des WEG der Rückgang der Erdölförderung in der Bundesrepublik Deutschland abgeschwächt. Mit 4,06 Mill. t lag das Ergebnis nur um 1,5 Prozent oder 60 000 t unter dem des Jahres 1983.

Neue Bahnanleihe

Frankfurt (dpa/VWD) - Mit einer Rendite von 7,13 Prozent ist die neue Anleihe der Deutschen Bundesbahn ausgestattet. Die erste öffentliche Anleihe in diesem Jahr hat ein Volumen von 950 Mill. DM. Der Kupon lautet auf 7,125 Prozent (Ausgabekurs: 100 Prozent). Die Anleihe hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Zinstermin ist der 1. Februar (ganzjährig). Vom Anleihevolumen verbleiben 100 Mill. DM zur Marktplatz bei der Bundesbank, teile ein Sprecher der Zentralbank mit. Die Anleihe wird am 21. bis einschließlich 23. Januar an den Bankschaltern zum Verkauf angeboten.

Auflagen gesunken

Hamburg (dpa/VWD) - Die Auflagenhöhen der meisten großen deutschen Publikumszeitschriften zeigten zum Jahresende 1984 gegenüber 1983 eine deutliche Marktschwäche. Branchenvertreter sprechen von einem Null-Wachstum des Umsatzes im Presse-Groß- und Einzelhandel.

AUTOMATENINDUSTRIE / Messe in Frankfurt

Kein Glitzern im Geschäft

JOACHIM WEBER, Frankfurt
Klingeln, Hupen, elektronische Geräusche aller Art, blitzende und blinkende Geräte, flimmernde Bildschirme: In der Frankfurter Messehalle 1 ist wieder für ein paar Tage das Riesenspektakel der „Internationalen Fachmesse Unterhaltungs- und Warenautomaten“ ausgebrochen. Vor allem der „Unterhaltungsteil“, der den weitaus größten Teil der Fläche belegt, sorgt für das Riesengelächter.

Knüller der Saison sind wieder die Video-Spiele, allerdings mit neuem Gesicht. An die Stelle der schon fast traditionellen „Legosteine“-Darstellung aller möglichen Monster, Raketen und Raumgleiter sind jetzt sehr realistische Zeichentrickfiguren getreten. Auf dem Bildschirm läuft eine geschlossene Handlung mit einem Helden ab, dessen Aktionen und Reaktionen der Spieler von außen steuern kann – jeder sein eigener Supermann. Daneben fällt auf, daß auch Vergessenes wieder größeren Raum einnimmt. So erlebt der Flipper eine Renaissance, auch in einer Version als Preisspiel gemäß der neuen Spielverordnung: Wer eine bestimmte, vorgegebene Punktzahl erreicht, kann sich dafür einen kleinen Preis beim Gastwirt abholen.

Die Siegeszüge der Automaten lassen sich auf das Branchengeschehen noch nicht so recht übertragen. Ihren Repräsentanten fällt es schwer, glaubhaft darzustellen, daß die Unterhaltungsautomatenwirtschaft „die Konsolidierungsphase der letzten drei Jahre durchschritten hat“, wie es Paul Gauselmann, Vorsitzender der Fachabteilung Musik und Unterhaltung im Branchenverband VDAI versichert.

Für 1984 jedenfalls zeigten die Kurven der Hersteller, Händler und Käufer erst einmal wieder abwärts. Alle drei zusammen kamen auf einen

Umsatz von 3,56 (3,7) Mrd. DM, vier Prozent weniger als im Vorjahr und 15 Prozent unter den 4,2 Milliarden von 1981.

Am ärgsten traf es die Industrie. Zwar ist ihr Anteil am Gesamtumsatz gekommen mit einer runden halben Milliarde ohnehin nicht allzu groß. Doch ein Umsatzrückgang um 6 Prozent auf 470 (500) Mill. DM bedeutete einen neuen Rückschlag – 1981 hatte sie mit 650 Millionen ihre große Zeit gehabt.

Doch die 5000 mittelständischen Aufsteller-Unternehmen, die mit 2,6 (2,7) Mrd. DM (Spiel-) Umsatz den Löwenanteil des Branchengeschäfts tragen, hielten sich mit den Investitionen weiter zurück. Mit 73 700 (79 700) neuen Geräten blieben sie erneut weit unter der Absatzmarke von 94 000 Einheiten, die sie 1981 erreicht hatten.

In dieser Zurückhaltung sieht Gauselmann auch einen Grund des weiteren Rückgangs: „Der Erfolg der Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist in hohem Maße von immer wieder neuen Investitionen in neue Geräte abhängig. Nur aktuelle Spielinhalte, die in relativ kurzen Intervallen zur richtigen Zeit am richtigen Platz angeboten werden, sichern zufriedenstellende Einnahmen.“

Die Schuld dafür, daß „veraltete Spielinhalte in der Aufstellung verbleiben“, gibt er aber in erster Linie dem Staat. Die Unsicherheit über die Neufassung des Jugendschutzgesetzes, über die Rechtsprechung in Sachen Spielhallen und über die Vergütungsentscheidungen beeinträchtigt. Ein übriges habe die kritische Diskussion in den Medien, zum Beispiel zum Thema „Spiele-Sucht“ getan. Da sowohl die Spielhallen-Frage als auch der Jugendschutz inzwischen geklärt sind, soll 1985 wieder etwas schwungvoller gespielt werden.

ASS / Palette von Neuheiten für die Spielwarenmesse

Gute Karten im Export

WERNER NEITZEL, Stuttgart
Im Bemühen um Konsolidierung, die einhergeht mit einer kräftigen Ausweitung der Aktivitäten im Ausland, ist die Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten-Fabrik AG (ASS), Lüneburg-Echternberg, einen weiteren großen Schritt vorangekommen. Nachdem das Unternehmen nach einer Reihe von Verlustjahren 1983 erstmals wieder einen kleinen Gewinn ausgewiesen hatte, habe man auch in 1984 nach Angaben von Vorstandsmitglied Hans W. Jany wieder schwarze Zahlen geschrieben, doch werde eine Ausschüttung noch nicht ins Auge gefaßt. Zuletzt war für 1976 eine Dividende (7 DM) gezahlt worden. Jany ist zugleich Vertreter einer privaten Investorengruppe, die seit 1982 mehrheitlich das ASS-Aktienkapital von 6 Mill. DM hält.

Für 1985 prognostiziert Jany, ASS werde „spielend“ 30 Mill. DM Umsatz übersteigen. Grundlage für seinen Optimismus ist vor allem die Palette von 150 Neuheiten, mit denen ASS zu der am 7. Februar beginnenden Spiel-

warenmesse in Nürnberg aufwartet. Besonders erfolgreich sei das Unternehmen, das Marktführer auf dem Gebiet der Spielkarten ist, bei den sogenannten Phantasiespielen. Dieses Geschäft wird von der neugegründeten Tochter FSV Fantasy Spiel-Verlags-GmbH wahrgenommen.

In 1984 lag der ASS-Umsatz (genaue Zahlen möchte Jany noch nicht nennen) über dem des Vorjahres (27,2 Mill. DM). Der Exportanteil wurde inzwischen auf über 25 Prozent ausgeweitet. Neu in den bisher zweiköpfigen Vorstand eingetreten ist Andrew W. Lauder, bislang Managing Director des führenden britischen Spielherstellers Waddington's Games Comp., Leeds. Er zeichnet verantwortlich für das Ressort International der zur Jany-Gruppe gehörenden Unternehmen. Hier zählen neben ASS auch der Holzperlenhersteller J. Schwanek GmbH, Piding, wie auch die ASS-Vertriebsstöcher in Großbritannien und USA.

BRASILILIEN / Trotz des leichten Aufschwungs tritt Neves ein schweres Erbe an

Ein Viertel der Bevölkerung arbeitslos

WERNER THOMAS, São Paulo
Noch immer feiert Brasilien das nahende Ende der Militärdiktatur und die Wahl des populären Oppositionspolitikers Tancredus Neves zum ersten zivilen Präsidenten seit fast 21 Jahren. Allerdings kann der Jubel die Probleme, die auf die neue Regierung warten, nur kurzfristig verdrängen. Besonders in der Wirtschaftspolitik tritt Neves ein schweres Erbe an.

Zwar signalisieren manche Zahlen, daß die größte Nation des lateinamerikanischen Subkontinents – 130 Millionen Menschen – ihre Rezessionsphase hinter sich gebracht hat. Das Bruttoinlandsprodukt stieg 1984 um 4,1 Prozent, nachdem es 1983 um 3,1 Prozent gefallen war. Die Industrieproduktion wuchs in den ersten zehn Monaten des vergangenen Jahres um 5,8 Prozent, die landwirtschaftliche Produktion um 3,9 Prozent, der Handel um 2,3 Prozent. Der Handelsbilanzüberschuss erreichte 1984 über 13 Milliarden Dollar, ein Rekord. Die Zahlungsbilanz schloß ausgleichend, die Devisenreserven betrugen zehn Mrd. Dollar.

Die Auslandsschulden – rund 100

Mrd. Dollar – liefern keine alarmierenden Schlagzeilen mehr. Zwei Umschuldungsvereinbarungen erleichterten die Lasten. In der dritten Verhandlungsrunde versucht das Land, 51 Mrd. Dollar umzuschulden, die zwischen 1985 und 1991 fällig werden. Kaum jemand glaubt allerdings, daß die Verhandlungen noch in den letzten Wochen der Militärregierung Frigredo zu einem erfolgreichen Abschluß führen: Die Gläubiger warten auf den nächsten Präsidenten.

Der Aufschwung entschärfte den sozialen Druck. Die Arbeitslosigkeit ist offiziell leicht zurückgegangen, von zehn Prozent vor zwölf Monaten auf 7,8 Prozent. Jedoch: Diese Statistik erfaßt nicht jene Brasilianer, die unterbeschäftigt sind oder nur von dem kargen monatlichen Mindestlohn leben, umgerechnet 180 Mark.

Ein deutscher Wirtschaftsexperte schätzt, daß nach europäischen Maßstäben etwa 25 bis 30 Prozent als arbeitslos gelten würden. Und hier setzen die Probleme ein: Das Land muß derzeit eineinhalb Millionen neue Arbeitsplätze schaffen für die Jugend,

die auf den Markt drängt. 1984 wurde höchstens die Hälfte des Solis erfüllt. Am meisten klagen die Brasilianer über die steigenden Lebenshaltungskosten. Die Inflation erreichte im vergangenen Jahr 223,8 Prozent. In den ersten Januartraten betrug die Teuerung schon 6,9 Prozent. Einer der Gründe für diese Entwicklung ist die Geldemission (241 Prozent im vergangenen Jahr), um die Haushaltslöcher zu stopfen.

Niemand weiß, wie die Wirtschaftspolitik der Neves-Regierung – sie übernimmt am 15. März die Macht – aussehen wird. Klar ist nur, daß der neue Präsident Anhänger einer liberalen Marktwirtschaft ist. Auslandsinvestitionen heißt er willkommen, verneint Kritik an den Mulkis und warnt vor einem einseitigen Schuldenmoratorium.

Die große Frage bleibt, ob er den Mut aufbringt, den trägen öffentlichen Wirtschaftssektor mit 800 Staatsbetrieben zu straffen. Die öffentliche Hand saugt 60 Prozent der Gesamtinvestitionen auf, stellt aber nur 40 Prozent des Bruttoinlandsproduktes.

MIDLAND BANK / Spekulationen um Übernahme

Institut ist niedrig bewertet

WILHELM FURLER, London
Wie eine Bombe schlugen vor wenigen Tagen Spekulationen ein, gleich mehrere britische Industrie-Konzerne interessierten sich für eine Übernahme der in extrem hohes Fahrwasser geratenen Midland-Bank.

Die der Gruppen-Bilanzsumme nach drittgrößte britische Clearing Bank hatte zuvor bekanntgeben müssen, daß die Verluste ihrer kalifornischen Banktochter Crocker National, an der gegenwärtig 67 Prozent hält, im letzten Quartal 1984 rund 215 Mill. Dollar erreicht habe.

Damit summierten sich die Crocker-Verluste, die durch notleidende Kredite im kalifornischen Agrar- und Immobilien-Bereich hervorgerufen wurden, im vergangenen Jahr auf 324 Mill. Dollar oder 1,025 Mrd. Mark.

Mit der Versicherung, trotz der Crocker-Verluste die Dividende auf Vorjahres-Höhe halten zu wollen, versuchte die Geschäftsführung der Midland Bank, die negativen Auswirkungen der Hubschotschaft in Grenzen zu halten. Dennoch sackte der Kurs der Midland-Aktie in London auf 345 Pence. Bei diesem Kurs ergibt sich eine Bewertung für die drittgrößte britische Geschäftsbank von rund 800 Mill. Pfund, knapp 2,9 Mrd. Mark.

Dies ist ein geradezu verschwindend geringer Wert, vergleicht man ihn mit denen der drei anderen Clearing-Banken. So wird die zweitgrößte Geschäftsbank, die National Westminster Bank, derzeit auf mehr als zwei Milliarden Pfund bewertet. Es ist daher nicht verwunderlich, daß sich die Spekulationen mehren. Übernahme-Interessenten bereiten sich bereits auf den Kampf um die Bankgruppe vor.

Trotz aller energischer Dementis

der Midland-Geschäftsführung tauchen immer wieder die gleichen Namen auf: Der Tabak- und Mischkonzern BAT an erster Stelle, aber auch der Elektro- und Elektronik-Riese GEC sowie der Ölkonzern BP.

BAT machte innerhalb der vergangenen zwölf Monate gleich zweimal Schlagzeilen mit seiner Übernahme-Politik: Anfang vergangenen Jahres wurde nach einer langwierigen und harten Kampagne, in der die deutsche Versicherungsgruppe Allianz letztlich unterlag, das bedeutende britische Versicherungs-Unternehmen Eagle Star übernommen. Und erst im Dezember war der britische Lebensversicherer Hambro Life an der Reihe.

Die Frage ist allerdings weniger, ob Großkonzerne wie die genannten in der Lage wären, die Übernahme-Summe auf den Tisch zu legen: Bei den drei und sicherlich noch weiteren mehr dürfte es kaum schwerfallen, 800 Mill. Pfund plus nochmals etlicher Millionen zur Zufriedenstellung der Midland-Aktionäre (fast ausschließlich institutionelle Anleger) aus ihren hohen Kassenbehalten zu bezahlen. Das Problem stellt sich vielmehr mit der gegenwärtigen Verfassung der Midland-Gruppe.

Die Crocker-Verluste werden aller Voraussicht nach wegen der sich nicht von heute auf morgen verbessernden Kredit-Probleme noch einige Zeit große Löcher in die Midland-Finanzkassen reißen. Die Kapitalbasis ist bereits derart geschwächt, daß die Midland-Gruppe zur Erfüllung ihres jüngsten Dividenden-Versprechens ihre Reserven anzapfen muß. Das hat es bei einer Clearing Bank seit 1968, als die Bankbilanz-Richtlinien verschärft wurden, nicht mehr gegeben.

Grundig Bank an SKA verkauft

DANKWART SEITZ, München

Die Max-Grundig-Stiftung, Nürnberg, hat sich nun auch wie erwartet von der Grundig Bank GmbH getrennt, nachdem sie vor einigen Wochen ihre industriellen Aktivitäten an den niederländischen Philips-Konzern verkauft hat. Übertragen wurden die Geschäftsanteile an dem Institut an die Schweizerische Kreditanstalt (SKA), Zürich.

Die Transaktion steht allerdings noch, wie es in einer Mitteilung der Stiftung heißt, unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes in Berlin. Über den Kaufpreis war nichts zu erfahren, doch dürfte er bei haften den Eigenmitteln der Grundig Bank von 100,5 Mill. DM in dreistelliger Millionenhöhe liegen.

Das Institut wird unter dem neuen Namen „Credit Suisse Grundig Bank GmbH“, wie es heißt, seine angestammte Tätigkeit als Universalbank unverändert und unter der gleichen Leitung weiterführen. Im Jahresabschluß per Ende März 1984 wies die 1950 gegründete Bank eine Bilanzsumme von 1,3 Mrd. DM aus. Beschäftigt werden zur Zeit 140 Mitarbeiter.

Die SKA, älteste Großbank der Schweiz, verstärkt mit dem Engagement ihre internationale Präsenz und will damit auch der großen Bedeutung der Bundesrepublik als Handelspartner der Schweiz Rechnung tragen. Die Bilanzsumme des Instituts beläuft sich auf 85 Mrd. Sfr; beschäftigt werden 12 000 Angestellte. In der Schweiz verfügt die SKA über 160 und im Ausland über 40 Geschäftsstellen.

Zu den ihr nahestehenden Gesellschaften zählen Elektrowatt, die größte Finanzholding der Schweiz, Fides-Treuhandgesellschaft sowie die Credit Suisse First Boston, die zu den führenden Emissionshäusern der Welt zählt.

MESSEN / DIW: Neue Medien sind keine Gefahr

Subventionierte Überkapazität

ot. Berlin

Messen und Ausstellungen werden auch in Zukunft ihre Bedeutung als Orderplatz und Informationsbörse behalten. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin zum Thema „Messen und Ausstellungen als expansive Dienstleistungen“, die gestern in Berlin vor Journalisten erläutert wurde. Auch die neuen Medien von Bildschirmtext bis Satellitenkommunikation und die Konzentration im Einzelhandel würden an der Bedeutung der Messen nichts ändern.

Demnach, so sagt Uwe Müller, der die DIW-Studie erarbeitet hat, bleibe die soziale Dimension der Messen: persönlicher Kontakt, Produktentwurf und beispielsweise Erklärungsbedürftigkeit hochtechnisierter Investitionsgüter. Manfred Busche, Geschäftsführer der Berliner Messgesellschaft AMK, die das Gutachten gefördert hat, hat da eine etwas differenziertere Meinung. Man müsse die neuen Medien in den Leistungsangebot der Messen integrieren, das würde beiden Bereichen helfen.

Ausdrücklich hebt das Gutachten hervor, daß sich die ausstellende Wirtschaft in der Messebeteiligung mehr und mehr antizyklisch verhalte. Die Märkte zwischen den Messepausen seien weitgehend abgesteckt, herrsche ausgeprägte Konkurrenz. Registriert wird, daß es Überkapazitäten gibt, die von offenen und verdeckten Subventionen leben. Das dürfte sich auch nicht ändern, denn solche Messen seien unweifelhaft wichtige Stimulanz für die regionale Wirtschaft.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Übernahme gescheitert

New York (dpa/VWD) – Der Elektrokonzern Siemens AG, München/Berlin, ist bei dem Übernahmeversuch der amerikanischen Allen-Bradley Company trotz eines Gebots von 1,56 Mrd. Dollar (rund 4,96 Mrd. DM) unterlegen. Zum Zuge kam der US-Konzern Rockwell International Corp. Allen-Bradley weist einen Jahresumsatz von knapp 1 Mrd. Dollar auf und hat im letzten Jahr etwa 90 Mill. Dollar verdient. Das Unternehmen hält auf dem Sektor der Fabrik-Automatisierung durch Computer und elektronische Steuerung einen US-Marktanteil von über 30 Prozent.

Pfaff stockt auf

Kaiserslautern (dpa/VWD) – Der Maschinenbauer G. M. Pfaff AG, Kaiserslautern, erhöht das Grundkapital um 10 Mill. auf 53 Mill. DM. Nach vorläufigen Berechnungen liegt der Umsatz im Konzern 1984 bei rund 835 Mill. DM (plus 12 Prozent). Die Dividende soll wie 1983 mindestens 6 DM je Aktie betragen.

China-Auftrag für Linde

Wiesbaden (dpa/VWD) – Die Werksgruppe München der Linde AG, Wiesbaden, ist von der chinesischen Beijing Ever Bright Industrial Company, Peking, mit der Planung und dem Bau von zwei großen Erdgasanlagen beauftragt worden. Der Auftrag hat einen Wert von über 50 Mill. DM. Die Anlagen sollen Anfang 1986 in Betrieb gehen.

Flessner voll bei Bahlsen

Hannover (dos) – Die Bahlsen-Gruppe, Hannover, die schon mehrheitlich an der Flessner GmbH & Co., Neu-Isenburg, beteiligt war, hat jetzt die restlichen Anteile von Heinz Flessner übernommen. Nach Angaben von Bahlsen ist Flessner der größte deutsche Hersteller von Kar-

toffchips und Snackartikel und fungiert seit langem als Bahlens-Zulieferer. Heinz Flessner, der noch knapp 25 Prozent des Kapitals hielt und Allein-Geschäftsführer war, wird dem Unternehmen verbunden bleiben.

Kräftiges Plus

New York (dpa/VWD) – Die International Business Machines Corp. (IBM) hat 1984 ihren Reingewinn um rund 20 Prozent auf 6,58 Mrd. Dollar (rund 18,72 Mrd. DM) erhöht. Das Umsatzvolumen ist um etwas 14 Prozent auf 45,93 Mrd. Dollar gestiegen.

Spitzenjahr

Basel (dpa/VWD) – Spitzenergebnisse erzielte die schweizerische Chemiefabrik in den vergangenen Jahren. Nach Ciba-Geigy und Sandoz hat auch Hoffmann-La Roche in Basel einen erfreulichen Jahresverlauf gemeldet. Nach eigenen Angaben stieg der Umsatz des Konzerns um 10,2 Prozent auf 8,27 Mrd. Sfr (rund 10 Mrd. DM).

Micro-Computer '85

Frankfurt (dpa/VWD) – Über 160 Direktaussteller aus zehn Ländern haben sich zur „Micro-Computer '85“-Internationalen (Frankfurter) Micro-computer Messe“ (29. Januar bis 3. Februar 1985) angemeldet. Das Ausstellungsangebot wird Personal- und Home-Computer, Software, Peripherie und Zubehör sowie Service und Bildschirmtext umfassen.

Krögerwerft verkauft

Rendsburg (dpa/VWD) – Die in Konkurs gegangene Krögerwerft in Rendsburg hat neue Eigentümer. Käufer sind die Firmen Lürsen-Werft, Bremen, und Matthias Hamstorf, Lübeck. Alle 350 Mitarbeiter seien übernommen worden. Handels- und Marine-schiffbau blieben erhalten. Ende Dezember wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Wall Street 1985: Ein Jahr der günstigen Gelegenheiten?

Von Merrill Lynch empfohlen: 28 attraktive US-Aktien.

Die Beobachter des Aktienmarktes an Wall Street haben durch lange Jahre der Erfahrung lernen müssen, daß in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten die Chancen für den geduldeten Anleger wohl am größten sind. Doch welche Faktoren beeinflussen 1985 den US-Wertpapiermarkt? Welche Engagements z.B. in US-Aktien bieten attraktive Chancen?

Unsere Broschüre „Market Trends 1985“ gibt darauf eine Antwort. Erstellt von einer der wohl besten Wertpapierforschungsabteilungen an Wall Street nennt diese Ausarbeitung neben den wichtigsten Einflußgrößen auf das Börsengeschehen einige Anlagealternativen und eine Liste von 28 Aktienwerten, die sich in 1985 überdurchschnittlich entwickeln dürften.

Wenn Sie bereits im US-Kapitalmarkt engagiert sind oder dies beabsichtigen: Lassen Sie sich den deutschsprachigen „Market Trend 1985“ schicken. Vom Investmentbanker Merrill Lynch und dem mehrfach ausgezeichneten Wertpapierforschungs-Team.

Schließlich sind Qualität in der Analyse und Qualität in der Beratung unverzichtbare Voraussetzungen für den Erfolg Ihrer Kapitalanlage.

Minimum-Einlage: DM 100.000,-

Merrill Lynch
Als Investmentbank eine Institution auf dem US-Kapitalmarkt.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an das nächstgelegene Büro des deutschen Repräsentanten Merrill Lynch AG:

4000 Düsseldorf - Karl-Arnold-Platz 2 - Tel. 0211/45810
6000 Frankfurt/Main - Ulmenstraße 30 - Tel. 069/71530
2000 Hamburg 1 - Paulstraße 3 - Tel. 040/321491
8000 München 2 - Promenadeplatz 12 - Tel. 089/230560
7000 Stuttgart 1 - Kronprinzstraße 14 - Tel. 0711/22200

Erhöhte Markt-Trends 1985*

Name _____
Straße _____
Ort _____
Telefon _____

KNORR-BREMSE / Von Bandemer verläßt den gerade eingemommenen Chefessel

Unverhofft fallen die Fesseln

DANKWART SEITZ, München

Aussteiger, die von Alltagsroutine und Stress genug haben, gibt es in der heutigen Zeit viele. Gewöhnlich sind solche Fälle stillschweigend unter der Rubrik „Privatsache“ abzulegen. Überraschung und Aufsehen erregt aber ein solcher Schritt, wenn ein Manager seinem Unternehmen den Rücken kehrt, zumal wenn er sich wie der 48jährige Volkswirt und Altkomplementär der Münchner Knorr-Bremse KG, Jens-Dieter von Bandemer, gerade erst auf dem Chefessel niedergelassen hat. Aber Sorge um das weitere Wohl des Unternehmens muß sich bei den Mitarbeitern breitmachen, wenn der Firmenherr sich einer unbekannten sektoriellen Glaubensgemeinschaft anschließt, der er sein Privatvermögen zur Verfügung stellen will.

Dabei waren mit von Bandemer berechnete Hoffnungen verbunden, daß die Weichen für den süddeutschen Bremsen- und Motorenhersteller nun in eine bessere und ruhigere Zukunft gestellt worden sind. Erst vor rund zwei Monaten nämlich hatte es von Bandemer geschafft, sich die Mehrheit von 50,2 nach 46,3 Prozent am Kommanditkapital des Familienunternehmens von knapp 4,5 Mill. DM zu sichern. Seinen Onkel und Mitkomplementär, Joachim Vielmeier (65), der bislang nicht gerade erfolgreich die Geschäfte geführt hatte, konnte er daraufhin bewegen, ihm auf seinem Anteil von 46,3 Prozent zu überlassen und Ende März als Gesellschafter auszuscheiden.

Beendet wurde damit ein testamentarisches Pakt in der Führung der Gruppe und ein jahrelanger Streit zwischen zwei Familienstämmen, der die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft empfindlich gelähmt hatte. Wichtige Entscheidun-

gen mußten immer wieder aufgeschoben werden. Hinzu kam dem Verrückten nach neben einem schlechten Führungsstil eine nicht immer nach betriebswirtschaftlichen Kriterien ausgerichtete Unternehmenspolitik. Die Konfliktsituation in dem traditionsreichen achtzigjährigen Familienunternehmen muß sich Ende vergangenen Jahres so zugespitzt haben, daß so prominente Aufsichtsratsmitglieder wie Wilfried Guth (Deutsche Bank) und der ehemalige Daimler-Benz-Chef Joachim Zahn nach mehreren erfolglosen Korrekturversuchen entnommen ihre Mandate niederlegten.

Der Entschluß Bandemers, das Unternehmen zu verlassen und sich der Würzburger „Gemeinschaft zur Förderung des Heimholungswerkes Jesu Christi“ anzuschließen, ist für ihn selbst nach eigenem Bekunden vollkommen überraschend gefallen. Hier hofft er, „seinem Lebens- und Arbeitsrhythmus besser verwirklichen zu können, als in einem Unternehmen, das im täglichen Konkurrenzkampf steht“. Unter anderen Voraussetzungen will er aber „als einer von vielen“ für seine neue Gemeinschaft unternehmerisch tätig bleiben.

„Sichergestellt“ ist dabei, wie der Knorr-Generalbevollmächtigte Heinz-Hermann Thiele versichert, daß das Engagement Bandemers bei der Glaubensgemeinschaft „nicht auf die Knorr-Gruppe durchwirken kann, solange er noch Gesellschafter ist“. Damit Knorr-Bremse ordnungsgemäß weitergeführt werden kann, wird von Bandemer „demnächst sämtliche Ämter in den Organen der Knorr-Gesellschaft niederlegen und damit eine Trennung von Management und Kapital“ ermöglichen. Dabei soll für eine „klare Abgrenzung“ zwischen unternehmerischer

und religiöser Tätigkeit gesorgt werden.

Viel bedeutender für die Zukunft der Gruppe und die etwa 11 000 Beschäftigten ist, daß sich von Bandemer auf Dauer von seinem fast hundertprozentigen Anteil trennen will. Dazu soll die Knorr-Bremse KG in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und der Gang an die Börse vorbereitet werden. So eröffnet der überraschende Ausstieg Bandemers für Knorr die noch vor wenigen Monaten nicht für möglich gehaltene Aussicht, eines Tages befreit von allen Fesseln und Querelen eines Familienunternehmens arbeiten zu können.

Als erster Schritt in diese Richtung wird zunächst an eine Fusion und Konsolidierung der Knorr-Bremse GmbH – sie ist für die Entwicklung und den Vertrieb zuständig – und der Produktionsfirma Süddeutsche Bremsen AG gedacht. Nicht mitbezogen werden sollen die Motorenwerke Mannheim AG (MWM), für die ein Kooperationspartner gesucht wird. Vor einigen Jahren schon hatte man mit der zu Knorr gehörenden Kieler MAK Maschinenbau GmbH entsprechende Verhandlungen geführt.

Mit der Veräußerung einer Mehrheitsbeteiligung an MWM wäre Knorr einige Sorgen los. Denn praktisch seit 1971 arbeitet diese Tochter, die Schiffsmotoren bis zu 3000 PS herstellt, mit roten Zahlen. So auch 1984 bei einem Umsatzrückgang auf 430 (443) Mill. DM. Die Bremsensparte hingegen konnte ihren Umsatz auf rund 600 (550) Mill. DM ausweiten und einen Gewinn erwirtschaften. Insgesamt dürfte die Knorr-Gruppe 1984 bei einem Umsatz von 1,32 (1,37) Mrd. DM mit schwarzen Zahlen abgeschlossen haben.

Neue Höchstkurse bei den Aktien

Ausländer sorgten für einen Fortgang der Hausse

DW. - Am Wochenende herrschte Euphorie über den Fortschritt der Hausse, der die Aktienkurse in den vergangenen Tagen auf neue Höchststände brachte. Die Anleger erwarteten, dass die Aktienkurse in den kommenden Tagen weiter ansteigen werden.

Lebhaft sieht die Nachfrage nach Aktien, die bei einem Kurs von 1075 den höchsten Stand erreichten. Der Kurs der Aktien lag bei 1075, was den höchsten Stand seit dem 1. Oktober 1984 darstellt. Die Anleger erwarteten, dass die Aktienkurse in den kommenden Tagen weiter ansteigen werden.

Frankfurt: Die Aktienkurse stiegen am Freitag weiter an. Der DAX-Index erreichte einen Stand von 1075, was den höchsten Stand seit dem 1. Oktober 1984 darstellt. Die Anleger erwarteten, dass die Aktienkurse in den kommenden Tagen weiter ansteigen werden.

Die Aktienkurse stiegen am Freitag weiter an. Der DAX-Index erreichte einen Stand von 1075, was den höchsten Stand seit dem 1. Oktober 1984 darstellt. Die Anleger erwarteten, dass die Aktienkurse in den kommenden Tagen weiter ansteigen werden.

Die Aktienkurse stiegen am Freitag weiter an. Der DAX-Index erreichte einen Stand von 1075, was den höchsten Stand seit dem 1. Oktober 1984 darstellt. Die Anleger erwarteten, dass die Aktienkurse in den kommenden Tagen weiter ansteigen werden.

Die Aktienkurse stiegen am Freitag weiter an. Der DAX-Index erreichte einen Stand von 1075, was den höchsten Stand seit dem 1. Oktober 1984 darstellt. Die Anleger erwarteten, dass die Aktienkurse in den kommenden Tagen weiter ansteigen werden.

Die Aktienkurse stiegen am Freitag weiter an. Der DAX-Index erreichte einen Stand von 1075, was den höchsten Stand seit dem 1. Oktober 1984 darstellt. Die Anleger erwarteten, dass die Aktienkurse in den kommenden Tagen weiter ansteigen werden.

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Inlandsnotierungen

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Wertpapier	Notierung	Umsatz
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000
AGF	1075,00	100000

Republik
General

Republik
General

Republik
General

Republik
General

Republik
General

Republik
General

BETEILIGUNGEN ANLAGEN GELDERVERKEHR

Regionale Generalvertretungen

durch schweizerische Handelsgesellschaft zu vergeben.
Wir vergeben an verteilte Handelsvertreter die GENERALVER-
TRETUNG unserer Spitzenprodukte auf dem Gebiete der schweizeri-
schen Bedarfsmittel.
Wir bieten die Chance auf einen sicheren und interessanten
Existenz, Renditegewinn, selbständige Tätigkeit, Gehaltschutz,
Werbungs- und Vertriebskosten.
Wir verlangen vollen Einsatz einer integren Persönlichkeit (Bran-
chenkenntnisse nicht Bedingung) mit Kapitalnachweis in der Höhe
von 100.000,-.
Führen Sie sich angesprochen und der Herausforderung gewachsen,
erwarten wir Ihre Bewerbung mit Lebenslauf unter Chiffre 138176
an Postfach 4010 Basel/Schweiz. Wir sichern Ihnen volle Diskretion
und die Bestätigung Ihrer Bewerbung zu.

**Liquiditätsüberschuss
bei Immobilienverkauf**
Zuschr. u. R 12 656 an WELT-Verlag,
Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Teilhaber gesucht
für Putzwerk
Ich habe 20 Jahre eine Putzwerk
mit Schlichterei u. Wurstproduk-
tion betrieben (ges. Investition
1,5 Mio. DM) u. überlasse d. Be-
trieb meinen Söhnen, um in An-
dachtsen einen zweiten Lebens-
abschnitt zu beginnen. Die Investi-
tion darf bei 1,5 Mio. DM. Ich suche Teilhaber mit Mi-
ndesteinsätze von 100.000,-.
Zuschr. erb. u. T 12702 an WELT-
Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen

Lichterstein AG
Zuschr. erb. u. N 10 326 an WELT-
Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen

Costa Rica
Die reiche Küste: Ohne Doppel-
besteuerung, immer Frühling,
politisch stabil, kein Militär.
Wohnen - Bauen - Investieren.
Zuschr. erb. u. M 12 631 an
WELT-Verlag, Postfach 10 06 64,
4300 Essen

Wer keine Gewinne macht, hat bald nichts mehr zu verlieren!
(Fordern Sie unsere kostenlose R. B. Marich-Broschüre an.)

Alpha American Industries, Inc.
ist u.a. im schnell-
wachsenden Telekom-
munikations-Markt
engagiert.
Ausgabe-Preis: \$ 0,50
Erster Handelstag:
unausschließlich 1.2.1985
Emissionschluss:
25.1.1985
Mehr sagt unser Emissions-
prospekt.

AAI, Alpha American Industries, ist
Hersteller und Vertreiber von mobilen
Telekommunikationseinrichtungen
und speziellen, patentierten Kunst-
stoffverpackungsmaterial. Die R. B.
Marich, Inc. betreut die Neu-Emission
von Aktien der AAI.
Investoren, die sich im amerikanischen
OTC-Markt engagieren, investieren
in Märkte mit höchsten Wachstums-
chancen und überdurchschnittlichen
Gewinnchancen. Wer sich hier enga-
gieren will, braucht einen erfahrenen
Partner (R. B. Marich, hat 20 Jahre
Markterfahrung) und muß schnell
reagieren: Wir sind sicher, daß unsere
Neu-Emission AAI wie andere Emis-
sionen vorher, schnell überzeichnet
sein wird. Rufen Sie uns deshalb bitte
umgehend an, oder schicken Sie den
untenstehenden Coupon an unsere
Adresse, wenn Sie sich überdurch-
schnittliche Gewinnchancen sichern
wollen.

Unsere bisherigen Empfehlungen lie-
fern Ihnen den Beweis für unsere lang-
jährigen Erfahrungen auf dem OTC-
Markt; unsere Neu-Emissionen sichern
Ihnen Märkte der Zukunft, mit den
Chancen der Zukunft:
Alpha American Industries, Inc. im ex-
pansiven Telekommunikationsmarkt;
Intellicard Corp., der Erfinder der ersten
„sicheren“ Bank-Codekarte;
Synthetech Inc., mit einem neuartigen,
unbedenklichen Süßstoff - auf dem
Weg zum Welt-Monopol.
Wir senden Ihnen gerne ausführliche
Emissions-Prospekte oder beraten Sie
persönlich oder telefonisch.

R.B. MARICH & CO. GMBH
EINE TOCHTER DER R. B. MARICH, INC. DENVER, COLORADO (USA)

Ausschneiden und heute noch einreichen:
○ Bitte senden Sie den ausführlichen Emissionsprospekt "AAI"
○ Bitte senden Sie mir die R. B. Marich-Broschüre. Kostenlos!
○ Bitte rufen Sie mich an

Name _____ Telefon _____
Adresse _____

R. B. Marich & Co. GmbH - Postfach 96 - 4000 Düsseldorf 30 - Tel. 11 - 324842 - 424935

Eine Idee feiert Erfolge

In den letzten 6 Monaten eröffnen
wir alle 23 Tage einen neuen
Laden. Suchen nun zur weiteren
Expansion bundesweite Lizenzneh-
mer für die kontinuierliche Realis-
ierung eines erfolgreichen Einzel-
handelskonzepts.

CANDY & COMPANY
Schweizerhandels-
Hüttmann & Timm OHG
Hauptstr. 27, 2081 Prisdorf
Tel.: 0 41 01 78 88

500.000,- bis 1 Mio.

Kapital von Herstellern gesucht (kann auch in Form einer Bürgschaft
erbracht werden).

Anlageformen: 1 bis 2 Jahre, hohe Verzinsung und Rendite

Anlage-Objekt: Vertrieb einer Weltneuheit und Massenartikel im Be-
reich der umweltfreundlichen Körperpflege.

Das Kapital wird verwendet zur Finanzierung der überregionalen, bun-
desweiten Werbemaßnahmen. Dazu gehört unter anderem die werbliche
Darstellung unserer Produkte im deutschen Fernsehen.

Zur Durchsetzung und Vermarktung sämtl. Erzeugnisse sind bereits alle
erforderlichen Arbeiten abgeschlossen. Mit dem Verkauf unserer Pro-
dukte wurde bereits im In- und Ausland erfolgreich begonnen.

Gesucht wird ein Geldgeber, der an der Finanzierung und Rendite einer
zukunftsorientierten Unternehmenskonzeption interessiert ist.

Bei ernsthaftem, nachgewiesenem Interesse sind wir gerne bereit,
weitere Einzelheiten vorzulegen.

Kontaktaufnahme erb. unter G 12 693 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64,
4300 Essen

50% p. a. steuerfrei!
Bei einem Einsatz von TDM 100
Rückfluß per 12/85 TDM 95
TDM 90
per 12/86 TDM 85
Gesamtrendite (ROD) TDM 435

kor. steuerfrei, 1a. Sicherheiten,
Einlagen auch in sfr oder Aval.
Kontakt mit Kapitalangebern un-
ter A 12 643 an WELT-Verlag,
Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Wer übernimmt den
Vertrieb
2.40 Anteile à 100.000,- DM 1. st. l. st. l.
Gesellschaft m. Grundbuchbesit-
zung an Nutzfahrzeugreparatur-
werk.

Angebote um V 12638 an WELT-
Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Dringend v. Privat gesucht: DM
100.000,- gg. v. Grundbesitz. Zins-
Zuschr. erb. u. M 12 697 an WELT-Verl.,
Postf. 10 06 64, 4300 Essen.

Aktive Schweizer AG
(Sitz in Basel)
umstündelhalber zu verkaufen.
Bilanzsumme
1,5 Mio. sfr.
Erforderliches Kapital 50.000,-
sfr.

Näheres über:
Hajek Trehand AG
Bündnerstr. 20, CH-4055 Basel
Tel. 0 61 / 39 21 41

Anteile ab 2000,-
an Transportbetrieb
Int. Rendite in sfr - Anstalt POB
106 CH-8496 Balzers

GmbH-Mantel
Bau-Ommo. Bereich Stammk.
700 T.D. Verlust DM 1,3 Mio., mit
oder ohne Verlust zu verkaufen.
Anfragen erb. u. P 12 611 an
WELT-Verlag, Postfach 10 06 64,
4300 Essen.

Ihre Anlage
in Cero-Bonds ab 2000 DM bei
einer Laufzeit von 3,5 bzw. 6 Jah-
ren, eine nachprüfbar Rendite
von 45 bzw. 90 %.

DMH - Telex 2 165 127
Tel. 0 49 / 45 87 65 od. 45 84 65

= Ihre Kreditprobleme =
lösen Sie mit uns! E. V. kein Pro-
blem! Kostenl. Großinform. von
K.-Verm. ABl. 2/9, Post 3 32, 2000
Hamburg 69

Überregional tätiger Bauführer
sucht
**leistungsfähige
Vertriebsgruppen**
im norddeutschen Raum für Bau-
herren-Erweiterungsmodelle
und Fonds.

Kurzfristige Kontaktaufnahme
erbeten unter G 12 627 an WELT-
Verlag, Postfach 10 06 64, 4300
Essen.

Goldanlagen - steuerfrei
in Liechtenstein d. Anstalt
oder Aktiengesellschaft
Ordnen Sie als Ausländer eine Fi-
ma in Liechtenstein, Anstalt od. AG
1. Produktion, Handel, Verwaltung.
Zuschr. u. T 12 526 an WELT-Verlag,
Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Stiller Teilhaber
gesucht: 2. technische Neut. im
Kfz-Sektor, mit Umsatzerwartung
v. 8-17 Mio. im 2. Jahr. Mindestbe-
teiligung: DM 100.000,-. Zuschr. erb.
unter U 12 527 an WELT-Verlag,
Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

sfr-Großkredite 4,9%
15 Jahre Laufzeit, gegen Aval
verm. J. H. Tel. 0 62 96 / 5 67 18

Lassen Sie Ihr Geld arbeiten
Wir sagen Ihnen wie u. womit Sie
sicher - über 25% Rendite erwir-
schen lassen können. Schreiben
Sie uns! Wir zeigen Ihnen den Weg
und beraten Sie kostenlos u. unver-
bindlich!

Zuschriften u. S 12 697 an WELT-
Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen.

**Zwei Zeitungen
ein Immobilienobjekt**

Jeden Samstag
DIE WELT

Jeden Sonntag
WELT SONNTAG

W 5831

W 5831

W 5831

W 5831

W 5831

W 5831

W 5831

W 5831

W 5831

W 5831

W 5831

Spezielles Anlageobjekt in Baden-Baden

Gelegenheit für Großanleger, Anlagegesellschaften, Versicherungsgesellschaften. Günstige Anlagegründe
in der immer beliebter werdenden Weltstadt. Investitionssumme nur DM 2,6 Mio. Objekt: Mehrfamilienvilla in
Fußgängerzone zum SWF (großer Arbeitsplatz v. B. B.), Allee, Hallen u. Freizeitanlage, geborene Bauausfüh-
rung, u. a. Erker mit Türmchen, Balkone, Lift usw. 9 Wohnräume: 3x 2 u. 1x 3 Z. (z. Z. rohbaufertig), Aufteilung
in ETW mögl., d. erh. Erwerb in Anteilen mögl. Beste Vermögensanlage, da ruhige, sehr gute Wohnlage
mit „Badener Flair“. Gr.-Gr. 1389 m². Sicherheit und Attraktivität ist durch die bes. Lage gegeben. Bei
Interesse Kontaktaufnahme mit dem Alleinverhandler:
HEWA IMMOBILIEN GmbH u. Co.
7570 BADEN-BADEN, P. 4, Tel. 0 72 21 / 0 34 45

500.000,- bis 1 Mio.

Kapital von Herstellern gesucht (kann auch in Form einer Bürgschaft
erbracht werden).

Anlageformen: 1 bis 2 Jahre, hohe Verzinsung und Rendite

Anlage-Objekt: Vertrieb einer Weltneuheit und Massenartikel im Be-
reich der umweltfreundlichen Körperpflege.

Das Kapital wird verwendet zur Finanzierung der überregionalen, bun-
desweiten Werbemaßnahmen. Dazu gehört unter anderem die werbliche
Darstellung unserer Produkte im deutschen Fernsehen.

Zur Durchsetzung und Vermarktung sämtl. Erzeugnisse sind bereits alle
erforderlichen Arbeiten abgeschlossen. Mit dem Verkauf unserer Pro-
dukte wurde bereits im In- und Ausland erfolgreich begonnen.

Gesucht wird ein Geldgeber, der an der Finanzierung und Rendite einer
zukunftsorientierten Unternehmenskonzeption interessiert ist.

Bei ernsthaftem, nachgewiesenem Interesse sind wir gerne bereit,
weitere Einzelheiten vorzulegen.

Kontaktaufnahme erb. unter G 12 693 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64,
4300 Essen

10 Mio. Grundschuldkredite verleihe
ich ab DM 30.000,- auch bei Kündi-
gung/Zwangversteigerung usw.
Zuschr. erb. u. D 11 636 an WELT-Ver-
lag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Zahlungsumfähig?
Wir helfen Ihnen
Altkauf + Partner KG
Tel.: 0 25 71 / 19 51

**In Zürich
bieten wir Ihnen:**
Gesellschaftsaktien mit modernster
Infrastruktur für Dominiel-Ge-
sellschaften (deutsch, franz.,
engl., ital., span., arab.).
Zuschriften unter B 12 534 an
WELT-Verlag, Postfach 10 06 64,
4300 Essen.

3 Mio. von Privat
als Grundschuldkredit, ab DM 30.000,-
auch bei Zwangsversteigerung. Dar-
lehenskündigungen etc.
Zuschr. erb. u. P 12 530 an WELT-Ver-
lag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Über 100% Gewinn
brachte unser Spezial-Aktientipp für
1984. Machen Sie jetzt mit bei unse-
rer Spezialtipps für 1985 mit gleichen
Chancen.
Dr. Meyer Anlageberatung GmbH
Winkhauser Talweg 162
4330 Mülheim, Tel. 02 08 / 78 42 68

Firmengründung-Ausland
unter Ratgeber „Ausland transparent“
gibt Tips zur Vermeidung von teuren
Fehlern. Gratisinfo bei: Mite Verlag GmbH
Postfach 300 667/WL 5300 Bonn 3

**Auslandskredite in DM -
tilgungsfrei**
bis DM 500.000,- an Arbeitneh-
mer und Selbständige, auch in
schwierigen Fällen, verm. Finan-
zierungsbüro, Hentchel, Branden-
burgische Str. 33, 1000 Berlin 15,
Tel. 0 30 / 8 91 49 49

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

**100-ha-Acker, BP 50, Eigen-
jagd, neue Gebäude, günstig.**
250-ha-Acker/Wald, Musterbe-
trieb, BP 40, Eigenjagd.
300-ha-Acker, BP 65, Eigen-
jagd, Mustergut, Alleinlage.
800-ha-Acker/Wald, Landsitz,
gute Einnahmen, Gelegenhe.
☎ 05 11/81 20 44
IMMER IM DIENST

Großraum Hamburg / Norddeutschland
Versierter Kaufmann, dipl. rer. pol., sucht Beteiligung an gut gefüh-
tem, wachsendem Unternehmen. Branchenunabhängige Kapitalein-
lage Verhandlungssache. Tätigkeitsumfang: flexibel als kfm. Berater
oder aktiver Partner. Vertrauliche Kontaktaufnahme, auch von
Banken und Beratern, erwünscht.
Zuschriften erbeten unter L 12 286 an WELT-Verlag,
Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

GASTRONOMIEBETRIEBE

RESTAURANTPÄCHTER GESUCHT

Neueröffnung eines

FIRST-CLASS-RESTAURANT IN BONN

Mit der Eröffnung des ungewöhnlich schönen

Sowjetische Filmklassiker auf Videocassetten

Ein Schatz wird gehoben

In Finnland wird eine neue Brücke zwischen Ost und West gebaut. Dabei geht es nicht, wie bisher schon mehrfach geschehen, um Industrie- und Kulturprojekte, sondern um Film. Der junge und kleine finnische Filmklassiker Paul Lwoff ist es nach langen Verhandlungen gelungen, von der Sowjetunion die Video-Reproduktionsrechte für ihre großen klassischen und historischen Filmwerke zu erhalten.

Lwoff, der Zugang zu rund 2000 Streifen hat, die die ganze Spanne russischen und sowjetischen Filmklassik umfassen, glaubt, die Tür zu einem für den Westen bisher weitgehend verschlossenen Kulturschatz geöffnet zu haben. „Ich bekomme das sowjetische Originalmaterial, überführe es mit hochmoderner finnischer Technik auf Video und mache es damit für jeden zugänglich.“ Er plant bereits den nächsten Schritt, wenn auch vorsichtig: Im Gegenzug der Sowjetunion westliche Video-Filme anzubieten. Paul Lwoff versichert: „Das Interesse ist erstaunlich groß, an der Spitze stehen Charly Chaplin-Filme.“

Die Classic Video brachte vor etwa einem Jahr die ersten Cassetten mit

listischen Vermarktungsmaschinen. Der Vorsitzende des Filmkomitees, Filip Jermash, sagte auf einer Pressekonferenz in Helsinki: „Die Sowjetunion ist daran interessiert, über Finnland ihre Kultur in den westlichen Ländern zu verbreiten. Sie will damit auch eine Alternative zu dem heute von den Amerikanern dominierten Angebot geben.“

Da kam ihr Paul Lwoff mit seiner Classic Video wie gerufen. In Moskau wuchs bald die Bereitschaft zu einer erweiterten Zusammenarbeit. Nach Finnland erteilte man Lwoff auch die Rechte für die übrigen skandinavischen Länder. Jetzt stehen sie für Westeuropa und hier vor allem für die Bundesrepublik Deutschland zur Diskussion.

Unterdessen hat sich Paul Lwoff in dem Archiv der Sowjets umgesehen und etliche Leckerbissen aufgetan, die demnächst auf den Markt kommen. Darunter findet man die für die Zeitgeschichte so bedeutenden Dokumentarfilme wie „Die letzten Tage von Berlin“, „Der Kampf der Giganten“ (Die Schlachten von Kursk und an der Wolga), „Stalingrad“, „Lenin im Oktober“, sowie „Die letzten Tage von St. Petersburg“ und „Der Fall der Romanows“.

Aus dem Spielfilmbereich holte sich Lwoff unter anderem Dostojewskis „Idiot“ und „Die Brüder Karamasow“ sowie große Werke von Tolstoj, Gogol und Turgenjew. Die modernere Produktion ist unter anderem mit Streifen wie „Moskau glaubt nicht an Tränen“ und der „Tautawetter“-Film „Wenn die Kraniche ziehen“ vertreten.

Als sich Paul Lwoffs Kontakte und Zusammenarbeit mit den Sowjets herumsprachen, wurde ihm zunächst von höchster finnischer Stelle in seiner Initiative der Rücken gestärkt. Kultusminister Gustaf Björkstén sprach von Finnland als Transitplatz für den Kulturaustausch zwischen verschiedenen Ländern, und die Branche im Westen bemüht sich inzwischen um eine Fußfeste in der Sowjetunion.

Video-Geräte haben dort zwar noch Seltenheitswert, aber der Markt ist im Aufbau; mit der japanischen Panasonic wurde ein Lizenzabkommen geschlossen. Und derzeit verhandelt Polygram Video International mit den Finnen über die Lieferung westlicher Cassetten. Paul Lwoff vertritt die Ansicht, daß hier bei der notwendigen Vorsicht schon bald neue Wege des Kulturaustausches erschlossen werden können, zumal ein gegenseitiges Interesse vorliegt.

REINER GATERMANN

...und am Sonntag

SONNTAG

russischen Klassikern auf den Markt. Darunter fand man das filmhistorische Meisterwerk von Sergei Eisenstein, „Potemkin“, die beiden Teile „Das Leben von Tschekowsky“ mit Innokenti Smolukowsky in der Hauptrolle, „Meister des russischen Balletts“ mit Galina Ulanowa und Maya Plitsetskaja „Anna Karenina“, gespielt von Tatjana Samoilova, und den gemeinsam mit der „DDR“ gemachten Film „Goya“ unter der Regie von Konrad Wolf.

Als Paul Lwoff die ersten Kontakte mit den sowjetischen Kulturbehörden aufnahm, war für ihn bald die Problematik klar. In Moskau war man sehr daran interessiert, die eigene Filmkultur dem Westen näherzubringen, sah jedoch vor allem zwei Hindernisse: einmal verfügte man nicht selbst über die technischen Möglichkeiten, von dem häufig jahrzehntealten und nicht selten verschlissenen Material hochqualifizierte Video-Cassetten herzustellen, und zum anderen sah man ungern diesen wichtigen Teil russischer Kultur in der mit Mißtrauen behagten „kapita-

Geschäft mit dem Smog

vl. - Kaum waren am Donnerstag die ersten Meldungen über Smog im Ruhrgebiet eingegangen, schaltete der WDR blitzschnell: ein amerikanischer Spielfilm wurde im Dritten Programm gegen „Smog“ ausgetauscht. Das ist ein Horrormovie, der Chaos und Tod und Unfähigkeit des Staates zeigt, garniert natürlich mit herzlosen Schlottbaronen. Freilich mußte die alerte Redaktion immer wieder beschwichtigend anmerken, daß dies ein Produkt aus dem Jahr 1973 sei.

Am selben Tag nun rügte der Kölner Regierungspräsident den WDR, weil dieser eine Nebelwarnung für

die Autobahnen im Bezirk, die ihm am 11. Januar um 14.53 Uhr übermittelt worden war, erst um 15.35 Uhr durchgegeben hatte. Inzwischen hatte sich die Massenkarambolage auf den Autobahnen bei Weilerswist und Neuß entwickelt, die zu dreizehn Toten, vielen Verletzten und hunderten zerstörter Autos führte.

Ein Sender, der die aktuelle Hilfe verschliffte, die Menschenleben retten könnte, aber freudig jeden Anlaß zur Angst machte vor dem angeblich unfähigen Staat und seiner bösen Industrie wahrnimmt - wäre das nicht ein Thema für einen Fernsehfilm?

KRITIK

Köpckes

Kneipen-Lesung

Natürlich: Wenn jemand sich bemüht, Lästereien zu genügen, dann ist es. Und wenn jemand zuständig ist für jene verurteilte Mixturen aus Popmusik für Teens und frische Twens, aus Biödel-skeits, Gag hier und da, Lichter-geflacker und lockere Sprüche und vor allem Widersprüche gegen das ach so verhöhnepielungswürdige Establishment, dann können das nur die Fernseh-Bremer sein.

Extraktur hieß nun, im Ersten, deren um allerlei Beiwert bereicherte, 90minütige Nachfolge Show von Mike Leckebusch, „Musikladen“ - ein Mittelstück zwischen ausgewachsenem Jugendabend und Musiksendung der bewährten Zeitschriften, an dem sich immer mal wieder, zugegeben, die Götter scheiden mögen.

Stefan Viering und Margarethe Schreinemakers bestritten die Moderation im Studio, derweil sich draußen in der Rolandstadt Christian Berg und Michael Geyer bemühten, Autofahrer zum Umsteigen auf die Straßenbahn zu bewegen. Dazu gab Bruno Jonas mit seiner Solonummer über den „Gnadenlosen Autofahrer“ noch das Seine; Rudi Carrell klingelte an einer Haustür und improvisierte drinnen ein matts Familienquintett, steigerte sich allerdings gegen Schluß mit allerlei witzigen Ausschußsätzen zum neuen „Tagesschau“-Programm.

Die Musik blieb die Hauptsache, trotz Köpckes Nachrichtenlesung in einer Jazz-Kneipe, trotz einer Schippe gegen „titi“, Gruppen mit exotischen Namen wie „The Koola News“, „London Aircraft“ oder „Dolby Deluxe“ servierten ihre sterilen Popper-Plastide, das Duo „Paso Doble“ erfreute mit gekonnter Zweitstimmigkeit, und Jennifer Rush tremolierte als Mittelstimmung zwischen Sally Oldfield und Joan Baez.

Na ja, Bleibt doch mal wieder die alte Frage, ob weniger nicht mehr gewesen wäre. Doch um mit Voltare zu sprechen: Sie mögen anderer Ansicht sein. Aber die sollen sie allemal äußern dürfen.

ALEXANDER SCHMITZ

STUDIO

Der WDR will 1985 seinen Etat für Hörfunk und Fernsehen um 8,3 bzw. 7,2 Prozent erhöhen, während die Ausgaben des Betriebshaushalts nur um 1,6 Prozent steigen. Im Hörfunk sollen 143 000 Minuten, im Fernsehen 17 000 Minuten mehr produziert werden. Für den Gesamthaushalt rechnet der WDR mit einem Überschuß von rund 27 Millionen Mark. Den Erträgen von 1,19 Milliarden Mark stehen Aufwendungen von 1,184 Milliarden Mark gegenüber. Diese Ertragslage wird sich nach Angaben des Senders jedoch verschlechtern, da der WDR nur 25 Prozent des Gebührensufkommens erhält, aber mit 82,5 Millionen Mark 55,5 Prozent des gesamten Finanzausgleiches zahlt. Gleichzeitig erbringe der WDR mit rund 34 Prozent der Programmaufwendungen der ARD „überdurchschnittliche Programmleistungen“. Um mittelfristig rote Zahlen zu vermeiden, erklärte Intendant von Sell, könne man auf Hörfunkwerbung nicht verzichten.

Samstag

12.50 ARD-Sport extra - aus Wengen Ski-Weltcup Abfahrt der Herren
Reporten: Fritz von Thum und Toth
14.15 Programmvorwahl
14.30 Sonntagsmagazin
15.00 Familien-Sonntag
7. Teil: Der Unfall
16.00 Sonntagsmagazin
Gemeinsam mit Rex Gildo erinnert sich Chris Howland an Stars und Schlagere der 60er Jahre. Mit Peter Kraus, Gitta, Karol Gott, Udo Jürgens, Gilbert Bécaud u.a.
16.30 Das Krankenhaus am Rande der Tageschau
5. Teil: Hoffnung
Eishockey-Star Rezek macht sich immer noch Hoffnungen, wieder als Sportler aktiv zu werden, obwohl ihm Altbais keine Chancen mehr einräumt ...

16.00 Tageschau
18.00 Die Sportschau
Biathlon-Weltcup in Oberhof / Abfahrt der Herren in Megève / Abfahrt der Herren in Wengen / Nordische Ski-Weltmeisterschaften in Seefeld
Dawz, Regionalprogramme
20.00 Tageschau
20.15 Auf ins gelbe los
Spiele, Spaß und Prominente bei Spiel für Spiel
22.00 Die Letztzählung
Tageschau
Das Wort zum Sonntag
22.30 Der neueste Panther wird gejagt
Spielfilm (1982)
Mit Peter Sellers, David Niven u.a.
Regie: Blake Edwards
23.55 Swing, Swing, Swing
Fünf hervorragende Sängerinnen und der Orchester Peter Herbolzheimer sorgen zu später Stunde für zwingende Unterhaltung. Grete Kurfeld, Marjorie Barnes, Helene Stieglitz, Peggy March und Rachel Gould interpretieren Kompositionen von Gershwin, Rodgers, Jobim, Porter und Billy May.
0.40 Tageschau

9.25 Nordische Ski-WM
15-km-Kombinationslauf in Seefeld
Reporter: Bruno Moravetz
11.00 Programmvorwahl
11.30 Einführung in das Märchen
2. Folge: Der Umzug
12.00 Nachkommen in Europa
14.00 Die Woche
Schlagzeilen und Bilder
14.30 Die Woche
Vor vierzig Jahren
Die Flucht aus dem Osten
14.50 Umwelt
Spuren der Hoffnung
15.00 Die Letztzählung
15.45 Die Woche
Deutscher Spielfilm (1936)
Mit Lilian Harvey, Willy Fritsch u.a.
Regie: Paul Martin
17.15 Die Woche
Die Aktion „Sorgenkind“ berichtet: Der große Preis: Wochengewinner
17.25 heute
17.30 Die Woche
Die Amerikaner in Mainz-Finthen / Smog in Nordrhein-Westfalen / Alts-Akt in Oberfranken
18.30 Die Woche
19.00 heute
19.30 Die Pyramide
20.15 Nachrichten
Amerikanischer Spielfilm (1978)
Mit Jason Robards, Mia Farrow u.a.
Regie: Jon Tröell
22.10 heute
22.15 Aktuelles Sport-Studio
Mit Dieter Kürten
Anschl. Gewinnzahlen vom Wochenspieler
23.50 Die Woche
Schwarze Tage für Doyle
In einer Biografie über George Cowley die Villa des Botschafters John Cogan durchsuchen, weil er dort große Mengen Heroin vermutet. Obwohl die Aktion erfolglos verläuft, nimmt er den Botschafter und dessen Bruder Paul fest. Da flucht etwas Furchtbares ...
0.20 heute

Sonntag

9.30 Programmvorwahl
10.00 Die eigene Geschichte
Als der Krieg zu Ende ging
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Die Erde, der Himmel und die Dämonen
12.00 Internationaler Frühschau
Vom Thron direkt in die Geschichte? Nach der zweiten „Kronung“ des US-Präsidenten Ronald Reagan
12.45 Tageschau mit Wochenspiegel
13.25 Nordische Ski-WM
14.00 Anna, Ciro & Co. (4)
14.30 Teletext
17.00 Regenbogen
Das kommt du nie wieder gutmachen
17.30 ARD-Jahresrückblick: Gesundheit
18.15 Wir über uns
Ein Tag für Afrika
18.30 Tageschau
18.35 Die Sportschau
19.20 Wochenspiegel
Die Veränderung von Präsident Reagan
zwischen dem Weißen Haus und dem Kongress / Polen: Innenpolitische Folgen des Prozesses gegen die Mörder von Pater Popieluszko / Israel: Die Integration der äthiopischen Juden / Großbritannien: Was kostet ein Lordtitel?
Moderation: Dagobert Ullrich
20.00 Tageschau
20.15 Buch: Peter Mörthshelmer und Peter Fröhlich
Mit Barbara Sukowa, Amin Muelrath-Stahl, Maria Adorf u.a.
Regie: Rainer Werner Fassbinder
22.05 Die Woche
Femina Léger: Die Hochzeit
22.15 Tageschau
22.20 Weinlese
Der unentdeckte Weg zur Ersten Republik
23.05 Deutsche
Gesprächspartnerin von Günter Grass: Christa Lewak, Oberkirkchener beim Band der evangelischen Kirchen in der „DDR“
23.50 Tageschau

10.00 Programmvorwahl
10.30 Die Stadtschreiber
11.30 Musik
12.00 Das Sonntagskonzert
Melodie einer Stadt - Quebec
12.45 heute
12.50 Sonntagsmagazin
Gast: Helmut Thielicke
Gastgeber: Klaus Bresser
13.15 Musik, wie das Volk sie liebt
13.45 Die Woche
14.15 Alice im Wunderland
14.40 Der kleine Panther
Französischer Kinderfilm (1981)
15.00 Die Fraglies
15.15 Die Woche
16.30 Lou Grant - Seine besten Filme
17.20 heute
17.22 Die Sport-Reportage
18.15 Tageschau (14.)
18.30 Die Muppet-Show
Gaststar: Paul Simon
19.00 heute
19.10 blickpunkt
Regierung und DGB im Streit um das Betriebsverfassungsgesetz / Diskussion um das Demonstrationsrecht / Studiogast: Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann, FDP
Moderation: Joachim Jauer
19.30 Bilder aus Amerika
Von Horst Joachim Friedrichs und Dieter Krenker
20.15 Kritisch und unerwartet ...
Kriminalistik von Francis Durr-bridge
Mit Michael Degen, Kerstin de Ahn, Jutta Speidel u.a.
Regie: Thomas Engel
21.55 heute / Sport
22.10 Kottan ermittelt
Main Hobby: Mord
Mit Lukas Rehakits u.a.
Regie: Peter Patzak
23.10 Zum Jahr der Musik
Der Kirchenmusiker Johann Sebastian Bach
Von und mit Helmut Rilling
0.10 heute
0.15 heute
0.20 heute
0.30 heute
0.40 heute

Sonntag

9.30 Programmvorwahl
10.00 Die eigene Geschichte
Als der Krieg zu Ende ging
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Die Erde, der Himmel und die Dämonen
12.00 Internationaler Frühschau
Vom Thron direkt in die Geschichte? Nach der zweiten „Kronung“ des US-Präsidenten Ronald Reagan
12.45 Tageschau mit Wochenspiegel
13.25 Nordische Ski-WM
14.00 Anna, Ciro & Co. (4)
14.30 Teletext
17.00 Regenbogen
Das kommt du nie wieder gutmachen
17.30 ARD-Jahresrückblick: Gesundheit
18.15 Wir über uns
Ein Tag für Afrika
18.30 Tageschau
18.35 Die Sportschau
19.20 Wochenspiegel
Die Veränderung von Präsident Reagan
zwischen dem Weißen Haus und dem Kongress / Polen: Innenpolitische Folgen des Prozesses gegen die Mörder von Pater Popieluszko / Israel: Die Integration der äthiopischen Juden / Großbritannien: Was kostet ein Lordtitel?
Moderation: Dagobert Ullrich
20.00 Tageschau
20.15 Buch: Peter Mörthshelmer und Peter Fröhlich
Mit Barbara Sukowa, Amin Muelrath-Stahl, Maria Adorf u.a.
Regie: Rainer Werner Fassbinder
22.05 Die Woche
Femina Léger: Die Hochzeit
22.15 Tageschau
22.20 Weinlese
Der unentdeckte Weg zur Ersten Republik
23.05 Deutsche
Gesprächspartnerin von Günter Grass: Christa Lewak, Oberkirkchener beim Band der evangelischen Kirchen in der „DDR“
23.50 Tageschau

10.00 Programmvorwahl
10.30 Die Stadtschreiber
11.30 Musik
12.00 Das Sonntagskonzert
Melodie einer Stadt - Quebec
12.45 heute
12.50 Sonntagsmagazin
Gast: Helmut Thielicke
Gastgeber: Klaus Bresser
13.15 Musik, wie das Volk sie liebt
13.45 Die Woche
14.15 Alice im Wunderland
14.40 Der kleine Panther
Französischer Kinderfilm (1981)
15.00 Die Fraglies
15.15 Die Woche
16.30 Lou Grant - Seine besten Filme
17.20 heute
17.22 Die Sport-Reportage
18.15 Tageschau (14.)
18.30 Die Muppet-Show
Gaststar: Paul Simon
19.00 heute
19.10 blickpunkt
Regierung und DGB im Streit um das Betriebsverfassungsgesetz / Diskussion um das Demonstrationsrecht / Studiogast: Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann, FDP
Moderation: Joachim Jauer
19.30 Bilder aus Amerika
Von Horst Joachim Friedrichs und Dieter Krenker
20.15 Kritisch und unerwartet ...
Kriminalistik von Francis Durr-bridge
Mit Michael Degen, Kerstin de Ahn, Jutta Speidel u.a.
Regie: Thomas Engel
21.55 heute / Sport
22.10 Kottan ermittelt
Main Hobby: Mord
Mit Lukas Rehakits u.a.
Regie: Peter Patzak
23.10 Zum Jahr der Musik
Der Kirchenmusiker Johann Sebastian Bach
Von und mit Helmut Rilling
0.10 heute
0.15 heute
0.20 heute
0.30 heute
0.40 heute

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tageschau
20.15 Sport im Westen
21.15 Gott und die Welt
21.45 82 Opern-Rollen
Porträt der Sängerin Viorica Ursuleac
22.50 Jahresrückblick
Amerikanischer Spielfilm (1980)
0.10 Letzte Nachrichten
NORD
19.45 Das internationale TV-Kochbuch
20.00 Tageschau
20.15 Die Rosen von Danzig
21.00 Vor vierzig Jahren
21.00 Mathias Rischling: Der Fernseh-bloed macht
22.45 Olympiastadion zu Gast in der Ostsee
0.00 Nachrichten
HESSEN
18.55 Jesus und Ho Chi Minh
19.30 Sport-Journal
20.00 Edgar Degas
21.00 Drei aktuelle
21.05 Die ungeschriebene Geschichte des
Amerikanischer Spielfilm (1957)
22.25 Jack Arnold erzählt (1)
22.40 Liebe und Schicksal
Der Tenor Peter Dvorsky
SÜDWEST
19.15 Als die weißen Geister kamen
20.00 Das Leben des Chikano
Japanischer Spielfilm (1977)
21.05 Jukka Vaino singt
21.15 Die Woche von Mozart und Beethoven
22.50 Schiller Aktuelles
23.15 Nachrichten
BAYERN
19.45 Les-Zeichen
20.15 Der Weg nach 1984
21.45 Rundschau
22.00 Z. E. N.
22.05 Kampf um die Akropolis
23.30 Das hohe Lied
Amerikanischer Spielfilm (1933)
0.55 Rundschau

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde
mit „Sport im Westen“
20.00 Tageschau
20.15 Die Woche von John (2)
21.00 Auslandstudio
Rückkehr zur Klassengesellschaft?
21.45 Dreipause (2)
22.50 Bravo im „Moulin Rouge“
23.30 Die Woche
24.00 Letzte Nachrichten
NORD
19.15 Langes Fächchen - Jovius Mädchen
20.00 Tageschau
20.15 Sport III
aus Aurich
21.15 Zwischen Geist und Gewalt
22.00 Wotegate - ein Präsident ins
0.00 Nachrichten
HESSEN
19.30 Der Sportkalender
20.15 Mathias Rischling
21.00 Drei aktuelle
21.05 Eternitativ
21.50 American Graffiti
Amerikanischer Spielfilm (1973)
SÜDWEST
19.00 Delfe und Brenon (7)
19.55 Treffpunkt
20.45 Prominenz im Reutheiz
Nur für Baden-Württemberg:
21.55 Sport im Dritten
22.25 Nachrichten
Nur für Rheinland-Pfalz:
21.55 Fritsch
22.40 Gesundheitstreff
BAYERN
19.00 Nymphenburger Porzellan
20.00 Narren im Schnee
Deutscher Spielfilm (1938)
Mit Arny Ondra, Paul Klinger u.a.
21.15 Die Woche
21.25 Durch Land und Zeit
21.50 Rundschau
21.55 Kompass
22.15 Kino Kino
23.00 Von den Her bis Hollywood
23.30 Rundschau

SAT 1

13.30 Solid Gold
14.00 Die Wotens
Von Fremden zu Freunden
15.00 Krokodil
15.30 Meerschweinchen
16.30 Perle
Der alte Simon
17.00 Drei Mädchen und drei Jungen
18.00 Solid Gold Hits
oder Regionalprogramm
18.30 APF blickt
Nachrichten und Quiz
18.45 Buletin, der Fernsehmarkt
Französischer Spielfilm (1967)
Mit Louis de Funès u. a.
Regie: Jean Girault
20.30 Vip-Flash
21.30 APF blickt
Aktuell, Rundblick, Sport und Wetter
22.15 Weiße Betten, harte Schlachten
Englischer Spielfilm (1973)
Mit Peter Sellers, Cud Jürgens u. a.
Regie: Roy Boulting
0.05 APF blickt
Letzte Nachrichten
0.10 Leichen prägen seinen Weg
ital.-franz. Spielfilm (1968)
Mit Louis Trintignant, Klaus Kinski u. a.
Regie: Sergio Corbucci

3SAT

19.00 Bilder aus Österreich
19.55 Die leidenschaftlichen
Goethes Werther: Dichtung und Wahrheit
21.15 Aspekte
Kulturmagazin
22.00 Große Orchester in drei Ländern
ORF-Symphonie-Orchester
Edgar Seltenbach dirigiert
Solist: Inge Meyerhofer-Langner, Klavier
23.25 Regensburger
Zeugen des Jahrhunderts
Ralf Liebermann im Gespräch mit Hans Bünke
0.50 3SAT-Nachrichten

SAT 1

12.00 Kultur-Matinee
Henry Moore: Skulpturen in Florenz
13.00 Charlie Chase Festival
Räucher auf dem Bullen
13.30 Solid Gold
14.00 Die Wotens
15.00 Siebelst
15.30 Meerschweinchen
16.30 Perle
17.00 Drei Mädchen und drei Jungen
18.00 Solid Gold Hits
oder Regionalprogramm
18.30 APF blickt
Nachrichten und Quiz
18.45 Kino-Rückblick
Ein Film und seine Geschichte
anschl.
Der Schrei der schwarzen Witze
Deutscher Spielfilm (1972)
Mit: Raimund Horstorf, Gila von Weitershausen u. a.
Regie: Harald Reinl
20.50 Matt Houston
Freunde in der Not
21.50 APF blickt
Aktuell, Rundblick, Sport und Wetter
22.15 Angelique (1)
Deutsch-franz.-ital. Spielfilm (1964)
Mit Michèle Mercier, Robert Hosse, Dieter Borsche, Charles Regnier u. a.
Regie: Bernard Borderie
0.00 APF blickt
Letzte Nachrichten

3SAT

18.00 Die Pyramide
19.00 heute
19.15 Das Dreimalderhaus
Österreichischer Spielfilm (1958)
Regie: Ernst Marischka
21.05 Erleben Sie sich
Eine Frau bleibt eine Frau
Zehn Geschichten mit Lilli Palmer
22.10 Sonderausgabe
Toni Stricker - Beruf: Musikant
23.00 3SAT-Nachrichten

Aktuell

Die WELT wird elektronisch hergestellt: Ein Bildschirm-Terminal werden die Texte in einen Datenspeicher eingegeben und dann in einer Belichtungseinheit vollautomatisch gesetzt - um ein Vielfaches schneller als im herkömmlichen Bleisatz.

Und die WELT-Redaktion ist ohnehin schon schneller, weil sie in Bonn arbeitet: direkt im Zentrum der deutschen Politik. Das gibt der WELT einen oft entscheidenden Aktualitäts-Vorsprung.

Probieren Sie's aus.
DIE WELT
VERLAGS- UND DRUCKEREI

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Schlechte Noten - Schulproben?
Der wichtigste Schritt in der Schulreform ist die Verbesserung der Schulqualität. Das Schuljahr kann dadurch noch verbessert werden!

Termin - Halbjahreszeugnisse 85
1. Nordrhein-Westfalen 25.1.85
2. Berlin 25.1.85
3. Hamburg 31.1.85
4. Bremen 31.1.85
5. Hessen 1.2.85
6. Niedersachsen 1.2.85
7. Baden-Württemberg 9.2.85
8. Bayern 15.2.85

Eine Information der
Euro-Internatsberatung
8000 München 80,
Max-Weber-Platz 3
Tel. 0 89 / 4 48 72 82 (Zentrale)

Eine Information der
Euro-Internatsberatung
8000 München 80,
Max-Weber-Platz 3
Tel. 0 89 / 4 48 72 82 (Zentrale)

Schlechte Noten - Schulproben?
Erfolgreiche Ausbildung Ihres Kindes in den von der Euro-Internatsberatung ausgewählten Internatsschulen mit besonderer schulischer und pädagogischer Prägnanz.
Frau gehören bisher folgende staatlich anerkannte und öffentliche deutsche und Schweizer Internat aller Schularten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Schüler in kleinen Gruppen optimal mit viel Engagement zu unterrichten und individuell in Schule und Freizeit zu betreuen, damit Lernen wieder Spaß macht und erfolgreich zum gewünschten schulischen Abschluss führt:

- Christophorusschule Obersalzberg
- Schule Schloss Neubaum
- Landschulheim Schloß Ising
- Internatsschule Schloß Brannenburg
- Landschulheim Schloß Stein
- Landschulheim Kempfenhausen
- Steigwald-Landschulheim Wiesentheid
- Franken-Landschulheim Schloß Gailbach
- Christophorusschule Altensteig
- Schule Gut Honneroth
- Hermann Lietz-Schule Schloß Bielefeld
- Hermann Lietz-Schule Schloß Hahnenweide
- Christophorusschule Oberurff
- Priv. Ernst-Kalkuhl-Gymnasium
- Evangel. Landschule zur Florie
- Institut Schloß Herdringen
- Christophorusschule Versmold
- Privatgymnasium Schloß Buidem
- Internat der Schulen Krüger
- Landschulheim am Solling
- Christophorusschule Braunschweig
- Christophorusschule Elze
- Internats-Realschule und Gymnasium Langeoog
- Nordsee-Internat St. Peter
- Hermann Lietz-Schule Spiekeroog
- Internatsschulen Schweiz
- Institut auf dem Rosenberg
- Institut Montan Zugerberg
- Lyceum Alpinum Zug
- Institut Sunny Dale, Interlaken
- Institut Monte Rosa, Tignes/Montreux
- Internationales Töchterinstitut Préalpina, Chexbres

Die Euro-Internatsberatung lädt alle interessierten Eltern und Schüler ein, sich unverbindlich zu informieren auf den

50. ELTERN-INFO-TAGEN - EDUCATA '85

1. Düsseldorf, So., 27.1.85, Stalgenberger Parkhotel, 9.30-18 Uhr
2. Berlin, Mo., 28.1.85, Hotel Kempinski, 14-19 Uhr
3. Hamburg, Sa., 2.2.85, Remede Renaissance Hotel, 13-18 Uhr
4. Hannover, So., 3.2.85, Hotel Inter-Continental, 11-16 Uhr
5. Bremen, Mo., 4.2.85, Park-Hotel, 14-19 Uhr
6. Frankfurt, Fr., 8.2.85, Hotel Frankfurt Hof, 14-19 Uhr
7. Stuttgart, Sa., 9.2.85, Hotel Graf Zeppelin, 14-18 Uhr
8. Nürnberg, Sa., 23.2.85, Atrium-Hotel, 13-18 Uhr
9. München, So., 24.2.85, Hotel Vier Jahreszeiten, 10-16 Uhr

In diesen Tagen finden keine Vorträge, sondern nur individuelle Einzelberatungen für Eltern und Schüler durch anwesende Schulberater, Internats- und Schulleiter, statt.
Kostenlos! Entlohnung für einen der Beratungstage erhalten Sie auf telefonische Bestellung von allen Sekretariaten der Euro-Internatsberatung.

Euro-Internatsberatung
- der sichere Weg ins richtige Internat -
8000 München 80, Max-Weber-Platz 3, Telefon 0 89 / 4 48 72 82 (Zentrale)
6000 Frankfurt 1, Karlstraße 16, Telefon 0 69 / 23 35 99
4000 Düsseldorf, Blumenstraße 8, Telefon 0 211 / 31 51 72
2000 Hamburg 38, Gerhartstraße 10-12, Telefon 0 40 / 35 31 18
3000 Hannover, Osterstraße 28, Telefon 0 511 / 32 60 79
1000 Berlin 15, Kurtfischendamm 180, Telefon 0 30 / 8 82 61 10

AN- UND VERKAUF

Kaufe alles gegen bar
aus Konkursen oder Geschäftsausschüssen in großen Stückzahlen.
Telefon: 0 61 96 / 2 60 46
Telefax: 4 15 694 fax d

Gelegenheit v. Privat
Ceylan-Schiff, 2270 t, sowie Diamant, 1033 rüver, Importeur, Preis V.S.
0 40 / 2 20 83 42, ab 19 Uhr

Fernschreiber
An- und Verkauf, Versand von Heyden
2000 Hamburg 80, Weststr. 1
Tel. 0 40 / 27 63 96, FS 2 12 236

Tibetmattfelpen
v.l. 0 92 84 / 12 72

Junges Altruisten
übernimmt für Sie fast alle Spezialaufgaben, vom Strommann bis zur Außergewöhnlichen Besorgung.
Zuschriften an:
Fa. E. Zimpel, Gutenbergstr. 63
4000 Dortmund 1

Achtung!
Wer möchte mit in die Sahara, wo sie am schönsten ist?
Tel. 04 41 / 68 12 59

Unternehmensberater
ehem. Stabschef
spezialisiert in Organisation von Verbänden, Firmen, Vereinen.
Sie haben Probleme, wir lösen sie.
Anfragen u. S. 12 437 an WELT-Verlag, Postf. 108 64, 4300 Essen

Viele Bekannte und doch niemand zum Reden, Zuschritten unter D 12 556 an WELT-Verlag, Postfach 108 64, 4300 Essen

Sie haben nichtalltägliche Probleme und Aufgaben? Wir lösen diese diskret, unkompliziert und ohne überflüssige Fragen. Kurze Kontaktanfrage genügt unter R 9406 Annoncen-Expedition Döll, Deichmannstr. 5, Köln 1.

Dr. Mildred Scheel
Viel ist erreicht. Viel mehr bleibt zu tun: Spendenkonto 90 90 90 bei allen Banken, Sparkassen und Postsparkasse Köln 90 90 90-501. Dem Leben zuliebe Deutsche Krebshilfe e.V.

Dohlen für San Marco

MyZ. - Tiergeschichten aus Venedig beschränken sich bisher auf den Markuslöwen, die (inzwischen wohlversorgten) Pferde von San Marco und die Tauben. Heute aber gibt es eine Tragödie, eine Komödie und ein Satyrspiel, die von Tieren handeln.

Beginnen wir mit der Komödie. Der Karneval sollte am 8. Februar mit einem außergewöhnlichen Schauspiel anfangen: einem provenzalischen Stierkampf auf dem Campo San Polo. Das heißt, eine Hetzjagd mit jungen Stieren durch improvisierte Toreros, die ihnen eine Kokarde vom Kopf reißen sollen. Der WWF und sämtliche Tierschützer Italiens hatten wütend protestiert und erklärt, die venezianische Attraktion, zu der Spanien um Anziehungskraft verlore. Die Tierschützer haben gesiegt. Die

Corrida wird durch den „Großen Ball der Stiere und der Gehörnten“ ersetzt.

Die Tragödie: Die fischfressenden Wasservögel der Laguna, vor allem Reiher und Strandläufer, sitzen reglos am Rand des vereisten Wattenmeers und warten auf den Tod.

Das Satyrspiel: Nachdem alle Versuche, das venezianische Taubenheer zu vermindern, von der Pile bis zur Massendeportation, bisher fehlschlugen, sollen jetzt unter der Aufsicht des WWF Dohlen auf dem Kirchhof der Basilica dei Frari angesiedelt werden. Da Dohlen gerne die Nester kleinerer Vögel ausheben, hofft man auf eine natürliche Lösung des Taubenproblems. Die Denkmalspflege und die Franziskaner der „Frari“ gaben ihren Segen. Aber sie haben zweierlei vergessen: den Hitchcock-Film „Die Vögel“ und eine Konsultation bei Konrad Lorenz. Nun weiß keiner, ob in Zukunft über den Dächern von Venedig wilde Luftschlachten entbrennen werden oder ob, nach der Dezimierung der sanften, touristen-trächtigen Tauben, eine nicht minder heftige Dohlenplage ausbrechen könnte.

„Alles und nichts in meinem Werk ist autobiographisch“ - Zum 65. Geburtstag von Federico Fellini

Immer zieht es Orlando aufs Meer

Wenn es kein Kino gegeben hätte, wäre er Zirkusdirektor geworden. Daraus hat Federico Fellini nie ein Hehl gemacht. Kino wie Zirkus nämlich sind für ihn „jenseitige Mischung aus Technik, Präzision und Improvisation“, die ihn ein Leben lang fasziniert hat.

Natürlich wäre er in seinem Zirkus der Meisterclown: Trunkenbold, Schwätzer, Pierrot und zerlumpter Geselle, der wie kaum eine andere Figur Metapher für die Einsamkeit und Unbehaglichkeit des Menschen ist und dennoch die Gegensätze und Widersprüchlichkeiten der menschlichen Natur miteinander versöhnt.

Als er sieben war, riss Fellini von zu Hause aus und folgte dem Wanderzirkus des Clowns Pierino. Der Zirkustraum währte freilich nicht lange, die Polizei brachte den Kleinen nach Hause zurück. Und doch hat er Pierino nie vergessen. „Auf der Stelle wollte ich sein wie er“, schrieb er später in sein Notizbuch, „und im Grunde ist mir das schließlich ja auch gelungen.“ Kaum ein Film dieses Regisseurs, der nicht einen Hauch Zirkusluft verströmt.

Seit den frühen fünfziger Jahren ist Fellini, der am 20. Januar 1920 als Sohn eines Handlungsreisenden in Rimini zur Welt kam, neben Michelangelo Antonioni die beherrschende Figur des italienischen Films. Und wer ihn während der Biennale von Venedig am Lido hat flaniert, sehen, während ihm Massen kleiner Leute zujubeln, der weiß, dass dieser Mann allemal Italiens populärster Filmemacher ist.

Aus seiner Jugend sind nur wenige Details verbürgt. Er hat - auch später noch - seine Biographie stets in rätselvolles Dunkel getaucht, hat sie immer wieder zerstückt und nach Gutdünken rekonstruiert. So kann er von sich sagen: „Alles und nichts in meinem Werk ist autobiographisch. Ich bin mein eigenes Stilleben.“

Sieht man sich die Filme an, so ist immerhin steht mit Sicherheit fest: In Rimini wurde der junge Fellini streng katholisch erzogen, was seine spätere Ablehnung gegen den Katholizismus erklärt. Er ist darin fraglos der Gegenpol zu dem Protestanten Ingmar Bergman, den er - mehr als jeden anderen Kollegen - respektiert. Denn wie er selbst, so Fellini, sei Bergman „Zauberer und Schauspieler, Prophet und Clown, Krawattenverkäufer und Prediger, kurz: ein vollendeter Mann des Schauspielers.“

In der Schule hatte Fellini keine Vorlieben, außer fürs Zeichnen. Für Kinos und Kabarett war er schon als Kind Karikaturen auf Papier, die in den Schaukästen ausgingen. Während seines letzten Jahres im Jesuitenkolleg lungerte er dann genauso



Hat sich immer wieder selber porträtiert: Fellini mit seinem langjährigen Komponisten Nino Rota am Klavier

unfröhlich auf der Piazza Cavour von Rimini herum, wie später die jugendlichen Taugenichtse in seinem Film „Die Müßiggänger“, die ihm gleich zu Anfang seiner Karriere einen spektakulären Erfolg einbrachten. Dieser stark autobiographisch getönte Film spielt in Rimini und gibt ein beklemmendes Bild vom tristen Alltag in der italienischen Provinz.

Doch Fellini bleibt nicht lange ein „Müßiggänger“. Mit achtzehn geht er nach Rom. Er träumt vom großen Journalismus, ist Polizeireporter, Satiriker und Cartoonist angesehenen römischen Blätter. Um 1940 beginnt er dann mit Film-Drehbüchern und schreibt für den Rundfunk. Beim Funk lernt er 1943 Giulietta Masina kennen, die seine Lebensgefährtin und Hauptdarstellerin in vielen seiner Filme wird.

Nach der Befreiung Roms betreibt Fellini zunächst ein Zeichenstudio, „The Funny Face Shop“, wo er vor allem G.L.s karikiert, die diese lustigen Kontexte beim nach Amerika schicken. Unter dem Vorwand, sich zeichnen zu lassen, kommt eines Tages auch Roberto Rossellini in sein Studio - und engagiert den jungen

Fellini vom Fleck weg. Ihr erstes gemeinsames Projekt: der Feature-Film „Rom, offene Stadt“.

Wie einem guten Clown ist Fellini der Erfolg immer treu geblieben. Er hat ihn, voll zappeller Neugier auf das Leben, gleichsam magnetisch an sich herangezogen. Gewiß gab es Fehlschläge, aber nicht viele. Auszeichnungen erhielt er dagegen in Masse: gleich am Beginn seiner Laufbahn den Silbernen Löwen von Venedig für „Die Müßiggänger“, Vernaltrug er den Oscar heim: 1956 für „La Strada“, ein Jahr darauf für „La Notte der Cabiria“, 1963 für „8½“ und 1973 für „Amarcord“. „La Dolce Vita“, das große zeitkritische Sittengemälde aus dem High-Society-Rom der 50er Jahre, brachte ihm 1959 die Goldene Palme von Cannes. Und sein jüngster Film „Schiff der Träume“ wurde 1984 von der Kritik zum besten italienischen Film gekürt.

Fellinis frühe Filme erzählen alle, geradlinig und schlicht, von Größe und Elend kleiner, gesunder Helden. Da ist die naive-scheue Gelsomina, der Sebausteller Zampano ihrer Mutter buchstäblich für eine Portion Spaghetti abkauft und für

sich schufen läßt. Da ist das Freudenmädchen Cabiria, wie Gelsomina ein weiblicher Clown im Fellini-Werk. Es wird erniedrigt und oft genug enttäuscht und glaubt doch unverküppelt an das Leben und an die Liebe.

Seit „La Dolce Vita“ aber bleiben die kleinen Helden am Rande. Der Künstler tritt auf den Plan. Formal bestimmt den Film fortan eine episodische, fast essayistische Struktur. „Das Provisorische ist meine Lieblingssituation“, so der Regisseur. Er verbindet nun seine wuchernden Bildphantasien mit Reflexionen über seine Kunst. Nach achtzehn Kino-Produktionen, die hinter ihm liegen, erzählt er 1962 in „8½“ von den Schwierigkeiten eines Filmregisseurs, der kreativ in eine Krise geraten ist. Es folgen dann auch, Bestätigung dieser Konfession, ein paar Filme, die Fellini weniger Glück brachten: „Satyricon“, „Die Clowns“ und „Roma“. Aber in „Amarcord“, was im Dialekt der Romagna noch heißt wie „Ich denke zurück“, ist er wieder auf der Höhe seiner Inspiration.

Er nimmt in diesem Opus Jugend-erinnerungen aus Rimini auf die Schippe und verbindet sie mit seinem Traum vom großen Kino. Denn auf dem Dampfer Rex, der an Rimini Gestaden vorbeizieht, befindet sich so mancher Star aus Hollywoods Glamourtagen. „Amarcord“ ist in hohem Maße eine Huldigung an das Kino im allgemeinen und auf seine augenstreichenden Studios im besonderen. Lange vor dem „Schiff der Träume“ hat der Regisseur sich hier sein geliebtes Meer und den fernen Himmel ins Studio gezaubert.

Fellini hat sich immer wieder selber porträtiert, auf dem Skizzenblock (einiges war davon in den Ausstellungen seiner Zeichnungen, die in einer Reihe von Museen gezeigt wurden, zu sehen) und natürlich im Film. Er ist Morlodo in „Die Müßiggänger“ und der Journalist Marcello in „La Dolce Vita“. Er ist der Regisseur Guido Anselmi in „8½“ und der Dirigent in „Orchesterprobe“ (1978), jener - musikalisch verbrämten - Parabel auf die Demokratie. Und ganz zuletzt nun treffen wir ihn als den Journalisten Orlando im „Schiff der Träume“.

Orlando alias Fellini ist ein intellektueller auf der Schwelle zum Alter, ein bläulicher müde, manchmal selbst etwas lächerlich und geschwätzt. Mit seiner wehenden Mähne und seiner dicken gepunkteten Schleife um den Hals sieht er aus wie ein alter Clown. Und das will dieser Regisseur seit seinen Kindertagen in Rimini ja auch sein: ein alteruropäischer Clown unter lauter anderen Clowns.

DORIS BLUM

JOURNAL

Bayerische Filmpreise wurden verliehen

M. v. S. München
Gestern Abend verlieh der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß zum 6. Mal im Münchner Cuvillies-Theater die bayerischen Filmpreise. Den Produzentenpreis, der mit 100 000 Mark dotiert ist, erhielten die Produzenten von „Die unendliche Geschichte“, Bernd Eichinger, Günther Rohrbach und Dieter Geissler. Der Preis für die beste Nachwuchsregie wurde dem Regisseur Karl Schenk für seinen Thriller „Abwärts“ übergeben. Maria Breuer bekam den Preis für die beste darstellerische Leistung in der Fernsehserie „Heimat“ von Edgar Reitz. Der Kameramann Robby Müller wurde für „Paris, Texas“ von Wim Wenders ausgezeichnet.

Austausch zwischen Eremitage und Uffizien

MvZ. Florenz
Mit der Ausleihung der 1478 von Leonardo gemalten „Madonna del Fiore“ durch die Leningrader Eremitage an die Uffizien in Florenz begann jetzt ein seit 1879 projektieter Austausch von Meisterwerken zwischen den beiden Museen. Leningrad erhält dafür aus Florenz ein nicht das erbetene Tafelbild „La Primavera“, sondern dafür auf Leinwand gemalte Allegorie des Triumphs des Friedens, „Pallas und der Zentaur“.

Einstweilige Verfügung in Sachen Arno Schmidt

DW. Hamburg
Im Rechtsstreit zwischen der Arno-Schmidt-Stiftung und dem S. Fischer Verlag hat das Hamburger Landgericht in einer einstweiligen Verfügung dem Fischer Verlag die Behauptung verboten, die Arno-Schmidt-Stiftung habe Fälschmeldungen zu dem am 21. Dezember 1984 in Hannover ergangenen Gerichtsentscheid verbreitet. Das Hanoveraner Gericht hatte den Verlag zur Hinterlegung einer Sicherheitsleistung von 200 000 Mark verpflichtet.

Heinecken-Preis für deutschen Gelehrten

dpa, Den Haag
Der deutsche Professor Werner Reichardt und der in den USA lehrende, aus Ungarn stammende Wissenschaftler Bela Jules erhielten den höchst dotierten Preis der Niederlande, den Dr. Heinecken-Preis. Diese nur alle drei Jahre vergebene Auszeichnung ist mit 200 000 Gulden (rund 180 000 Mark) dotiert. Reichardt arbeitet als Direktor für biologische Kybernetik am Max-Planck-Institut in Tübingen.

Frankreich mit Godard und Duras zur Berlinale

AFP, Paris
Bei den vom 15. bis 27. Februar stattfindenden 35. Internationalen Filmfestspielen Berlin wird Frankreich mit drei Filmen vertreten sein: „Peril en la demeure“ von Michel Deville, „Les enfants“ von Marguerite Duras und die französisch-schweizerische Koproduktion „Je vous salue Marie“ von Godard.

110 chinesische Pavillon-Architekturen

DW, Düsseldorf
„Klassische Pavillonarchitektur in China“ lautet das Thema einer Ausstellung, die bis zum 15. Februar 1985 im Landesmuseum Volk und Wirtschaft in Düsseldorf gezeigt wird. Vom 11. April bis 9. Mai 1985 wird diese Ausstellung zu sehen sein. Gezeigt werden 110 großformatige Fotos, Zeichnungen und Baupläne von Kult- und Profanbauten der Ming- und der Qing-Dynastie in Peking, Shanghai und anderen chinesischen Städten.

Ein Lexikon des phantastischen Films

DW, Bonn
Der phantastische Film ist eines der erfolgreichsten Kino-Genres der 80er Jahre. Rolf Giesen, der sich seit 15 Jahren mit diesem Thema beschäftigt, legt jetzt ein zweibändiges Lexikon im Taschenbuchformat vor (Ullstein Verlag, je 14,00 Mark), das in komprimierter Form Fakten, Daten und Analysen zu wichtigen Aspekten dieses Genres gibt. Die Filme reichen von Langs „Metropolis“ bis zu „Star Wars“. Dazu kommen Biografien von Regisseuren und Trickspecialisten. Für Liebhaber des phantastischen Films ein erfreuliches Kompendium.

Ruth Orkin gestorben

AFP, New York
Die amerikanische Fotografin Ruth Orkin ist 63jährig in New York gestorben. Ihre Karriere begann sie mit Porträts der Hollywoodstars. Sie arbeitete für Illustrierte wie „Life“ und „Look“. 1952 drehte sie den Film „The Little Fugitive“, der ein Erfolg wurde. Ihre Fotos, besonders die vom New Yorker Alltag, wurden in mehreren New Yorker Museen vorgestellt.

Neue Platte: Sorabjis „Opus clavicembalisticum“

Fünfzig Jahre verstummt

Kaikhosru Shapurji Sorabji: Wer kann von sich behaupten, je den Namen dieses Komponisten gehört zu haben, geschweige denn einen Takt seiner Musik? Er geistert durch die Musiklexika als ein großer Ausenseiter. Seiner Bekanntheit stehen nicht nur die enormen Schwierigkeiten seiner Kompositionen im Wege, sondern vor allem jene Tat, die in der Musikgeschichte nicht ihresgleichen hat, auch wenn viele andere Komponisten davon geträumt haben mögen: Verändert durch unzureichende Darbietungen seiner Werke verbot Sorabji in den 30er Jahren kurzerhand alle weiteren öffentlichen Aufführungen. Es hieß den stundenlangen pianistischen Fingervortrags von Geoffrey Madge vorbehalten, vom Komponisten erstmals wieder eine Aufführungserlaubnis zu erlangen.

Der heute 92jährige Sorabji lebt zurückgezogen in der englischen Grafschaft Dorset. Sein Vater war ein wohlhabender Geschäftsmann, eine Parze übrigens, die Mutter Opernsängerin spanisch-sitzilianischer Abstammung: eine ungewöhnliche Mischung deren Ergebnisse nicht minder ungewöhnlich werden sollte. Sorabjis Kompositionen - mit so aufschreienden Titeln wie „Opus arithmeticum“, „Gullistan“ oder „Antimisch Symphonie“, daneben aber auch eine „Valse-Fantaisie“ als Hommage an Johann Strauß - übersteigern in jeder Hinsicht alles bis dahin Gewohnte.

Sorabji entwickelt einen eigenwilligen Stil mit komplizierter Rhythmik, übereinander geschichteten melodischen Linien und dichtgefüllten kontrapunktischen Strukturen, dessen Klangmassen sich nacheinander auf sechs oder sieben Systemen - wohlgeordnet für Klavier solo! - bündigen lassen. Unter drei, vier Stunden Aufführungsdauer ist das nichts getan, wie auch bei dem jetzt erstmals auf Schallplatte erschienenen „Opus clavicembalisticum“ aus dem Jahr 1930 (Keytone RCS B-800, über Teldec Import Service 4 LPs).

Es handelt sich dabei um einen

Mitschnitt der zweiten Aufführung des Werks überhaupt, das im Juni 1982 in Utrecht stattfand. Die erste und für zweieinhalb Jahre auch letzte Aufführung war die von Sorabji selbst gespielte Uraufführung 1930 in Glasgow.

In der Tradition von Bachs „Kunst der Fuge“ oder den „Goldberg-Variationen“, den großen Variationszyklen von Beethoven und Reger sowie Bonis „Fantasia contrapuntistica“ entfesselt Sorabji ein Pandämonium kompositorischer Künste auf der Basis von vierundzwanzig melodischen Urzellen, die - frei behandelt - sich gegenseitig durchdringen, bis nahezu alles mit allem verknüpft und in Beziehung gesetzt ist. Das braucht seine Zeit.

Mit großem Atem entfaltet der Komponist sein zwölftelbiges Werk. Vier gewichtigen Fugen - von einer vierstimmigen Fuge mit einem Thema bis hin zu einer Quadrupelfuge - stehen n. a. als Interduktion (14 Variationen bzw. ein aus Toccata, Adagio und Passacaglia mit 81 Variationen bestehender Komplex gegenüber. Daß allein die abschließende Coda-Stretta dann eine halbe Stunde dauert, nimmt bei diesen Dimensionen nicht wunder.

Das klingt lang, sogar langweilig. Ist es aber nicht. Die Musik mag sich bisweilen etwas „angestrengt“ anhören, wie immer, wenn kontrapunktische Schwerarbeit geleistet wird. Dieser strenge Ton vermischt sich allerdings mit einem an Prokofjew gemahnenden motorischen Drive, ekstatisch-hymnischen Ausbrüchen wie bei Messiaen, glitzernden Klangskaden wie bei Keith Jarrett.

„Opus clavicembalisticum“ dürfte immer noch das Werk in der Geschichte der Klaviermusik sein, das am schwersten in den Griff zu kriegen ist. Der 1941 geborene Geoffrey Madge bewältigt die exorbitanten Schwierigkeiten phänomenal. Selbst Sorabji war entzückt: Sein jüngstes Stück hat er Geoffrey Madge gewidmet.

GERD DE VRIES

Irmgard Keuns „Kunstseidenes Mädchen“ in Bonn

Der falsche Mann wartet

Ein Mädchen auf der Jagd nach Glamour für ihr 08/15-Leben. Ein fischchen Hollywood in Wanne-Eickel. Oder auch ein Traum aus Wanne-Eickel. Oder auch ein Traum aus Wanne-Eickel am Kurfürstendamm. Wo endet sowas? Na klar, am Bahnhof Zoo natürlich. So war das 1932. So ist es oft genug noch heute. Aber wenn er ein helles Köpfchen hat, macht er auf solcher Fahrt auch ein paar überraschende und ein paar banale Entdeckungen über die Welt schlechthin. So wie das Mädchen Doris in Irmgard Keuns 1932 erschienenem Roman „Das kunstseidene Mädchen“.

Irmgard Keun (1910-1982) gehört trotz oder wegen beachtlicher Roman-Erfolge (z. B. „Gilgi - eine von uns“) zu den Schriftstellerinnen, denen die Bundesliga deutschen Geisteslebens stets versagt blieb. Hans Fallada oder Erich Maria Remarque sind ihre Schicksals- und Genesestengenossen: mit der Nase dicht auf den Fersen der Realität, oft mit dem Bauchschreibend und die Sprache eher als Sinnesorgan nutzend denn als Medium der Sublimierung.

So ist auch ihr Roman „Das kunstseidene Mädchen“: frech und sentimental, kaltschnäuzig und sehnücheltig, satirisch hoch pointiert und banal bis zur Groschen-Kolportage. Doris, Stenotypistin in einer westdeutschen Kleinstadt, möchte ihr Leben nach Ufa, nach Hollywood-Manier sublimieren. Das Leben - ein Film. Und der Roman zeigt, was geschieht, wenn Lieschen Müller Ernst macht mit der Vorstellung, so leben zu wollen, wie Filme und Romane es ihr nahelegen. Sie geht - in einem gekleideten Pelzmantel - nach Berlin und landet permanent in den falschen

Betten, bei den falschen Männern, in den falschen Situationen. Und das Paradoxe dabei ist: Das Leben ist ganz die Kolportage, die besagte Filme und Romane behaupten. Nur fehlt jenen das häßliche Ende.

Diesen Keun-Roman hat es schon als Film gegeben (mit Giulietta Masina in der Titelrolle) und als Musical in Bremen. Nun hat ihn Peter Zadek als Hausdramaturg und Spezialist für Prosatransformationen, Gottfried Greifenhagen, nach einer Idee der Schauspielerin Margit Rogall als Schauspiel aufbereitet. In Bonn gab's die Uraufführung - ein flottes Stückchen mit allen Einschränkungen, die solche Dramatisierungen meistens nahelegen.

Eine Unzahl kleiner Szenen, ein illustrierter Bilderbogen zum Text: Die Schauspielerin Ulli Maier spielt, was die Schauspielerin Margit Rogall vorliest und kommentiert. Daraus ergibt sich eine Art Doppelgesicht. In Ulli Maiers staksig-spröder Jungmädchen-Erotik meint man manchmal, die Eliza aus „My Fair Lady“ wiederzusehen, die naiv und schmerzhaft-kraftvoll die Welt der falschen Bedeutungen schachmatt setzt; und in Margit Rogall sieht man plötzlich das gleiche Mädchen, aber gealtert, von Erfahrungen verflüstert, von Schmerzen zur Reflexion getrieben, von falschen Bedeutungen selber schachmatt gesetzt. Das hat seine Reize, zumal in Wolfram Krenners und Margit Rogalls Gemeinschaftsregie, die immer wieder die Schichten des künstlerischen Vorhangs für Vorhang von der Wirklichkeit abzug. Der Roman freilich dürfte die Bühne kaum je erreichen.

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

Weiß, was die Bühne kann und darf: Willi Schmidt

Keine Angst vor Possen

Regie und Bühnenbild kommen bei ihm aus einer Hand, aus einem runden planenden Theaterbewußtsein. Wie oft (vor allem in Berlin, aber auch in München, Hamburg, Düsseldorf oder auch am Wiener Burgtheater) jeweils sein Name als Regisseur und Dekoretwerfer auf dem Programmzettel doppelt firmiert, wird er heute kaum mehr zählen können. Und die Kostüme entwirft er sowieso. Er ist eine der selten, die gleichen Mehrfachbegabungen. Alle seine Arbeiten sind immer aus einem Guß gewesen.

Geboren ist er in Dresden. Früh kam er nach Berlin, studierte hier Philosophie, Theaterwissenschaft, Germanistik und Kunstgeschichte. Zum Theater zog es ihn mit zwingender Leidenschaft. Er assistierte dem großen Bühnenbildmeister Rochus Gliese. Er assistierte als Regiebedient bei Fehling und Heinz Hilpert. Der Krieg warf ihn aus der Bahn, bis Gustaf Gründgens, Schmidts Fähigkeiten erkennend, ihn schließlich für die Arbeit am alten Staatstheater freiboxte.

Schmidt hat die ersten Nachkriegsjahre des Berliner Theaters deutlich mitgeprägt, seit er, schon 1946, Georg Kaisers „Soldat Tanhauser“ uraufführte. Er hat am Deutschen Theater Tschechow, Moliere, Shakespeare und Sternheim, sozusagen im Doppelgriff leuchten lassen. Barlog bolte ihn bald. Mit ihm hat Schmidt die Berliner Staatstheater immer wieder auf seine ästhetisch vollendete Weise vital gemacht.

Er hat Horst Caspar, diese leuchtende Schauspielersfigur, in seine letzten großen Rollen geführt. Er hat Klaus Kammer, Caspars genialen Nachfolger, entwickelt und liebevoll zur Vollendung in so vielen Rollen gebracht. Er ist in seine Schauspieler verliebt. Er dient ihnen, sie leitend. Er vergewaltigt sie nie.

Schmidt hat, als das französische Theater seine Stunde batte, Jean Anouilh, vor allem aber Jean Giraudoux blendend und ästhetisch geradezu wölligst verkörpert lassen. Er hat Franz Kafka zu allererst für unsere Bühnen möglich gemacht, hat Kafka (im „Prozeß“) und vor allem mit Klaus Kammer (in dem „Bericht für eine Akademie“) ganz frapierend spielen lassen.

Er ist ein hochliterarischer Kopf. Er dient den Dichtern, während er den Spielern dient. Er hat Goethes „Clavigo“ unvergänglich uns gezeigt,

hat Sternheim auf den richtigen Punkt gebracht, aber er hat dann auch immer wieder Heiterkeit walten lassen, wenn er alte Berliner Possen toben ließ oder sogar wenn er Ludwig Thoma für die Staatstheater rollend komisch prägte.

Zu den Bühnenrevolutionären gesellte er sich nie. Er ist, wenn man so will, ein unruhig konservativer Geist. Was man von der Bühne verlangen darf, weiß er genau. Das zeigt er immer wieder ungeheuer bestechend. Was außerhalb ihres ästhetischen Bereiches ist, das meidet er mit gutem Instinkt.

Er hat lange gelehrt als Bühnenbildner. Durch seine Hand sind so viele der erstaunlichen, jüngeren Bildentwerfer gegangen, unter ihnen Wilfried Minks oder Karl Ernst Herrmann. Er hat immer wieder experimentiert, auch außerhalb der festen Theaterorganisationen.

Er hat Nelly Sachs' Bühnenraum „Ely“ zauberisch greifbar und begreifbar gemacht. Er bereitet zur Zeit am Rande der Berliner Oper eine dialektische Begegnung zwischen Bach und Handel vor. Seine Unruhe und Lust an der peripetischen musischen Präsentation im Spiel hat ihn nicht verlassen. Wir müssen ihn, der heute 75 Jahre alt wird, sehr dankbar sein.

FRIEDRICH LUFT



Wird fünfundsiebzig Jahre alt: Willi Schmidt, von den Berlinern als Bühnenbildner und Regisseur geschätzt

Heinz-Dietrich Ortlieb, mehr als nur ein Ökonom

Auch in Afrika zu Haus

Er gehört zu jener eher seltenen Spezies von Ökonomenprofessoren, die sich selbst betont als Sozialwissenschaftler verstehen und die daher in ihrer wissenschaftlichen Arbeit ohne Scheu über die Grenzen ihres Faches hinausgreifen, um so breitere Segmente des gesellschaftlichen Ganzen in den Blick zu nehmen, als es der Ökonom gemeinhin tut. Seine erste Nachkriegsproduktion („Wandlungen des Sozialismus“, 1947) gilt der Frage nach den Möglichkeiten einer neuen Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, die für den Menschen individuelle Freiheit mit sozialer Bindung so zusammenfügt. Mit dieser fundamentalen Frage nach der optimalen Synthese von „Freiheit und Ordnung“ (Heimann) hat er das zentrale Thema gefunden, dem fortan seine Arbeit gelten sollte.

Heinz-Dietrich Ortlieb, der heute 75 Jahre alt wird, habilitierte sich mit den Kriegen, als Soldat, in Hamburg als Volkswirt. Seine Laufbahn als Hochschullehrer begann erst nach dem Zusammenbruch. Sie führte den 1948 zum außerplanmäßigen Professor Ernanneten ein Jahr später auf das Ordinariat für Volkswirtschaftslehre an der in Hamburg neu gegründeten Akademie für Gemeinwirtschaft (beute: Hochschule für Wirtschaft und Politik), die er 1952-1955 und 1958-1962 auch leitete und die gerade

auch durch sein Wirken bald zu seinerzeit respektablem Ansehen gelangte. 1964 auf ein Ordinariat für Volkswirtschaftslehre an der Hamburger Universität und zugleich als Direktor an die Spitze des HWWA-Instituts für Wirtschaftsforschung, Hamburg, berufen, hat er bis zu seiner Emeritierung 1978 auch diesem Haus Impulse vermittelt und dessen Renommee gemehrt.

Ortlieb hat seine Gedanken nicht an abstrakten Modellen, sondern stets an der Wirklichkeit entwickelt: mit Nutzenden von wissenschaftlichen Abhandlungen und mit ungezählten Zeitungsartikeln und mit umfangreicher Vortragstätigkeit ist er zum kritischen Analytiker der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung unseres Landes geworden, längst auch außerhalb der Wissenschaft weithin bekannt. Das Wichtigste aus früheren Jahren lassen zwei Sammelbände zusammenfassen: „Das Ende des Wirtschaftswunders“ (1982) und „Glanz und Elend des deutschen Wirtschaftswunders“ (1974). Den eigenen Standort beschreibt am besten „Die verantwortungslose Gesellschaft oder wie man die Demokratie verspielt“ und „Vom totalitären Staat zum totalen Egoismus. Anarchistische Schatten deutscher Vergangenheit“ (1978). In den siebziger Jahren hatte es den Afrikaner neu in diesen Kontinent gezogen. „Was wird aus Afrika?“ gibt die Quintessenz mehrerer großer Reisen.

In diesen Tagen schließlich kommt uns ein neuer Sammelband auf den Tisch. Das HWWA und der Verlag Weltarchiv, Hamburg, haben Ortliebs Geburtstag zum Anlaß genommen, 36 seiner Abhandlungen, fast alle aus dem von ihm 1956 gegründeten und bis 1979 herausgegebenen „Hamburger Jahrbuch für Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik“, unter dem Titel „Die Zukunft unserer Vergangenheit. Zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik der Jahre 1956-1984“ (340 S., 35 Mark) zusammenzufassen. Der Band gibt einen eindrucksvollen Einblick in das Schaffen des Autors, und unversehens, quasi nebenbei, gerät einem die Lektüre auch noch zu einem aufregend interessanten Gang durch drei Jahrzehnte Zeitgeschichte. Es ist ein Buch, das eindringlich verdeutlicht, daß wir dem nonkonformistischen Denker Heinz-Dietrich Ortlieb für mannigfache Belehrung mannigfachen Dank schulden.

HORST SANMANN



Wird fünfundsiebzig Jahre alt: Heinz-Dietrich Ortlieb, kritischer Analytiker der Nachkriegsentwicklungen



Selber inzwischen „schwindlich und verloren“ wie Eingeladener „Arm Kräutchen“ - die Dampflok T-13 aus dem Jahre 1912. FOTO: DPA

150 Jahre deutsche Eisenbahnen. Ein magisches Datum, das die Bundesbahn auf keinen Fall verpassen will. Seit gestern rollt für die kommenden sieben Monate ein Sonderzug kreuz und quer durch Deutschland, der an rund 160 Orten hält. Ein Novum: Nicht der Kunde kommt zur Bahn - die Bahn kommt zum Kunden.

Die Bahn auf der Suche nach dem Zug der Zeit



Die Myrtik eines verlassenen Bahnhofs. Streckenstilllegungen als letzter Versuch, den rasend defizitären Geisterzug der Bahn zum Halten zu bringen. FOTO: CARSTEN DE RIESE

Von WOLFGANG MINATY

In schöner Zug der Bahn. Im doppelten Sinne des Wortes. Normalerweise muß man ja hin zur Eisenbahn, wenn man von ihr will. Diesmal ist es umgekehrt. Sie kommt zwar nicht gleich ins Haus, aber gewissenmaßen vor die Haustür. Gestern ist in Nürnberg unter Anwesenheit von Bundesverkehrsminister Dollinger und des Vorstandsvorsitzenden der DB, Reiner Gohlke, der Ausstellungszug „150 Jahre deutsche Eisenbahnen“ gestartet, der bis Ende August durch Deutschland kurven wird.

Dabei wird er keinen der größeren Bahnhöfe auslassen. An rund 160 Orten soll haltgemacht werden - vom 20. bis 22. Januar beispielsweise auf dem Münchner, vom 2. bis 4. März auf dem Frankfurter Hauptbahnhof, in Hamburg-Altona steht der Zug am 10. und 11. Juni, am 1. Juli im niedersächsischen Diepholz, und er endet am 25. August in Brühl bei Köln. Er ist so eine Art Vorzug. Auch dies im doppelten Sinne. Er hat nämlich die Aufgabe, all denen, die es nicht erwarten können, die große DB-Leistungsschau während des Sommers in Nürnberg zu besuchen, auf mehr als einem halben Wege entgegenzukommen.

Also. Die Bundesbahn ist fest entschlossen, sich selbst zu entdecken. Zu lange Zeit hat sie damit vertriebt, ihr schlechtes Image zu befestigen: bei den Bürgermeistern (wegen Streckenstilllegungen), bei den Bürgerinitiativen (wegen Umweltbelastung) und bei den sonstigen Bürgern (wegen Fahrpreiserhöhungen, fehlender Anschlüsse, gründer Rotzosen in den Fußballzügen oder allem zusammen).

Damit ist jetzt Schluss. Zwar gibt es bei der Bundesbahn einen Zug, den es im offiziellen Fahrplan gar nicht gibt. Er ist vor rund 30 Jahren aufgegeben, von den roten Zahlen in die schwarzen zu fahren. Doch verfehlt er regelmäßig jedes Jahr den Zielbahnhof. Unter Mithilfe dieser fiktionalen Farbenlehre steht der Entschluss nun fest: Die grauen Zeiten sollen endlich rosarot werden.

Der gute Wille allein bringt diesen rasend defizitären Geisterzug natürlich nicht zum Stillstand. Mein Gott, was waren das

für Zeiten, als die Bahn noch mit Gewinn durch die Lande fuhr. Erinnern wir uns: Es war 1951, als rund 70 Millionen Mark Überschuss erzielt wurden. Gar nicht zu reden von früheren Zeiten. Zwischen 1925 und 1936 wurde ein Plus von sage und schreibe 5346 Millionen Reichsmark erwirtschaftet. Am liebsten wollte man diese Zahl wiederholen: 5346 Milliarden.

Darüber könnte man nostalgische his neidvolle Tränen verlieren.

Joachim Ringelnatz
Arm Kräutchen

Ein Sauerampfer auf dem Damm
Stand zwischen Bahngleisen,
Machte vor jedem D-Zug stramm,
Sah viele Menschen reisen

Und stand verstaubt und schluckte Qualm
Schwindsüchtig und verloren,
Ein armes Kraut, ein schwacher Halm,
Mit Augen, Herz und Ohren.

Sah Züge schwinden, Züge nahen,
Der arme Sauerampfer
Sah Eisenbahn um Eisenbahn
Sah niemals einen Dampfer

1931

Otto Heinrich Kühner
Am Bahndamm

Am Bahndamm, jener arme Sauerampfer
Sah späterhin nicht nur keinen Dampfer,
Sondern, sei die Strecke letzte Dienste getan,
Nicht einmal mehr eine Eisenbahn;
Und seit man ihn selber - das letzte Kapitel -
Vernichtet mit einem Unkrautvernichtungsmittel,
Sah er, neben dem Schiffs- und Bahnverkehr,
Überhaupt nichts mehr.

(Der dreifach arme Sauerampfer!)

1978 - als Antwort

Den Nebel unterschätzt

Sieben Tote bei Massenkarambolage auf der Autobahn

PETER SCHMALZ, München

Es geschah gestern morgen fünf Minuten vor acht: Die Sonne war schon aufgegangen und strahlte auch über die breite, dreispurige Autobahn Salzburg-München. Doch zwischen den Anschlussstellen Weyarn und Holzkirchen lag eine dicke Nebelbank, in der die Sicht kaum 20 Meter betrug. In ihr starben gestern sieben Menschen, 17 wurden schwer verletzt, 30 Fahrzeuge wurden demoliert, 20 davon brannten aus.

Ein Pkw-Fahrer war auf der rechten Spur in den Nebel hineingefahren und erkannte nicht mehr rechtzeitig einen vor ihm fahrenden Lastwagen. Der Personwagen prallte auf und stürzte sich quer. Ein Polizeisprecher: „Nun ging es Schlag auf Schlag.“ Innerhalb von Sekunden rasten 23 Personwagen, ein Sattelzug, zwei Lastzüge, drei Lastwagen und ein Kombi in die Unfallstelle.

Bei den Zusammenstößen wurden zahlreiche Benzintanks zerstört und die Unfallfahrzeuge fingen Feuer. Als die ersten Helfer am Unfallort eintrafen, standen allein 17 Personwagen in Flammen. Sechs Menschen verbrannten in den glühenden Wracks,

darunter auch der Unfallverursacher. Eine weitere Person wurde in den Trümmern zu Tode gedrückt. Zahlreiche der 17 Schwerverletzten haben Brandwunden erlitten. Der Sachschaden wird von der Polizei auf mehrere Millionen Mark geschätzt.

Die vielbefahrene Autobahn wurde in beiden Richtungen gesperrt. Erst gegen Mittag konnten in Richtung Salzburg zwei Fahrspuren freigegeben werden, in der Gegenrichtung blieb die Autobahn den ganzen Nachmittag für Aufräumarbeiten gesperrt. Der Verkehr wurde über Nebenstraßen umgeleitet.

Nach Meinung eines Polizeisprechers unterschätzen die Autofahrer häufig die Gefährlichkeit der plötzlich auftretenden Nebelbänke: „Sie fahren bei strahlendem Sonnenschein mit hoher Geschwindigkeit und sind im Nebel, der von einem auf den anderen Meter beginnen kann, augenblicklich blind.“ Die Polizei rät, bei Erkennen einer solchen Nebelbank unverzüglich mit der Geschwindigkeit herunterzugehen und zur eigenen Sicherheit wie zu der der Nachfolgenden die Nebelschlussleuchten einzuschalten.

LEUTE HEUTE

Extratouren

Nicht nur die Öffentlichkeit in den USA war aufgeschreckt, als es hieß, Jane Fonda wolle schon bald einer Einladung der illegalen Irish Republikanischen Armee (IRA) folgen und Nordirland besuchen. Eilig ließ die Schauspielerin dementieren: Es sei für sie ein Rätsel, wie solche Berichte in der Presse auftauchen konnten. Sie habe keine Reisepläne. Doch wer sich seit Jahren politische Extratouren wie Jane Fonda leistet, darf sich nicht wundern, wenn er sogar von der IRA reklamiert wird.

Nebenkosten

Es handelt sich um einen ganz alltäglichen Streit: Die alte Dame, Mieterin der luxuriösen Wohnung im dritten Stock einer Pariser Villa wollte die „übertrieben hohen“ Nebenkosten nicht bezahlen. Die Besitzer der Wohnung, die belgischen Bankiers Emmanuelle, Eric und Daniel Janssen, drohten daraufhin mit der Zwangsausweisung. Ein Pariser Gericht entschied zugunsten der alten Dame - sie ist keine geringere als Marlene Dietrich. Sie darf zunächst bleiben.

Zu jedem Schiff die passende Insel

„boot '85“ in Düsseldorf zeigt umfassendes Angebot für Freunde des Wassersports

WILM HERLYN, Düsseldorf

Ein Junge von der Waterkant bewies - allen Unkenrufen zum Trotz -, daß sich Boote und Zubehör am besten auf dem Binnenmarkt verkaufen lassen. Und er schaffte es in kurzer Frist, die Wassersportmesse „boot“ zu der bedeutendsten in der Welt zu machen. Kurt Schoop, langjähriger Messechef in Düsseldorf, tat noch ein übriges. Er holte einen zweiten Hamburger, der wesentlichen Anteil am Erfolg dieser größten Publikumsausstellung am Rhein hat: Claus Groth, der heute das Ruder der Düsseldorfer Messe in Händen hält.

Aber schon droht Ungemach. Denn will man den Außenseitern des Hamburger Wirtschaftsensors Volker Lange Glauben schenken, wird die Hansestadt jetzt den „Kampf“ aufnehmen. Früher einmal war Hamburg der bedeutendste Ausrichter von Bootsmessen, doch zeigte sich inzwischen, daß Düsseldorf der bessere Standort ist und die größere Kaufkraft hat. Aber Lange holte mit Franz Zeithammer einen Messemann an die Elbe, der seine Erfahrungen am Rhein gesammelt hat.

Die Besucher der „boot '85“, die 18. in Düsseldorf, kündigt dieses Ge-

rangel im Hintergrund nicht. Sie werden wieder zuhause von diesem Samstag an bis zum nächsten Sonntag kommen, staunen, mitmachen. 300 000 erwartet die Messe. Denn sie erleben das Gesamtangebot des Wassersports auf 140 000 Quadratmetern Fläche, von der Segelyacht bis zum Tauchermesser, vom Surfbrett bis zum Angelhaken. Umlagert wird wieder das Aktionsbecken sein, auf dem Wassersportler, Segler oder Kanufahrer gezeigt wird oder ferngesteuerte Rennboote mit 160 Stundenkilometern durch die Wellen pflügen.

Attraktionen gibt's wie Sand am Meer: vom „echten Strand“ in einer mit Strandkörben und Palmen dekorierten „Copa Cabana“ bis zur sportlichen Zweieinhalb-Millionen-Yacht. Mehr als 1600 Firmen aus 35 Ländern präsentieren die gesamte Palette des Wassersports. Gegenüber der vergangenen Bootsausstellung steigt das Angebot um 15 Prozent.

Neu im Programm ist eine Gebrauchtbörsen. Für einen Beitrag von zwanzig Mark hat jeder die Möglichkeit, sein Boot oder Surfbrett in das Besucher-Informationssystem einzuspeichern. Ein Mähdrescher-Motor (110 PS), zwei 16 Meter lange

Stahlröhren und 15 Monate Zeit - das ist eine der verrücktesten Ideen auf der „boot“. Der Zahnarzt Arthur Scherpinski, der Goldschmied Gerd Heese und der Sozialpädagoge Rainer Dahl aus Münster bastelten daraus einen „Mississippi-Raddampfer“, mit dem sie nach der Ausstellung über die Kanäle des Rheins rauschen wollen. Und eine Hamburger Firma hietet einsame Eilande in aller Welt an, so daß man sich zum passenden Schiff auch gleich die passende Insel kaufen kann. Die billigste gibt es mit 20 000 Mark vor Kanada, die teuerste liegt vor New York und soll 10 Millionen Mark bringen.

Rund 5,5 Millionen Bundesbürger segeln, surfen, paddeln, rudern, angeln oder fahren regelmäßig Wasserski. Weitere 10 Millionen öben diese Sportarten gelegentlich aus. Bis 1990 - so ergaben Studien der Wirtschaftsverbände - steigen diese Zahlen noch um je eine knappe Million.

Die „boot '85“ wird standesgemäß eröffnet: Der Vater des spanischen Königs, Don Juan de Borbón y Battemberg, ist Flottenadmiral. So weit bringt es Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher, der die Hauptrede halten soll, nicht mehr.

Ein Gigant am Himmel feiert Geburtstag

dpa, Hamburg

Seit 15 Jahren fliegen die Jumbos rund um den Globus. Mehr als 640 der heute gut 100 Millionen Dollar teuren Boeing 747 sind inzwischen in alle Welt verkauft worden. Ihr umgangssprachlicher Name steht für beeindruckende Ausmaße: Der Gigant ist 70,51 Meter lang, die Flügelspannweite beträgt 59,64 Meter, er wiegt annähernd 400 Tonnen. Am 22. Januar 1970 hob sich die erste Maschine dieses Typs zu ihrem Jungfernfug von New York nach London in die Luft. In den vergangenen 15 Jahren haben die Jumbos rund 15 Millionen Flugstunden bewältigt, fast 530 Millionen Passagiere befördert und sind dabei durchschnittlich täglich zehn Stunden in der Luft geblieben. Die Firma Boeing Commercial Airplane Company in Everett bei Seattle (US-Bundesstaat Washington) stellt das Langstrecken-Großraumflugzeug her. Die Halle, in der die Giganten gebaut werden, hat selbst enorme Ausmaße: Sie ist 630 Meter lang, 492 Meter breit und 34 Meter hoch. Ihre Fläche beträgt fast 31 Hektar, das sind 42 Fußballplätze oder ein mittlerer Bauernhof. Hier rollen die Jets buchstäblich wie vom Fließband ins Freie.

Folterprozeß

dpa, Düsseldorf

Freiheitsstrafen von zehn und sieben Jahren wegen gemeinschaftlicher fortgesetzter Freiheitsberaubung, sexueller Nötigung, Vergewaltigung und gefährlicher Körperverletzung hat am Donnerstagabend der Staatsanwalt für das angeklagte Ehepaar im Düsseldorf-Folterprozeß gefordert. Die beiden Angeklagten haben, so hält es der Staatsanwalt für erwiesen, vor drei Jahren ein 17-jähriges Mädchen 15 Monate lang in einem festerlosen Kellerverlies ihrer Villa angekettet, gefoltert und sexuell mißbraucht.

Immense Summen

SAD, New York

Bernhard Goetz, der vier junge Männer in der New Yorker U-Bahn niederschloß, weil er sich von ihnen bedroht fühlte, sind von den Medien „immense Summen in Aussicht gestellt“ worden. Das berichtete sein Anwalt Joseph Kerner. Goetz habe bisher jedoch alle Angebote ausgeschlagen. Der Vorfall in der U-Bahn hat eine anhaltende, öffentliche Diskussion um Selbsthilfe vor Kriminalität ausgelöst.

Bankier kannte Täter

hdk, Berlin

Der Berliner Bankier Ulrich Jancke, der in der Silvesternacht unter nach wie vor mysteriösen Umständen erschossen wurde, kannte einen der Täter. Wie die Staatsanwaltschaft mitteilte, war einer der vier festgenommenen jungen Männer, die die Tat inzwischen gestanden haben, vor einiger Zeit Gast in der Villa Janckes.

Methylalkohol schuld?

AP, Dhaka

Die Eisenbahnkatastrophe in Bangladesh, bei der am Sonntag nach offiziellen Angaben 27, nach offiziellen 150 Menschen um Leben gekommen sind, ist nach neuesten Informationen möglicherweise durch in Brand geratenen Methylalkohol verursacht worden. Wie die englischsprachige Zeitung „New Nation“ unter Berufung auf Zeugen berichtete, brach das Feuer in einer mit Petroleum beleuchteten Toilette des Zuges aus. Dort hatte ein Fahrgast Fässer mit etwa 100 Liter Methylalkohol abgestellt.

Wieder Tunnelleinsturz

dpa, Schlitz/Frankfurt

Auf der Trasse für die Bundesbahn-Neubaustrecke Hannover-Würzburg ist bereits zum drittenmal innerhalb von zwei Monaten ein Tunnelstück eingestürzt. Bei dem Einsturz am Donnerstag sind rund 50 Meter des Richtig-Tunnels bei Schlitz-Unter-Schwarz (Vogelsbergkreis) eingebrochen. Menschen wurden nicht verletzt, berichtete der Streckenplanungsdezernent Günter Moll gestern. Die Ursache des Einbruchs ist noch ungeklärt.

Anzeige



ZU GUTER LETZT

Seit vier Jahren notiert der Lehrer Jim Mattsons aus Orange Park im US-Bundesstaat Florida Stillleben seiner Schüler. „Der Tod von Francis Macomber war der Wendepunkt in seinem Leben“, hieß es in einem Aufsatz. Ein anderer Schüler kam zu der Erkenntnis: „Der Unterschied zwischen einem König und einem Präsidenten besteht darin, daß ein König der Sohn seines Vaters ist, der Präsident aber nicht.“ Was ein Urwald ist, wurde so definiert: „Das ist ein Ort, wo die Hand des Menschen niemals Fuß gefaßt hat.“

WETTER: Zögernd milder

Wetterlage: Ein Tief über Westfrankreich zieht unter Aufkühlung langsam ostwärts und beeinflusst nur noch in abgeschwächter Form Deutschland.



Vorhersage für Samstag:
In Norddeutschland neblig-trüb, zum Teil auch sonnig und niederschlagsfrei. Im Westen und Süden überwiegend stark bewölkt, aber nur vereinzelt geringer Schneefall. Tageshöchsttemperaturen minus 7 bis minus 4 Grad.

Weitere Aussichten:

Am Sonntag in der zweiten Tageshälfte aufkommende Niederschläge.

Temperaturen am Freitag, 12 Uhr:

Berlin	-5°	Kairo	14°
Bonn	-5°	Kopenhagen	-8°
Dresden	-1°	Las Palmas	18°
Essen	-7°	London	1°
Frankfurt	-6°	Madrid	8°
Hamburg	-11°	Mallorca	9°
Lissabon	-6°	Mallorca	14°
München	-10°	Moskau	-5°
Stuttgart	-10°	Nizza	5°
Algier	14°	Oslo	-4°
Amsterdam	-9°	Paris	-1°
Athen	7°	Prag	-4°
Barcelona	12°	Rom	4°
Brüssel	-6°	Stockholm	-3°
Budapest	-6°	Tel Aviv	15°
Bukarest	-7°	Tunis	9°
Helsinki	-1°	Wien	-5°
Istanbul	7°	Zürich	-5°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 8.16 Uhr, Untergang: 16.51 Uhr; Mondanfang: 8.56 Uhr, Untergang: 15.45 Uhr; Sonnenaufgang* am Montag: 8.15 Uhr, Untergang: 16.53 Uhr; Mondanfang: 9.03 Uhr, Untergang: 16.59 Uhr *in MEZ, zentraler Ort Kassel

Wahrzeichen - jedes auf seine Art

Das teuerste Hochhaus der Bundesrepublik ist gestern zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt worden: der neue Hauptsitz der Deutschen Bank in Frankfurt. Rund eine halbe Milliarde Mark haben die beiden „Zwillingstürme“ gekostet, in die die Architekten Walter Hängl, Heinz Scheid und Johannes Schmidt den Baukörper zerlegt haben: 434 Millionen Mark an reinen Baukosten, 587 Millionen an Gesamtaufwand. In den 40 und 38 Stockwerken hohen Türmen haben 1750 Angestellte ihre Arbeitsplätze bezogen. Dennoch schlägt Deutschlands größte Bank mit den Türmen keinen Höhenrekord. Das Konkurrenzinstitut, die Dresdner Bank in Frankfurt, überragt den neuen Riesen noch immer um elf Meter.

Architektonisch gelten die neuen Türme bereits als Attraktion für die Mainmetropole, weil sie von unten bis oben in ein spezialverspiegeltes Glas gekleidet sind, das sie wie gläserne Skulpturen erscheinen läßt. Hinter der transparenten Außenhaut aber verbirgt sich jeweils eine riesige Betonröhre, aus der lediglich die Fenster ausgeschnitten sind. Das ist die Abkehr von der Skelettbauweise. Mit ihren Argumenten für diese Bauform, die hier zum ersten Mal in Europa angewandt wird, strafen die Frankfurter Architekten den Baupapst Mies van der Rohe Lügen: die Stand- und Biegefestigkeit der Türme ist besser, es wurde „sehr, sehr viel Material gespart“ und der Energieaufwand wurde stark gesenkt.



Die Deutsche Bank in Frankfurt FOTO: OIE WELT



Bauwerk der Jahrhundertwende: der Kölner Dom FOTO: MANFRED VOLLMER

Vom heiligen Bett des Sokrates auf die Couch von Sigmund Freud

„Ein gewisses Zeremoniell“ muß sein: Über die Ursprünge des heutigen Psychobooms

Von PETER R. HOFSTÄTTER

Wer im Garten für eine Pflanze eine Grube aushebt und dabei unversehens auf einen Schatz stößt, darf sich über einen glücklichen Zufall freuen. Es versteht sich aber von selbst, daß ein solcher Fund dem Graben weder mit Notwendigkeit, noch auch nur in den meisten Fällen folgt. Sicher gibt es für das Vorhandensein des Schatzes an dieser Stelle eine Ursache, aber diese hat nichts mit der Tätigkeit des Gärtners zu tun.

Deshalb kann sich bei der Gartenarbeit auch niemand darauf verlassen, daß sie – wenn schon nicht immer, so doch wenigstens mit einer gewissen Regelmäßigkeit – zum Finden eines Schatzes führt. Der Fund ist möglich, aber zufällig; wie die Philosophen sagen, handelt es sich um etwas Zukommendes, ein „Akzidenz“.

Ein Ereignis dieser Art läßt sich daher auch nicht wissenschaftlich begründen, denn jede Wissenschaft, so Aristoteles in der „Metaphysik“, hat zu ihrem Gegenstand das, was immer oder doch in den meisten Fällen stattfindet. Andererseits gibt es nichts – d.h. keine Ordnungsstrukturen – zu lernen oder andere zu lehren.

Aristoteles, von dem auch das Schatz-Beispiel stammt, hat sich sehr ausgiebig mit der Tatsache auseinandergesetzt, daß es Ereignisse und Sachverhalte gibt, die sich – weil zufällig – der wissenschaftlichen Erfassung

chopathologie des Alltagslebens“, daß es für scheinbar zufällige Fehlleistungen, wie das Sich-Versprechen oder das Vergessen eines Namens, sehr wohl eine nicht voll bewußte Begründung in der momentanen Situation eines Menschen geben kann.

Der Einwand, daß analytisch orientierte Psychologen in sophistischer Manier Zufälliges überbewerten und aus dem, was eben nicht immer oder meistens geschieht – aus dem Abnormalen also –, eine Wissenschaft machen wollen, wäre kaum neu. Nur muß man bedenken, daß wir die antike Sophistik hauptsächlich aus den verzerrten Schilderungen ihrer Gegner – vor allem Platons – kennen. Sie dürften erheblich besser gewesen sein als ihr Ruf und namentlich auf dem Gebiete der Sprachforschung Wesentliches geleistet haben. Sie sind nichts weiter als Realisten... inmitten des eben allerwärts losbrechenden Moral- und Ideal-Schwinds der sokratischen Schulen“, meinte Nietzsche.

Einiges spricht dafür, daß sich in ihrem Kreis aus dem Interesse für das Besondere des Einzelfalles die ersten Ansätze einer regelrechten Psychotherapie entwickelten. Von Antiphon (480-411 v. Chr.) heißt es bei Plutarch, er habe in Korinth am Marktplatz einen Behandlungsraum eingerichtet und angekündigt, er könne seelisch Leidende mit Worten behandeln. Indem er die Ursache ihrer Leiden herausfinde, verschaffe er ihnen Linderung, denn er praktiziere eine „Kunst der Leidbewältigung“ genauso wie die Ärzte eine Therapie haben für Krankheiten“. Von Xenophon erfahren wir, daß Antiphon ein Mehr an Lebenszufriedenheit vermitteln wollte, während er Sokrates vorwarf, „ein Lehrer des Jammerlebens“ zu sein.

Der Hinweis ist von besonderem Interesse, weil etwa um die gleiche Zeit (423 v. Chr.) in Athen „Die Wolken“, eine Komödie des Aristophanes, aufgeführt wurden, welche Sokrates nicht nur als Sophisten – als „Priester des subtilsten Geschwätzes“ –, sondern auch als Psychotherapeuten zeige. Man konnte ihm dabei zusehen, wie er die Schlaflosigkeit eines hochverschuldeten Bauern vergeblich und das Stottern von dessen Sohn mit dem Erfolg einer übermäßigen Entbehrung aggressiver Impulse behandelte.

Dem heutigen Leser des Stückes fällt vieles auf, was auch in der modernen Psychotherapie seinen Platz hat: Meditations- und Assoziationsübungen, der Abbau stereotyper Vorstellungen im Zuge einer Kritik der Sprache sowie die Schwächung eines allzu strengen Über-Ichs durch eine groß angelegte Relativierung moralischer Normen. Höchst merkwürdig aber mutet uns an, daß Sokrates seinen Patienten am Beginn der Behandlung dazu aufforderte, sich auf ein „heiliges Ruhebett“ zu legen, als ob er sich der Freud'schen Couch bedienen würde.

Um ein bloßes Akzidenz, das für den Vorgang selbst unwesentlich ist, dürfte es sich dabei kaum gehandelt haben, denn wir kennen diese Liegestatt aus dem Weibheits des Asklepios-Kultes, der 420 v. Chr. – zehn Jahre nach der großen Seuche in Athen – eingeführt worden war. Sie diente für den Heilschlaf, die „Inkubation“, während der dem Patienten im Traum der Gott erschien.

Die Schickleria und ihr Ritual der Gegenreligion

Über die Leiden, die auf diese Weise behandelt wurden, wissen wir aus den Votivtafeln Bescheid, auf denen bei Ausgrabungen in Epidauros siebzehn Krankengeschichten gefunden wurden; sie gehen bis ins fünfte vorchristliche Jahrhundert zurück. Etwa „ein Drittel aller aufgeführten Fälle (konnte) sehr wohl zur Kategorie der Hysterie gehören“, meint der Medizinhistoriker H. E. Sigrist – vermutlich auch ein Mann, welcher infolge von Kopfschmerzen an Schlaflosigkeit litt und der somit dem Patienten in den „Wolken“ des Aristophanes ähnelt.

Die Komödie stellte zweifellos einen Angriff auf Sokrates und seine Anhänger dar, auch auf dessen Lieblingschüler Alkibiades, den man in dem jüngeren Patienten wiedererkennt. Als eine der Nachwirkungen des Stückes faßte in der „Apologie“ der platonische Sokrates seine Verurteilung im

Jahre 399 v. Chr. auf. Sofern dies zutrifft, zielte Aristophanes offenbar auf die zahlreichen, manchmal eher eine Entweihung darstellenden Privatmysterien ab, die während des Peloponnesischen Krieges (431-404 v. Chr.) nach einem Bericht des Thukydides „aus Übermut“ neben den offiziellen Mysterien von Eleusis und zum Schaden von deren Ansehen veranstaltet wurden. Daß diese das Asklepios-Ritual zu psychotherapeutischen Zwecken – sozusagen als Gegenreligion der Schickleria – inszenierten, ist höchst wahrscheinlich.

In eben dem Maße wie Sokrates, so wie ihn Platon und Xenophon schildern, zum humanistischen Idol geworden ist, geriet das von ihm in den „Wolken“ entworfene Bild in den Verruf überlaster Belanglosigkeit. Dagegen heißt es in Hegels „Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie“ von Aristophanes: „Im tiefsten Ernste sehen wir einen Patriot vor uns.“

Viel Handlangerarbeit mit einem Schuß Magie

Wie dem auch sei, es darf auf keinen Fall übersehen werden, daß Platon selbst uns im Dialog „Charmides“, dessen Handlung er in das Jahr 432 v. Chr. verlegt, Sokrates als Psychotherapeuten vorstellt. Sein Patient leidet an chronischen Kopfschmerzen und wird – wie Xenophon berichtet – durch „Schüchternheit und Angst“ von Auftritten in der Öffentlichkeit abgehalten. Auch hier geht es – wie bei dem Sophisten Antiphon – um eine Behandlung durch Worte, welche in der Seele die Gesundheit entstehen lassen. Seelische Gesundheit, so heißt es, das seien Ruhe und Gelassenheit, ferner Selbsterkenntnis und – mit einer verblüffend modernen Wendung – die Möglichkeit, „das Seine zu tun“.

Gelernt habe er, sagt Sokrates bei Platon, seine Form der therapeutischen „Beschwörungen“ von Ärzten aus Thrakien; die Methode stammt somit aus der nordgriechischen Heimat des Mysterien-Gottes Dionysos, aus der ekstatische Rituale mit dem Asklepios-Kult ihren Weg nach Athen gefunden hatten.

Zwischen dem Psychotherapeuten im platonischen Dialog und der Sokrates-Gestalt in der Komödie bestehen Gemeinsamkeiten, die zu Gunsten eines wahren Kerns beider Darstellungen sprechen. Freilich haben Xenophon und Platon, die erst 430 bzw. 427 v. Chr. geboren wurden, weder den historischen Sokrates der Charmides-Behandlung (432 v. Chr.) noch den der „Wolken“ (423 v. Chr.) gekannt. Sie gehörten jedoch einer Philosophenschule an, die als solche um diese Zeit in Athen überhaupt nur als eine Kultgemeinschaft etabliert werden konnte. Von ihren Gegnern wurden die Mitglieder der platonischen Schule als „Dionysos-Nachahmer“ verspottet.

Zurück zu dem Schlafgestell, auf das sich der Patient der Komödie während seiner Meditationen legen muß. Auch Freud verlangt „zur Einleitung der Behandlung ein gewisses Zeremoniell der Situation, in welcher die Kur ausgeführt wird“, und rät, „den Kranken auf einem Ruhebett liegen zu lassen, während man hinter ihm, von ihm ungesehen, Platz nimmt. Diese Veranstaltung hat einen historischen Sinn, sie ist der Rest der hypnotischen Behandlung, aus welcher sich die Psychoanalyse entwickelt hat“. Obwohl sich der Patient gegen die ihm aufgezwungene „Situation“ sträube, beharre er auf dieser Maßregel hauptsächlich aus einem persönlichen Motiv, weil er es nämlich nicht vertragen könne, „acht Stunden täglich (oder länger) von anderen angestarrt zu werden“, wobei sein Mißbehagen eventuell „dem Patienten Stoff zu Deutungen geben oder ihn in seinen Mitteilungen beeinflussen“ könnte.

So richtig sie sind, bleiben diese Überlegungen doch an der Oberfläche, indem sie unwirksam lassen, daß sich aus dem anfänglichen Sträuben der Patienten in der Regel zunächst ein Gefühl der Wehrlosigkeit, sondern aber des vertrauensvollen Sich-Überlassens entwickelt, das im Akt der Entspannung eine als lustvoll erlebte Regression auf das Kind-Ersten-Verhältnis anbahnt. Physiologisch betrachtet geht damit im autonomen Nervensystem eine Verschiebung von der Aktivierungs- zur Ruhe-Seite einher.

Insofern, als durch die Entspannung ein ganz bestimmtes Ziel erreicht werden soll, handelt es sich gewiß um mehr als „ein gewisses Zeremoniell“, das als Rest von der hypnotischen Behandlung übriggeblieben ist. Die Wortwahl läßt erkennen, wie Freud angesichts der Begründung einer Situation, in der er sich „acht Stunden täglich (oder länger)“ befand, auf Distanz geht.

Die Erinnerung an die Inkubation auf der Liege des Asklepioskultes wäre für ihn trotz seiner großen Bewunderung für die Antike kaum erträglich gewesen, da schon die hypnotische Behandlungsmethode Bernheims, die er als dessen Schüler – wie er selbst einräumt – Jahre hindurch praktizierte, mit der Bemerkung abgetan wird: „Es war eine Handlangerarbeit, keine wissenschaftliche

Tätigkeit (und) erinnerte an Magie, Beschwörung und Hokuspokus... Verlässlichkeit war das Verfahren nach keiner Richtung... Bei einem gelang vieles, beim anderen sehr wenig, man wußte nie warum“.

Auch diese Beobachtung gilt ausnahmslos für alle psychotherapeutischen Verfahren von heute – einschließlich der Psychoanalyse – und nach allem, was wir darüber wissen, ebenso für die älteren Methoden, auch wohl für die Beschwörungen in den Mysterien. Das Urteil über die „Wissenschaftlichkeit“ des Vorgehens hängt offenbar davon ab, ob Heilerfolge – wie der beim Graben gefundene Schatz – bloß ein „Akzidenz“ sind, oder ob man sie wenn schon nicht immer, so doch mit einer ausreichend großen Wahrscheinlichkeit erwarten kann.

Das „Ruhebett“ in Freuds Ordination ist so wenig ein bloßes „Zeremoniell“ wie das im Heiligtum des Asklepios oder auf der Bühne des Aristophanes. An ihm läßt sich vielmehr erkennen, wie wenig sich über zweieinhalb Jahrtausende hinweg im Grunde an den Problemen und den Möglichkeiten der Psychotherapie geändert hat.

Es gibt eine Reihe fundamentaler Gemeinsamkeiten, die mit geringen Variationen, aber jeweils durch andere Theorien motiviert immer wieder zum Einsatz gelangen. Neben der durch das Arrangement begünstigten Entspannung findet sich regelmäßig das in der Meditation eingeübte Selbstgespräch der Patienten – „der stimmlose Dialog innerhalb der Seele“ (Platon), zu dessen Ausgestaltung zunächst die Stille und dann die „Exercitia spiritualia“ des Ignatius von Loyola (1548) beigetragen haben.

Dazu kommt der Halt, der für den Patienten aus der Gewißheit resultiert, durch seinen Therapeuten einen echten (wissenschaftlich fundierten) Heilsgemeinschaft anzugehören. „Die Verehrung des Weisen ist ein großes Gut für jene, die ihn verehren“, formuliert Epikur, dessen Gartenzentrumstück ein psychagogisches Betreuungszentrum modernster Art war.

Auch wenn der „Weise“ im allgemeinen nicht gerne davon spricht, ist kaum zu übersehen, wie wichtig das ihm entgegengebrachte Vertrauen für ihn selbst ist. Das Problem, mit dem sich Therapeuten konfrontiert sehen, ist die Erfolgsrate ihrer Tätigkeit, die ihm Schnitt bei 65 Prozent liegt. Ein Verfahren, das in zwei von drei Fällen sein Ziel erreicht, verdient alle Achtung, wenn es – ohne daß man wüßte warum – in ungefähr einem Drittel der Fälle enttäuscht.

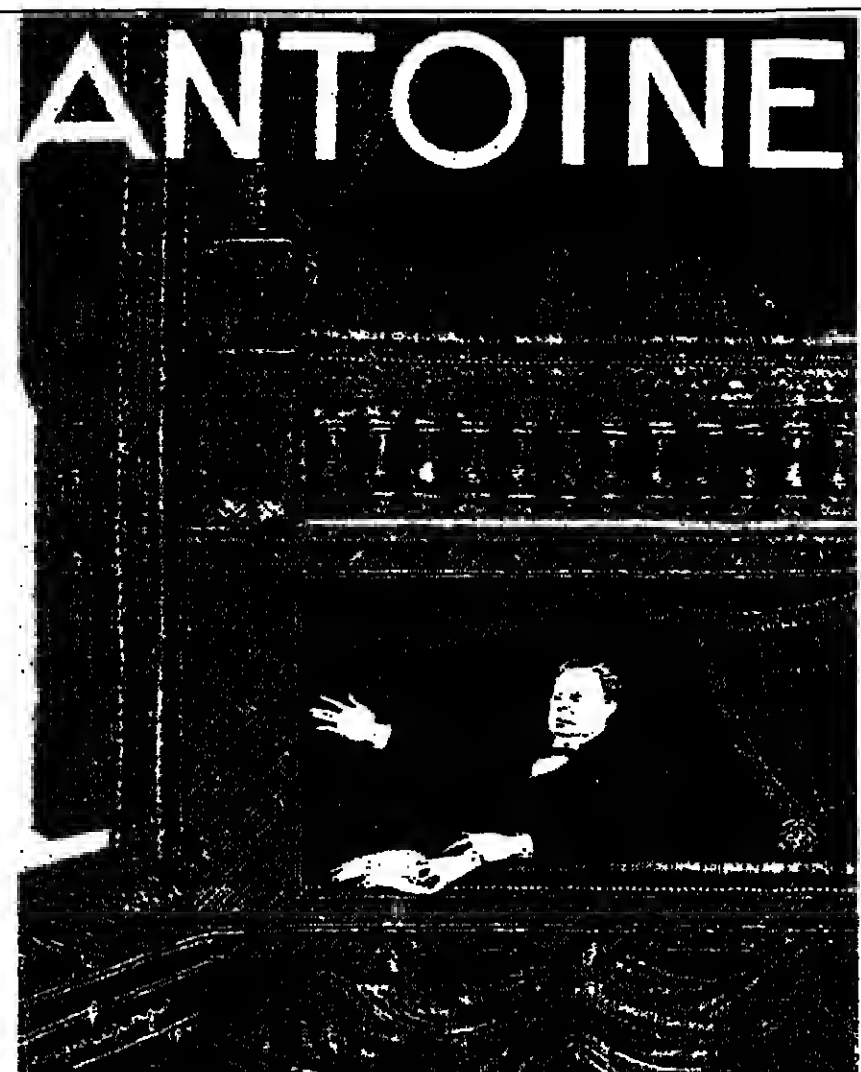
Immer wieder gründen die Ketzer ihre eigenen Schulen

Diese Situation ist jedoch schwer zu ertragen, weil mehrere Mißerfolge nicht nur bei Kritikern, sondern auch beim Therapeuten selbst den Verdacht aufkommen lassen, die bisherigen Erfolge der Behandlung könnten auf bloßem Zufall beruhen, weil sie sich ja nicht immer oder in den meisten Fällen einstellen. Dann wäre es aber am Ende auch keine „wissenschaftliche Tätigkeit“, die er ausübt, obwohl ihm dafür eine Theorie zu Gebote stehen mag, die nach dem Vorbild der Dichtung mittelst „was nach den Regeln der Wahrscheinlichkeit oder in notwendiger Weise geschehen könnte“.

Als ein Ausweg bietet sich die aus der Psychologie kognitiver Dissonanzen bekannte Suche nach sozialer Bestätigung an. Dazu braucht man eine „Schule“ oder eine „Sekte“, der man sich verbunden fühlt, auch wenn deren jeweilige Orthodoxie immer wieder Ketzer ausstößt, die dann ihre eigene Schule gründen. Der Vorgang ist seit den frühen Tagen des Hypnotismus in Frankreich und seit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg bekannt, in denen Adler, Jung und Stekel zu Ketzern der Freudsche Schule wurden. Das Gleiche geschieht von altersher immer wieder: Sokrates war ein Abtrünniger der Sophisten-Schule des Prodikos.

Wir sind heute bei den Enkelkindern der Großen von damals angelangt, von denen sich viele als „Gesprächs-“ und „Verhaltenstherapeuten“ verstehen, aber an dem Grundsachverhalt hat sich nichts geändert. Das Ergebnis ist der sogenannte „Psychoboom“, das heißt das Nebeneinander von ungefähr 120 bis 150 Therapierichtungen in den USA, von denen mehrere zutreffend auch in der Bundesrepublik anzutreffen sind. Zwischen ihnen allen bestehen wesentliche Gemeinsamkeiten, denen die Tatsache entspricht, daß sich auch ihre Erfolge ausreichten nur geringfügig oder gar nicht unterscheiden.

Darüber zu spotten wäre leicht und zugleich töricht, denn die Schulen bzw. Sekten stellen eine therapeutische Notwendigkeit dar, weil durch sie eine sehr intensive Bindung zwischen Therapeuten und Patienten – eine Kultgemeinschaft im Sinne der Antike – zustande kommt. Diese Entwicklung ist immer oder in den meisten Fällen zu beobachten; sie hat deshalb auch im aristotelischen Sinne Anspruch auf wissenschaftliche Beachtung.



Georges Lepape: Programmheft für die Comédie Française (1941)

Ein Maler, der sich in die Mode verliebte

Paul Poiret, die „Gazette du Bon Ton“ und „Vogue“ verkörpern die Modediktatoren des ersten Jahrzehnts unseres Jahrhunderts. Und Georges Lepape hat es mit seinen Zeichnungen festgehalten. Gelegentlich nennt man die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg die „Epoque Poiret“, denn Paul Poiret hatte sich nach der Jahrhundertwende zum bedeutendsten Pariser Couturier entwickelt. Und zu seinem Ruhm wie dem seiner Modelle beschäftigte er immer wieder Künstler, die seine Entwürfe auf unkonventionelle Weise vorzustellen vermochten. 1911 fällt diese Aufgabe Georges Lepape mit „Les Choses de Paul Poiret“ zu. Diese ungewöhnlichen Modzeichnungen in der Tradition der zierlichen Kupferstiche der berühmten „Costumes Parisiennes“ des 19. Jahrhunderts, jedoch beeinflusst vom Jugendstil und ein ganz klein wenig schon von der Kühle der kommenden Art Deco gezeichnet, verraten heute viel mehr von Stil und Mode der Vorkriegszeit als alle Photographien.

Im selben Jahre, 1911, entstand „La Gazette du Bon Ton“, ein höchst snobistisches Unternehmern. Auf handgezeichnetem Papier mit handkolorierten Abbildungen stellt es die extravaganten Modedesigns vor. Die Namen der Couturiers werden nicht genannt, aber man weiß natürlich in Paris, wer welche Kleider entworfen hat. Nicht minder bekannt sind die Illustrationen.

Nach dem Ersten Weltkrieg geben andere Blätter den guten Ton an, vor allem „Vogue“, die seit 1920 in einer französischen Version erscheint. Sie wird nun zu dem neuen Sprachrohr der Mode, das sich die Dienste der berühmten Modedesigner sichert: Paul Iribé z.B., auch André Marty, Charles Martin, Pierre Brissaud und Bernard Boutet de Monvel, die zum Stamm der „Gazette du Bon Ton“ gehörten.

ten, und natürlich Georges Lepape, der zahlreiche Titelblätter ausfüllte.

Die Biographie dieses Zeichners spiegelt auf sehr eigene Weise die Ideen und Ideale einer Zeit, die aus heutiger Sicht einem fernem Jahrhundert anzugehören scheint. Lepape wurde 1887 in Paris geboren. Sein Vater war ein recht erfolgreicher Tüftler. Er konstruierte u.a. die Schräglage des Eiffelturmes. Der Sohn neigte mehr zu den schönen Künsten. Und so begann er seine Ausbildung zum Maler im Atelier Humbert – neben Georges Braque, Francis Picabia, Marie Laurencin. Bald entschied er sich jedoch für die praktischen Künste. Der Auftrag von Poiret war der Beginn einer großen Karriere.

Georges Lepape entwarf Werbung und stattete Bücher aus, zeichnete für das Theater Figuren, Ausstattungen, Programme. Aber im Gedächtnis bleibt er als Modedesigner. Viele Modelle von Poiret sind durch Lepapes Zeichnungen gegenwärtig. Er verstand es immer, die Besonderheiten, die elegante Linie sichtbar zu machen. Die weich fallenden langen Kleider zog er noch ein bißchen mehr in die Länge.

Heute wäre es unvorstellbar, daß eine illustrierte dem ersten Amerika-Besuch eines Modedesigners – wie es bei Lepapes Ankunft in New York geschah – einen mehrseitigen Bericht widmet. „Vogue“ ehrte den Zeichner seinerzeit so. Und das zu recht. Das dokumentiert der Band „Georges Lepape – Illustrationen, Plakate, Modedesign“ von Claude Lepape (dem Sohn) und Thierry Defert (Propyläen Verlag, Berlin, 174 S., 250 Abb., 128 Mark) ausführlich und sehr dekorativ. Mehr jedoch als der steife deutsche Buchtitel gibt das französische Original die Intentionen jener Zeit und jenes Mannes wieder: „Georges Lepape ou l'élégance illustrée“.

P.Jo.



Als der Montmartre noch seine Mühlen hatte: Werbung für Frauenmode in „Le Figure“ zur Zeit der Pariser Weltausstellung 1900

Die Suche nach dem Ehering

Erzählung von ERICH W. SKWARA

Veronika, der es gelingt, noch pathetischer zu sein als ich. Die sich keinen Tag ohne gewaltige Szenen vorstellen kann. Krieg und Frieden. Die einem das Gesicht blutig kratzt und gleich darauf heulend zusammenbricht. So weit, so gut, das praktizieren andere Frauen auch. Der Idiot von Mann, der sich mißbraucht weiß, betrogen und ausgenutzt, objektiv im Recht, und der die Weinde dennoch vom Boden aufhebt. Der sie streichelt und küßt und tröstet, obwohl sie sich blühend dagegen wehrt. Aber auch Idiot von Mann, weil er immer noch an Recht und Unrecht glaubt. Der Unbelehrbare mit seiner Unbelehrbarkeit.

Das stimmt nicht. Veronika hat gut und schnell gelernt. Sie verbindet das Amt des Richters und Henkers mit der Berufung zum Kätzchen und zum Gespenst. Die Ehe geht weiter. Sie müssen einander ja noch zerstören. Um die Bindung als Rechtsvertrag, das Versprechen vor dem Standesbeamten, das Ja vor dem Priester geht es nicht. Dieses Ja ist von Dauer - bis der Tod euch scheidet. Also töten sie einander, anders können sie sich eine Trennung nicht vorstellen.

Konsequente Leute, die zwei. Aber langsam, langsam hat ins Absurde.

Veronika hat ihren Ehering (Weißgold, 18 Karat) schon hundertmal vom Finger gerissen und in eine Zimmerecke geschleudert, wenn sie gerade der Zorn überkommt. Am Anfang trägt ihr der Mann wie ein gut erzogener Hund den Ring wieder zu. Aber sie schlägt ihn aus seiner Hand, wird nur noch wütender. Als der dresierte Hund endlich lernt, auf sein Kunststück zu verzichten, bleibt der Ring oft tagelang auf dem Boden liegen. Sie machen dann beide einen ängstlichen Bogen um das glitzernde Ding. Das Symbol. Erst als Versöhnung gefeiert wird, steckt Veronika den Ring an ihren Finger. Es ist alles wieder gut.

Die Versöhnung dauert nicht lang.

Nach einiger Zeit versucht Veronika mit strengeren Mitteln, den Ring loszuwerden. Sie legt eine Zange zurecht und wartet geduldig auf den nächsten Streit. Als es so weit ist, holt sie das Werkzeug hervor und spannt den Ring - 18 Karat, also ziemlich weich - zwischen die Grelffarme. Aber sie ist zu über-eilt, der Ring springt davon, Veronika quetscht sich nur den kleinen Finger, der ihr dabei in die Quere kommt. Eine böse Verletzung, vielleicht hat es gar den Knochen erwischt. Auf der raseenden Fahrt in das Krankenhaus prügelt sie mit der gesunden Hand auf den Chauffeur ein, brüllt vor Schmerzen, schreit zwischen durch: Ich hasse dich! Immer wieder: sie unterbricht die Tiraden nur, um das Blut von ihrem Finger zu saugen.

Auf der Unfallstation, es ist zwei Uhr früh, ist es ruhig bis auf Veronika, die nicht den Mund halten kann. Sie beschimpft ihren Mann auch jetzt und hier, während ein junger Arzt ein Röntgenbild von dem verletzten Finger anfertigt (Keine Sorge, dem Knochen ist nichts passiert), während er den Wundverband anlegt und eine Tetanus-Spritze empfiehlt (Zur Auffrischung, ich werde gleich die Schwester beauftragen).

Erst zu spät merkt die Patientin, daß ihr junger Arzt verdammt gut aussieht. Daß sie nur ihre Zeit vergeudet, indem sie den Ehemann erniedrigt. Doch als sie einmal still wird und lächelt und einen Flirt eröffnen will, ist die Arbeit getan und der junge Doktor verläßt die Kojen.

Veronikas kleiner Aufschrei, als sie die Tetanus-Spritze bekommt.

Vernika, die noch in derselben Nacht ihren Ring vom Balkon des Hauses in die Dunkelheit schleudert. Man hört ihn nicht ankommen, den kleinen Ring, kein helles

Klirren beschließt seinen Fall, weil draußen kniehohes Gras sumpfigen Boden bedeckt. Eine Wiese, noch dazu abschüssig. Man lebt im Vorort, wie es sich gehört. Viel Grün überall.

Veronikas hexenhaftes Kreischen: Den wirst du nicht wieder finden! Den findest du nicht.

Und der Europäer, der solche einfachen Lösungen nicht annehmen kann. Der stumme Widerspruch des Professors für Neuere Europäische Geschichte, der es besser zu wissen glaubt. Der Ring liegt da draußen, er kann sich nicht auflösen, man muß ihn finden können, es ist nur eine Frage der Zeit. Es mag Stunden in Anspruch nehmen. Vielleicht hat man Glück.

Die Gefahr besteht, den Ring mit den eigenen Schritten in die weiche Erde zu trampeln. Aber welches Unternehmen wäre ohne Gefahr? Der Europäer greift zur Taschenlampe, schlüpft in die Schuhe (Stiefel hat man keine), zieht seinen Burberry über, (ein Gummimantel wäre angebracht), ist fertig. Als Veronika seine Absicht begreift, überstürzt sich ihre Beleidigungen. Als er nicht darauf eingeht, will sie ihn festhalten, aber sie hat nur eine gesunde Hand.

Er schlüpft wortlos aus dem Haus. Der Regen ist kalt, die Tropfen stechen, außerdem haßt man seit jeher die Nässe. Es ist vier Uhr, das erste Tageslicht ist kaum vor sechs zu erwarten. Aber es geht nicht an, die Suche jetzt aufzuschieben. Man muß das Unmögliche ermöglichen, um vor sich selber bestehen zu können. Um den Ring geht es dabei überhaupt nicht.

Lauter Mithringsel, die hierzulande keinen Bestand haben: Beständigkeit, das ist denen hier schon ein wenig die Leichenstarre. Ihr müßt flexibel sein, ihr müßt euch anpassen können, hat Veronika die Kinder gelehrt. Mit Fahnenwechsel und Opportunismus hätte das nur zu tun, wo der Erfolg etwa ausbleiben sollte. Es ist alles erlaubt, solange es euch Profit bringt, liebe Kinder!

Du Idiot, du Schwein, du Idiot, du - Veronika auf dem Balkon. Sie blüht auf und ab wie ein kleiner Zwerg. Von hier unten muß man fast darüber lachen. Rumpelstilzchen...

Aber mit ihrem Geschrei wird sie noch die Nachbarn wecken. Es wäre nicht das erste Mal. Man wohnt schon seit Jahren in diesem Haus und ist noch nie in der sumpfigen Wiese gestanden. Also doch eine Premiere. So nahe am Alltag das Abenteuer!

Man vergißt Veronika auf dem Balkon. Mit der Taschenlampe durchleuchtet man das tatsächlich kniehohes Gras. Der Lichtstrahl bricht sich gegen erbsengroße Tropfen. Sie fließen ab, sobald der Suchende die Halme in Bewegung versetzt. Alles glitzert hier, wie soll man da einen Ring erkennen? Einen Ring ohne Gewicht: man wird ihn an der Oberfläche suchen müssen. Etwas tiefer besteht keine Chance.

Du Idiot, du Schwein! Man reagiert nicht. Da wirft Veronika einen Sessel vom Balkon, aber sie zielt schlecht und verfehlt den Feind. Es ist einer von diesen Plastikstühlen, die angeblich unzerbrechlich sind. Man wird den Sessel zusammen mit dem Ring ins Haus bringen, wenn es erst soweit ist. Husten unterbricht Veronikas Geschrei. Sie weiß: heiser. Sie verläßt den Balkon. Sie löscht alle Lichter im Haus. Das erschwert zwar die Suche, aber wenigstens hat man jetzt Ruhe.

Man zweifelt keine Sekunde daran, daß man den Ring finden wird. Die Disziplin eines verrückten Glaubens - insofern war man ein guter Schüler.

Warum man den Ring überhaupt haben will? Sich womöglich krank machen dabei?



Bertil Stilling: Zweisamkeit

Weil man der Frau beweisen muß, daß es nicht in ihrer Macht steht, nach Willkür zu beenden, was ihr nicht allein gehört. Weil dieser Ring nicht ihr Eigentum ist, sondern eine Idee. Mag sein, eine schlechte Idee, die sich niemals verwirklichen läßt.

Ich bewundere keineswegs die furchtflößenden Alten, die eine Goldene Hochzeit feiern. Was auf den ersten Blick wie ein Triumph aussieht, ist wahrscheinlich doch eine Niederlage. Gut, zwei Menschen haben gemeinsam ihr Leben verbracht. Aber was hätte aus ihnen werden können, wenn sie allein gelieben wären? Allein wie ich.

Offen, open, ouvert, aperto, abierto. Man stelle sich vor: Diese ungeheuren zusammenverbrachte Zeit - Zeit der Lust, Zeit des Krieges, Zeit des Sprechens, Zeit des Einander-Anschauens und -Kennenlernens -, in eine andere Richtung gelenkt, gebündelt, ein Laserstrahl.

Man steht dauernd gebeugt und fürchtet vor allem, daß die Batterien sich verbrauchen könnten, bevor man das Gesuchte findet. Die Hüften schmerzen, die Oberschenkel, das Rückgrat auch. Man ist weder Bauer noch Gärtner, man hat sich im Leben viel zu wenig gebeugt, um jetzt fit zu sein. Man leidet erbärmlich. Die andere Angst: Eine Polizeistreife, ein Nachbar könnte einem zu-rufen, was machen Sie da?

Ein Verrückter, der um fünf Uhr früh bei strömendem Regen den durchweichenden Hang absucht. Aber niemand unterbricht die Arbeit. Man ist entschlossen weiterzumachen, bis man den Ring gefunden hat. Oder bis man umfällt. Denn zum Umfallen erschöpft ist man längst schon. Erst die Arbeit im Institut, dann der lange häßliche Abend, dann die Aufregung mit dem Finger und dem Krankenhaus, jetzt das...

Wenigstens ist man allein.

Gern würde man verschlafen, sich einen Tee kochen, die durchdrückten Kleidungsstücke gegen trockene austauschen. Aber Veronika würde es hören. Nein, ins Haus ginge man erst mit dem gefundenen Ring. Immerhin wächst ein grauer Dämmerrand im Osten, oder dort eben, wo man den Osten vermutet.

Es wird Tag, aber das heißt nicht viel bei diesem Wolkenzug. Ohne Taschenlampe geht es auch jetzt nicht. Man tastet mit äußerster Vorsicht mit der Rechten den Boden ab (so zärtlich eine Frau streicheln), die Linke dirigiert das Licht auf den winzigen Fleck, der die Sucharbeit. Schweiß rinnt übers Gesicht, aber auch Regen, wo ist da der

Unterschied? Wenn man befürchtet, bewußtlos zu werden, wechselt man die Hände. Dann sucht die linke Hand, und man fühlt sich für Augenblicke erleichtert. Nur hat die linke weniger Feingefühl (so ungeschickt eine Frau streicheln).

Um 6 Uhr 34 Minuten, ich schaue natürlich sofort auf die Uhr, halte ich den Ring in meiner Rechten. Ich freue mich nicht einmal, sondern erachte den Fund für normal. Wer sucht, der findet.

Dem Plastikstuhl kann der Regen nichts anhaben. Dem Goldring kann der Regen nichts anhaben. Was ist mit mir? Was mit unserer Ehe?

Veronika steht unter dem Türrahmen. In ihrem langen Nachthemd, ganz weiß, sieht sie gespenstisch aus: Lucia di Lammermoor. Hast du endlich aufgegeben? Ich sage nichts. Hast du den Ring? Ich sage nichts. Gibt ihn mir!

Ich sage nichts. Ich denke nicht daran, diesen Ring einer Wahnsinnigen auszuhändigen. Dazu habe ich ihn nicht gesucht. Ich halte wankend auf mein Zimmer zu. Gib ihn mir! Das gewohnte, sich über-schlagende Brüllen, ich sage nichts.

Veronika will auf mich losstürzen, aber da stolpert sie über ihr langes Nachthemd und fällt der Länge nach auf den Spannteppich des Wohnzimmers. Ein lustiger Anblick!

Ich sollte mehr Gäste in mein Haus bringen, auf diese Weise würde ich bald den Ruf des langweiligen Kerls verlieren, der mir anhaftet. Ich weiß nicht warum.

Meine Frau auf dem Boden, ein Bündel aus Komik und Haß und Kränkenfüßen. Ich gehe auf mein Zimmer und versperrte die Tür gerade noch rechtzeitig, um Veronikas wütendem Ansturm zu entkommen. Sie rennt sich noch eine Zeitlang wild und wund dagegen, aber meine Tür ist solide. Keine dieser hierzulande üblichen Andeutungen einer Tür, sondern eine richtige, von einem deutschen Tischler verfertigt, die dem Haß einer Frau widerstehen kann.

Unter der heißen Dusche schlottete ich immer noch. Ich schlottete beim Einschlafen, man kennt den Schüttelfrost, mit dem so vielerlei Krankheiten ihren Einzug halten. Dennoch schlafte ich, wenn auch kaum zwei Stunden. Am selben Vormittag halte ich meine berühmte Vorlesung über die Versäulung der Verträge (aus französischer Sicht), aber vergesse nicht, Veronikas Ring noch zuvor aus dem Haus zu entfernen. Mag sie auch vom Keller bis zum Dach alles umdrehen, den Ring wird sie nimmer finden.

Auch ohne Arbeit glücklich werden...

Von KARL STEINBUCH

Vor mir liegen zwei Bücher: Klaus Haefner „Mensch und Computer im Jahre 2000“ und Joseph Weizenbaum „Kurs auf den Eisberg“. Beide sind von Informatik-Professoren geschrieben, und beide befassen sich mit den Problemen der Informationstechnik - aber sie unterscheiden sich wie Feuer und Wasser: Haefner beschreibt die Probleme und sucht mögliche Lösungen - Weizenbaum kritisiert den Weizenbaum an: Uns könne nur noch ein Wunder retten.

Ich fand in Weizenbaums Buch einen Satz, dem ich zustimme: „Nein, ich bin kein Plöndler.“ Des ist wichtig, nachdem Weizenbaum von inkompetenten „Ende-oder-Wende“-Demagogen geradezu als Schöpfer der modernen Informations-technik dargestellt worden war, der ihrem Katastrophen-Geschrei einen wissenschaftlichen Anstrich geben sollte. Weizenbaum gründet fest im Klassenkampfdenken: Mit dem Computer geht seiner Meinung nach noch mehr Macht an die „Anbauer“. Für ihn ist alles ganz simpel: Von Tarifabschlüssen und Sozialplänen weiß er offensichtlich gar nichts: ... daß man diese Leute rauschmeißen kann, wie es einem gerade gefällt!

Bemühungen, mit Computern in den Schulen zu unterrichten, durchschaut Weizenbaum: „Sie wollen billige Arbeiter haben; das ist ganz klar.“ Ebenso endgültige negative Urteile fällt Weizenbaum in dem beim Pendo-Verlag in Zürich erschienenen Buch über die Medizin als soziale Aufgabe. Wenn er es selbst schon nicht weiß, dann hätte wenigstens der ihn befragende Verleger Bernhard Moosbrugger auf die deutsche Realität hinweisen können; beispielsweise auf die Milliardenbeträge, welche unser Land für das Gesundheitswesen aufbringt.

Weizenbaum hält es für eine berichtigende moralische Entdeckung, man müsse sich so verhalten, als ob die Zukunft der ganzen Menschheit von einem abhänge. Ob er wohl gelesen hat, was hier zu Kant oder Fichte geschrieben haben? Aber Demagogen dieser Art leben in dem Wahn, die Weltgeschichte begäme mit ihrer Existenz.

Die Verantwortung des Wissenschaftlers sieht Weizenbaum ganz simpel: Er muß wissen, wozu seine Erkenntnisse benutzt werden können, vor allem, ob für militärische Zwecke, und er muß seine Arbeit im entsprechenden Fall aufgeben. Hier könnte Weizenbaum von Einstein lernen: Der war zweifellos für den Frieden - aber er versäumte hierüber das Denken nicht und empfahl der US-Regierung das „Manhattan-Projekt“, den Bau der ersten Atombombe. Würden die Wissenschaftler um freien Westen Weizenbaums Empfehlung folgen, dann wäre der Westen nicht mehr lange frei. Weizenbaum beabsichtigt offenbar die Erzeugung einer Katastrophensituation. Ich halte dies angesichts der verbreiteten Hysterie und schwindenden Rationalität in unserem Lande für unverantwortlich. Damit wird nicht die Macht der Vernunft vermehrt, sondern die der Unvernunft.

Die Gesellschaft der Zukunft wird eine „Informationsgesellschaft“ sein, deren Zusammenleben und Zusammenarbeiten durch die Informationstechnik, durch Computer und vielerlei Medien der Telekommunikation bestimmt sein werden. Vor dieser Informationsgesellschaft herrscht weltweit Ratlosigkeit: Die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen müssen sich verändern - aber darüber, wie sie sich verändern werden, besteht allseits Unklarheit. Zwei ganz verschiedene Einstellungen zeichnen sich ab: Man kann in Hysterie ausbrechen und den Weltuntergang voraussagen, oder aber nüchtern die Probleme und deren möglichen Lösungen diskutieren.

Diesen zweiten Weg geht Klaus Haefner in seinem beim Birkhäuser Verlag in Basel herausgegebenen Buch. Er baut sein Modell der „human computerisierten Gesellschaft“ auf zwei Prämissen auf: 1. Es ist eine Illusion zu glauben, man könnte die Entwicklung der Informationstechnik stoppen. 2. Die entstehenden Strukturen sind eine natürliche Fortentwicklung innerhalb der biologischen Evolution. Als zentrale Probleme der human computerisierten Gesellschaft nennt er: Die Frage nach einer sozial gerechten Verteilung der durch die Informationstechnik möglichen großen Zuwächse der Produktivität, das Problem der Kontrolle der computerisierten Kriegsmaschinerie und damit der langfristigen Friedenssicherung und die Frage nach dem menschlichen Selbstverständnis in einer Welt, in der Wissen und Information mehr und mehr in technischen Systemen und nicht mehr nur in menschlichen Gehirnen verfügbar ist.

Immer wieder appelliert Haefner an den Leser, die verbreitete Hysterie durch Nüchternheit und Sachverstand zu ersetzen. Hierbei kritisiert er auch die gegenwärtige Gewerkschaftspolitik: Anstatt darüber nachzudenken, wie bei einer weitergehenden Automatisierung die automatisch erstellten Produkte „gerecht“ und „sozial“ verteilt werden können, wird der alte Bestand an Arbeit als zu konservierendes Element eines spätkapitalistischen Gesellschaftssystems gedeutet und zu erhalten versucht.

In der Diskussion über den Abbau von Lohn erzeugender Arbeit durch Informationstechnik wird häufig davon ausgegangen, daß Arbeit eine unabdingbare Komponente menschlichen Lebens ist. Diese Behauptung hält Haefner historisch für zumindest fragwürdig: Es hat Kulturen gegeben, in denen Arbeit breiter Schichten gegen Entlohnung nicht üblich war. Menschen solcher Gesellschaften - z. B. die freien Griechen - waren deswegen keineswegs unglücklich, sondern sie fanden Beschäftigung in interessanten und für sie befriedigenden Bereichen.

Zum Verständnis der sozialen Probleme benutzt Haefner drei Gruppierungen: Die „Autonomen“, denen es gelingt, auch ohne Informationstechnik ihr Leben zu gestalten, vor allem Dienstleistungsberufe; die „Unberechenbaren“, die weit jenseits der Informationstechnik noch leistungsfähig sind, z. B. Ärzte, Steuerberater, Künstler; die „Substituierbaren“, deren Tätigkeiten auch von computerisierten Automaten übernommen werden können, z. B. Arbeiter, Büropersonal, einfache kaufmännische Angestellte usw. Die Unberechenbaren haben nach Haefners Meinung in der computerisierten Gesellschaft eine schwierige Position: Wer kann sie daran hindern, ihre Macht zu mißbrauchen?

Originelle Überlegungen stellt Haefner zur Friedenssicherung an. Seiner Meinung nach werden Kriege zunehmend voraus-rechenbar. Deshalb muß das „Kriegsspiel“ eine ständige politische Übung sein, aus der alle Beteiligten laufend die aktuelle Situation und das vorhandene Gleichgewicht erkennen können. Dabei weist Haefner auf die militärische Verletzlichkeit des Westens durch NEMP („Nuclear Electro-Magnetic Pulse“) hin, die weitgehende Zerstörung seines auf engem Raum konzentrierten Informationssystems.

Ausgiebig diskutiert Haefner die Neubestimmung der Position des Menschen. Er geht aus von der - leider zutreffenden - Feststellung, daß eine Auseinandersetzung von Anthropologie, Psychologie, Philosophie und Theologie mit den neuen Techniken bisher nicht stattgefunden hat. Es ist beschämend, daß sich bisher in der Bundesrepublik die öffentlichen Diskussionen auf einige wenige, relativ uninteressante Teilaspekte wie Kabelfernsehen, Volkszählung oder maschinenlesbare Personalausweise beschränkt haben.

Sehr wichtig ist auch seine Forderung, sich kritisch auseinanderzusetzen mit allen denjenigen, die an der Gestaltung der informationellen Umwelt mitwirken; es heißt, sie darauf aufmerksam zu machen, daß sie nicht „beliebige“ Produkte in diese Welt entlassen dürfen, sondern, daß diese einzupassen sind in einen Gesamtrahmen.

Dem Pessimismus konstruktiv entgegenzutreten! lautet eine der Haefners Devisen. Es erscheint ziemlich sinnlos, so zu tun, als ob irgend jemand den atomaren Krieg wolle und sich „die anderen“ dagegen nicht wehren könnten. Viel realistischer ist die Einsicht, daß breite Schichten der Weltbevölkerung an langfristigen politischen Fragen nicht interessiert sind und daß deswegen auf der Basis kleinartierter Konflikte zum letzten Mittel gegriffen werden kann, weil sich hier die Mischung aus Inkompetenz und mangelndem Verantwortungsbewusstsein auswirkt.

Stilles Leid eines Akkordeonspielers

Von LUDWIG FELS

Sein Glück, das ist Akkordeonspielen. Er kann es nicht, er keucht hinter dem Instrument, im Versteck, er übt Paris und Montevideo. Es massiert seine Seele. Er spielt leise am geschlossenen Fenster und wischt sich zwischen durch verstohlen mit dem Vorhang das Gesicht. Er übt samstags, sonntags, und am Sonntagabend fühlt er sich schon bierzertreff. Er ist Schiffer, wenn er spielt, liegt manchmal singend unter Brücken und weint auf fernem Booten. Es gelingt ihm noch keine bekannte Melodie. Es tut ihm ja so gut, sein Glück; oft ist es auch sein einziges. Er hat eine Frau, ein Kind, seine Frau ist wieder schwanger, seine Tochter noch nicht alt. Und jede Sonntag-nacht schluchzt er in den Bauch seiner Frau: Ich bring euch durch die schlechte Zeit!

Er glaubt es, tut alles dafür, geht arbeiten, hat eine Arbeit als Maurer, und sein Name ist Hans: Evi heißt seine Frau, die Tochter Angere, modern wie ihr künftiges Leben. Seine Kollegen, die reden daher über das Glück, als enthielten Stadtwurst und Preßsack, die sie zur Brotzeit verzehren, Hormonbeigaben, als sei der nächste Deckungsstermin bereits fest geplant.

Er möchte seine Familie glücklich machen mit sich. Er möchte sich täglich ein neues weißes Hemd kaufen können. Er hat karierten Flanell, glitschige Unterhemden und Leibchen, er wünscht sich, seiner Frau maßgeschneiderte Unterwäsche schenken zu können. Es ist einfach kein ganzes Leben, das sie mit ihm führt.

Die Tage bleiben plötzlich gleich, nur ihre Gesichter verändern sich, und in den Nächten lagen sie weit entfernt nebeneinander und trafen sich nicht mehr im Traum.

Wenn er sich in die Haut berühmter Na-

men denkt und seine Liebe in den Fremden, der er ist, versenkt, dann spielt er Gott und Geier und spielt um die Welt, lächelt grimmig, schämt sich heiter, betet um Geld.

Sein Glück ist schön, vielleicht, es kommt ihm halt so vor. Streicht er die Rippen der Ziehharmonika, diese füsigen Kanten, hockt er im Urwald auf einem Ast und läßt die Affen tanzen: Sie tanzen mit Grazie, mal gemessen, mal ungebärdig, Tango, Walzer, je nachdem. Sein Akkordeon ist wie ein Kör-



Der Akkordeonspieler

FOTO: ULLSTEIN

per, den er in den Armen wiegt und an sich preßt, und die Musik, die er dem Instrument entriegt, gehört alleine ihm und muß ihm nicht gefallen. Nackt und eisig fühlt sich seine Brust am Montagmorgen an, wenn er mit einem toten Autoradio zu seiner Arbeitsstelle fährt.

Familie braucht Geld. Er macht alles, was anfällt. Muß er aufs Gerüst, sieht er gegen die Blendung der Sonne fliegende Festungen über den Himmel ziehn.

Immer war es lieber, hingehungsvoll die Tastatur seines Akkordeons zu polieren. Er sah sich frenetische Choräle spielen:

Ein tönender Rumpf, ein Herz ohne Glieder,

ein brausender, dröhnender, fältiger Bauch:

aufspielend riecht der Schweiß nach Flleder

wie Perlmutterbruch der Samen glänzt nach Musikantenbrauch.

Es ist schon wie ein Glück für ihn, sich auf das große eigentliche Glück vorzubereiten, in einer Schale warmer Seifenlauge seine zementsternen Fingernägel zu baden, die Hände zu salben. Voll Inbrunst steckt er seine Hände zwischen die Rippen der Zentralheizung, kniet andächtig da und schwenkt ein Gläschen Cognak im Mund, bis er meint, ihm glühen die Zähne, die Zunge und aufgedrung rauchig, scharf klingend nun seine Stimme.

Ich liebe euch! singt er dann wie trunken und bewegt Frau und Tochter vor und sieht fetzenhaft wirbelnden Tabakqualm aufsteigen, sieht Kellner in weißen Schürzen, die vollbeladene Tablettts hoch über ihre Köpfe wuchten, Revuegiris in Straps und Mieder,

die ihre ringefunkelnden Finger in die schweißnassen Rücke der Tänzer krallen und sich an Champagnerfontänen erschrecken. Und laut hört er sich rufen: Ich bin ein Stiller im Land! Dann greift er zum Akkordeon und quetscht ein Todesröcheln aus dem Balg, sagt, um hundert Jahre jünger: Zugehaucht haben sie mir, keiner hat gelächelt, alle waren gerührt, niemand hat gegähnt, als ich bis in die frühen Morgenstunden spielte. Der Beifall war so stark, daß er in den Ohren schmerzte und die Haut erbeben ließ. Die Artigkeit, mit welcher mich einige Besucher unter Applausgeprassel von der Bühne herunteroben und auf ihren Schultern aus dem Konzertsaal trugen, steigerte meine Ergötzenheit.

Er übt Buenos Aires und Berlin, und Frau und Tochter warten in der Küche, bis er fertig ist. Und in den Pausen, die er einlegt, wartet er auf die Geburt. Er stellt sich schlafend im Bett, hört das Fleisch seiner Frau arbeiten. Er stellt sich vor, sich in Positur zu begeben, tropisch gekleidet auf einem erhöhten Podest die Arme mit der Ziehharmonika auszubreiten in einer von Ventilatoren aufgewühlten Tanzbar.

Mit etwas Glück würde er bis dahin ein Lied zur Geburt seines zweiten Kindes komponiert haben, sein Ruhm würde seine Kollegen erschrecken, seine Frau in den Stolz zwingen, ihn selber überglücklich machen, weil er immer guten Grund und vernünftige Ausreden hätte, weiterzuspielen, seine Erfolge zu wiederholen vor vollen Häusern, mit Blick an die Decke, nach draußen, ins gesteinigte Land.

Er hat nur noch Lust nach schönen Sünden, ehrlichen Räuschen, nach gerechter Einsamkeit.

Wiegenlied

Von RUDOLF KRÄMER-BADONI

Möge die Ernte dir reichen
Sicheln entgegen geneigt,
Äpfel und Birnen zum Greifen
über der Schulter verzweigt.

Öffnen sich glänzende Weichen:
Glück allem, was du versuchst!
Stehen auf Sturm die Zeichen:
Tod allem, was du verfluchst!

Schwarze Schiffe, dicht am Seil gesellte,
ziehen leer und hoch den Rhein hinunter.
An den Hängen reift genau in Zeilen
jedes Jahr die gleiche goldene Traube.
Wo die Dauer winkt, liegt unser Glaube;
übrigens laß leichten Herzens eilen
talab in den Schiffen leer und munter,
was man einst auf Menschenbündnis stellte.

Arbeit werden

Aber die Sikhs vergessen nie

Der Ausnahmezustand schafft trügerische Ruhe im Pandschab / Von PETER M. RANKE

Die Hauptsorge des neu gewählten indischen Regierungschefs Rajiv Gandhi ist die Einheit des großen Landes mit seinen 22 Unionsstaaten. Das hat er immer wieder betont. Aber noch gelten für Unionsstaaten wie Pandschab und Assam Ausnahmezustände, die nur an den Parlamentswahlen von Ende Dezember nicht teilnahmen. Der Pandschab mit seiner „Heiligen Stadt“ Amritsar, religiöser Mittelpunkt der hier die Mehrheit bildenden Sikh-Bevölkerung, steht praktisch unter Militärherrschaft, seitdem es Anfang Juni vorigen Jahres zu bürgerkriegsähnlichen Kämpfen der Armee mit fanatischen Sikhs gekommen war.

Schon am Flughafen war mir bei der Ankunft aus Delhi aufgefallen, daß überall Soldaten mit Stahlhelmen und Maschinenpistolen standen. Mich beachteten sie nicht, aber die Papiere aller Sikhs – man erkennt sie sofort an ihren Turbanen und Bärten – wurden genau geprüft. Ein Taxi fuhr mich auf Umwegen durch die Stadt zum Hotel „Ritar“ in Amritsar. Gerade wollte ich mich in das Meljeebuch eintragen, da legte sich eine Hand auf meine Schulter. Hinter mir stand ein hochgewachsener Sikh-Offizier mit olivfarbener Uniform und gezerrtem Schnurrbart. Mißtrauisch fragte er: „Was machen Sie hier? Haben Sie eine Erlaubnis?“ – „Was für eine Erlaubnis?“ fragte ich zurück. Aber meine Betuerungen, nur Tourist zu sein und mir die heiligen Stätten der Sikhs anschauen zu wollen, half nichts. Ausländern ist die Einreise verboten.

Also geleitete der Sikh-Offizier mich zurück zum Flughafen. Ich durfte nicht einmal die Maschine nach Delhi abwarten, sondern mußte in das nächste Flugzeug nach Srinagar in Kaschmir steigen. Die indische Zentralregierung, die den Pandschab direkt verwaltet, und das Militär gäben keine fremden Zeugen im Pandschab.

Die kampfbereiten Soldaten in Amritsar sind dunkle Burschen, sie stammen aus Südinien und verstehen die Sprache der Pandschabis nicht. Häufig fahren Lastwagen mit schubbereitem Maschinengewehr auf dem Fahrerhaus durch die Straßen mit den Lehmhäusern. Diese „Heilige Stadt“ der Sikhs liegt in einer flachen, sehr fruchtbaren Ebene mit Getreide- und Gemüsegärten. Wasser gibt es genug, denn Pandschab heißt ja „Land der fünf Flüsse“, die aus dem Himalaya herabkommen.

Die Grenze mit Pakistan ist nur 15 Kilometer entfernt. Der Flughafen Amritsar ist ein Stützpunkt der indischen Luftwaffe. Im grünen Gelände sind Raketenabwehrbatterien stationiert, unablässig drehen sich Radarantennen, auf Seitenposten warten einsatzbereite MiGs. Der Pandschab im Nordwesten Indiens ist Krisengebiet, nicht erst seit den Kämpfen um den Goldenen Tempel der Sikhs in Amritsar im Juni oder seit der Ermordung Indira Gandhis am 31. Oktober durch ihre zwei Sikh-Leibwächter.

Im abgelegenen Pandschab, wo über 50 Prozent der Bevölkerung von 26 Millionen sich zur Glaubens- und Volksgemeinschaft

der Sikhs bekennen, zeigt die indische Zentralgewalt ihre militärische Macht. Es ist unverhüllte Einschüchterung. Delhi will mit aller Gewalt verhindern, daß die im Juni blutig niedergeschlagene Separatisten-Bewegung des Jarnail Singh Bhindranwale für einen unabhängigen Sikh-Staat Khashistan wieder aufliebt.

Denn Indien kann auf den Pandschab nicht verzichten. Neben Kaschmir liegen dort die Einfallstore in die indische Ebene. Pakistan ist nahe, die Grenze unruhig. Der Staat liefert 65 Prozent der Getreideproduktion, hat wohlhabende Bauern und Handwerker, stellt erfolgreiche Geschäftsleute in ganz Nordindien. Die Sikhs sind angesehene Persönlichkeiten in der indischen Politik. Staatspräsident Zail Singh ist ein Sikh. Wenn eine Unabhängigkeitsbewegung der 24 Millionen Sikhs Erfolg hätte, würden auch die über 80 Millionen Moslems in Indien unabhängige Staaten oder den Anschluß an Pakistan verlangen. Dazu kommen die radikalen Bestrebungen der Tamilen im Süden und der Nagas im Nordosten. Delhi fürchtet: Wenn man den Sikhs nachgibt, droht Indien auseinanderzubrechen.

Seitdem über tausend Sikhs nach der Ermordung Indira Gandhis in Delhi und anderen nordindischen Städten abgeschlachtet oder lebendig verbrannt worden waren, nachdem ihre Häuser und Geschäfte geplündert wurden, haben zahlreiche Sikhs aufgegeben, sind in den Pandschab zurückgekehrt und meist bei Verwandten untergekommen. Erst der allgemein ruhige Verlauf der Wahlen, an denen die Sikhs bis auf den Pandschab als gleichberechtigte Bürger teilnahmen, und die Zusicherungen von Rajiv Gandhi haben die Sikhs etwas beruhigt. Auch sie wählen in der Mehrheit die Kongreß-Partei, eigene Gruppierungen gingen hoffnungslos unter. Doch zum Dialog zwischen den Radikalen der Sikh-Partei „Akali Dal“ und der neuen Regierung ist es bisher nicht gekommen.

Tatsächlich sind die Sikhs eine besondere „Species“, sie sind anders als die indischen Hindus, Moslems oder Christen. Die Sikh-Religion kennt nur eine Gottheit, nicht die Vielgötterei der Hindus. Die Befreiung aus dem Kastensystem der Hindus brachte den Sikhs früher ebenso starken Zulauf aus der Hindu-Bevölkerung wie den Moslems. Doch wird der Islam von den Sikhs noch schärfer abgelehnt als der Hinduismus, denn nicht zuletzt festigte sich die Sikh-Gemeinschaft im Kampfverständnis gegen die muslimischen Mogul-Herrscher.

Aus Amritsar und dem Pandschab wurde die Moslem-Bevölkerung 1947 bei der Teilung in Indien und Pakistan unter entsetzlichen Greueltaten von Sikhs und Hindus vertrieben, wofür sich die Moslems dann in den neuen Grenzen Pakistans fürchtbar machten. Damals, bei der Teilung und der großen Volksverbreibung, sollen über 250 000 Menschen umgekommen sein.

Der erste Sikh war Guru Nanak (1469-1539), der drei Gebote predigte: Arbeit, Gottgültigkeit und Wohlstandsteilung mit den Armen. Er sprach Pandschabi, war zunächst



Symbolisiert die Gefahr für die Einheit Indiens: Der Goldene Tempel in Amritsar

FOTO: ULLSTEIN

ein Hindu und wollte kaum mehr, als Hindus und Moslems versöhnen. Erst unter seinen neun Nachfolgern entwickelten die Sikhs (von „Shishyas“, „Jünger“) ihre eigene Religion mit eigenen Zeremonien für Geburt, Heirat und Tod. So lehnten sie die Witwenverbrennung ab, überwand das Kastensystem durch Heirat.

Der vierte Guru, Ram Das, erwarb Amritsar und ließ den viereckigen Teich ausheben, in den sein Nachfolger Arjun den Martertempel „Harmandir“ baute, der später mit Plättchen vergoldet wurde. Er beherbergt das Heilige Buch der Sikhs, das Granth Sahib, das täglich mit frischen Rosen geschmückt wird und dessen Seiten in Seide eingeschlagen sind. Die Sikhs hatten damit ihre eigene Wallfahrtsstätte bekommen, das heilige Amritsar mit dem goldenen Tempel.

Das erträumte Khashistan hatte für einige Jahre auch einen Vorgänger: Unter dem zehnten Guru Govind Singh (1666-1708) existierte im Pandschab ein eigener Sikh-Staat, der später zu einem despotischen Königreich verkam und mit dem gesamten Pandschab 1849 von den Engländern annektiert wurde. Schon beim großen Aufstand 1857 standen die Sikhs als loyale und tapfere Soldaten an der Seite der englischen Truppen. Getreu den kriegerischen Geboten ihres zehnten Guru Govind Singh oder auch den fünf „K“, die seitdem jeder Sikh befolgt oder trägt:

- Kesh: Haupthaar und Bart werden nicht geschnitten; das Haar wird unter einem Turban gerollt, der nur nachts abgenommen werden darf.
- Khanga: In das Haar wird ein stählerner Kamm gesteckt.
- Kara: Das ist ein Armband aus Stahl, oft versilbert, den jeder Sikh am rechten Unterarm trägt.
- Kacha: Ein kurzes Beinkleid oder eine Unterhose, die im Kampf nicht hinderlich ist.
- Kirpan: So heißt der Dolch oder das Schwert. Diese Waffe darf kein Sikh ablegen.

Wer sein langes Haar und den Turban

verliert, ist kein Sikh mehr, sagt man im Pandschab. Sikhs dürfen auch nicht rauchen oder Alkohol trinken, Geschlechtsverkehr mit Moslem-Mädchen ist ihnen untersagt. Die Sikhs tragen die Anzeichen einer elitären Gesellschaft, und so fühlen sie sich selbst, zumal diese Religions- und Volksgemeinschaft in vielen Kriegen und Kämpfen ihren Mut und ihre Tapferkeit bewiesen hat. Etwa die Hälfte aller Orden, die im Zweiten Weltkrieg Soldaten und Offizieren der britisch-indischen Armee verliehen wurden, erhielten Sikhs.

Nur gut fünfzig Kilometer lang ist die Straße zwischen Amritsar und Lahore, der alten Hauptstadt des Pandschab. Aber eine Grenze sperrt diese Straße, denn Lahore fiel durch die Teilung 1947 an Pakistan. Seitdem hat der Pandschab zwar eine heilige Stadt, aber keine Hauptstadt. Die Sikhs gingen bei der Teilung leer aus, Hindus und Moslems erhielten eigene Staaten. Nach der Teilung des Pandschab zwischen Indien und Pakistan wurde der bei Indien verbleibende Teil 1966 sogar nochmals aufgeteilt, in Pandschab, Haryana und Himachal Pradesh. Angeblich kam die Zentralregierung, damals auch schon unter Indira Gandhi, den Wünschen der Sikhs nach. Aber ihre „Hauptstadt“ war nun Chandigarh und liegt in Haryana, das bis vor die Tore von Delhi reicht.

Teilungen lösen die Probleme der Völker und Nationen nur oberflächlich, irgendwann schlagen sie zurück und stiften Unruhe oder beginnen Kriege, die im Gegensatz zu früher nicht mehr bis zu Sieg oder Niederlage auskämpft werden. So war es auch auf dem indischen Subkontinent. Kein Wunder, daß bald nach 1947 unter den Sikhs im Pandschab die Forderung nach dem eigenen Staat oder zumindest nach vollständiger Autonomie aufkam. Religiöser Fanatismus und soziale Gegensätze haben den Ruf der Sikhs nach Unabhängigkeit in den letzten Jahren so verstärkt, daß ein militant-terroristischer gesinnter religiöser Fundamentalist wie Gur Jarnail Singh Bhindranwale bedeutenden Zulauf erhielt und sich im goldenen Tempel von Amritsar ungestört verschanzen konnte.

Munitionslager anlegte und Terror-Kummandos ausbildete.

Die Kämpfe vom Juni letzten Jahres haben dem Tempel-Komplex in Amritsar schwere Schäden zugefügt, die noch heute zu sehen sind. Der goldene Tempel im See für die Waschungen der Pilger ist zwar fast unbeschädigt, dafür wurde die Fassade des Akal Takht durch Panzer- und Artilleriebeschüsse zerstört. In diesem Tempelgebäude wurden am 6. Juni die Leichen von Bhindranwale mit seinen engsten Anhängern gefunden, unter ihnen war der ehemalige Generalmajor Shabeg Singh. Neben Einheiten aus Madras kämpften auch Sikh-Truppen die Aufständischen in drei Tagen nieder. Unter den mehr als tausend Opfern befanden sich über 500 unschuldige Pilger und über hundert Soldaten.

Amritsar ist heute „ruhig“. Die Ausschreitungen nach dem Tod von Indira Gandhi griffen wegen der militärischen Besetzung nicht auf die heilige Stadt der Sikhs über. Im Gegenteil, es gab gemeinsame Solidaritäts-Bekundungen und Verbrüderungsmärsche von Sikhs und Hindus. Aber das Wirtschaftsleben lahm, Mißtrauen gilt und niemand im Pandschab oder in Delhi traut dem neuen Frieden. Denn die Sikhs vergessen und vergeben nicht.

Aber mit einer „Befreiungsfront“ haben die Sikhs keine Chancen. Träume von einer eigenen Republik zu verwirklichen. Ihre Partei „Akali Dal“ ist seit 1981 zerstritten, alte Clan-Führer haben zu viel Einfluß. Eine neue Unabhängigkeits-Bewegung würde nicht einmal von Pakistan unterstützt, das die überlegene Militärmacht Indiens fürchtet. Den Sikhs würde das Schicksal der ETA im Baskenland oder der nördlichen IRA drohen.

Aber warum nicht mehr Autonomie innerhalb der Verfassung für einen größeren Pandschab? Rajiv Gandhi wird im Pandschab auf die Dauer nicht mit der Armee regieren können, sondern er muß an Zugeständnisse denken, wenn er sich die Sikhs als treues, aktives und erfolgreiches Staatsvolk neben den Hindus erhalten will.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Die Hilfe aus England kam zu spät

Vor 100 Jahren: Khartum fällt an die Mahdisten

Im Morgengrauen weckte am 26. Januar 1885 Getratter von Gewehr- und gelbes Allah-Geschrei den Generalgouverneur des Sudan, den britisch-ägyptischen Generalmajor Charles Gordon, aus dem Schlaf im Gouverneurspalast von Khartum. Den Anhängern des Mahdi Mohammed Achmed war der Einbruch in die Stadt, in der nach rund fünfmonatiger Belagerung der Hunger regierte, gelungen. Der ägyptische Offizier Farag Pascha hatte das Messianisch-Tor öffnen lassen und kapitulierte.

Gordon erschien in tadellos weißer Uniform, den Degen umgeschwungen, mit geordnetem Revolver auf der Brust. Die Palastwache überlieferte und getötet hatten, stürmte die Treppe empor. Gordon fragte sie streng: „Wer ist der Führer?“ Mit den Worten: „Du Verfluchter, Deine Zeit ist gekommen!“ stieß ihm einer der Rebellen den Speer in den Leib. Das war vor 100 Jahren das Ende eines kurzen abenteuerlichen Lebens und der Schluß eines unwürdigen Schauspiels in der britisch-ägyptischen Geschichte.

Charles Gordon hatte als Offizier im Königlich-ägyptischen Ingenieurkorps begonnen und den Krimkrieg wie den China-Feldzug von 1880 mitgemacht. 1873 trat er in den Dienst des Khediven, des türkischen Vizekönigs von Ägypten, und wurde von 1877/79 Generalgouverneur des Sudan und Äquatorialafrikas. Der Khedive zeichnete ihn mit dem Pascha-Titel aus. Dann war er 1880 wieder in China, das einen Krieg mit Rußland fürchtete und ihn als Oberkommandierenden gewinnen wollte.

Inzwischen hatte sich 1882 mit dem Sieg der Engländer über den ägyptischen Kriegsminister Arabi Pascha bei Tel el Kebir die Lage grundlegend geändert. England hatte die Finanzkontrolle über Ägypten erlangt, nachdem es bereits die Mehrheit der Aktien der Suezkanalgesellschaft erworben hatte. Der wirkliche Herr Ägyptens war nicht mehr der Khedive in Kairo, sondern der britische Generalkonsul Lord Cromer. Da fürchtete der Sudan von einer religiösen Erneuerungsbewegung des Islam unter



Tod im Morgengrauen: Generalmajor Charles Gordon

FOTO: ULLSTEIN

Leitung des fanatischen Dervisch Mohammed Achmed überflutet zu werden, der sich zum „Mahdi“, zum Erlöser, aufgeworfen hatte.

Die liberale Regierung Gladstone in London war entschlossen, jedes militärische Einschreiten zur Stützung der ägyptischen Herrschaft zu vermeiden. Lord Granville schlug vor, den Generalmajor befördern. Gordon nach Khartum zu entsenden, da dieser die komplizierten Verhältnisse im Lande kannte. Lord Cromer ebenso wie der ägyptische Ministerpräsident Schei Pascha waren nicht erbaut über diese Lösung. Der erste hielt Gordon für einen ewigwilligen Exzentriker, der zweite befürchtete, die Beiratung eines Christen mit dieser Aufgabe könne nur den religiösen Fanatismus der Anhänger des Mahdi antacheln.

Im Februar 1884 traf Gordon in Khartum ein, vom Khediven abernals zum Generalgouverneur des Sudan bestellt, von der Bevölkerung, die noch nicht den Visionen des Mahdi anheimgefallen war, als „künftiger „Sultan“ gefeiert. Gordon machte verschiedene Vorschläge für eine politische Lösung im Lande nach dem Abzug der Ägypter, welche bei Lord Cromer nur den Eindruck bestätigten, daß er ein unsicherer Kopf sei, während die Regierung in London ausschließlich die geordnete Räumung des Sudan wünschte, was die schwierige Aufgabe einschloß, auch die ägyptische Beamenschaft und deren Familien zu evakuieren und daher Zeit brauchte.

Gordon suchte zunächst einmal Khartum zu behaupten. Es kam, wie es kommen mußte: Die Mahdistenbewegung überflutete den ganzen Sudan. Khartum wurde eingeschlossen und ausgehungert. Die Regierung in London beschloß nun, britische Truppen auf einer Dampferflotte nilaufwärts zu schicken. Als das Entsatzkorps vor Khartum eintraf, war es zu spät. Gordon war tot, der Mahdi Herr im Land, und alles nur deshalb, weil das liberale Kabinett in London unnötige militärische Abenteuer hatte vermeiden wollen.

W. G.

Baldrian und Armesünderfett

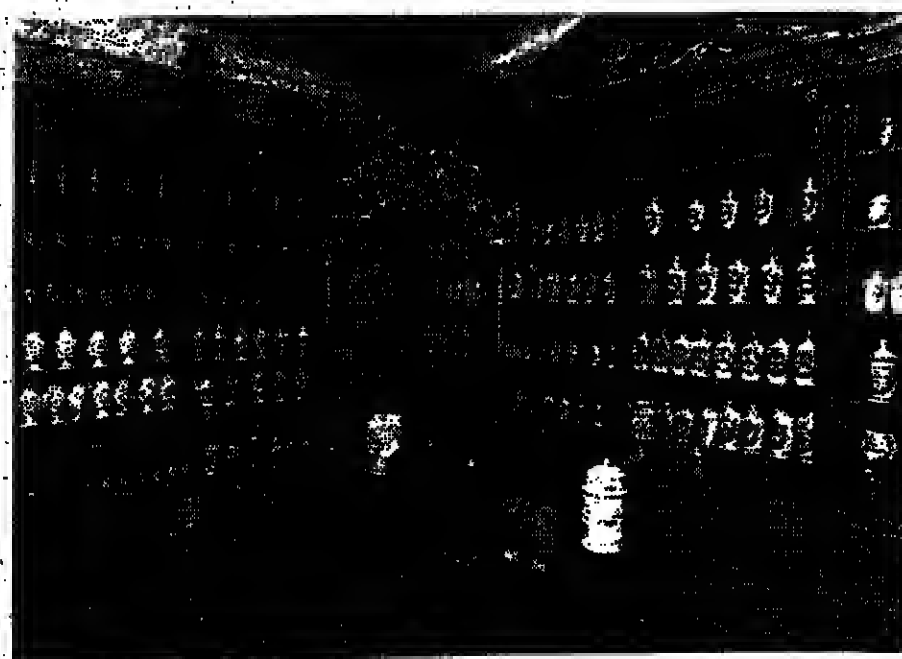
Besuch im Basler Pharmazie-Historischen Museum / Von ESTHER KNORR-ANDERS

Stille und Henkel, baren Öl und Sirupe. Kostbarste Stück ist ein Albarello mit Plauder aus einer toskanischen Werkstatt. In der Alchemie und in der Pharmazie vermischt die aufgetriebene, irisierende Pfauenschwanz den Augenblick der Scheidung und Wandlung aller im Schmelzkolben befindlichen Ingredienzen. Im Schalkstein liegen Giftosen und Giftrisse. Letztere waren in der Geschichte der Menschheit oft willkommenes, weil sicheres Endheilsmittel. Eine Kuriosität ist die Zinnlötlampe mit Dekelverschluß. Er sollte dem Patienten das Einverleiben überliefender Gebräue erleichtern.

Zwei halbmondförmige Gemälde zeigen die Schutzheiligen aller Arzneien-Mixer: Cosmas und Damian. Die Zwillingbrüder aus Aegae, Arzt und Apotheker, starben unter Kaiser Diokletian den Märtyrertod. Die griechische Kirche verehrt sie als „Doktoren ohne Geld“. Sie kurierten umsonst. Ein Ver-

halten, das den Kaiser erschreckte. Aber Basel ließ sich nicht beirren. Noch im 13. Jahrhundert führte es den Apotheker-Eid ein. Dieser verlangte, den Armen nicht weniger sorgfältig zu helfen als den Reichen. In der Praxis lief es auf „verbilligte Medikamenten-Abgabe“ hinaus.

Zwei komplette Original-Apotheken sind im Totengassen-Haus installiert. Die giftgrüne Empyre-Apotheke verursacht augenblicklich Magendrücken. Andererseits vermag man sich von den Opalglas-Bechältern kaum zu trennen. Sie schillern um die Wette. Selbst werden könnte man hingegen in der aus Innsbruck übernommenen Hof-Apotheke aus dem Jahr 1749. Das Eschenholz schimmert. Sämtliche Fayencen sind blau-weiß-rot bemalt. Man meint den Geruch aparter Gewürze zu schnuppern: Muskat, Ingwer, Zimt, Nelken, Koriander, Bittermandel. Über dem Tresen schwebt ein Alligator.



Schöne Behälter mit geheimnisvollem Inhalt: Apotheker-Keramik im Basler Pharmazie-Historischen Museum

FOTO: MICHAEL KUPFFERSCHMIDT

Im Barock hatten die Pharmazie-Jünger begriffen, daß eine Apotheke nicht reine Abschreckung vermitteln sollte. Von nun an wollte man zum stimmungsvollen Aufenthalt verlocken. Schaugegenstände, Dekorationsstücke und Embleme wurden Mode. Alles sollte exotisch wirken, auf die ferne Heimat und den weiten Weg der meisten Arzneimittel-Rohstoffe hinweisen. Elefanten- und Narwalzähne, Schildkröten, Wal-fischrippen und kleine, getrocknete Haifische boten sich dem Auge des erregten Betrachters. Da die Dinge, die er sah, auch in Arzneien enthalten waren, graste es ihm vor Wonne. Was von so weit her kam, mußte einfach helfen.

Aber auch Menschenköpfe fremder Rassen, Nachbildungen natürlicher, bevölkerten im Barock bald die Schaufenster, schmückten die Apothekentür. Vor dem Türken und Indianer rangierte der Mohr. Diesem machten einzig Sonne und Stern, der Alchemie zugehörig, Konkurrenz. Auf diese Weise entstanden die Namen alterwürdiger Apotheken...

Zehn Ausstellungsräume und eine Bibliothek umfaßt das Basler Haus. Es nimmt keine Rücksicht auf die Nerven seiner Besucher. Nicht das kleinste Warnschild ist vor dem Raum der „Veralteten Arzneimittel“ zu entdecken. Mein erster Blick fällt auf Gläser mit eingeleigten Spinnen. Seit dem Frühstich sind mehrere Stunden verstrichen. Allzuviel kann nicht passieren. Die ziemlich große, rötliche Vogelspinne scheint aus dem Spiritus zu kriechen. Im Glas daneben lauert die schwarzbehaarte Tarantel. In zerstückelter Form wurde das Ekeltier gegen Fieber verabreicht. Die präparierten Eidechsen sollten Skrofen den Garaus machen und Haarausfall verhindern. Vipern, Schildkrötenpaten und allerlei Fischknochen sind, pflichtig sortiert, ausgestellt. Aufatmend betrachtet man Arzneistoffe aus dem Mineralreich: Steine und Halbedelsteine, Metalle und Siegelstein.

Und immer glaubte der Mensch – je kränker er sich fühlte, um so mehr – an die heilbringende Kraft und Wirkung übernatürlicher Mittel. Gesundheitsamulette und

Unabhängig-Medikamente wurden getragen. Die Amulette, meist aus Koralle oder Elfenbein, zeigten die Form von Körperteilen. In diesem Gespensterhaus liegen sie hinter Glas: Beine und Arme, Hände und Füße. Bis auf wenige Ausnahmen ist fast jedes Körperorgan oder Glied umhängen gewesen. Beiläufig waren auch die „Einsiedler Schluckbälchen“. Diese Schluckbälge präsentierten die Madonna und das Kind. Wohl keinem Schlucker dämmerte es, daß er, in sublimierter Form, die Grenze des Kannibalis mus streifte.

Magisches Denken verführte auch zum Pflanzen-Wunderglauben. Damals entzündete sich die Phantasie an der Alraune, „Mandragora“ geheißen. Es läßt sich nicht leugnen, daß die Wurzel mit den wehenden Fasern einem trauamtanzenden Menschen gleicht. Sie galt als Talisman gegen Krankheit, brachte Glück und beiden Geschlechtern Fruchtbarkeit. Ihr Genuß wirkte einschläfernd bis narkotisch betäubend. Im Altertum verwandte man sie vor Operationen. Ferner wurde sie, wie das Bilsenkraut, als Liebestrank zubereitet und sicherte den Beirachtern erotische Ungewöhnlichkeiten.

Theriak (Katzenwurz, Valeriana, also schlichtes Baldrian) war ein Universalheilmittel – und blieb es. Ein handbemaltes Pergamentblatt mit Rezepten aus der Jesuiten-Apotheke in Rom aus dem Jahre 1621 ist zwischen zwei Fenstern befestigt. Es führt auch eine Theriak-Zusammensetzung auf. Die älteste überlieferte aber dürfte jene sein, die der Leibarzt Andromachus für Kaiser Nero zusammenbrachte. Siebzig Teile enthielt das Rezept; unter anderem Opium, Wein, Myrrhe, Honig, Eisenvitriol.

Zu guter Letzt fanden Substanzen des Menschen zur Arzneierstellung Verwendung. Das hätte nun wirklich in Menschenfresserei einmünden können, wenn nicht gute Sitte das Töten gesunder Mitbürger und Mitschwernern verboten haben würde. Infolgedessen verwendete man vom „lebenden“ Menschen alles, was man bekommen und destillieren konnte: Blut, Speichel, Harn, Oberschmalz. Von Toten (Fingerringen) wurde das Fett (Armesünderfett), die Haut und das Knochenmehl in die Topfe gemengt.

Zum Schluß entdeckte ich den gedörrten Schweine-Fötus. Gegen Frauenkrankheiten und Heuschrecken und weiß der Teufel was, wird er angewandt gewesen sein. Hals über Kopf stürme ich aus der pharmazie-historischen Hexenküche.

Neue Methode zur Herstellung von Sialon entwickelt

Japanische Wissenschaftler haben einen neuen Herstellungsweg für die Nitridkeramik Sialon entwickelt. Sialon ist die Zusammensetzung der Bestandteile Silizium, Aluminium und Stickstoff. Während bisher zur Produktion von Sialon den Sintervorgang erleichternde Zusätze als „Flußmittel“ nötig waren, die die Bruchfestigkeit herabsetzen, basiert der neue Weg auf hochreinem Silizium und Aluminium sowie Pulverkorngößen um 0,2 und 0,5 Mikrometer. Sialon besitzt eine Temperaturfestigkeit bis über 1200 Grad Celsius. Gegenüber reinen Silizium- oder Aluminium-Nitriden weist es bessere Elastizität und Härte auf. Es verbindet die positiven Werkstoffeigenschaften beider Nitride. Wegen der starken internationalen Konkurrenz liegen noch keine Angaben vor, wie die Nitrid-Reaktion ausgelöst wird. trz

Magnesiummittel zeigen weniger Nebenwirkungen

Für die molekularen Vorgänge bei der Muskelbewegung spielen die Ionen der Metalle Calcium und Magnesium eine entscheidende Rolle. Dabei hat das Calcium bei mehreren Einzelschritten eine fördernde, die Kontraktion auslösende und steuernde Funktion, während Magnesium als Antagonist wirkt. Unter Magnesiummangel hat besonders der Herzmuskel zu leiden, der darauf mit erhöhter Neigung zu Krämpfen reagiert. Ein Vergleich zweier Bevölkerungsgruppen, die mit magnesiumarmem bzw. magnesiumreichem Trinkwasser versorgt wurden, zeigte, daß in der ersten Gruppe eine signifikant höhere Sterblichkeit wegen Herzinfarkt besteht. Deshalb fordert die Gesellschaft für Magnesiumforschung, daß bei Magnesiummangel verstärkt magnesiumhaltige Medikamente Beachtung finden sollten, da sie weniger nachteilige Nebenwirkungen zeigten als andere Mittel. R. H.

Forschungsschiff „Valdivia“ in Bildern und Zahlen

Alles über die „Valdivia“, das Forschungsschiff der Universität Hamburg, steht in einer bebilderten Broschüre, die der Sonderforschungsbereich (SFB) „Meeresforschung“ der Hochschule jetzt herausgegeben hat. In dem Heft werden beispielsweise das Konzept, nach dem das Schiff betrieben wird, und die Forschungseinsätze in Vergangenheit und Gegenwart, etwa am arktischen Eisrand, beschrieben. Ebenso erfährt der Interessent, wie der Brennstoffverbrauch der „Valdivia“ durch das Grimse Leitrad, dessen Erfinder Otto Grim



Die „Valdivia“ im Hamburger Hafen. FOTO: OPA

in Hamburg Professor am Institut für Schiffbau war, gesenkt wird. Aufruf, Deckpläne und technische Daten runden die Informationen über das leistungsfähige Schiff ab. Die Schrift ist beim SFB „Meeresforschung“, Bundesstr. 55, 2000 Hamburg 13, Tel. 41 23-45 23, kostenlos erhältlich. DW.

Körper wird durch Haushaltsgeräte nicht beeinflusst

Elektrische und magnetische Felder, die unter Hochspannungsleitungen oder in der Umgebung von elektrischen Haushaltsgeräten gemessen werden, haben keinen nachweisbaren Einfluß auf das körperliche und seelische Befinden. Bei niederfrequenten elektromagnetischen Feldern (50 Hz) kann, anders als bei den hochfrequenten, entweder die magnetische oder die elektrische Komponente überwiegen. Der lebende Organismus hat eine hohe elektrische Leitfähigkeit und verzerrt dadurch das äußere elektrische Feld stark. Am stehenden Menschen wird am Kopf das 15fache der unbeeinflussten Feldstärke am Boden gemessen. Die leitfähige Oberfläche schirmt das Innere des Körpers weitgehend gegen äußere elektrische Felder ab. Ein Magnetfeld hingegen durchdringt den gesamten Organismus. Deshalb wurden Versuchspersonen Feldern im Bereich der Netzfrequenz (50 Hz) ausgesetzt und zahlreiche Parameter untersucht. Alle Werte blieben normal. Das galt für Blutdruck und Körpertemperatur ebenso wie für die zentralnervöse Leistungsfähigkeit. Beschwerde-Profile, von denen viele Veröffentlichungen berichten, haben sich bei diesem Experiment nicht bestätigt. DW.



Piezofolien in Sportschuhen messen den wechselnden Druck der Fußsohlen beim Laufen. FOTO: DIE WELT

Mehr Tastsinn für Roboterfinger

Bei der Nutzung der Piezoelektrizität machen Polymerfolien der Keramik Konkurrenz

Mehr als hundert Jahre mußten vergehen, bis die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Piezoelektrizität endlich auch praktisch genutzt werden. Die technische Nutzung der Piezoelektrizität wurde vor allem mit elastischem Keramikmaterial betrieben. Stromsparende Gehäuse für die Computer-Industrie werden damit ebenso gefertigt wie neuartige Relais und Druckköpfe für schnelle Matrixdrucker. Seit etwa zwei Jahren existieren nun auch Polymerfolien mit erstaunlich guten piezoelektrischen Eigenschaften. Sie drohen im Markt piezoelektrischer Geräte, die geräuschlos keramischen und kristallinen Werkstoffe zu verdrängen. Raymond Betz, belgischer Fachmann auf diesem Gebiet, erklärt den Grund: „Die Vorteile piezoelektrischer Folien werden ihr günstiger Preis und, technisch gesehen, natürlich die große Oberfläche und Elastizität sein.“

Die Piezoelektrizität beruht auf dem piezoelektrischen Effekt, den die Brüder Pierre und Jacques Curie schon 1880 an Kristallen wie beispielsweise dem Quarz entdeckten. Wird nämlich ein Kristall einem mechanischen Druck ausgesetzt, so entsteht auf seiner Oberfläche eine starke elektrische Spannung. Der Effekt ist umkehrbar: Beim Anlegen einer Spannung an einen piezoelektrischen reagierenden Kristall kommt es zu einer mechanischen Deformation. Wird dazu Wechselstrom verwendet, gerät der Kristall in Schwingungen. Er erzeugt so beispielsweise den Ultraschall.

Die technische Nutzung des Ultraschalls in großem Maßstab begann erst so richtig im Zweiten Weltkrieg. Mit den damaligen Sonargeräten wurden Unterseeboote aufgefunden. Zwischen ihnen gehören die heute als Echolot bezeichneten Geräte zur Grundausstattung fast aller Schiffe.

Am Echolot wird auch deutlich, wie innerhalb von knapp drei Jahrzehnten neuere und billigere Piezo-Werkstoffe den Preis der Geräte gedrückt haben: Die erste funktionsfähige Anlage kostete 1939 gut eine Million Dollar, heute ist ein Bausatz für rund 500 Mark zu haben. Für die Erzeugung des Ultraschalls wurden in den vierziger Jahren noch Salzkristalle eingesetzt, wie das Rochelle oder Seignette-Salz. Heute sind Titanate und Metalloxide gebräuchlich, weil sie bis zu zwei Drittel der benutzten Energie ausnutzen. Techniker nennen diesen Wert „Kopplungsfaktor“ und geben ihn in Prozent an.

Ein moderner, piezoelektrischer Werkstoff ist das Bleizirkonattitanat (Handelsna-

me Vibrit). Sein Kopplungsfaktor liegt mehr als hundertfach über demjenigen von Quarz. Kristallografen und Werkstofftechniker kennen inzwischen schon so viele piezokeramische Werkstoffe, daß sie, je nach den verlangten mechanischen und elektrischen Eigenschaften, maßgeschneiderte Grundstoffe offerieren können. Titanate und Niobate beispielsweise können durch starke elektrische Felder polarisiert und somit in piezoelektrische Materialien verwandelt werden. Das gilt auch für organisch-chemische Verbindungen in Form von Polymeren. Die am meisten benutzte Polymerfolie ist das Polyvinylidenfluorid (PVDF), ein kettenförmiger Kohlenwasserstoff, in dem jedes zweite Kohlenstoffatom anstelle von Wasserstoff zwei Fluoratome besitzt.

Der Kopplungsfaktor der Folie liegt mit 10 bis 15 Prozent zwar unter dem von keramischen Material, er reicht aber aus, um Ultraschallwellen zu erzeugen und zu empfangen. Damit treten PVDF-Folien in wichtigen Anwendungsbereichen in Wettbewerb mit der Piezokeramik.

So beschrieb beispielsweise der italienische Wissenschaftler Antonio Pedotti anläßlich eines internationalen Symposiums über „Piezoelektrizität in biologischen und biomedizinischen Geräten“ im letzten Jahr in Pisa einen neuartigen Drucksensor. Pedotti mißt dabei mit piezoelektrischen Folien den wechselnden Druck der Fußsohle beim Laufen von Sportlern. Er gewinnt damit erstmals genaue Daten über den Laufvorgang. Derart „flächendeckende“ Sensorenplatten gab es bisher nicht. Sportmedizinern werden damit zu neuen Erkenntnissen für das Training von Hochleistungssportlern kommen. Das gilt gleichfalls für die Konstrukteure von Hand- und Fuß-Prothesen. Und natürlich profitiert die Roboter-Technik davon, weil sich erstmals zeigt, wie der menschliche Tastsinn auch auf Roboterfinger übertragen werden kann.

Zahnmediziner erhalten per Piezofolie sehr genaue „Abdrücke“ für Zahnprothesen, wie die beiden amerikanischen Entwicklungsingenieure Eric Bloomfield und Henry Shpuntoff demonstrieren konnten. Die Abdrücke lassen sich als elektrische Signale speichern und zu Vergleichs heranziehen, was besonders Kieferorthopäden bei Zahnkorrekturen begrüßen.

Piezofolien eignen sich auch zur kontinuierlichen Messung von Blutdruck in kleinen Blutgefäßen und Arterien. Da die Folie

gewebeverträglich ist, lassen sich daraus hergestellte Drucksensoren auch im Körper implantieren. Eine interessante Anwendung bieten Piezofolien als Stromquelle für Herzschrittmacher, die bereits in Tierversuchen getestet wurden. Als mechanische Energiequelle wurde dazu die Atemmuskulatur herangezogen.

Noch heute sind sich Wissenschaftler nicht einig, warum gerade Polymere auch piezoelektrisch reagieren. Der wissenschaftliche Streit geht um die Form kristalliner Strukturen, die in verschiedenen Varianten in diesem Polymer auftreten. Die Form ist von Bedeutung, weil sie Modellrechnungen erlaubt, wie sich dielektrische Ladungen in einer kristallinen Substanz verhalten.

Für Rainer Gerhard-Multhaupt vom Darmstädter Forschungsinstitut für Übertragungstechnik und Elektroakustik hängen die bisherigen Forschungsansätze und die daraus abgeleiteten Theorien „noch zu sehr an Reaktionen, wie sie von Kristallen bekannt sind“. In hochmolekularen Polymeren gibt es aber keine Kristalle. Hier beobachten Wissenschaftler lediglich ähnliche Strukturen. Sie nennen sie dann Kristallite oder Sphärolite. Elektronenmikroskopische Aufnahmen zeigen sie als kugelförmige Gebilde. Da sie aber elektronische „Ladungswolken“ besitzen, die wegen der hohen Elastizität des Kunststoffmaterials unter mechanischem Druck verschiebbar sind, reagieren sie wie piezoelektrische Kristalle oder Keramik. Dazu müssen die Folien aus PVDF in Längs- und Querrichtung „gereckt“ und mit einem starken elektrischen Feld behandelt werden. Ähnlich wie bei den keramischen Werkstoffen werden dabei molekulare Partikel in eine bestimmbar polare Lage ausgerichtet.

Piezofolien anstelle von keramischen „Transducern“ werden die medizinischen Geräte möglicherweise verbilligen. Aber in zwei Punkten sind Folien immer noch im Nachteil gegenüber der Keramik: Ihre Curiertemperatur reicht kaum über 70 bis 80 Grad Celsius hinaus. Das heißt, oberhalb dieser Temperatur verlieren Folien ihre piezoelektrischen Eigenschaften. Bei der Keramik halten sie sich dagegen bis 330 Grad Celsius. Der zweite Nachteil der Folie liegt darin, daß sie genauso alt wie andere Polymere auch. Künftig werden sich Piezofolien und -Keramik wahrscheinlich über ihren Preis in den verschiedenen Marktsegmenten teilen. ARNO NÖLDECHEN

Statt Pillen ein Druck auf die Minispritze

Insulin und Medikamente lassen sich mit der Infusionspumpe wirksamer dosieren

Die Einführung von Infusionspumpen hat der Medizin eine Vielzahl neuer therapeutischer Möglichkeiten erschlossen. Vor allem bei Zuckerkranken und bei Patienten mit bestimmten Tumoren oder chronischen Schmerzen bietet diese Behandlungsmethode eine Reihe von Vorteilen, wie Mediziner auf einem Symposium in Mainz feststellten.

Therapeutisch kann es durchaus sinnvoll sein, den Patienten seine Pillen nicht dreimal täglich schlucken zu lassen, sondern das Medikament mit einer Minipumpe direkt in das Blut zu spritzen. Diese Pumpen können im allgemeinen unauffällig am Körper getragen werden, in speziellen Fällen ist aber auch eine Implantation möglich. In jedem Fall wird über eine Kanüle das Medikament ins Blut gegeben. Nach einem festen Programm erhält der Patient so zur richtigen Zeit eine ausreichende Dosis seiner Arznei.

Bei Diabetikern, die sich regelmäßig Insulin spritzen müssen, ist der Blutdruckspiegel im Verlauf eines Tages großen Schwankungen unterworfen. Das hängt einerseits von den Lebensgewohnheiten und andererseits davon ab, wann und wieviel Insulin jeweils gespritzt wird. Bei einem gut „eingestellten“ Diabetiker treten selten überhöhte Blutzuckerwerte auf. Nur bei optimaler Einstellung können die Spätfolgen der Zuckerkrankheit an Nieren und Augen hinausgeschoben oder sogar vermieden werden.

In der Schwangerschaft, sowie bei größeren Operationen, kann es jedoch außerordentlich schwierig sein, den Diabetiker optimal einzustellen. Hier ist der Einsatz einer Insulinpumpe therapeutisch sinnvoll. Optimal wäre es, die Pumpe so einzusetzen, daß der aktuelle Blutzuckerwert die Zufuhr von Insulin reguliert. In Mainz wurde jedoch deutlich, daß es bei allen Fortschritten in der Elektronik und in der Medizintechnik bislang nicht möglich sei, einen so kleinen und blickverträglichen Fühler zu konstruieren, der längere Zeit risikolos im Blutkreislauf liegen kann.

Die Pumpe kann deshalb nur in einem offenen Kreislauf betrieben werden. Dabei wird ein Basis-Blutzuckerspiegel vorgegeben, und das zusätzlich benötigte Insulin schießt sich der Patient von Fall zu Fall in richtiger Menge selbst ins Blut. Die Erfahrungen, die in den letzten Jahren mit der Insulinpumpe gewonnen wurden, haben deutlich gezeigt, daß auf diese Weise eine optimale Einstellung des Diabetikers durchaus erreichbar ist.

Auch bei der medikamentösen Behandlung von Schmerzen hat sich gezeigt, daß die Dauerapplikation durch Minipumpen wirksamer ist als die Schmerzmittel in zeitlichen Abständen. Durch einen einfachen Knopfdruck kann der Patient sich selbst „bedienen“. Über eine Kanüle spritzt ihm die Pumpe das vorher vom Arzt ausgewählte

Mittel in richtiger Dosierung ins Blut. So läßt sich beispielsweise die Gesamtdosis an Schmerzmitteln und damit auch die Gefahr unerwünschter Nebenwirkungen reduzieren.

Vorteile haben die Infusionspumpen auch bei der medikamentösen Krebsbehandlung gezeigt. Da diese Therapie im allgemeinen den kranken Organismus außerordentlich stark belastet, haben Mediziner in den letzten Jahren Methoden entwickelt, um beispielsweise bei Leberkrebs die Medikamente direkt an den Tumor heranzubringen. Am Ort des bösartigen Geschehens läßt sich so mit einem maximalen therapeutischen Effekt erzielen, während das gesunde Gewebe vom Anti-Tumormittel weniger in Mitleidenchaft gezogen wird.

Die Anwendungsmöglichkeiten der Infusionspumpen sind zwar noch nicht erschöpft. Doch auch in Zukunft wird die Verbindung von apparativer Medizin – sprich Infusionspumpen – und medikamentöser Behandlung nicht in jedem Fall zum Einsatz kommen können. Das soziale Umfeld kann bereits eine Kontraindikation für die Behandlung mit einer Infusionspumpe darstellen. Der Patient muß schon eine gewisse Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Arzt mitbringen, wenn er sich über eine Infusionspumpe das verordnete Medikament selbst zuführen will.

BERND STEFAN

Was die Gentechniker mit Wetterpropheten verbindet

Meteorologen erfahren täglich, wie schwierig es ist, zutreffende Wettervoraussagen zu machen. Selbst die heute leistungsfähigsten Großrechenanlagen und ein weltumspannendes Netz mit Hunderten von Wetterstationen können die Reaktionen der Natur kaum zuverlässig vorhersagen als ein erfahrener Schäfer.

Politiker haben es da doch einfacher. So verkündete beispielsweise vor kurzem der SPD-Abgeordnete Wolf-Michael Catenhusen, in etwa zehn Jahren sei mit der vollständigen Erfassung der „chemischen Komponenten“ der menschlichen Erbanlagen zu rechnen!

Und dabei ist Catenhusen sogar der Vorsitzende der Bundestags-Enquete-Kommission zur Gentechnologie. Er wird von zahlreichen Experten beraten. Sie wollen – wie es in einer Meldung der Deutschen Presseagentur dazu heißt – gesellschaftliche Konflikte vermeiden und den Dialog vorantreiben und – natürlich – „beeinflussen“.

Mit geschickten Worten will Catenhusen die Kommission wohl gegen die Angst vor der Manipulierbarkeit der menschlichen Erbsubstanz angehen. Aber seine Taktik fördert nur neue Ängste. Catenhusen hat das sicher nicht gewollt. Und er wäre mit seiner unbegründeten Prognose wohl auch zurückhaltender gewesen, wenn er offen zugäbe, daß Zahlenmaterial bedacht hätte.

Zum Beispiel: Ein Gen wird durch etwa 1000 sogenannte Nukleotidbasen charakterisiert. Vom Hepatitis-B-Virus sind heute 3182 unterschiedliche Basenkombinationen bekannt. Trotzdem ist eine vollständige Bio-Synthese dieses gefährlichen Virus noch nicht gelungen. Das beliebte Versuchsbakterium *Escherichia coli* besitzt nur „rund“ 3000 Gene, also etwa 3 Millionen sie bestimmende „chemische Informationen“. So ganz genau vermochten Wissenschaftler das nämlich noch nicht auszuwählen. Und neben diesen, sehr gut erforschten Bakterienarten gibt es noch niemand konnte das exakt ermitteln – Hunderttausende bis Millionen weiterer Bakterien. Und jeder dieser Mikroorganismen ist so eigenständig, daß er nur Bakterien der gleichen Art hervorbringt. An Pilzen sind rund 300 000 eigene Arten registriert, Pflanzen- und Tierarten gibt es Zehnhunderttausende.

Zwar kann die Anzahl der menschlichen Chromosomen ausgerechnet werden, aber wieviele Gene menschliche Zellen enthalten, wagen Genetiker nur mit drei Millionen grob zu schätzen. Die vollständige Erfassung wird vielleicht in zehn Jahren möglich sein.

Wer Catenhusen aufmerksam zuhört, findet noch weitere Ungereimtheiten. Catenhusen SPD meint wohl immer noch, die Industrie planwirtschaftlich beherrschen zu können. Sie per „direkter“ Forschungsförderung in die politische Richtung zu „führen“. Ein Blick über die Grenzen und Ozeane hätte ihm eines besseren belehren können. Eine eher bürokratisierte Forschungspolitik hat den Schwung hierzulande in den siebziger Jahren nachhaltig gebremst. Das gilt für die Biotechnik wie für die Gentechnik. Unsere französischen Nachbarn haben uns in einigen Bereichen überholt, wie beispielsweise bei der Erforschung von Aids-Erregern augenfällig wurde.

Tatsache ist, daß aus Mitteln des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Max-Planck-Instituts – um die wichtigsten Quellen zu nennen – sechsstellige Beträge für Genetiker und Molekularbiologen ausgegeben werden. Damit sollen sie zum Teil Monats- oder Quartalskurse besuchen, um die gentechnische Arbeitsweise zu erlernen. Vor zehn Jahren wäre das billiger gekommen.

Die Japaner, die entwicklungsgeologisch gerne als friedliebende Reibauern gesehen werden möchten, kennen keine grundsätzlichen Diskussionen über die Gefahren der Gentechnik. Warum? Weil dort sogar an Oberschulen Mikrobiologie und Chemie so dargeboten werden, daß die Schüler die Zusammenhänge erfassen. Der Enquete-Kommission ist mit Skepsis zu begegnen, wenn ihr Vorsitzender sich so äußern kann. Ob der Steuerzahler Kommissionen als naturwissenschaftliche Nachhilfsstunden unserer Politiker gutheißt, ist eine andere Frage. Er wird kaum gegen solchen „Kommissionismus“ angehen können, solange uns ein Bundesrechnungshof heutiger Kompetenz zur Seite steht. Nicht Aktionismus ist nötig, sondern Effektivität. Das gilt für unsere Forschung ebenso wie für ihre gesellschaftliche Überprüfung. trz

Ein Monitor für den Dreher

Neues Steuerungssystem macht Meßpausen überflüssig

Mit einem neuartigen elektronischen Monitorssystem, das von amerikanischen Wissenschaftlern entwickelt wurde, kann die Produktivität automatisierter Werkzeugmaschinen künftig erheblich gesteigert werden. Bei einer Demonstration auf der Internationalen Werkzeugmaschinen-Ausstellung in Chicago wurde dieses System erstmals in Verbindung mit einer Drehmaschine eingesetzt, die mit einer numerischen Steuerung ausgerüstet war.

Dabei hat diese speziell ausgerüstete Drehmaschine ihre Fähigkeit demonstriert, automatische Maßkontrollen an Werkstücken vorzunehmen und zwar ohne externe Meßgeräte oder für den Meßvorgang notwendige Maßnahmen. Normalerweise muß der Betrieb einer Drehmaschine vor dem Schlichtschnitt unterbrochen werden, damit der „Bediennmann“ das Werkstück messen kann. Er muß auch die erforderlichen Korrekturen vornehmen, um das Fertigmaß genau einzuhalten. Als Alternative werden in automatisierten Drehmaschinen Meßsonden eingesetzt, die programmgesteuert positioniert werden, um vor dem Schlichten die Maßkontrolle zu ermöglichen.

Mit dem neuen Monitorssystem werden manuelle oder automatisierte Meßvorgänge, die beide kostbare Fertigungszeit beanspruchen, überflüssig. Statt dessen wird die abschließende Maßkontrolle vor Beginn der Fertigbearbeitung vom Schneidwerkzeug selbst durchgeführt.

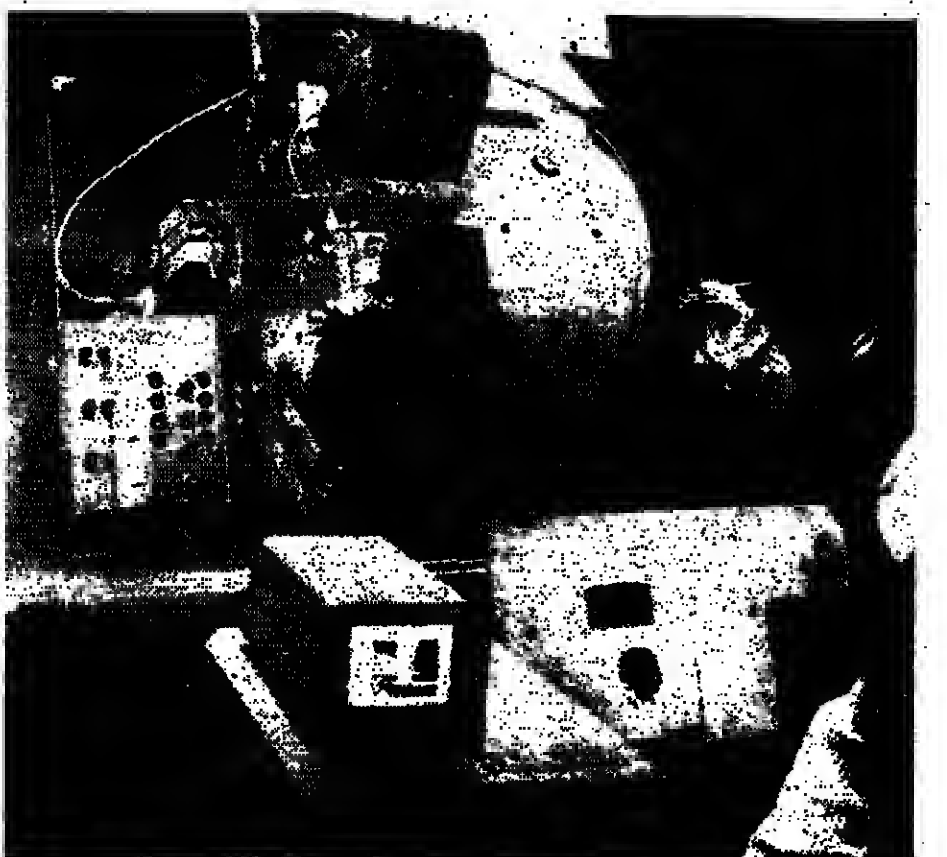
Das Werkzeug wird deshalb so programmiert, daß es sich zum Werkstück hinbewegt und dieses nur leicht berührt. Hierdurch erhält die numerische Steuerung genaue In-

formationen über die Maße des Werkstückes vor dem abschließenden Schlichten. Da die Steuerung auf das vorgeschriebene Fertigmaß programmiert ist, kann sie durch Subtraktion des einen Wertes von dem anderen die Spantiefe für die Fertigbearbeitung ermitteln und entsprechende Befehle an die Maschine geben.

Die Wissenschaftler arbeiten bereits an einer Weiterentwicklung des Systems. Ziel dabei ist, gebrochene Schneidwerkzeuge bei automatisierten Werkzeugmaschinen frühzeitig zu erkennen. Bricht ein Werkzeug und wird dies nicht sofort erkannt, können das Werkstück oder sogar die Maschine stark beschädigt werden.

Schaltselemente dieses neuartigen Überwachungssystems sind ein Sensor, der die Schwingungen aufnimmt, die von der Berührung des Werkzeugs mit dem Werkstück ausgehen, und ein Mikrocomputer, der die Vibrationsprofile verarbeitet und analysiert. Bei dem Schwingungssensor des Systems handelt es sich um ein Piezoelement, das die Vibrationen in peinig genaue elektrische Impulse umwandelt (Siehe auch nebenstehenden Bericht). Je stärker die Vibrationen, umso stärker die Impulse.

Sobald der Mikrocomputer Vibrationen erkennt, die auf Werkzeugberührung oder -bruch hinweisen, sendet er entsprechende Signale an die Maschinensteuerung. Mit Hilfe eines speziellen Programms, das zur Zeit entwickelt wird, soll die Steuerung geeignete Maßnahmen wählen und entsprechende Befehle an die Werkzeugmaschine absetzen können, die dann automatisch ausgeführt werden. DW.



Mit einer Hochleistungs videokamera wird die Drehmaschine überwacht. Maßkontrollen werden von dem neuen elektronischen Monitorssystem ohne externe Meßgeräte automatisch durchgeführt. FOTO: GENERAL ELECTRIC

Hohenecker Protokolle: Elf Frauen berichten über ihre Haftzeit in der „DDR“

Den Anbau unten links, das „Kulturhaus“ der Volkspolizei, mußten die Insassen selbst errichten: Frauenaufstiegs-Hoheneck in der DDR. FOTO: IGB

Schacht notiert nach dem 3. Reich von seinen Erfahrungen eine neue „deutsche Verdrängungspolitik“, einen Vorgang, dem er mit der Herausgabe der „Hohenecker Protokolle“ entschieden wehren will. Es steht zu befürchten, daß sein wichtiges Buch nun zu erreichen, die selber versuchen, den Bau der unsichtbaren Mauer bei uns aufzuhalten oder gar sie abzutragen. Deutsche Realität auch 1985? MANFRED WILKE

Simon Wiesenthal auf den Spuren von Kolumbus

Besessen von biblischen Visionen: Christoph Kolumbus. . . . BILD: DIE WELT

erhobene Forderung, die Inquisition solle einige ihrer Opfer „rehabilitieren“.

Lediglich ein relativ kleiner Teil des Buches handelt wirklich von Kolumbus. Dafür bringt es summarische Überblicke über verschiedene Perioden der jüdischen Geschichte. Ihre Lektüre ist anregend und mag viele Leser dazu veranlassen, zu anderen Werken zu greifen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen. Schon aus diesem Grund wäre ein etwas anspruchsvollerer Literaturnachweis wünschenswert gewesen.

Mehr als ein Agentenroman: V. Volkoffs „Absprache“

Vladimir Volkoff:
Die Absprache
Aus dem Französischen von Christo I. Cordes.
Verlag Klett-Cotta, Stuttgart. 413 S.,
39,80 Mark.

Die dritte Ebene ist philosophisch gebettet, ein alter, sentimentaler Fehler Volkkofis. Die Psychologie der Figuren, auch der russischen Seite, ist meisterhaft beschrieben. Aber dann hebt er ab: Der KGB-Mann verführt Alexander auf der Höhe der Chimären von Notre-Dame, sie schließen einen Pakt auf dreißig Jahre (dann darf er in die Urheimat Rußland heimkehren); nach dreißig Jahren fährt er in die Hölle — eine KGB-Li-mousine bringt den Veräter zum Flugplatz bei Moskau. Ein Faust-Drama, das nun auch psychologisch und politisch nicht mehr stimmt.

JÜRGEN RÜHE

Die Industriearchäologie ist in vergleichsweise junger Begriff und Forschungszeit. Auch ist die Einsicht, technische und industrielle Einrichtungen als Kulturgut einzustufen und als Denkmal zu pflegen, noch längst nicht verbreitet genug. Das Bewußtsein dafür zu schärfen, dazu könnte der Band I der auf drei Bände berechneten „Baudenkmäler der Technik und Industrie in Österreich“ beitragen (Hermann Böhm, „Nacht und Tag“, 88 S., 1975, 12,-). Verfasser: Manfred Weinert und Ute Geoesopol-Winschofer, bereiten im ersten Band, der Wien, Niederösterreich und das Burgenland umfaßt, ein erstaunliches Material auf von außerordentlichem Wert sind die fotografischen Abbildungen. Sie zeigen Brücken und Fabriken, Schleusen und Bahnhöfe von zum Teil einzigartigem, melancholischem Reiz. Min.

Die Neuerscheinung des Münchner Orbis-Verlags „Die Römer in Deutschland“ von Joachim von Eltz (388 S., 39,90 Mark) ist ein nützliches Werkzeug für den Historiker. Es handelt sich um ein Begleitwerk durch das einst römisch besetzte Territorium der Bundesrepublik – ein Lexikon, das alphabetisch über alles informiert, was hierzulande an die Römerzeit erinnert, über Städte, Ortschaften, Baudenkmäler, Fundstätten von Aachen bis Zülpich, über namhafte Persönlichkeiten der römischen Besatzungsmacht von Augustus bis Varus und über mehr als 60 Museen. Zahlreiche Abbildungen und Karten, zum Teil farbig, eine Zeittafel, ein Literaturverzeichnis und Register vervollständigen den von Rudolf Pörtner eingeleiteten Band. epl

Es ist nicht leicht, Märchen zu erfinden. James Clavell ist das mit „Pumpes-O-Moto“ (Verlag Droemer Knaur, München, 64 S., 48-Mark) nur unvollkommen gelungen. Für das Zaubertale genügend aber nicht ein bißchen Zauberei. Die Figuren müssen mehr haben als nur einen ausgefallenen Namen. Und wenn die Schauplätze aus Australien, Japan oder die Alpen genannt werden, so dürfen es doch nicht Orte ohne Eigenschaften sein. Daran vermag auch die dekorative Ausgestaltung mit den vierzehn ganzseitigen Bildern von Friedrich Hechelmann nichts zu ändern. P. D.

Umweltbewusstsein für den Hausgebrauch vermittelt Anne Leier in ihrem Taschenbuch „**Holt die Schmetterlinge zurück!**“. Die Autorin trifft mit ihrem Leitfaden ins Einklang, wenn sie zu Wasserverbrauch, Schrank, Heizung, Hausmüll, Garten usw. konkrete Tipps gibt. Es ist eben nicht egal, ob - wie 1982 - 640 000 Tonnen Altglas in Containern gesammelt und einem sinnvollen Recycling zugeführt werden, oder ob sie auf Deponien lagern - eines von unzähligen Beispielen aus einer Sammlung praxisnaher Umweltgedanken, die zum Preis von 9,80 Mark im Münchner Knaur-Verlag erschienen ist. rrl

„Die Suche nach dem Ehering“ von Erich Wolfgang Sikara auf Seite 11 dieser **GEISTIGEN WELT** ist dem Roman „Bankrottidylle“ entnommen, der Ende März bei der Nymphenburger Verlags-handlung in München erscheinen wird. – „Stilles Leid eines Akkordeonspielers“ von Ludwig Fels, ebenfalls auf Seite 11 stammt aus dem Band „Die Eroberung der Liebe“, der Anfang März beim Münchner Piper Verlag herauskommt.

<p>ein Ulstein Buch Belektistik</p> <hr/> <p>Christine Brückner <i>Meln schwarzes Sofa</i> Auchschneide 20500/D.M. 8.80</p>  <hr/> <p>Ingeborg Drewitz (Hrsg.) <i>Märkische Sagen</i> Die Insel im Mondschein 20505/D.M. 12.80</p> <hr/> <p>Anisä Malifert Denn sie wollen betrogen sein... <i>Bekanntnisse eines Antiquitäten-Fischlers</i> 20508/D.M. 8.80</p> <hr/> <p>Hans Georg Thiemt/ Hans Dieter Schreab Patienten gibt's... <i>Originalausgabe</i> 20503/D.M. 8.80</p> <hr/> <p>Gebietele Hoffmann Sammlerheften Mit Abbildungen <i>Originalausgabe</i> in vier Bänden 20504/D.M. 8.80</p>	<p>Akteur</p> <hr/> <p>Geoffrey Household <i>Tanz der Zwerge</i> Roman 21010/D.M. 7.80</p> <hr/> <p>Nappy End</p> <hr/> <p>Rebecca Stratton <i>Die Insel im Mondschein</i> Roman 39122/D.M. 3.80</p> <hr/> <p>Mary Burdell <i>Ruf nach Zärtlichkeit</i> Roman 39123/D.M. 3.80</p> <hr/> <p>Fantane Bibliothek</p> <hr/> <p>Theodor Fontane <i>Der deutsche Krieg von 1866</i> Eine abenteuerliche und aufregende Liebesroman. Martin Gregor-Dalsh Zweiter Band 04547/D.M. 24.80</p>	<p>Literatur heute</p> <hr/> <p>Jean Villain <i>Démence</i> In Allenwinden Roman 26105/D.M. 8.80</p> <hr/> <p>Die Frau in der Literatur</p> <hr/> <p><i>Auf ihrem schwarzen Sofa denkt Christine Brückner nach und erinnert sich; ausruhen kann sie darauf nicht, es ist ein unbequemes Sofa. Sie gibt sich selbst Rechenschaft, aber auch ihren Lesern, die sie an ihren Erfahrungen, Erlebnissen, Überlegungen und ihren Plänen teilnehmen lassen...</i></p>	<h1 style="font-family: cursive;">Christine Brückner</h1> <hr/> <p>Main schwarzes Sofa <i>Aufschnitten</i> 20500/D.M. 8.80</p> <hr/> <p>Zeitgeschichte</p> <hr/> <p>Jochen von Lang <i>Das Eichmann-Protokoll</i> Tombendenaufnahmen der israelischen Verhöre 39042/D.M. 9.80</p> <hr/> <p>Sachbuch</p> <hr/> <p>Gerta Itai <i>Meditation aus dem Geist des Zen</i> Die große Umwandlung zur Selbstbefreiung 34257/D.M. 7.80</p> <hr/> <p>Nigel Davies <i>Die versunkenen Königreiche Mexikos</i> Mit Abbildungen 34258/D.M. 12.80</p>	<p>Fritz Wieshofer Knigge up to date Mit Illustrationen von Jonas Fischer 34259/D.M. 7.80</p> <hr/> <p>Peter Keckels (Hrsg.) Aus erster Hand Lesebuch des zwanzigsten Jahrhunderts Reportage und Berichte Mit Abbildungen 34260/D.M. 12.80</p> <hr/> <p>Lebensbilder</p> <hr/> <p>Wittgang Stresemann ...und abends in die Philharmonie Erinnerungen an große Dirigenten Mit Abbildungen 27533/D.M. 12.80</p>	<p>Krimis</p> <hr/> <p>John Stedek <i>Schwarze Aura</i> Deutsche Erstausgabe 10282/D.M. 8.80</p> <hr/> <p>Loren D. Estleman <i>Der Tod in Detroit</i> Deutsche Erstausgabe 10283/D.M. 8.80</p> <hr/> <p>Ed McEoin <i>Heißer Sonntagmorgen</i> 10284/D.M. 5.80</p> <hr/> <p>Alfred Hitchcocks Kriminalmagazin Band 167 Deutsche Erstausgabe 10285/D.M. 8.80</p>	<p>Science Fiction</p> <hr/> <p>Berry N. Mazberg <i>Der letzte Krieg Stories und ein Kurzroman</i> Deutsche Erstausgabe 31092/D.M. 8.80</p> <hr/> <p>Sándor Ferenczi Bausteine zur Psychoanalyse Vierter Band 35205 DM 16.80</p> <hr/> <p>Barrington J. Bayley <i>Der Vernichtungsfaktor Roman</i> Deutsche Erstausgabe 31093/D.M. 8.80</p>	<p>Materialien</p> <hr/> <p>Tobias Schneebaum <i>Der Fluß zu deiner Rechten Keep the River on Your Right</i> Mit einem Essay von Wolfgang Mey 35210/D.M. 14.80</p>
--	--	--	--	--	---	---	--

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Leicht
lernen
ist „in“

Sprachen lernen ist „in“ bei inlingua; individuell und intensiv. Das kommt durch die „von Mensch-zu-Mensch-Methode“. Durch die speziell geschulten Lehrer, in deren Muttersprache Sie reden und denken lernen. So wird Ihnen der Erfolg leicht gemacht. Kommen Sie zur großen Sprachschulgemeinschaft: in die inlingua Sprachfamilie.

So fällt Ihnen Sprachen lernen leicht:

Zum Beispiel im Gruppenunterricht. Das prima Klima in kleiner Gruppe macht's leicht. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an:

In allen Sprachen „in“

inlingua

Sprachschule

individuell intensiv international

inlingua
Informationsdienst
Markt 10-12
5300 Bonn 1
Tel.: 02 28/63 42 55

EUROPA
SEKRETÄRINNEN
AKADEMIE

ESA

20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.

Europäisches Diplom (ESA) nach einheitlichem Examen. Vollzeitunterricht.

Anerkannte Mitgliedsschulen:

Academie für Wirtschaft und Verwaltung
Im Eichholz 10 - 4780 Lippstadt
Telefon (05 41) 8 13 13

Euro-Sprachschule Nürnberg
Am Plämer 6 - 9100 Nürnberg
Telefon (09 11) 26 43 63

Euro-Sprachschule München
Herzog-Spital-Str. 3
8000 München 2
Telefon (089) 26 80 76

Fachinstitut für Sekretarinnen
Thomassstr. 7 - 6380 Bad Homburg
Telefon (06 12) 2 61 34

Hamburger Fremdsprachenschule
Georgplatz 6 - 2000 Hamburg 1
Telefon (040) 32 74 72

Mannheimer Sekretärinnen-Studio
S 1.8 - 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64

Sekretärinnen-Fachschule
Oberbayern
Am Sonnenbühl 1+2
8213 Aschau
Telefon (0 89 52) 3 49

Stuttgarter Sekretärinnen-Studio
Königsstr. 49 - 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 58 71

Wirtschaftsschule Dr. Buhrmann
Pörsenstr. 13 - 3000 Hannover
Telefon (05 11) 32 69 51

Würzburger Dolmetscher-Schule
Herzogstr. 8 - 8700 Würzburg
Telefon (09 31) 5 21 43

Bitte informieren Sie sich!

B.-Blindow-Schulen

Hannover • Bückeburg • Osnabrück • Oldenburg

staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft

Bitte Beruf und Studienort angeben

Med.-tech. Assistent(in) MTA

Pharm.-tech. Assistent(in) PTA

Bio.-tech. Assistent(in) BTA

Chem.-tech. Assistent(in) CTA

Masseur und med. Bademeister

Krankengymnast(in)

Beschäftigungstherapeut(in)

Wirtschaftsassistent(in) Informatik

Technische Assistent(in) Informatik

Herminenstr. 171 - 3062 Bückeburg - Tel. 05722/3799

Englisch
in England

Vom British Council anerkannte Sprachschulen

Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.

Anglo-Continental
Dep. 44-53 Wimburn Rd., Bournemouth BH2 6NA/England
Tel. 0041/202/29 21 28

oder beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet:

Anglo-Continental
Seefelderstr. 17/44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411/47 79 11

Anglo Continental

Verbessern Sie
Ihr Englisch unter
Gleichgesinnten

Damit meinen wir mit Studenten aus aller Welt in kleinen Klassen, die alle das gleiche Ziel haben:

Perfektes Englisch für eine Karriere in Handel, Wirtschaft, Kultur oder Politik.

● Kursdauer: 1-50 Wochen an ausgewählten Schulen

in England oder den USA

● Kursbeginn: wöchentlich

● Kurspreis-Beispiele:

Cambridge, 2 Wochen zu je 24 Lektionen DM 1'340,-

inkl. Unterkunft und Mahlzeiten

San Diego, Californien, 4 Wochen zu je

24 Lektionen DM 2'570,-

inkl. Unterkunft und Vollpension

Institut
Rosenberg Internate für Mädchen und Jungen
seit 1889

Abitur Deutsches Abitur im Hause. Vorbereitung für Eidgenössische Maturitätsprüfungen. Individual-Unterricht - Privatunterricht gewährleistet - Überwachtes Studium

FERIENKURSE: Juli - August mit Privatunterricht.

36 Sportarten: Tennis - Surfen - Wasserski - Reiten - Skifahren - Jazztanz usw.

Auskunft: O. Gademann/Frau Schmid - Institut Rosenberg - Höhenweg 60 - CH-9000 St. Gallen

Tel. 004171/277779



Sprachkurse

in Großbritannien, Frankreich, Malta, Spanien und USA

● für Schüler in den Oster- und Sommerferien

● für Teilnehmer ab 17 Jahren

● internationale Kurse ab 4 bis 50 Wochen

● für Erwachsene vom Ferienkurs bis zum hochintensiven

Crashkurs, 1 bis 4 Wochen

Fordern Sie bitte unverbindlich die entsprechenden

Programme an!

ISI

I. S. I. Sprachreisen

Schumannstr. 65/66

5300 Bonn (Tel. 02 28 / 21 00 01)

Staatlich anerkannter Fernkurs

Graphologie

Ausbildung bis zur Berufseinführung

Diplomgraphologie

Unverbindl. Gratisinformation:

Psych. Institut Dr. F. Kunka

A-6901 Brezgen, Postf. 172

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

Intensiv-Sprachkurse im Ausland

Englisch/Amerikanisch - Französisch - Spanisch

Italienisch - Niederländisch - Portugiesisch/Brazilianisch

Prospekt und individuelle Beratung kostenlos durch

AUSLAND SPRACHENDIENST GMBH

Hegelstr. 52 W, 6072 Dreieich bei Frankfurt am Main

Telefon 061 03 / 3 41 13, Telex 4 17 980 as d

Fachorganisation für qualifizierte Sprachschulung im Ausland

Sämtliche INTERNATE u. PRIVATSCHULEN der BR Deutschland

und der Schweiz

mit detaillierten Angaben gegen Schutzgebühr von DM 40,-

von: PRO INTERVATE e.V., Postf. 67 05 45, 2 14 07, T. 0 40 / 6 03 40 03

Schulen Dr. W. Blindow 3300 Stadthagen ☎ 05721 / 30 61

● Technischschul: Staatl. gepr. Techniker - Maschinen/Elektro/Technik

● Hotelberufsschule: Staatl. gepr. Betriebswirt - Hotel- u. Gastgewerbe

● Fachschule Betriebswirtschaft: Staatl. gepr. Betriebswirt - EDV-Schule

● Alltagspraktische: Alltagspraktiker - Ab 65/66 Wirtschaftsinformatik

● Physikalischtechn. Assistent(in) - Elektrotechn. Assistent(in) - Diätassistent(in)

● Seminar für Advanced English Studies

Janet Muth-Dunfort, Am Mühlenberg 38, 4000 Bielefeld, Tel. 05 21 / 10 12 93

Tagessprachkurse - Beginn: 1.4.85 - Bielefeld - Tel. 05 21 / 52 83 75

● Bilanzbuchhalter BHK

● Techn. Betriebswirt (BA)

● Capr. Wirtschaftsinformatiker

● Organisationsprogrammierer

● EDV-Sachbearbeiter kfm./techn.

WESTFALEN-AKADEMIE Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

Westfalen-Akademie

Körnebachstr. 52 - 46 Dortmund

30 JAHRE

ERFAHRUNG

DAS ELISABETHEN
HAUS

halbjähriger Sonderlehrgang

als

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

AUSLAND

INTERNATS

KLEINES WELTTHEATER

Bonnifaz

Mäkeln, statt zu debattieren,
Statt zu streiten, intrigieren –
So muß Politik ogieren,
Die nichts hat zum Oppanieren.

Wohlstand wächst in unsrem Lande,
Trotz der Arbeitslosenschande. –
Doch woher kommt diese Kunde?
Ganz gewiß nicht aus dem Munde

Derer, die sie eingeleitet –
England hat sie groß verbreitet,
Preist die neuen „Wunder“-Zeichen,
Daß die Nörgler hier erbleichen.

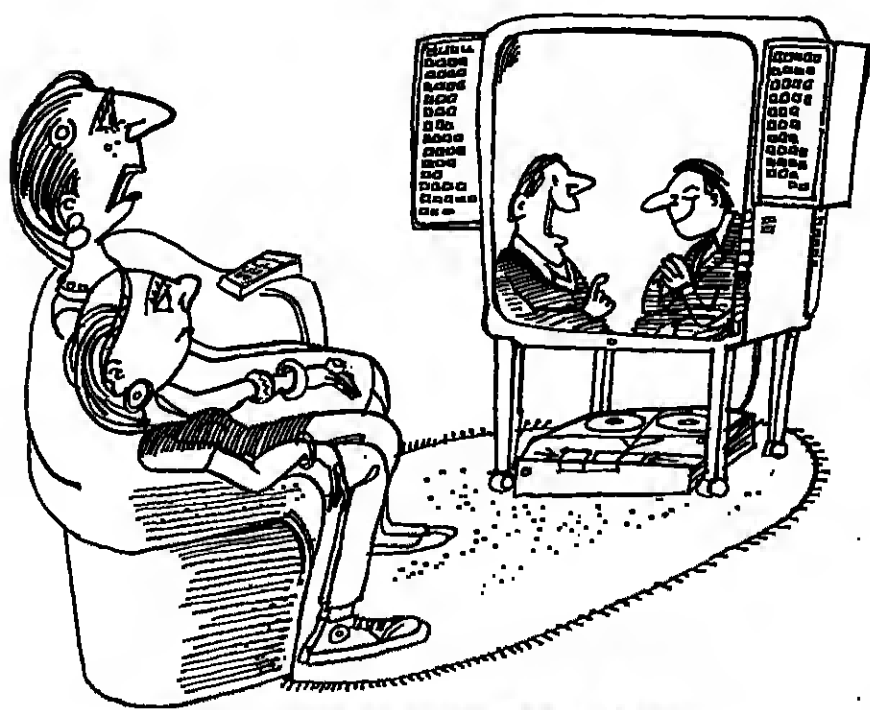
Die Regierung sollte flitzen,
Ihre Sprecher anzuspitzen:
Führt der Weg so schön nach oben,
Darf man sich auch selbst mal loben.

JOHANN



Gegengeschäft

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

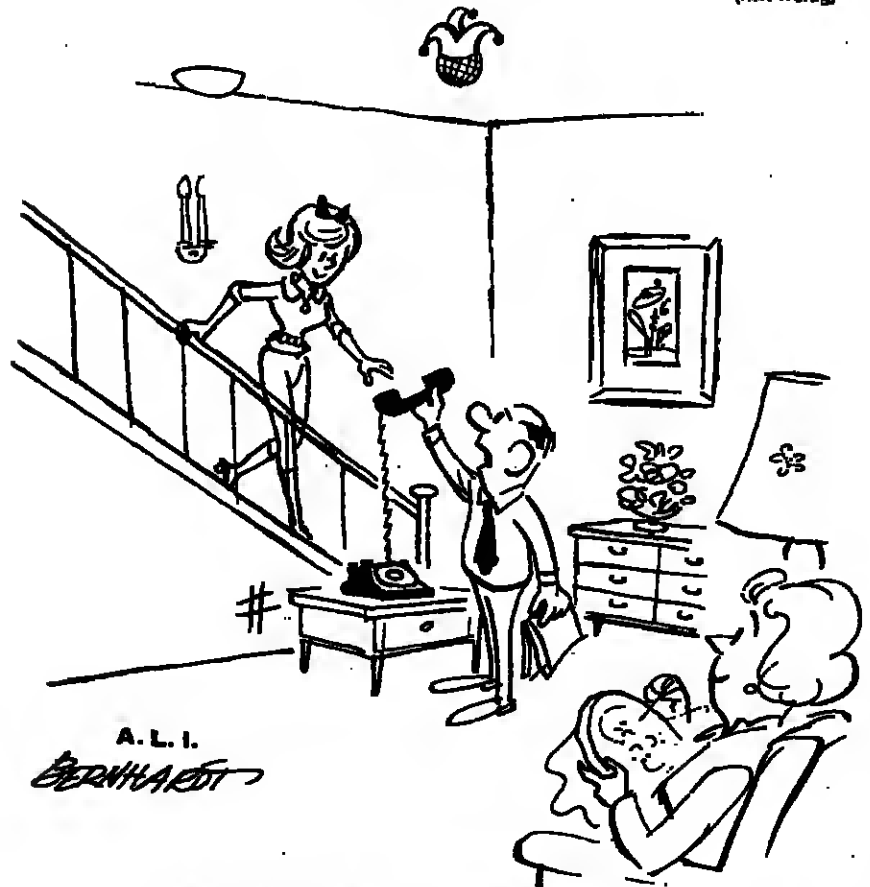


„Selbst, zu Hause kriegt dein Vater nie den Mund auf!“

(Punch)

Wenn wir heutzutage nicht so viel freie Zeit hätten,
würde kein Mensch mit der Arbeit fertig werden,
die er nach Hause mitnimmt.

(Kurt Worig)



„Es muß für dich sein – ich verstehe kein Wort!“

(Bernhardt)

Was im Leben vorkommt

Neuerdings häufen sich in unserem Staatsfernsehen Filme über Schurkerei von Chemiefabriken. Nicht nur, daß sie skrupellos die Umwelt vergiften, nein, sie senden auch noch Mörder aus, wenn jemand ihnen auf die Spur kommt. Eines der letzten Produkte, „Frau in Gefahr“, schildert den ergreifenden Kampf einer schönen Sängerin gegen die Killer der Brockhurst-Fabrik. Am Ende siegt, gottlob, doch das Gute.

Nur Puristen werden sich daran stoßen, daß zwar Fälle von Umweltverschmutzung durch Fabriken bekannt wurden, aber noch kein Fall von Mordaufrägen durch Fabriken. Innen erwidert das deutsche Staatsfernsehen: Unsere Filme sind Kunst. Und: Auch wenn es noch nie so war, es könnte doch so sein – oder nicht?

Das leuchtet ein. Man sollte mehr Filme drehen über die Dinge, die nicht sind, aber sein könnten. Nehmen wir etwa folgendes Sujet: Ein geistiges Umweltverschmutzungsunternehmen,

das Staatsfernsehen der Republik X, sieht sich durch Konkurrenz bedroht. Da soll nämlich freies Fernsehen eingeführt werden.

Prompt kochen die Machthaber des Staatsfernsehens Pläne aus, wie sie das freie Fernsehen ermorden können. „Bürgerinitiativen“ und hörige Parteien werden zum Kampf gegen das Legen von Kabelnetzen organisiert. Das Staatsfernsehen erweitert seine Werbung, um den Freien auch den letzten eventuellen Inserenten wegzunehmen. Gleichzeitig verlangen das Staatsfernsehen und seine Hit-Men in der Politik, den Freien Auflagen zu machen, von der „Ausgewogenheitskontrolle“ bis zur Pflicht, nur im Inland produzierte Filme auszustrahlen usw. Kurz, ein umfassendes Lähmungsprogramm entsteht.

Leider wird der Film nicht produziert werden. ARD wie auch ZDF haben ihn abgelehnt. Begründung: Zu unrealistisch, kommt im wirklichen Leben nicht vor.

Die UNO hat das Jahr 1985 zum „Jahr der Jugend“ erklärt. Sie hat also der Jugend der Welt ein ganzes Jahr geschenkt, ohne irgendeine Gegenleistung zu verlangen. Sehr edel! Ein Jahr kann man immer gut gebrauchen, vorausgesetzt, daß man einen guten Gebrauch davon macht.

Allerdings ist es ein typisches UNO-Geschenk. Diese Organisation schenkt nur denen etwas, die es nicht brauchen. Die Jugend ist ja an Jahren reich – denn zum Reichtum zählt nur das, was einem zur Verfügung steht, nicht das, was man schon verbraucht hat.

Außerdem ist es ein Geschenk-typisch für jede organisierte Wohltätigkeit – dessen Verteilung man nicht kontrollieren kann. Es gibt so viele junge Menschen in der Welt – und solche, die sich für jung halten –, daß jeder von ihnen glauben kann, die anderen hätten von dem geschenkten Jahr etwas abbekommen.

Ich persönlich verspreche mir von der Großzügigkeit der Weltorganisation nichts, obwohl ich schon seit einigen Jahrzehnten jung bin, also eigentlich empfangsberechtigt sein müßte.

Wichtig und wiederum typisch ist, daß dieses Geschenk nichts kostet. Die Weltorganisation mußte das Jahr 1985 weder kaufen noch auf eigene Kosten herstellen lassen. Ein Jahr ist eine Art sozialistisches Eigentum: es gehört allen und niemandem; Nutzen haben davon nur diejenigen, die es verstehen, sich eigenmächtig ein Stück abzuschneiden.

Ja, wenn man allgemein verschenken könnte, was einem nicht gehört! Ich wäre in diesem

Fall großzügiger als Flick – allerdings nicht den Parteien gegenüber –, ich kann mir bessere Geschenkempfänger vorstellen. Leider, das Privileg, fremde Gelder zu verteilen, bleibt in der Praxis Politikern, Staatsdienern und eben Funktionären von Organisationen vorbehalten.

Natürlich stehen in den Etats der UNO und ihrer Unterorganisationen mehrere Summen, die für

Gabriel Laub
Jugendjahr

die Durchführung des „Jahres der Jugend“ bestimmt sind. Diese Posten darf man jedoch nicht als Kosten betrachten, sondern als Einnahmen. Nicht nur deshalb, weil ein Löwenanteil dieser Gelder in Form von Gehältern und Repräsentationsfonds in den Taschen der durchführenden Beamten und Funktionäre bleibt, sondern allgemein.

Die UNO und ähnliche Institutionen sind allesamt Wirtschaftswunder: sie leben ausschließlich von Ausgaben. Die Ausgaben sind ihre Einnahmen. Wenn sich dieses ökonomische Prinzip in der Industrie und in privaten Haushalten einführen ließe, lebten wir alle längst im Schlafaffenland.

Das „Jahr der Jugend“ ist also für die UNO eine zusätzliche Einnahme. Und ein unbestrittener Erfolg, egal, wie es verläuft. All diese

„Jahre“ – der Frau, des Mannes, der Kinder und so weiter – sind die erfolgreichsten Maßnahmen des Weltverbundes: Es sind die einzigen, auf die sich alle Mitgliedsstaaten einigen konnten und die trotzdem niemandem besonders geschadet haben. Unter diesen Umständen wäre es fast eine Unverschämtheit, zu verlangen, daß sie auch jemandem nützen.

Schließlich nützen sie den UNO-Machern selbst, also mehreren tausend Menschen. Internationale Organisationen, und die UNO ist unter ihnen die mächtigste, sind eine Hilfsaktion für die Menschheit, das große Beschäftigungsprogramm. Gleich nach dem Krieg haben da arbeitslos gewordene Politiker und Generale ihren Kaviar und ihren Champagner gefunden; seither wurden dorthin viele weitere abgeschoben, die man zu Hause nicht mehr brauchen konnte.

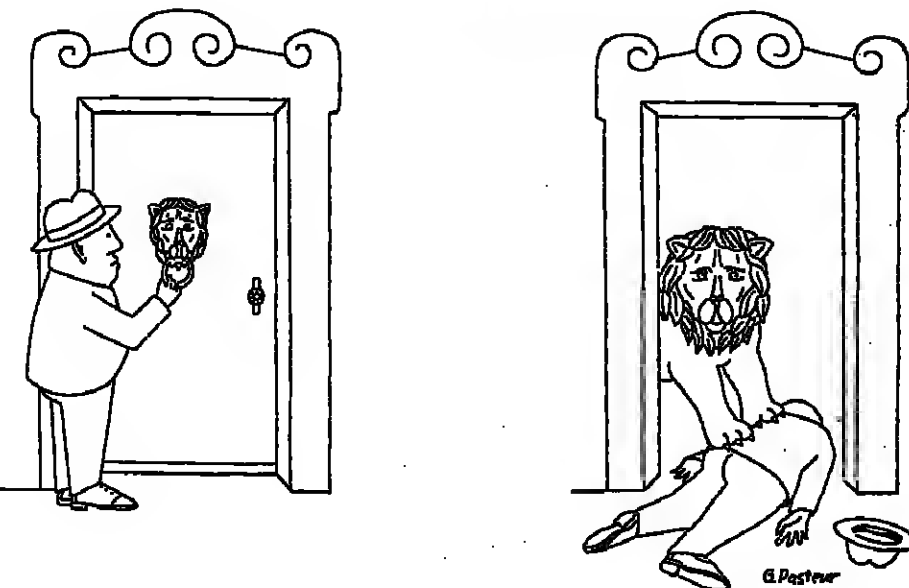
Es ist zwar wohl selten, daß die UNO einem Lehrling ohne Lehrstelle oder einem arbeitslosen jungen Lehrer einen Posten gibt – man kann jedoch nicht ausschließen, daß der Abgang eines Mannes oder einer Frau zur UNO ein Nachrichten in Gang bringt und somit auch irgendeinem jungen Menschen einen Arbeitsplatz verschafft. Außerdem beschäftigt ja die Weltorganisation junge Sekretärinnen, Boten und so weiter. Man kann wohl sagen, daß sie damit mehr Gutes für junge Menschen tut als sonst für die Menschheit.

Es ist also von der UNO sehr nett, daß sie noch zusätzlich der Jugend ein ganzes Jahr schenkt – so mir nix, dir nix, und auch der Jugend nix.



Riesensalamon

(Kühn)



G. Paster

Es gibt viele Renten, beispielsweise die Hinterbliebenen-, die Waisen-, die Mindest- oder die Höchstrente. Eine epochenmachende Bereicherung des Rentenwesens ist jedoch die Milchrente.

In den Genüß derselben kommen nicht etwa Ruheständler, die ständig Milch trinken. Die Milchrente erhalten vielmehr Landwirte, wenn sie ihre Rindvieher abschlachten und damit eine Milchproduktion verunmöglichen. Der kongeniale Grundgedanke lautet mäßig: Nicht wer etwas produziert, erhält etwas, sondern wer nichts produziert, erhält viel.

Die Milchrente ist die Fortführung von Abwrackprämien oder Stilllegungszuschüssen. Wie zuverlässig veräußert, sind in Bonner Ministerien bereits zahlreiche Anträge nach dem Modell eingetroffen. So begnügen die Hersteller von Kühlschränken einen Bonus für jeden nichterzeugten Kühlschrank.

Auch andere Branchen sind davon angestecht. Die Hersteller von Video-Geräten, Dosenöffnern, Naßrasierern, Kernkraftwerken, Büroklammern, Tomatenketchup und Kinderwagen streben in diese neue Form der Verrentung. Alle wollen mitmischen, zumal diese Renten beitragsfrei zu erzielen sind.

Nur ein Berufszweig sträubt sich gegen den Fortschritt. Es sind die Politiker. Sie produzieren bekanntlich Reden, vorzugsweise an Sonn- und Feiertagen.

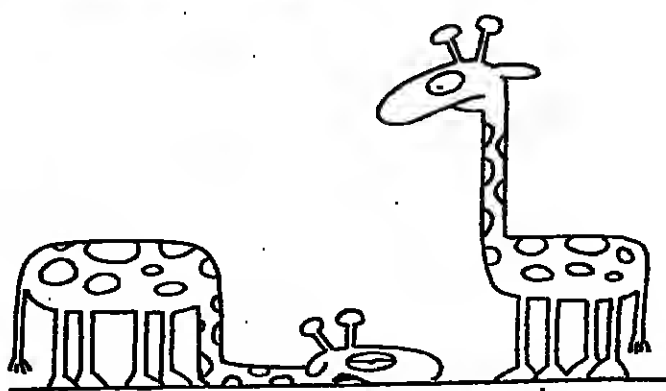
Die Idee, für jede nicht-geschätzte Rede an Werktagen achttausend Mark, an Sonntagen achttausend Mark, aus der Bundeskasse zu überweisen, wird einfach nicht angenommen. Sie behaupten, ihre Plaudereien seien kein Überschussprodukt und deswegen mit der Milch überhaupt nicht zu vergleichen. An den gesamtwirtschaftlichen Rationalisierungen scheitern sie.

Renten

nungseffekt, der durch Verschweigen einer politischen Rede entsteht, denken sie nicht.

Der Berufsstand der Journalisten hat die Vorzüge des Modells „Milchrente“ jedoch wie immer blitzschnell erkannt. Zwar halten sich die Kollegen vom Fernsehen leider noch nicht daran, aber ich als schreibender Journalist will mit gutem Beispiel vorangehen. Für den folgenden, nichtgeschriebenen Absatz wird mir eine Schreibrente von 62,50 Mark plus Mehrwertsteuer.

PETER GILLIES



„Kein Zweifel, ich muß mich bitten lassen.“

(Glas)



(Mitropoulos)

Es gibt keine andere Verteilung als die von unten nach oben, ganz gleich, ob es sich dabei um Bodenschätze, Feldfrüchte, Magma, hierarchische Strukturen oder Wasser handelt. Zwischen natürlichen und künstlichen Kreisläufen gibt es natürlich kleine Unterschiede: Wasser wird mittels Solarenergie zum Nulltarif in den Himmel gehoben und von dort relativ gleichmäßig auf alle Welt verteilt, ehe es in unzähligen Rinnsalen wieder zum Ausgangspunkt zurückfließt; flüssige Mittel werden über vielerlei Tarife ungleichmäßig in aller Welt verteilt, wo sie in unzähligen Rinnsalen unwiederbringlich versickern. Diesen Dauerabfluß nennt man Nationalökonomie.

(Kurt Worig)



„Natürlich bist du ein Wirtchen – ich habe noch nie einen Mann mit so lächerlich wenig Spielzeugen gesehen!“

(Banz)

AUTOMARKT

Suche Merc-Neuwagen
500 SEL / SEC / + SL
T. 02 61 / 71 13 46, FS 8 571 220

Suche
500 SL, 500 SEC, 500 SE, Ferrari,
308 GTB, Fahrzeuge
Telefon 07 31 / 6 09 33

Wanted
280 - 500 SL, SEC, SEL
Porsche + Ferrari
sowie Verträge
Wir zahlen bar
Tel. 0 93 82 / 86 88
Telefax 0 93 133

Wir kaufen Mercedes
neu, gebraucht + Verträge
Tel. 0 89 / 5 02 70 13 od. 0 81 42 /
5 17 41
Telefax 5 214 329 abdo d.

Wir suchen alle DB
280/500 SL, SEC +
alle
Porsche
auch Verträge, abs. seriöse + dis-
krete Abw., sof. Barz.
AVZ Automobile
Cranger Str. 189
4650 Gelsenkirchen
Tel. 02 09 / 77 21 25

500 SL
voo Privat gesucht, MwSt. nicht
erforderlich. Tel. 0 49 / 7 45 90 57

Zahle Höchstpreise
für Porsche + Merc.
Komme sofort
Telefon 0 89 / 8 50 74 22

Zahle Aufpreis
DB 500 SL DM 17 000,-
DB 500 SEC ab DM 7 000,-
DB 500 SEL ab DM 8 000,-
Porsche Turbo ab DM 6 000,-
nur Neuwagen sofort lieferbar
Telefon 05 61 / 31 46 12

Audi Quattro
Bj. 5/84, schwarz, Klima, P7, Col-
lor, Becken, Elektronik, usw.,
12 000 km, 5 Mon. noch Garantie,
DM 37 000,-
Tel. 0 61 21 / 5 14 44

Sicher durch den Winter mit
Audi quattro
200 quattro Dienstwagen
steingraumet, Zubeihr, 800 km,
DM 53 000,-
Tel. 0 61 21 / 5 14 44

80 quattro neu
115 PS, Mod. 84, tornador, Zu-
beihr, DM 20 200,-
Tel. 0 61 21 / 5 14 44

80 quattro Dienstwagen
138 PS, diennarotmet, Zubeihr,
16 000 km, DM 26 300,-
VAG-Partner
Audihaus Mercedes
Tel. 0 21 05 / 7 00 61

Unfall-BMW 635 M
Neuwagen, schwarzmet., Led.,
schwarz, LP 105 000,- (Schaden lt.
Gutachter DM 11 000,-), VP
75 000,- inkl. MwSt.
T. 0 61 98 / 18 85 + 18 85
Telefax 4 10 957

Versch. BMW, neu, 323 i, 320 i
2- und 4-türig, Klima, 2 el.
Fenster usw., sofort ab Lager
abzugeben.
Tel. 0 70 46 / 68 84 gewerblich

BMW 755 i Autom.
m. Katalysator, fabrikneu, plat-
tengrünmet., Led. perlebe, Kli-
maautom., Tempomat, el. SD, el.
FEL, weit. Extras, 1.500,- n. NP.
Tel. 02 61 / 55 59 21

BMW M 635 CSI
neu, silbermet./buffalo Led. anthr.,
Vollausst., Exportpreis 89 000,-, inkl.
101 400,-

BMW 635 CSI A
diamant-schwarz, Led. schwarz,
neu, Vollausst., Exportpreis 89 000,-
inkl. 78 800,- DM.
Tel. 0 89 / 8 57 00 63 ab Mo.

BMW M 635 CSI, Bj. 84, 4600
km, metallisch, Lederpolster
TRX, Warnanlage, E-Dach, Co-
lorgas, wisch-wasch, Radio-
Cassette-Stereo, noch el. Werks-
garantie, DM 90 000,- inkl.

BMW Bischer
Gebrauchtwagengeschäfte
Königs-Straße, Luxemburger Str. 150
Tel. 02 21 / 44 88 31

M 635 CSI
Neuwagen, diamant-schwarzme-
tallisch, Leder schwarz, Vollaus-
stattung, 87 000,- DM + MwSt.
Tel. 0 51 35 / 86 94
Telefax 9 216 167

BMW M 635 CSI
2x Neuwagen
artikbl./Leder buffalo anthr.
Vollausst., 6% u. LP (MwSt.)
Tel. 0 61 21 / 36 51 61 + 36 54 86

1x M 635 CSI, Neuwagen
artikblau, Leder perlebeige
Preis: VH.
Tel. 0 63 21 / 34 40

B 635 CSI
fabrikneu, schwarz, schw. Led., a.
E, szl. Liefer, 95 000,-
Tel. 0 62 21 / 4 80 44, gewerblich

752 i
weinrotmet., el. Hd., Klimaaut.,
ABS, SSD, EZ 1/83, sehr guter
Zust., DM 22 800,- inkl. MwSt.
Royal Motors, Köln
Tel. 02 21 / 51 98 85, FS 8 582 999
roy ml

BMW 525 i, 2tür.
diamant-schwarzmet., Leder
perlebeige, 311, 350, 401, 300, 210,
288, 416, 351, 330, 215, DM 45 000,-
inkl. MwSt. + 10% Rabatt.
Tel. 0 22 38 / 5 61 58

BMW M 635 CSI, neu
diamant-schwarzmet., Leder buffalo,
Vollausst., DM 97 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 64 45 / 82 85, FS 4 82 635

BMW 728 i
Chaufeurwagen, EZ 11/82, v.
Extras, Bestzustand, 23 400,-
+ MwSt.
Tel. 0 70 21 / 5 38 18

5x BMW
745 i, Exklusive
weiß, Leder buffalo anthrazit,
diamant-schwarzmet., buffalo anthrazit,
poliermet., teufel auto Vollausst.,
95 000,- inkl. MwSt. + 10% Rabatt

2x M 635 CSI
diamant-schwarzmet., Leder rot, a. Ex-
tras, zinnober, Leder schwarz, DM
90 000,- inkl. MwSt.
Telefon 0 22 38 / 5 61 58

BMW 528 i
Bj. 5/84, 20 000 km, unveränderte
Preisempfehlung DM 47 500,-, jetzt
DM 33 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 44 89 / 53 43 Händler

BMW 635 CSI M Coupé
Bj. 12/84, 500 km, diamant-
schwarzmet., Leder schwarz,
Klima, SSD, Kopfst. im Fond,
3teilige BBS, Wischwach, alle
Extr., unveränderte Preisem-
pfehlung DM 102 000,-, jetzt DM
88 900,- inkl. MwSt.
R + S Automobile
Tel. 0 21 73 / 7 81 33

BMW 635 CSI M neu
2/85, zobelbraunmet., Leder per-
lebeige, Alarm, WD, SSD, BBS, Kli-
ma, Wischwach, unveränderte
Preisempfehlung DM 102 000,-,
für DM 89 800,- inkl. MwSt.
Angebote unter 7 14 43 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,
4300 Essen.

528 i
Mod. 82, 1. Hd., 70 000 km, Klima,
TRX, Color, Stereo, el. SSD, el. FEL,
ZV usw., 1. Kst. - Auszug ohne MwSt.
21 850,-
Autohaus Kellers
Tel. 021 54 / 22 02 u. 4 18 38

Neuwagen
BMW M 635 CSI Coupé
diamant u. schwarz, Leder buffa-
lo, DM 99 700,-
BMW 635 CSI Coupé
artikblau, Leder buffalo, DM
70 900,-. Weitere Neufahrzeuge
auf Anfrage.
Tel. 0 89 / 91 43 89

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel,
Verkauf und Service
Zender GmbH
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 38 29

Ferrari 308 GTS
Vergaser, EZ 5/80, rotmet., Kli-
ma, Königsmann, 649-Zoll-Felg,
35 000 km, DM 75 000,-, nur seriö-
se Angebote.
Tel. 02 61 / 48 29 89

FERRARI
Ferrari-Vertragshandel,
Verkauf und Service
Zender GmbH
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 38 29

Ferrari 308 GTB
Bj. 81, 1. Hd., 38 000 km, viele
Extras
Tel. 02 63 / 65 42
oder 0 24 17 / 7 34 96

Ferrari
Testarossa + GTO
Neuwagen, rot, geg. Höchstgebot.
Anfr. erb. unter N 12 484 an WELT-
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ferrari Dino
exz. Zustand, DM 49 500,-
Tel. 02 66 / 43 69 82 + 87 70 70

Ferrari
Folgende Neuwagen abgegeben:
308 GTSi
2/85, rot; Leder beige, Klima, alle
Extr., DM 129 500,-
GTO
neues Modell
Bj. 3/85, rot, Leder schwarz, alle
Extras
Beide Pkw inkl. MwSt. gegen
Gebot.
Angeb. u. W 12 441 an WELT-
Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.
Autohändler

Ford
Gelegenheit für
Wiederverkäufer
und Export
Noch 100
Escort Laser, Sig. 1.3 i/89 PS,
Glas-Scheibenschutz, Met.-Lack,
UKW-Cass., 5/84
Sierra Laser, Sig. 1.8 i/75 PS,
Met.-Lack, 5/84
Granada Turnier, Sig. Met., 2.0
i/105 PS, UKW-Cass., 5/84
Transit in versch. Motor-Karosseri-
versionen
C. H. Exclusive Automobile GmbH
25 Hagen, Tel. 02 37 / 2 71 33
FS 2 34 58

Mercedes 230 GE
Mod. 1985, 4500 km, zypressen-
grünmetallisch, Recaro-Sportsiel,
Diff.-Sperrn v. h., Breitreifen,
Koffelgele, Ausstatt., Cassel-
te, geh. Ausstatt., AHR, Zu-
satzstand, 5-Gang-Getriebe,
Schwinge, Scheinwerfer, AHR,
Bremsschalter, v. v. Zub., DM
62 500,-. Leasing bei 36 Monaten
und einem Restwert von 40% DM
1500,- mitl.

Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 163-165
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 81 / 70 84, Tx. 6 29 957

300 GD Station lang
4/80, 96 000 km, 1. Hd., unfallfr.,
30 000,- inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

300 GD Station kurz
2/82, 70 000 km, 1. Hd., unfallfr.,
30 000,- inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Ranger-Laser, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

300 GD
1 Mon. alt, Station, kurz, 2000 km,
v. R., DM 49 500,- inkl. MwSt.
Kamelli Autowerkstatt
Tel. 02 21 / 48 90 23
0 22 02 / 5 45 36

280 SE, 7/81
137 000 km, silbermet., v. K., DM
33 900,- inkl. MwSt.
Firma, Tel. 0 71 11 / 8 40 23 08

190 E
4/84, 5 500 km, silbermet./schwarz, 7 x
15 rial, SSD, SL, ZV, WD, RC, 32 900,-
inkl. MwSt.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

280 SL
7/76, silbermet./Leder schwarz,
Autom., SSD, Color, ZV etc., ge-
pfligt, DM 38 000,- inkl.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 16 74.

Mercedes 230 GE
Mod. 1985, 4500 km, zypressen-
grünmetallisch, Recaro-Sportsiel,
Diff.-Sperrn v. h., Breitreifen,
Koffelgele, Ausstatt., Cassel-
te, geh. Ausstatt., AHR, Zu-
satzstand, 5-Gang-Getriebe,
Schwinge, Scheinwerfer, AHR,
Bremsschalter, v. v. Zub., DM
62 500,-. Leasing bei 36 Monaten
und einem Restwert von 40% DM
1500,- mitl.

Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 163-165
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 81 / 70 84, Tx. 6 29 957

300 GD Station lang
4/80, 96 000 km, 1. Hd., unfallfr.,
30 000,- inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

300 GD Station kurz
2/82, 70 000 km, 1. Hd., unfallfr.,
30 000,- inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Ranger-Laser, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

300 GD
1 Mon. alt, Station, kurz, 2000 km,
v. R., DM 49 500,- inkl. MwSt.
Kamelli Autowerkstatt
Tel. 02 21 / 48 90 23
0 22 02 / 5 45 36

USA-Autoexport
Professionelle Umrüstung
DOT + EPA-Plus
Exportmodelle vorrätig
kostenlos
Informationsbroschüre
M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE
RUR USA
Hometr. 22-25, 4390 Gladbeck
Tel. 02043/4884, Tx. 8579255

Kaufvertrag, Jaguar
EIS 5,3 l, souverän schwarz, el.
SD, Polster, seilgrün, kein
Importfahrzeug, Lieferung ca.
März 85, mit 10% Nachlaß abzu-
geben.
Tel. 02 21 / 52 38 51 oder 32

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Ranger-Laser, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

XJ 12
5,3 Deimler, 1982, weiß, Leder,
Klima, Stereo, Aufhängen, 40 000
km, 25 900,- DM inkl. MwSt.
Inkassomobile Köln
Tel. 02 21 / 36 69 18 u.
0 22 38 / 6 21 82

Jaguar XJS HE
85, Neuwagen, DM 78 500,- inkl.
MwSt.
Tel. 02 11 / 4 98 14 43

Jaguar 5.3 Sov., neu
kobaltblau, Leder doekid, alle Ex-
tras, unveränderte, Preisem-
pfehlung 179,-
Tel. 0 89 / 6 57 68 68 ab Mo.

Jaguar 5.3 HE Sov.
Bj. 5/84, Klima, SD, div. Extras,
kobaltblau, Leder isiblu, 10 000
km, oerwertig, DM 65 000,- inkl.
MwSt.
Leasing-Rate: mtl. 1597,40 inkl.
MwSt.
Jaguar-Vertragshändler
Norbert Kuntz
Kiehl Chaussee 17, 5263 Gettorf
Tel. 0 23 46 / 59 55 / 56

Autohaus
Saturski
bietet an:
Mercedes 600 Pullman
Bj. 75, original, 15 000 km, neu-
wertiger Zustand, DM 350 000,-
Mercedes 500 SE
5000 km, silber, alle Extras,
DM 75 000,-
Mercedes 280 SEL
fabrikneu, versch. Farben, in
allen Extras, ab DM 74 000,-
Mercedes 280 SE
Auswahl ab DM 62 000,-
500 SEL
fabrikneu, Auswahl ab 104 000,-
Auswahl Merkur Volante Cabrio
65, 5000 km, neuw., DM
200 000,-
Preise für Export
Molzer Landstraße 272
Tel. 0 69 / 73 30 08 u. 73 39 31
Telefax 4 11 189 Alt

500 SEC
dunkelblau, Klima, Color, ABS, RC,
AMG-Karosserie, Chrom, u.
Plastikteile i. Wagenbau, DM 85 000,-
inkl. MwSt.

500 SE
silberblau, Klima, Color, Autom.,
Kopfst., i. Fond, ZV, RC, Ahl, 2 Spiegel,
Front- u. Heckspoiler, DM 80 000,-

15x 190 E
Neuwagen, schwarz, dunkelblau, an-
thurz, weiß mit Leder, ZV, Color, Ser-
v., Kopfst., i. Fond, el. SSD, el. FF, 2
Spiegel, Autom. od. Spang, ab FF, 2
4 000,- Auf Wunsch: Chrom, 7 Felgen,
20er Benz, tiefgelegte,
Chrom i. Wagenbau, Stereo, US-
Scheinwerfer, Klima.

280 SE
silberblau, Klima, Color, Autom.,
Kopfst., i. Fond, ZV, RC, Ahl, 2 Spiegel,
Front- u. Heckspoiler, DM 80 000,-

DB 600
Bj. 68, 76 000 km, blaumet., erstkl.
Zust., TÜV-neu, von Privat, DM
120 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 89 / 55 46 75
od. 6 90 50 73

DB 126, 285 PS
Einzelanfertigung, v. Extras,
Kompl.-Umbau, gegen Gebot.
Tel. 0 70 21 / 5 38 18

DB-Neuwagen sofort lieferbar:
500 SEL, 199/278 DM 115 000,-
500 SEL, 204/274 DM 115 000,-
500 SEC, 199/278 DM 124 000,-
500 SEC, 172/274 DM 124 000,-
380 SE, 040/275 DM 118 000,-
500 SL, Bj. 84, AMG, 932/252
Alle Fahrzeuge neu, Exportanforderung
gemäß DM 14, 1. Promet MwSt.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 16 74, Tx. 4 82 975

190 E
4/84, 5 500 km, silbermet./schwarz, 7 x
15 rial, SSD, SL, ZV, WD, RC, 32 900,-
inkl. MwSt.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

280 SL
7/76, silbermet./Leder schwarz,
Autom., SSD, Color, ZV etc., ge-
pfligt, DM 38 000,- inkl.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 16 74.

Mercedes 230 GE
Mod. 1985, 4500 km, zypressen-
grünmetallisch, Recaro-Sportsiel,
Diff.-Sperrn v. h., Breitreifen,
Koffelgele, Ausstatt., Cassel-
te, geh. Ausstatt., AHR, Zu-
satzstand, 5-Gang-Getriebe,
Schwinge, Scheinwerfer, AHR,
Bremsschalter, v. v. Zub., DM
62 500,-. Leasing bei 36 Monaten
und einem Restwert von 40% DM
1500,- mitl.

Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 163-165
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 81 / 70 84, Tx. 6 29 957

300 GD Station lang
4/80, 96 000 km, 1. Hd., unfallfr.,
30 000,- inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

300 GD Station kurz
2/82, 70 000 km, 1. Hd., unfallfr.,
30 000,- inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Ranger-Laser, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

300 GD
1 Mon. alt, Station, kurz, 2000 km,
v. R., DM 49 500,- inkl. MwSt.
Kamelli Autowerkstatt
Tel. 02 21 / 48 90 23
0 22 02 / 5 45 36

280 SE, 7/81
137 000 km, silbermet., v. K., DM
33 900,- inkl. MwSt.
Firma, Tel. 0 71 11 / 8 40 23 08

190 E
4/84, 5 500 km, silbermet./schwarz, 7 x
15 rial, SSD, SL, ZV, WD, RC, 32 900,-
inkl. MwSt.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

280 SL
7/76, silbermet./Leder schwarz,
Autom., SSD, Color, ZV etc., ge-
pfligt, DM 38 000,- inkl.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 16 74.

Mercedes 230 GE
Mod. 1985, 4500 km, zypressen-
grünmetallisch, Recaro-Sportsiel,
Diff.-Sperrn v. h., Breitreifen,
Koffelgele, Ausstatt., Cassel-
te, geh. Ausstatt., AHR, Zu-
satzstand, 5-Gang-Getriebe,
Schwinge, Scheinwerfer, AHR,
Bremsschalter, v. v. Zub., DM
62 500,-. Leasing bei 36 Monaten
und einem Restwert von 40% DM
1500,- mitl.

Mercedes 230 SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 380 SEC +
500 SEC, 280 SL, 380 SL, 500 SL
W 201: 190 - 190 E - 190 D - 190 E 2.3 16-Valvler
Neu- und Verführwagen sofort lieferbar. Leasing + Einkauf.
Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr
(kein Verkauf, keine Beratung).

Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 163-165, 4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 81 / 70 84, Telefax 6 29 957

CAR+DRIVER
HAMBURG
500 SEL
4/84, 10 600 km, schwarz, Leder
dattel, Vollausst., DM 99 000,-
inkl. MwSt.
Deinhardt 59-43, D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34, Tx. 2 154 214 CD

190 E, neu
diamant-schwarzmet., SSD, Color
usw., unter der unveränderten
Preisempfehlung DM 35 850,-
inkl. MwSt.
Firma, Tel. 0 89 51 / 3 06 13
Tx. 6 78 77


2x 500 SEC, 199 - 278
1x 280 SL, 587 - 275
1x 500 SEL, 904 - 274
2x 111 Porsche Cabrio, rot,
1x 500 SEC, 172 - 278
1x 111 Porsche Turbo, weiß,
Ganzleder schwarz
gegen Gebot.
Tel. 0 53 21 / 34 40
Telefax 5 41 983 russch d

Autohaus Heck
bietet an:
3x 500 SEC, neu
sofort lieferbar
1x 500 SEC
EZ 6/84, Vollausst., 92 000,-
Exppr. Inland + 14% MwSt.
1x 280 SL
Bj. 80, alle Extras, 42 000,- Exppr.
Inland + 14% MwSt.
1x 500 SEL
Bj. 81, Sonderlack, Sonderausst.
sowie viele weitere Extras, 58 000,-
Exppr. Inland + 14% MwSt.
1x 190 E 2.3-16
Neuwagen, sofort lieferbar gegen
Aufpreisgebot.
Weitere Fahrzeuge im Angebot.
Autohaus Heck
Mannheimer Str. 48
6848 Lamsbach, DM 130 000,- DM
Tel. 0 62 06 / 5 64 91 od. 5 69 37
Tx. 4 65 710


380 SEC
EZ 3/84, 13 000 km, weiß/brasil,
Klima, ABS, weit. Extr., VP
63 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 62 21 / 32 62 gewerblich

500 SL
040/274, geg. Gebot
1/84, 28 Tkm, NP 76 TDM, VB 62
TDM
280 SL
7/83, 16 Tkm, NP 63 TDM, VB 57

100-443887-1000



"NICHT NUR DIE GLATTE MACHT
AUTOFAHREN IM WINTER SO GE-
FÄHRlich. VEREISTE ODER BE-
SCHLAGENE SCHEIBEN, 'SCHMUTZ-
WINKEL' IM WISCHERFELD, LEERE
ODER EINGEFRORENE SCHEIBEN-
WASCHANLAGEN BEEINTRÄCHTIGEN
DIE SICHERHEIT ERHEBLICH.
RESERVE FÜR DIE SCHEIBENWASCH-
ANLAGE MITFÜHREN (WASSER MIT
SPIRITUS UND EINEM SCHUSS
SPÜLMITTEL TUT'S AUCH), ÜFTER
SCHEIBEN UND SCHEINWERFERGLÄ-
SER REINIGEN. H4-SCHEINWER-
FERGLÄSER
ABKÜHLEN
LASSEN"

**DEUTSCHE
VERKEHRS
WACHT** 

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388</
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------

Robertus Götz
rechts-Händler
 ergründer Str. 20
 55 Waldschloß
 97 40 71-72

perial
-Angebot:
944 Dienstwagen
 70000 km. kalaharimot.
 L.M.-Fels, heraus-
 / Dach ab, Fenster-
 arze, Radio-Cass.
 h, Color etc, neuw.
 unverbländliche
 Befehlung DM 50 500,-
 48 800 km. inv. MwSt.
e 928 S
 81, 114 000 km. L.M.-
 0, Sperre, Ganzleder
 eptl., DM 46 500,-
 48 800 km. inv. MwSt.

Maximus Zeisler
 rechts-Direktions-
 herstr. 108-112
 Wuppertal 11
 78 17 81

e 944
wrg.
 1, graphimet., kri-
 1, alpinweiß
 met., nur wenig ge-
 18 45 000,- inkl.

118 i Cabrio
 1, mahagumet., 14 000 km
 1, im Kundenauftrag

Maximus Spindler
 rechts-Händler
 tenstr. 19-25
 Wuppertal
 78 17 41-48



PORSCHE
FAHREN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

AUTOMARKT

Porsche 911 Carr. Cabrio dtd.-blau/Sonderlack, weiß, Bj. 1984, km 25.000 DM 69.000,- Export DM 78.500,- Inland ARG, Tel. 0 69 / 29 29 51	Newwagen 911 Carrera Coupé Indischrot, Leder schwarz, SD, Klima usw. Tel. 0 71 41 / 7 15 47 Carrera Cabrio 2/84, 26.000 km, 95.000,- inkl. MwSt. Automobile 02 11 / 34 56 24	Porsche Turbo gesucht Tel. 07 61 / 7 89 31 od. 4 29 51 Porsche 928 S schwarz, Leder schwarz, volle Ausstattung, DM 91.000,- netto + MwSt. Tel. 0 42 35 / 3 83	Carrera, 84 Vollausst., anthrazit, DM 69.500,- Antohaus Korfmaier T. 02 62/35 42 42 od. 0 23 62/36 31 911 SC Targa, EZ 3/82 platin, 1. Hd., Radio-Cass., D.V. 42.900,-, Tel. 0 52 92 / 69 89	Porsche Turbo 4/82, 73.000 km, Antriebswagen, parti- kularblau, 2. Extras, unfallfrei. Tel. 0 22 02 / 5 29 51 Porsche 928 S Neuwagen, schwarz, Leder, Voll- ausstg. Tel. 0 81 51 / 4 58 19	Porsche 911 SC Targa 81, RC, Carrera-Felgen, Color, Bestmst., DM 36.000,- C. M. Exklusive Automobile GmbH 58 Hagge, Tel. 0 23 31 / 2 77 39 Porsche 928 S Bj. 6/81, 75.000 km, zinnmet., Kli- ma, Leder etc., 48.500,- inkl. MwSt. T. 0 21 61 / 55 96 57 a. 5 72 81 gewerblich	Folgende Neuwagen ab Lager sicher lieferbar. Porsche 930 Turbo schwarz/schwarz, weiß/schwarz DM 120.000,- Export DM 136.000,- Inland Porsche 911 Carr., Cabrio irisblau/blau, schwarz/schwarz DM 80.000,- Export DM 91.200,- Inland Porsche 911 Carr. Targa indischrot/schwarz DM 78.000,- Export DM 89.000,- Inland Porsche 928 S weißgoldmet./weissrot, meteorit/schwarz ab DM 86.500,- Export DM 98.000,- Inland ANG 0 69 / 39 29 31	Cabrio Neuwagen indischrot, Leder schwarz, Tel. 0 61 69 / 13 65 + 13 65 Telex 4 10 257 2 x Porsche 928 S Bj. 82 u. 83, Vollausstg., met., 45.000,- Exportpreis 69.000,- Auto Exklusiv Tel. 05 31 / 36 19 46 Porsche-Neuwagen Carrera Coupé schwarz/schwarz, Klima, SSD etc., DM 78.900 inkl. MwSt. Tel. 05 51 / 7 09 78 od. 0 17 92 Firma Kautz
--	--	---	--	---	---	--	---

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Aachen

BMW 528 i Alpina B 9
 EZ 3/83, 37.000 km, el. Fh., el.
 SD, Color, 46.900,- im Auf-
 trag ohne MwSt.

OKOHL
 automobile
 Neuenhofstr. 160
 Ellendorf-Süd
 Tel. (02 41) 52 10 05

Beckingen

Unfall 528 i A
 3/84, 18.000 km, met., ZV, SD,
 u. a., unveränderte
 Preisempfehlung 44.900,-
 DM 28.000,- inkl. MwSt.

Porsche 944
 5/84, 21.000 km, met., RC,
 Servo, u. a., DM 42.900,- im
 Auftrag ohne MwSt.

BMW-Niederlassung
 Beckingen
 An der B 51
 6645 Beckingen
 Tel. 0 68 35 / 21 51

Bonn

BMW 635 CSI A
 12/82, polarisimet., 25.000 km,
 Radio-Cass., aut. Ant., Kli-
 maautom., el. Fensterh.,
 Sportsitze, ABS, Tempomat,
 Bordcomputer, TRX-Ber.,
 Color, ZV, Nebelscheinw., 2.
 el. Außensp., 1. Hd., DM
 54.000,- inkl. MwSt.

Citroen CX 2.5 GTI
 hellblau, 2/84, 13.950
 km, 1. Hd., el. SD, el. Fh.,
 ZV, Color, Nebelscheinw.,
 22.500,- inkl. MwSt.

BMW-Niederlassung Bonn
 Vorgebirgsstraße 95-96
 53 Bonn
 Tel. 02 28 / 6 07 - 2 31 u. 2 32

Essen

BMW 728 i
 EZ 5/84, 30.000 km, Autom.,
 SD, Klimaautom., ABS, Elek-
 tronik-Radioanl. etc., DM
 47.900,- inkl. MwSt.

BMW-Niederlassung Essen
 Herkulesstraße
 4399 Essen
 Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Bochum

Ausstellungsfahrzeug
 Alpina B7 Turbo
 graphitmet., div. Extras, DM
 84.500,- inkl. MwSt.

BMW 635 CSI
 Leder Executive, TRX-Ber-
 eifg., el. SD, Klima u. v.
 mehr, nur 74.500,- inkl.
 MwSt.

Geschäftsführungsfahrzeug
 BMW 745 i A
 Exekutive, Klimaautom.,
 Sitzzug, Stereo-Cass., Radio
 u. v. mehr, nur 83.500,- inkl.
 MwSt.

Auto Wedel
 Bochum, Tel. 02 34 / 54 70 39

Bremen

Merc. 280 SE
 6/84, 14.000 km, Klima, ZV,
 Color, Radio-Cass., DM
 54.950,-

BMW 745 i
 Mod. 84, Tempomat, met.,
 Klimaautom., Color, TRX-
 Reifen, DM 45.000,-

Müller-Nielsen
 28 Bremen-Habenshausen
 Borgwardstraße 4-6
 Tel. 04 21 / 8 30 31 10

Frankfurt

Vorführungswagen:
 BMW 732 i A
 Bj. 84, grünmet., Vollausstg.,
 DM 43.900,-

BMW 732 i A
 Bj. 10/84, Vollausstg., braun-
 met., DM 60.500,-

BMW 732 i A Katalysator
 Bj. 12/84, blaumet., Leder,
 viel Zubeh., DM 64.800,-

BMW M 635 CSI
 Bj. 10/84, silbermet., Leder,
 Klima usw., DM 91.300,-

Euler
 Gebrauchtwagenmarkt
 Wögestraße 34-39
 6000 Frankfurt-Ginnheim
 Nähe TV-Turm
 Tel. 0 69 / 52 01 01

Herne

Opel Senator 3.0 i
 132 kW, 83.000 km, Bj. 12/81,
 Autom., SSD, Alu., Radio-
 Cass., silbermet., Bestzust.,
 DM 14.000,- inkl. MwSt.

BMW 745 i A
 Bj. 10/80, blaumet., Radio-
 Cass., el. SSD, 2. Spiegel,
 Alu., TRX-Reifen, Bestzust.,
 22.800,- im Auftrag ohne
 MwSt.

BMW 525 Turbo Diesel
 Dienstwagen, 10.000 km,
 bronzitbeigemet., Bj. 8/84,
 Alu., TRX, ZV, 2. Spiegel,
 Color braun, SSD, DM
 31.000,- inkl. MwSt.

BMW 528 i
 Bj. 9/78, 184 PS, SSD, Alu.,
 Radio, Spoiler, v. u. h. Top-
 zust., DM 99.000,- inkl. MwSt.

BMW 735 i
 Bj. 7/82, grünmet., 64.000
 km, TRX, Alu, ABS, Radio,
 SSD, DM 29.000,- inkl.
 MwSt.

Antohaus Meyer KG
 BMW-Vertragshändler
 Baumstr. 18-26, 469 Herne 1
 Tel. 0 23 23 / 5 64 93

Köln

Merc. 240 D
 Bj. 9/81, 45.000 km, el. SD,
 met., Alu., ZV, 2. Spiegel,
 DM 20.500,-

Ford Granada
 Ghia Turnier 2.8
 3/82, viele Extras, 16.450,-
 inkl. MwSt.

BMW 316
 4tür, 2/84, 19.300 km, Extras,
 DM 19.900,-

BMW 323 i
 Bj. 7/83, 1. Hd., 32.000 km,
 Auf., SSD, met., 2. Spiegel,
 24.400,- inkl. MwSt.

BMW 528 i
 7/83, 1. Hd., 28.000 km, Ex-
 tras, DM 22.500,- inkl. MwSt.

Antohaus WIEMER
 Vertragshändler der BMW AG
 Humboldtstr. 134
 5000 Köln 90 (Porz)
 Tel. 0 22 03 / 5 60 61
 Sa bis 14 Uhr, Mo. ab 9.00 Uhr

Nordhorn
 Merc. 500 SE
 EZ 5/80, met., Klimaautom.,
 Stereo, 1. Hd., DM 39.500,-
 Hans Behnen
 BMW-Vertragshändler
 Lingener Str. 121
 4400 Nordhorn
 Tel. 0 59 21 / 3 59 54

Köln

BMW 635 CSI
 Mod. 83, met., Radio-CR,
 TRX, Klima, DM 44.000,-
 inkl. MwSt.

Brühler Str. 150/
 Ecke Raderthalgürtel
 5 Köln 51
 Tel. 02 21 / 38 66 93

Mönchengladbach

BMW 625 CSI
 opt. 635, EZ 8/83, 30.000 km,
 bronzitbeigemet., SD, Ra-
 dio-CR, WSC, LM-Felgen,
 sehr gepf., DM 51.980,- inkl.
 MwSt.

Theodor-Henck-Str. 28-31
 4050 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 61 / 8 16 69

BMW und Alpina
 Vertragshändler
 Köln, Mönchengladbach
 Enten
HAMMER

Offenbach

BMW 732 i Dienstwagen
 achatsgrünmet., EZ 8/84,
 10.250 km, SSD, Color, ZV,
 Radio-Cass., 42.900,-

BMW-Niederlassung
 Offenbach
 Spessartweg 9
 60550 Offenbach
 Tel. 0 69 / 85 66 81

Kiel

BMW zum DAT-Händler
 EK-Schätzpreis J. 10 %
 525 i, 83, met., SD etc. 12.800,-
 525 A, 80, SD, Servo, ZV, 8.100,-
 525 i, 82, met., TRX etc. 18.100,-
 525 i, 81, met., SD, Color 12.800,-
 525 i A, 81, SD, Fh. 2., Alu. 11.200,-
 728 i, 82, SD, 5g. Spoil. 18.700,-
 528 i, 81, met., SD, AHK 10.300,-
 728 i, 80, SD, Alu, AHK 13.300,-
 525 i, 82, met., SD, ZV 15.800,-
 525 i, 82, met., Fh. 2., SD 18.100,-
 Welt. Fahrzeuge auf Anfrage

Jaguar XJ 6
 80, 43.000 km, dunkelblau, div.
 Zubeh., 26.900,- inkl. MwSt.

Schmoldt + Axmann
 23 Kiel, Alte Weide 10
 Tel. 04 31 / 1 50 50
 FS 2 92 696

Ohlsen & Kück

Porsche-Carrera-Turbo-Cabrio
 ständig neue + gebr. Fabr. verr.
 Tel. 0 62 21 / 4 66 44, T. 4 61 625

Porsche Carrera
 (Coupé + Cabrio), fabrikneu, so-
 fort lieferbar, Top-Leasing-Kon-
 ditionen.
 Antohaus-S&G GmbH
 Bochumer Str. 163-165
 4350 Recklinghausen-Süd
 Tel. 0 23 61 / 76 84, T. 8 29 857

911 SC
 3/81, pacifichlamet., el. SSD,
 Fuchs, P 7, DM 39.000,- inkl.
 MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche 928 S Aut.
 anthrazit, innen Ganzleder grau,
 SSD, Klima, 2 x el. Sitze und viel
 mehr, 15.750 km, neuwertig.
 Preis DM 62.500,- + MwSt.
 Tel. 0 42 35 / 383

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

911 SC
 6/83, 18.000 km, rubinrotmet., Kli-
 ma, Fuchs, P 7, Hefergel, DM
 52.000,- inkl. MwSt.
 Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
 geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
 Ang. unt. L. 12 432 an WELT-Ver-
 lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Liebe Autofahrer,
 rechnen Sie bitte jetzt mit
 längeren Anhaltewegen
 durch Schnee oder Eis.
 Danke!

IHRE VERKEHRS + WACHT
 Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr
 - auch durch die Fernsehserie „7. Sinn“.

STELLENANGEBOTE

Tageszeitung

mit modernem größeren
 Druckereibetrieb im
 süddeutschen Raum
 sucht den künftigen

kaufmännischen
Geschäftsführer

In dieser Funktion wird er verantwortlich
 sein für

- Finanzplanung
- Finanzbuchhaltung
- Vertrieb
- Anzeigen
- Druckereibetrieb
- EDV
- Betriebsabrechnung
- Personalwesen

Wir denken an Bewerber, die sich in einer
 vergleichbaren Position bereits bewährt
 haben. Aber wir schließen auch nicht den
 Jüngeren aus. Er könnte gegenwärtig in
 der zweiten Führungsebene stehen und
 nach einigen Jahren der Bewährung in die
 ausgeschriebene Position hineinwachsen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen
 Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer
 85/571 an die

DR. WITT
 UNTERNEHMENSBERATUNG
 AM MARKT 3 - POSTFACH 10 09 63
 5270 GUMMERSBACH 1

Auf unserem Sektor der Möbelindustrie sind wir eindeutig
Marktführer

Seit vielen Jahren richten wir Büros und Verwaltungen ein, planen und liefern die ergonomisch
 richtigen Sitzmöbelsysteme für Kommunikations-, Konferenz- und Kongreßräume - im Bildungs-
 markt kennt man uns für beispielhafte, funktionsgerechte Einrichtungen.
 Wir beschreiten neue Wege für die Möblierung von Alten- und Pflegeheimen und für Reha-Zentren.
 Wir haben Ideen für weitere richtungweisende Möbelprogramme, Produkte und Systeme, die den
 wachsenden Ansprüchen gerecht werden.
 Unsere starke Marktposition werden wir mit vorhandenen und neuen Produktgruppen ausbauen
 und in neue Marktfelder vorstoßen. Deshalb wollen wir unsere erfolgreiche Außendienstorganisati-
 on den steigenden Anforderungen anpassen. Wir suchen

qualifizierte Fachberater

Raum Hamburg und Ost-Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Sie sind für uns der Richtige, wenn Sie in der Lage sind, im Objektgeschäft mit Großkunden, mit
 Behörden, Organisatoren und Architekten, aber auch mit Umsatzmittlern überzeugend verhan-
 deln zu können, und es verstehen, Abschlüsse zu tätigen.
 Wir erwarten von Ihnen Loyalität zu einem traditionsreichen, wirtschaftlich gut fundierten
 Unternehmen, aktive Mitarbeit in einem fortschrittlichen Team, Aufgeschlossenheit für neue
 Tendenzen in sich wandelnden Märkten, hohe menschliche Qualifikation, Einsatzfreude und
 Streben nach persönlichem Erfolg.
 Entsprechend der Aufgabe wird Ihr Einkommen mit Fixum und Provision großzügig geregelt. Ein
 neutraler Firmenwagen steht Ihnen auch privat zur Verfügung.
 Für die Kontaktaufnahme erbitten wir aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Telefonnummer
 vermerken) unter der Kennziffer 12 415 an die von uns beauftragte NEUHAUS + PARTNER
 BERATERGRUPPE GMBH, Kulmbachweg 13, 8850 Kulmbach, Tel. 0 92 21 / 29 49; Herr BENNO M.
 KRÜGER ist Ihr Gesprächspartner für einen ersten, absolut vertraulichen Kontakt. Diskretion,
 ebenso Beachtung Ihrer Sperrwünsche werden ausdrücklich zugesichert.

HPN NEUHAUS + PARTNER · BERATERGRUPPE GMBH · MANAGEMENT + KARRIERE

8000 München 90 · Bergstraße 15 · 089/695913-14 · 4800 Bielefeld 1 · Uhlendorfsstraße 33 · 0521/15 20 30
 4000 Düsseldorf 1 · Brennst.

Gruppenleiter Personalwesen Angestellte

Aufgaben

Selbständige Wahrnehmung der wesentlichen personalwirtschaftlichen Funktionen für den Bereich Tarifangestellte mit folgenden Schwerpunkten:

- Personalbeschaffung und -betreuung
- Aus- und Fortbildung
- Personalplanung
- Personalabrechnung
- Führung einer Gruppe von Mitarbeitern
- Bearbeitung von Grundsatzfragen

Voraussetzungen

Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium, mögl. mit Spezialisierung auf dem Gebiet der Personalwirtschaft.

Englische Sprachkenntnisse

Mehrjährige Erfahrung in der modernen Personalarbeit in der Industrie in vergleichbarer Funktion

Möglichst Konzern- und Führungserfahrung

Persönlichkeitsmerkmale: aufgeschlossen, eigeninitiativ, systematische, zielorientierte Arbeitsweise

Alter: Anfang bis Mitte 30 Jahre

Unternehmen

Selbständig operierende Tochtergesellschaft (GmbH) eines multinationalen Konzernunternehmens mit über 1000 Mitarbeitern entwickelt, produziert und vertreibt medizinische Spezialprodukte. Gehört zu den Marktführern der Branche. Sitz: Großraum Hamburg.

Angebot

Interessante und verantwortungsvolle Position mit breitem Aufgabenspektrum.

Attraktive Dotierung, umfangreiche Sozialleistungen eines modernen Großunternehmens

Hilfe bei evtl. Umzug

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer S 7151 an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters. Sperrvermerke werden strikt beachtet. Die Kontaktadresse ist



UBI WERBEDIENST GMBH
Postfach 52 03 63, Baurstraße 84, 2000 Hamburg 52
Telefon 0 40 / 89 20 03-05, Telex 2 173 371



Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der Bauchemie. Unsere Produkte genießen dank ihrer Qualität im Bodenbelags- und Farbengroßhandel sowie beim verarbeitenden Handwerk einen hervorragenden Ruf. Wir sind dabei, durch eine systematische Profilierung unserer Produktpalette und geeignete Marketingmaßnahmen in den nächsten Jahren kräftig zu expandieren.

Für den Ausbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir den

Verkaufsleiter Nord

(Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Berlin).

Schwerpunkt der Aufgabe ist die zielorientierte Führung und Steuerung der derzeit 10 Außen- und Innendienstmitarbeiter, um gemeinsam mit diesen unsere Vertriebspolitik zu vertreten und die Marktanteile weiter auszubauen. Großkunden und Einkaufsverbände erwarten Ihre direkte Betreuung. Sie sind dem Vertriebsleiter (Geschäftsführer) direkt unterstellt. Kurze Entscheidungswege, partnerschaftlicher Arbeitsstil, intensive Unterstützung durch Werbung und technischen Service sowie interessante Produktspezialitäten sind selbstverständlich.

Der ideale Bewerber ist kontaktfähig und akquisitionstark, kann überzeugend verhandeln, systematisch Märkte erschließen und verfügt über Energie, Ideen und möglichst technisches Verständnis. Das Alter sollte zwischen 30 und 40 Jahren liegen. Die Position bietet viel persönlichen Entfaltungsspielraum in einer jungen Führungsmannschaft sowie eine interessante, erfolgsbezogene Dotierung.

Wenn das Ihr Interesse findet, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin.

Wenden Sie sich bitte schriftlich bzw. telefonisch direkt an Herrn Dr. Utz c/o UZUN-Werk Georg Utz GmbH & Co. KG, Dieselstraße 3, 7900 Ulm, Tel. 07 31 / 40 97-65. Eine vertrauliche Behandlung wird Ihnen garantiert.

Anspruchsvolle technische Bauelemente für den Hoch- und Tiefbau

In dieser Sparte sind wir tätig. Als Unternehmen von überschaubarer Größe - mehr als 100 Mitarbeiter - entwickeln und konstruieren, fertigen, montieren und sanieren wir seit Jahren mit umfangreichem Know-how, höchster Verarbeitungsqualität, Ökonomie und Servicefreundlichkeit.

Unsere Bauelemente aus Stahl für unterschiedlichste Hochbauprojekte liefern wir innerhalb Europas und nach Übersee. Wir sind Mitglied einer weltweit operierenden Unternehmensgruppe.

Vor diesem Hintergrund haben wir mehrere Schlüsselpositionen in unserem Hause zu besetzen:

Leiter Konstruktion

Von diesem Bewerber erwarten wir vor allem Kenntnisse und Erfahrungen aus der Konstruktion von schweren, lasttragenden Elementen. Er sollte routiniert in der Durchführung maschinenbaulicher und statischer Berechnungen sowie geübt im Umgang mit der EDV sein. Die Qualifikation als Schweißfachingenieur ist erforderlich. Besonderen Wert legen wir auf einen starken Praxisbezug, da sich die Konstruktion in hohem Maße mit Problemen der optimalen Fertigung befassen muß. Ausbaufähige Englischkenntnisse sind ebenfalls notwendig.

Leiter Arbeitsvorbereitung

Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe wären Kenntnisse aus dem Schweißmaschinenbau oder Stahlbau erwünscht. Wichtig ist das gesamte organisatorische Wissen der Arbeitsvorbereitung und Fertigungsorganisation im Kleinserienbau. Ein Ingenieur- oder Techniker-Examen sowie REFA-Qualifikationen setzen wir ebenfalls voraus. Die Qualifikation als Schweißfachingenieur sowie EDV-Erfahrungen wären wünschenswert.

Leiter Fertigung

Für diese Aufgabe suchen wir einen Ingenieur des Maschinenbaus oder der Produktionstechnik. Er muß Schweißfachingenieur sein und sollte bereits Erfahrungen aus der Kleinserienfertigung von großen, bearbeiteten Stahlteilen gesammelt haben. Grundkenntnisse als Industrial Engineer wären wünschenswert.

Alle Positionen besitzen für uns einen bedeutenden Stellenwert und sind gut dotiert. Neben der Fähigkeit, Personal zu führen, erwarten wir jedoch auch von allen Führungskräften, selbst „mit einzusteuern“.

Unser Unternehmen befindet sich in landschaftlich besonders reizvoller Lage im Großraum der Universitätsstadt Göttingen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Beratungsgesellschaft. Dort steht Ihnen Herr A. Piech unter 0 40 / 81 75 25 auch gern telefonisch zur Verfügung. Er garantiert Ihnen die notwendige Diskretion.



**TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH**

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Wir sind ein international führendes Unternehmen der Elektronikindustrie. Ein modernes Unternehmenskonzept und kooperatives Management kennzeichnen den Erfolg unserer Europa-Zentrale. Mit der erhaltenden Expansion steigen die Anforderungen an unsere EDV. Wir suchen daher zum baldmöglichsten Eintritt eine(n) junge(n)

Organisationsprogrammierer/in

der/die ambitioniert und engagiert am weiteren Aufbau unserer EDV-Abteilung aktiv mitwirkt. Im Rahmen der Projektarbeit werden wir Ihnen Aufgaben aus den Bereichen Systemanalyse, Programmierung, Projektführung und Anwenderbetreuung übertragen.

Sie sind Diplominformatiker oder haben ein wirtschaftswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt EDV absolviert. Bereits 1-2 Jahre Erfahrung mit der Serie IBM 4300, dem Betriebssystem DOS/VSE, den Programmier-

sprachen COBOL und ASSEMBLER oder Online-Anwendungen (z. B. mit SAP-Standardsoftware), wären von Vorteil. Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie die Lösung von Problemen anspricht und Sie die Bereitschaft haben, in einem jungen dynamischen Team mitzuarbeiten, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau D. Frick, die Ihnen auch telefonisch vorab Auskunft gibt.

SHARP Sonntagsstraße 3
2000 Hamburg 1
Tel. (0 40) 237 75-237

Durch Nachdenken vom



Deutsch-Südamerikanische Bank
Aktiengesellschaft
Spezialkreditinstitut für das Lateinamerikageschäft

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen
qualifizierten Bankkaufmann als

Revisor(in)

Für die Prüfung des gesamten Bankbetriebes sollten Sie ein in Ihre Berufsausbildung zum Bankkaufmann ein entsprechendes Studium abgeschlossen haben oder über Bankpraxis und möglichst mehrjährige Revisionserfahrung verfügen.

Da die Revisionsprüfung teilweise auch vorübergehend im Ausland erfolgt, wären schon vorhandene Kenntnisse der englischen und/oder spanischen Sprache von Vorteil.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Neuer Jungfernstieg 14, 2000 Hamburg 56 - Personalabteilung -

Deutsch-Südamerikanische Bank
Affiliation der Dresdner Bank



Zeit- und Überwachungsrelais vergrößert sein Team im Außen-

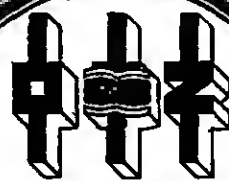
Gebiet: Niedersachsen, Ostwestfalen, Bremen.

Jungem Mitarbeiter

mit elektrotechn. Ausbildung bieten wir eine interessante Tätigkeit mit leistungsbezogenem Einkommen und Firmen-Pkw.

Falls Sie diese Aufgabe reizt, sollten Sie unseren Verkaufsleiter, Herrn Kleibusch, unter Tel. 0 40 / 6 40 41 42 anrufen oder Ihre Bewerbung direkt an:

Tele Steuergeräte GmbH, Lechnerstr. 7
8026 Ebenhausen, Tel. 0 81 78 / 44 55, richten.



Wir sind ein bekanntes Handelsunternehmen für den Vertrieb von elektronischen Bauelementen.

Für den weiteren Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten suchen wir zum nächstmöglichen Termin, spätestens aber zum 1. 4. 85, einen

Vertriebs-Ingenieur/Techniker im Verkaufs-Außendienst

Als Ingenieur der Elektronik-Branche sollten Sie über Erfahrung im beratungsintensiven Vertrieb verfügen und mit der selbständigen Akquisition von potentiellen Abnehmern vertraut sein. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören die ständige Pflege und der Ausbau bereits bestehender Kontakte.

Wir erwarten von Ihnen Bereitschaft zu intensiver Reise- und Außendiensttätigkeit, verantwortungsbewusstes und selbständiges Handeln sowie gute englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, die Gelegenheit zur Erweiterung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse und eine ausbaufähige Position.

Wenn Sie diese Aufgabenstellung in einem modernen, zukunftsorientierten und erfolgreich arbeitenden Unternehmen reizt, bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

WPB DIGISOUND-ELEKTRONIK GmbH

Postfach 2069, 2000 Norderstedt, Tel. (0 40) 5 22 30 31-34

Revisor/in Assistent/in der Geschäftsführung

Wir sind die Tochtergesellschaft eines traditionsreichen deutschen Konzerns. Dank unserer Stellung in einer zukunftsreichen Branche der Investitionsgüterindustrie bieten wir unseren Mitarbeitern langfristig sichere Arbeitsplätze.

Wir suchen den/die junge(n) Revisor/in, der/die unserer Geschäftsführung als Assistent/in für vielfältige Aufgaben zur Verfügung steht. So sollen Sie selbstständig gezielte Untersuchungen in den Bereichen Rechnungswesen, Finanzen, Organisation, Materialwirtschaft, Lager, Fuhrpark und Versand durchführen.

Sie sollten für diese qualifizierte Tätigkeit eine Ausbildung als Diplom-Kaufmann, Volkswirt oder Betriebswirt haben und über einige Jahre Berufserfahrung als Revisor/in verfügen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Foto und Angabe des Gehaltswunsches unter der Kennziffer 7158 an die von uns zusammengeschaltete Anzeigenagentur, die volle Vertraulichkeit garantiert.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Innerhalb einer weltweit operierenden Firmengruppe zählen wir zu den marktführenden Unternehmen auf dem Gebiet der Befestigungstechnik. Unsere Produkte aus Kunststoff sind international bekannt und finden in vielen Bereichen der weiterverarbeitenden Industrie Verwendung.

Wir planen eine Erweiterung unserer Präsenz in den Marktbereichen

LEDERWAREN - TEXTIL - FREIZEIT - SPORT

und suchen für die Betreuung unserer Produkte einen verantwortlichen

PRODUCT-MANAGER

der nicht nur die Kontakte zu unseren Distributoren und Industriekunden intensiviert, sondern auch kreativ an der Realisierung von neuen Produkten/Applikationen mitwirkt.

Eine mehrjährige erfolgreiche Außendiensttätigkeit und fundierte kaufmännische Kenntnisse sowie Eigeninitiative, marktorientiertes Denken und Mobilität setzen wir voraus.

Von Vorteil wären praktische Erfahrungen in den oben genannten Branchen und englische Sprachkenntnisse für die Zusammenarbeit mit unserer amerikanischen Muttergesellschaft und unseren Schwesterfirmen im Ausland.

Der Standort ist Hamburg. Für die Reise- und Außendiensttätigkeit wird ein Firmen-Pkw gestellt.

Bitte, senden Sie Ihre Bewerbung an:



ATECO GMBH

PERSONALLEITUNG
STORMANNSTRASSE 43-49, 2000 NORDERSTEDT, TELEFON 0 40 / 5 21 06-0

Verkaufsleiter

Ein führendes Importhaus für Geschenkartikel mit Sitz in HAMBURG sucht baldmöglichst einen belastbaren, aktiven

der in der Lage ist, vorhandene Marktanteile konsequent weiter auszubauen. Er sollte möglichst über Branchenkenntnisse - gegebenenfalls aus verwandten Bereichen - verfügen, Verkaufserfolge bei Warenhauszentralen, sowie dem Groß- und Einzelhandel nachweisen können und mehrjährige Erfahrung in der zielorientierten Führung von Außen- und Innendienstmitarbeitern haben.

Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, Gespür für Markttrends, englische und möglichst auch französische Sprachkenntnisse, unternehmerische Denkwiese und Organisationstalent sowie praktische Erfahrung im Umgang mit IBM-EDV-Systemen müssen unbedingt vorausgesetzt werden. Die Position ist direkt der Geschäftsleitung unterstellt; sie umfasst auch die Mitverantwortung für Sortiments-, Budget- und Ergebnisplanung.

Wenn Sie sich durch diese interessante Aufgabe herausgefordert fühlen und nicht älter als 40 Jahre sind, übersenden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, neueres Lichtbild und Angabe des Gehaltswunsches) an

Dr. Städter, Unternehmensberater Rottorfstieg 11
2000 Hamburg 60

Verkaufs-Repräsentant

Seit über 25 Jahren sind wir der Marktführer in Erzeugung und Vertrieb von KLETTEN®-Haftverschlußsystemen in der Bundesrepublik. Ferner produzieren wir in unserer breit angelegten Sparte Bandweberei unelastische Textilbänder für alle Marktbereiche. Leistungsfähigkeit und Service sind Stärken unseres Hauses.

Zur Durchsetzung eines neuen Vertriebskonzeptes und zur Betreuung des vorhandenen Kundenkreises suchen wir zum 1.3.1985 einen Verkaufs-Repräsentanten für das Gebiet Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen sowie Teile von Niedersachsen.

Mit dem vorhandenen Kundenstamm werden große Umsätze getätigt. Neue Produkte und die Neu-Akquisition von Kunden können das derzeitige Volumen noch beträchtlich vergrößern.

Wir bieten ein der Position angemessenes und leistungsbezogenes Einkommen. Eine ausreichende Einarbeitungszeit in unserem Stammwerk ist geplant. Unser neuer Mitarbeiter sollte dynamisch und mobil sein, aus dem Vertriebsbereich kommen und ca. 30-40 Jahre alt sein.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an unsere Anschrift.



Gottlieb Binder GmbH & Co.
Bandweberei

7038 Holzgerlingen Bahnhofstr. 19 Postfach 20 Tel. 070 31/64 03-0 Telex 7 265 720



NDR

Zur Mitarbeit bei der meßtechnischen Betreuung, Wartung, Fehlersuche und -behebung an unseren Anlagen und Geräten im Ton- und Fernsehbereich suchen wir laufend

Diplom-Ingenieure der Nachrichtentechnik

Wir denken an Absolventen einer Hoch- oder Fachhochschule mit Kenntnissen der analogen und digitalen Ton- und Fernseh- sowie der digitalen Signalverarbeitung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung und Lichtbild) richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Auch wenn Sie Ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK

Personalabteilung
Rothenbaumchaussee 132-134
2000 Hamburg 13

LOCTITE®

Die Technologie des Klebens - weltweit.

Herausforderung für Branchenkenner des Handels.

Gebietsverkäufer

Nielsen I

LOCTITE ist als internationales Unternehmen bei Spezialklebstoffen in der Industrie weltweit führend. Unsere Consumer-Produkte, allen voran der LOCTITE Super Kleber, sind sowohl in SB-Märkten als auch im Fachhandel gut eingeführt.

Für weitere Anwendungsfelder im privaten Gebrauch (Auto, Hobby, Haushalt) bestehen hochinteressante Absatzchancen.

Sie werden die Topkunden Ihres Gebietes eigenverantwortlich bearbeiten, die Marktchancen nutzen und gezielt Neukunden werben.

Sie verfügen über eine solide kaufmännische Ausbildung und kennen den Verkauf von Markenartikeln im Non-Food-Bereich aus der Praxis. Mit den Besonderheiten der einzelnen Handelsschienen (Kfz-Zubehör, Einkaufsvereinigungen von SB-Warenhäusern und Verbrauchermärkten) sind Sie vertraut.

Wir suchen einen ehrgeizigen Verkäufer im Alter bis 35 Jahre.

Unsere Konditionen werden Sie zufriedenstellen, einschließlich unserer vorbildlichen Sozialleistungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an Frau Hannelore Rittmann.

Wir antworten sofort.



LOCTITE DEUTSCHLAND GMBH

Arabellastraße 17
8000 München 81, Telefon (0 89) 92 68-0



Die Wirtschaftsberatung für Akademiker

Versicherungen · Finanzierungen
Kapitalanlagen · Existenzgründung

Als unabhängige Unternehmensgruppe sind wir seit mehr als 10 Jahren auf der Basis eines erfolgreichen Beratungskonzeptes und nach soliden kaufmännischen Grundsätzen tätig. Unsere akademisch ausgebildeten Wirtschaftsberater betreuen über 40 000 Mandanten. In den Geschäftsstellen und in zentralen Stabsabteilungen arbeiten heute mehr als 100 qualifizierte Mitarbeiter. Akademischen Berufen bieten wir eine auf dauerhafte Zusammenarbeit ausgelegte Wirtschaftsberatung. Angestellte, Beamte und Freiberufler erhalten eine umfassende Dienstleistung: Analyse und Information, Bedarfsdeckung und vertragliche Abwicklung sowie langfristige Betreuung. Beratungen erfolgen grundsätzlich in den Geschäftsstellen.

ASI-Wirtschaftsberater sind im Anstellungsverhältnis tätig und erhalten Festgehalt.

Mit den Beratungsgesellschaften ASI Informations- und Wirtschaftsdienst GmbH und ASI Ärzte-Service GmbH sind wir bereits in 9 Städten vertreten. Wir werden die vorhandenen Geschäftsstellen ausbauen und das Geschäftsstellen-netz planmäßig erweitern. Dem Unternehmensverbund gehören weitere, die Wirtschaftsberatung ergänzende Dienstleistungsgesellschaften an: ASI Ärzte-Leasing GmbH, Med-Consult Praxisberatung GmbH, ATC Bauträger GmbH, Conceptinvest Investitionstruhandgesellschaft mbH und CCW Werbe-gesellschaft mbH.

Diplom-Kaufmann / Diplom-Volkswirt Wirtschaftsberater und Beraternachwuchs für unsere Geschäftsstellen in

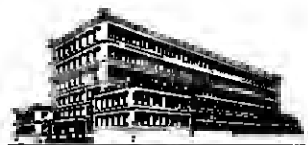
Hamburg
Hannover

Erfahrenen Kundenberatern mit akademischer Ausbildung und Hochschulabsolventen bieten wir interessante Aufgaben mit attraktiver Perspektive. Die Einführung in die Beratungstätigkeit erfolgt durch Schulung und Training on the job. Fortbildung wird großgeschrieben.

Wir denken an männliche Bewerber bis Anfang 30, Eintrittstermin: 1. 4. 1985 oder früher. Voraussetzungen für den Erfolg in der Laufbahn Wirtschaftsberatung sind: überzeugendes Auftreten, gute Umgangsformen und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung von Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien.

Die Bewerbungsunterlagen erbitten wir an RWB Verwaltungsgesellschaft mbH, Herrn Dr. Kämpchen, Prothmannstraße 16, 4400 Münster (Telefon 02 51 / 2 10 31 05).



Im Verbund der RWB Unternehmensgruppe
ASI Informations- und Wirtschaftsdienst GmbH · ASI Ärzte-Service GmbH
Münster · Hamburg · Kiel · Hannover ·
Düsseldorf · Essen · Köln · Aachen · Bonn

bis 5.000,- DM mtl.
auch Sie
Finanz GmbH Kaiser, 79 01 M

Sind Sie ein junger, dynamischer Mann, der schon über genügend Praxis verfügt, um sich mit den Problemen des Verkaufs drinnen wie draußen auszukennen, dann prüfen Sie sich, was Sie an Voraussetzungen für die Aufgaben eines

Assistenten der Verkaufsdirektion

mitbringen.

Wir sind ein führendes

Markenartikel-Unternehmen
der Fleischwaren-Industrie

in Ostwestfalen und suchen einen Mitarbeiter, der es versteht, die Gedankengänge seines Vertriebschefs organisatorisch zu detaillieren und präzise in die Tat umzusetzen.

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die Fähigkeit der Interpretation und Aufbereitung von EDV-Unterlagen sowie Erfahrung im Außendienst des Markenartikelbereichs (möglichst der Lebensmittel-Industrie), sollten die Grundlagen ihres Könnens sein, mit dem Sie die Mitarbeiter im Innendienst des Verkaufs überzeugen sollen. Dann können Sie sich in unserem Hause nicht nur Ihren Wertaufstieg erarbeiten, sondern auch bei kreativen Führungsaufgaben mitwirken.

Schreiben Sie uns bald, und fügen Sie die Unterlagen Ihrer Bewerbung bei, aus denen wir entnehmen können, welche Verkaufsaufgaben Sie bereits erfolgreich mitbeeinflusst haben.

Ihre Zuschrift wird absolut vertraulich behandelt und erbeten unter W 12 419 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 84, 4300 Essen.

Metallverarbeitung – Pneumatik/Hydraulik –

Die STABILUS GMBH ist führender Anbieter von Gasfedern und Dämpfern auf dem Weltmarkt. Der Unternehmenssitz mit moderner Großserienproduktion ist in Koblenz.

Im Rahmen der weitergehenden Unternehmensexpansion suchen wir baldmöglichst

Dipl.-Ingenieure Maschinenbau (TH/FH)

für:

- Entwicklung und Konstruktion
- Arbeitsvorbereitung
- Produktion (Betriebsingenieur)

Alle o. g. Aufgaben bieten die Möglichkeit zum selbstständigen Arbeiten, verantwortlichen Führen von Projekten sowie zur Mitarbeit in Arbeitsteams.

Wir erwarten neben guten Diplommnoten Durchsetzungsvermögen, sicheres Auftreten und Teamgeist.

Vorteilhaft ist eine einschlägige industrielle Berufserfahrung bzw. bei Hochschulabsolventen eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung.

Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung, zusätzliche soziale Leistungen und die Chancen zur Weiterentwicklung in einem wachsenden Industrieunternehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung, die Ihnen auch gerne unter 02 61 / 8 90 02 25 telefonische Vorabinformationen gibt.



STABILUS GMBH

Waltersheimer Weg 100, 54 Koblenz

Telefon (02 61) 8 90 01

SACHS



Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Wollen Sie mitarbeiten an der Entwicklung und Betreuung von Software für unsere diversen Unternehmensbereiche?
Unsere EDV-Organisation in Hamburg bietet die interessante Tätigkeit als

DV-Organisator

Besitzen Sie ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium und/oder praktische Erfahrung, z. B. mit IBM/34, IBM/36 oder Siemens 7.5x/BS2000 unter Verwendung von ADABAS? Bei uns können Sie sich beruflich weiterentwickeln!

Rufen Sie uns doch einfach mal an. Wählen Sie 040/347 23 45 oder 33 50 und sprechen Sie bitte mit Frau Jutta Giesemann. Oder senden Sie Ihre Bewerbung unter der Kennziffer 304 an unsere Personalabteilung.



Axel Springer Verlag

Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Wir sind ein führender Hersteller von Maschinen für die Betriebsreinigung und Grundstückspflege. 14 Tochterunternehmen sichern unsere Marktposition weltweit. Bad Oldesloe, der Sitz unserer Hauptverwaltung, ist eine Kreisstadt zwischen Hamburg und Lübeck.

Der Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsleitung unseres Unternehmens, Tyll Necker, sucht einen

Assistenten der Geschäftsleitung

für vielfältige Aufgaben auf den Sektoren Unternehmensplanung, Betriebswirtschaft und Marketing.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte möglichst eine abgeschlossene Ausbildung der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre haben oder Wirtschaftsingenieur sein sowie über praktische Erfahrungen oder eine abgeschlossene Lehre verfügen. Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Es wird ein aktiver, interessierter und pragmatisch denkender Mitarbeiter gesucht, der sich auszudrücken und mit Menschen und Zahlen umzugehen versteht. Wir denken an einen Bewerber unter 35 Jahre. Die Aufgabe eröffnet bei Bewährung gute spätere Aufstiegsmöglichkeiten in der Unternehmensgruppe.

Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten wir unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins an unseren Personalleiter, Herrn Fischer, Tel.-Nr. 0 45 31 / 80 62 75.



Hako-Werke GmbH & Co.
Stammwerk u. Hauptverwaltung
D-2060 Bad Oldesloe
Hamburger Straße 209-239
Postfach 14 44

Industrie Immobilien MÜLLER G.M.B.H.

Industrie Immobilien Müller GmbH, Deutschlands größtes überregional tätiges Industrie-maklerunternehmen, sucht baldmöglichst für seine Niederlassungen in

Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, München

Außendienstmitarbeiter für die Geschäftsbereiche

Verkauf und Vermietung von gewerblichen Immobilien

Sie sollten ca. 25 Jahre alt sein, sich durch eine positive Ausstrahlung, eine schnelle Auffassungsgebe und ein großes Engagement auszeichnen.

Wenn wir uns einigen, wird unsere erste Investition in Sie das Vermitteln der Branchenkenntnisse sein.

Alles Weitere würden wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtern.

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung mit Foto und Begründung, warum wir Sie einstellen sollten, zu Händen Fräulein Hammerich.

Düsseldorf Frankfurt Hamburg
Köln München London
Aachen Wien New York

Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 36
Telefon (040) 340287 · Telex 2173255



Ein explosiver Markt fordert uns heraus – vielleicht auch Sie!

Techn. Kaufmann/ Ingenieur Vertrieb in Europa

Wir über uns: Wir sind die europäische Vertriebszentrale des japanischen Elektronikkonzerns OMRON TATEISI ELECTRONICS CO. mit weltweit über 11 000 Mitarbeitern. Unser Standort ist Hamburg.

Durch langjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit und deren konsequente Umsetzung ist es uns gelungen, innerhalb von 2 Jahren im Bereich Magnetkartenleser eine führende Position in Europa zu erreichen.

Zu unseren Kunden gehören internationale renommierte Hersteller mit zukunftsweisenden Technologien und neuen Produkten, z. B. Geldausgabemaschinen und Telekommunikation.

Sie für uns: Einem jüngeren technischen Kaufmann oder Ingenieur bieten wir die ebenso reizvolle wie außergewöhnliche Chance, in diesem dynamischen Markt tätig zu sein und mit uns den internationalen Vertrieb in Europa zielstrebig weiterzuentwickeln. Sie sprechen fließend Englisch und haben möglichst Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache. Ihre Kontaktfähigkeit ist überdurchschnittlich. Sie sind in der Lage, kompetente Gesprächspartner zu überzeugen. Die Tätigkeit ist mit häufigen Auslandsreisen verbunden. Mehrjährige Erfahrungen im Vertrieb technischer Geräte sind wünschenswert.

Wir gemeinsam: Die Position bietet einem fachlich und persönlich überzeugenden Bewerber ungewöhnlich positive Perspektiven für die weitere berufliche Entwicklung und ist gut dotiert.

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und die berufliche Herausforderung suchen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Unsere Sozialleistungen werden Sie überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

OMRON
OMRON EUROPE GMBH
Süderstraße 16
2000 Hamburg 1



Deutsch-Südamerikanische Bank
Aktiengesellschaft
Spezialkreditinstitut für das Lateinamerika-Geschäft

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine(n)

Diplom-Übersetzer(in) für Englisch

Englisch sollte nach Möglichkeit Muttersprache oder durch einen langjährigen Aufenthalt im englischen Sprachraum fundiert sein. Neben sehr guten Deutschkenntnissen sind gute volkswirtschaftliche Kenntnisse erforderlich; das englische und amerikanische Bank-Vokabular sollte vertraut sein. Gleichfalls sind Spanischkenntnisse erwünscht.

Wenn Sie diesen Anforderungen entsprechen, bereits über Berufserfahrung als Übersetzer in der Wirtschaft verfügen und neben der Übersetzung von Bankkorrespondenz und Wirtschaftsberichten auch an weiteren volkswirtschaftlichen Aufgaben interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Neuer Jungfernstieg 14, 2000 Hamburg 24 – Personalabteilung

Deutsch-Südamerikanische Bank
Affiliation der Dresdner Bank

BDF

Hansaplast Leukoplast NIVEA tess temagin

Beiersdorf ist ein internationales Unternehmen. In mehr als 40 Tochtergesellschaften in fast 100 Ländern der Erde produzieren und vermarkten wir Produkte für die Haut- und Körperpflege, für Großverwender in der Industrie, für das

Krankenhaus, für den Arzt. Es sind Markenartikel mit Spitzenpositionen. 1984 erzielten wir einen Umsatz von über DM 2,6 Milliarden. Für die Beiersdorf-Gruppe sind weltweit 13.900 Mitarbeiter tätig.

Die medical-Sparte ist eine der wachstumsorientierten Sparten unseres Hauses. Ihr Erfolg wird vom Vertrieb großer, bewährter Marken und interessanter neuer Produkte bestimmt.

Für unsere Zentrale Verkaufsplanung medical suchen wir einen
Sachbearbeiter

Ihre Aufgaben:

- Planung, Gestaltung und Abwicklung von Verkaufswettbewerben
- Mitarbeit beim Erarbeiten von kunden- und produktbezogenen Aktivitäten
- Einsatzsteuerung von Produkten, Aktionsartikeln und Werbemitteln
- Betreuung von Markt- und Preisbeobachtungssystemen.

Unsere Anforderungen:

- Fachhochschulabschluss oder vergleichbare Ausbildung (Betriebswirtschaft, Marketing, Außendienst)
- Kooperationsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zu konzeptioneller, eigenständiger Arbeit
- Teamfähigkeit
- Gewandtheit im Formulieren von Informationen.

Damen und Herren, die sich für diese Position interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung (mit Zeugniskopien, Foto, Lebenslauf) an:

Beiersdorf AG
Personalentwicklung
zu Hd. Herrn Schöning
Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20

Beiersdorf AG



NDR

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin für unsere Abteilung Allgemeine Betriebswirtschaft/Wirtschaftsprüfung einen

Diplom-Betriebswirt/in

Zu den Aufgaben gehören neben der Bearbeitung einzelner Investitionsanträge die Aufstellung, laufende Überwachung und Abrechnung des Investitionsteils im Wirtschaftspl. Dazu gehören auch die Aufbereitung von Daten für betriebswirtschaftliche Abfragen. Die damit verbundenen Tätigkeiten sind weitestgehend selbstständig und eigenverantwortlich auszuführen.

Für diese Position stellen wir uns vorzugsweise einen Diplom-Betriebswirtin vor, der/die bereits Kenntnisse aus dem Bereich des innerbetrieblichen Rechnungswesens nachweisen kann. Wir setzen die Fähigkeit zu systematischer Arbeit, verbunden mit der Bereitschaft zur Kooperation, voraus.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen (inkl. Lichtbild) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an den

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK
Personalabteilung, Rothenbaumchaussee 132-134
2000 Hamburg 13

Für unsere spanabhebende Fertigung von Massendrehteilen, vorwiegend aus Messing, suchen wir einen Mitarbeiter für die

Arbeitsvorbereitung

der nach gründlicher Einarbeitung die

Leitung

dieser Abteilung übernehmen soll.

Die Stelle fordert einen AV-Praktiker, der die REFA-Lehre beherrscht und Erfahrung mit Fertigungsplanung, -steuerung, Entlohnungsfragen und Materialwirtschaft hat. Einschlägiges EDV-Wissen wäre sehr vorteilhaft.

Für den Arbeitsplatz mit seinen komplexen Aufgaben sind Bereitschaft zur Teamarbeit und zielorientierte Mitarbeiterführung gute Voraussetzungen.

Unser Unternehmen liegt im südlichen Niedersachsen in landschaftlich schöner Lage.

Interessierte Bewerber schicken ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild unter P 12 369 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber:
Axel Springer, Matthias Walden
Berlin

Chefredakteur: Wilfried Bartsch-Richter
de. Dr. Herbert Kromp

Stellvertretender Chefredakteur: Peter Götter, Manfred Scheff, Dr. Oskar Zehn

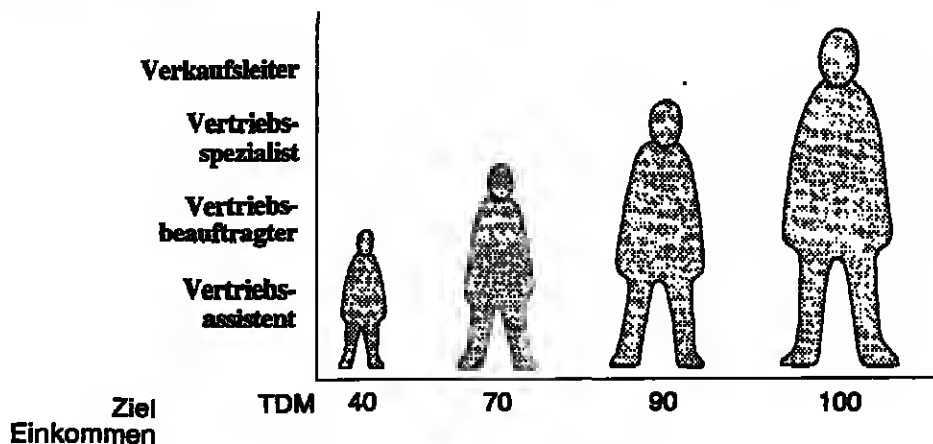
Verantwortlich für den Inhalt: Heinz Barth
Hamburg-Ausgabe: Dietrich Goss, Klaus Kruse, (s. 1)

Chefs von Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedl. W. Hoering, Heinz Krage-Lübke, Hans-Martin Lüdke, Hans-Martin Lüdke, Hamburg

Verantwortlich für die politische Nachrichten: Gert Fuchs, (s. 1), (s. 2), (s. 3), (s. 4), (s. 5), (s. 6), (s. 7), (s. 8), (s. 9), (s. 10), (s. 11), (s. 12), (s. 13), (s. 14), (s. 15), (s. 16), (s. 17), (s. 18), (s. 19), (s. 20), (s. 21), (s. 22), (s. 23), (s. 24), (s. 25), (s. 26), (s. 27), (s. 28), (s. 29), (s. 30), (s. 31), (s. 32), (s. 33), (s. 34), (s. 35), (s. 36), (s. 37), (s. 38), (s. 39), (s. 40), (s. 41), (s. 42), (s. 43), (s. 44), (s. 45), (s. 46), (s. 47), (s. 48), (s. 49), (s. 50), (s. 51), (s. 52), (s. 53), (s. 54), (s. 55), (s. 56), (s. 57), (s. 58), (s. 59), (s. 60), (s. 61), (s. 62), (s. 63), (s. 64), (s. 65), (s. 66), (s. 67), (s. 68), (s. 69), (s. 70), (s. 71), (s. 72), (s. 73), (s. 74), (s. 75), (s. 76), (s. 77), (s. 78), (s. 79), (s. 80), (s. 81), (s. 82), (s. 83), (s. 84), (s. 85), (s. 86), (s. 87), (s. 88), (s. 89), (s. 90), (s. 91), (s. 92), (s. 93), (s. 94), (s. 95), (s. 96), (s. 97), (s. 98), (s. 99), (s. 100), (s. 101), (s. 102), (s. 103), (s. 104), (s. 105), (s. 106), (s. 107), (s. 108), (s. 109), (s. 110), (s. 111), (s. 112), (s. 113), (s. 114), (s. 115), (s. 116), (s. 117), (s. 118), (s. 119), (s. 120), (s. 121), (s. 122), (s. 123), (s. 124), (s. 125), (s. 126), (s. 127), (s. 128), (s. 129), (s. 130), (s. 131), (s. 132), (s. 133), (s. 134), (s. 135), (s. 136), (s. 137), (s. 138), (s. 139), (s. 140), (s. 141), (s. 142), (s. 143), (s. 144), (s. 145), (s. 146), (s. 147), (s. 148), (s. 149), (s. 150), (s. 151), (s. 152), (s. 153), (s. 154), (s. 155), (s. 156), (s. 157), (s. 158), (s. 159), (s. 160), (s. 161), (s. 162), (s. 163), (s. 164), (s. 165), (s. 166), (s. 167), (s. 168), (s. 169), (s. 170), (s. 171), (s. 172), (s. 173), (s. 174), (s. 175), (s. 176), (s. 177), (s. 178), (s. 179), (s. 180), (s. 181), (s. 182), (s. 183), (s. 184), (s. 185), (s. 186), (s. 187), (s. 188), (s. 189), (s. 190), (s. 191), (s. 192), (s. 193), (s. 194), (s. 195), (s. 196), (s. 197), (s. 198), (s. 199), (s. 200), (s. 201), (s. 202), (s. 203), (s. 204), (s. 205), (s. 206), (s. 207), (s. 208), (s. 209), (s. 210), (s. 211), (s. 212), (s. 213), (s. 214), (s. 215), (s. 216), (s. 217), (s. 218), (s. 219), (s. 220), (s. 221), (s. 222), (s. 223), (s. 224), (s. 225), (s. 226), (s. 227), (s. 228), (s. 229), (s. 230), (s. 231), (s. 232), (s. 233), (s. 234), (s. 235), (s. 236), (s. 237), (s. 238), (s. 239), (s. 240), (s. 241), (s. 242), (s. 243), (s. 244), (s. 245), (s. 246), (s. 247), (s. 248), (s. 249), (s. 250), (s. 251), (s. 252), (s. 253), (s. 254), (s. 255), (s. 256), (s. 257), (s. 258), (s. 259), (s. 260), (s. 261), (s. 262), (s. 263), (s. 264), (s. 265), (s. 266), (s. 267), (s. 268), (s. 269), (s. 270), (s. 271), (s. 272), (s. 273), (s. 274), (s. 275), (s. 276), (s. 277), (s. 278), (s. 279), (s. 280), (s. 281), (s. 282), (s. 283), (s. 284), (s. 285), (s. 286), (s. 287), (s. 288), (s. 289), (s. 290), (s. 291), (s. 292), (s. 293), (s. 294), (s. 295), (s. 296), (s. 297), (s. 298), (s. 299), (s. 300), (s. 301), (s. 302), (s. 303), (s. 304), (s. 305), (s. 306), (s. 307), (s. 308), (s. 309), (s. 310), (s. 311), (s. 312), (s. 313), (s. 314), (s. 315), (s. 316), (s. 317), (s. 318), (s. 319), (s. 320), (s. 321), (s. 322), (s. 323), (s. 324), (s. 325), (s. 326), (s. 327), (s. 328), (s. 329), (s. 330), (s. 331), (s. 332), (s. 333), (s. 334), (s. 335), (s. 336), (s. 337), (s. 338), (s. 339), (s. 340), (s. 341), (s. 342), (s. 343), (s. 344), (s. 345), (s. 346), (s. 347), (s. 348), (s. 349), (s. 350), (s. 351), (s. 352), (s. 353), (s. 354), (s. 355), (s. 356), (s. 357), (s. 358), (s. 359), (s. 360), (s. 361), (s. 362), (s. 363), (s. 364), (s. 365), (s. 366), (s. 367), (s. 368), (s. 369), (s. 370), (s. 371), (s. 372), (s. 373), (s. 374), (s. 375), (s. 376), (s. 377), (s. 378), (s. 379), (s. 380), (s. 381), (s. 382), (s. 383), (s. 384), (s. 385), (s. 386), (s. 387), (s. 388), (s. 389), (s. 390), (s. 391), (s. 392), (s. 393), (s. 394), (s. 395), (s. 396), (s. 397), (s. 398), (s. 399), (s. 400), (s. 401), (s. 402), (s. 403), (s. 404), (s. 405), (s. 406), (s. 407), (s. 408), (s. 409), (s. 410), (s. 411), (s. 412), (s. 413), (s. 414), (s. 415), (s. 416), (s. 417), (s. 418), (s. 419), (s. 420), (s. 421), (s. 422), (s. 423), (s. 424), (s. 425), (s. 426), (s. 427), (s. 428), (s. 429), (s. 430), (s. 431), (s. 432), (s. 433), (s. 434), (s. 435), (s. 436), (s. 437), (s. 438), (s. 439), (s. 440), (s. 441), (s. 442), (s. 443), (s. 444), (s. 445), (s. 446), (s. 447), (s. 448), (s. 449), (s. 450), (s. 451), (s. 452), (s. 453), (s. 454), (s. 455), (s. 456), (s. 457), (s. 458), (s. 459), (s. 460), (s. 461), (s. 462), (s. 463), (s. 464), (s. 465), (s. 466), (s. 467), (s. 468), (s. 469), (s. 470), (s. 471), (s. 472), (s. 473), (s. 474), (s. 475), (s. 476), (s. 477), (s. 478), (s. 479), (s. 480), (s. 481), (s. 482), (s. 483), (s. 484), (s. 485), (s. 486), (s. 487), (s. 488), (s. 489), (s. 490), (s. 491), (s. 492), (s. 493), (s. 494), (s. 495), (s. 496), (s. 497), (s. 498), (s. 499), (s. 500), (s. 501), (s. 502), (s. 503), (s. 504), (s. 505), (s. 506), (s. 507), (s. 508), (s. 509), (s. 510), (s. 511), (s. 512), (s. 513), (s. 514), (s. 515), (s. 516), (s. 517), (s. 518), (s. 519), (s. 520), (s. 521), (s. 522), (s. 523), (s. 524), (s. 525), (s. 526), (s. 527), (s. 528), (s. 529), (s. 530), (s. 531), (s. 532), (s. 533), (s. 534), (s. 535), (s. 536), (s. 537), (s. 538), (s. 539), (s. 540), (s. 541), (s. 542), (s. 543), (s. 544), (s. 545), (s. 546), (s. 547), (s. 548), (s. 549), (s. 550), (s. 551), (s. 552), (s. 553), (s. 554), (s. 555), (s. 556), (s. 557), (s. 558), (s. 559), (s. 560), (s. 561), (s. 562), (s. 563), (s. 564), (s. 565), (s. 566), (s. 567), (s. 568), (s. 569), (s. 570), (s. 571), (s. 572), (s. 573), (s. 574), (s. 575), (s. 576), (s. 577), (s. 578), (s. 579), (s. 580), (s. 581), (s. 582), (s. 583), (s. 584), (s. 585), (s. 586), (s. 587), (s. 588), (s. 589), (s. 590), (s. 591), (s. 592), (s. 593), (s. 594), (s. 595), (s. 596), (s. 597), (s. 598), (s. 599), (s. 600), (s. 601), (s. 602), (s. 603), (s. 604), (s. 605), (s. 606), (s. 607), (s. 608), (s. 609), (s. 610), (s. 611), (s. 612), (s. 613), (s. 614), (s. 615), (s. 616), (s. 617), (s. 618), (s. 619), (s. 620), (s. 621), (s. 622), (s. 623), (s. 624), (s. 625), (s. 626), (s. 627), (s. 628), (s. 629), (s. 630), (s. 631), (s. 632), (s. 633), (s. 634), (s. 635), (s. 636), (s. 637), (s. 638), (s. 639), (s. 640), (s. 641), (s. 642), (s. 643), (s. 644), (s. 645), (s. 646), (s. 647), (s. 648), (s. 649), (s. 650), (s. 651), (s. 652), (s. 653), (s. 654), (s. 655), (s. 656), (s. 657), (s. 658), (s. 659), (s. 660), (s. 661), (s. 662), (s. 663), (s. 664), (s. 665), (s. 666), (s. 667), (s. 668), (s. 669), (s. 670), (s. 671), (s. 672), (s. 673), (s. 674), (s. 675), (s. 676), (s. 677), (s. 678), (s. 679), (s. 680), (s. 681), (s. 682), (s. 683), (s. 684), (s. 685), (s. 686), (s. 687), (s. 688), (s. 689), (s. 690), (s. 691), (s. 692), (s. 693), (s. 694), (s. 695), (s. 696), (s. 697), (s. 698), (s. 699), (s. 700), (s. 701), (s. 702), (s. 703), (s. 704), (s. 705), (s. 706), (s. 707), (s. 708), (s. 709), (s. 710), (s. 711), (s. 712), (s. 713), (s. 714), (s. 715), (s. 716), (s. 717), (s. 718), (s. 719), (s. 720), (s. 721), (s. 722), (s. 723), (s. 724), (s. 725), (s. 726), (s. 727), (s. 728), (s. 729), (s. 730), (s. 731), (s. 732), (s. 733), (s. 734), (s. 735), (s. 736), (s. 737), (s. 738), (s. 739), (s. 740), (s. 741), (s. 742), (s. 743), (s. 744), (s. 745), (s. 746), (s. 747), (s. 748), (s. 749), (s. 750), (s. 751), (s. 752), (s. 753), (s. 754), (s. 755), (s. 756), (s. 757), (s. 758), (s. 759), (s. 760), (s. 761), (s. 762), (s. 763), (s. 764), (s. 765), (s. 766), (s. 767), (s. 768), (s. 769), (s. 770), (s. 771), (s. 772), (s. 773), (s. 774), (s. 775), (s. 776), (s. 777), (s. 778), (s. 779), (s. 780), (s. 781), (s. 782), (s. 783), (s. 784), (s. 785), (s. 786), (s. 787), (s. 788), (s. 789), (s. 790), (s. 791), (s. 792), (s. 793), (s. 794), (s. 795), (s. 796), (s. 797), (s. 798), (s. 799), (s. 800), (s. 801), (s. 802), (s. 803), (s. 804), (s. 805), (s. 806), (s. 807), (s. 808), (s. 809), (s. 810), (s. 811), (s. 812), (s. 813), (s. 814), (s. 815), (s. 816), (s. 817), (s. 818), (s. 819), (s. 820), (s. 821), (s. 822), (s. 823), (s. 824), (s. 825), (s. 826), (s. 827), (s. 828), (s. 829), (s. 830), (s. 831), (s. 832), (s. 833), (s. 834), (s. 835), (s. 836), (s. 837), (s. 838), (s. 839), (s. 840), (s. 841), (s. 842), (s. 843), (s. 844), (s. 845), (s. 846), (s. 847), (s. 848), (s. 849), (s. 850), (s. 851), (s. 852), (s. 853), (s. 854), (s. 855), (s. 856), (s. 857), (s. 858), (s. 859), (s. 860), (s. 861), (s. 862), (s. 863), (s. 864), (s. 865), (s. 866), (s. 867), (s. 868), (s. 869), (s. 870), (s. 871), (s. 872), (s. 873), (s. 874), (s. 875), (s. 876), (s. 877), (s. 878), (s. 879), (s. 880), (s. 881), (s. 882), (s. 883), (s. 884), (s. 885), (s. 886), (s. 887), (s. 888), (s. 889), (s. 890), (s. 891), (s. 892), (s. 893), (s. 894), (s. 895), (s. 896), (s. 897), (s. 898), (s. 899), (s. 900), (s. 901), (s. 902), (s. 903), (s. 904), (s. 905), (s. 906), (s. 907), (s. 908), (s. 909), (s. 910), (s. 911), (s. 912), (s. 913), (s. 914), (s. 915), (s. 916), (s. 917), (s. 918), (s. 919), (s. 920), (s. 921), (s. 922), (s. 923), (s. 924), (s. 925), (s. 926), (s. 927), (s. 928), (s. 929), (s. 930), (s. 931), (s. 932), (s. 933), (s. 934), (s. 935), (s. 936), (s. 937), (s. 938), (s. 939), (s. 940), (s. 941), (s. 942), (s. 943), (s. 944), (s. 945), (s. 946), (s. 947), (s. 948), (s. 949), (s. 950), (s. 951), (s. 952), (s. 953), (s. 954), (s. 955), (s. 956), (s. 957), (s. 958), (s. 959), (s. 960), (s. 961), (s. 962), (s. 963), (s. 964), (s. 965), (s. 966), (s. 967), (s. 968), (s. 969), (s. 970), (s. 971), (s. 972), (s. 973), (s. 974), (s. 975), (s. 976), (s. 977), (s. 978), (s. 979), (s. 980), (s. 981), (s. 982), (s. 983), (s. 984), (s. 985), (s. 986), (s. 987), (s. 988), (s. 989), (s. 990), (s. 991), (s. 992), (s. 993), (s. 994), (s. 995), (s. 996), (s. 997), (s. 998), (s. 999), (s. 1000), (s. 1001), (s. 1002), (s. 1003), (s. 1004), (s. 1005), (s. 1006), (s. 1007), (s. 1008), (s. 1009), (s. 1010), (s. 1011), (s. 1012), (s. 1013), (s. 1014), (s. 1015), (s. 1016), (s. 1017), (s. 1018), (s. 1019), (s. 1020), (s. 1021), (s. 1022), (s. 1023), (s. 1024), (s. 1025), (s. 1026), (s. 1027), (s. 1028), (s. 1029), (s. 1030), (s. 1031), (s. 1032), (s. 1033), (s. 1034), (s. 1035), (s. 1036), (s. 1037), (s. 1038), (s. 1039), (s. 1040), (s. 1041), (s. 1042), (s. 1043), (s. 1044), (s. 1045), (s. 1046), (s. 1047), (s. 1048), (s. 1049), (s. 1050), (s. 1051), (s. 1052), (s. 1053), (s. 1054), (s. 1055), (s. 1056), (s. 1057), (s. 1058), (s. 1059), (s. 1060), (s. 1061), (s. 1062), (s. 1063), (s. 1064), (s. 1065), (s. 1066), (s. 1067), (s. 1068), (s. 1069), (s. 1070), (s. 1071), (s. 1072), (s. 1073), (s. 1074), (s. 1075), (s. 1076), (s. 1077), (s. 1078), (s. 1079), (s. 1080), (s. 1081), (s. 1082), (s. 1083), (s. 1084), (s. 1085), (s. 1086), (s. 1087), (s. 1088), (s. 1089),



Die Idee eines Marktführers. Wachsen Sie mit uns



Karriere im Vertrieb

Wir sind die selbständig operierende deutsche Tochtergesellschaft eines führenden internationalen Konzernunternehmens. Auf der Grundlage einer dynamischen Marketing- und Vertriebskonzeption wenden wir uns mit unserem Produktsystem an potente Zielgruppen in Wirtschaft, Verwaltung und Freizeit.

Durch den weiteren Ausbau unserer Außendienstorganisation nutzen wir unser enormes Marktpotential in den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung sowie Behörden, Institutionen und Freizeit.

Nachweislich erfolgreichen jungen dynamischen Verkäufern aus dem Bereich techn. Gebrauchs- oder Investitionsgüter, aber auch erfolgreichen Verkäufern aus anderen Branchen oder jungen Leuten, die ihre zukünftige Entwicklung im Vertrieb sehen, bieten wir die Gelegenheit zur Mitarbeit in einem erfolgreichen Team. Hervorragende

Möglichkeiten der Karriereentwicklung sind gegeben.

Diese anspruchsvolle Aufgabe umfasst die Neukquisition, Beratung und den direkten Verkauf an einen regional klar abgegrenzten Kundenstamm. Sie erfordert ein überzeugendes Auftreten, Beweglichkeit und Sicherheit in der Argumentation und eine zielorientierte, von einem starken Erfolgswillen geprägte Arbeitseinstellung.

Wir denken an Damen und Herren im Alter von ca. 20-35 Jahren, die über ein gutes Bildungsniveau, z. B. Hochschulabsolventen, eine abgeschlossene möglichst km, Ausbildung sowie eine mindestens 3jährige Berufspraxis (außer bei Neulingen für den Vertrieb) im Außendienst verfügen.

Die sehr attraktive Dotierung wird durch die eigene Leistung beeinflusst und durch die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens abgerundet. Ein Firmenfahrzeug wird, auch zur privaten Nutzung, gestellt.

Rufen Sie uns schon am Wochenende an. Sonntag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr.

Verkaufsleitung Nord: D. Settnig, Tel. 0 42 21 / 4 03 26
Verkaufsleitung West: A. Koziol, Tel. 0 23 23 / 6 45 97
oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen direkt an

KLIX DEUTSCHLAND, Neue Schulstraße 1, 2810 Verden, Tel. 0 42 31 / 8 10 03

Die Josefs-Gesellschaft e. V. ist ein katholischer Träger von Einrichtungen zur Rehabilitation von körperbehinderten Menschen. Ihre Einrichtungen und Häuser befinden sich in 6 Diözesen.

Für Ihre Gründungseinrichtung, das Josefsheim mit Elisabeth-Klinik in Bigge/Olsberg (Sauerland), in der alle Bereiche ihrer Tätigkeit wahrgenommen werden – insgesamt werden dort ca. 800 Behinderte und Kranke betreut –, sucht sie für die zentrale Verwaltung einen

VERWALTUNGSLEITER

der Mitglied dieser durch eine Hausleitung geführten Bündeinrichtung ist.

Die einzelnen Bereiche – Orthopädische Klinik, Dauerwohn- und Pflegebereich, Werkstatt für Behinderte, Berufsausbildungswerk, Schule und Internat für Körperbehinderte – werden hinsichtlich der fachspezifischen Rehabilitation getrennt geführt. Daher setzt die Stellung eine große Kooperationsbereitschaft in der Arbeit voraus, die aus katholischem Selbstverständnis mitgetragen und mitgestaltet werden muß. Es sind aber auch hinreichende, möglichst in vergleichbaren Einrichtungen erworbene Fachkenntnisse erforderlich, die sich insbesondere auf die gesamte wirtschaftliche und verwaltungsmäßige Führung der Einrichtung erstrecken mit besonderem Gewicht im Finanz- und Rechnungswesen und einem Akzent auf Selbstkosten- und Pflegesatzermittlung. Wir sehen die Voraussetzungen am ehesten, jedoch nicht ausschließlich, ausbildungsmäßig durch ein betriebswirtschaftliches Studium gewährleistet. Die Stellung und die geforderte Erfahrung bedingen auch eine entsprechende altersmäßige Voraussetzung.

Für die arbeitsvertraglichen Regelungen gelten die Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (vergleichbar den Regelungen im öffentlichen Dienst). Zusätzliche Altersversorgung und Beihilferegulierung werden geboten.

Am Ort der Einrichtung sind alle Schulformen, unmittelbar oder in der Nähe, geboten. Bewerbungen werden erbeten mit ausführlichen Unterlagen, einschließlich Lichtbild und handschriftlichem Lebenslauf.

an den Vorstand der Josefs-Gesellschaft e. V.
Postfach 21 0626, 5000 Köln 21

Lectra Systèmes

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft einer stark expansiven Firmengruppe mit Stammsitz in Bordeaux (80% Wachstum/Jahr).

Vor 5 Jahren begannen wir auf dem deutschsprachigen Markt mit dem Vertrieb unserer CAD/CAM- und computergesteuerten Laser-Systeme für die Bekleidungsindustrie.

Wir sind der europäische Marktführer auf diesem Gebiet.

Zum Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten suchen wir

Vertriebsbeauftragte

für PLZ 1-3, 7, 8

Der ideale Bewerber

- ist zwischen 25 und 35 Jahre alt,
- ist dynamisch mit einer guten Allgemeinbildung,
- hat möglichst ein kaufmännisches oder technisches Studium,
- hat Erfahrung im Verkauf von hochwertigen Investitionsgütern,
- verfügt über gute englische oder französische Sprachkenntnisse.

Der Einsatz könnte evtl. vom Wohnsitz aus erfolgen.

Unsere hohen Anforderungen stellen wir finanziell attraktive Konditionen und eine selbständige auf Eigeninitiative beruhende Tätigkeit gegenüber.

Bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen, oder rufen Sie an.

Lectra Systèmes (Deutschland) GmbH

Friedensstraße 116, 5000 Köln 90
Telefon: (0 22 03) 2 80 24
Telex: 8 873 735 lesy d

Deisenhofener Straße 75
8000 München 90
Telefon: (0 89) 6 92 73 80

GORTZ

SCHRITTMACHENDE
SCHUHHÄUSER.

Sind Sie karrierebewußt und suchen eine außergewöhnliche Chance? Hier ist sie: mit 74 Filialen, 2 Zentralagern und 1500 Mitarbeitern in 34 Städten zäh-

len wir zu den führenden Filialunternehmen unserer Branche. Unsere Unternehmenspolitik steht auf Expansion.

Wir suchen einen

ASSISTENTEN/IN DES VERKAUFSLEITERS

Wir erwarten eine fundierte betriebswirtschaftliche/kaufmännische Ausbildung sowie Führungserfahrung auf dem Verkaufssektor im Einzelhandel. Sie sollten über Organisationstalent verfügen und flexibel sein, da Sie regelmäßig unsere Filialen aufsuchen, um den Kontakt zwischen Verkaufsleitung und Filialen zu verbessern. Wenn Sie darüber hinaus modebewußt, kreativ und ehrgeizig sind, bieten sich für Sie

interessante berufliche Zukunftsperspektiven. Die Bezüge werden Ihrem Einsatz und Ihrer Leistung entsprechen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild an unseren Personalleiter, Herrn Moll, Schuhhaus Ludwig Görtz (GmbH & Co.), Spitalerstr. 10, 2000 Hamburg 1, oder rufen Sie uns kurzfristig an unter der Nr. 0 40 / 33 30 01.

Sie wollen eine Stellenangebots- Anzeige veröffentlichen?

Hier erhalten Sie alle gewünschten Informationen:

Postleitzahlen	Name/Anschrift
20, 210, 211, 215, 216, 22, 23, 24	Christian Schröder Uhlradstraße 35 2000 Hamburg 76 Telefon: (040) 2 29 30 95/96
213, 214, 217, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 340, 341, 342, 345, 347, 349, 445, 446, 447, 449, 45, 48, 49	Gerd Ahrens Postfach 300 641 Meersmannufer 35 3000 Hannover Telefon: (0511) 6 49 00 09
440, 441, 442, 443, 444	Jochen Frinrop Friedrich-Lau-Straße 20 4000 Düsseldorf Telefon: (0211) 43 50 44
40, 41, 42, 43, 46, 527	Gerd Heun Franz-Bielefeld-Straße 51 4650 Gelsenkirchen Telefon: (0209) 8 31 26
47, 57, 58, 59	Hans-Jürgen Linz Schlüsselstraße 13 4000 Düsseldorf 30 Telefon: (0211) 43 38 18
50, 51, 52, 53, 56	Wolfgang Linke DIE WELT, Deichmannhaus 5000 Köln 1 Telefon: (0221) 13 51 48 Telex: 8-882 639
343, 344, 35, 62, 63, 64, 60	Horst Sauer Schöne Aussicht 3 6361 Reichelsheim 6 Telefon: (06035) 31 41
72, 75, 76, 770, 771, 773, 774, 78	Kurt Feigler Handwerkstraße 16 7050 Waiblingen Telefon: (07151) 2 20 24/25
8 (ohne 87)	Siegfried Wölner Waldpromenade 84 8035 Gauting b. München Telefon: (089) 8 50 60 38/39 Telex: 5-23 836
54, 55, 61, 65, 66, 67, 68, 69, 87	Karl-Harro Witt Rheingönheimer Straße 57a 6701 Altrip/Ludwigshafen Telefon: (06236) 31 32
70, 71, 73, 74, 775-779, 79	Jochen Gehrlicher Rohrer Straße 127 7022 Leinfelden- Echterdingen Telefon: (0711) 7 54 50 71
1	Horst Wosters DIE WELT Kochstraße 50 1000 Berlin 61 Telefon: (030) 25 91 29 31 Telex: 1-84 611

DIE WELT
WELT-SONNTAG

Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Telefon: (040) 347 43 18
Telex: 241 001 777 asd

01-840

Wir sind

die Zentralbank für fast 700 Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehnskassen im Rheinland und in Westfalen und gehören mit einer Bilanzsumme von rd. 21 Milliarden DM sowie mehr als 1100 Mitarbeitern zu den großen regionalen Banken in Deutschland.

Wir suchen für die Finanzabteilung eine/n

Gruppenleiter/in Kostenrechnung/Budgetierung

Wir erwarten

mehrfache Praxiserfahrung als Bankkaufmann im Rechnungswesen, Bankkalkulation, Organisation, Revision.

Besonders vorteilhaft wären Erfahrungen in

- der Kosten- und Ertragsrechnung von Banken
- der Entwicklung von Budgetierungs- und Planungsmodellen
- der Gewinnung von Informationen aus Bankrechnungssystemen auch unter Einsatz von Personal-Computern.

Wir bieten

für diese Tätigkeit in einem aufgeschlossenen jungen Team leistungsgerechte Vergütung und soziale Vergünstigungen, wie sie in einer großen Bank üblich sind.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Angabe der Gehaltsvorstellungen erbitten wir an die

WESTDEUTSCHE GENOSSENSCHAFTS-ZENTRALBANK e. G.

- Personalabteilung -
POSTFACH 90 27, 4000 DÜSSELDORF 1



Refa- Fachmann

In unserem Bereich Prämienwesen suchen wir eine (n) Mitarbeiter/-in mit praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeits- und Zeitstudien.

Schwerpunkt der Aufgabe wird sein Arbeitsabläufe zu analysieren, Zeitaufnahmen durchzuführen, auszuwerten und Vorgabezeiten für die Prämienentlohnung daraus abzuleiten.

Eine abgeschlossene Berufs- und die Refa-Grundausbildung sind Voraussetzung, um in dieser Funktion erfolgreich zu sein.

Selbstverständlich erhalten Sie eine umfangreiche fachliche Starthilfe. Wenn Sie diese Aufgabe reizt, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen.



OTTO VERSAND, Personalabteilung 3
Wandsbeker Straße 3-7, 2000 Hamburg 71

Burroughs

verstärkt Präsenz in Deutschland!

Burroughs gehört mit annähernd 60.000 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen der EDV-Branche.

Im Bereich Kundendienst-Marketing ist kurzfristig die Position des

Verkaufsleiters

für Formulare, Bürobedarf, Beleg-, Signier- und Schriftschutzgeräte neu zu besetzen.

Wir erwarten gute Kenntnisse des Druckerei-Gewerbes und nachweisbare Verkaufserfolge.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, das Know-how eines Weltunternehmens in Kundennutzen umzusetzen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Aufgabe mit leistungsgerechten Konditionen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

BURROUGHS DEUTSCHLAND GMBH
Personalabteilung
Frankfurter Allee 14-20
6236 Eschborn

Burroughs

verstärkt Präsenz in Deutschland!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Fernmeldetechnik und suchen möglichst kurzfristig

Entwicklungs- Ingenieure

der Fachrichtung Nachrichtentechnik

Aufgaben:

Entwicklung von Geräten und Systemen im Bereich der Fernwerktechnik und Datenfernübertragung.

Voraussetzungen:

- einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung
- Mikroprozessor-Kenntnisse in Hard- und Software
- Kenntnisse der drahtgebundenen Übertragungstechnik

Wenn Sie an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind, dann erbitten wir Ihre schriftliche Kurzbewerbung.

WENZEL
FERNMELDETECHNIK
Ein Unternehmen der Quant-Gruppe

W. Wenzel GmbH
Postfach 12 49
D-2200 Elmshorn

Als Marktführer die Hände in den Schoß legen

können auch wir uns nicht leisten. Es ist zwar beruhigend, mit anspruchsvollen Produkten dem Wettbewerb immer eine Nasenlänge voraus zu sein, aber es ist auch Ansporn und zugleich Verpflichtung, diese Marktposition zu halten. Unsere Kunden und Partner kennen uns als leistungsfähiges Unternehmen und erwarten technische Spitzenleistungen. Wir wollen unser Ziel erreichen und die Technik von morgen bereits heute in der Serie realisieren.

Der Erfolg unseres Unternehmens ist ohne das Zusammenspiel vieler Kräfte nicht denkbar. Wir sind stolz darauf und sehen darin auch eine Bestätigung für den Stil unseres mittelständisch geprägten Hauses mit kurzen Entscheidungswegen und weitreichender Kompetenz der Führungskräfte. Obwohl oder gerade weil wir technisch ausgerichtet sind, kommt dabei dem

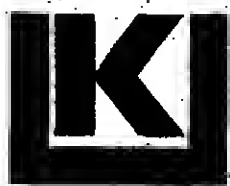
Leiter Marketing und Vertrieb

eine Schlüsselfunktion zu. In direkter Verantwortung gegenüber der Geschäftsführung und als Mitglied der Geschäftsleitung mit Gesamtpersonalverantwortung soll er den Einstieg in unser Geschäft über das Marketing finden. Er wird sich intensiv mit neuen Produkten und Märkten befassen, und wir erwarten, daß er entsprechende Strategien entwickelt und durchsetzt. Dabei sehen wir ihn als Mittler zwischen Markt und Technik mit Verständnis für unsere Zielgruppen und Gespür für das Machbare.

Für diese Aufgabe suchen wir einen ideenreichen und aktiven Marketing- und Vertriebsmann, der auch im kleinen Team große Leistungen bringen kann. Unbedingt sind für uns Erfahrungen im Vertrieb technischer Produkte, englische Sprachkenntnisse sowie Überzeugungskraft und Kooperationsfähigkeit.

Wir verbinden mit der Besetzung dieser Position hohe Erwartungen und haben deshalb den vertraglichen Rahmen entsprechend gestaltet. Eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme ist mit unseren Beratern, Herr Dr. Seeg und Frau Spreter-Müller, unter der Rufnummer 0 22 61 / 7 03-1 56 möglich. Diskretion und die Beachtung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erwarten wir unter der Kennziffer 780 193 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Herausforderung in einer schwierigen Situation

Wir, ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 300 Mitarbeitern, stellen langlebige Gebrauchsgüter her. In unserer Branche, die durch sinkende Umsätze gekennzeichnet ist und vor schwierigen Anpassungsproblemen steht, haben wir uns ebenso wie bei unseren anspruchsvollen Kunden im gesamten Bundesgebiet einen guten Namen geschaffen. Unser Unterneh-

men ist gesund; die außerordentlich hohen Investitionen der letzten Jahre sind ausschließlich aus eigenen Mitteln finanziert. Um den Veränderungen des Marktes auch zukünftig offensiv und erfolgreich begegnen zu können, suchen wir als Mitglied der Geschäftsleitung den künftigen

Vertriebsleiter

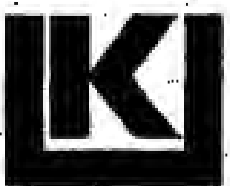
Unser neuer Mitarbeiter übernimmt zunächst die volle Verantwortung für den Verkauf unserer Produkte, die Analyse des Marktes sowie die erfolgreiche Konzeptionierung und Umsetzung der Marketingstrategie einschließlich der gesamten Adressenverwaltung und der Mitarbeiter-schulung. Da wir dem neuen Mitarbeiter langfristig die kaufmännische Gesamtleitung in Aussicht stellen können, sollten ihm die damit verbundenen Aufgabengebiete zumindest teilweise vertraut sein.

Wir stellen uns einen etwa 35- bis 40jährigen Herrn vor, der nach der betriebswirtschaftlichen Ausbildung umfassende Erfahrung im Marketing und Vertrieb von Investitionsgütern sammeln und seine Führungsqualitäten bereits unter Beweis stellen konnte. Innovationsfreudigkeit und

Begeisterungsfähigkeit zeichnen ihn ebenso aus wie eine fachlich und persönlich überzeugende Art, mit Mitarbeitern und Kollegen zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie diese sehr herausfordernde Aufgabe reizt, nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Beratern, Herrn Jochen Kienbaum und Herrn Klaus Engels, Rufnummer 0 22 61 / 70 31 49, auf. Sie sichern Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862658 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines in seiner Branche führenden internationalen Konzerns und produzieren mit 300 Mitarbeitern technisch hochwertige Teile für die namhaften Unternehmen der europäischen Fahrzeugindustrie. Fortschrittliche Produkte und Fertigungstechnologien, verbunden mit einem hohen Qualitätsstandard, sichern unserem Unternehmen ein ungebrochenes Wachstum.

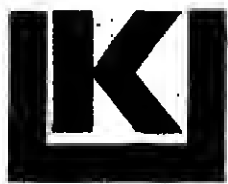
Für die der Geschäftsleitung direkt unterstellte Position

Leiter Technische Werksdienste

suchen wir einen jüngeren Ingenieur des Maschinenbaus, der Verfahrenstechnik oder der Schiffsbetriebstechnik, der in mindestens 3jähriger Berufstätigkeit Erfahrungen in der Instandhaltung, der Energieversorgung, der Elektrotechnik und in der Meß- und Regeltechnik erworben hat. Der ständige und vielfältige Umgang mit Mitarbeitern und Institutionen erfordert eine ausgeprägte Kontaktfähigkeit.

Wir bieten neben einer den Anforderungen der Position entsprechenden Dotierung beachtlichen Spielraum für Initiative und selbstständiges Arbeiten sowie die Möglichkeit, bei der Entwicklung neuer technischer Lösungen auch abteilungsübergreifend mitzuwirken. Standort des Unternehmens ist eine nordrhein-westfälische Mittelstadt mit hohem Wohn- und Freizeitwert in der Nähe reizvoller Großstädte.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 685/3 an den mit der Weiterleitung der Unterlagen beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters - Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert - an Postfach 310186, 5270 Gummersbach 31.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Polymerbeton

ein Werkstoff mit faszinierenden Anwendungs-, Entwicklungs- und Marktperspektiven. Wir sind bislang der mit Abstand größte Verarbeiter dieses Werkstoffs in der Welt. Wir möchten es bleiben und unseren Pioniersprung sichern und ausbauen. Unter dieser Perspektive suchen wir den

Leiter des Geschäftsbereichs Kundenguß

Der Stelleninhaber soll diesen Bereich als Profit-Center führen, mit eigener Vertriebs-, Entwicklungs- und Ergebnisverantwortung.

Eine qualifizierte technische Ausbildung ist für diese Aufgabe unabdingbar. Der geeignete Bewerber könnte ein „Generalist“ aus dem Maschinenbau sein, der im Vertrieb technischer Produkte erfahren ist, das ABC des Marketings erlernt hat und es in unternehmerischer Verantwortung anzuwenden fähig ist. Unser Wunschbild: ein heller Kopf mit breitgefächertem Interesse, aufmerksam, entscheidungsfähig und verantwortungsfreudig, sachkundig, hellwach und konsequent in seiner Zielverfolgung.

Das Alter ist weniger entscheidend als die Persönlichkeitswerte, die gewährleisten sollten, daß der Bewerber weiterführende Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen wahrnehmen und eventuell bis zur Spitze aufsteigen kann.

Das mittelständische Unternehmen ist in Norddeutschland wasserkanalnahe zu Hause.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Klinkert unter 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Anschreiben erbitten wir unter Kennziffer 1585/4 an den mit der Weiterleitung beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, Postfach 310395, 5270 Gummersbach 31.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Volljurist

Unsere Gesellschaften gehören zu einer namhaften internationalen Unternehmensgruppe mit weltweiten Aktivitäten. Sitz der europäischen Konzernverwaltung ist eine attraktive rheinische Großstadt. Das wechselnde Geschäftsvolumen veranlaßt uns, die kleine, aber effiziente Führungsmannschaft durch einen besonders befähigten

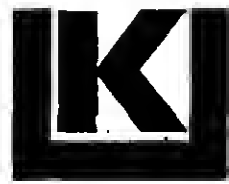
Leiter Rechts- und Steuerabteilung

zu ergänzen. Ihm obliegt die verantwortliche Bearbeitung der Rechts- und Steuerangelegenheiten einschließlich steuerlicher Betreuung der Gruppenfirmen.

Dies setzt neben fundierten juristischen und wirtschaftlichen Kenntnissen eine mehrjährige Erfahrung im Wirtschafts- und Steuerrecht voraus, die in Großunternehmen, Fachanwaltskanzleien oder steuerberatenden Berufen erworben sein kann. Wir erwarten Kooperationsbereitschaft und mindestens gute Englischkenntnisse.

Die Aufgabe ist entsprechend dotiert und bietet Entwicklungsmöglichkeiten.

Zu einem vertraulichen Telefonkontakt steht unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter der Rufnummer 0 22 61 / 2 80 85 zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellungen) senden Sie unter Kennziffer 98 1221 bitte an Postfach 10 05 46, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Herausforderung in einem wachsenden Markt

Unser junges, im deutschen Markt bereits gut eingeführte Unternehmen gehört zu einer internationalen bedeutenden Gruppe des Nahrungs- und Genußmittelsektors. Wir vertreiben Lebensmittelgrundstoffe, Halbfabrikate und Fertigprodukte.

Unsere Zuwachsraten können sich sehen lassen und bestätigen den Erfolg unserer Produkte sowie unserer marktorientierten Unternehmenspolitik. Wir wollen weiterwachsen und suchen deshalb ab sofort zwei ehegütige

Gebietsverkaufsleiter

1. Nord
2. Süd

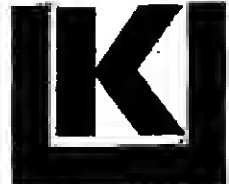
die für Verkauf und Kundenbetreuung zuständig sind, wobei wir als Zielgruppen im wesentlichen die Großformen des Handels in unserem Marktsegment sehen.

Für diese Aufgabe suchen wir Bewerber mit einer kaufmännischen Ausbildung und nachweisbaren Verkaufserfolgen, kontaktfreudig und mit dem Willen, sich durchzusetzen. Wir erwarten ein hohes Maß an Einsatzfreude und die Bereitschaft, in der Anfangsphase als „Einzelkämpfer“ tätig zu sein.

Wir bieten kein gemachtes Nest, sondern eine selbständige und herausfordernde Tätigkeit. Ihren Fleiß und Ihren Einsatz wissen wir zu honorigen. Ihr Alter sollte zwischen 30 und 35 Jahren liegen, aber auch jüngere Bewerber, die mit uns mitwachsen wollen, haben eine echte Chance.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Müller und Herr Timm, unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 gerne zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) richten Sie bitte unter der Kennziffer 78 01 95 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Software-Ingenieure

Wir sind ein Unternehmen im Großraum Stuttgart, dessen rund 6000 Mitarbeiter seit Jahrzehnten auf dem Gebiet der Planung und Realisierung von Anlagen für die Nachrichtentechnik im In- und Ausland spezialisiert sind.

Ihre Aufgabe

Die Analyse, Planung und Realisierung von nachrichtentechnischen Anlagen, Automations- und Datenkommunikationssystemen in Verbindung mit dem Einsatz von Rechnersystemen und Mikrocomputern sowie die Entwicklung, Inbetriebnahme und Pflege der Anwendersoftware für solche Systeme. Zum Einsatz kommen Rechnersysteme verschiedener Hersteller.

Wir erwarten

ein abgeschlossenes Studium einer technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder der Informatik oder eine gleichwertige Ausbildung. Sie sollten Erfahrung beim Einsatz von Prozeßrechnern in den Gebieten Prozeßautomatisierung, Rechnerkommunikation und Datenfernverarbeitung besitzen und die Programmierung in Assembler und höheren Programmiersprachen beherrschen. Bei der Projektentwicklung sollten Sie den Einsatz von rechnergestützten Software-Entwicklungswerkzeugen kennen oder befürworten. Spezielle Erfahrungen im Einsatz der Rechnersysteme der Firmen ATM Computer oder Digital Equipment wären von Vorteil. Neben den fachlichen Voraussetzungen sollten Sie gute englische Sprachkenntnisse mitbringen. In Ausnahmefällen geben wir besonders qualifizierten Berufsanfängern eine Chance.

Wir bieten

- die Mitarbeit in aufgeschlossenen Projektteams
- ein leistungsgerechtes Einkommen
- Sozialleistungen, wie sie in einem Großunternehmen üblich sind
- Weiterbildung
- gleitende Arbeitszeit
- Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind, erbitten wir Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen, oder rufen Sie uns an.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Abteilung Personal
Gerberstraße 33
D-7150 Backnang
Tel. 0 71 91 / 13-26 66

ANT
Nachrichtentechnik

Für Aufgaben in der Betriebsorganisation und Realisierung unserer EDV-Gesamtkonzeption suchen wir:

Anwendungs-programmierer(in)

Die Programmiersprache PL/I sollten Sie sicher beherrschen. Ferner erwarten wir fundierte Kenntnisse über das Datenbanksystem DL/I und den Monitor CICS. Erfahrungen mit Assembler und dem Betriebssystem MVS/SP sind von Vorteil.

Betriebsorganisator(in)

Sie sollten ein Studium der Betriebswirtschaft oder Informatik absolviert haben oder gestandener Praktiker auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und EDV-Organisation sein. Wir setzen Erfahrungen in Analyse und Konzeptionsfähigkeiten von betriebsorganisatorischen und EDV-organisatorischen Projekten sowie Programmierpraxis voraus. Es wäre von Vorteil, wenn Sie bereits in der Versicherungswirtschaft tätig waren.

Interessant für Sie? Dann schreiben Sie uns bitte, oder rufen Sie einfach an. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Ihre Informationspartnerin ist Frau Bodtländer.

Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG
Personalabteilung, Ost-West-Str. 110, 2000 Hamburg 11
Telefon (0 40) 3 59 92 25

Deutscher Ring
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Wir sind einer der führenden CO₂-Laser-Hersteller in Europa. Zur Erweiterung unserer Vertriebs- und Serviceabteilung suchen wir je einen

VERTRIEBSINGENIEUR

Fachrichtung Elektrotechnik / Maschinenbau / Physik

SERVICETECHNIKER / SERVICEINGENIEUR

Fachrichtung Elektronik / Elektrik

Wir erwarten: möglichst 2 bis 3 Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse, Reisebereitschaft, Fähigkeit zur Teamarbeit.

Wir erwarten: einen sicheren Arbeitsplatz mit zukunftsorientierter Technologie, überproportionales Wachstum und die Flexibilität eines mittelständischen Betriebes.

Entspricht die angebotene Tätigkeit Ihren Fähigkeiten, und möchten Sie in einem expandierenden Unternehmen Ihren Platz finden, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

ROFIN-SINAR
Laser GmbH
Berzeliusstraße 87, 2000 Hamburg 74
Personalabteilung

ROFIN-SINAR



Kinder- und Mutter-Kind-Kuren
Gruppen- und Klassenfahrten, Seminare

Wir suchen baldmöglichst eine

Krankenschwester/ Kinderkrankenschwester

mit mehrjähriger praktischer Erfahrung im stationären Bereich.

Sie sollte die Leitung der Krankenstation übernehmen können. Zu Ihrer Mitarbeit stehen 2 weitere Kräfte zur Verfügung. Die medizinische Betreuung wird durch den Hausarzt wahrgenommen.

In unserem Hause werden ganzjährig Mutter-Kind-Kuren und Kinderheilverfahren der gesetzlichen Krankenkassen durchgeführt.

St. Peter-Ording liegt auf der Halbinsel Eiderstedt im Bereich des reizvollen Nordseeklimas.

Die Besoldung erfolgt nach dem „Kirchlichen Angestelltenamt“ (KAT).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Kurheim Köhlbrand, Postfach 85, 2232 St. Peter-Ording



MOELLER

KLÖCKNER

Sie kennen unser Betätigungsfeld: entwickeln, fertigen, projektieren und verkaufen von elektrischen und elektronischen Anlagen, Systemen und Geräten für Automatisierung und Energieverteilung.

Hier können Sie mitarbeiten: in einem großen Unternehmen, das in der Welt zu den führenden zählt. Eine dezentrale Organisation schafft die Voraussetzungen für einen persönlichen Arbeitsstil.

Für unsere Hauptverwaltung in Bonn suchen wir einen

Abteilungsleiter Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Wirkungsbereich:
Leitung der Abteilung mit den Aufgaben:
■ Technische Beratung der Vertriebsorganisationen

- Aufstellen von Markt- und Wettbewerbsanalysen
- Ermitteln von Soldaten für neue Produkte

Anforderungen:

- Praktische Erfahrung in der Projektierung, dem Bau und der Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen der Niederspannung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Klöckner-Moeller Elektrizität GmbH
Postfach 1880, 5300 Bonn 1

- Führungserfahrung
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Englische Sprachkenntnisse

Angebot:

- Ausbaufähige Dauerstellung
- Herausfordernde technische und organisatorische Aufgaben
- Der Position und der Leistung entsprechende Bezüge
- Eventuell ausfallende Gratifikationen werden wir Ihnen erstatten

Abt. MA/Sei

Ingenieure · Betriebswirte

Die HONEYWELL BULL AG in Deutschland ist ein Unternehmen der BULL-Gruppe, des führenden europäischen Computerherstellers.

Wir zeigen Ihnen

den Weg in die Praxis,
... in die EDV,
... in den EDV-Vertrieb

Wie wir uns das vorstellen?

Sie starten bei uns bei vollem Gehalt (natürlich kein befristeter Zeitvertrag) zu einer umfassenden Ausbildung. In Theorie und Praxis.

Sie lernen bei uns den Vertrieb hochwertiger, anspruchsvoller Investitionsgüter.

Wir wissen, was Sie für den EDV-Vertrieb brauchen, überlassen Sie uns die Schulung von Programmierung, Organisation, Hardware, Anwendungen und Software, Verkaufstechniken, Rhetorik etc. Ihre spätere Branchenspezialisierung werden wir aufbauend auf Ihrer

Berufserfahrung und Ihren Studienschwerpunkten durch Spezialseminare unterstützen.

Dieses erprobte Trainee-Programm dauert bis zu 24 Monaten.

Und was wir uns noch vorstellen.

Als graduierte/diplomierte Ingenieure mit Kenntnissen in der Fertigungsindustrie oder als graduierte/diplomierte Betriebswirtschaftler mit abgeschlossener Lehre können Sie Praktika und ein Prädikatsexamen vorweisen und suchen jetzt eine ausbaufähige Startposition in einer Wachstumsbranche.

Wenn Sie selbstbewußt sind, sicheres Auftreten und die Bereitschaft haben, unser Trainee-Programm engagiert zu durchlaufen, dann sollten Sie die Weichen für Ihre Zukunft jetzt entscheidend stellen.

Selbstverständlich werden wir Ihr Können und Ihr Engagement entsprechend anerkennen. Wir bieten vorbildliche soziale Leistungen und ausgezeichnete berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Den Rahmen dafür bietet eine gute Arbeitsatmosphäre mit einem kooperativen Führungsstil.

Übrigens können Sie nach Ihrer Ausbildung in fast jeder deutschen Großstadt arbeiten.

Haben Sie Interesse? Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des bevorzugten Einsatzortes zu.

HONEYWELL BULL AG
Personalabteilung
Theodor-Heuss-Str. 60-66
5000 Köln 90

Bull
COMPUTER

Gossler

Wir sind ein modernes Familienunternehmen von 150 Mitarbeitern, in dem sich traditionelles Unternehmertum und Progressivität harmonisch finden.

Für die weitere Markterschließung unseres Geschäftsbereiches Präzisions-Dichtungen für die Hydraulik und Pneumatik im Raum Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen suchen wir einen nachweislich im technischen Verkauf erfolgreichen

Ingenieur / Techniker für den Verkaufs-Außendienst mit guten Hydraulik-Kenntnissen

Außerdem suchen wir zur Unterstützung unseres Außendienstes einen tüchtigen

branchenerfahrenen Innendienst-Verkäufer

Präzisions-Produkte von hervorragender Qualität, verbunden mit der Leistungsfähigkeit unseres Hauses, gewährleisten ausgezeichnete Verkaufschancen. Es erwarten Sie interessante, verantwortungsvolle Aufgaben mit entsprechendem Einkommen.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung.

Parker

Parker-Prädifa
Präzisions-Dichtungen

OSCAR GOSSLER KG (GmbH & Co.)
Borsigstr. 4-6 · 20577 Reinbek (Bez. Hamburg)
Telefon (040) 727 09-0

Unsere Erzeugnisse des hochentwickelten Groß-Werkzeugmaschinen- und Anlagenbaues gehen in alle Welt. Unsere Märkte reichen von Südostasien bis USA. Die Mikroprozessortechnik ist Alltag für unsere Spezialisten. Für den

VERTRIEBSBEREICH

unserer Sparte Werkzeugmaschinen/
Eisenbahntechnik suchen wir den kreativen

Diplom-Ingenieur

der neue Projekte unserer Kunden in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen in realisierbare Konzepte umsetzt, zu Angeboten verdichtet und diese beim Kunden durchsetzt. Unser neuer Mann wird tätig sein in einem Team qualifizierter und erfahrener Ingenieure.

Neben einer Ausbildung als Diplom-Ingenieur sind kostenbewusstes Denkvermögen und Kontaktfreudigkeit Voraussetzung. Da die Tätigkeit mit Auslandsreisen verbunden ist, sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

Der Sitz des Unternehmens liegt im westlichen Westfalen. Unsere Stadt bietet ausgezeichnete Wohn- und Ausbildungsmöglichkeiten. Das angrenzende Münsterland und das Sauerland bieten einen hohen Freizeitwert. Hinzu kommen die Vorteile eines Großkonzerns, dem wir angehören.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir unter R 3082 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Wir haben veranlaßt, daß Sperrvermerke beachtet werden.

Unsere Aktivitäten:

Ortsfeste Batterieanlagen

Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge und Schiffe

Starterbatterien für alle Kraftfahrzeugtypen

Ladestationen

Notstromversorgungsanlagen

Sicherheitsbeleuchtungsanlagen

Projektion und schlüsselfertige Erstellung kompletter Batteriefabriken

Standort Soest/Kassel

Wir sind ein Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit Werken in Soest, Kassel und Berlin. Als Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchs- und Investitionsgüter haben wir einen guten Namen. Auch erstellen wir unter Anwendung unseres Know-how als Batteriespezialist im Ausland schlüsselfertige Batteriefabriken.

Für unsere Hauptabteilung Forschung/Entwicklung/Qualitätsicherung suchen wir mit Sitz in Kassel einen qualifizierten

Anwendungstechniker

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Chemielehrer oder als Diplom-Chemiker Fachrichtung physikalische Chemie. Eine mehrjährige Berufserfahrung auf anwendungstechnischem Gebiet, möglichst mit Kundenberatung, ist erwünscht. Die Position erfordert eine selbständige Arbeitsweise, einen hohen persönlichen Einsatz sowie eine Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den taylornden Stellen unseres Hauses (Vertrieb und Fertigung). Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Unter bestimmten Voraussetzungen sind wir auch bereit, leistungstarken Berufsanfängern eine Einarbeitungschance zu bieten.

Darüber hinaus suchen wir mit Sitz in Soest für projektbezogene Aufgaben einen Diplom-Chemiker Fachrichtung physikalische Chemie oder Chemielehrer (Fachrichtung physikalische oder anorganische Chemie) mit Berufspraxis als

Wissenschaftlichen Mitarbeiter

Da im Rahmen der Produktentwicklung Qualitätsmerkmale bestimmend sind, sind Kenntnisse auf dem Gebiet der Qualitätssicherung für uns von besonderem Interesse. Auch für diesen wissenschaftlichen Bereich sind wir bereit, entsprechend qualifizierten Berufsanfängern noch einer hinreichenden Einarbeitung ein interessantes wissenschaftliches Betätigungsfeld zu bieten. Bei Befähigung und Bewährung sind gute Aufstiegsmöglichkeiten gegeben.

HAGEN Batterie AG

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen an:

Zentrale Personalabteilung
Thomästraße 27 · 4770 Soest · Tel. (02921) 703-0

Von der Hochschule zu HANIEL Führungskräfte-Nachwuchsprogramm

Wir sind eine Unternehmensgruppe mit internationalen Aktivitäten. Unser Umsatz betrug 1984 über 12 Milliarden DM. Diese Leistung wurde von mehr als 15.000 Mitarbeitern erzielt. Haniel bietet in den Bereichen Handel und Verkehr kundenorientierte, komplette

Problemlösungen. Dazu entwickeln wir Systeme, suchen neue Wege und orientieren uns an der über 200jährigen Tradition des Hauses Haniel und dem fortschrittlichen Geist einer weltweiten Firma. Haniel will weiter erfolgreich sein. Wir suchen neue

Herausforderungen in den Märkten von heute und morgen. Dafür brauchen wir Menschen, die sich den Aufgaben und ehrgeizigen Zielen gewachsen fühlen – die besser sein wollen als andere. Wir bieten dafür einen Rahmen, in dem sich unsere Mitarbeiter ent-

wickeln und verwirklichen können. Dabei möchten wir zukünftig noch stärker das Prinzip „Aufstieg aus den eigenen Reihen“ anwenden und suchen dazu junge Hochschul-Absolventen, die bei Haniel ihren Berufsweg beginnen möchten:

Diplom-Kaufmann · Diplom-Ökonom · Diplom-Betriebswirt

Im Rahmen unseres Führungskräfte-Nachwuchsprogramms bereiten wir Sie systematisch auf die Übernahme von Management-Positionen vor. Dazu stellen wir eine Entwicklungs-Planung auf, die auf den einzelnen Mitarbeiter abgestimmt ist. Nach einer ersten Phase, die Sie mit dem Unternehmen, seinen Menschen und Märkten vertraut macht, folgt die Vorbereitung auf konkrete

Positionen im In- und Ausland. Zielsetzung ist die Übernahme von unternehmerisch ausgerichteten Aufgaben mit Ergebnisverantwortung. Bei überzeugenden Leistungen steht Ihnen der Weg in Spitzenpositionen offen. Wesentliche Voraussetzung dafür sind ein zügig absolviertes Studium und ein überdurchschnittlicher Abschluß. Sie sollten gute Kenntnisse einer Fremdsprache und ein ausgeprägtes Interesse an

Führungsaufgaben besitzen. Eine abgeschlossene kaufmännische Lehre, Praktika und/oder Auslandsaufenthalte sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Wir erwarten von Ihnen „Markdenken“ und Mobilität zumindest in jungen Jahren. Bei Ihrem Einsatz in Deutschland oder im Rahmen unserer weltweiten Aktivitäten berücksichtigen wir neben Ihren Qualifikationen auch Ihre persönlichen Interessen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Schulzeugnissen, Lichtbild, Tätigkeits- und Ausbildungszeugnissen, Hinweisen über Sprachkenntnisse, Leistungsnachweisen aus dem Studium, Angaben zum erwarteten Examenabschluß und zum möglichen Eintrittstermin an **Franz Haniel & Cie. GmbH, Zentrales Personalwesen, Franz-Haniel-Platz 1, 4100 Duisburg 13.**



Zur HANIEL-Gruppe gehören: Haniel Handel GmbH · ELG Haniel GmbH · GEHE AG · KALSTON GmbH · SCRIVNER, INC. · Haniel Reederei GmbH · Haniel Spedition GmbH · Oldenburg-Portugiesische Dampfschiffs-Rhederei GmbH · Haniel Umweltschutz GmbH · CWS AG



Wir sind ein Tochterunternehmen eines amerikanischen Lebensmittelherstellers und befassen uns mit der Herstellung tiefgefrorener Pommes frites. Unsere Marktposition verdanken wir der strikten Beachtung eines hohen Qualitätsstandards und der ständigen Rationalisierung des Produktionsprozesses. Das Werk arbeitet im 3-Schicht-Betrieb und ist mit modernen Maschinen und Anlagen ausgerüstet. Wir suchen Sie, den fähigen

Dipl.-Ing. (FH/TH) Elektrotechnik/Maschinenbau als Leiter – Technischer Dienst

Als Vorgesetzter des Fachpersonals werden Sie die Aufgabe haben, alle Arbeiten zur Pflege und Wartung zu planen und zu organisieren. Außerdem überwachen Sie die Energieversorgung (Elektrizität, Dampf bis 20 bar). Zu Ihrem Bereich gehören weiterhin die NH₃-Kälteanlagen und die Wasserver- und -entsorgung mittels einer vollbiologischen Kläranlage. Es ist weiterhin vorgesehen, Sie nach gründlicher Einarbeitung auch mit der Planung und Durchführung von Investitionsvorhaben zu betrauen. Englische Sprachkenntnisse sind für Sie von Vorteil. Wenn Sie sich dieser Herausforderung gewachsen fühlen, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen und Ihren Gehaltsvorstellungen.

SIMPLOT EUROPE

Am Kiesgraben 6, Postfach 10 02 51, 4019 Monheim
Tel. 0 21 73 / 5 30 71

Die Deutsche Presse-Agentur GmbH, Hamburg, sucht die/den

Verkaufsbeauftragte/n für Norddeutschland

Ihre/eine Aufgaben sind die Pflege der Beziehungen zu Zeitungen und Medienunternehmen in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg und der Verkauf von dpa-Nachrichtendienst. Sie/er sollte möglichst umfassende Erfahrung im Medienbereich, z. B. als Verlagskaufmann, mitbringen. Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an



Deutsche Presse-Agentur GmbH
Personalverwaltung
Mittelweg 38
2000 Hamburg 13
Tel. 0 40/411 33 21

Trainer Chemie

- Selbständige Planung und Durchführung von Schulungen unseres gesamten Geräteprogramms, speziell von Produkten mit tiefgehendem Chemieanteil
- Auskunft- und Ansprechfunktion für Fragen unserer in- und ausländischen Marketingpartner aus dem chemischen Umfeld unserer Produktpalette

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Analysensystemen für die analytische und klinische Chemie und Biochemie einen Namen, der weltweit für technische Qualität steht.

Für einen Chemiker oder Chemie-Ingenieur bietet sich in dieser interessanten und vielseitigen Aufgabe die Chance, an verantwortlicher Stelle daran mitzuarbeiten, diesem Ruf auch weiterhin gerecht zu bleiben.

Wenn Sie sich nach mehrjähriger Berufserfahrung – idealerweise mit Eppendorf-Produkten – einen Einsatz im Schulungsbereich zuvertrauen, sollten Sie nicht zögern, noch heute Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung zu schicken. Kontaktfreude und didaktische Fähigkeiten setzen wir ebenso voraus wie fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie ein Team eingespielter und qualifizierter Kollegen und die Konditionen eines modernen und stetig wachsenden Großunternehmens.

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70
2000 Hamburg 65



Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit über 2000 Mitarbeitern

In unserem Finanz- und Rechnungswesen suchen wir für den Bereich Bilanzierung und Abschlüsse einen jüngeren

Dipl.-Kaufmann

mit Berufserfahrung bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Wir erwarten:

- Kreativität, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- die Fähigkeit zur gründlichen Analyse

Kenntnisse in der EDV-Anwendung sind von Vorteil.

Wir bieten:

- anspruchsvolle Aufgaben mit gründlicher Einarbeitung
- leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung

Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

G+H MONTAGE

Sind Sie Dipl.-Ing. oder Ing. (grad.) der TECHNISCHEN GEBÄUDEAUSRÜSTUNG mit Erfahrung in der Kundenbetreuung und -beratung, der Projektleitung und -abwicklung, insbesondere aus dem Bereich der KLIMA- UND LÜFTUNGSTECHNIK?

Dann können wir Ihnen als

VERKAUFSINGENIEUR

für unser G+H Decken-Flächenentlüftungssystem „PAGULA®“ eine attraktive Position im Verkauf unserer Niederlassungsbereiche Hamburg / Bremen / Hannover anbieten.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Für telefonische Vorabankunft steht unser Gebietsleiter des Gebietes Nord, Herr Klingel (0 40) 7 31 19-2 00, zur Verfügung.

G+H MONTAGE GmbH

Niederlassung Hamburg
Bredowstraße 10
2000 Hamburg 74

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen – spezialisiert auf Dämmstoffe und Dämmtechniken.

Im Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz haben wir eine führende Position auf dem deutschen Markt.

Jahresumsatz unserer Gruppe: über 1 Mrd. DM, 50% davon durch Herstellung und Verkauf unseres bekannten Marken-Dämmstoffs ISOVER, 50% durch Dämmtechniken und Montageleistungen. Wir haben 30 Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet mit rund 5.000 Mitarbeitern.

Technik für eine wohltemperierte Welt

Girling

Partner der internationalen Automobilindustrie

Girling zählt zu den führenden Unternehmen in der Welt im Bau von Bremsanlagen. Unsere Entwicklungen bei Pkw-Scheibenbremsen haben neue Maßstäbe gesetzt für Funktion, Leichtbau und Kompaktheit. Der weltweite Erfolg unserer Produkte läßt uns weiter expandieren.

Für unser modernes Werk in Koblenz mit mehr als 1500 Mitarbeitern suchen wir im Zuge der Ausweitung unseres Fertigungsbereiches im Schichtbetrieb

Produktionsmeister

Unentbehrlich ist mehrjährige Erfahrung in ähnlicher Position. Bewerbungen, welche diese Erfahrung nicht nachweisen, sind zwecklos. Wir denken an Industrie-, Maschinenbau- oder Drehmeister, die in Betrieben der Metallverarbeitung groß geworden sind, und legen großen Wert auf hohe Einsatzbereitschaft und erfolgreich praktizierte Mitarbeiterführung.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und möchten Sie in Koblenz leben, einer rheinischen Großstadt mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in besonders schöner Umgebung? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstages. Bei Umzug und Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Girling Bremsen GmbH

Postfach 720, 5400 Koblenz-Rheinhafen, Tel. 02 61 / 89 52 25

GEBIETSREPRÄSENTANT

für den Garten- und Freizeitmarkt.

Unsere Produkte bürgen für Qualität und ausgereifte Technik.

Wir sind ein mittleres Unternehmen mit hohem Bekanntheitsgrad und einer abgerundeten Produktpalette. Unser Markt wird weiterhin wachsen und bietet Ihnen und uns gute Entwicklungschancen.

Partner für uns sind der Fachhandel, Kaufhäuser, Gartencenter und Baumärkte. Sie haben unser Konzept eines guten Preis-/Leistungsverhältnisses angenommen.

Unser neuer Außendienstmitarbeiter sollte eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann haben und in gleicher Position für einen Markenartikel bereits tätig gewesen sein. Sein Alter liegt zwischen 30 und 40 Jahren; er ist gewohnt, selbständig zu planen und zu verhandeln.

Wir bieten Ihnen ein gutes Einkommen mit Leistungsanreizen, einen neutralen Pkw auch zur privaten Nutzung und einen sicheren Arbeitsplatz, den Sie schnellstens besetzen können.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte unter der Kennziffer 5030 an das uns beratende Unternehmen in 6370 Oberursel 1, Henchenstraße 1. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie unter 0 61 71 / 5 30 83 von Herrn Dieter Hartmann.



**PRAXIS PERSONAL
MARKETING GMBH**
Frankfurt · Hamburg · Saarbrücken

Dienstleistungen im Bereich der Warensicherung an den Einzelhandel verkaufen – eine Aufgabe mit Zukunft in einer Branche der Zukunft

Gebau der Devisen: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ vertreiben wir seit einigen Jahren moderne Systeme der Warensicherung.

Diese Dienstleistungen wollen wir rapide ausbauen, und so haben wir in unserem Hause interessante Positionen zu besetzen.

Außendienstmitarbeiter

Hier suchen wir zum 1. 4. 85 zwei gestandene Verkäufer, die befähigt sind, auf allen betrieblichen Ebenen Verhandlungen zu führen.

Wir erwarten ein beachtliches Maß an Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, überdurchschnittliche Leistungen, Fleiß, Verantwortungsbewusstsein, Wendigkeit und den Willen zum Erfolg.

Zu besetzen sind die Gebiete: PLZ 84-7
Beide Positionen sind leistungsorientiert dotiert mit Fixum und Provision.

Der Sitz unseres Hauses befindet sich unweit einer rheinischen Großstadt.

Wir würden uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild freuen.

* Kennwort: Außendienstmitarbeiter Dienstleistungen.



Dr. Fischhof + Grünwald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

**Sind Sie der
Verkaufsprofi**

im Bauelemente-Geschäft?

Dann sollten Sie mit uns sprechen. Um unsere hervorragende Marktposition im Bereich Fenster und Türen weiter ausbauen zu können, wollen wir unser Außendienstteam verstärken. Dafür suchen wir

Vertriebsbeauftragte

für die Postleitzahlgebiete 28, 29, 3 bis 6

Die Aufgabe: Betreuung und Weiterentwicklung eines Verkaufsgebietes, Fachhändlerunterstützung und Bearbeitung von Objekten

Die Voraussetzung: verkäuferischer Biss, technisches Wissen, ideal: ein Mann aus der Branche

Das Angebot: gutbezahltes Angestelltenverhältnis in einem zukunftsorientierten, gut situierten Unternehmen mit leistungsorientierter Prämienregelung

Bewerber zwischen 30 und 40 setzen sich bitte mit unserem Herrn Jarr für eine erste Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0 48 21 - 840 - 130 in Verbindung oder senden uns gleich Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Wir sichern Ihnen vollständige Diskretion zu.

rekord-fenster-türen

2211 Itzehoe-Dägeling · Telefon 04821/84 00

Führungsaufgabe

Im Rahmen unserer Spartenorganisation ist die Position

Verkaufsleiter/in

für die Warengruppe

Parfümerie/Drogerie

neu zu besetzen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst schwerpunktmäßig

- Einarbeitung und Durchsetzung standortbezogener Verkaufsförderungsprogramme
 - Entwicklung bedarfsgerechter Warenpräsentation und Gestaltung der Verkaufsabteilungen
 - Mitwirkung bei der Erstellung ergebnisorientierter Sortimente
 - Mitarbeit an betriebswirtschaftlichen Planungen
- Durch laufende Besuche der Filialen und Marktbeobachtungen stellt der Verkaufsleiter die optimale Umsetzung der Spartenkonzeption sicher.
- Durchsetzungsvermögen, Kontakt- und Begeisterungsfähigkeit, Fachwissen, Bereitschaft zur Teamarbeit und unternehmerisches Denken und Handeln setzen wir voraus.
- Wir bieten einen selbständigen Aufgaben- und Verantwortungsbereich in einem jungen erfolgsorientierten Team.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
HORTEN AKTIENGESSELLSCHAFT
Hauptverwaltung/Personalleitung
Am Seestern 1, 4000 Düsseldorf 11



Wir sind eines der führenden Unternehmen im Bereich des pharmazeutischen Großhandels. Wir haben für die nächsten Jahre noch große Pläne. Deswegen suchen wir mehrere

APOTHEKEN-BERATER

für die Gebiete Hamburg/Schleswig-Holstein

Die Aufgabe

- Kundengewinnung und -betreuung
- Beratung in Fragen des Apothekenmarketing
- Planung und Überwachung von Aktionsverkauf
- Erarbeiten von Vorschlägen für ansprechende Gestaltung des Apothekenverkaufsbereichs

Ihr Profil

- 30-45 Jahre alt
- umfangreiches kaufmännisches Wissen ist Voraussetzung
- positive Einstellung zum Verkauf
- gute kommunikative Fähigkeiten
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Erfahrung im Bereich Apotheke, Drogerie kann von Vorteil sein

Unser Angebot

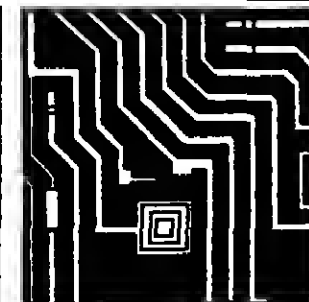
- sehr gute Honorierung
- Dienstwagen der Mittelklasse, auch zur privaten Nutzung
- gründliche Einarbeitung
- die üblichen Leistungen eines Großunternehmens

Wollen Sie weiterkommen?

Dann schicken Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 15 052 an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatung

Mercuri Urval, Baumwall 7, 2000 Hamburg 11.

Mercuri Urval



Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche

... unter diesem Titel erscheint in der WELT am

2. Februar

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.

Sind Sie in diesem Bereich tätig? Dann sollten Sie diese Ausgabe der WELT unbedingt durchsehen – einerlei, ob Sie konkrete Veränderungsabsichten haben, oder sich einfach nur mal über die Angebote der Elektronik/EDV-Branche informieren wollen.

01-418

Die Orga Soft Münster ist ein selbständiges Software-Haus für die Entwicklung und den Vertrieb von rechnerunabhängiger Spezial-Software. Sie ist Mitglied der Orga-Soft Cooperation. Zum Beispiel: Das jüngste und erfolgreichste selbst entwickelte Software-Paket der Orga Soft Münster heißt SPEDITION und ist ein umfassendes modulares System für die Spedition- und Transportbranche.

Um die Marktchancen, die sich uns mit diesem Software-Paket bieten, konsequent ausschöpfen zu können, suchen wir zur Verstärkung unserer Vertriebsmannschaft mehrere

SPEDITIONSKAUFLEUTE

Als Standorte (Wohnorte) kommen in Frage:

MÜNSTER · HAMBURG · STUTTGART · MÜNCHEN

Dreierlei sollten unsere neuen Mitarbeiter mitbringen: vielfältige Erfahrung im Spedition- und Transportwesen, gute EDV-Anwendungkenntnisse und angeborenes Verkaufstalent.

Wer außerdem initiativ, zuverlässig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gut aufzutreten weiß, wird bei uns ganz sicher Erfolg haben und dementsprechend gut verdienen.

Für Münster suchen wir:

ORGANISATIONSPROGRAMMIERER

Wir setzen bei unseren neuen Mitarbeitern eine gute kaufmännische Ausbildung, eine mehrjährige praktische Berufserfahrung und Organisationstalent voraus.

Erste Auskunft am Telefon gibt Ihnen gerne Herr Nordhoff. Bewerbungen sind schriftlich mit den üblichen Unterlagen zu senden an:

Organisation und Software
Schuckertstraße 28, 4400 Münster
Tel. 02 51-782 88

Mitglied der Orga-Soft-Cooperation:
Münster, Langenfeld/Köln, Eschborn/Taunus,
Mainz, Saarbrücken, Filderstadt/Stuttgart,
Neuried/München

**ORGA
SOFT**

STEINMÜLLER

Wir sind eine Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie mit ca. 6000 Beschäftigten. Unsere wesentlichen Betätigungsbereiche im In- und Ausland liegen in der Energietechnik, der Verfahrenstechnik und der Umwelttechnik.

Wir suchen als

**Assistenten des
kaufmännischen Geschäftsführers**

einen organisatorisch gewandten

Diplom-Kaufmann

der analytisch exakt arbeitet.

Zu seinen Aufgaben gehören:

- selbständige Analyse finanzwirtschaftlicher Sachverhalte und Zusammenhänge
- Umsetzung der analysierten Sachverhalte und Zusammenhänge in optimale Aufgabenlösungen und Arbeitsabläufe
- Verfolgung und Analyse von Projektaufgaben
- Bearbeitung sonstiger vielfältiger Geschäftsvorgänge

Neben dem wirtschaftlichen Studium werden vorausgesetzt:

- einschlägige, in einer Bank, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Finanzabteilung eines Industrieunternehmens gewonnene Erfahrungen
- gute englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten ein den Aufgabenstellungen und Leistungen angemessenes Gehalt, die Vorteile eines modernen Großunternehmens sowie den hohen Freizeitwert des Oberbergischen Landes.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Personalabteilung der

L. & C. Steinmüller GmbH

Fabrikstraße 1, 5270 Gummersbach 1, Tel. 0 22 61 / 85 27 67 oder 85 25 34

Ein bewährter Weg zum
beruflichen Aufstieg

**Stellengesuche
in der WELT**

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag.

Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu Preisen berechnet, die gegenüber den Anzeigenrundpreisen stark ermäßigt sind.

1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,59.

Preis- und Größenbeispiele

30 mm / 2spaltig
DM 335,16 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr.

35 mm / 1spaltig
DM 195,51 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

20 mm / 1spaltig
DM 111,72 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1

Bestellschein

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächst-
reichbaren Termin eine Anzeige

_____ mm hoch; _____ spaltig zum Preis von DM _____

zuzüglich DM 10,26 Chiffre-Gebühr.

Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Vorwahl/Telefon: _____

Unterschrift: _____

Der Anzeigentext: _____

Unser Klient zählt auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik zu den Großen der Branche. Die Produkte sind technisch auf höchstem Stand und auf die heutigen Marktanforderungen abgestimmt. Dieses Unternehmen sieht im Service einen elementar wichtigen Teil der Kundenbetreuung. Darum suchen wir für die Weiterentwicklung des Kundendienstes einen marketingorientierten, führungsstarken Manager.

Leiter der Kundendienstorganisation

In dieser unternehmerisch herausfordernden Aufgabe wird Ihnen die Leitung und Steuerung des gesamten Kundendienstes übertragen. Unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit sollen Sie die Servicekraft der Kundendienstorganisation stärken und so zur Durchsetzung des Unternehmens im Markt beitragen.

Sie sollten Erfahrungen aus dem Service- oder Support-Bereich mitbringen. Verständnis für kaufmännische Zusammenhänge und die Fähigkeit, Probleme initiativ und engagiert anzugehen, sind unabdingbar. Eine Ausbildung als Wirtschaftsingenieur ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Wenn Sie eine Aufgabe suchen, in der Sie eigenständig einen wichtigen Unternehmensbereich gestalten und aufbauen können, möchten wir Sie gern kennenlernen.

Nehmen Sie bitte unter Kennziffer MA 110, z. Hd. Frau J. Hoch oder Herrn M. v. Orloff, Kontakt mit uns auf (Vorabinformationen unter 0221/210373). Ihre ausführlichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) werden wir vertraulich behandeln und selbstverständlich eventuelle Sperrvermerke streng berücksichtigen.

S.A.P. Spezial-Agentur für Personalwerbung Horst Will GmbH & Co.
Domkloster 2 Postfach 10 16 26 5000 Köln 1

Top-Adresse Handel / DOB-Meterware

Wir: ein kleines, spezialisiertes Team, vertreiben exklusiv zeitlose und hochwertige Stoffe aus dem In- und Ausland. Wir suchen für den norddeutschen Raum als Nachfolger des langjährigen Stelleninhabers den erfahrenen und soliden

VERKAUFSREPRÄSENTANTEN

Ihre Aufgabe: optimale Betreuung des seit vielen Jahren bestehenden umfangreichen und verwöhnten Kundenstamms - Fachhandel und Fachabteilungen der Warenhäuser und Verbandsmitglieder - Erschließung neuer Abnehmer, überzeugende Beratung und systematischer Verkauf mit dem Ziel der Festigung und des Ausbaus unserer anerkannten Marktstellung in diesem Spezialsegment.

Unsere Vorstellung: nachweisbar erfolgreicher Verkäufer mit langjähriger Berufserfahrung - vornehmlich aus dem Bereich Textil/Stoffe. Ebenso vorstellbar ist ein versierter Einkäufer des Einzelhandels. Sie können fachlich und persönlich überzeugend argumentieren. Sie arbeiten selbstständig und erfolgsorientiert und präsentieren unser exklusives Angebot mit Begeisterung. Wenn Sie flexibel sind, häufige Reisetätigkeit zu Ihrem Selbstverständnis gehört, sollten wir uns bald kennenlernen. Leistungsgerechte Dotierung und ein Firmenwagen auch zur privaten Nutzung geben Ihnen Sicherheit und Ansporn. Im übrigen: wir sind an einem langfristigen Engagement interessiert. Ihren Wohnsitz - vornehmlich im Großraum Hannover - können Sie beibehalten.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Angaben zu Einkommensvorstellungen sowie Eintrittstermin unter der Kennziffer 1013 M an die Agentur unserer Beratung in Düsseldorf z. Hd. Herrn Dipl.-Kfm. Peter D. Hennes. Sie können auch telefonisch mit ihm Kontakt aufnehmen. Absolute Vertraulichkeit ist gewährleistet.

BAUMGARTNER-MEDIA

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 0 21 1/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38



BAM

Bundesanstalt
für Materialprüfung
Unter den Eichen 87
1000 Berlin 45

Wir suchen

Dipl.-Ing. (FH) / Ing. (grad.)

für das Laboratorium „Schallschutz, Erschütterungsschutz“, möglichst mit Erfahrung in der Meßtechnik, Elektroakustik oder Mikroelektronik, vorzugsweise Fachrichtung Elektrotechnik (Hoch-/Niederfrequenz). Es handelt sich um eine Tätigkeit in der Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes mit dem Ziel der Übernahme in das Beamtenverhältnis als Technischer Regierungsoberinspektor. Kennziffer: 151 184

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien an die obige Adresse.

Unsere Unternehmensgruppe verfügt über ein erhebliches Vermögen in Industrie- und Wohngrundstücken. Wir beabsichtigen, die Nutzung und ggf. Verwertung unter Ertragsgesichtspunkten zu optimieren.

Dazu suchen wir den in allen Fragen des Immobiliengeschäfts erfahrenen, vereierten und integren

freiberuflichen Immobilienverkäufer

Angeb. erb. u. M 12 587 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer Hersteller

sucht selbständige

Direktverkäufer

für postalisch zugelassene

Funkalarm-Anlagen

die wir in ganz Deutschland an Hausbesitzer und Firmen aller Branchen verkaufen. Zwecks Kontaktaufnahme rufen Sie uns bitte an unter der Tel.-Nr. 00 41-38-51 43 30, Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, oder am Wochenende des 19. und 20. Januars ganztags.

Hochinteressante Provision und Spesenzuschuß.

S.-I. AG, Chemin des Chipres 4-6, CH-2525 Le Landeron

Wir arbeiten im In- und Ausland mit Schwerpunkt im Ingenieur-, Industrie- und Schiffsbau. Im Bereich der Hauptverwaltung Oberhausen suchen wir einen

Maschineningenieur

als Leiter MTA

Unsere neuen Mitarbeiter soll die Verantwortung für den gesamten Gerätepark und die Werkstätten übertragen werden. Einige Jahre Berufserfahrung in einer Bauunternehmung werden vorausgesetzt. Wegen kurzfristiger Auslandsaufenthalte sind englische Sprachkenntnisse vorteilhaft.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an

Theodor Küppers Baugesellschaft

Hasestraße 15
4200 Oberhausen 12
Tel.: 02 08 / 6 94-2 13

Küppers

Bekannte Marken managen

Wir sind ein erfolgreiches Markenartikelunternehmen, dessen Food-Merken und Spezialitäten im deutschen und internationalen Markt einen guten Namen und in mehreren Marktsegmenten eine führende Marktstellung besitzen. Für den zügigen Weiterausbau unseres Geschäftes suchen wir zum 1. Juli 1985 - möglichst früher - einen jüngeren, gut ausgebildeten, dynamischen Marketing-Profi als

Group-Product-Manager

- Süßwarenindustrie -

Aufgaben:

Im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung stehen die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des bestehenden Sortiments, die Entwicklung von neuen Produkten, die pers. Führung einer Produktgruppe. Im einzelnen:

Marktbeobachtung und Bewertung aller zur Entscheidungsfindung erforderlichen Daten und Fakten. Absatz-, Umsatz-, Budgetplanung und -kontrolle.

Planung, Koordination und Durchsetzung aller den Verkauf fördernden Instrumente des Marketing-Mix.

Zusammenarbeit mit allen Fachabteilungen, dem Verkauf und den Agenturen.

Führung und Motivation der unterstellten Product-Manager.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern einen nachweislich erfolgreichen Food-Marketingpraktiker. Darüber hinaus werden erwartet:

- Analytische Befähigung, konzeptionelles Denken, zielstrebige Kreativität.
- Starker Bezug zum Verkauf.
- Ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsbefähigung.
- Mitreißende Initiative.
- Englisch in Wort und Schrift.

Angebot:

Die verantwortungsvolle, entwicklungsfähige Position ist ihrer Bedeutung entsprechend gut dotiert und der Geschäftsleitung direkt unterstellt.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben.

Zur Gesprächsvorbereitung erbiten wir Ihre Interessenbekundung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe, Eintrittstermin und evtl. Sperrvermerk an die von uns beauftragte HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2598



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Herausforderung an

TOP-VERKÄUFER

Mit unseren Spezialarmaturen für die Chemie genießen wir auf dem europäischen Markt einen guten Ruf.

Wir wollen diese starke Marktposition weiter ausbauen und suchen für die Bereiche NORDDEUTSCHLAND und SAARLAND/PFALZ neue Mitarbeiter.

Wichtig ist, daß Sie bereits Verkaufserfolge in der chemischen Industrie nachweisen können, es gewohnt sind, selbständig und verantwortungsbewußt zu denken und zu handeln. Dann wissen Sie auch, daß man am besten über eine qualifizierte technische Beratung verkauft.

Ihre Erfolge werden bei uns selbstverständlich entsprechend honoriert.

Interessant?

Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatungsgesellschaft (Ziffer 1160).



Führungs- und Personalberatung GmbH
Dipl.-Psych. Klaus B. Widdig
Dellbrückstraße 99, 5000 Köln 88
Telefon 02 21 / 6 88 16 65

Weltweit erfolgreich - in über 100 Ländern - auf allen Kontinenten

... das sind wir, ein außergewöhnlich erfolgreiches deutsches Unternehmen der technischen Konsumgüterindustrie mit mehreren eigenen Produktionsstätten und diversen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. International zählen wir mit hohem neuzeitlichem Umsatz aufgrund überlegener Produkteigenschaften, modernster Technologie und stetiger Innovation zu den führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Papier- und Folienverarbeitung. Aufgrund unserer überproportionalen Expansion und zum weiteren Ausbau unserer internationalen Marktstellung suchen wir für die unterstützende, motivierende Betreuung, Weiterentwicklung, Steuerung und Kontrolle der bereits bestehenden und noch hinzukommenden Tochtergesellschaften eine verkaufserfahrene, mit den erforderlichen Managementmethoden vertraute Führungspersönlichkeit als

Leiter Auslands-Tochtergesellschaften

Die Bedeutung des Unternehmens, die vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabenstellung, die ein Höchstmaß an Entfaltungsmöglichkeit und Selbstverwirklichung bietet, rechtfertigen auch die Kontaktaufnahme von Herren, die z. Z. nicht an einen beruflichen Wechsel gedacht haben.

Aufgaben:

Der Geschäftsleitung direkt verantwortlich, stehen im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung die strategische Ausrichtung und die zielkonforme Motivation und Führung der direkt unterstellten Geschäftsführer und nachgeordneten Verkäufer zur optimalen Ausschöpfung des Marktpotentials und Realisierung der Kosten- und Gewinnziele. Im einzelnen:

Unterstützung der Geschäftsführer, speziell bei ausgewählten Groß- und Problemerkunden.

Initiieren und Überwachen von Außendiensttagungen, Verkauferschulungen, Ausstellungen und Messen.

Analyse der Absatzmärkte im Hinblick auf Mitbewerber, techn. Neuerungen und Möglichkeiten der Erschließung von neuen Absatzwegen und Märkten.

Festigung und Ausweitung des Unternehmens-Bekanntheitsgrades durch wirksame Marketing- und PR-Maßnahmen.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern eine international erfahrene Persönlichkeit mit gutem betriebswirtschaftlichem Background, die sich bereits in ähnlicher Verantwortung, z. B. als Exportleiter oder Auslands-Geschäftsführer nachweislich bewährt hat - möglichst aus dem Bereich beratungsintensiver technischer Konsumgüter. Außerdem werden erwartet:

- Erfahrungen im Aufbau und der Leitung kleinerer Tochtergesellschaften.
- Motivierendes, elastisches Durchsetzungsvermögen.
- Befähigung, sich in ein langfristig erfolgreich zusammenarbeitendes Management zu integrieren.
- Englisch in Wort und Schrift. Französisch als zweite Fremdsprache ist sehr erwünscht.
- Alter: bis Mitte 40.

Angebot:

Dotierung, Tantieme, Positionsausstattung und Vollmachten entsprechen dem Aufgaben- und Verantwortungsumfang und werden hohen Ansprüchen gerecht. Dienstsitz: Großstadt im Rheinland mit hohem Freizeitwert und in verkehrsgünstiger Lage.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs erbiten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Eintrittstermin, Gehaltsangabe, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2591



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

WIR ANTWORTEN.

Wir antworten, das ist mehr als ein Versprechen, es ist vielmehr unsere Bereitschaft, im ständigen Dialog mit unseren Partnern individuelle Lösungen zu bieten. Für alle Lebens- und Arbeitsbereiche.

Wir, die 3M Deutschland GmbH, mit über 860 Mio. DM Jahresumsatz antworten mit mehr als 3.200 qualifizierten Mitarbeitern. Wir antworten auch auf Ihre Fragen als Bewerber.

Für die Hauptabteilung Ingenieurwesen für Produktionsanlagen suchen wir in unserem Werk in Hamburg-Wilhelmsburg eine(n)

Projekt-Ingenieur(in) – Feinwerktechnik/Maschinenbau

Aufgaben:

Entwicklung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten bzw. Projektmanagement von Automaten und Vorrichtungen für die Feinwerkmontage von Artikeln auf dem Sektor der elektronischen Verbinder und Stecker sowie auch von Projekten im allg. Masch.- und Werkzeugbau, Optimierung vorhandener Anlagen. Die Aufgaben erstrecken sich vom Einholen der Angebote bis zur Montage, Inbetriebnahme und Übergabe der Maschinen oder Anlagen. Sie müssen in enger Zusammenarbeit mit anderen Betriebsabteilungen durchgeführt werden.

Voraussetzungen:

Dipl.-Ing., Fachrichtung Feinwerktechnik oder Maschinenbau mit einigen Jahren Konstruktionspraxis und Projekt-Ing.-Tätigkeit in Feinwerktechnik, Werkzeug- oder Maschinenbau. Es muß echtes Interesse an der Projektarbeit auf den genannten Gebieten vorhanden sein und ebenso die Fähigkeit, nach entsprechender Einarbeitung selbstständig zu arbeiten.

Teamarbeit ist Bedingung, gute Englischkenntnisse erwünscht. Sie müssen aufgeschlossen mit allen anderen Kollegen der verschiedenen Fachgebiete zusammenarbeiten. Zur Einarbeitung und Orientierung ist ein mehrtägiger Arbeitsseminar (Training on the job) in unserer Hauptverwaltung in Neuss vorgesehen.

Wir bieten ein gutes Gehalt und die Sozialleistungen eines Großunternehmens einschl. betriebl. Altersversorgung. Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen nebst Angabe des Gehaltswunsches und frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Abteilung Personalwirtschaft, z. Hd. Frau Berndt, Tel. 0 21 01 / 14 28 94.

3M DEUTSCHLAND GMBH,
Abt. Personalwirtschaft
4040 Neuss 1, Carl-Schurz-Straße 1



Durch qualifizierte Beratung bei der Industrie
elektronische Bauelemente verkaufen

Verkaufs-Ingenieur

PLZ 2, 3 und 4 = Kennziffer 904 W

PLZ 5 und 6 = Kennziffer 905 W

Wir sind ein Spezialunternehmen, das elektronische Bauelemente an Industriefirmen in allen Teilen der Bundesrepublik vertreibt. Durch hochwertige Produkte und qualifizierte Beratung gehören wir zu den führenden Häusern.

Zur weiteren Markterschließung haben wir zwei Verkaufsgebiete zu besetzen. Hier werden Sie Mikrowellen-Bauelemente und -Verkabelungen, Tastaturen und Schalter, HF-Steckverbinder und Anzeige-Elemente verkaufen.

Sie sollten ein Elektronik-Studium abgeschlossen oder Ingenieur-Niveau anderweitig erreicht haben. Mehrjährige Berufserfahrung auf einem der Fachgebiete elektronische Meß-Regel-Steuertechnik, Radar, Funk o. ä. sind unerlässlich. Sie müssen technische Produkte schon für einige Jahre durch Beratung verkauft haben. Zudem brauchen Sie gute Englischkenntnisse.

Sie erhalten ein Fixum sowie eine reizvolle, erfolgsabhängige Bezahlung. Ein Firmenfahrzeug steht zur Verfügung, auch privat.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Werdegang, Foto und Zeugniskopien an unseren Personalberater. Er steht auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung. Am Sonntag nach Anzeigenercheinern können Sie ab 19 Uhr einen Rückruf erhalten, wenn Sie zuvor Ihren Namen mit Anschrift und Rufnummer sowie die gewünschte Kennziffer auf den Anrufbeantworter gesprochen haben.



Personalberatung
Ehrfried Kemper GmbH

Muenser Straße 37, 4150 Krefeld 1, ☎ 0 21 51 / 8 06 61



Battelle
Forschungszentren Genf

sucht für seine Gruppe Optik und Elektronik:

PHYSIKER oder ELEKTROINGENIEUR

(promovierter Hochschulabsolvent) mit Erfahrung in der Entwicklung von optoelektronischen Systemen. Kenntnisse in elektronischer Signalverarbeitung wären von Vorteil.

PHYSIKER

(promovierter Hochschulabsolvent) mit experimenteller Erfahrung in Fiber-, kohärenter- oder integrierter Optik oder in Dünnschicht-Technologie.

Die Tätigkeit für beide Posten umfaßt die angewandte Forschung und Entwicklung im Bereich von:

- Fiberoptischen Sensoren und Systemen
- Instrumentierungen für die Industrie
- Sicherheitssystemen
- Biomedizinisch-analytischen Geräten.

Spezifische Kenntnisse in diesen Anwendungsgebieten wären von Vorteil, sind aber nicht Voraussetzung. Die Posten umfassen die Ausarbeitung von innovativen Forschungsvorschlägen und die Projektdurchführung für industrielle Auftraggeber im Rahmen eines erfahrenen Forscherteams.

Interessanten sind gebeten, ihre Kandidatur mit kurzem Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltswünschen versehen an unsere Personalabteilung zu senden:

Battelle, 7, Route de Drize, CH-1227 Carouge/Genf, Schweiz

Wir sind ein modernes, leistungsfähiges mittelständisches Unternehmen der Druckindustrie mit Spitzentechnologie und einer Unternehmensphilosophie, die auf die Zukunft ausgerichtet ist.

Für die Verstärkung unserer Außendienstmannschaft suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten

Als gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit sehen wir eine gründliche kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung, ergänzt mit Kenntnissen in der Ablauforganisation.

Sie verhandeln auf der Ebene der Geschäftsführung bei Unternehmen aller Größen sowie bei Behörden und Verwaltungen.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind attraktiv. In einem persönlichen Gespräch mit Ihnen können wir auch besondere Bedingungen wie Weihnachtsgeldregelung 1984 abstimmen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns mit einem tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild und den Zeugnissen bewerben. Vorab steht Ihnen Herr Mierzynski unter der Telefon-Nr. 05 31 / 80 91-1 60 zu einem Gespräch zur Verfügung.

Pigge Formulareysteme
Kocherstraße 2, 3300 Braunschweig

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen der elektrotechnischen Industrie. Als bedeutender Akkumulatorenhersteller verfügen wir über ein modernes Vertriebssystem mit bundesweiten Niederlassungen. Unsere nach neuesten technischen Erkenntnissen hergestellte Produktpalette hat sich weit über die Grenzen hinaus einen guten Namen erworben.

Wir suchen für unsere Verkaufsniederlassung im Großraum Frankfurt zum baldigen Termin

Verkäufer im Außendienst

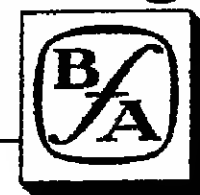
für den Bereich Elektrofahrzeug-Antriebsbatterien und Ladegeräte.

Wir stellen uns wendige, zielstrebige Mitarbeiter vor, die unsere Kunden erfolgreich beraten und Neukunden gewinnen können. Branchenkenntnisse wären von Vorteil, sind jedoch keine Bedingung. Eine gründliche Einarbeitung in das Aufgabengebiet wird gewährleistet.

Wir bieten: erfolgsabhängiges Einkommen und Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens. Der zur Verfügung gestellte Dienstwagen kann auch privat und für Urlaubsfahrten genutzt werden.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung unter K 12 585 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Berlin



stellt zum 16. September 1985

Verwaltungsinspektor-Anwärter(innen)

für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung für eine Tätigkeit in Berlin ein.

Einstellungsbedingungen sind:

- die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Begründung eines Beamtenverhältnisses (u.a. Deutscher im Sinne des Grundgesetzes)
- ein Höchstalter von 32 Jahren; für Schwerbehinderte gilt eine Höchstaltersgrenze von 40 Jahren
- die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder ein sonstiger zum Hochschulstudium berechtigender Bildungsstand.

Die Ausbildung (Vorbereitungsdienst)

ist in einem Fachhochschulstudiengang am Fachbereich Sozialversicherung bei der BfA zurückzulegen. Sie dauert 3 Jahre und gliedert sich in eine 18monatige Fachstudienzeit und eine 18monatige berufspraktische Studienzeit. Sie wird in den Ausbildungsstätten der BfA in Berlin durchgeführt und schließt mit der Laufbahnprüfung und der Diplomierung zum Dipl.-Verwaltungswirt ab.

Geboten werden während des Vorbereitungsdienstes

- Anwärterbezüge nach dem Bundesbesoldungsgesetz.

Berufsaussichten

- Nach bestandener Laufbahnprüfung zunächst Ernennung zum "Verwaltungswirt zur Anstellung" im Beamtenverhältnis auf Probe.
- Nach 2 1/2-jähriger Probezeit - Kürzungsmöglichkeit bei dem Prüfungsergebnis „gut“ und erheblich über dem Durchschnitt liegenden Leistungen am Arbeitsplatz - Anstellung als „Verwaltungswirt“.
- Mit vollendetem 27. Lebensjahr Verleihung der Eigenschaft eines Beamten auf Lebenszeit.

Interessanten werden gebeten, bis spätestens 15.02.85 ihre Bewerbung mit

- Lichtbild
- handgeschriebenen Lebenslauf
- Ablichtungen der letzten beiden Schulzeugnisse
- Zeugnissen über ein evtl. Studium, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeiten nach der Schulentlassung
- Nachweisen über eine evtl. Wehrdienstleistung



an die
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Dezernat 2002 — Personaleinstellungen
Postfach 1000 Berlin 88
zu richten.

Es ist beabsichtigt, eine ggf. begrenzte Anzahl von Bewerbern voraussichtlich während des Zeitraums vom 18.03.-12.04.85 zu einem halbtägigen schriftlichen Test, bei positivem Testergebnis zu einem Vorstellungsgespräch nach dem 28.05.85 einzuladen. Die Bewerbung soll deshalb einen Hinweis enthalten, ob der Bewerber in einem der genannten Zeiträume nicht zur Verfügung steht.

Als mittelständisches Unternehmen mit z. Z. 350 Mitarbeitern in Hamburg entwickeln, produzieren und vertreiben wir ein ungewöhnlich breites und techn. anspruchsvolles Programm von Pumpen, Armaturen und Anlagen zum Fördern, Steuern, Messen und Regeln von Flüssigkeiten.

Weltweit steigt die Nachfrage nach unseren Erzeugnissen. Im Zuge der weiteren Expansion werden wir auch den Bereich Entwicklung und Konstruktion erheblich ausbauen.

Wir suchen Sie als

Gruppenleiter Konstruktion

Verantwortlich sollen Sie mit einem Team qualifizierter Mitarbeiter unsere Produktlinie weiter- sowie Geräte und Anlagen für verschiedene Aufgabenstellungen neu entwickeln: von den ersten Konzepten bis zur Serienreife.

Als Hochschulingenieur sollten Sie Erfahrung in einer vergleichbaren Aufgabenstellung gesammelt haben. Wir geben Ihnen aber auch eine Chance, wenn Sie noch nicht langjährig als Gruppenleiter tätig sein sollten.

Diese Position, die bei Eignung hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten bietet, ist für Sie besonders reizvoll, wenn Sie die Möglichkeit zur freien Entfaltung und äußerst selbstständigen Arbeit suchen sowie die Vorteile zu schätzen wissen, die Ihnen ein modernes, gesundes und überschaubares Unternehmen bietet.

Wir erbitten Ihre aussagefähigen und vollständigen Unterlagen z. H. Herrn Riethmüller, der Ihnen auch für telefonische Vorabinformation zur Verfügung steht.



Alfons Haar
PUMPEN, ARMATUREN, HYDRAULIK
Fangdickstraße 67, 2000 Hamburg 53
Tel. 0 40 / 8 33 91(0)-1 14

CHANCE FÜR ERFOLGREICHE MARKENARTIKLER

durch einen Namen, der Klang in der Branche hat und Produktideen, die überzeugen. Unser Erfolg wird getragen von einer engagierten Außendienstmannschaft, die weiß, daß sie sich auf uns und ein auf Langfristigkeit ausgerichtetes Marketingkonzept verlassen kann. Sie sollten bei uns „einstiegen“ als

BEZIRKSLEITER/IN FÜR SONDERAUFGABEN

im Großraum
Hamburg, Hannover, Bremen

denn Sie finden ein Markenimage vor, das in den Berufsweg eines erfolgreichen Markenartiklers paßt; außerdem einen Aktionsrahmen, der Initiative und verkäuferisches Können voll zur Entfaltung kommen läßt.

Wir gehen davon aus, daß Sie bereits einige erfolgreiche Jahre im Außendienst nachweisen können und sowohl persönlich als auch örtlich so ungebunden sind, um eine bezirksübergreifende Reisetätigkeit auszuüben. Dabei soll Ihr Hauptbetätigungsfeld in der Betreuung von Sonderkunden und in der Akquisition von Kosmetik-Salons liegen. Die Kosmetikbranche oder mindestens eine artverwandte Branche sollten Sie kennen. Wenn Sie um die 30 Jahre alt sind, würden Sie am besten zu uns passen.

Eine attraktive Einkommensregelung und ein repräsentativer Firmenwagen — auch zur privaten Nutzung — sind bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MARBERT GMBH, Personalabteilung,
4000 Düsseldorf 13, Bonner Straße 155

MARBERT

Ein Unternehmen der Hoechst-Gruppe

Wir sind ein konzernunabhängiges mittelständisches Unternehmen und gehören innerhalb unserer Branche zu den international führenden Adressen. Sitz des Unternehmens ist der Einzugsbereich von Stuttgart. Modernste Produktionsverfahren sowie permanente bedarfsorientierte Produktentwicklungen führen zu einem anerkannt hohen Qualitätslevel. Unser Unternehmen stellt die Weichen für die Zukunft. Einem agilen, berufsfernen Fachmann wollen wir im Führungsbereich Konstruktion/Gerätekunde die Position eines

Konstruktionschef – Feinwerktechnik –

übertragen.

Idealerweise verfügen Sie über eine solide fachliche Ausbildung in der feinwerktechnischen Branche, sind Dipl.-Ing. (FH/TH) und im Alter zwischen 35 und 45 Jahren.

Wir erwarten für diese leitende Position Ihre langjährige erfolgreiche Berufspraxis.

Als Praktiker besitzen Sie konstruktive, innovative Fähigkeiten, die anstehenden Probleme erfassen zu können – Konzeptionen zu entwickeln und Lösungen betriebswirtschaftlich sowie technisch „machbar“ zu realisieren.

Dabei werden Sie mit den maßgebenden Schnittstellen des Betriebes, Entwicklung/Versuch/AV und Fertigung in enger Zusammenarbeit stehen. Sie denken und handeln in komplexen Zusammenhängen, verfügen über das erforderliche Durchsetzungsvermögen und legen Ihre Lösungen überzeugend dar.

Wir richten unser Augenmerk gleichermaßen auf einen engagierten, zielstrebigsten Bewerber aus der sogenannten „Gruppenleiter-Ebene“, der für sich selbst klare, konsequente Zukunftsperspektiven erstrebt. Ihr Team ist eingespielt – Sie werden es motivieren und führen. Gehören Sie zu den Fachspezialisten in der Konstruktion? Dann sollten wir uns eigentlich kennenlernen.

Wir bieten Ihnen eine nicht alltägliche Karrierechance für den Denker, Anreger und Koordinator.

Gerne stellen wir Ihnen ausführliche Telefon-Vorabinformationen unter 07 11 / 22 70 02. Ihre vollständigen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erreichen uns unter der CMB-Projekt-Nr.: 181 158. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken ist für uns selbstverständlich.

Cooperative **CMB** Management
Beratungen GmbH

Eduard-Pfeiffer-Straße 84 · 7000 Stuttgart 1



PHILIPS

Das Produktzentrum Kassel konzipiert, entwickelt und fertigt Geräte und Systeme für die Meß- und Regeltechnik. Es versorgt damit unser internationales Vertriebsnetz und stellt das Anwendungs-Know-how zur Verfügung. Für Systeme und Geräte zur Steuerung und Regelung technischer Prozesse auf µP-Basis suchen wir für unseren Bereich Marketing einen

Produkt-Ingenieur Meß- und Regeltechnik

Ihre Aufgabe:

- ☐ Gewinnung und Verarbeitung von Marktinformationen und deren Umsetzung in Konzepte für neue Produkte

- ☐ Realisierung dieser Konzepte in Zusammenarbeit mit Entwicklung, Fertigung und Logistik

- ☐ eigenverantwortliche Produktbetreuung

Ihre Wissensbasis:

- ☐ Dipl.-Ing. (FH/TH) Elektrotechnik
- ☐ gute Kenntnisse der MSR-Technik

- ☐ fundierte Kenntnisse der Digitaltechnik und der englischen Sprache

Wenn Sie diese attraktive, vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabe interessieren, dann sollten Sie uns Ihre Bewerbung einreichen – möglichst mit Angabe einer Telefonnummer, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können.

Miramstraße 87
3500 Kassel
Personalwesen/Herr Kolbe
Telefon 05 61 / 5 01-2 59

Philips GmbH Unternehmensbereich
Elektronik für Wissenschaft und Industrie

Karriereschritt

Verkaufsleiter West gesucht

Für ein Unternehmen, das zu den namhaften Anbietern seiner Branche zählt und sich für 1985 einiges vorgenommen hat. Für ein Produkt, das im Fachhandel und bei Endverbrauchern gleichermaßen einen guten Klang besitzt. Für ein Umsatzvolumen von 25 Mio. DM und sechs Mitarbeiter. Für eine fordernde Aufgabe, dem Vertriebsleiter direkt unterstellt.

Der ideale Kandidat hat eine kaufmännische Ausbildung, ist z. B. diplomierter Betriebswirt mit Schwerpunkt Absatzwirtschaft und hat in mehrjähriger AD-Praxis der Bereiche Konsum- oder Gebrauchsgüter, auch Freizeitindustrie, bewiesen, klassische Markenartikel erfolgreich verkaufen zu können. Sein Profil liegt in den „Dreißigern“ und überzeugt durch Führungsqualitäten. Angesprochen sind somit die heutigen Gebietsverkaufsleiter oder Großkundenbetreuer, die ihre persönliche und einkommensmäßige Entwicklung erfolgreich fortsetzen wollen.

Wenn es Sie reizt, die hier skizzierte Herausforderung anzunehmen, bitten wir Sie, sich mit unserem Berater, Herrn Klaus Hildebrandt, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Friedrichswall 15, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 32 76 46, in Verbindung zu setzen. Schreiben Sie ihm mit aussagefähigen Unterlagen, oder rufen Sie ihn zu einem ersten Informationsaustausch an, auch heute von 15.00 bis 18.00 Uhr, unter 0 40 / 8 30 42 16. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Verkaufsingenieur Großmotoren

Wir sind ein bedeutender und renommierter Hersteller von Großmotoren für Schiffs- und Kraftwerksanlagen mit Sitz in Hamburg. Wir wollen unser Projektierungs- und Verkaufsteam personell verstärken und suchen deshalb einen vertriebsorientierten Ingenieur für folgende Aufgabenstellung:

- Ausarbeitung von Angeboten einschließlich der Abstimmung des erforderlichen Lieferumfanges mit Abnehmern weltweit.
- Selbständige Verfolgung der Angebote und Pflege der Kundenkontakte durch rege Außendiensttätigkeit im In- und Ausland.
- Projektbetreuung bis zur Übergabe an den Kunden.

Als Voraussetzungen erwarten wir ein abgeschlossenes Ingenieurstudium, möglichst der Fachrichtung Schiffsmaschinenbau oder Schiffsbetriebstechnik, gute allgemeine technische Kenntnisse sowie die Fähigkeit, diese in Wort und Schrift darzustellen. Erfahrungen in der Projektarbeit oder als Service-Ingenieur im Motorenbau, spezielle Betriebserfahrungen mit mittelschnelllaufenden Motoren wären vorteilhaft, ebenso wie Vertriebskontakte zu Reedereien und Werften. Englischkenntnisse sind unerlässlich.

Sollten Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe interessiert sein, so senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer 7128 an den zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke streng beachtet.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Schiffs- und Offshore-Reparatur

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg. Mit unserer breitgefächerten Produktpalette haben wir uns für die Zukunft gut vorbereitet: Einige tausend Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, die hervorragende Marktchancen und Welttruf besitzen. Für den Verkauf von technischen Dienstleistungen wollen wir uns personell verstärken und suchen:

Verkaufsingenieur

Er erhält die Aufgabe, Verkaufsverhandlungen in technischer und kaufmännischer Hinsicht für Offshore- und Schiffsreparaturen, -umbauten und -geräte zu führen sowie die Aufträge vom Angebot bis zur Abrechnung zu betreuen.

Neben einer abgeschlossenen Ausbildung als Ingenieur der Fachrichtung Schiffsbetriebstechnik oder Maschinenbau sind für die Aufgabe Werftarfahrungen und/oder Kenntnisse des praktischen Offshore- und Schiffsbetriebes erwünscht. Vorkenntnisse auf den Gebieten Projektierung und Kalkulation wären vorteilhaft. Sicherheit in der Verhandlungsführung sowie gute englische Sprachkenntnisse sind unabdingbar. (Kennziffer 7094).

Verkaufsingenieur/China

Für den Verkauf von Offshore- und Schiffsreparaturaufträgen im Wachstumsmarkt Hongkong und Staatsreedereien in der VR China suchen wir einen Ingenieur, der neben praktischen Seefahrts- und/oder Werftarfahrungen über Verhandlungsgeschick und sehr gute englische evtl. auch chinesische Sprachkenntnisse verfügt. Bereitschaft zu Reisen und Routine in der Akquisition bzw. Verhandlungsführung und Auftragsabwicklung setzen wir voraus. (Kennziffer 7094 A)

Wenn Sie sich von einer der Aufgaben angesprochen fühlen, nicht älter als 35 Jahre alt sind und sich die Aufgabenlösung zutrauen, sollten Sie uns unter Angabe der Kennziffer Ihre Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, mögl. Lichtbild) zusenden. Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellungen. Sie erreichen uns direkt über den zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Handelsvertreter

der Parfümerien/Drogerien besucht, zum Vertrieb eines Kosmetikpinset-Sortimentes gesucht.

Tel. 0 61 06 / 7 11 38

Auslandsjobs

Verdienst bis 8000 DM im Monat. Für Arbeiter, Facharbeiter, Angestellte usw. geeignet. Nähere Informationen von Fa. G. Neumeyer, Abt. 151, Postfach 17 61, 8380 Deggendorf

Bis zu DM 9500,-

monatlich als Finanzmakler. Kostenlose Information: Heckmann, Abt. 202 Postfach 73 00 41 3000 Hannover 71

Sekretärin

(21 bis 35 Jahre) nach Wuppertal gesucht. Stenografie, Führerschein, Reisebereitschaft (Fremdsprachen nicht erforderlich). Sep. Wohnung vorhanden. Bewerbungen mit Foto, handschriftlichem Lebenslauf und Zeitangabe der telefonischen Erreichbarkeit an: V 12419 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Projektingenieur Sondermaschinen

Wir sind ein bedeutendes deutsches Konzernunternehmen und entwickeln und produzieren u. a. seit Jahren erfolgreich komplexe Sondermaschinen und Anlagen. Für unsere Produktgruppe Spiralrohrmaschinen, Spiralrohrwerke und Sonderanlagen suchen wir für eine verantwortungsvolle und entwicklungsfähige Position einen Projektingenieur.

Zu den Aufgaben gehören die aktive Unterstützung des Projektleiters mit dem Ziel der Entlastung und Übernahme von Teilaufgaben wie

- Projektarbeiten
- Abwicklung und
- Betreuung von kompletten Rohrwerken
- After Sales Service für Spiralrohranlagen

Übertragen wollen wir diese Tätigkeiten einem Ing. (FH oder TH) der Fachrichtung Maschinenbau, der Erfahrungen auf den Gebieten Schweißen, Konstruktion und/oder Projektierung im Schwer- oder Sondermaschinenbau gesammelt hat. Erwünscht sind Eigeninitiative und technische Kreativität, ferner Kenntnisse in Hydraulik, elektr. Steuerungen und Kalkulation. Einem Absolventen mit hervorragendem Abschluß geben wir ebenfalls eine Chance. Englische Sprachkenntnisse sind wegen der internationalen Kontakte wichtig.

Natürlich helfen wir bei der Einarbeitung in diese komplexe Materie! Wenn Sie sich die Aufgabenstellung zutrauen, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopie und möglichst Lichtbild freuen. Sie erreichen uns direkt unter der Kennziffer 7087 über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Vertraulichkeit garantiert und Sperrvermerke beachtet.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt für das gesamte Bundesgebiet Damen und Herren als

- AUSSENDIENSTMITARBEITER

oder

- HANDELSVERTRETER

für den Vertrieb von bespielten Videocassetten (unsere Label: Mike Hunter/Mondiel/RCV/Universal/MCAC Universal Video), Dessous und Magazinen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:

Mike Hunter Video GmbH
Hofe Pforte 4-6, 5000 Köln 1,
Tel. 02 21 / 21 00 41

FEDERATION OF MIGROS COOPERATIVES COORDINATION OFFICE OF THE CLUB SCHOOLS ZÜRICH ELT PROJECT LEADER

Starting:
April 1st 1985
The post:

- Responsibility for English language teaching operations in the Club Schools - Switzerland's largest adult education institution
- Course planning and implementation
- Management of materials development programme
- Coordination of nationwide examinations in English
- Teacher training

The requirements:

- MA in Applied Linguistics or equivalent
- Experience in management of working groups
- Experience with C.A.L.L. an advantage
- Good working knowledge of German preferable

Enquiries with full C.V. and photo to:
Mr. M. Schmid, Personnel Dept.
Federation of Migros Cooperatives
Limmattstrasse 152, CH-8005 Zurich

Projektkalkulator Schiffs- und Offshore-Reparatur

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg. Wir beschäftigen einige tausend Mitarbeiter, unsere Produkte besitzen Welttruf. Unseren Unternehmensbereich „Schiffsreparatur“ wollen wir personell verstärken und suchen für die folgende Aufgabe einen fähigen, jüngeren Ingenieur.

Das abwechslungsreiche Tätigkeitsgebiet umfaßt die Ausarbeitung von maschinenbaulichen Projekten, deren Kalkulation sowie die Auftragsabwicklung. Übertragen möchten wir diese Aufgabe einem Ingenieur der Fachrichtung Schiffsbetriebstechnik, der möglichst über Wert- und Fehrpraxis verfügt. Vorkenntnisse in der Projektierung von Schiffsbetriebsanlagen wären von Vorteil.

Wenn Sie sich von der Aufgabe angesprochen fühlen, zumindest über fundierte Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen und sich die Aufgabenlösung zutrauen, sollten Sie uns unter Angabe der Kennziffer 7113 Ihre Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild und mit Angabe Ihres Gehaltswunsches) zusenden. Sie erreichen uns direkt über den zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke beachtet.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

BENCKISER

Aufbau und Ausbau des außereuropäischen Exports von allen Konsumgütern - Non-food-Bereich - der gesamten Benckiser-Gruppe bedeutet für uns als Benckiser Export GmbH eine zielorientierte Aufgabe und Herausforderung.

Um diese Ziele zu erreichen, suchen wir erfahrene

Export Sales Manager

mit folgendem Profil:

- Vertriebsausbildung und mehrjährige Erfahrung in einem namhaften Unternehmen der Konsumgüterindustrie
- mehrjährige Exportvertriebs Erfahrung von Konsumgütern, wenn möglich des Konsumgüterbereiches
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Exportabwicklung
- sicheres Verhandlungsgeschick
- unternehmerische Energie
- vertriebs- und marketingorientiertes Denken
- konzeptioneller Arbeitsstil
- gute englische und französische Sprachkenntnisse
- Alter: 30-40 Jahre alt

Die Aufgabe umfaßt schwerpunktmäßig die intensive Betreuung der ausländischen Handelspartner, auch in Verhandlungen vor Ort.

Wir betrachten diese Aufgabe als besondere Herausforderung, die interessante Zukunftschancen bietet.

Ihre klar strukturierte und umfassende Bewerbung richten Sie bitte an die

Joh. A. Benckiser GmbH
Personal- und Sozialwesen
Benckiserplatz 1
6700 Ludwigshafen/Rhein

American Radio Station, Munich has an opening for an

East European Economic Analyst

in its RFE Research and Analysis Department.

Requirements:

- Higher degree in economics with East European specialization
- pertinent journalistic experience desirable
- ability to write in excellent English
- reading knowledge of German, French and an East European language.

Please submit your application to:

RFE/RL Inc., Personalabteilung
Oettingenstr. 67, 8000 München 22

GEORG KARL GEBELT GmbH



Wir sind ein weltweit aktives, mittelständisches Unternehmen. Als Hersteller von Kunststoff-Komplettverpackungen gehören wir zu den bedeutenden Zulieferern der kosmetischen und chemisch-technischen Industrie.

In unserem Hauptwerk Bechhofen-Walzdorf sowie eigenen Fertigungsbetrieben und Kooperationen in England, Spanien, der Schweiz und USA beschäftigen wir über 500 Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Entwicklungs-Ingenieur/Techniker

für die Entwicklung neuer und die Modifikation bestehender Kleinverpackungen mit dazugehörigen Dosier- bzw. Auftragsmitteln.

Sie verfügen über eine entsprechende Berufsausbildung sowie Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung?

Dann erwartet Sie eine interessante Aufgabe in einem expandierenden Unternehmen, in dem das in Frage stellen bisher praktizierter Abläufe kein Tabu ist, sondern als Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit gesehen wird.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, möglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sollten die Grundlage für eine Terminvereinbarung sein.

geka-brush gmbh, Personalabteilung,
Postfach 1262, 8809 Bechhofen-Walzdorf, Telefon 098 22/79-0

Für den DEUTSCHEN PRESSERAT,
der seine Arbeit auf der Grundlage neuer Statuten wieder aufnehmen soll, wird ein

Geschäftsführer

gesucht. Es handelt sich um eine interessante und entwicklungsfähige Tätigkeit, die besonderes Interesse für publizistische Fragen, sicheres Auftreten, Organisationsgeschick und die Fähigkeit erfordert, mündlich und schriftlich flüssig und präzise zu formulieren. Erfahrungen im Presse- und/oder Verbandsbereich sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Schriftliche Bewerbungen bitten wir an die Geschäftsstelle des Deutschen Presserats, Wursterstr. 46, 5300 Bonn 2, zu richten.

Welcher Handelsvertreter
besucht regelmäßig
Gartenbaubetriebe

und ist interessiert, einen Präferenz-Bezirk (PLZ 41-42-43, evtl. größer) zu übernehmen? Es geht um Spezialmaschinen mit leicht verstellbarer Technik (Auftragsserie um 2000). Unser Klient ist ein mittelständischer Hersteller von Gartenbaumaschinen, marktführend und sehr gut situiert. Auch Branchenfranchise kann sein. Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie gleich Unterlagen.

AGB-VERKAUFSFÖRDERUNG
POSTF. 1023, 8088 PFAFFENHOFEN-1
TEL. 08941-3733

Verkäufer

für kanadische Aktien
gesucht (Tel.-Verk. u. Ä.).
Büro in Hamburg kann zur
Verfügung gestellt werden.
Interessante Provision.

Tennessee-GmbH
Habichtsthorst 32
2000 Hamburg 61
Tel. 0 40 / 5 51 20 26

SCHOOL OF ORIENTAL AND AFRICAN STUDIES University of London

Applications are invited for the following posts:

LECTURESHIP IN JAPANESE tenable in Far East Department. Applicants should possess competence to teach Japanese at all levels and to supervise research in the field of language or literature.

LECTURESHIP IN SWAHILI language and/or literature, tenable in Africa Department. The Lectureship will involve teaching at both undergraduate and postgraduate levels. Some teaching experience essential. Research interests including other African languages/literature welcomed.

LECTURESHIP IN LINGUISTICS tenable in Phonetics and Linguistics Department. The person appointed will be required to take special responsibility for teaching and research in field of current theoretical syntax.

Appointments will date from 1 October 1985. Salary according to age, qualifications and experience on Lecturer's salary scale £ 7,500 - £ 14,825 plus £ 1,233 per annum London Allowance, with compulsory membership of Universities Superannuation Scheme. Application forms and further particulars obtainable from The Secretary, School of Oriental and African Studies, Meisei Street, London WC1E 7HP. Closing date for receipt of applications 20 February 1985.



**Landesverband der Ortskrankenkassen
Hamburg**
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Diplom-Volkswirt/in Betriebswirt/in (Dipl. od. grad.)

Unser Anspruch: Sie sollen ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule bzw. wissenschaftlichen Hochschule nachweisen und nach Möglichkeit über Kenntnisse der Krankheitsbetriebswirtschaftslehre verfügen. Wir geben auch Berufsanfängern eine Chance.

Ihre Aufgabe: Das Aufgabengebiet liegt im Vertragsbereich Krankenhäuser. Der Schwerpunkt der Tätigkeit umfaßt die Krankenhausbedarfsplanung sowie die Prüfung der Selbstkosten der Krankenhäuser nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen einschließlich der Auswertung von Gutachten über die wirtschaftliche Betriebsführung der Krankenhäuser.

Ihr Gehalt: Sie erhalten eine der Tätigkeit entsprechende leistungsgerechte Vergütung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltswünsche an den
Landesverband der Ortskrankenkassen Hamburg
Kaiser-Wilhelm-Straße 93
Postfach 30 01 23, 2000 Hamburg 36
Durchwahl-Rufnummer (040) 3 41 05 23 41

Führungsposition Konstruktion und Entwicklung

Unser Unternehmen ist Marktführer im In- und Ausland. Die Zuwachsraten der letzten Jahre waren zweistellig. Zu unseren Kunden zählen die Flugzeugindustrie, die Maschinen- und Gerätebau- und die Automobilindustrie. Auch für die Zukunft haben wir die begründete Erwartung einer weiteren positiven Unternehmensentwicklung. Im Rahmen dieser Entwicklung vergrößern wir unser Führungsteam und suchen das für den

Gesamtbereich Konstruktion und Entwicklung verantwortliche Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Am besten passen würden Sie zu uns, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- etwa 40 Jahre alt
- abgeschlossenes technisches Hochschulstudium
- praktische Berufserfahrung im Konstruktions- und/oder Entwicklungsbereich in Führungspositionen, möglichst im Bereich Hydraulik, Pneumatik oder Mechanik
- Verhandlungssicherheit
- gute Englischkenntnisse und wenn möglich eine zweite Fremdsprache

Die Frage der Dotierung wird sicherlich zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden.

Unser Unternehmen liegt am Rande einer Großstadt am Mittelrhein mit hohem Freizeitwert.

Bitte, bewerben Sie sich mit kompletten Unterlagen unter KEF/KE über den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 - Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

Erfolg erfordert unternehmerisches Handeln

— gute Kontakte im Food-Bereich —

Unsere Kunden sind für den Bereich

— deutsch-französische Kosmetik —

die Lebensmittel-Filialbetriebe, Warenhäuser, SB-Märkte sowie Einkaufsgenossenschaften.

Wir suchen:

● Gebietsverkaufsleiter

Nord - Mitte - Süd

● Repräsentanten

für den Großhandel

Raum Hamburg - Kiel
Raum München - Nürnberg - Ulm - Stuttgart - Karlsruhe
Rhein-Ruhr-Gebiet

Der Position entsprechend bieten wir Ihnen ein gutes Gehalt, Erfolgsprovision, einen neutralen französischen Firmenwagen der gehobenen Klasse auch zur Privatbenutzung mit Unfallversicherung.

Interessiert Sie diese Aufgabe, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin an:

Cosmolor, Postfach 25 02 01, 5090 Leverkusen 1



Wir bieten einem versierten Fachmann die Gelegenheit,
in absehbarer Zeit in die erste Position aufzusteigen.

Als führendes Unternehmen der Verpackungsfolien-Industrie (ca. 400 Mitarbeiter) suchen wir zur Entlastung des Verantwortlichen des Finanz- und Rechnungswesens sowie - bei entsprechender Eignung - als späteren Nachfolger einen qualifizierten Mitarbeiter zwischen 35 und 45 Jahren. Nach der erforderlichen Bewährung und einer Einstellungszeit - wenn der langjährige Stelleninhaber in den Ruhestand geht - soll er in der Lage sein, die Position des

Leiters des Finanz- und Rechnungswesens

vollverantwortlich zu übernehmen.

Wir wünschen uns einen zielstrebigsten, fachlich und menschlich qualifizierten Herrn, der sich den täglichen Anforderungen, die diese Stellung mit sich bringt, gewachsen fühlt. Beste, fundierte Buchhaltungskenntnisse und die notwendige Erfahrung im EDV-Bereich setzen wir als selbstverständlich voraus.

Interessierte Herren, die glauben, die erforderliche Qualifikation (Bilanzsicherheit) zu besitzen, bitten wir um Übersendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen, aus denen die jetzige Verantwortungsbereite hervorgeht.

Die Unterlagen mit neuem Lichtbild und Angabe des jetzigen IST-Einkommens sowie des möglichen Eintrittstermins erbiten wir an die Geschäftsleitung unseres Hauses.

EBERT FOLIENWERK

Postfach 13 02 25 - 6200 Wiesbaden 13 - Tel. (06121) 2620

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Als junger Banker mit überzeugendem fachlichen und persönlichen Profil können Sie die Zukunft unseres Kreditinstituts mitgestalten

Wir sind ein Kreditinstitut mit universellem Leistungsangebot innerhalb einer großstädtischen Region. Aufgrund marktgerechter, attraktiver Konditionen sind wir überdurchschnittlich ertragsstark. Auf der Basis unserer rentabilitätsorientierten Geschäftspolitik wollen wir unsere Marktposition kontinuierlich ausbauen. Diesen Kurs sollten Sie als zweites

Vorstandsmitglied - Kreditinstitut -

im Team mit unserem jungen Vorsitzenden des Vorstandes fortsetzen. Um diese Schlüsselfunktion für unser Haus optimal zu erfüllen, erwarten wir von Ihnen, daß Sie das folgende Anforderungsprofil abdecken:

- Profunde Kenntnisse und Erfahrungen in allen für ein Institut unserer Größenordnung relevanten Geschäftsfeldern
- Akquisitorisches Geschick auf hohem Niveau, Verhandlungssicherheit sowie innere Stabilität als unabdingbare Voraussetzung für die Betreuung unserer anspruchsvollen Kunden
- Überzeugende Persönlichkeit, die durch mehrjährige Leitungserfahrung geformt ist und Mitarbeiter durch Vorbild und Engagement motivieren kann

Als erfahrenem Bankkaufmann brauchen wir Ihnen die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen für diese Führungsaufgabe nicht näher darzulegen; Ihre KWG-Qualifikation setzen wir selbstverständlich voraus. Sie sollten Freude daran haben, einerseits vorhandenes Entwicklungspotential für unseren weiteren Auf- und Ausbau

zu nutzen, sich aber andererseits die erforderlichen personellen und sachlichen Rahmenbedingungen für Ihren und unseren Erfolg selbst zu gestalten. Wir wollen nicht nur Bewerber aus der ersten Linie ansprechen, sondern geben insbesondere auch einem überdurchschnittlich qualifizierten Profi unterhalb der Vorstandsebene eine realistische Chance. Maßgeblich ist für uns Ihre Bereitschaft, sich in vertrauensvoller Kooperation mit Ihrem Kollegen überdurchschnittlich für unsere Unternehmensziele zu engagieren. Hinsichtlich der Aufgabenverteilung sind wir nicht festgelegt; Pluspunkte können Sie aber sammeln, wenn Sie auch eine Affinität zum Passivgeschäft haben.

Vom Alter her passen Sie am besten zu uns, wenn Sie zwischen ca. 35 und 40 Jahre alt sind.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

Unser Firmensitz - eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen - wird auch gehabenen Ansprüchen an Freizeitgestaltung in jeder Hinsicht gerecht.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt und Sie die oben geschilderten Anforderungsmerkmale erfüllen, bitten wir Sie um die Einsendung aller für die Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühesten Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1162 138 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Vertrauliche Kontakte, die Ihnen die Entscheidungsfindung erleichtern, können Sie mit unserem Berater, Herrn Wagner, unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - aufnehmen. Für unseren Berater ist die konsequente Einhaltung von Sperrvermerken und die vertrauliche Behandlung aller Informationen selbstverständlich.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Als international tätige Unternehmensgruppe der Elektrotechnik und Elektronik gehören wir zu den führenden Herstellern der Branche

Die Grundlagen unseres Erfolges sind zum einen unsere zukunftsorientierte Unternehmenspolitik, die wir durch hohen Entwicklungsaufwand absichern; zum anderen eine klare Diversifikationsstrategie. Hinzu kommt, daß ein aa Durchsetzbarkeit orientiertes kaufmännisches Management unseren wirtschaftlichen Erfolg gewährleistet. Um die Führungskoninuität sicherzustellen, sucht die Firmengruppe für den kaufmännischen Bereich eine

Kaufmännischen Leiter

Im Rahmen einer systematischen Integration müssen Sie bereit und in der Lage sein, kontinuierlich unternehmerische Verantwortung zu übernehmen. Die Aufgabenstellung wird im wesentlichen folgende Gebiete umfassen:

- Vollverantwortliche Leitung des gesamten kaufmännischen Bereichs
- Konsequente Weiterentwicklung der zukünftigen Unternehmensstrategie
- Optimalen Einsatz aller Methoden zur Steuerung der profitorientierten weiteren Entwicklung des Unternehmens
- Ausschöpfung des vorhandenen Managementpotentials durch qualifizierte Führung und Motivation

Aufgrund dieser Erwartungshaltung erkennen Sie, daß wir den aktiven Top-Manager suchen, der in der Lage ist, die kaufmännischen Instrumentarien optimal zu gestal-

ten und einzusetzen. Daß Sie auf der Grundlage einer qualifizierten theoretischen Ausbildung über nachweisbare praktische Erfahrungen aus vergleichbaren Positionen verfügen, setzen wir voraus. Darüber hinaus erwarten wir, daß Sie alle notwendigen Management- und Führungstechniken nicht nur kennen, sondern beherrschen und konsequent anwenden, um die Ihnen gesteckten Ziele zu erreichen. Sie werden uns überzeugen, wenn Sie eine hervorragende Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, dem notwendigen Durchsetzungsvermögen und mit dynamischer Aktivität sind. Es versteht sich von selbst, daß eine solche Aufgabe auch vom finan-

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

ziellen Rahmen her unternehmerisch angelegt ist. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen liegen.

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühesten Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1152 148. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Vorab können Sie sich gerne bei den Herren Steinmetz und Hatesaul telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-114 informieren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Als Verkaufsprofi im internationalen Bereich werden Sie die Expansion unserer bisherigen Exporterfolge ausbauen

Wir sind eine überdurchschnittlich stark expandierende Unternehmensgruppe in der metallverarbeitenden Konsumgüterindustrie. Mit unseren hochwertigen und ausgereiften Markenartikeln haben wir eine bedeutende Marktposition erreicht und sind in bestimmten Produktgruppen Marktführer in der Bundesrepublik. Diesen Erfolg gilt es abzusichern und auszubauen. Unser Export ist sehr erfolgreich. Trotzdem sind wir der Meinung, daß die Möglichkeiten, vor allem im europäischen Absatzmarkt, noch nicht voll ausgeschöpft sind. Für diese Managementaufgabe suchen wir den

Exportleiter - Markenartikel -

der als Abteilungsleiter bzw. Stellvertreter der Ressortleiter folgende Aufgabenbereiche souverän abdecken sollte:

- Konsequente Ausschöpfung des sich bietenden Marktpotentials in allen Exportländern
- Systematische Pflege und Ausbau der Kontakte in den einzelnen Ländern unter optimaler Nutzung der hervorragenden Marketing-Möglichkeiten unseres Unternehmens
- Laufende Überprüfung der Kundenbedürfnisse und Entwicklung marktgerechter Produktvarianten
- Erarbeitung länderspezifischer Vertriebskonzepte zur Unterstützung unserer Handelspartner

Diese Aufgabe verlangt den Fachmann, der das gesamte Vertriebsinstrumentarium nicht nur kennt, sondern auch systematisch und zielgerecht einsetzen kann. Wir erwarten von Ihnen absolute Sicherheit in allen Fragen der Exportbearbeitung und setzen voraus, daß Sie die englische

und französische Sprache sicher beherrschen. Neben diesen fachspezifischen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen Management- und Führungspotential, Mitwirkung bei der Marketingkonzeption für den Export und ein hohes Maß an Reisebereitschaft, da Sie sicher ein Drittel Ihrer Zeit der Betreuung unserer Handelspartner in den einzelnen Märkten widmen müssen. Wenn Sie zudem noch Erfahrungen im Direktvertrieb besitzen, würden Sie uns die Entscheidung wesentlich erleichtern. Die Dotierung der Position ist den gestellten Erwartungen entsprechend

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

geregelt. Ihr Alter sollte um 35 Jahre liegen. Standort unseres Unternehmens und damit Ihr zukünftiger Dienstsitz ist Württemberg.

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen. Wenn Sie sich bitte dazu an unsere Berater, Herrn Steinmetz und Herrn Hatesaul, von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, die Herren stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 gerne mit weiteren Informationen über unser Haus und die Aufgabe zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühesten Eintrittstermin, Gehaltsangabe) reichen Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1150 129 an unsere Beratungsgesellschaft ein. Selbstverständlich ist sichergestellt, daß Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt und der Wunsch nach Vertraulichkeit respektiert werden.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Unseren Erfolg verknüpfen wir mit Ihrer Karriere

Wir sind die Tochter einer amerikanischen Gruppe, die sich als Produzent von bar code-Etiketten durch optimale technische Problemlösungen einen hervorragenden Namen geschaffen hat. Unsere Kunden reichen von der medizinischen Ausrüstung über EDV- und Automobilhersteller bis in den High-Tech-Bereich. In kurzer Zeit haben wir von England aus in Europa mit beachtlichen Erfolgen Fuß gefaßt. Um unseren Einstieg in den hochattraktiven deutschen Markt systematisch auf- und auszubauen, suchen wir Sie als

Verkaufsleiter/BRD - Bar Code-Industrie -

Für diese Pionieraufgabe mit Entwicklungspotential müssen wir an Ihre Qualifikation folgende Anforderungen stellen:

- Überdurchschnittliches Akquisitiasgeschick und nachweisbare Vertriebsserfolge als Key-account
- Überzeugende Persönlichkeit und Feeling für technische Problemlösungen, um von Ihren Gesprächspartnern in unseren Marktsegmenten nicht nur als Verkäufer, sondern als anwendungstechnischer Berater akzeptiert zu werden
- Rentabilitätsbewußte Kreativität zur Entwicklung erfolgreicher Vertriebskonzepte und kundenorientierter Produktvarianten

Sie sollten eine solide kaufmännische oder technische Ausbildung mitbringen. Für diese Aufgabe qualifizieren Sie sich durch Vertriebsserfolge in der bar code-Industrie oder affinen Märkten; optimal wären Kenntnisse der drucktechnischen Produktions-

verfahren. Daß Ihnen die erfolgreiche Erschließung des deutschen Marktes bei uns Karrierechancen eröffnet, ist für uns selbstverständliche Konsequenz. Verhandlungssicheres Englisch ist im Hinblick auf die firmeninterne Kommunikation unabdingbar. Französische Sprachkenntnisse können uns zusätzlich entgegenkommen. Ihren Dienstsitz wollen wir gemeinsam mit Ihnen festlegen; als optimale Operationsbasis stellen wir uns den Raum Frankfurt oder Stuttgart vor.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

Neben einem Festgehalt und Firmenwagen versuchen wir Sie zusätzlich durch eine angemessene Beteiligung an Ihrem Erfolg zu motivieren. Wenn Sie diese ungewöhnliche Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühesten Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1160 159 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Unsere Berater, Herr Wagner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern Ihnen P&M zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Optimieren Sie den EDV-Einsatz durch ein integriertes Kommunikations- und Informationssystem

Als mittelständische Unternehmensgruppe mit mehreren Werken im Bereich der Metallverarbeitung haben wir uns mit unseren Produkten auf schwierigen Märkten im In- und Ausland einen guten Namen und eine solide Position geschaffen. Diese hervorragende Stellung am Markt verdanken wir neben der Qualität unserer Produkte vor allem Dingen der leistungsfähigen Unterstützung unserer zentralen Datenverarbeitung sowohl im kommerziellen als auch im technischen Bereich. Für die Einführung, Erweiterung und Pflege komplexer dialogorientierter DB/DC-Anwendungen suchen wir den

Systemanalytiker

Für Anwendungs- und Organisationsprogrammierung, der direkt dem Leiter der zentralen Organisation und Datenverarbeitung unterstellt ist und uns durch die Erfüllung folgender Aufgabenschwerpunkte überzeugen muß:

- Weiterentwicklung und verantwortliche Realisierung unseres Informationskonzepts - insbesondere durch verstärkte Computerunterstützung am Arbeitsplatz
- Selbständige Bearbeitung von EDV-Projekten der verschiedensten Sachgebiete
- Erstellung von Ist-Analysen und Soll-Konzepten sowie die verantwortliche Durchführung von EDV-Projekten von der Auftragserteilung bis zur Realisierung
- Beratung und Unterstützung der Unternehmensführung und der Fachabteilungen

Wir gehen davon aus, daß Sie für die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgabe eine qualifizierte betriebswirtschaftliche Ausbildung mitbringen, über mehrjährige Erfahrung aus der Systemanalyse oder der anspruchsvollen Anwendungsprogrammierung verfügen und bereits mit der IBM 4341 oder vergleichbaren Systemen gearbeitet haben; denn Sie sollen unser leistungsfähiges EDV-System mit gut ausgebauter Peripherie und z. Z. rund 70 Terminals anwenderorientiert einsetzen können. Ideal wäre ein Alter von etwa 35 Jahren. Über die sonstigen Bedingungen dieser Aufgabe

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

salien wir uns in einem persönlichen Gespräch unterhalten, wobei für Sie neben der materiellen Ausstattung sicher auch Ihr zukünftiger Dienstsitz in Baden-Württemberg von Interesse ist.

Überprüfen Sie die Chance, die Ihnen diese herausfordernde Aufgabe bietet. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühesten Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1150 139 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit werden Ihnen zugesichert. Die Herren Steinmetz und Hatesaul stehen Ihnen für eine Vorabinformation unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0.

ROTPUNKT
Dr. Arno Zimmermann

ROTPUNKT
Dr. Arno Zimmermann

ROTPUNKT
Dr. Arno Zimmermann

Wir suchen einen

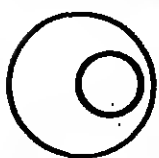
Werkzeugmachermeister

Verlangtes Können: Spezialisiert auf die Herstellung von Kunststoffspritz- und Blaswerkzeugen. Modernste und rationelle Konstruktionen sollte man kennen, wie ebenso entsprechende Werkzeugzeichnungen anfertigen können. Entsprechendes Ingenieurstudium wäre erfreulich – jedoch geben wir dem erfahrenen „Praktiker“ den Vorzug.

Wir sind Produzent von Thermoskannen, -Flaschen und -Gefäßen. (Diese Artikel kennzeichnen ihr Arbeitsgebiet). Unsere Fertigung konzentriert sich auf den Glaskörper. Die Kunststoffteile beziehen wir von einer Reihe namhafter Lieferanten. Daraus ergibt sich Ihr Aufgabenbereich: Jeweilige Projektrealisierung vom Modell (Designer) Zeichnung, Planung, Auftragsvergabe an den jeweils richtigen Lieferanten, kooperative Kontaktierung der diesbezgl. technischen Partner, Überwachung der Werkzeugrealisierung betreffend Zeit, Qualität, Konstruktion und Leistungsvergabe, Abnahme und Überprüfung der ersten Musterteile wie ebenso der Protoserie. Auch sollten etwaige Probleme bei der laufenden Fertigung kooperativ beseitigt werden.

Kurzum: Sie müssen keine Werkstatt leiten oder führen – Ihr Arbeitsplatz ist der Schreibtisch, Zeichenbrett und Telefon hier – und teilweise bei Ihren „Kollegen“ der einzelnen Kunststofflieferanten. Sie sollen Verbindungsglied, die zentrale Kontaktperson sein – aktiv, motiviert und selbständig denken und handeln.

Ihr Schreiben – mit kurzem Überblick Ihrer persönlichen wesentlichen Daten – richten Sie bitte an Herrn Ludwig – persönlich – in



ROTPUNKT
Dr. Arno Zimmermann

Postfach 16 · 6434 Niederaula

– Übrigens 10 km von Bad Hersfeld, einer sympathischen mittleren Stadt, viele unserer Besucher beneiden uns hier leben zu können.

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit über 300 Mitarbeitern in Hamburg – seit Jahren mit 2stelligen Wachstumsraten expandierend und kerngesund. Der Vertrieb unserer hochwertigen Maschinen und Anlagen erfolgt weltweit. In unserem Marktbereich gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Bei unseren Industriekunden sind wir als Problemlöser bekannt.

Weitere große Aufgaben liegen vor uns. Mit Ihrer Hilfe wollen wir sie lösen. Als

Abteilungsleiter TB/ Auftragsabwicklung

Mit den Hauptaufgaben

- technische Auftragsbearbeitung
- organisatorische Auftragsabwicklung

tragen Sie auch die Verantwortung für technische Dokumentationen, für die technische Beratung unserer Patentanwälte und die fachkompetente Unterstützung unseres Vertriebs.

Dieser komplexen Funktion werden Sie am besten gerecht, wenn Sie ein Maschinenbau-Studium abgeschlossen haben und langjährige Erfahrungen aus der Investitionsgüterindustrie besitzen. Fachlich erwarten wir einen qualifizierten Ingenieur, möglichst mit Konstruktions- und EDV-Organisationserfahrung; persönlich sind Engagement, ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft sowie solide Personalführung – Personalverantwortung ca. 20 Mitarbeiter – erforderlich. Englischkenntnisse sind ebenfalls notwendig.

Unser Angebot wird Sie zufriedenstellen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern der von uns beauftragte Berater, Herr A. Piech, der Ihnen Diskretion und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken zusichert. Sie können ihn telefonisch unter 0 40 / 81 75 25 erreichen.

Schriftliche Bewerbungen erbiten wir an



**TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH**

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

ALFA-LAVAL

IST FORTSCHRITT...AUCH FÜR SIE

ALFA-LAVAL ist ein Weltunternehmen – führend in der Separationstechnik und im Bau von Wärmeaustauschern. Erfolgreich in der Konstruktion und Fertigung von Anlagen und Maschinen für den Umweltschutz, die chemische und pharmazeutische Industrie, den Maschinenbau, die Schifffahrt, Molkerei, Getränke- und Nahrungsmitteltechnik sowie Fleisch- und Fischverarbeitung. ALFA-LAVAL entwickelt und baut Apparate und Behälter ebenso wie Prozesskühlsysteme und Anlagen der Energietechnik.

Für die systemtechnischen Aufgaben unserer EDV-Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Programmierer

Wir erwarten von Ihnen:

Basissachen in Datenbank-Design und Datenfernübertragung. Sie beherrschen RPG III und Cobol – angewendet in mehrjähriger Programmiererfahrung auf einer IBM/38 oder anderen IBM-Betriebssystemen. Kenntnisse in Assembler und Basic sind wünschenswert. Dialogsysteme und Programmierentwurfsmethoden sind Ihnen aus der Praxis bekannt, dezentral organisierte Systeme sowie Dokumentations- und Testmethoden kennen Sie aus Schulungen und Seminaren. Zusätzliche Kenntnisse im Bereich Hard- und Software für Personalcomputer und Textverarbeitungssysteme sind von Vorteil.

Das sind Ihre neuen Aufgaben:

- Erarbeiten und aktuell halten der Kenntnisse über die eingesetzte System-Software und -Hardware
 - Beratung der anwendungsorientierten Systementwickler
 - Mitarbeit und Programmierung in Projekten für systemtechnische Aufgaben
 - Durchführung/Leitung EDV-interner Projekte
 - Software-Auswahl und -Beurteilung
 - Entwicklung von Standards und Werkzeugen
 - Performance-Messungen und Tuning
 - Sicherstellen der Kompatibilität der Systeme
 - Kontaktpflege zu Softwareanbietern der Hersteller, zum Konzernstab und anderen ALFA-LAVAL-EDV-Abteilungen
- Wenn Sie zwischen 28 und 35 Jahre alt sind, nach dem Abitur ein Informatik/BWL-Studium absolviert oder entsprechende berufliche Praxis erworben haben und Sie darüber hinaus mit der englischen Sprache vertraut sind, sehen wir Ihrer Bewerbung inkl. Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestmöglichem Eintrittstermin gern entgegen.

ALFA-LAVAL Industrietechnik GmbH

Personal- und Sozialwesen

Postfach

2056 Glinde bei Hamburg

Telefon 0 40 / 7 27 01-1

ALFA-LAVAL
INDUSTRIE-TECHNIK GMBH

Ruhrgas sucht für den Bereich Datenverarbeitung

Systemingenieure

Zu den Aufgaben gehören die Betreuung von Nixdorf 8860-Systemen, Entwicklung und Pflege systemnaher Software, Aufbau und Betreuung von Rechner-Netzen, Unterstützung und Schulung der Anwendungsprogrammierer und Benutzer dezentraler DV-Systeme.

Erwartet werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Informatik oder vergleichbaren Fachrichtungen, mehrjährige Erfahrung in der Systembetreuung und Systemadministration von Nixdorf-Systemen, umfangreiche Kenntnisse auf den Gebieten Systemprogrammierung, Kommunikationssysteme, verteilte Datenverarbeitung, Prozessautomation sowie Rechnerarchitekturen und Hardware. Erfahrungen in den Programmiersprachen ASSEMBLER und COBOL setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit detailliertem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der PA-Nr. 111 an:

**ruhr
gas**

Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

Privatsekretärin

für den Seniorchef

mit Elan und Einsatzfreude für verantwortungsvolle Aufgaben im Rahmen des weiteren Ausbaus unserer Firma im In- und Ausland gesucht.

Englisch in Wort und Schrift, Steno, flotter Briefstil, Protokollführung und Organisationstalent Bedingung. Verschwiegenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind Voraussetzungen dieser Tätigkeit. Teilleistungsbeschäftigung möglich.

Die Aufgaben sind mit kurzen In- und Auslandsreisen verbunden. Führerschein erwünscht.

Bewerbungen mit Gehaltswunsch und den üblichen Unterlagen an unseren Beauftragten:

Dipl.-Ing. Heinz Pröpper
Scharpenseelstr. 216, 4630 Bochum 5.

Wir sind eine Hamburger Bank, die sich schwerpunktmäßig mit dem Auslandsgeschäft befaßt. Für kurzfristige Export- und Importfinanzierungen suchen wir im Bereich Rohstoffe und Waren einen

erfahrenen Mitarbeiter

als Assistent des Abteilungsleiters. Der Bewerber soll über gute Kenntnisse im Akkreditiv- und Auslandsgarantiebereich verfügen und die englische Sprache beherrschen. Für unseren expandierenden Devisenhandel stellen wir einen jungen

Devisenhändler

ein. Noch fehlende Erfahrung auf diesem Gebiet kann durch entsprechende Einsatzbereitschaft ausgeglichen werden, da eine gründliche Einarbeitung vorgesehen ist. Nähere Einzelheiten erläutern wir Ihnen gern persönlich. Ausführliche Bewerbungen erbeten unter L 12 586 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IDEEN

Chancen als Führungsnachwuchs Marketing/Vertrieb

Unser Unternehmen lebt von Ideen. Im Marketing genauso wie in Forschung und Entwicklung: Neue Produkte und zukunftsorientierte Märkte verlangen Kreativität, Flexibilität und Innovationskraft.

Deshalb suchen wir für marktbezogene Aufgaben in Unternehmens- und Länderbereichen sowie in Tochter- und Beteiligungsgesellschaften **jüngere Wirtschaftswissenschaftler**, die wir gezielt auf die Übernahme qualifizierter Positionen in der BASF-Gruppe vorbereiten werden.

Voraussetzungen: qualifizierter Hochschulabschluß und möglichst zwei bis drei Jahre Berufserfahrung in Marketing oder Vertrieb; Initiative und Mobilität, gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache und vor allem – Ideen.



Wenn Sie mehr über diese Möglichkeiten wissen möchten, rufen Sie an:

Herrn Zander 0621/60-3817
Herrn Dr. Kirch 0621/60-92466.

Oder schicken Sie gleich Ihre Bewerbung an:

BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen AT/LA
6700 Ludwigshafen

BASF

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Wir suchen die Unternehmerpersönlichkeit mit technisch-wissenschaftlicher Kompetenz für anspruchsvolle Anlagentechnik

Als eine führende und traditionsreiche Unternehmensgruppe sind wir weltweit im Maschinen- und Anlagenbau tätig. Wir haben nicht nur Erfahrungen gesammelt, sondern auch gelernt, wie man Know-how und Innovationen sinnvoll austauscht zum Vorteil der gesamten Unternehmensgruppe und der Geschäftspartner. So hat auch unser Tochterunternehmen des Großanlagenbaus im Bereich der Energie- und Umweltechnik den unmittelbaren Zugriff auf wichtige Schlüsseltechnologien. Um diese exzellente Technik auf hoher Basis optimal zu vermarkten, suchen wir für diesen Unternehmensbereich den

Geschäftsführer Technik - Anlagenbau

der uns bei der systematischen und konsequenten Weiterentwicklung unserer unternehmerischen Ziele tatkräftig unterstützt. Wir erwarten von Ihnen daher die Erfüllung folgender Qualifikationsmerkmale:

- Sicherung unseres bisherigen wirtschaftlichen Erfolges auf der Basis unseres technischen Know-hows und dessen konsequente Umsetzung
- Permanente Weiterentwicklung unserer Produktidee auf der Basis neuer Technologien und sich abzeichnender Absatzmärkte
- Nachweisbare Führungsqualitäten, insbesondere im Hinblick auf unseren sehr selbständigen und kritischen, aber außerordentlich fähigen Mitarbeiterstamm
- Starkes unternehmerisches Profil bei der Durchsetzung und Verfolgung mittel- und langfristiger Zielsetzungen

Sie sehen daraus, daß wir viel von Ihnen verlangen und setzen voraus, daß Sie auf der Basis eines abgeschlossenen Studiums als Diplom-Ingenieur promovierter Ver-

fahrungstechniker sind. Darüber hinaus stellen wir uns vor, daß Sie Ihre qualifizierten Erfahrungen im Anlagenbau auch dazu nutzen, unserer Technik Produktinnovation und -modifikation zu vermitteln. Außerdem erwarten wir von Ihnen absolutes unternehmerisches Denken und Handeln, überzeugendes Auftreten, vorbildliche Einsatzbereitschaft und -zur Abbrundung unserer Erwartungshaltung - eigene Erfahrungen in der qualifizierten Beratung und im Anlagenverkauf. Da Ihre Aufgabe absolut international zugeschnitten ist, sollten Sie neben der englischen Sprache gute Fremdsprachkenntnisse in Spanisch besitzen. Für uns ist weltweites Denken nicht nur eine Redensart, sondern unser täglich Brot im Problemlösungsgeschäft. Ihr Aller

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

sollte aufgrund der geforderten Qualifikation zwischen 40 und 45 Jahren liegen. Die leistungsorientierten Bezüge und die vertraglichen Konditionen entsprechen der hohen Bedeutung dieser Position. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen sein.

Wenn Sie den Wunsch haben, sich dieser herausfordernden Aufgabe zu stellen, senden Sie bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/50039. Unsere Berater, die Herren Steinmetz und Hatesaul, stehen Ihnen unter der Rufnummer 02 28/2603-114 für weitergehende Auskünfte gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Nur eine starke Führungspersönlichkeit ist in der Lage, die kaufmännische Steuerung unserer expandierenden Unternehmensgruppe sicherzustellen

In den letzten Jahren ist unsere mittelständische, stark diversifizierte Unternehmensgruppe durch ein überdurchschnittliches Entwicklungstempo hervor- getreten. In einem speziellen Bereich der Konsumgüterindustrie realisieren wir einen deutlich neuzeitlichen Umsatz mit mehreren Produktionsstätten in der Bundesrepublik. Firmensitz ist Süddeutschland.

Als unser zukünftiger

Kaufmännischer Leiter/Controller

erwarten wir von Ihnen, daß Sie die kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Steuerung und Weiterentwicklung unserer Gruppe sicherzustellen. Ihre Aufgaben bestehen im wesentlichen darin:

- Übernahme der Verantwortung für alle kaufmännischen/administrativen Bereiche der Gruppe, was konsequente Personalführung und sichere Beherrschung der entsprechenden Instrumentarien voraussetzt
- Unterstützung des Alleingeschäftsführers in allen relevanten Fragen der Unternehmensentwicklung, die sich aus Ihrer Ressortzuständigkeit ergeben
- Vereinheitlichung heterogener Controllingsysteme durch die Schaffung eines zentralen und transparenten Berichtswesens

Um dieser unternehmerisch angelegten Top-Führungsaufgabe gewachsen zu sein, sollten Sie nicht nur über das entsprechende theoretische Hintergrundwissen verfü-

gen, das günstigste durch ein wirtschaftswissenschaftliches Studium dokumentiert werden kann. Wichtiger für uns ist der Nachweis beruflicher Erfolge in vergleichbaren Positionen, da wir Ihnen bei Bewährung eine Erweiterung des Verantwortungsumfanges anbieten wollen. Ein deutlicher Schwerpunkt im Controlling eines produzierenden Unternehmens würde Ihre Chancen ebenso vergrößern wie der Nachweis umfangreicher Personalverantwortung. Leistungs- und erfolgsorientierte Persönlichkeiten, die vor viel Arbeit nicht zurück-

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

schrecken, aber andererseits die Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung konsequent nutzen wollen, bitten wir, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehalts- angabe) unter Angabe der Kennziffer 1/60059 an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, in 5300 Bonn 1, zu senden. Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 02 28/2603-1 31 für weitere Informationen zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0. Da wir wissen, daß der in Frage kommende Kreis von hochkarätigen Interessenten begrenzt ist, sichern wir Ihnen selbstverständlich jede gewünschte Form der Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Wir suchen den Bauingenieur mit Führungsbefähigung und Organisationstalent

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen im Bereich des Tief- und Straßenbaus. Durch unser spezielles Know-how und die damit verbundene Leistungsfähigkeit können wir uns im hart umkämpften Markt überdurchschnittlich gut durchsetzen. Eine moderne Arbeitsmethodik und ein optimales Preis-Leistungsverhältnis sind weitere Ursachen unseres Erfolges. Zur qualifizierten Ergänzung unserer Führungsmannschaft suchen wir Sie als

Bauleiter Tiefbau und Straßenbau

Dabei werden Sie uns von Ihrer Leistungsfähigkeit überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte erfüllen:

- Leitung und Steuerung der gesamten Ingenieurleistungen und kaufmännischen Abwicklung in Ihrem Bereich
- Optimale Realisation der Aufträge in Bezug auf Termine und Qualitäten entsprechend den Vertragskonditionen
- Motivierende Führung eines größeren qualifizierten Mitarbeiterstammes
- Verantwortliche Durchführung für Rechnungslegung und Kostensteuerung

Sie werden der Aufgabenstellung gerecht, wenn Sie auf der Grundlage einer Ingenieurausbildung im Bauwesen bereits praktische Erfahrungen sammeln konnten. Neben der fachlichen Basis erwarten wir jedoch besonders die Fähigkeit zur Führung

der Mitarbeiter und zur optimalen Abwicklung der Bauaufträge. Daß Sie das dafür erforderliche Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit haben, gesetzte Ziele auch zu erreichen, setzen wir voraus. Wir sind ein modernes und sehr aufgeschlossenes Unternehmen, so daß Sie bei uns nicht nur einen selbständigen Arbeitsbereich antreffen, sondern auch von uns im Rahmen Ihrer persönlichen Weiterentwicklung und Weiterbildung aktiv unterstützt werden. Unser Dienstsitz liegt im Raum Köln. Die finanzielle Ausstattung der Position und die sonstigen Rahmenbedingungen werden Sie mit Sicherheit überzeugen.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

Wenn Sie Aufgaben und Position ansprechen, so sollten Sie sich mit unserem Berater, Herrn Friedrichs, in Verbindung setzen, der Ihnen auch telefonisch unter der Rufnummer 02 28/2603-1 12 vorab Informationen geben kann. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/30049 an die Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Chance für ambitionierten Volljuristen mit Führungsformat

Als Kreditinstitut mit umfassender regionaler Geschäftstätigkeit sind wir ein anerkannter Dienstleistungsfaktor. Aufgrund unserer geschäftlichen Bandbreite und unserer qualifizierten Mitarbeiterstruktur sind wir in der Lage, unsere gewerblichen und privaten Kunden bei allen anfallenden finanziellen Fragestellungen kompetent zu unterstützen. Eine wichtige „interne Dienstleistung“ erbringt unsere Rechtsabteilung. Zur Verstärkung der Führungsspitze in dieser Abteilung suchen wir Sie als

Stv. Leiter der Rechtsabteilung - Kreditinstitut -

Um in dieser verantwortungsvollen Position erfolgreich zu sein, sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Analytische Fähigkeiten und Flexibilität zur schnellen Erfassung komplexer Sachverhalte sowie Kompetenz und Präzisionsbewusstsein bei der Beratung aller internen Unternehmensbereiche
- Fähigkeiten zur Umsetzung Ihres juristischen Fachwissens in wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungsvorschläge
- Erfahrung in der Be- und Verwertung von Kreditrisiken
- Befähigung zur zielorientierten Führung und Motivierung eines eingespielten Teams

Um das oben genannte Anforderungsprofil qualifiziert erfüllen zu können, sollten Sie fundierte Kenntnisse aus dem gesamten Spektrum derjenigen Rechtsfragen

mitbringen, die sich aus dem Geschäftsbetrieb eines Kreditinstitutes ergeben. Wünschenswert ist ein Prädikatsexamen, jedoch ist für uns in erster Linie Ihre erfolgreiche Tätigkeit in der Rechtsabteilung eines Unternehmens oder Verbandes entscheidend, bei dem Sie eine etwa drei- bis fünfjährige Berufserfahrung gewonnen haben. Positiv wird unsere Entscheidung beeinflusst, wenn Sie diese Berufserfahrung in der Kreditwirtschaft sammeln konnten. Ein Alter um Mitte 30 rundet unseren Erwartungskatalog ab. Sollte Sie diese Aufgabe mit einem großen Verantwortungs-

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

umfang ansprechen, bei der Sie als Fachmann und Führungskraft gleichermaßen gefordert werden, würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen. Nehmen Sie bitte dazu Kontakt mit der von uns beauftragten Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, auf, die Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/40099 gerne entgegennimmt. Sie können auch weitere Informationen über unser Institut und die vorgesehene Aufgabe von unserem Berater, Herrn Baldus, erhalten, den Sie unter der Rufnummer 02 28/2603-1 13 erreichen (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0). Selbstverständlich ist durch diese Form der Kontaktaufnahme sichergestellt, daß Ihr Wunsch nach absoluter Diskretion umfassend respektiert und Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Wir suchen den kompetenten Problemlöser für unsere DV-Anwender

Als Zulieferer von technisch hochwertigen Serienprodukten an die Maschinen- und Nutzfahrzeugindustrie gehören wir zu den führenden europäischen Unternehmen in unserer Branche. Mit einer Reihe von Produkten sind wir Marktführer. Für unsere Hauptabteilung Organisation und Datenverarbeitung suchen wir einen qualifizierten Fachmann als

Leiter der Anwendungsprogrammierung

Wir haben 1984 auf das IBM-System 38 umgestellt und verarbeiten überwiegend angepaßte Marken-Software. Da die Schwerpunkte der zu lösenden Aufgaben in den Bereichen Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung liegen, müssen wir folgende Voraussetzung bei Ihnen erfüllt sehen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Programmierung, wobei Sie mit einem hohen Maß an Selbständigkeit komplexe DV-Projekte realisiert haben sollten
- Fundierte Kenntnisse in RPG 2 und IBM 34/36 oder vergleichbaren Systemen; darüber hinausgehende Erfahrungen mit RPG 3 und IBM-System 1/38 wären vorteilhaft
- Verständnis für kaufmännische und wirtschaftliche Fragestellungen, was am besten durch eine kaufmännische Grundausbildung dokumentiert ist

Wichtig ist für uns auch, daß Sie eine Persönlichkeit sind, die von allen beteiligten Bereichen unseres Unternehmens als überzeugender und kompetenter Berater in EDV-Fragen akzeptiert wird. Da Sie auch ein kleines Team von Mitarbeitern zielorientiert steuern und einsetzen müssen, erwarten wir von Ihnen die Fähigkeit zu motivieren und ein kooperatives Führungsverhalten.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, bei der Sie selbstständig und eigenverantwortlich weitreichende DV-Projekte in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht bearbeiten werden, sollten Sie sich mit der von uns beauftragten Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzen. Unser Berater, Herr Pfersich, gibt Ihnen gerne weitere Informationen über das vorgesehene Aufgabengebiet. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 02 28/2603-1 27. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erbitten wir an unsere Beratungsgesellschaft unter Angabe der Kennziffer 1/22 726. Selbstverständlich können Sie davon ausgehen, daß Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

KUHSE
GEGR. 1928

ALFRED KUHSE
ELEKTROTECHNISCHE FABRIK GmbH & Co.

Wir sind seit Jahrzehnten Hersteller von Schaltanlagen/Steuerungen mit elektronischen Komponenten und von Elektromagneten. Die Sonderanfertigungen, für die wir auf dem Markt bekannt sind, werden außer in der Bundesrepublik auch nach Obersee, Nahost und fast allen europäischen Ländern verkauft. Sitz unseres Werkes ist Winsen an der Luhe, die reizvolle, am Nordrand der Lüneburger Heide liegende Stadt im Einzugsbereich Hamburgs. Wir suchen den

LEITER DES FINANZ- UND RECHNUNGSWESENS

Die Aufgabe umfaßt Finanzbuchhaltung und -planung, Bilanz-, Steuer- und Sozialwesen, betriebswirtschaftliche Erfolgskontrolle und Personalbuchhaltung.

Da unser neuer Mitarbeiter in unserem Führungsteam auch an unternehmerischen Entscheidungen mitarbeiten wird, setzen wir Erfahrung aus ähnlichen Positionen voraus. Der erfolgreiche Bewerber sollte auch Kenntnisse aus dem mit Exportgeschäften zusammenhängenden Finanzwesen haben und Englisch sprechen.

Diese leitende Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und bietet einem einsatzfreudigen und engagierten Fachmann fast alle denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten.

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Adresse der von uns beauftragten Beraterin Frau E.-C. Biarmann-Refjen, Mittelweg 30, 2000 Hamburg 13 (Tel. zw. 9.00 und 12.00 Uhr 0 40 / 45 54 78).

BERNER
MASCHINENFABRIK

Wir sind ein Betrieb mit 100 Mitarbeitern und stellen ein

Bilanzbuchhalter

- EDV-Anlage im Hause -

Maschinenbau-Ingenieur

für die Leitung unserer Konstruktionsabteilung

- Allgemeiner Maschinenbau mit Anlagenbau
- hydraulische Pressen
- Spezialgebiet: Maschinen zur Herstellung von Schweißelektroden
- hydraulische Pressen für Pkw- und Lkw-Reifen
- hydraulische Pressen für die Reifen-Rundumformung

Fertigungsleiter

für den Gesamtbetrieb mit entsprechender Befähigung

CNC-Programmierer

für die spangebende Formung

Mehrere Mitarbeiter für unsere CNC-gesteuerten Drehbänke, Fräsmaschinen und Bohrwerke.

Sehr schöne Wohnungen sind im nahen Umkreis ohne Schwierigkeiten zu bekommen.

Bruno Berner, Maschinenfabrik, 8743 Bischofsheim/Rhön
zuständig: Herr Berner/Herr Lehmann, Telefon 0 97 72 / 2 86

DM 100 000,- p. a.

Für den Verkauf von Videolehrfilmen an Zahnärzte und Dentalabors suchen wir für die Postleitzahlgebiete (4142/43/46), (3435/56/57/58/59), (2021/22/23/24), (7071/74/75/76/77/78), (1273/79/80), (6506/67/68/69/70) und (1000) Exklusivverkäufer mit Engagement, die gewohnt sind, hohe Leistungen bei entsprechender Provision zu erbringen. Alter zwischen 25 und 40 Jahre. Erfahrung im Verkauf an Zahnärzte gewünscht. Bewerbungen mit Foto an: VIBIS-Vertriebsgesellschaft mbH, Postfach 13 09, 8788 Bad Brückenau.

Wir suchen einen jüngeren

Exportkaufmann

der gewandt und ideenreich bei der Erschließung neuer Märkte und Pflege bestehender Verbindungen seine volle Arbeitskraft einsetzt. Es handelt sich um ein selbständiges Arbeitsgebiet.

Die Tätigkeit schließt Auslandsreisen ein.

Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, Französisch wäre von Vorteil.

Ludwig Wünsche & Co.

Palmaille 75, 2000 Hamburg 50, Tel. 0 40 / 39 08 - 3 50

Verfahrenstechnik - Anlagenbau im Großraum Hamburg

Im Bereich Anlagenbau unseres Großunternehmens, welches mehrere tausend Mitarbeiter beschäftigt und technisch hochwertige Spezialmaschinen für anspruchsvolle Abnehmerkreise aus verschiedenen Fertigungsbranchen - insbesondere der Nahrungs- und Genussmittelindustrie - produziert, haben wir die naugeschaffene Position

Konstruktionsleiter

zu besetzen.

Seine Aufgabe ist es, nicht nur die 40 Mitarbeiter der Abteilung zu führen, sondern insbesondere bei der Konstruktion von neuen Anlagenaggregaten aktiv, überwachend und koordinierend mitzuwirken.

Es müssen einheitliche Konstruktionssysteme bei vergleichbaren Anlagen weiterentwickelt und die Standardisierung möglichst vieler Bauteile innerhalb verschiedener Anlagenaggregate erreicht werden. Die hierfür erforderlichen technischen Hilfsmittel (z. B. CAD) stehen in den Dienstleistungsabteilungen unseres Unternehmens zur Verfügung.

Folgende Qualifikationsmerkmale sind vorzusetzen:

- Ausbildung als Hochschulingenieur - vorzugsweise Fachrichtung Maschinenbau - sowie umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Konstruktion und Verfahrenstechnik
- Besondere Neigung und Befähigung zur Lösung von konstruktiven Problemen
- Mehrjährige Führungserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Umgangs- und Verhandlungsgewandtheit, insbesondere auch im Kontakt mit Kunden und Lieferanten, wofür englische Sprachkenntnisse in der praktischen Anwendung eingeübt sein sollten.

Die Dotierung und die beachtlichen Zusatzleistungen in dieser anspruchsvollen Position werden auch den Interessenten aus gleichrangigen Positionen entgegenkommen. Es bestehen mittelfristig konkrete Aufstiegsmöglichkeiten.

Richten Sie bitte Ihre mit „KCV“ gekennzeichnete und aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild sowie Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer

6900 Heidelberg 1 - Zum Steinberg 47

der Ihnen gerne telefonische Auskünfte gibt (0 62 21 / 4 99 05) sowie für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

Wir sind ein mittelständisches Industrieunternehmen im Großraum Hamburg. Für unseren Produktbereich Antriebselemente suchen wir den

VERTRIEBS-LEITER

der über das für diese Aufgabe erforderliche Wissen verfügt und seine Erfahrung produkt-spezifisch anwenden kann.

Technisches Verständnis setzen wir ebenso voraus wie Wortgewandtheit in Schrift und Sprache.

Die Position umfaßt nicht nur den aktiven Verkauf, sondern auch die interne Abwicklung einschließlich der Lagerhaltung. Entsprechend der Bedeutung dieser Aufgabe ist die Position unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt. Sie ist im Hause gewachsen und soll entsprechend den Erfordernissen der Zukunft fortgeführt werden.

Die Aufgabe stellt hohe Anforderungen an das fachliche Wissen wie auch an die Führungsfähigkeit unseres künftigen Mitarbeiters. Bewerber, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung ihrer Unterlagen, wie handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild.

C. OTTO GEHRCKENS

Gummi- und Riemenwerke GmbH & Co. KG
Koppelstraße 17-21, 2080 Pinneberg, Telefon 0 41 01 / 2 60 51

Tele ist international anerkannter Hersteller von elektronischen Zeit- und Überwachungsrelais sowie speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS). Unser Name ist unter Fachleuten ein Begriff für Qualität und Zuverlässigkeit. Unser SPS-System deckt ein extrem breites Anwendungsspektrum von der Einzelmaschine bis zur Verbundansteuerung in Großanlagen und erfüllt höchste Ansprüche in Flexibilität, Kapazität und Ausbaufähigkeit.

Wir suchen für diesen Vertriebsbereich

programmierbare Steuerungen (SPS)

einen Außendienstmitarbeiter für die nördliche Hälfte der Bundesrepublik zum frühestmöglichen Termin. Er wird weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, seine anspruchsvollen Aufgaben reicht von ersten Kontakten über spezifische Problemlösung und Programmierung bis hin zur Inbetriebnahme und After-Sales-Betreuung, wobei er von einem eingesetzten Team junger Mitarbeiter zentral unterstützt wird. Als Gesprächspartner für Endanwender und Anwender aus dem Maschinen- und Anlagenbau erhält er den Ablauf eines chemischen Verarbeitungsprozesses ebenso wie die Vertriebsstrategie einer Hochleistungsanlage. Die Steuerung eines Industrieroboters ist für ihn so alltäglich wie die Funktion einer Revolverdrillbank. Er erfährt das Problem seiner Kunden und verkauft die geeignete Lösung, wobei sein Gehirn noch schneller und logischer schaltet als sein Produkt.

Wenn Sie langweilige Routine haben und lieber täglich neue Aufgaben zur erfolgreichen Lösung bringen, wird Sie diese Aufgabe reizen. Wir erwarten viel von Ihnen, aber wir bieten noch mehr ein ausgeprägtes Produkt mit überlegener Technik, selbständiges Arbeiten mit der Sicherheit eines soliden Anstellungsverhältnisses, Spesenersatzung und neutralen Firmenwagen - den passenden Rahmen für Ihren Erfolg.

Rufen Sie unsere Frau Kahler an oder schreiben Sie ihr gleich die nötigen Unterlagen. Für weitere Informationen steht Ihnen unser Herr Fiedler auch am Wochenende (Sa. 10-20 Uhr und So. 13-20 Uhr) unter der Rufnummer (0 73 31) 6 98 16 zur Verfügung.

Tele Steuerungstechnik GmbH
Ludwigstr. 7
D-5025 Bensdorf/Ver

Telefon (0 81 78) 44 55
Telex 05 26 301

BENCKISER

Wir sind ein Unternehmen der chemischen Industrie mit zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Unsere Arbeitsgebiete umfassen Herstellung und Vertrieb von organischen Säuren - insbesondere Citronensäure - für vielfältige Anwendungsgebiete sowie von bekannten Markenartikeln wie Calgon, Calgonit, Cillit, Quanto und Dugon-Wasch- und Badkosmetik. In der Unternehmensgruppe beschäftigen wir über 3000 Mitarbeiter, der Gruppenumsatz beträgt ca. 1 Mrd. DM.

Wir expandieren weiter und suchen für unser Marketing-Team im Unternehmensbereich Markenartikel/Reiniger noch engagierte und kreative

Marketingassistenten

Es sollten sich Damen und Herren mit abgeschlossenem Hochschulstudium oder mit vergleichbarer Vorbildung bewerben. Wir erwarten überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, gute englische (evtl. auch französische, spanische oder italienische) Sprachkenntnisse sowie die Fähigkeit zur praxisnahen, zielorientierten Teamarbeit.

Wir bieten eine qualifizierte berufliche Entwicklung, in der Sie systematisch auf die Übernahme größerer Verantwortung vorbereitet werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Joh. A. Benckiser GmbH

Personal- und Sozialwesen

Postfach 21 01 67, 6700 Ludwigshafen

Fasson An Avery International Company

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines multinationalen Konzerns mit fünf großen, modernen Produktionsstätten in Europa.

Mit unserem breitgefächerten Produktangebot an selbstklebenden Materialien für industrielle und insbesondere graphische Anwendungsbereiche zählen wir weltweit zu den maßgeblichen Unternehmen in der Branche.

Für das Großraum Norddeutschland/Ruhrgebiet suchen wir einen

Verkaufsberater

im Außendienst

dessen Wohnsitz verkehrsgünstig zu seinem künftigen Arbeitsgebiet liegt.

Der ideale Bewerber ist ein Verkaufsprofi mit technischem Verständnis oder ein Techniker mit ausgezeichneten kaufmännischen Fähigkeiten. Er kann bereits überdurchschnittliche Erfolge nachweisen. Die englische Sprache beherrscht er fließend in Wort und Schrift.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild richten Sie bitte an unseren Verkaufsleiter, Herrn J. Vieting
Fasson Handelsges. mbH, Alte Straße 39, 4600 Dortmund 1

Wir sind ein leistungsfähiges Unternehmen der Verpackungsbranche in einem größeren Firmenverbund. Unsere Produkte haben einen guten Namen.

Als Anbieter von Verpackungssystemen suchen wir für den Bereich Verpackungsmaschinen mit Füllgewichten zwischen 10-50 kg einen

Verkaufsingenieur

für das Gebiet Norddeutschland

Das Gebiet Westdeutschland soll zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich übernommen werden.

Wir denken dabei an einen Bewerber im Alter von 35-40 Jahren, der nach seiner ingenieurmäßigen Ausbildung im Maschinenbau bereits einige Jahre mit Erfolg im Außendienst tätig war. Fachkenntnisse auf dem Sektor Verpackungsmaschinen/Maschinenbau sind von Vorteil, ebenso wie das Beherrschen der englischen Sprache. Eine gründliche Einarbeitung und Schulung werden dann beste Voraussetzungen für Ihre erwartete aktive Verkaufs- und Beratungsarbeit sein.

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild senden Sie bitte an

AH-Personalanzeigendienst Artus-Hansa

Kenn-Nr. 102, Postfach 31 04 20, 6800 Mannheim 31

STORK Serien- und Spezialpumpen

Wir sind ein Tochterunternehmen des VME-STORK-Konzerns und gehören zu den führenden internationalen Anbietern auf dem Sektor Industrierumpen in Serien- und Spezialbauweise. Unsere weitgefächerte Produktpalette gewährleistet eine Vielzahl von Einsatzgebieten in allgemeinen und speziellen Industriebereichen; dynamisches Wachstum, kooperatives Engagement sowie eine aggressive Vertriebsstrategie sind auch weiterhin unsere Zielsetzung. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir je einen

VERKAUFSINGENIEUR PUMPEN

für die Bezirke

BIELEFELD, DÜSSELDORF und MÜNCHEN

Um in diesen Positionen erfolgreich zu sein, halten wir eine mehrjährige Außendienstpraxis im Vertrieb von Kreis-, Kolben- oder rotierenden Verdrängerpumpen für unerlässlich. Branchen-Insider wissen, wovon wir sprechen. Sicheres Auftreten, überzeugende Argumentationsfähigkeit und Stetigkeit werden uns ebenso wichtig wie Loyalität und Teamgeist. Besonderer Wert wird gelegt auf eine längerfristige Verbindung.

Wir haben Ihnen zu bieten eine adäquate Honorierung, Firmen-Pkw - auch für Eigennutzung - sowie die Tätigkeit in einem expansiven Unternehmen, das auch in 1984 zweistellige Zuwachsraten erzielen konnte.

Im Zuge der weiteren Verdichtung unserer Verkaufsbezirke, verbunden mit der Errichtung von Niederlassungen in fast sämtlichen Bundesländern, sind wir auch an Bewerbern interessiert, die aufgrund ihres Wohnsitzes nicht in den vorgenannten Bezirken tätig sein können. Wenn Sie sich zu den Besten der Pumpenbranche rechnen, sollten Sie Ihren zukünftigen Berufsweg mit uns gemeinsam gehen.

Wir bitten um Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung) an unsere Personalabteilung.



STORK PUMPEN GMBH

4970 Bad Oeynhausen 1, Postfach 10 12 62

Führungskraft - Bau

Wir sind ein erfolgreiches, seit Jahrzehnten in Familienbesitz befindliches Bauunternehmen mit jungem Management.

Unsere Tätigkeit erstreckt sich im Großraum Niederrhein-Ruhrgebiet.

Für Führungsaufgaben in den Bereichen Planung, Kostenkontrolle und Buchhaltung suchen wir den

Leiter des Finanz- und Rechnungswesens - Controller -

Die Besetzung dieser Position setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Kaufmann / Volkswirt oder Dipl.-Betriebswirt) sowie eine ein- bis zweijährige Berufserfahrung, auch in einer WP/StB-Gesellschaft, voraus.

Kreativität, Eigeninitiative und unternehmerisches Denken erleichtern die Zusammenarbeit mit uns.

Inbesondere junge Bewerber finden bei uns ihre Chance: Bewerber, die über die erforderliche Qualifikation verfügen, schicken ihre vollständigen Unterlagen unter Z 12 698 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Herausforderung im Vertrieb

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in einer sehr reizvollen Gegend in Norddeutschland. Für die Industrie, aber auch staatliche Auftraggeber fertigen und erstellen wir gewerbliche Bauten in Norddeutschland und Skandinavien.

Um unsere schlagkräftige Vertriebsmannschaft zielorientiert zu unterstützen, suchen wir eine Führungskraft als

Leiter Marketing und Vertrieb

Wir denken an einen ca. 40jährigen Profi, der bereits fundierte Erfahrungen im Hochbau - vorzugsweise Stahlbau - sammeln konnte. Kenntnisse in der Kalkulation werden vorausgesetzt.

Die Position bietet viel Freiraum, Kompetenzen und Möglichkeiten für die eigene Entfaltung. Der neue Kollege soll seine Mitarbeiter motivieren und mitreißen können. Dazu muß er fähig sein zu delegieren, aber auch selbst an der Front abschlußsicher neue Kunden zu gewinnen. Wir erwarten viel und honorieren es

entsprechend. Für ein Weiterkommen sind alle Türen offen. Bei Bewährung sind große Aufstiegschancen gegeben.

Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, sich neutral bei unserem Berater, Herrn Dr. V. von Deichmann, zu informieren, Tel.: 0 69 / 6 66 50 38. Er garantiert Diskretion und steht Ihnen für vertrauliche Vorabinformationen zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71.

EURATOR

Wir sind die Vertriebsgesellschaft eines sehr bekannten deutschen Maschinenbauunternehmens mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt.

Der Vertrieb ist dezentral organisiert, für die EDV steht bei der Muttergesellschaft ein IBM-Computer der Serie 43 xx mit entsprechender Peripherie sowie einige Stand-alone-Systeme zur Verfügung.

Zur Steigerung der Effektivität und für die Koordinierung unserer Informationsverarbeitung suchen wir den

Leiter EDV-ORGANISATION

Aufgabe:

- Erarbeitung von Vorschlägen an die Geschäftsleitung für die Steigerung der Effektivität im Software- und peripheren Hardware-Bereich
- Projektmanagement
- Realisierung der Anwendungswünsche in Verbindung mit der zentralen EDV

Anforderungen:

- fundierte Kenntnisse der EDV-Organisation
- Flexibilität und Stehvermögen, um die Anforderungen einer Vertriebsgesellschaft realisieren zu können
- hohe Kooperationsbereitschaft
- Grundkenntnisse in Cobol
- unternehmerisches Denken.

Angebot:

- attraktive Konditionen
- sorgfältige Einarbeitung sowohl in die Organisationsabläufe als auch in unsere EDV-Systematik
- hohe Sachverantwortung
- Sie sind direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 11 089 an:

Mercuri Urval. Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Baumwall 7, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 36 50 28. Sperrvermerke werden beachtet.

Mercuri Urval



17-18 UHR

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir die Tochtergesellschaft eines deutschen Konzernunternehmens mit Sitz in Süddeutschland. Die Firma ist eine Handelsgesellschaft mit einem Jahresumsatz von über DM hundert Mio. Zur Bearbeitung der Märkte in England, am Mittelmeer und im Mittleren Osten suchen wir einen

Exportkaufmann Foto-HiFi-Video Ein- und Verkauf

Von dem gesuchten Mitarbeiter im Alter um 30 bis 35 Jahre erwarten wir mindestens fünfjährige Berufserfahrung, die er in einem Handelshaus (möglichst mit technischen Konsumartikeln) bei ähnlich gelagertem Aufgabengebiet sammeln konnte.

Die Position erfordert die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und setzt hohe („unternehmerische“) Initiative voraus. Eine gründliche Einarbeitung dürfen Sie erwarten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin unter Kennziffer 1120 an den PERSONALANZEIGEN-CHIFFRE-DIENST der

Personalberatung PSP

Porges, Siklosy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

PSP

SCHERING

Wir sind ein forschendes Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und beschäftigen weltweit mehr als 23 000 Mitarbeiter, davon in Bergkamen rd. 2300.

In unserem Werk Bergkamen produzieren wir pharmazeutische Wirkstoffe und Industriechemikalien. Alle Anlagen für unser vielseitiges Produktionsprogramm werden im eigenen Hause geplant.

Für die technische Betreuung der Produktionsbetriebe suchen wir zum Einsatz in der Gruppe Normung und Materialprüfung einen

DIPLOM-INGENIEUR (FH) oder staatl. geprüften TECHNIKER

Das Aufgabengebiet umfaßt die Erarbeitung von Normensammlungen, Werknormen und Richtlinien in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen, Bearbeitung technischer Texte, Mitarbeit bei der Rationalisierung unseres Anlagen- und Magazinbestands.

Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind mehrjährige Berufserfahrung als Sachbearbeiter in einer Normenstelle der chemischen Industrie, praktische Kenntnisse der Instandhaltung moderner verfahrenstechnischer Anlagen, Grundkenntnisse in technischem Englisch und in der Datenverarbeitung.

Lebensalter nicht über 45 Jahre.

Über weitere Einzelheiten Ihrer zukünftigen Tätigkeit und unsere Sozialleistungen möchten wir uns gern mit Ihnen persönlich unterhalten.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien) an:

SCHERING AKTIENGESELLSCHAFT Personalabteilung

Waldstr. 14
4709 Bergkamen
Tel. 0 23 07 / 65-6 48

Technisches Vertriebs- und Engineering-Unternehmen (Sitz in Hamburg) mit Spitzenstellung in seinem Markt durch Produktüberlegenheit und die Entwicklung eigener Verfahrenstechniken sucht

ERFAHRENEN CONTROLLER

mit guten Kenntnissen der englischen Sprache. Die vor-gezeichnete Expansion erfordert

FINANZ- UND PERSONALKONTROLLE

durch eine vielseitige, entscheidungsgewohnte Führungskraft, die befähigt ist, eine erfolgsorientierte Außen-dienstmannschaft zu fördern.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und Referenzen an

Dipl.-Kfm. Axel Kosanke, Wirtschaftsprüfer
Rathausstraße 12, 2000 Hamburg 1

bremer Spielcasino

Anlässlich der Eröffnung der Spielbank Hohensyburg, Dortmund, zur Jahresmitte nutzen viele unserer Mitarbeiter die ihnen gebotenen Aufstiegschancen.

Deshalb suchen wir für die Bremer Spielbank in der Böttcherstraße zum 1. 4. 1985 bzw. 1. 7. 1985

Junge, qualifizierte Croupiers

mit mindestens 2jähriger Erfahrung als „Dreher“

Wir erwarten beste Beherrschung Ihres Metiers, eine gepflegte Erscheinung, Einsatzfreude und überdurchschnittliches Service-Verhalten.

Wir bieten neben der üblichen Besoldung umfangreiche Sozialleistungen, moderne Arbeitsplätze und ein angenehmes Betriebsklima. Außerdem haben Sie bei uns die Möglichkeit des beruflichen Aufstiegs auch in unserer Schwestergesellschaft in Nordrhein-Westfalen, z. B. bei Eröffnung der vierten Bank.

Telefonische Anfragen beantwortet Ihnen gern Herr Grünewald, Tel. 0251/7006-310. Ihre vollständige Bewerbung, einschließlich Lichtbild, senden Sie bitte an:

Bremer Spielcasino GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Weseler Straße 108-112
4400 Münster
Telefon 02 51 / 7 00 60

MERCK

Diagnostica-Außendienst

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und suchen werbe- und verkaufsorientierte

Fachberater Diagnostica

Wir denken dabei an Diplom-Ingenieure (FH) der Fachrichtung Chemie oder Biomedizinische Technik, an Chemo- oder Biotechniker sowie an medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten mit Erfahrung auf dem Gebiet der analytischen Chemie und/oder Mikrobiologie.

Nach intensiver Einarbeitung in unserem Stammhaus in Darmstadt haben Sie als Fachberater Diagnostica die Aufgabe, die Ärzte und das Laborpersonal in Krankenhäusern, Instituten und Praxen über die praktische Anwendung der Diagnostica zu beraten. Unsere mikrobiologischen Diagnostica werden auch bei der einschlägigen Industrie eingesetzt.

Unsere zur Zeit vakanten Gebiete sind folgende:

- Berlin
- Göttingen - Hannover
- Köln - Bonn - Euskirchen
- Münster - Dortmund - Siegen

Damen und Herren, die in einem der genannten Gebiete wohnen oder bereit sind, umzuziehen, und über sicheres Auftreten, klares Ausdrucksvermögen, Überzeugungskraft, gute Allgemeinbildung, Initiative, Kontaktfreude und Verantwortungsbewußtsein verfügen, sollten uns schreiben. Komplette Bewerbungsunterlagen, wie ein handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften und ein neueres Lichtbild sowie ein Hinweis über Ihre Gehaltsvorstellungen, das bevorzugte Arbeitsgebiet und den frühestmöglichen Eintrittstermin, ermöglichen uns eine rasche Bearbeitung.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Als mittelständische und bekannte Maschinenfabrik in Hamburg produzieren und vertreiben wir weltweit Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe. Bei unseren Industriekunden gelten wir als innovativ und technologisch führend. Unsere Wachstumsraten sind zweistellig, so daß wir inzwischen eine Unternehmensgröße erreicht haben, die den weiteren Ausbau unserer Organisation erforderlich macht.

Die EDV-Anwendungen im Bereich Löhne und Gehälter wollen wir zu einem modernen Abrechnungs- und wirksamen Personalinformationssystem erweitern. Hierfür suchen wir einen qualifizierten Praktiker als zukünftigen

Leiter der Personalabrechnung

Erfahren im Umgang mit der EDV, routiniert auf allen Gebieten der Lohn- und Gehaltsabrechnung und ausgestattet mit weiteren Kenntnissen des Personalwesens, sollen Sie verantwortlich diesen Bereich ausbauen und permanent weiterentwickeln.

Plankostenrechnung

Innerhalb unserer Betriebswirtschaftlichen Abteilung wollen wir zukünftig die

welter ausbauen, um damit ein aktuelles und aussagefähiges Informations-, Kontroll- und Steuerungsinstrument zu schaffen.

Dieser Aufgabe werden Sie am besten gerecht, wenn Sie nach Abschluß Ihres Studiums zum Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur einige Jahre Praxis in betriebswirtschaftlichen oder Planungs-Abteilungen der Investitionsgüterindustrie oder umfangreiche Kenntnisse aus der Kostenrechnung besitzen. Auch ein qualifizierter Praktiker ist uns jedoch willkommen. Der Umgang mit modernen EDV-Systemen und deren Konsequenzen Nutzung sollte Ihnen geläufig sein.

Beide Positionen besitzen für uns einen bedeutenden Stellenwert. Sie sind gut dotiert, mit viel Selbständigkeit ausgestattet und bieten große Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung. Unser Berater, Herr A. Piech, steht Ihnen mit weiteren Informationen gern zur Verfügung. Rufen Sie ihn unter 0 40 / 81 75 25 an, und klären Sie, ob eine Bewerbung sinnvoll für Sie ist.

Zuschriften erbitten wir an

TW-TREUHAND WIRTSCHAFTS- UND PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wendeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56



Als mittelständische und bekannte Maschinenfabrik in Hamburg produzieren und vertreiben wir weltweit Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe. Bei unseren Industriekunden gelten wir als innovativ und technologisch führend. Unsere Wachstumsraten sind zweistellig. Einer unserer langjährigen Mitarbeiter wird uns in überschaubarer Zeit aus Altersgründen verlassen. Bereits jetzt suchen wir seinen Nachfolger, dem wir die Möglichkeit einer umfangreichen Einarbeitung einräumen wollen, damit er zukünftig als

Maschinenbauingenieur im Vertrieb

seine und unsere Interessen qualifiziert wahrnehmen kann. Unseren neuen Mitarbeiter erwartet eine vielseitige Aufgabe im Innen- und Außendienst. Sein Markt liegt in Deutschland und einigen europäischen Staaten. Berufserfahrung im Verkauf, Reisebereitschaft und gute Englischkenntnisse sind - neben den erforderlichen persönlichen Eigenschaften für eine überzeugende Vertriebsarbeit - notwendige Voraussetzungen für die Position.

Unser Berater, Herr A. Piech, steht Ihnen mit weiteren Informationen gern zur Verfügung. Rufen Sie ihn unter 0 40 / 81 75 25 an, und klären Sie, ob eine Bewerbung sinnvoll für Sie ist.

Zuschriften erbitten wir an

TW-TREUHAND WIRTSCHAFTS- UND PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wendeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56



HEMPEL



Wir sind das deutsche Unternehmen einer weltweiten Firmengruppe mit 28 Fabriken, 320 Niederlassungen und Forschungslabors in Kopenhagen, Barcelona und Houston/Texas.

Zum Aufbau eines weiteren Forschungslabors für Deutschland in Pinneberg bei Hamburg suchen wir

Lackingenieure und Lacklaboranten

Haben Sie mehrjährige entwicklungs- und anwendungstechnische Erfahrung auf dem Gebiet der Industrielacke, gute Englischkenntnisse und die Fähigkeit, Kundenprobleme zu lösen?

Dann bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an

Hempel's Erzeugnisse · Siemensstr. 6 · 2080 Pinneberg
Telefon 0 41 01 / *7 00 30

Volljurist

Hermes ist der führende Kreditversicherer in Deutschland.

Unsere Abteilung Ausführungs- und Bürgschaften bearbeitet im Auftrag der Bundesregierung die Gewährleistungen für Exportgeschäfte. Für Sonderaufgaben innerhalb dieses Geschäftsbereichs suchen wir einen jüngeren qualifizierten Volljuristen mit Praktikatsexamen.

Der bisherige Ausbildungsgang sollte ein deutliches Interesse für wirtschaftsrechtlich orientierte Aufgaben belegen. Gute Sprachkenntnisse (englisch, französisch/spanisch) sind erforderlich, darüberhinaus wären praktische kaufmännische Kenntnisse/Erfahrungen - besonders der Außenhandelsabwicklung - von Vorteil.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, der Aufgabenstellung entsprechendes Gehalt und die

Sozialleistungen eines modernen Versicherungsunternehmens.

Weibliche/männliche Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe von Gehaltswünschen an unsere Abteilung Personalwesen.

Friedensallee 254, 2000 Hamburg 50
Telefon 040/8 87 12 20

Hermes
Kreditversicherungs-AG



Bei der Stadt Einbeck (Niedersachsen) - 30 000 Einwohner - ist im Bauamt (Bauverwaltungs-, Stadtplanungs-, Bauaufsichts- sowie Hoch- und Tiefbauamt) die Stelle des

LEITERS DES HOCH- UND TIEFBAUAMTES

zu besetzen. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Denkmalpflege. Dienstantritt nach Vereinbarung.

Gesucht wird ein(e) Diplomingenieur(in), dessen (deren) Hochschulausbildung insbesondere die Bereiche Hochbau und Denkmalpflege umfaßt. Bei der historischen Fachwerkstadt Einbeck nimmt gerade die Denkmalpflege einen besonderen Rang ein. Die Aufgabenkombination bietet ein vielseitiges und interessantes Wirkungsfeld, das eine einsatzfreudige, zielstrebige und verantwortungsbewußte Persönlichkeit erfordert.

Wir bieten Vergütung nach Gruppe III des Bundes-Angestellten-Tarifs (BAT).

Einbeck ist der zentrale, wirtschaftliche und kulturelle Mittelpunkt im Leine-Soiling-Raum mit allen Schulsystemen am Orte. Moderne Freizeitanlagen. Sehr gute Verkehrsanschlüsse, auch zur Landeshauptstadt Hannover und zur Universitätsstadt Göttingen.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs-, Befähigungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis werden bis zum 31. Januar 1985 erbeten an die

Stadt Einbeck - Personalamt

Postfach 1 26, 3352 Einbeck
Fernruf-Nr.: (0 55 61) 3 16 - 1
Der Stadtdirektor

Die Wirtschaftszeitung aktiv sucht zum 1. April 1985 eine(n)

NACHWUCHSREDAKTEUR(IN)

Sind Sie überzeugter Marktwirtschaftler?
Können Sie komplizierte Sachverhalte einfach und verständlich darstellen?
Haben Sie Spaß an selbständigen Recherchen?

Dann sind Sie der richtige Mann oder die richtige Frau für unser junges Redaktions-Team.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsvorstellung schicken Sie bitte an:

Redaktion aktiv

Herrn Wiegel
Postfach 45 05 69, 5000 Köln 41



Bei der
Stadt Düren
(rund 86 000 Einwohner)

Beigeordneten

zu besetzen.

Zum Geschäftskreis gehören
Schulverwaltungsamt,
Amt für Kultur, Sport und Freizeit,
Sozialamt und
Jugendamt.

Eine anderweitige Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerber müssen die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen des § 49 GO.NW. erfüllen.

Die Wahlzeit beträgt 6 Jahre. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 3 BBesG.

Die Stadt Düren liegt verkehrsgünstig zwischen den Großstädten Aachen und Köln am Rande der Nordeifel. Schulen, Sport und Freizeiteinrichtungen aller Art sind am Ort vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) werden bis 10. März 1985 erbeten an

Stadtverwaltung Düren

Personalamt

Postfach 486 · 5160 Düren 1

Bessere Aufstiegsmöglichkeiten durch berufsbegleitende, praxisbezogene Lehrgänge

vom **Kaufmann** zum **Gepr. Betriebswirt**.
Fordern Sie Kostenl. Prosp. BB. Höferlin-Institut, 7858 Weil/Rhein

Für langfristige Projekte im Raum Hamburg suchen wir

Programmierer

mit mehrjähriger praktischer Erfahrung in COBOL, TSO und IMS als Angestellte oder freie Mitarbeiter im Full-time-Einsatz. Wenn Sie bereits freiberuflich arbeiten, bieten wir Ihnen eine sichere Auftragslage; ansonsten haben Sie durch uns die seltene Gelegenheit zu einem problemlosen Einstieg in die berufliche

Selbständigkeit

Wir erwarten engagierte Mitarbeiter und bieten ein entsprechendes Einkommen.

Zur Kontaktaufnahme rufen Sie uns doch einfach an:
in Hamburg (0 40) 32 61 20 in Berlin (0 30) 8 03 31 29
oder schreiben Sie an

Data Consult GmbH Unternehmensberatung

Am Linsenzoll 147 Isoldestraße 4
2000 HH-Norderstedt 1000 Berlin 39

SCHERING

Wirtschaftswissenschaftler/in Bankkaufmann/Bankkauffrau

Wir sind eine weltweit tätige Unternehmensgruppe der forschenden chemisch-pharmazeutischen Industrie mit Sitz in Berlin. Im In- und Ausland sind bei uns ca. 23.000 Mitarbeiter beschäftigt. Unsere Unternehmenseinheiten Pharma, Pflanzenschutz, Galvanotechnik und Industrie- und Feinchemikalien betreiben ihr Geschäft zu einem erheblichen Teil über selbständige Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

Cash Management und Finanzierungsfragen gewinnen ständig an Bedeutung. Hierbei wollen wir insbesondere unsere Tochtergesellschaften verstärkt unterstützen.

Für beide Aufgabengebiete suchen wir je einen Wirtschaftswissenschaftler und/oder Bankkaufmann mit einigen Jahren Berufserfahrung in einer internationalen Bank oder in der Industrie.

Cash Management

- Optimierung des Zahlungsverkehrs und des Liquiditätsausgleiches zwischen unseren Gruppengesellschaften,
- Unterstützung der Tochtergesellschaften bei der kosten- und zinsgünstigen Gestaltung ihres kompletten Zahlungsverkehrs einschließlich der kurzfristigen Geldanlage und -aufnahme,
- Projektbetreuung bei externen Cash/Treasury Managementstudien und
- Beobachtung der technologischen Entwicklung und Überprüfung auf konkrete Einsatzmöglichkeiten (Electronic Banking)

Internationale Finanzierungen

- Erarbeitung von Strategien für die Finanzierung der Tochtergesellschaften einschließlich Bilanzstruktur und Dividendenpolitik,
- Unterstützung der Tochtergesellschaften bei der Fremdmittelbeschaffung, Geldanlage und Bankenauswahl,
- Durchführung von Projektfinanzierung und
- Beobachtung der internationalen Geld- und Kapitalmärkte

Beide Positionen erfordern die Fähigkeit, Konzeptionen zu entwickeln und diese erfolgreich zu vertreten und umzusetzen. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Spanischkenntnisse sind erwünscht. Die Tätigkeiten sind mit Reisen ins Ausland und selbständig zu führenden Verhandlungen mit nationalen und internationalen Banken verbunden.

Ihr schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Schering Aktiengesellschaft
Personalabteilung Berlin
Müllerstraße 170-178, D-1000 Berlin 65

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

WELT SONNTAG

Die Redaktion unserer überregionalen Sonntagszeitung WELT am SONNTAG sucht dringend einen

erstklassigen Layouter

Der Bewerber sollte eine umfassende grafische Ausbildung haben. Zum Beispiel Absolvent einer Kunsthochschule sein. Er muß ein erfahrener Zeitungs-Layouter sein. Der Bewerber muß in der Lage sein, nach den Informationen des redaktionellen Konzepts, schnell und sicher die Seiten

(dem Stil von WELT am SONNTAG gemäß) zu gestalten. Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie das können. Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Chefredaktion von WELT am SONNTAG. Danke!



Axel Springer Verlag
Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Chancen im technischen Vertrieb

Wir zählen in Deutschland zu den führenden Unternehmen bezüglich Herstellung und Vertrieb von Spezialarmaturen. Unsere Zuwerkstätten sind überdurchschnittlich. Zu unseren Kunden zählen u. a. Großunternehmen der Automobil-, Chemie- und Elektronikindustrie sowie private und staatliche Forschungsinstitute.

Unsere gute Marktposition gilt es auch zukünftig abzusichern und vor allem gezielt auszubauen. Hierfür suchen wir für uns und unseren norddeutschen Vertriebspartner engagierte und einsatzfreudige

Vertriebsingenieure

Als diplomierter Ingenieur (FH oder TH) der Fachrichtungen Chemie, Verfahren- oder Versorgungstechnik und allg. Maschinenbau erfüllen Sie die fachbezogenen Voraussetzungen. Weiterhin erwarten wir von Ihnen eine mehrjährige Vertriebs Erfahrung, die Sie in technisch orientierten Branchen erworben haben. Sie sind es gewohnt, Verkaufsgespräche erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Ihre Gesprächspartner sind hochqualifizierte Techniker und Kaufleute.

Der Standort unseres Partnerunternehmens ist in Niedersachsen. Unser Firmensitz befindet sich im Rhein-Neckar-Raum.

Neben einem guten Grundgehalt bieten wir Ihnen überdurchschnittliche leistungsbezogene Verdienstmöglichkeiten sowie einen neutralen Firmen-Pkw, der auch privat genutzt werden kann.

Wenn Sie die obigen berufsspezifischen Voraussetzungen erfüllen und zwischen 30 und 40 Jahre alt sind, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres IST-Einkommens und des frühesten Eintrittstermins an den Anzeigendienst der Personal- und Managementberatung Norbert Ernst, Postfach 10 21 43, 6900 Heidelberg.



IN EIGENER SACHE

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft einer internationalen Unternehmensberatung mit 21 Büros in 12 Ländern und befassen uns hauptsächlich mit der Beratung und Beurteilung von Menschen in den Bereichen Führung, Marketing und Verkauf.

Im Rahmen des weiteren Ausbaus unserer deutschen Organisation suchen wir noch einige junge, ehrgeizige und berufsorientierte

AKADEMIKER

die wir zu Mercuri-Urval-Beratern ausbilden.

Aufgaben

Sie sollen bei von Ihnen betreuten Unternehmen Problemlösungen erarbeiten und implementieren. Das bezieht sich sowohl auf die Neubesetzung von Positionen als auch auf die Aktivierung der bereits vorhandenen Personals. Dabei wenden Sie die Mercuri-Urval-Analyse und -Beurteilungssysteme an.

Anforderungen

Neben einer akademischen Ausbildung sollten Sie 2 bis 3 Jahre Berufserfahrung besitzen. Genauso wichtig sind jedoch Persönlichkeitsmerkmale wie Interesse an einer vielfältigen Aufgabe und an Menschen sowie Einfühlungsvermögen, analytische Fähigkeiten und Begeisterungsfähigkeit.

Wir bieten eine marktgerechte Konzeption, intensive Einarbeitung, erfolgsbezogene Bezahlung und interessante Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentfaltung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unseren Geschäftsführer Herrn Bollmohr unter Angabe der Kennziffer 11 001.

Mercuri Urval Personalberatung für Marketing und Verkauf
Baumwall 7, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

LITEF

Nicht nur, daß Freiburg im Breisgau zu den schönsten Städten in herrlicher Umgebung gehört. Auch Ihre beruflichen Ambitionen finden in dieser Position ihre Zielsetzung.

Stellv. Entwicklungsleiter

Wir sind ein deutsches Elektronik-Unternehmen eines weltweit tätigen Konzerns und nehmen auf unserem Arbeitsgebiet eine führende Stellung ein.

Auf Grund des starken Zuwachses in der gesamten Breite unserer sich in der Entwicklung befindlichen Produktpalette, wollen wir einem erfahrenen Fachmann die ausbaufähige Position des stellvertretenden Entwicklungsleiters anbieten. Er unterstützt durch sein exzellentes Fachwissen in hohem Maße die Entwicklungsleitung.

Auf den Gebieten:

**Digitale Bordrechner
Navigationssysteme
Sensorentechnik
Software-Entwicklung**
für vorgenannte Anwendungen

arbeiten wir für die Wehrtechnik und Zivilluftfahrt. Mehr als 200 Mitarbeiter sind in der Hauptabteilung Entwicklung beschäftigt.

Über die gewöhnlichen Aufgaben eines Stellvertreters Entwicklung hinaus ist an die eigenverantwortliche Leitung eines Teiles der Entwicklung gedacht. Je nach Fachrichtung, beruflicher Erfahrung sowie Neigung und Begabung des Bewerbers könnte sein Aufgabengebiet entweder fachlich begrenzt, oder im Bereich des Projekt-Managements liegen.

Der ideale Bewerber besitzt eine fundierte Hochschulausbildung, verfügt über Erfahrung in der Leitung einer Mitarbeitergruppe von 40 oder mehr qualifizierten Entwicklern, ist ein anerkannter Experte auf einem der bereits erwähnten Fachbereiche und genießt den Ruf, die ihm übertragenen Aufgaben spezifikations-, termin- und kostengerecht durchzuführen.

Gute englische Sprachkenntnisse sind für ihn selbstverständlich.

Wen möchten wir kennenlernen? Herren, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen; engagiertes Arbeiten nicht scheuen; Führungseigenschaften besitzen, die sie befähigen, mit überdurchschnittlich intelligenten und hochmotivierten Entwicklern zusammenzuarbeiten, sie anzuleiten und als Einheit zu lenken.

Wenn Sie sich von anspruchsvollen beruflichen Zielen und Herausforderungen angesprochen fühlen, bitten wir um die Übersendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen z. Hd. unseres Personalleiters Herrn Musoff, der auch gerne bereit ist, Ihnen eine telefonische Vorabinformation unter 0761 / 4901-357 zu geben. Eine streng vertrauliche Behandlung Ihres Kontaktes wird zugesichert.



Lörracher Straße 18, Postfach 774, 7800 Freiburg i. Br.



Befestigungstechnik am Bau

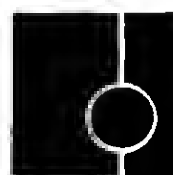
Unser Unternehmen gehört zu den großen und bedeutenden Herstellern der Branche. Seine Produkte besitzen im deutschen und europäischen Markt eine führende Position. An diesem Erfolg ist der Technische Beratungsdienst maßgeblich beteiligt. Wir suchen einen tüchtigen Mitarbeiter für

Technische Beratung

der im Regierungsbezirk Düsseldorf unsere Kunden und Interessenten - Handwerksbetriebe, Architekten, Bauingenieure und Baubehörden - in Fragen der Anwendung und des Einsatzes unserer Erzeugnisse sachkundig berät. Selbstverständlich wird er in die Besonderheiten der Befestigungstechnik und unseres Erzeugnisprogramms gründlich eingearbeitet.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine solide Berufs- und Technikausbildung im Bau- oder einem metallverarbeitenden Handwerk. Wir denken an einen tüchtigen kontaktfreudigen Herrn, der gut argumentieren und gegebenenfalls auch selbst handwerklich zupacken kann. Erfahrungen aus dem Bau- bzw. Beunehengewerbe oder aus der Bauzulieferindustrie werten wir besonders. Altersrahmen: Mitte 20 bis Ende 30.

Wenn Sie diese mit einem überdurchschnittlichen Einkommen versehene Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Angabe des Eintrittstermins. Richten Sie diese bitte unter dem Kennbuchstaben WKf an die Agentur der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft, Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80. Herr Koreny, der eine diskrete Bearbeitung garantiert und eventuelle Sperrvermerke beachtet, steht Ihnen für zusätzliche Informationen unter 07 11 / 7 80 00 22 zur Verfügung.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Metallkaltformteile · Verbindungstechnik

Wir sind ein international bekannter Hersteller qualitativ hochwertiger Schrauben und anderer Metallteile, die wir nach Kundenzeichnung im Kaltformverfahren fertigen. Wir intensivieren die Marktbearbeitung im Außendienst und suchen deshalb je einen tüchtigen

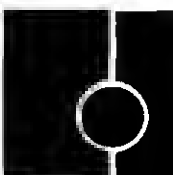
Verkaufs-Ingenieur

Nordrhein-Westfalen
Bayern, Baden-Württemberg

Bei der sehr selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit sind Industrieunternehmen aus unterschiedlichen Branchen zu besuchen. Einen gewissen Schwerpunkt bilden dabei die Kfz-Industrie und Ihre Zulieferer. Beide Positionen bieten sowohl vom Verkaufsgebiet als auch vom Vertriebsprogramm her überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten, und auch die sonstigen Konditionen sind großzügig geregelt.

Der geeignete Bewerber bis 40 besitzt eine Techniker- oder Ingenieurausbildung, ist in den genannten Gebieten reisefähig und verfügt über eine mehrjährige Praxis im Verkauf von beratungsintensiven Erzeugnissen an Industrieunternehmen. Besonderer Wert wird auf menschliches Format und die Fähigkeit zum Aufbau positiver Beziehungen zu Kunden und Mitarbeitern gelegt. Zur Einarbeitung in das spezielle Erzeugnisprogramm besteht ausreichend Zeit und Gelegenheit. Englische Sprachkenntnisse wären gelegentlich nützlich.

Wenn Sie sich von diesem Angebot in einem erfolgreichen, modern geführten Unternehmen angesprochen fühlen, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter den Kennbuchstaben WID für Nordrhein-Westfalen oder WIH für Bayern, Baden-Württemberg an die Agentur der beauftragten Personalberatung Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80, zu Händen von Herrn Koreny, der Ihnen unter 07 11 / 7 80 00 22 auch für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung steht. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Werkzeugmaschinenindustrie

Wir sind ein international angesehenes Unternehmen im Privatbesitz mit rund 400 Beschäftigten und Sitz im oberbayerischen Raum nahe dem Chiemsee. Auf einem speziellen Gebiet der zerspanenden Metallbearbeitung haben wir mit unseren modern und marktgerecht konzipierten Serien- und Sondermaschinen im In- und Ausland eine führende Position am Markt. Unsere Kunden erwarten von uns vor allem im Bereich Sondermaschinen eine fachkundige Unterstützung bei der Lösung ihrer speziellen Probleme. Deshalb suchen wir für diesen Vertriebsbereich einen qualifizierten

Verkaufs-Ingenieur

Seine Arbeitsschwerpunkte im Inland und westeuropäischen Ausland sind die Akquisition, Angebotskalkulation und -bearbeitung; die Projektentwicklung und -überwachung bis zur Abnahme. Die Position bietet ein attraktives Einkommen und ist dem Geschäftsführer Vertrieb direkt unterstellt.

Für diese Aufgabe suchen wir eine marktorientierte, verkäuferfahrene Ingenieur-Persönlichkeit (Dipl.-Ing., TU oder FH, bzw. grad.) mit kaufmännischem Hintergrund bis Anfang 40. Erfahrungen im Vertrieb von Werkzeugmaschinen wären hilfreich, sind aber nicht Bedingung, da ausreichend Zeit und Gelegenheit für eine Einarbeitung gegeben wird. Reisebereitschaft wird ebenso vorausgesetzt wie Einsatzbereitschaft, Verhandlungsgeschick und gute englische Sprachkenntnisse.

Wenn Sie diese Position, die große Selbständigkeit nicht nur bietet, sondern auch fordert, in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte in aussagefähiger Form, mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter dem Kennbuchstaben WKA an die Agentur der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft DR. TOBIEN & PARTNER, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80. Für telefonische Zusatzinformationen steht Ihnen Herr Koreny unter 07 11 / 7 80 00 22 zur Verfügung, der Ihnen auch die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung gewährleistet.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Controller Internationale Firmengruppe

Für unseren Kunden, eine weltweit tätige Unternehmensgruppe in der Chemie, die Spezialprodukte herstellt und vertreibt, suchen wir den qualifizierten Chefcontroller. Eine wesentliche Aufgabe in dieser neu geschaffenen Position ist die Koordinierung der Planung, Budgetierung und des Berichtswesens zu einem wirksamen Steuerungsinstrument.

Wen wir erwarten: Einen Herrn bis ca. 35, der auf der Grundlage eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums bereits über mehrjährige Praxis im Controlling international tätiger Gesellschaften verfügt. Neben aktiven englischen Sprachkenntnissen legen wir besonderen Wert auf die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln.

Was Sie erwarten können: Die Position, die direkt dem Hauptgeschäftsführer unterstellt ist, bietet echte Gestaltungsmöglichkeiten und ist entsprechend ihrer zentralen Bedeutung für die Unternehmensgruppe attraktiv dotiert. Der Sitz des Unternehmens ist Hamburg.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



SCS

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 644-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Frau Margaret Horstmann für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Leiter Konstruktion und Entwicklung Innovative Aufgabe im Maschinenbau

Für unseren Kunden, ein deutsches Großunternehmen mit Sitz in Hamburg, suchen wir für den expandierenden Zentralbereich Maschinenbau den Leiter Konstruktion und Entwicklung.

Wen wir erwarten: Eine Ingenieur-Persönlichkeit, die nach dem Studium des allgemeinen Maschinenbaus langjährige Erfahrungen in der Konstruktion

von Maschinen mittlerer Baugröße in der Einzel- und Kleinserienfertigung gesammelt hat. Da in der Konstruktion sehr unterschiedliche konstruktive Aufgaben anfallen, erwarten wir neben sehr guten fachlichen Kenntnissen die Fähigkeit, einen Bereich sehr selbständig und aufgabenbezogen zu führen, sowie eine ausgeprägte wirtschaftliche Denkweise. Erfahrung in der An-

wendung von CAD/CAM-Systemen wären vorteilhaft. Gute Englisch-Kenntnisse sind Voraussetzung.

Was Sie erwarten können: Eine Position, die in der Aufgabenstellung nicht alltäglich ist, eine sehr selbständige Tätigkeit in einem expandierenden Bereich sowie die verantwortliche Einbindung in das Gesamtgeschehen des Maschinenbaubereichs.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



SCS

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 645-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

CIBA-GEIGY

Als Tochtergesellschaft eines international tätigen Chemiekonzerns sind wir für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von technischen Kunststoffen sowie von Spezialchemikalien für die Kunststoffindustrie verantwortlich. Wir befinden uns in unmittelbarer Nähe von Bensheim an der Bergstraße, zwischen Frankfurt und Heidelberg.

Unsere stark expandierenden Geschäfte erfordern den Ausbau unserer Produktentwicklung und Anwendungstechnik Thermoplaste.

Haben Sie Interesse, für uns **Computer Aided Engineering (CAE)** einzuführen sowie bei der Produktentwicklung und technischen Kundenberatung mitzuwirken? Dann rufen Sie uns umgehend an: Tel.-Nr. 0 62 54 / 79 - 2 15, oder schicken Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.

Voraussetzung für diese interessante Aufgabe, verbunden mit einem hohen Maß an Selbständigkeit, sind die Ausbildung als

Diplom-Ingenieur TH oder TU

der Fachrichtung Kunststofftechnik
oder Kunststoffverarbeitung

sowie gute Kenntnisse in der Spritzgießtechnologie und Datenverarbeitung.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter Kontaktfreudigkeit, Selbständigkeit, Zielstrebigkeit und englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten ein attraktives Gehalt und gute Rahmenbedingungen. Bei der Wohnungsvermittlung sind wir behilflich.

CIBA-GEIGY MARIENBERG GMBH

Personalabteilung
Postfach 2 09, 6140 Bensheim 1

Unsere Tageszeitung ist in ihrem Markt ein erfolgreicher Werbeträger mit hohem Marktanteil. Zur Sicherung und für den weiteren Ausbau unserer Auflage suchen wir einen

Vertriebsleiter

Ein eingespieltes Vertriebsteam steht zur Verfügung. Wir setzen voraus, daß Sie die Aufgabenbereiche eines Vertriebsleiters kennen, deshalb hier nur einige Punkte, die besonders wichtig sind:

Sie sollten Kopf und Motor einer aktiven Crew sein - Sie müssen Verhandlungsgeschick beweisen und es verstehen, neue Märkte zu erschließen - Sie sollten mindestens 30 Jahre alt sein und bereits Tageszeitungserfahrung mitbringen. Die Dotierung entspricht der Bedeutung der Position.

Angebote erbeten unter N 12588 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen EDV-Beratungs- und Programmier-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin erfahrene

Organisations-Programmierer

Kenntnisse der HP 3000 sind von Vorteil.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Datenrevision GmbH
Sinstorfer Kirchweg 18
2100 Hamburg 90

Internationales Großunternehmen stellt für den deutschen Vertrieb

5 Verkaufsdirektoren

für die Bundesländer Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Hessen, Rhein-Ruhr-Gebiet und Berlin. Wir erwarten sichere Auftreten, positive Ausstrahlung, Durchsetzungsvermögen und Erfolge in der Führung von Vertriebsorganisationen. Ihr Eintrittsalter sollte zwischen 30 und 45 Jahren sein.

Die Dotierung entspricht der Position.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild richten Sie an CDI, Paulusstraße 27-29, 4634 Harsewinkel.

Führungskraft-Bau

Wir sind ein erfolgreiches, seit Jahrzehnten in Familienbesitz befindliches Bauunternehmen mit jungem Management. Unsere Tätigkeit erstreckt sich im Großraum Niederrhein-Ruhrgebiet.

Wir suchen einen hochqualifizierten

Bauingenieur

für Aufgaben in der Bauleitung und Kalkulation im konstruktiven Ingenieurbau, Straßenbau sowie allgemeinen Tiefbau, Rohrvortrieb/Flammtechnik, mit Interesse für abteilungsübergreifende Aufgaben.

Wir denken an einen Ingenieur FH oder TH mit Kreativität, Organisations talent, Eigeninitiative, Durchsetzungskraft und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen.

Insbesondere junge Bewerber mit ein- bis zweijähriger Berufserfahrung finden bei uns ihre Chance. Bewerber, die über die erforderliche Qualifikation verfügen, schicken ihre vollständigen Unterlagen unter R 12 590 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

enator

Internationale Unternehmensberatung

Die Firmen

Wir sind eine Beratungsgruppe mit Schwerpunkt Informationstechnologie. Derzeit umfasst ENATOR 11 Firmen mit 300 Mitarbeitern. Seit 1983 ist ENATOR mehrheitlich an einem Engineering-Konzern mit weiteren 900 Mitarbeitern beteiligt.

Die Idee

Unsere Geschäftsidee: Top-Management-Beratung sowie Beratung über Informationstechnologie aus einer Hand, d. h.: Wir erarbeiten Strategien und Konzepte und setzen sie in DV-Systeme um.

Das Profil

Wir suchen für unser internes

Controlling

eine(n) Mitarbeiter(in), die(n) neben einer kaufmännischen Ausbildung (z. B. Bank, Industrie, Großhandel) praktische Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen oder in der Kostenrechnung gesammelt hat. Das Aufgabengebiet umfasst die Kosten- und Leistungsrechnung für Projekte, Bereiche und das Gesamtunternehmen sowie die Überwachung der Finanzbuchhaltung.

Das Angebot

In Deutschland sind unsere Standorte Hamburg und Frankfurt, der Einsatzort ist Hamburg. Die finanzielle Ausstattung ist überdurchschnittlich und richtet sich nach der Qualifikation des Bewerbers. Mit unseren Sozialleistungen werden Sie zufrieden sein. Damen und Herren, die diese Aufgabenstellungen interessieren, senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen an:

ENATOR Deutschland GmbH, Hermannstr. 15, 200 Hamburg 1, Tel. 33 88 11
HAMBURG · STOCKHOLM · LONDON · OSLO



Wir handeln mit Pharmazeutika weltweit. Zur Erweiterung unserer Organisation suchen wir einen

Sachbearbeiter/ Exportkaufmann

- praktische Erfahrungen im internationalen Handel / Export
- gute Englischkenntnisse
- Alter 25 bis ca. 30 Jahre

Unsere Leistungen sind erstklassig und entsprechen den Anforderungen - die Einzelheiten würden wir gern in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Bitte bewerben Sie sich mit allen erforderlichen Unterlagen.

Wenn Sie Fragen vorab haben, rufen Sie bitte an - Telefon 0 40 / 2 37 50, Herr Meier.

HELM PHARMACEUTICALS

GMBH

Nordkanalstr. 28 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 75-0

Wir sind ein großes Energieversorgungsunternehmen mit mehreren Betriebsstätten im norddeutschen Raum. Der Sitz unserer Hauptverwaltung ist Hamburg. Für die Hauptabteilung Energiewirtschaft suchen wir einen

Dipl.-Ing./ Dipl.-Wirtschafts- Ingenieur

- der Fachrichtung Elektrotechnik -

Die Aufgabe: Ihre Tätigkeit umfasst die selbständige Betreuung eines energiewirtschaftlichen Informationssystems und der energiewirtschaftlichen Planungsrechnungen unter Verwendung EDV-geschützter Systeme.

Die Anforderungen: Neben einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Elektrotechnik sollten Sie einige Jahre Berufserfahrung sowie Grundkenntnisse in der Entwicklung und Anwendung von EDV-Programmen haben.

Wir bieten eine den Anforderungen entsprechende Dotierung sowie die sozialen Leistungen eines modernen Großunternehmens einschließlich Ergebnisbeteiligung, Weihnachtsgeld und Altersversorgung.

Wir bitten Sie, Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins unserer Personalabteilung einzureichen.



NORDWESTDEUTSCHE KRAFTWERKE AG

NORDWESTDEUTSCHE KRAFTWERKE AG
Papstallee 35/37
2000 Hamburg 76

Airbus-
Industrie

Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit sind u. a. Garantien des Erfolgs unseres Verkehrsflugzeugprogramms - auch in der Zukunft.

MBB

Im MBB-Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge werden anspruchsvolle Systeme und Geräte entwickelt und gefertigt. Für den Bereich Entwicklungstechnik/Versuch, in Lemwerder, suchen wir einen erfahrenen Fachmann.

Ingenieur für Meßtechnik

Ihr Aufgabengebiet: Rechnergestützte Kalibrierung von Meßwertaufnehmern und kompletten Meßketten, mit Hilfe moderner Meß- und Kalibrier-einrichtungen. Planung, Vorbereitung und Durchführung von Messungen an Strukturen.

Diplom Ingenieur FH Fachrichtung Elektrotechnik

Mit dieser Ausbildung haben Sie die richtige Qualifikation. Besonders vorteilhaft wäre eine elektrotechnische Grundausbildung. Praktische Erfahrung in allgemeiner Meßtechnik, Kalibriertechnik und Meßdatenverarbeitung ist ebenso wünschenswert wie spezielle Kenntnisse in DMS-Technik und Programmiergrundkenntnisse.

Sprechen Sie mit uns!

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie gerne in einem ausführlichen Gespräch, auch über Gehalt und Sozialleistungen. MBB bietet Ihnen den Rahmen des modernen Unternehmens. Bitte senden Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

MBB Lemwerder

Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Transport- und
Verkehrsflugzeuge
Personalabteilung
Postfach 11 20, 2874 Lemwerder

Verkaufsleiter

Renommiertes Markenartikelunternehmen

Für unseren Kunden, das führende Unternehmen in seinem Segment (Erfrischungsgetränke), suchen wir den Verkaufsleiter. Er soll die Schlüsselkunden selbst betreuen und die ca. 30 unterstellten Mitarbeiter zielorientiert und kooperativ führen und für ehrgeizige Aufgaben begeistern können. Standort ist Hamburg/nördliches Niedersachsen.

Wen wir erwarten: Einen Herrn im Alter von ca. 30 bis 40 Jahren, der nach einer qualifizierten vertriebsorientierten Ausbildung in der Markenartikelindustrie diese Kenntnisse mehrere Jahre lang mit Erfolg unter Beweis gestellt und dabei bereits Verkaufs- und Führungsverantwortung getragen hat. Das Umsetzen von Marketing-

konzepten gehört ebenso zu seinem Erfahrungshintergrund wie der Einsatz effizienter Verkaufsförderungsmaßnahmen.

Was Sie erwarten können: Eine Aufgabe mit viel Raum für eigenes Engagement. Ein Unternehmen mit hervorragend distribuierten Produkten und einem hohen Bekanntheitsgrad als Marktführer.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 646-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Frau Margaret Horstmann für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Leiter Transportwesen/Logistik

Für unseren Kunden, eine erfolgreiche Privatbrauerei mit einem hervorragenden Ruf, suchen wir den Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden Abteilungsleiter Transportwesen/Logistik. Wir erwarten einen engagierten Fachmann, möglichst aus der Branche oder einem vergleichbaren

anderen Bereich (z.B. Spedition/Großhandel/Frischdienst). Der neue Stelleninhaber trägt die Gesamtverantwortung für Fuhrpark, Expedition und Warenlager mit ca. 50 qualifizierten Mitarbeitern. Er hat die exakte Warenversorgung unserer Abnehmer im norddeutschen Absatzraum sicherzustellen und

muß ein führungsstarker und flexibler Spezialist sein, der sich in der Praxis bewährt hat und die erforderlichen einschlägigen Fachkenntnisse aus allen Teilbereichen mitbringt. Die neu zu besetzende Position ist als Dauerstellung vorgesehen und ihrer Bedeutung entsprechend dotiert.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Personalberatung GmbH

Interessenten bis Ende 40, die diese große berufliche Chance nutzen wollen, senden ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bitte unter der Kennziffer 630-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Top-Verkäufer(in)

Vertriebskarriere in der optischen Industrie

Unser Kunde ist die deutsche Tochtergesellschaft des international bedeutendsten Markenartikel-Unternehmens der Augenoptik mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten, anerkannten Spitzenprodukten und einem herausragenden Namen im Markt. Zur Verstärkung unserer Außendienstmannschaft suchen wir für das Verkaufsgebiet Hamburg, Schleswig-Holstein und Berlin

einen Verkaufsprofi für den Verkaufsbereich exklusive Sonnenbrillen und Korrektionsbrillenfassungen.

Wen wir erwarten: Damen oder Herren, die ihre Außendienstqualifikation idealerweise in den Bereichen Depot-Kosmetik, Körperpflege oder Pharma gewonnen haben und dynamisch und engagiert ihre persönliche und einkommensmäßige Entwicklung in einem

hochinteressanten, modisch und technisch orientierten Markt fortsetzen wollen.

Was Sie erwarten können: Ein stark expansives Unternehmen mit einer jungen, schlagkräftigen Verkaufsmannschaft; sehr interessante vertragliche Bedingungen mit einem leistungsabhängigen Einkommen; ein Dienstwagen der 2-Liter-Klasse steht zu Ihrer Verfügung.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 633-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Datenbank-Organisator

Für unseren Kunden, das weltweit führende Unternehmen auf den Gebieten Medizin-, Atemschutz-, Gasmasken-, Druckgas- und Tauchtechnik mit Sitz in Norddeutschland suchen wir einen qualifizierten Datenbank-Organisator, der eine integrierte Datenorganisation über alle Anwendungsgebiete verantwortlich einführen will.

Wen wir erwarten: Einen Herrn, vorzugsweise mit einem Informatik-, Mathematik- oder Wirtschaftsingenieurstudium, der bereits einige Jahre in der EDV tätig ist und Erfahrungen im Aufbau

von Datenbanken und in der Programmierung eines DB-Systems mitbringt. Bei Berufsanfängern erwarten wir hervorragende theoretische Datenbankkenntnisse; für eine umfassende Einarbeitung wird Gelegenheit geboten. Das breite Aufgabenspektrum umfaßt die Erarbeitung von Datenkatalogen, die Entwicklung eines DB-Designs, die Erarbeitung von Methoden der Datenanalyse und -Synthese, die Mitarbeit bei Auswahl und Entwicklung von Anwendungstools sowie die Beratung der Anwender und der Systementwicklung in DB-

Fragen. Als Hardware ist ein IBM-Großsystem eingesetzt. Neben Initiative und Selbständigkeit erwarten wir vor allem hohe Bereitschaft zur Kooperation mit den Anwendern und zur Teamarbeit.

Was Sie erwarten können: Eine herausfordernde Aufgabe in einer neu geschaffenen, dem ORG/DV-Leiter direkt unterstellten Position mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten; alle Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung; soziale Vorteile und Sicherheiten eines renommierten Großunternehmens; ein der Bedeutung der Position entsprechendes Gehalt.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 637-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Dr. Manfred Zeidler für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Trainees als Führungsnachwuchskräfte

Für unseren Klienten, eines der größten und erfolgreichsten Verlagsunternehmen in Europa mit Sitz in Hamburg, suchen wir Führungsnachwuchskräfte. Die Expansion des Unternehmens verlangt gerade im Führungsbereich eine intensive Entwicklung von Nachwuchskräften, die durch ein Traineeprogramm gesichert wird.

Wen wir erwarten: Hochschulabsolventen mit einem Abschluß

als Diplom-Kaufmann, die nach der Theorie nun eine herausfordernde Aufgabe in der Wirtschaft suchen. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, durch ein Traineeprogramm Ihr theoretisches Wissen an der Praxis zu messen und durch Leistung Ihren Anspruch als zukünftige Führungskraft sich selbst und dem Unternehmen zu beweisen. Was Sie dazu benötigen ist Teamorientierung, argumentative Durch-

setzungsfähigkeit, strategisches Denken und das Wissen, daß ein Studium allein den Erfolg nicht bedingt.

Was Sie erwarten können: Anspruchsvolle, vielseitige Aufgaben in einem expansiven Unternehmen, eine offene und klare Personalpolitik und Entwicklungsmöglichkeiten, die sicher nicht alltäglich sind.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Personalberatung GmbH

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 643-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.

Systemprogrammierer

Führendes deutsches Chemieunternehmen

Für unseren Kunden, die sehr erfolgreiche Sparte (mit Sitz in Westdeutschland) eines weltweit führenden deutschen Chemieunternehmens, suchen wir einen Systemprogrammierer, der für Betreuung und Optimierung von IMS/DB und CICS innerhalb des Systembereichs verantwortlich sein soll. Als Hardware sind IBM-Großsysteme unter MVS sowie ein bundesweites Netzwerk im Einsatz.

Wen wir erwarten: Einen Herrn oder eine Dame, der/die wenigstens zwei Jah-

re Erfahrung aus dem Bereich der Systemprogrammierung mit Datenbank- und Dialogsystemen mitbringt und sich jetzt mit seinen/ihren Erfahrungen in einem eigenverantwortlichen Aufgabenspektrum profilieren möchte. Qualifiziert Systemprogrammierern aus einem DOS-Umfeld wird Gelegenheit zur umfassenden Einarbeitung bzw. Ausbildung geboten. Neben Initiative und Engagement für bessere Lösungen erwarten wir hohe Bereitschaft zur Kooperation mit

den Anwendern und zur Arbeit im Team.

Was Sie erwarten können: Eine besonders reizvolle, eigenständige Aufgabe in einer stark wachsenden Datenverarbeitung mit einem ausgesprochen kooperativen Arbeitsumfeld und hoher Priorität für fachliche Weiterbildung; sehr gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten; ein interessantes Gehalt mit sozialen Leistungen und Sicherheiten in einem fortschrittlichen Großunternehmen.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 642-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Frau Margaret Horstmann für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Können ist wichtiger als Hierarchie

Diese Philosophie hat sich nicht geändert. Sie ist gültiger denn je. Wir sind eine Unternehmensberatung mit einer Mehrheitsbeteiligung eines deutschen Großunternehmens.

Wir suchen selbständig und verantwortlich arbeitende

Projektmanager für Organisation und EDV und DB/DC-Köner

Unser Leistungsspektrum:

Top-Management-Beratung
Struktur- und Ablauforganisation
Logistikberatung
Materialfluß- und Lagerplanung
Fertigungsautomation

EDV-Beratung:

- Erarbeitung anwendungsorientierter EDV-Gesamtkonzepte
- Konzeption für technische und kommerzielle Problemstellungen
- Realisierung konzipierter EDV-Anwendungen
- EDV-Revision

Übernahme des Projektmanagements und Realisierung von Projekten in allen wichtigen Unternehmensbereichen.

Wenn Sie die Herausforderung des weiteren Ausbaus unseres Unternehmens, die Zusammenarbeit mit qualifizierten Kollegen in anspruchsvollen Projekten suchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Herrn Duhme oder Herrn Putz, Tel. (0 40) 35 19 81, auf, oder schicken Sie Ihre Bewerbung an die



Gesellschaft für Projektmanagement
Poststr. 18 (Gerhof)
2000 Hamburg 36

SIEMENS

In unserem Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk entwickeln und fertigen wir elektrische Motoren, Generatoren und Strömungsmaschinen. In den nächsten Monaten erweitern wir dieses Produktspektrum um das Produktgebiet Stellantriebe für die Prozeßtechnik.

Wir suchen

Diplom-Ingenieure (Univ. und FH)

Fachrichtungen:

Ihre Aufgaben:

Maschinenbau
(Strömungstechnik, Thermodynamik)

Theoretische, experimentelle und konstruktive Entwicklung von Strömungsmaschinen

Feinwerktechnik
Regelungs- und Steuerungstechnik (Elektronik)

Entwicklung von fernbedienbaren Steuerungen, leistungselektronischen Stellern für die Stellmotoren und von Stellgetrieben zur Betätigung von Ventilen für Gase und Flüssigkeiten

Maschinenbau

Konstruktion von Fertigungsmitteln
Konstruktive Entwicklung rotierender elektrischer Maschinen mit den Schwerpunkten Festigkeit, Entwärmung, Schwingungstechnik

Elektrotechnik
(Energietechnik)

Berechnung von elektrischen Maschinen im mittleren Leistungsbereich
Qualitätssicherung; Vorbereitung, Steuerung und Überwachung von Prüfvorgängen

Maschinenbau
Elektrotechnik

Fertigungssteuerung und technische Auftragsbearbeitung

Außer gut fundiertem Fachwissen sind Eigeninitiative, Organisationstalent und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team erforderlich.

Wir bieten interessante Tätigkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten, leistungsgerechtes Einkommen, umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildung sowie Hilfe bei der Wohnungssuche.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk, Vogelweiherstraße 1-15, 8500 Nürnberg 70.

Siemens AG

Dr. N.

Dr. N.

Unser zukünftiger

medizinischer Direktor

soll maßgeblichen Einfluß auf unsere Unternehmensführung nehmen.

Wir sind ein absolut gesundes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, das seine Ziele neu durchdenkt und die Organisation den dann beschlossenen Plänen anpaßt.

Ein gestandenes Management ist vorhanden, das bereits in Verbindung mit der langen Tradition des Hauses Teilbereiche erfolgreich umgestellt hat.

Jetzt wäre für Sie als

Mediziner

die richtige Zeit, in dieser Schlüsselfunktion mit einzuwirken. Sie wären der wissenschaftliche Repräsentant gegenüber Kollegen, Krankenhäuser, BGA und bei nationalen und internationalen Kongressen. Eine gut arbeitende Interne Organisation steht Ihnen dabei zur Seite.

Ein Mediziner aus Industrie, Praxis oder auch Dozent-/Professor würde hier eine wirkliche Lebensaufgabe finden. Bei der Gestaltung der Organisation sind wir flexibel.

Die Vertragsgestaltung (inkl. Sozialleistungen) wird Sie zufriedenstellen, da wir ein Privatunternehmen sind und keinen Zwängen von außen unterliegen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit unserem Personalberater, Herrn G. Newzella, auf, der Ihnen gern über die Anzeige hinausgehende Informationen gibt. Werktags (außer samstags) von 9.00 bis 19.00 Uhr unter der Rufnummer 0 25 08 / 10 31 + 10 32.

Für absolute Diskretion und Einhaltung jeglicher Sperrvermerke wird gebürgt.

MANAGEMENT BERATUNG **DR. M. NEWZELLA GMBH**

Schloßallee 2 4406 Drensteinfurt ☎ 0 25 08 / 10 31 + 10 32.

Chance für Vertriebsprofi von Daisywheel- und Matrix-Druckern

Das Unternehmen ist auf dem Gebiet der Konstruktion, der Herstellung und des Vertriebs von Computerperipherie für Drucker der Text- und Datenverarbeitung weltbekannt.

Im Zuge der Diversifikation suchen wir einen

Verkaufsleiter für Printer

Der Bewerber sollte Berufserfahrung im Vertrieb von Daisywheel- und Matrix-Druckern ebenso nachweisen können, wie den erfolgreichen Umgang mit OEMs und Distributoren. Die Position verlangt eine überdurchschnittliche Reisebereitschaft in Europa, deswegen setzen wir die Beherrschung der englischen und möglichst auch der französischen Sprache voraus.

Es sind auf hohem Niveau Kundenverhandlungen zu führen. Deshalb paßt zu uns nicht der große „Star-Zauberer“, sondern nur ein Profi, der arbeitet und nicht für jede Kleinigkeit Bedienung braucht. Die Stellung fordert den ganzen Mann und bietet im Rahmen eines rundum gesunden, dynamisch wachsenden Unternehmens Entwicklungschancen. Dienstsitz ist Hamburg.

Bitte bewerben Sie sich nur schriftlich mit Handschriftenprobe, Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdeganges, Lichtbild, Zeugnisfotos und Angabe der Einkommensvorstellungen bei



SOCIÉTÉ FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOESEBERG

POSTFACH 2820, KAISERSTRASSE 29, 6500 MAINZ 1

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit berücksichtigt.

Fachpraxis für Personalwirtschaft

u. individuelle Karriereberatung

F + E in anspruchsvoller Automobiltechnik

prägt diese Position:

Wir sind die Konzernholding einer Unternehmensgruppe mit ca. 9000 Mitarbeitern. Mit unseren Tochtergesellschaften in mehreren Ländern Europas entwickeln, produzieren und vertreiben wir Elemente und Aggregate der Antriebstechnik. Eine international führende Marktposition steht für überzeugende technische Problemlösungen im Rahmen einer klaren Marketingstrategie.

Diesen erfolgreichen Weg wollen wir in Zukunft konsequent fortsetzen. Der systematischen Entwicklung neuer Produkte kommt dabei besondere Bedeutung zu. Als

Leiter Entwicklungsplanung/-Controlling

werden Sie in diesem Zusammenhang wesentliche Funktionen übernehmen. Die unmittelbare Unterstellung unter einen Hauptabteilungsleiter im Vorstandsressort Forschung und Entwicklung unterstreicht die Wertigkeit der Position.

Im Mittelpunkt der Aufgabenstellung stehen die Erarbeitung, Aufbereitung und Analyse von Informationen für bzw. über unsere Entwicklungsprojekte im Planungs- und Durchführungsstadium. Auf dieser Basis sind Planungen zu erstellen und Entscheidungen (Aufnahme, Veränderung, Beendigung von Projekten) vorzubereiten. Die Einhaltung von Zeit- und Kostengrenzen sind zu überwachen, Projektstrategien sind zu erarbeiten. Hierzu kommen die Vorbereitung und begleitende Betreuung der Sitzungen zuständiger Entscheidungsgremien sowie die Steuerung des Informationsaustausches. Wesentlich sind auch die Gewinnung von Informationen über technische Trends und – soweit möglich – die Erarbeitung von Vorschlägen für Produktdiversifikationen.

Der bisherige Stelleninhaber hat sich in dieser Position durch überzeugende Leistungen die Basis für den weiteren Aufstieg an anderer Stelle des Konzerns geschaffen.

Die Anforderungen umfassen technische und betriebswirtschaftliche Komponenten gleichermaßen, so daß z. B. eine Ausbildung als Dipl.-Wirtschaftsingenieur o. ä. ideal wäre. Wichtig ist uns eine etwa dreijährige Berufspraxis in der Automobil- bzw. Zulieferindustrie. Wenn Sie diese Erfahrungen zudem noch im Bereich Planung/Controlling von F + E-Aktivitäten gemacht haben, sind Sie für uns besonders interessant. Sie sollten möglichst auch mit Projektorganisation vertraut sein.

Wir sind sicher, daß auch unser Vertragsangebot Sie überzeugen wird. Sitz des Unternehmens ist der Einzugsbereich attraktiver Großstädte in NRW.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisfotos, Angaben zu Einkommensvorstellungen und mögl. Eintrittstermin unter Kennziffer 3041 an den beauftragten MMC Stellenmarkt-Service, Birkenweg 33, 5064 Rösraht. Er leitet Ihre Zuschrift an uns weiter, wenn kein entsprechender Sperrvermerk enthalten ist.



Stellenmarkt-Service

– Partner für Beruf und Karriere –

MMC K. Sexauer GmbH, 5064 Rösraht b. Köln, Tel. 0 22 05 10 34



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein Großunternehmen der metallverarbeitenden Industrie im südwestlichen Teil Niedersachsens.

Für unsere Geschäftsleitung Vertrieb suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine engagierte und qualifizierte

Chefsekretärin

Perfekte Kenntnisse im allgemeinen Sekretariatsbereich (Steno und Schreibmaschine) sowie gute Englisch- und Französischkenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Für diese Position sind neben absoluter Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit Organisationstalent, Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Teamarbeit erforderlich.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild etc.) senden Sie bitte unter Kennziffer 4111 an den von uns beauftragten Personal-Anzeigendienst. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein mittelständisches, überdurchschnittlich expansives Unternehmen der Elektronikzulieferindustrie. Unser Know-how, unsere gut eingeführten Produkte und unsere richtungweisende Entwicklung lassen uns auch für die nächsten Jahre ein starkes Wachstum erwarten. Wir suchen unseren

Gebietsverkaufsleiter

(PLZ 4 + 5)
Steckverbinder

Zu den Aufgaben gehören die Aufrechterhaltung der engen Kontakte zu unseren Kunden sowie der weitere Ausbau unseres Distributornetzes.

Wir denken an einen verkaufserfahrenen Techniker mit Elektronikerkfahrung, den hier ein gutes leistungsabhängiges Einkommen erwartet.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personal-Anzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4118 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Als bundesweiter Servicepartner für Handel und Industrie führt HERMES TECHNISCHER KUNDENDIENST jährlich mehr als 200 000 Reparaturen an elektrotechnischen Geräten durch.

Für die Bewältigung der wachsenden Aufgaben in unserer Kundendienst-Zentrale in Hamburg suchen wir einen Wirtschaftswissenschaftler mit abgeschlossenem Studium als

DIPL.-KAUFMANN / DIPL.-VOLKSWIRT

Das Aufgabengebiet umfasst vielseitige Kostenplanung, Preiskalkulation, Systementwicklungen, Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie das dazugehörige Controlling von Kosten und Leistungen, verbunden mit Soll/Ist-Vergleichen.

Basis für diese anspruchsvolle Tätigkeit sind Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft sowie analytisches Denken.



Wenn Sie an dieser Aufgabenstellung interessiert sind, senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittstermin sowie Gehaltswunsch an unsere Personalabteilung, die Ihnen auch unter der Telefonnummer 0 40 / 59 70 92 64 für eine kurze Information zur Verfügung steht.

Alsterkrugchäussee 439
2000 Hamburg 63

OLYMPUS
Winter + Ibe

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen der Medizintechnik mit einem Programm, das wir ständig weiterentwickeln und den aktuellen Forderungen der modernen Medizin anpassen. Wachstum, erprobtes Know-how und höchster Qualitätsstandard kennzeichnen uns.

Im Rahmen der Ausweitung unserer Entwicklungsabteilung suchen wir einen selbständig arbeitenden

Ingenieur (grad.)

als Konstrukteur für Entwurf und fertigungsgerechtes Gestalten von mechanischen Instrumenten.

Wir denken an einen Bewerber bis zu 45 Jahren, der möglichst praktische Erfahrungen in der Entwicklung und Konstruktion von feinwerktechnischen Geräten gesammelt hat und sich jetzt in die größere und interessantere Aufgabe einarbeiten will.

Die Dotierung entspricht der Aufgabenstellung.

Wenn Sie Angebot und Unternehmen reizen, bitten wir Sie um Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Einkommensvorstellung und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

OLYMPUS
Winter + Ibe GmbH
Kuehnstraße 61, 2000 Hamburg 70

Marktorientierter Naturwissenschaftler aus der Pharma-Industrie

Die außergewöhnlich positive Entwicklung eines innovativen, mittelständischen Arzneimittel-Unternehmens, das in spezifischen Indikationsbereichen zu den Marktführern gehört, bietet einem promovierten Herrn mit absatzwirtschaftlicher Neigung eine

breite Aufgabenpalette in jungem, kreativem Führungsteam

und damit die Idealvoraussetzung zur Selbstentfaltung an entscheidender Stelle. Im Vordergrund stehen Konzeptionen und Positionierungen für neue Präparate, aber auch die Pflege und Modifikation bewährter Medikamente. Bei elledem sollte aber auch ihr besonderes Interesse zur Einleitung und Betreuung klinischer Studien, vorwiegend Phase IV, deutlich werden. Die Aufgabe erfordert enges Zusammenwirken mit den Bereichen Wissenschaft, Marketing und Vertrieb, daneben auch Reiseaktivität und Kontaktfähigkeit – auch zu Meinungsbildern. Die Struktur des Hauses gestattet Ihnen volle wissenschaftliche und absatzwirtschaftliche Durchschau und bietet Ihnen somit die Gewinnung eines weiten Horizontes.

Jüngere Naturwissenschaftler oder Herren anderer Disziplinen mit einiger Erfahrung aus der Pharma-Industrie, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbereite, Werdegang in Stichworten, Handschriften, Lichtbild, Zeugnisse, Angabe der Fremdsprachenkenntnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 089/649091.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Vertriebsdaten und Analyse Assistent beim zentralen Verkaufsleiter

Damit wird deutlich, daß der Assistent des Verkaufschefs ein analytischer Kopf sein muß, der mit Zahlen umgehen und sie zum Leben erwecken können muß. Schwerpunkte seiner Aufgaben sind: die Aufbereitung vorhandener Marktdaten, die Interpretation derselben, ihre Gewichtung in Bezug auf absatzwirtschaftliche Ziele und last not least die Mitwirkung bei der Entwicklung von Strategien. Neben der unabdingbaren analytischen Begabung auf breitem betriebswirtschaftlichem Hintergrund ist die Neigung zum Marktgesehen mit seinen sich schnell wandelnden Fakten gleichwertig zu gewichten. Am besten wäre eigene Verkaufserfahrung. Diese fordernde Position

mit Zielprojektion in großem Markenartikelunternehmen

läßt Verkaufsmotivität zwangsläufig zur Sekundärschubkraft werden. Ganz einfach deshalb, weil die Zielprojektion mittelfristig durchaus eine Führungsposition in der Verkaufsorganisation zum Gegenstand hat. Für den richtigen Mann! Die Produkte des marktführenden Unternehmens gehören zum täglichen Bedarf – und wahrscheinlich auch zu Ihrem. Die festangestellte Außendienstorganisation ist mehrere hundert Mann stark. Der Einstieg beim ersten Mann des Verkaufs ist deshalb für Sie von hohem Interesse, weil Sie die Gesamtproblematik kennenlernen und damit eine selten gebotene Basis für Ihre eigene Zukunft gewinnen.

Betriebswirtschaftlich fundierte Herren, idealerweise mit Vertriebserfahrung in einem dynamischen Konsumgüterbereich werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Aufgabe, Werdegang in Stichworten, Handschriften, Zeugnisse, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairness bei der Kontaktaufnahme und erbitten deshalb Ihre Zusage an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

High-Technology in München

Hier sitzen Unternehmen, deren Produkte die Welt verändern und dem Menschen neue Horizonte eröffnen. Um letztere geht es auch für Sie bei einer weltweit bedeutenden, innovativen Industrie mit besonderen Aktivitäten im Elektronikbereich. Das Haus bietet selten anzutreffende berufliche Möglichkeiten für exzellente Fachleute der Hochschuldisziplinen Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik, Informatik, Experimentalphysik, Nachrichtentechnik und Regelungstechnik. Die Vielfalt der Aufgabenstrukturen und der damit verbundenen unterschiedlichsten Verantwortungsbereiten – bis hin zum Projektmanagement ermöglicht es uns, Ihnen eine

Position nach Maß: System- und Software-Engineering

zu bieten, wenn Sie über fundierte Erfahrungen aus Industrie oder Institut verfügen. Aber auch Damen und Herren mit Prädikatsexamen erhalten eine Chance. Idealer Erkenntnisthintergrund sind unter anderem: aktueller Stand der Mikroelektronik; Rechner- und Systemtechnik mit dezentraler Intelligenz; Datenbussysteme; moderne Programmiersprachen wie z. B. ADA und PASCAL; Echtzeitprogrammierung; Optoelektronik; Hochfrequenztechnik; Sensortechnik; Meß- und Regelungstechnik. Alles unter dem Gesichtspunkt: Spezifikation, Systemanalyse und Systemauslegung, Entwicklung, Integration, Tests von Systemprüfständen unter Zuhilfenahme moderner, rechnergestützter Entwicklungsmittel und -methoden. Teamfähigkeit, Flexibilität, die Bereitschaft zum Wissenstransfer und überdurchschnittliche Lernfähigkeit sind für jede Position unerlässlich, ebenso Englischkenntnisse. Alles in allem werden Sie in einem Umfeld tätig sein, in dem modernste Technologie konzipiert und realisiert wird. Wenn es zu Ihnen paßt, auch Phantasien in konkrete Aufgabenstellungen zu formulieren und zu bewältigen, finden Sie hier ein Wirkungsfeld, wie es in dieser Form in Deutschland einzigartig ist.

Damen und Herren der genannten Disziplinen, bevorzugt mit Berufserfahrung, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: Kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbereite, Werdegang in Stichworten, Handschriften, Lichtbild, Zeugnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairness bei der Kontaktaufnahme und erbitten deshalb Ihre Zusage an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um evtl. Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Bitte unter Kennziffer 200. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Wir sind die selbständige Tochtergesellschaft eines in seiner Branche führenden internationalen Konzerns der Fahrzeugzuliefererindustrie mit etwa 300 Mitarbeitern. Standort des Unternehmens ist eine mittelgroße Stadt in der Nähe mehrerer Großstädte in NRW mit guten Wohn- und Freizeitmöglichkeiten.

Für unser Finanz- und Rechnungswesen suchen wir einen qualifizierten

Gruppenleiter Rechnungswesen

Stellvertretender Abteilungsleiter

der sich zunächst schwerpunktmäßig mit Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung beschäftigen und zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich die gesamte Aufgabenpalette der Finanzwirtschaft wahrnehmen wird. Nach einer angemessenen Einarbeitungszeit soll er die Stellvertretung des Abteilungsleiters übernehmen.

Der geeignete Bewerber ist zwischen 30 und 35 Jahre alt und hat nach Absolvierung eines betriebswirtschaftlichen Studiums einige Jahre praktische Erfahrung im industriellen Rechnungswesen erworben. Grundlegende Kenntnisse in der Bilanzierung sowie in methodischen Fragen des Berichtswesens werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Erforderlich sind ferner ausreichende Kenntnisse in den Anwendungsmöglichkeiten der EDV sowie der englischen Sprache.

Wir bieten nach einer systematischen Einarbeitung ein breites Aufgabenspektrum, das durch Vielseitigkeit einen bescheidenen Spielraum für selbständiges und qualifiziertes Arbeiten lässt. Die weitere berufliche Entwicklung unterstützen wir durch gezielte Weiterbildungsmaßnahmen. Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung und Übernahme der Umzugskosten sind selbstverständlich. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 385 an die mit der Weiterleitung beauftragte Agentur. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Postfach 31 03 95, 5270 Gummersbach 31.



Terra Personal-Marketing
der Kienbaum Unternehmensgruppe

Wir sind ein regional bedeutendes Bauunternehmen mit fast 300 Mitarbeitern. Unser stetiges Wachstum und wirtschaftliche Stärke sind durch qualifizierte Projektausführungen im Straßen-, Erd- und Tiefbau entstanden. Eine aufgeschlossene Führung sowie technisch gute Ausstattung und gewachsene Kontakte zu maßgeblichen Entscheidungsträgern sind auch für die Zukunftsaufgaben die bestmögliche Grundlage. Das ist Ihre Chance!

Wir besetzen diese Führungsposition zum 1. 4. 85 bzw. nach Vereinbarung
Standort: eine reizvolle Kreisstadt in Niedersachsen

Bauleiter für Straßen- und Tiefbau

Ihre Position ist mit klaren Befugnissen ausgestattet und erfordert selbständiges Handeln und unternehmerisches Mitdenken. Für die Baustellenabwicklung steht Ihnen ein gut ausgebildetes Stammpersonal zur Verfügung.

Wir erwarten eine umfassende Ingenieur-Erfahrung im Straßen- und Tiefbau. Dazu gehört, daß Sie in Kalkulation, Abrechnung und Arbeitsvorbereitung selbstbestimmt und als versierte Führungskraft Ihre Mitarbeiter und Verhandlungspartner überzeugen.

Die Dotierung ist interessant und durch Beteiligungsformen entwicklungsfähig. Firmenwagen selbstverständlich und der Standort auch für eine Familie reizvoll.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Hokitta garantiert eine vertrauliche Behandlung und steht auch für telefonische Kontakte zur Verfügung.

Personalservice Joachim M. Rokitta
Schulstraße 10, 2207 Kiebitzreihe
Telefon: 0 41 21 / 5 00 25



BENCKISER

Wir sind ein Unternehmen der chemischen Industrie mit zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Unsere Arbeitsgebiete umfassen Herstellung und Vertrieb von organischen Säuren – insbesondere Zitronensäure – für vielfältige Anwendungsgebiete sowie von bekannten Markenartikeln wie Calgon, Calgonit, Clifit, Quanto und Duglon-Wasch- und Badkosmetik. In der Unternehmensgruppe beschäftigen wir über 3000 Mitarbeiter, der Gruppenumsatz beträgt ca. 1 Mrd. DM.

Wir expandieren weiter und suchen für unseren Unternehmensbereich Markenartikel/Reiniger den Leiter des Referates

Marktforschung Europa

In dieser Aufgabenstellung wird die Benckiser-Gruppe europaweit betreut. Damit verbunden sind die Durchführung qualitativer und quantitativer Studien sowie die laufende Kontrolle des Marktgeschehens über Paneldaten.

Wir gehen davon aus, daß ein Hochschulstudium (Fachrichtung Marketing/Marktforschung), berufliche Erfahrungen in einem Marktforschungsinstitut und anschließende einschlägige Tätigkeit in einem Markenartikelunternehmen die Grundlage für eine langfristige, erfolgreiche Zusammenarbeit bilden.

Außerdem erwarten wir die sichere Beherrschung der englischen und Kenntnisse in einer weiteren Sprache (Französisch/Spanisch/Italienisch).

Wir messen dieser Funktion innerhalb unserer Organisation eine starke Bedeutung zu. Die vertraglichen Bedingungen sind entsprechend ausgestaltet.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die

Joh. A. Benckiser GmbH
Personal- und Sozialwesen
Postfach 210167, 6700 Ludwigshafen

ROFIN-SINAR

Wir sind einer der führenden CO₂-Laser-Hersteller in Europa. Für unser technisches Büro suchen wir einen wendigen Ingenieur mit konstruktiver Begabung, der sich engagieren will, als

Maschinenbau- Konstrukteur für Laser-Anlagen

Wir denken dabei an einen Ing. (FH) oder Ing. (grad.) der Fachrichtung allg. Maschinenbau mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Metallberuf oder als technischer Zeichner. Wenn Sie dazu noch ein paar Jahre praktische Konstruktionserfahrung mitbringen, wäre das von Vorteil. Wichtig ist aber auf jeden Fall, daß Sie Konstrukteur sein wollen und darin mit uns ein vielseitiges und forderndes Aufgabengebiet sehen, das ständige Lernbereitschaft, Ehrgeiz und Kreativität verlangt.

Entspricht die angebotene Tätigkeit Ihren Fähigkeiten, und möchten Sie in einem expandierenden Unternehmen Ihren Platz finden, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

ROFIN-SINAR
Laser GmbH
Berzeliusstraße 87, 2000 Hamburg 74
Personalabteilung

AUTOFLUG

Für unseren Entwicklungsbereich
Luftfahrttausrüstung
suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Diplom-Ingenieur

der Fachrichtung
Maschinenbau oder Feinwerktechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt neben dem Entwurf die Entwicklung und Konstruktion von mechanischen und textilen Geräten für den Luft- und Raumfahrtbereich.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter mehrere Jahre Berufserfahrung. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie eine Möglichkeit suchen, Ihre Ideen in die Produktentwicklung einzubringen und bis zur Serienreife zu verfolgen, so erwarten wir gern Ihre ausführliche Bewerbung mit Lichtbild, Gehaltswunsch und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Autoflug, 2084 Bellingen 2 bei Hamburg
Industriestraße 10, Tel.: (0 41 01) 3 00-2 43

Wir suchen baldmöglichst ein freundliches

Ehepaar

mit Verantwortung für Villenanlage
– Gästehaus eines Unternehmens –

in Hamburg-Blankenese.

Der Ehemann findet den Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Garten und Haus. Er sollte daher über gärtnerische Erfahrungen oder/und über handwerkliche Fähigkeiten verfügen. Seine Frau wird sich als Wirtschaftlerin des gepflegten Haushaltes annehmen und – von Fall zu Fall – Firmengäste betreuen.

Eheleute mit einschlägigen Erfahrungen finden hier einen Arbeitsplatz, wie er heute nur noch selten angeboten wird. Bezahlung und die Rahmenbedingungen (z. B. Gestaltung einer Wohnung) sind sehr attraktiv.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer Hamburg 0 40 / 82 90 09. Am besten, Sie rufen gleich an. Sie können Ihre Bewerbung aber auch richten unter C 12 579 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Für den Vertrieb steuerbegünstigter Kapitalanlagen an interessanten Plätzen suchen wir

abschlußsichere Berater/innen

Wir bieten Ihnen fest vereinbarte Termine bei ausgesuchten Interessenten sowie attraktive Verdienstmöglichkeiten.

Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin mit Herrn Strauß.

Der Name sagt alles:

WertBau

Fischerstr. 77, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/496071

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
VERLAGS- und MEDIEN-GESELLSCHAFT
Anzeigenabteilung



HOLSTEN

Die HOLSTEN-Gruppe gehört zu den führenden deutschen Unternehmen der Getränke-Industrie. Durch konsequente Ausnutzung der gegebenen Marktchancen wollen wir unsere erfolgreiche Marktposition auch im Gastronomiebereich weiter ausbauen. Aus diesem Grunde verstärken wir unser Marketing-Team mit einem

PRODUKT-MANAGER GASTRONOMIE

Damit sind Sie im Sinne des System-Managements verantwortlich für die Entwicklung entsprechender Strategie- und Zielvorgaben. Voraussetzung für diese Position ist ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium; darüber hinaus sollten Sie erste Marketing-Erfahrungen in Industrieunternehmen – idealerweise in der Getränke-Industrie – gesammelt haben.

„Training on the job“ und externe Seminare werden Ihnen den Einstieg in unsere Marketing-Arbeit erleichtern.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei unserer Zentralen Personalabteilung. Eventuelle telefonische Erkundigungen können Sie bei unserem Herrn Laumanns (0 40 / 38 10 12 31) einholen.

HOLSTEN-BRAUEREI AG

Wir suchen für unser mittelhessisches Verkaufsgebiet einen jungen

Außendienst- Mitarbeiter

Zu Ihnen: Wir denken an einen jungen Mann mit gesundem Ehrgeiz und einer guten Allgemeinbildung, der bereit ist, sich mit Energie, Fleiß und Einsatzfreude bei der Bearbeitung und Ausweitung unseres Kundenstamms einzusetzen, um sich damit eine sichere und ausbaufähige Position im Außendienst zu schaffen.

Zu uns: Wir sind ein führendes Unternehmen der Fett-Chemie. Über 6 Jahrzehnte alt, trotzdem allem Neuem gegenüber aufgeschlossen.

Unsere Kunden: die gesamte Industrie, insbesondere die Großindustrie im In- und Ausland.

Wir bieten: Wir stellen hohe Anforderungen an Ihre Qualifikation denen überdurchschnittliche und gleichwohl noch steigerungsfähige Verdienstmöglichkeiten gegenüber überstehen.

Eine intensive Einarbeitungsphase vermittelt Ihnen die notwendigen Branchenkenntnisse.

Senden Sie uns bitte möglichst kurzfristig Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und tabellarischem Lebenslauf.



**PETER GREVEN
FETT-CHEMIE
GMBH & CO. KG**
5358 Bad Münsterneifel
Telefon 02253/3041 - 44

SCHERING

Wir sind ein forschendes Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und beschäftigen weltweit mehr als 23 000 Mitarbeiter, davon in Bergkamen rd. 2 300. In unserem Werk Bergkamen produzieren wir pharmazeutische Wirkstoffe und Industriechemikalien. Alle Anlagen für unser vielseitiges Produktionsprogramm werden im eigenen Hause geplant.

Für unsere Gruppe Bauentwurf suchen wir einen

ARCHITEKTEN DIPL.-ING. (TU/FH)

Aufgabenbereich:
Entwurfs-, Ausführungs- und Detailplanung für Produktions-, Verwaltungs-, Labor-, Werkstatt-, Lager- und Sozialgebäude der chemischen Industrie.

Voraussetzungen:
Mindestens 5jährige Berufserfahrung in einem Architektur- oder Ingenieurbüro, möglichst mit Kenntnissen im Industriebau, Kenntnisse und Erfahrungen sowohl im Entwurf wie in der konstruktiven Detailbearbeitung, gute darstellerische Fähigkeiten, Kenntnisse in der englischen Sprache.

Lebensalter nicht über 45 Jahre.

Über weitere Einzelheiten Ihrer zukünftigen Tätigkeit und unsere Sozialleistungen möchten wir uns gern mit Ihnen persönlich unterhalten.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien) an

**SCHERING AG
AKTIENGESELLSCHAFT**
Personalabteilung
Waldstraße 14
4709 Bergkamen 1

Aufstrebendes Unternehmen für chemisch-technische Produkte

Sie sind der „geborene“ Verkäufer, der offensiv und engagiert an den Markt herangeht. Ihnen liegt Wachstum am Herzen. Sie sind zugleich eine Führungskraft, die eine Außendienst-Mannschaft mitreißt und ihr neue Verkaufswege aufzeigen kann. Sie sind ein Organisationstalent – von Ihnen gehen Impulse aus –. Dann sind Sie unser Mann!

Jüngerer Verkaufsleiter

Unser Kunde ist ein im deutschen und internationalen Markt erfolgreicher Hersteller hochwertiger chemisch-technischer Produkte. Der Hauptsitz ist in Nordrhein-Westfalen. Eine offensive und solide Unternehmenspolitik garantiert stetiges Wachstum. Die ständige Expansion erfordert die Einrichtung einer weiteren Führungsposition im Vertrieb.

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und beinhaltet die konzeptionelle und zielorientierte Führung Ihres Bereiches. Außer der Umsatz- und Personalverantwortung in Ihrem Bereich werden Sie die bestehenden Kundenbeziehungen (einschließlich Besuch von Großkunden) pflegen und neue Abnehmer gewinnen. Branchenkenntnisse aus dem chemisch-technischen Bereich sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die Position beinhaltet mittelfristig sehr interessante Entwicklungsmöglichkeiten.

Wenn Sie diese Herausforderung annehmen wollen, freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 113 z. Hd. von Herrn J. Kraan oder Herrn W. Kramer, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen unter der Tel.-Nr. 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung stehen. Wir werden Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Mit Führungstalent zur Konzernsteuerung beitragen

Wir beraten ein deutsches Großunternehmen, das auf ein ungewöhnlich starkes Wachstum zurückblickt und das auch in naher Zukunft vor allem im Ausland weiter expandieren wird. Die Integration der zahlreichen in- und ausländischen Tochtergesellschaften stellt hierbei eine besonders anspruchsvolle Führungsaufgabe dar.

Abteilungsleiter Rechnungswesen Ausland

Die Abteilung Rechnungswesen Ausland besteht aus einer kleinen Gruppe erfahrener Spezialisten. Sie betreut und berät die zuständigen Fachabteilungen und die Geschäftsführer der ausländischen Tochtergesellschaften.

Die Hauptaufgabe besteht darin, für eine Gestaltung der jeweiligen Rechnungslegung und der Abschlüsse nach möglichst einheitlichen Prinzipien zu sorgen. Die Übernahme der nationalen Ergebnisse in den deutschen Konzernabschluß soll erleichtert werden, und die betriebswirtschaftlichen Informationen sollen ein möglichst zutreffendes und vergleichendes Bild ergeben.

Diese Führungsaufgabe verlangt große Fachkompetenz und überdurchschnittliches Verhandlungsgeschick. Sie werden in dieser Aufgabe denn erfolgreich sein, wenn es Ihnen gelingt, mit fachlich ausgereiften Konzepten und persönlicher Autorität die national tätigen, eigenverantwortlich handelnden Manager zu überzeugen. Dazu sollten Sie praktische Erfahrungen aus dem Rechnungswesen mitbringen und mit der Bilanzierung nach deutschem Aktienrecht vertraut sein. Fremdsprachenkenntnisse sind unabdingbar.

Wenn Sie es lieben, fachlich anspruchsvolle konzeptionelle Arbeit mit vielfältigen Managementaktivitäten zu verbinden, dann wird Ihnen hier eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe mit weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten geboten. Die Position ist gut dotiert, und Sie werden attraktive Rahmenbedingungen vorfinden.

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Dann nehmen Sie einmal mit uns Kontakt auf. Herr von Orloff und Herr Kramer beantworten Ihnen gern offene Fragen in einem telefonischen Vorgespräch (02 21 / 21 03 73). Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer MA 115 zu. Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme ist für uns selbstverständlich, und Sperrvermerke werden streng berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1



Deutsche Krankenversicherung AG

Wir sind Marktführer im Bereich der privaten Krankenversicherungen. Die Hauptverwaltung befindet sich in Köln. Unser Unternehmen verfügt über eine weit entwickelte EDV-Anwendung; die Abteilung Anwendungsprogrammierung zählt ca. 90 Mitarbeiter und wird neu organisiert, um künftigen Anforderungen besser gerecht werden zu können. Für zwei der dabei neu entstehenden Sachgebiete suchen wir versierte und erfahrene Führungspersonlichkeiten, die dem Leiter der Abteilung Programmierung direkt unterstellt sind.

Leiter/in Projektmanagement

In dieser Position obliegt Ihnen die Bildung und Steuerung verschiedener temporärer Projektteams (mit ca. 30 Mitarbeitern) innerhalb der Abteilung Programmierung. Es muß Ihnen gelingen, die Anliegen der Anwender zu koordinieren und für eine fruchtbare Zusammenarbeit in den Projekten zu sorgen. Diese Aufgabe erfordert neben konzeptionellen Fähigkeiten Führungserfahrung, Verhandlungsgeschick und Flexibilität. Sie müssen in der Lage sein, sich mit einer Vielzahl verschiedener Aufgabenstellungen auseinanderzusetzen zu können. Sie werden die Aktivitäten der Teams planen, koordinieren und kontrollieren.

Leiter/in Programmierung Stabsbereiche

Ihnen werden in dieser Funktion fünf Büros (mit ca. 40 Mitarbeitern) zugeordnet sein, die sich mit Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Finanzwesen, Realtime-Steuerung, Statistik und Vertrieb befassen. Es erwartet Sie eine interessante Führungsposition, in der es auf Fachkompetenz, Organisationstalent und ausgeprägte Führungsfähigkeiten ankommt. Sie müssen die Arbeiten der Büros organisieren und für eine wirkungsvolle Abstimmung mit den angesprochenen Fachabteilungen sorgen.

Beide Positionen erfordern überdurchschnittlich gute Kenntnisse und Erfahrungen mit modernen Programmiermethoden und -standards. Als Ausbildung wäre ein Betriebswirtschafts- oder Informatik-Studium wünschenswert. Es wird eine mehrjährige Erfahrung in der Erstellung von Anwendungsprogrammen sowie erfolgreiche Praxis in der Mitarbeiterführung vorausgesetzt.

Dieses Angebot ist für Fach- und Führungskräfte sehr interessant, denn es bietet Ihnen die Möglichkeit, zukunftsweisend zu arbeiten. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, wenden Sie sich bitte an das von uns beauftragte Institut für Personal- und Unternehmensberatung. Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen die Berater Herr F. Arnold und Herr J. Kraan unter der Tel.-Nr. 02 21 / 21 03 73 gern zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) senden Sie bitte unter der Kennziffer MA 100 an die untenstehende Anschrift. Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung vertraulich gehandhabt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Aufstiegschance für jüngeren Versicherungs-Juristen

Unser Auftraggeber ist eine norddeutsche Versicherungsgruppe, die sich durch eine offensive Geschäftspolitik eine stabile und ausbaufähige Marktposition errungen hat. Zur persönlichen Unterstützung des Unternehmensleiters wird eine Führungsnachwuchskraft (möglichst Jurist) zwischen 28 und 38 Jahren gesucht. Nach einer mehrjährigen Stabilität kann eine Linienfunktion übernommen werden.

Persönlicher Referent des Vorstandsvorsitzenden

Diese Aufgabe stellt hohe Anforderungen sowohl an Fachkenntnisse als auch an persönliches Engagement. Unser Kunde stellt sich vor, daß der künftige Stelleninhaber über eine fundierte theoretische Ausbildung (möglichst Volljurist mit Prädikatsexamen) verfügt und bereits einige Jahre berufliche Erfahrung (vorzugsweise in der Versicherungswirtschaft u. ä.) aufweisen kann. Eine Tätigkeit in den Bereichen Personal, Recht oder Vertrieb wäre ebenso von Vorteil wie eine Aufgabe mit Führungsverantwortung. Je nachdem, was Sie erreicht haben, können Sie sofort als leitender Angestellter beginnen.

Sie werden eng mit dem Vorstandsvorsitzenden zusammenarbeiten und ihn in seiner täglichen Arbeit wirkungsvoll unterstützen. Konzeptionelle Stärke und analytisches Denkvermögen auf der Basis einer hohen Intelligenz sind daher Voraussetzung; aber auch überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen gerne Herr J. Kraan oder Herr H. Will unter der Telefonnummer 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) senden Sie uns bitte unter der Kennziffer MA 111 zu. Wir werden Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON SECURITIES

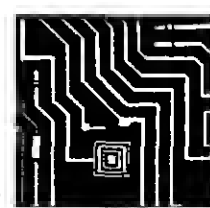
Wir suchen für unser Haus
junge, dynamische **RENTENHÄNDLER**
oder **BANKKAUFLEUTE**, die wir zu Händlern
ausbilden werden.

Wir erwarten von Ihnen Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamgeist. Sie erhalten Gelegenheit, Ihre bereits vorhandenen Englischkenntnisse im Rahmen Ihrer Einarbeitungs- bzw. Ausbildungszeit in London zu erweitern.

Neben den üblichen Sozialleistungen bieten wir Ihnen ein interessantes Gehalt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins an

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON SECURITIES
Frankfurt Office
City Haus
Friedrich-Ebert-Anlage 2-14
6000 Frankfurt/Main 1



Suchen Sie Fach- und Führungskräfte der Elektronik/EDV-Branche?

In der WELT erscheinen am

2. Februar

Sonderseiten mit einer Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Gehört Ihr Unternehmen dieser

Branche an oder suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus diesem Bereich? Dann sollte Ihre Stellenanzeige innerhalb dieser Sonderseiten nicht fehlen.
Anzeigenschluß ist am 30. Januar 1985.
Sind Sie an einer Insertion interessiert? Wir informieren Sie gern. DIE WELT, Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 3 47 43 91/4318.

Jebsen & Jessen

Wir sind ein weltweit tätiges Handelshaus mit Niederlassungen in Übersee.

Unseren Maschinen- und Anlagenexport wollen wir schwerpunktmäßig im Nahen und Mittleren Osten gezielt weiterentwickeln. Der bisherige Abteilungsleiter wird uns demnächst aus Altersgründen verlassen. Als seinen Nachfolger suchen wir den

Export-Abteilungsleiter Maschinen und Anlagen

Seine Aufgabe wird es sein, bestehende Kontakte zu ausländischen Kunden zu vertiefen, neue Geschäftsverbindungen systematisch auszubauen, unsere Vertretungen im Ausland zu steuern und ihnen neue Impulse für den Ausbau des Vertriebsnetzes zu geben.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Position denken wir an einen auslandserfahrenen Technischen Kaufmann oder an einen Verkaufsingenieur, der mit dem Exportgeschäft vertraut ist. Verhandlungssichere Englischkenntnisse sind unabdingbar. Die erforderliche Reisebereitschaft setzen wir voraus.

Wir erbitten Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Geschäftsleitung, Herrn Putzler, der Ihnen auch gern für weitere Informationen telefonisch zur Verfügung steht: 0 40 / 3 01 42 00.

Jebsen & Jessen - 2000 Hamburg 1 - Lange Mühren 9



Mit unseren 1300 Mitarbeitern gehören wir weltweit zu den führenden Unternehmen unserer Branche. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Abteilung Systementwicklung eine/n

Organisationsprogrammierer/in

Aufgaben:

- Mitarbeit an der Konzeption von DV-Lösungen kommerzieller Aufgabenstellungen.
- Verantwortliche Durchführung der Programmierung.
- Dokumentation und Betreuung der abgeschlossenen Projekte.

Voraussetzungen:

- Fundierte betriebswirtschaftl. Kenntnisse, möglichst erworben durch kfm. Lehre oder wirtschaftswissenschaftl. Studium.
- Erfahrung in COBOL-Programmierung sowie in der Entwicklung von Dialoganwendungen.

Wir arbeiten mit einer IBM 4361 - 5 unter VM-CMS, DOS-VSE (SSX), CICS und VSAM. Unsere Projektgruppen (Absatz, Technik, Finanzen) führen z. Zt. ein integriertes Dialog-System auf der Basis von Standard-Software ein.

Neben dieser anspruchsvollen und weitgehend selbständigen Aufgabe bieten wir leistungsgerechte Bezahlung sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Jahreselinkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.

**rotring-werke
Riepe KG**

Kieler Straße 301-303
D-2000 Hamburg 54
Telefon: 0 40 / 54 96 - 0

Wir suchen für die Hauptverwaltung unserer Firmengruppe verschiedener Branchen mit rund 1 000 Beschäftigten

Nachwuchsführungskräfte

für die Bereiche

**Betriebswirtschaft/Revision und
Datenverarbeitung**

Sie haben Ihr betriebswirtschaftliches Studium mit entsprechenden Schwerpunkten abgeschlossen und verfügen zusätzlich über Kenntnisse in den Bereichen Recht oder Informatik.

Sie haben idealerweise aufgrund praktischer Erfahrungen oder aber auch zum Einstieg Interesse, beruflich anspruchsvolle Aufgaben zu lösen und sich weiterzuentwickeln.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit dazu.

Schicken Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Nennung des frühestmöglichen Eintrittstermins.

**Freiherlich von und zu
Gutenberg'sche Hauptverwaltung
An der Wandelhalle 20
8740 Bad Neustadt/Saale**

Für eine unserer Tochtergesellschaften
suchen wir

1 Mitarbeiter

zur Führung und Produktionsausweitung des
Fertigungsbereiches Schweiß- und Strom-
aggregate.

Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild an

DALEX-WERKE, Postf. 11 62 / 11 63, 5248 Wissen (Sieg)

Tribotechnik – Beratung – Vertrieb

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller hochwertiger Spezialschmierstoffe. Unseren Markterfolg in fast allen Industriezweigen im In- und Ausland verdanken wir nicht nur der qualitativen Sonderstellung unserer selbstentwickelten Produktpalette, sondern auch der besonderen Qualifikation unserer Mitarbeiter im Außendienst, die neben unseren Produkten auch kundenorientierte Problemlösungen anzubieten wissen.

Für den expansiven Bereich der hochqualifizierten Sonderschmierstoffe suchen wir einen zukunftsorientierten

Verkaufs-Ingenieur

Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau, Verfahrenstechnik o. ä.

für folgende Aufgaben:

- Anwendungstechnische Beratung eines anspruchsvollen Kundenkreises sowie Verkauf unserer Produkte
- Ausbau des vorhandenen Kundenkreises und Erschließung neuer Anwendungsgebiete für unsere Produkte
- gezielte Unterstützung anderer Außendienstmitarbeiter im Inland und unserer Partnerfirmen im Ausland
- Pflegen konstruktiver Kontakte zu maßgeblichen Erbauern von Maschinen und Industrieanlagen
- Vermittlung von Impulsen für die Entwicklungsabteilung und den technischen Dienst im Kreise hochspezialisierter Fachleute

Eine sorgfältige Einarbeitung können wir selbstverständlich auch einem branchenfremden Bewerber garantieren. Dabei erfordert das internationale Arbeitsfeld Mobilität und englische Sprachkenntnisse. Die Dotierung ist der ausbaufähigen Position entsprechend, zumal Sie am Verkaufserfolg direkt partizipieren.

Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zu. Wir möchten uns dann ausführlich mit Ihnen unterhalten.



CARL BECHEM GMBH
Weststr. 120 - 5800 Hagen-Vorhalle
Telefon 0 23 31 / 30 30 61

Unser Auftraggeber zählt zu den bedeutendsten Handelsunternehmen der Elektronikbranche in der Bundesrepublik. Eine breitgefächerte Angebotspalette, perfekter Service und intensive Kundenberatung haben in den letzten Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf begründet, der für die Firma Verpflichtung ist.

Für den ausscheidenden

LEITER ORGANISATION UND EDV

suchen wir SIE als Nachfolger zum 1. 4. 85 oder später.

Ihre Aufgabe:

- Leitung der gesamten Administration
- Entwicklung und Ausbau unserer DV-Programme
- Führung und Motivierung von Mitarbeitern

Unsere Anforderungen:

- fundiertes kaufmännisches Wissen
- 30 bis 45 Jahre
- großes Verantwortungsbewusstsein
- gute Kenntnisse mehrerer Programmiersprachen
- unternehmerisches Denken

Unser Angebot:

- eine der Verantwortung der Position angemessene Dotierung
- großzügige Sozialleistungen
- intensive Einarbeitung sowie ständige Fortbildung

Verfügen Sie über die fachliche Kompetenz und die persönliche Autorität, die diese Position verlangt? Sehen Sie Ihre Chance in dieser seltenen Herausforderung?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 15.082 zu Händen Herrn Herget, der Ihnen für telefonische Vorabinformationen gern zur Verfügung steht.

Mercuri Urval. Die Personalberatung für Marketing und Verkauf. Baumwall 7, 2000 Hamburg 11, Telefon 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

Deutsche ICI GmbH

6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenverbund gehören Forschungs- und Produktionsstätten in aller Welt. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Unsere Aussichten für die Zukunft sind gut.

Für den in Europa weiter expandierenden Geschäftsbereich POLYURETHANE suchen wir einen berufserfahrenen

Dipl.-Betriebswirt

Sein Aufgabengebiet umfaßt den Aufbau und die Pflege geeigneter Informationssysteme für die verschiedenen Aktivitäten der Polyurethane-Gruppe in Deutschland einschließlich des Financial Controlling.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe benötigen Sie eine umfassende betriebswirtschaftliche Ausbildung und eine mindestens 3jährige Praxis in der Industrie. Fundierte EDV-Kenntnisse sowie gutes Englisch in Wort und Schrift sind ebenfalls unerlässlich.

Die Einarbeitung erfolgt zunächst im Headquarter des Geschäftsbereiches in Brüssel; der spätere Dienstsitz wird in Deutschland sein.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung dotiert; hinzu kommen die umfassenden Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen erbitten wir zur Vorbereitung eines ersten Gesprächs an: Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Postfach 71 03 30, 6000 Frankfurt/Mein 71, Tel.-Nr. 0 69 / 66 00 - 4 32.



Tochtergesellschaft der
IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES PLC



Mit unseren neuesten Datenverarbeitungssystemen und Hochgeschwindigkeitsbelichtern für Druckereien, Setzereien und Verlage drängen wir u. a. auch in feinerwerktechnischen Grenzgebiete vor. Und der Markt honoriert die überdurchschnittlichen Entwicklungsanstrengungen des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Können Sie uns durch Ihre Kenntnisse und Erfahrungen helfen, auf dem eingeschlagenen Weg weiter voranzukommen? Interessante Aufgabenstellungen (die nebenstehenden Tätigkeitsbeschreibungen sagen Ihnen mehr darüber), vorteilhafte Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte Honorierung Ihrer Einsatzbereitschaft erwarten Sie.

Bitte senden Sie uns zur Kontaktaufnahme und Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre möglichst aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Deutlich gekennzeichnet mit der von Ihnen angestrebten Position.



Entwicklungsingenieur Fachrichtung Feinwerktechnik

Aufgaben: Entwicklung Entwurf und Konstruktion feinwerktechnischer Baugruppen aus den Bereichen der sowohl statischen als auch dynamische Mechanik. Hierbei gilt es, funktionsgerechte und zuverlässige Problemlösungen für Aufgabenstellungen zu erarbeiten, die sich aus dem Zusammenwirken der Fachgebiete Feinmechanik, technische Optik und Fotografie sowie Elektronik ergeben. Neben der Arbeit am Reißbrett steht gleichrangig die Mitwirkung beim Aufbau und der Erprobung von Versuchsanordnungen.

Qualifikation: Dipl.-Ingenieur oder Ingenieur (grad.) der Fachrichtung Feinwerktechnik mit einigen Jahren einschlägiger Berufserfahrung in der Entwicklung und Konstruktion anspruchsvoller feinwerktechnischer Geräte und Baugruppen. Bereitschaft zu weitgehend selbständiger Arbeitsweise und zur Übernahme von Verantwortung.

Konstruktionsingenieur Fachrichtung Feinwerktechnik

Aufgaben: Erarbeitung von Lösungen für den konstruktiven Aufbau von Fotosatzgeräten und deren Baugruppen, wobei es im besonderen Maße darauf ankommt, die Erfordernisse der beteiligten Fachgebiete Mechanik, Elektrotechnik und technische Optik in möglichst optimaler, d. h. fertigungs-, service- und anwendungsgerechter Form zu berücksichtigen.

Qualifikation: Ingenieure der Fachrichtung Feinwerktechnik mit einigen Jahren einschlägiger Berufserfahrung in der Konstruktion von anspruchsvollen feinwerktechnischen Geräten und Baugruppen. Kenntnisse aus der Kunststoffverarbeitung wären von Vorteil.

Die Befähigung zu weitgehend selbständiger Arbeitsweise sollte gewährleistet sein.

Mergenthaler Linotype GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55-75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (0 61 06) 4 03-1

Fahrzeugbau

Als traditionsreiches, mittelständisches Unternehmen erzielen wir mit Wohnmobilen, Anhängern und Anhängervorrichtungen einen Umsatz von über DM 150 Mio. Eine marktgerechte, qualitativ hochwertige Erzeugnispalette und eine straffe Vertriebsorganisation sind Grundlagen unserer erfolgreichen Entwicklung. Wir suchen einen führungsstarken

GESCHÄFTSFÜHRER PRODUKTION

Die Aufgabe umfaßt die Führung und Koordinierung der Fertigung sowie die Arbeitsvorbereitung und Qualitätskontrolle. Darüber hinaus erwarten wir permanente Impulse für die Verbesserung der Produktionsabläufe und Fertigungsverfahren sowie die Weiterentwicklung unserer EDV-Systeme.

Gesucht wird ein Fertigungsfachmann mit Führungserfahrung aus vergleichbaren Betrieben mit Serien- und Einzelelfertigung sowie Kenntnissen in Metallverformung, Holz- und Kunststoffverarbeitung. Eine qualifizierte Führungsmannschaft ist überzeu-

gend zu leiten. Organisationstalent, Kostenbewußtsein und Integrationsfähigkeit setzen wir voraus.

Wenn diese anspruchsvolle, gut dotierte Aufgabe Sie herausfordert, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter der Kennziffer 6103 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung z. H. Herrn P. Hennes in Düsseldorf. Er steht Ihnen für telefonische Vorinformationen zur Verfügung und gewährleistet die gebotene Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 88-89 D 2000 Hamburg 35 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38



Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Die Condor Versicherungsgesellschaften sind seit Jahren erfolgreich tätig in den Sparten Sach-, Leben-, Transport- und Rückversicherungen. Für den Bereich Lebensversicherungen (Bestand ca. 6 Milliarden DM) brauchen wir Ihre engagierte Mitarbeit als

stellv. Abteilungsleiter/in Bestandsverwaltung

Innerhalb dieses Bereichs sind Sie verantwortlich tätig und werden auch Projekte der Neuorganisation in enger Kooperation mit dem EDV-Bereich durchführen. Ein qualifiziertes Team – das Sie fachlich beraten und motivieren werden – wird Ihnen bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben zur Seite stehen.

Bei Eignung geben wir Ihnen die Chance, in absehbarer Zeit die Leitung dieser Abteilung zu übernehmen.

Das fordert von Ihnen schon jetzt die absolute Beherrschung der Lebensversicherungstechnik, einige Jahre Berufspraxis, eine gezielte Persönlichkeit, Führungsqualitäten, EDV-Kenntnisse und den Willen zur Leistung.

Wir bieten Ihnen neben attraktiven Konditionen kurze Entscheidungswege, die Übernahme von Verantwortung und – nicht zuletzt – einen gesicherten, zentral gelegenen Arbeitsplatz.

Sicher nehmen Sie diese Herausforderung an. Dann schicken Sie uns bitte Ihre komplette Bewerbung zu. Für erste telefonische Informationen steht Ihnen unser Personalleiter, Herr M. Guhr, gern zur Verfügung (0 40 / 36 13 93 36).

CONDOR
Versicherungsgesellschaften
Personalabteilung
Ost-West-Straße 61
2000 Hamburg 11

Eine Sorge weniger

Bauunternehmen mit Tradition

Der Name unseres Unternehmens mit Sitz in einer rheinischen Großstadt ist seit fast hundert Jahren für hochqualifizierte Bauleistungen bekannt. Dabei bildet der Hochbau mit einer Jahresleistung im dreistelligen Millionenbereich den wesentlichen Schwerpunkt. Die finanzielle Basis ist gesund.

Als Nachfolger für den in Kürze in den Ruhestand wechselnden

Geschäftsführer Hochbau

suchen wir einen engagierten, kontaktfreudigen Diplombauingenieur (TH oder FH), der sich bereits als führungserfahrene, unternehmerisch geprägte Persönlichkeit in einem namhaften Bauunternehmen bewährt hat. Neben der Forderung nach exzellentem Fachwissen im Schlüsselfertigbau legen wir besonderen Wert auf Akquisitionserfahrung, Kontaktstärke und Verhandlungsgeschick auf höchster Ebene. Natürlich setzen wir auch die notwendigen Erfahrungen in der Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes voraus.

Die Position ist entsprechend ihrer großen Bedeutung gut dotiert, sowohl im festen als auch im variablen Einkommensbereich. Die sonstigen Vertragsbedingungen werden Sie ebenfalls zufriedenstellen.

Wenn Sie an einer herausfordernden, vielseitigen Aufgabe mit hoher unternehmerischer Verantwortung interessiert sind, so nehmen Sie vertraulichen Kontakt zu der von uns beauftragten Beratung auf, in welcher Ihnen Herr Dr. Witthaus auch am Wochenende (Sonntag von 18 – 20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28 zu ersten Auskünften zur Verfügung steht. Er garantiert darüber hinaus jede von Ihnen gewünschte Form der Vertraulichkeit. Ihre Bewerbungsunterlagen, welche zunächst einen tabellarischen Werdegang und ein Lichtbild umfassen sollten, senden Sie bitte an

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 10 63-65

Produktplanung

Wichtige Schaltstelle in der Automobilwelt

- Sie sind ein Brancheninsider, der sich auch im Zubehörgeschäft und rund ums Tuning auskennt?
- Sie besitzen die Fähigkeit, Technik- und Styling-Trends zu erkennen und zu interpretieren?
- Sie suchen jetzt eine Aufgabe, in der Sie Ihr umfassendes technisches Wissen auf breiter Ebene einsetzen können?

Wenn Sie außerdem über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügen – einschließlich des Fachjargons – sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Wir steuern auf Erfolgskurs, sind ein junges Team; international, zweisprachig, Tochtergesellschaft der Nissan Motor Company in Japan, drittgrößter Automobilhersteller der Welt.

Sie sind die Schaltstelle für alle technischen Daten rund ums Auto. Ihre Informationen gewinnen Sie durch Marktbeobachtung, Sammeln von Datenmaterial und Kontakte zu Produzenten und Importeuren. Ihr Detailwissen im Bereich PKW, PKW-Kombi, 4x4-Fahrzeuge und leichte Nutzfahrzeuge sowie Ihre sprachliche Gewandtheit befähigen Sie, alle Informationen auszuwerten und schriftlich zu interpretieren.

Wir bieten ein leistungsgerechtes Gehalt x 13,7, Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen, gleitende Arbeitszeit und verbilligtes Mittagessen im Hause. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.

Eine telefonische Vorabinformation erhalten Sie unter Durchwahl 298, Frau Wenderoth, oder Durchwahl 241, Frau Schmucker. Unser Haus liegt verkehrsgünstig an der B 9.



NISSAN MOTOR DEUTSCHLAND GMBH
Nissanstraße 1, 4040 Neuss 1
Tel. 0 21 01 / 3 88-1



Wir sind führend in der Branche und stellen unsere Produkte in mehreren Werken her. Über moderne Groß- und Außenlager geht unsere Ware an die Kundschaft. Unsere umfangreichen technischen Einrichtungen werden laufend den Entwicklungen und Anforderungen angepaßt.

Wir suchen den

Leiter des technischen Einkaufs

für unsere Zentrale in Hannover.

Wir denken an einen Diplom-Kaufmann mit technischen Kenntnissen oder einen Diplom-Ingenieur/grad. Ingenieur mit kaufmännischer Erfahrung. Praxis in der Materialwirtschaft/Einkauf ist von Nutzen.

Der Bewerber sollte zwischen 35 und 45 Jahre alt sein. Wir bitten um Übersendung der lückenlosen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Handschriftprobe an das Personalwesen in unserer Hauptverwaltung in 3000 Hannover, Postfach 1 05. Wir werden uns sehr schnell melden.

H. BAHLENS KEKSFABRIK KG – HANNOVER

Beratungsleiter Mikroelektronik

Wollen Sie eine Geschäftsstelle aufbauen?

Wir planen eine neue Beratungsstelle in einer reizvollen norddeutschen Großstadt, die mit fünf Mitarbeitern beginnen soll. Ziel unserer schon bisher erfolgreichen Tätigkeit in anderen Städten ist die ~~Technikberatung~~ für mittlere und kleinere Unternehmen der Mikroelektronik in Zusammenarbeit mit dem BMFT.

Ihre Voraussetzungen sind ein Ingenieur-Studium an einer TU und einige Praxis in der Forschung oder Entwicklung der Mikroelektronik in Industrie

oder einschlägigen Instituten. Ihre persönlichen Fähigkeiten im Kontaktbereich, Ihre Flexibilität und Aufgeschlossenheit für alles Moderne und Neue werden Sie in dieser herausfordernden Aufgabe hervorragend einsetzen können.

Für unser außerordentliches Angebot wünschen wir uns Bewerbungen der besten Ingenieure dieser oder einer verwandten Technologie, die vor allem Führungspersönlichkeit sind oder werden wollen. Ihre Bewerbung senden Sie

wegen der zugesicherten Vertraulichkeit bitte an unsere zentrale Personalberatung in München. Wir werden dann kurzfristig und unkompliziert mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Tel. auch sa/so: 0 89 / 22 30 54.

Maximiliansplatz 16, 8000 München 2
SIEGFRIED RAHN
PERSONALBERATUNG



MERCK

Im persönlichen, wissenschaftlichen Gespräch mit dem Klinikarzt über unsere Arzneimittel, ihre Indikationen, Wirkungsmechanismen und Therapieprinzipien können Sie Ihre im Studium oder in der Praxis erworbenen naturwissenschaftlichen Kenntnisse in vollem Umfang einsetzen. Für diese Aufgabe, der wir ein hohes Maß an Verantwortung beimessen, suchen wir jüngere, engagierte und kontaktfreudige

Klinikreferenten

die ein abgeschlossenes Studium als

Apotheker, Biologe, Chemiker, Mediziner
mitbringen, sowie

Pharmaberater

Geprüfte Pharmareferenten

– mit mehrjähriger Außendienst Erfahrung im Klinikbereich.

Folgende Bezirke sind zu besetzen:

Berlin
Gelsenkirchen – Borken-Bocholt – Bottrop
Köln – Bergisch Gladbach – Gummersbach
Siegen – Lüdenscheld – Meschede
Augsburg – Aichach – München-West
Ravensburg – Konstanz – Tuttlingen – Friedrichshafen

Nach einer gründlichen Einweisung erwartet Sie eine auf Dauer gesicherte, vielfältige und entwicklungsfähige Aufgabe.

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf, neuem Lichtbild und Zeugnisabschriften. Nennen Sie uns bitte auch Ihre Wünsche über das von Ihnen zu betreuende Einsatzgebiet.

E. Merck, Personalabteilung AT

Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

KRAFT ist einer der bedeutendsten Nahrungsmittelhersteller der Welt. In der Bundesrepublik beschäftigen wir ca. 3000 Mitarbeiter und gehören bei einem Jahresumsatz von über 1 Mrd. DM zu den Größten der Branche.

Scheibletten
jocca
PHILADELPHIA
VALOVAL
VELVETA
KRAFT-Ketchup
KRAFT-Backmischungen
Miracel-Whip
Miracoli
Knock + Back

Unsere Marken sind im Haushalt wie in der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung ein Begriff für höchste Qualität. Bei unseren Partnern im Handel sind wir bekannt für Ideenreichtum und Pionierleistungen im modernen Nahrungsmittelmarketing.

Wir suchen einen

Junior Produkt-Manager

für den Marketingbereich „Großverbraucher-Produkte“. Diese Position wollen wir mit einem ehrgeizigen, dynamischen Wirtschaftswissenschaftler besetzen, der bereits erste Berufserfahrung als Marketing-Assistent oder Junior Produkt-Manager gesammelt hat und in die Verantwortung des Produkt-Managers für eine umsatzstarke und bedeutende Produktgruppe hineinwachsen möchte. Ein Gespür für die besonderen Anforderungen der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung wird sich aus dem engen Arbeitskontakt mit diesem Kundenkreis entwickeln. „Brauchbare“ Englischkenntnisse müssen wir voraussetzen.

Wenn Sie diese Aufgabe als Herausforderung betrachten und Raum für eigene Ideen und deren Umsetzung suchen, bieten wir Ihnen die Chance für den nächsten Karriereschritt.

Ihre aussagefähige Bewerbung (tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins) erbitten wir an unsere Personalabteilung. Für eine telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Bley, Durchwahl 06196/402-313, zur Verfügung.

KRAFT GmbH · Personalab. · Hauptstr. 185 · 6326 Eschborn b. Frankfurt



NUR GUTES VERDIENT DEN NAMEN KRAFT

TECHNISCHE LEITUNG

Wir sind ein renommiertes mittelständisches Unternehmen des spezialisierten Tiefdruckes. In unserer Branche nehmen wir eine Spitzenstellung ein. Der feste Stamm hervorragender Fachkräfte im Unternehmen trägt zu diesem Ergebnis entscheidend bei. Firmensitz ist eine als Wohnort sehr geschätzte Kleinstadt in NRW mit Großstadtnähe.

Zur Ergänzung unserer Führungsspitze suchen wir den

Leiter der Technik

der als Hauptabteilungsleiter mit zur Geschäftsleitung gehört und der Geschäftsführung direkt unterstellt ist.

Der Bewerber sollte aus dem Fachgebiet Drucktechnik mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen im Rotationsdruck oder der Formherstellung kommen. Neben den fachlichen Qualifikationen erwarten wir eine Persönlichkeit, die Führungserfahrung ist und unsere anspruchsvollen Firmenziele in seinem Bereich mit Engagement und Innovationspotential vorantreibt. Wir erwarten Einfühlungsvermögen in betriebliche Zusammenhänge und Sensibilität für die Produkte allgemein. Ebenfalls stellen wir hohe Ansprüche an seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Betriebswirtschaft und Personalführung.

Wir bieten ihm eine überaus interessante und selbständige Aufgabe in einem expansiven, weltweit angesehenen Unternehmen, kurze Entscheidungswege und qualitativ hochwertige Produkte.

Herren, die zwischen 30 und 40 Jahre alt sind und sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) unter Kennziffer G 12 407 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Großraum Düsseldorf

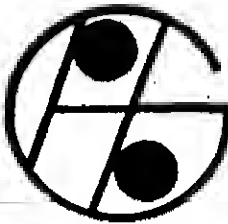
ist unser Firmensitz. Wir sind die europäische Vertriebsgesellschaft einer der bedeutenden japanischen Hersteller von Konsumgütern der Unterhaltungselektronik. Als Konsequenz unserer kontinuierlichen Expansion benötigen wir eine umfassende zuverlässige EDV-Organisation. Hierfür suchen wir den erfahrenen

EDV-MANAGER

In enger Kooperation mit unserer Muttergesellschaft erarbeiten Sie die Aufbau- und Ablauforganisation der Abteilung und erstellen die EDV-Dokumentation. Sie koordinieren die Anforderungen der einzelnen Fachabteilungen für die Programmentwicklung und stimmen die Programmierung mit den Betroffenen ab. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören außer der Leitung der EDV-Abteilung die Schulung der Mitarbeiter in Fragen der elektronischen Datenverarbeitung und die Verantwortung für die Implementierung neuer Programme.

Diese Position ist direkt der Geschäftsleitung unterstellt. Sie erfordert aber gleichzeitig die Bereitschaft zu grundlegender „Fließarbeit“, für die eine kaufmännische Ausbildung und mehrjährige EDV-Erfahrung (Bedienung – Betriebssystem – Organisation – Programmierung) unerlässlich sind. Kenntnis der IBM-38 wäre von Vorteil. Verständnisvollen Umgang mit Menschen und gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Nach Abschluß dieses Großprojektes ist die Übernahme zusätzlicher Organisationsverantwortung vorgesehen. Entspricht diese Perspektive Ihrer Vorstellung? Dann erwarten wir mit Interesse Ihre handschriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien an die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 426, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 53

Mitarbeit bei der Lösung marktorientierter Problemstellungen der operativen Einheiten der BASF – weltweit. Das ist die Aufgabe und ständige Herausforderung für ein eingespieltes Team qualifizierter Marketing-Berater. Sie arbeiten im Rahmen der Zentralabteilung Marketing Services an den nebenstehenden Aufgabenschwerpunkten und bereiten sich damit methodisch und praktisch auf Management-Tätigkeit im operativen Marketing vor.

Analyse und Bewertung von Markt- und Geschäftsstrukturen

Erstellung von Produkt-/Marktkonzeptionen

Entwicklung von Methoden/ Systemen zur Steuerung und Kontrolle von Marketing-Aktivitäten

Umsetzung erarbeiteter Konzeptionen gemeinsam mit dem Auftraggeber

Auftraggeber sind die Unternehmens- und Länderbereiche der BASF sowie deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben suchen wir hochqualifizierte Betriebswirtschaftler mit Erfahrung im Marketing; sie sollen als Marketing-Führungsnachwuchs vorbereitet werden auf künftige Management-Aufgaben im operativen Marketing.

Sie sollten als Generalist das gesamte betriebswirtschaftliche Spektrum beherrschen und als Spezialist profunde Kenntnisse auf den Gebieten Marketing/Verkauf mitbringen.

Wir setzen voraus, daß Sie nach abgeschlossenem Hochschulstudium bereits einige Jahre praktische Erfahrung in einem Industrieunternehmen oder als externer Management Consultant gesammelt haben oder Ihre Kenntnisse als Hochschulassistent vertiefen konnten.

Hervorragenden Examenkandidaten geben wir ebenso die Chance, in die Beratungsarbeit einzusteigen.

Marketing Berater

Praxisbezogene Kenntnisse von mindestens einer Fremdsprache erwarten wir aufgrund der weltweiten Aktivitäten unseres Unternehmens ebenso wie das Verständnis für chemisch-technische Zusammenhänge.

Eigenständiges Arbeiten sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Überzeugungskraft sind Voraussetzungen für die Beratungsarbeit im In- und Ausland ebenso wie für die spätere Management-Tätigkeit.

In der Einarbeitungszeit werden Sie gezielt, d.h. projektbezogen für die selbständige Beratung sattelfest gemacht. Zu Ihrer Laufbahnplanung gehören nach einigen Jahren die genannten operativen Aufgaben.

Wenn Sie (Damen oder Herren) daran interessiert sind, in einem internationalen Unternehmen herausfordernde Aufgabenstellungen aufzugreifen und an ihrer Lösung mitzuwirken, senden Sie uns bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen zu.

Telefonisch stehen wir Ihnen – unter 0621/60-28917 (Herr Dr. Möhring, Marketing Services) – gerne zu ersten Informationen zur Verfügung.

BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen AT/LA
6700 Ludwigshafen

BASF

Decision Data World im Spiegel des Fortschritts

Vertriebs- Repräsentanten Computer-Peripherie

Wir sind

die deutsche Tochtergesellschaft eines führenden amerikanischen Unternehmens. Wir sind Spezialisten für qualitativ hochwertige Peripheriegeräte für den IBM/34/36/38-Systembereich. Unser Hauptsitz ist Düsseldorf mit einem national verbreiteten, dichten Vertriebs- und Service-Netz. Unsere Kundennähe ist unsere Stärke.

Wir suchen

als echte Verstärkung unserer schlagkräftigen Außendienst-Organisation Vertriebs-Repräsentanten für den Bereich Computer-Peripherie.

Wir denken dabei an junge, dynamische Mitarbeiter, die bereits den Nachweis ihres Könnens erbracht haben und Erfahrungen im Vertrieb von Investitionsgütern sammeln konnten. Überzeugendes, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick auf allen betrieblichen Ebenen sowie Durchsetzungsvermögen sind die wichtigsten Attribute, die vorhanden sein sollten. Leistungsbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement setzen wir voraus. Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Wir bieten

Mitarbeit in unserem jungen, aufgeschlossenen Team sowie eine Aufgabenstellung, die Sie finanziell mehr als zufriedenstellen wird (sechsstelliges Einkommen) und Aufstiegschancen, wie es nur ein Unternehmen unserer Branche, Größe und Struktur bieten kann.

Selbstverständlich werden Sie durch umfangreiches Training in Theorie und Praxis auf Ihre neue Aufgabe vorbereitet.

Firmen-Pkw und beste Sozialleistungen sind bei uns Standard.

Wollen Sie mehr über die Position bzw. unser Unternehmen wissen, rufen Sie an, oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Wüster unter Tel. 02 11 / 36 23 55 am Samstag bzw. Sonntag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr zur Verfügung.



**Decision
Data
Computer
GmbH**

Burgunder Str. 51, 4000 Düsseldorf 11
Tel. 02 11 / 50 70 04, Telex 6 586 463 ddcd

Wirtschaftliche Peripherie für
die Systeme /34, /36 und /38

Konsumgüter-Industrie / Marktführer weltweit

Für unser sehr erfolgreiches, weltbekanntes Konsumgüter-Unternehmen – Aktiengesellschaft, 10000 Beschäftigte, Produktionsstandorte in Europa und Übersee und Vertrieb in weit über 100 Länder – suchen wir einen strategisch befähigten Marketing-Manager als

EXPORT-CHEF

Schwerpunkt Übersee / Fernost

Neben der Sicherung und Ausweitung der bestehenden Exportaktivitäten erwarten wir von ihm Ideen und Strategien für die systematische Erschließung und Entwicklung neuer Exportmärkte. Neben Impulsen für die Produktentwicklung erwarten wir auch die Befähigung zur Markt-Koordinierung unserer regionalen Tochtergesellschaften. Zur Wahrnehmung des außergewöhnlich vielseitigen Aufgabenspektrums werden zahlreiche Auslandsreisen erforderlich sein. Die Position ist dem Vorstand direkt unterstellt, erstklassig ausgestattet und bietet Herren mit Entwicklungspotential mittelfristig weitere Perspektiven.

Gesucht wird das Gespräch mit einem hervorragend ausgebildeten und in der Praxis bereits bewährten Marketing-Manager aus der Konsumgüter-Industrie, gleichermaßen befähigt in Konzeption, Koordination und praktischer Umsetzung. Vorausgesetzt werden Durchset-

zungsvermögen und diplomatisches Geschick, Loyalität, ein hohes Maß an persönlichem Engagement, die Bereitschaft zu sachlicher Zusammenarbeit und die Fähigkeit zur Führung und Integration.

Persönlichkeiten dieses Zuschnitts mit entsprechenden Sprachkenntnissen, die sich für diese Spitzenaufgabe innerhalb eines ertragsstarken und erstklassig fundierten Weltunternehmens interessieren, bitten wir um ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegangsübersicht, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 1202 W an die beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Herr Dr. L. Heimeier bürgt für absolute Vertraulichkeit und steht für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Unterhaltungselektronik/Markenartikel

Wir sind ein am Markt für Video und Audio in hohem Maß bekanntes Unternehmen. Unsere Produkte sind technologisch hervorragend, Design und Qualität werden hohen Ansprüchen gerecht. Unsere Angebotspalette deckt eine breite Bedarfskale ab. Im Rahmen einer organisatorischen Änderung suchen wir jetzt den erfolgreichen

GEBIETSLEITER

für den Raum Schleswig-Holstein. Er wird in guter Abstimmung mit der Verkaufsleitung und unterstützt von den zentralen Marketingfunktionen unseres Hauses die Gebietsverantwortung für Distribution, Umsatz und Ergebnis im Sinne unserer Zielsetzungen übernehmen. Seine Gesprächspartner sind vorwiegend der Facheinzelhandel, aber auch die übrigen Großformen des Handels.

Wir halten diese Aufgabe für eine gute Möglichkeit, selbständig in einer festumrissenen Region Verantwortung zu übernehmen. Entsprechend richtet sich diese Aufgabe an branchenkundige Bewerber, die entweder bereits erfolgreich im Außendienst tätig oder auf dem Sprung sind, in einem gesicherten Umfeld jetzt in den Außendienst zu wechseln. Eine sorgfältige Einarbeitung stellen wir sicher.

Wenn Sie sich mit dem Gedanken einer beruflichen Veränderung tragen und entsprechende Voraussetzungen mitbringen, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5202 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Sie können aber auch telefonisch Kontakt aufnehmen mit Herrn A. Koenen (0 40 / 36 77 37). Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Karrierechance Metallverarbeitung

Als bedeutende mittelständische Unternehmensgruppe im westfälischen Raum fertigen wir mit bestem Erfolg Metallprodukte für den Baubereich. Im Zuge der Nachfolgeregelung suchen wir einen Diplom-Ingenieur als

BETRIEBSLEITER

Er hat die Aufgabe, unsere nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattete Fertigung kostenoptimal zu steuern und neueste Fertigungsverfahren unter Einbeziehung zukunftsorientierter Ideen einzuführen. Sein Verantwortungsbereich reicht von der Arbeitsvorbereitung über die bereits in wesentlichen Ansätzen computergestützte Fertigungsplanung bis hin zur Produktion. Zur Bewältigung dieses komplexen Aufgabenspektrums steht ihm eine Gruppe von Technikern in Meisterpositionen zur Seite.

Wir denken an einen dynamischen, in hohem Maße belastbaren und engagierten Diplom-Ingenieur (FB) – vornehmlich der Fachrichtung Fertigungstechnik – mit mehreren Jahren Berufserfahrung „vor Ort“, das heißt im Idealfall aus der Serienfertigung in der Metallindustrie. „Unser Mann“ ist Vorbild und fachkundiger Vorgesetzter für ein über 200 Mitarbeiter starkes Team. Das ideale Alter liegt zwischen Mitte 30 und Mitte 40.

Wenn Sie diese Führungsaufgabe mit interessanter Perspektive reizt, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zu Einkommenserwartungen und Eintrittstermin unter der Kennziffer 8402 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Düsseldorf. Herr Dipl.-Kaufmann Peter D. Hennes steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und gewährt absolute Vertraulichkeit nach allen Seiten.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Bedeutender Pumpen- und Anlagenbauer

Wir sind eine namhafte deutsche Unternehmensgruppe, die mit Fertigungsstätten und Vertriebsgesellschaften weltweit tätig ist. Wir vertreiben hochwertige Pumpen und Anlagen, die wir selbst entwickeln und produzieren. Unser Name ist im Markt durch hohe Technik, hervorragende Qualität und ausgeprägt kundenorientiertes Marketing sehr bekannt. Im Rahmen einer organisatorischen Änderung suchen wir den gesamtverantwortlichen

NIEDERLASSUNGSLEITER GROSSRAUM DORTMUND

In einer fest umrissenen Region verantwortet er den Vertrieb unserer Produkte und Anlagen, pflegt und erweitert die Beziehungen zu unseren Kunden, insbesondere den Großkunden, sorgt für die Abwicklung eines reibungslosen und ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs und trägt die Verantwortung für die 20 Mitarbeiter. Die Niederlassung wird als regionales Profit-Center geführt.

Diese unternehmerische Aufgabe erfordert einen fachlich und persönlich überzeugenden Dipl.-Ing./Technischen Kaufmann mit mehrjähriger Vertriebs- und Führungserfahrung aus dem Maschinen-, Apparate- oder Anlagenbau. Initiative, Systematik, Selbständigkeit sowie sicheres persönliches Auftreten, gepaart mit hoher fachlicher Kompetenz, runden das Anforderungsprofil ab.

Bewerber, die in dieser umfassenden Verantwortung eine persönliche Herausforderung sehen, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5102 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Mit dem Unternehmen wachsen

Wir sind ein selbständiges, mittleres Pharma-Unternehmen mit einer seit vielen Jahren sehr erfolgreichen Entwicklung. Diese verdanken wir nicht zuletzt der Sorgfalt, die wir auf die Führung und den Einsatz unserer ca. 200 Mitarbeiter verwenden sowie dem hohen Leistungsanspruch, den wir an uns stellen. Zur weiteren Absicherung dieser Entwicklung für die Zukunft suchen wir im Rahmen der altersbedingten Nachfolge den

LEITER PERSONALWESEN

Seine Aufgaben umfassen die gesamte Palette personalwirtschaftlicher Funktionen: Personalbeschaffung und -betreuung, Personalverwaltung und -abrechnung über EDV, Beraterkontakte sowie Vertretung des Unternehmens gegenüber Behörden. Darüber hinaus erwarten wir, daß er aktiv an der Pflege des in unserem Haus praktizierten kooperativen Führungsstils mitwirkt und kreativ Systeme in den Bereichen Mitarbeiterbeurteilung, Training und Personalentwicklung konzipiert und umsetzt. Die Funktion ist der Geschäftsführung direkt unterstellt. Idealerweise Anfang bis Mitte 30.

Wir suchen das Gespräch mit einem gut ausgebildeten Fachmann, der Personalarbeit als gestaltende Dienstleistung im Unternehmen versteht und gewillt ist, durch seinen persönlichen Einsatz einen wichtigen Beitrag für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens zu leisten. Dies ist eine ideale Aufgabe für Bewerber, die heute in der 2. Reihe stehen und Gesamtverantwortung in überschaubarem Rahmen suchen.

Wenn diese Beschreibung mit Ihren beruflichen Zielen übereinstimmt, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5302 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme (0 40 - 36 77 37) zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Fachpraxis für Personalwirtschaft u. individuelle Karriereberatung

Wir sind eines der führenden deutschen Unternehmen der Befestigungstechnik mit mehreren Tochtergesellschaften in Europa und Übersee. Zur Zeit suchen wir den

Vertriebstechniker

der nach Bewährung gleichzeitig

stellv. Hauptabteilungsleiter Service-Bereiche

in unserem Hause (ca. 55 Mio. Umsatz) werden soll.

Zur angewandten technischen Unterstützung unserer Vertriebsorganisation, vorzugsweise auf den westeuropäischen Märkten, bieten wir einem qualifizierten Techniker mit Fachschul- oder Hochschulbildung (Maschinenbau, Feinmechanik etc.) die sehr interessante Möglichkeit, sich nach Einarbeitung durch weitgehend selbstständige Tätigkeit eine erstrebenswerte Laufbahn zu erarbeiten.

Unsere mechanischen Geräte sowie unsere pneumatisch/hydraulischen Apparate und Automaten werden Sie als begabter Fachmann schnell im Detail beherrschen und vielseitig anwenden können. Wie Ihren künftigen Kollegen wird auch Ihnen durch unser Know-how und die Qualität der Produkte die Arbeit an der „Vertriebsfront“ Freude bereiten.

Fechliches Können, Kreativität und Initiative, hohe Einsatzbereitschaft, Beweglichkeit und Vertriebsgeschick, Stehvermögen und Überzeugungskraft müssen Sie ebenso mitbringen wie weitgehende Unabhängigkeit und solide englische Sprachkenntnisse.

Ihrem künftigen Chef sind zahlreiche weitere Servicebereiche (Kundendienst, Schulung etc.) anvertraut. Er hat noch keinen Stellvertreter. Dies soll Ihre Bewährungschance sein.

Sitz des Unternehmens: Großraum Frankfurt/Main.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommen und Eintrittstermin unter Kennziffer 5011 an unseren Personalberater Kurt Sexauer. Er wirkt im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus bei der Besetzung dieser Position mit und wahrt strengste Diskretion (die Einhaltung von Sperrvermerken ist selbstverständlich).



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln
Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zur Verstärkung des Zentralcontrolling suchen wir einen

Diplom-Wirtschaftsingenieur

oder

Diplom-Kaufmann

mit technischem Verständnis, der nach entsprechender Einarbeitung die zentrale Investitionsplanung und Forschungsplanung selbstständig durchführt. Dabei sind die jeweiligen operativen und strategischen Pläne der Sparten zusammenzufassen und aus Unternehmenssicht zu beurteilen. Außerdem sind Wirtschaftlichkeitsrechnungen für Investitions- und Forschungsprojekte zu erstellen. Der Bewerber sollte neben dem Hochschulabschluß möglichst Erfahrungen im Controlling und im Umgang mit modernen DV-Systemen mitbringen. Er muß in der Lage sein, komplexe Vorgänge weitestgehend selbstständig zu bearbeiten und seine Überlegungen zu vertreten.

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre aussagefähigen Unterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und neuem Lichtbild. Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1



Unser Erfolg - Ihre Chance

Wir brauchen begeisterungsfähige Verkäufer als Führungskräfte

Die ZEUS-Vermittlungsgesellschaft in Hamburg ist eine bundesweite Direktvertriebsorganisation auf dem Dienstleistungssektor. Wir vermitteln zielgruppenorientierte Produkte der Assekuranz an den Endverbraucher. Mit unserem Original-Produkt gehören wir zu den Marktführern.



Die ZEUS-Zentrale in Hamburg. Von hieraus werden 680 Mitarbeiter in 26 Geschäftsstellen betreut.

Unser Weg der Distribution macht Assekuranz-Produkte für den Kunden transparent und verständlich. Eine klare Marketing-Konzeption und die richtige Unternehmensphilosophie sind dafür die Grundlage. Über 600.000 Abschlüsse in den letzten Jahren sind ein deutlicher Beweis für unser marktgerechtes, auf den persönlichen Bedarf des Kunden, zugeschnittenes Angebot.

Derzeit arbeiten 680 hauptberufliche Mitarbeiter im Außen- und Innendienst in 42 Büros im gesamten Bundesgebiet einschließlich Berlin für uns.

Um weiterhin alle Chancen für unser Original-Produkt im Markt nutzen zu können, wollen wir unsere Organisation in diesem Jahr bundesweit optimal ausbauen. Dafür suchen wir

praxisorientierte Führungskräfte

als Gebietsleiter und Verkaufsleiter
besonders für den Bereich Süd und andere Standorte.

Wir bieten ein hervorragendes Fundament für überdurchschnittliche Verkäufer und Organisatoren, die erfolgreich und kreativ arbeiten wollen.

Wenn es Ihre Philosophie ist, zusätzliche Leistungen außergewöhnlich honoriert zu bekommen, Sie die Denk- und Handlungsweise eines Praktikers haben, dann wollen wir Sie unbedingt kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Kurzbewerbung mit Licht- und Lebenslauf. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an das Sekretariat des geschäftsführenden Geschäftsführers der ZEUS-Vermittlungsgesellschaft, Herrn Jürgen Hunke, Gustav-Freytag-Straße 15, 2000 Hamburg 76.

MENRAD – dynamisch und traditionsreich

Wir sind ein hervorragend eingeführter Hersteller von Brillenfassungen und Sonnenbrillen. Hohe Qualität, modische Orientierung, ein breites und aktuelles Sortiment sind die Grundlagen unserer Erfolge. Für die alleinverantwortliche Bearbeitung eines interessanten Verkaufsgebietes suchen wir unseren neuen überdurchschnittlich aktiven Außendienstmitarbeiter als

Verkaufsrepräsentant

Raum Recklinghausen/Münster/Weser-Ems

Ziel Ihrer Arbeit ist die Ausweitung und Sicherung unserer Marktstellung in Ihrem Gebiet. Ihre Marktpartner sind die führenden Augenoptik-Fachgeschäfte. Die Aufgabe: regelmäßige Präsentation der Kollektionen, Verkauf, Unterstützung und Beratung bei Verkaufsförderungsmaßnahmen, systematische Beobachtung des Marktgeschehens. Ihren Tagesablauf planen Sie weitgehend selbstständig, Übernachtungen sind nur selten erforderlich. Gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich; regelmäßige Schulungen und Erfahrungsaustausch halten Ihr Wissen aktuell und unterstützen Ihre Arbeit.

Sie sind ein erfolgsorientierter Markenanhänger aus dem Non-Food-Bereich mit Verkaufserfahrung im Fachhandel, modisch orientiert, beratungsfähig, sympathisch – ein anerkannter Gesprächspartner unserer anspruchsvollen Kunden. Im Vergleich zu anderen Branchen können Sie bei uns überdurchschnittlich gut verdienen, wenn Sie unseren hohen Erwartungen entsprechen. Ein neutraler Firmenwagen steht Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung. Ihren Wohnsitz im Gebiet können Sie beibehalten.

Wenn Sie Produkt, Aufgabe und das Angebot unseres modernen erfolgreichen Unternehmens reizen, schicken Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit an unsere Personalleitung (Tel. 0 71 71 / 8 03 – 8 50). Wir antworten schnell.



FERDINAND MENRAD

Oderstraße 2, 7070 Schwäb. Gmünd

Ideen verändern die Welt

Das Erfolgskonzept unseres weltweiten Unternehmens heißt stetiges Wachstum durch Forschung und Entwicklung – entscheidend dafür sind Dynamik und Ideenreichtum unserer Mitarbeiter.

Für unser internationales Laboratorium in Hamburg-Wilhelmsburg suchen wir eine/n junge/n

Technical Service Ingenieur/in

Der/die ideale Bewerber/in:

hat HS/FH Abschluß, 2-3 Jahre Berufserfahrung in Kunststoff-Fertigungstechniken und Konstruktionen bis zur Produktionsreife, Grundkenntnisse der Elektrotechnik, sehr gute Englisch- und evtl. romanische Sprachkenntnisse.

Aufgabenbereich:

Betreuung eines kundenspezifischen Produktionsprogramms, verbunden mit Reisen im europäischen Raum. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und die fortschrittlichen Sozialleistungen eines Weltunternehmens.

Wenn Sie die genannte Aufgabe reizt, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unter 0 40 / 75 20 33 73 Frau Streit (Personalwesen) zur Verfügung.



Laboratories (Europe) GmbH

Labor Hamburg
Georg-Wilhelm-Str. 183-185, Postf. 93 02 40
2102 Hamburg 93

Wir sind einer der international führenden Hersteller von Verbandstoffen, Vliesstoffen und technischen Klebbehältern und zählen mit mehr als 1.300 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen am Mittelrhein.

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir einen

jüngeren Apotheker

dem wir nach entsprechender Einarbeitungszeit die Leitung eines unserer Entwicklungslabors übertragen können.

Wir bieten neben leistungsgerechter Vergütung die Sozialleistungen eines modern geführten Industrieunternehmens. Außerdem können sich unsere Mitarbeiter seit Jahren (durch die LOHMANN-Partner GmbH) am Unternehmen und Unternehmensgewinn beteiligen.

LOHMANN

LOHMANN GmbH & Co. KG
Postfach 1201 10
5450 Neuwied 12
Telefon (0 26 31) 78 62 14

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Bereich Personal- und Sozialwesen, der auch gerne zur telefonischen Vorabinformation zur Verfügung steht.

Etwas verkaufen, was anderen beim Verkaufen hilft! Ein Produkt vertreten, das so wichtig und so verbreitet ist, daß keiner mehr so richtig hinschaut, dessen vielfältige Möglichkeiten aber noch längst nicht alle, die es angeht, begriffen haben – kurz: dieses Arbeitsfeld bieten wir Ihnen als

Verkaufsberater

In den Gebieten

- Hannover – Lüneburg
- und
- Osnabrück – Münster

Im ebenso erfolgreichen wie ehrgeizigen ThimmTeam.

Wir fertigen und verkaufen Verpackungen aus maßgeschneiderter und in einem neuen Verfahren farbig bedruckter Wellpappe, als schützende Transportumhüllung, als attraktive Warenpräsentation... als ganz und gar individuelle Dienstleistung. Das müßte Sie reizen, falls Sie diese Anzeige bis hierher gelesen haben.

Die Verkaufsberater im ThimmTeam sind etwa 30 und jünger, Betriebswirte, Industriekaufleute oder Techniker, sie fassen schnell auf und setzen ebenso schnell um. Sie lernen in 2 Monaten in Northeim, was und wie wir in unseren 3 Werken arbeiten und – noch wichtiger – was unsere Kunden von uns erwarten und erwarten dürfen.

Für 150 Mio. DM verkauften wir 1984 an bedeutende Unternehmen. Daß unsere Mitarbeiter dafür entsprechend entlohnt werden, ist selbstverständlich.

Ihre Bewerbung sollte – neben allen üblichen Angaben – eine kurze Begründung enthalten, weshalb Sie bei uns arbeiten wollen. Das können Sie am Wochenende ab 18 Uhr auch Wolfgang Janietz am Telefon erzählen: 0 55 54 / 85 43.

THIMM Verpackungswerke

Postfach 16 40, 3410 Northeim, Tel. 0 55 51 / 7 03 - 0
Werke in: 3410 Northeim, 4620 Castrop-Rauxel und 6506 Alzey

THIMM
Verpackung





Wir planen, projektieren und fertigen Maschinen, Anlagen und komplette Fabrikationsstraßen für die gummi- und kunststoffverarbeitende Industrie sowie für Nahrungsmittelhersteller.

Für unseren Geschäftsbereich BIOTECHNIK suchen wir einen qualifizierten

Lebensmittel-Verfahrenstechniker (Dr.-Ing., Dipl.-Ing. oder Dipl.-Chem.),

der dem Technischen Leiter unterstellt ist.

Aufgabe des Stelleninhabers ist es, Untersuchungen mit unterschiedlichen Lebensmittel-Rohstoffen durchzuführen, um neue Technologien für die Nahrungsmittel- und Tierfutterverarbeitung auf der Basis unseres modernen Maschinenbaus (Kalendersysteme, Extruder, UHF) zu entwickeln.

Fachliche Diskussionen mit unseren Kunden weltweit setzen neben einem möglichst breiten verfahrenstechnischen Grundwissen auch Kontaktfreudigkeit, Eigeninitiative und wirtschaftliches Denken sowie gute Englischkenntnisse voraus.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Personalleitung

Hermann Berstorff Maschinenbau GmbH
An der Breiten Wiese 3/5
3000 Hannover 61

JUNKER

Wir sind ein weltweit bekannter Hersteller von Industriefen und Maschinen; unsere EDELSTAHLGIEßEREI (säurefeste, glühfeste, verschleißfeste Werkstoffe und Sonderlegierungen) zählt zu den führenden in Deutschland.

Unser Standort - SIMMERATH-LAMMERSDORF - liegt ca. 20 km südlich von Aachen in reizvoller Norddeutsche Landschaft.

Wir suchen einen

Gießerei-Ingenieur

mit Erfahrungen auf dem Gebiet FEINGUSS/KERAMIK-FORMGUSS, mit Eignung für den Verkauf und die technische Kundenberatung.

Wir bieten eine vielseitige und ausbaufähige Aufgabe mit dem Ziel, unseren Verkaufsleiter für Gießereiprodukte, der in absehbarer Zeit in den Ruhestand geht, als Hauptabteilungsleiter abzulösen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Gehaltsangabe und frühestem Eintrittstermin erbitten wir an:



OTTO JUNKER GMBH
Postfach 11 80
5107 Simmerath-Lammersdorf
Telefon (0 24 73) 6 01 - 3 69

Wir suchen für unsere Hauptverwaltung in Dortmund einen

Diplom-Kaufmann

mit 2- bis 3-jähriger Berufserfahrung und guten, bereits in der Praxis angewandten Kenntnissen im Rechnungswesen und in der Datenverarbeitung. Schwerpunkte des Aufgabenbereiches sind Kostenrechnung, Controlling, EDV-Organisation und Revision. Englische Sprachkenntnisse sind vorteilhaft.

Interessenten bitten wir um Einreichung der Unterlagen an unsere Personalabteilung, 4800 Dortmund 1, Märkische Straße 249 (tel. Kontaktaufnahme unter 02 31 / 41 04 239).



WIEMER & TRACHTÉ



Wir suchen einen jungen

Kaufmann

mit sehr guten Englisch-Kenntnissen (Wort und Schrift).

Wir sind einer der führenden Produzenten von Thermoskannen, -Flaschen und -Gefäßen in Europa. In diesem Rahmen ergäbe sich Ihr Arbeitsbereich:

Selbständige Abwicklung des Schriftwechsels - vom Angebot bis zum Auftrag - mit unseren Vertriebs- und Kunden im skandinavischen Raum. Eine angemessene Einarbeitungszeit ist selbstverständlich - ein kollegiales Team steht Ihnen zur Seite.

Sie müssen anfangs kein Exportspezialist sein - wohl aber wach, intelligent, motiviert und bereit sein zu lernen. Sie sollten auf wesentlichen Messen und bei Kundengesprächen hier in sympathischer, offener Weise sprechen und verhandeln können - unser Kunde ist jeweils Freund und Partner - aber primär: König.

Wenn Ihnen eine solche Aufgabe Freude machen würde - und nur dann - schreiben Sie uns mit kurzem Überblick Ihrer persönlich wesentlichen Daten z. Hd. Herrn Ludwig - persönlich - in



ROTPUNKT®
Dr. Anso Zimmermann
Postfach 16 - 6434 Niederaula

- übrigens 10 km von Bad Hersfeld, einer sympathischen mittleren Stadt, viele unserer Besucher beneiden uns hier leben zu können.

SIEMENS

Unternehmensbereich Kommunikations- und Datentechnik

Auf dem EDV-Markt ist Siemens ein führender europäischer Hersteller. Für Forschung und Entwicklung in diesem Bereich wenden wir jährlich über 400 Millionen DM auf. Von unserem Umsatz von 3,2 Mrd. DM im abgelaufenen Geschäftsjahr entfiel rund ein Drittel auf unser Dv-Geschäft im Ausland.

Wir konzipieren die Anwendersoftware von morgen und unterstützen unsere Niederlassungen in ganz Europa beim branchenspezifischen Einsatz dieser Anwendungspakete. Was wir heute entwickeln, macht in 3 Jahren ca. 50% unseres Umsatzes aus. Für die Lösung dieser zukunftsorientierten Aufgaben suchen wir

Branchen-Fachleute Systemberater

Industrie

CAD/CAM

Die rechnergestützte Konstruktion und deren Integration zur Fertigung und zur Fertigungssteuerung (IS)

Graphische Industrie

Satz-, Redaktions- und Anzeigensysteme für Zeitungen/Zeitschriften mit unserem Softwareprodukt COSY® 200 und dem dialogorientierten Satzsystem DIACOS für Werksatz- und Akzidenzbetrieb

Rechnungswesen/Beschaffung/Vertrieb

Unternehmensplanungs-, Kostenrechnungs-, Anlagenbuchhaltungs- bzw. Beschaffungs- und Vertriebssysteme im Rahmen unserer integrierten Anwendersoftware (IS)

Geldinstitute

Automation der Geldinstitute

Von der Automation des Zahlungsverkehrs mit modernsten Schriftenlesesystemen bis zur Selbstbedienung in all ihren Ausprägungen

KORDOBA

das Siemens-Anwendersoftware-Produkt für die Kreditwirtschaft

Öffentliche Auftraggeber

Gesundheitswesen

Informationssysteme in Krankenhäusern und Universitätskliniken unter Einbeziehung Medizinischer Leistungsstellen und Medizinischer Technik

Information und Dokumentation

Dv-Lösungen für Bibliotheken (Erwerbung, Katalogisierung, Ausleihe), Archive, Museen und Informations- und Dokumentationsstellen (Information-Retrieval-Systeme, PC-Einsatz)

Führungssysteme

Entwicklung komplexer DB/DC-Systeme im Sicherheitsbereich und bei Behörden-Großkunden

Aufgabenschwerpunkte

Konzipieren richtungsweisender Anwendersoftware;
Planen und Steuern der Softwareentwicklung;
Erarbeiten und Realisieren von Konzepten für unsere branchenspezifischen Software-Problemlösungen;
Unterstützen unserer Kunden bei Projektierung und Einsatz unserer Softwareprodukte;
Beraten unserer Vertriebsorganisation und ständiges Beobachten des Software-Marktes.

Ihre Qualifikation

Mehrjährige, einschlägige branchenspezifische Erfahrung und/oder fundierte EDV-/Organisationskenntnisse;
Bereitschaft zur Teamarbeit;
Entscheidungsfähigkeit, Beweglichkeit, Durchsetzungsvermögen;

Fähigkeit, vorausschauend zu denken und zukunftsorientiert zu planen;
Bereitschaft, vertriebsorientiert zu arbeiten.

Unser Angebot

Eine solide Basis für einen ausbaufähigen und zukunftsorientierten Berufsweg bei einem Weltunternehmen.
Sie lernen die aktuellsten Dv-Technologien und modernsten EDV-Systeme in der betriebsspezifischen Anwendung kennen und beherrschen.
Ihr Fachwissen trägt entscheidend dazu bei, die Dv-Lösungen praxisgerecht zu gestalten.

Die Verbindung der Datentechnik mit der Kommunikationstechnik schafft die Basis für die gesicherte Position im Markt für morgen - auch für Sie. Eine Herausforderung für engagierte Köpfe, die wir kennenlernen wollen.

Ihre Bewerbung

Ihre Bewerbungsunterlagen - kurz und aussagefähig - mit einem Überblick über Ihre Ausbildung und Erfahrungen senden Sie bitte unter W 258 an unsere Zentrale Personalvermittlung München Perlach, Otto-Hahn-Ring 6, 8000 München 83.

Siemens AG

Wir sind weltweit einer der bedeutendsten Hersteller von Glasfaserprodukten. Hochentwickelte Verfahrenstechnik, intensive Forschung und das ständige Umsetzen neuer Erkenntnisse in die Produktion haben uns diese Marktstellung einnehmen lassen.

Wir suchen:

Techn. Verkäufer

Bereich Vlies/Papier

Die Aufgabe umfaßt die technische Verkaufstätigkeit im Glasfaservliesbereich, Planung und Überwachung der Umsatzentwicklung bestimmter Produktgruppen, Beratung von Kunden im In- und europäischen Ausland und Mitwirkung bei der Entwicklung von Marketingstrategien und der Erschließung neuer Märkte.

Unser neuer Mitarbeiter - der auch Ingenieur (Papier, Chemie oder Textil) sein kann - sollte eine erfolgreiche Verkaufserfahrung in Verbindung mit technischer Beratung nachweisen können. Darüber hinaus sind gute englische Sprachkenntnisse nötig.

Wir bieten eine interessante und entwicklungsfähige Aufgabe, leistungsgerechte Bezüge sowie zusätzliche Sozialleistungen, wie z. B. eine attraktive Altersversorgung, an. Die Wohnraumfrage wird geregelt.

Interessanten werden gebeten, ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Gehaltswunsch und Eintrittstermin an unseren Personalleiter, z. Hd. Herrn Hermen, zu schicken.

Glaswerk Schuller GmbH

Ein Unternehmen der Manville International Corporation
Faserweg 1, D-6980 Wertheim
Telefon (0 93 42) 8 01 - 2 53

Sie haben in Betrieben der Rohstoffwirtschaft, in Verbänden oder in der Industrie als Fachmann für den Einsatz oder die Vermarktung von Sekundär-Rohstoffen Erfahrungen gesammelt. Sie wollen weiterkommen und suchen, was man eine echte Chance nennt. Hier ist eine.

Referent für Rohstoffwirtschaft

Diese Position wurde in der Bundesgeschäftsstelle unseres Verbandes neu geschaffen. Hier erhalten Sie eine optimale Basis, auf der Sie Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen entfalten und in die Aufgabe hineinwachsen können.

Zunehmend übernehmen die Betriebe der privaten Städtereinigung im Rahmen einer umweltschonenden Abfallbeseitigung die Verwertung von Abfällen. Sie sollen diese Betriebe auf dem Wege in die Abfallwirtschaft beraten und unterstützen. Hier gilt es, neue Wege zu finden, um die Abfallwirtschaft ihrer steigenden Bedeutung gemäß zum Erfolge zu verhalten.

Unser Verband vertritt als Fach- und Arbeitgeberverband die Interessen der privaten Städtereinigungsunternehmen im In- und Ausland.

Alles Weitere bitte persönlich. Schreiben Sie uns, oder rufen Sie an. Ihr Gesprächspartner ist Herr Trum.

Verband privater Städtereinigungsbetriebe e.V.

Postfach 90 08 45, 5000 Köln 90 (Porz), Tel. 0 22 03 / 8 46 45

Fachpraxis für Personalwirtschaft u. individuelle Karriereberatung

Diese Position ist eine besondere Chance, den Start ins Berufsleben als aussichtsreiche Führungsnachwuchskraft zu beginnen. Dafür stehen Unternehmen, Aufgabe und Zukunftsaussichten.

junger Dipl.-Kaufmann als Assistent des Vorsitzenden der Geschäftsführung

Das deutsche Unternehmen gehört zu einer bedeutenden internationalen Gruppe, die im wachsenden Markt know-how-intensiver Steuerungselemente für industrielle Anwendungen eine führende Position einnimmt. In der Bundesrepublik wird z. Z. ein Umsatz von ca. 65 Mio. DM erzielt. Die erfolgreiche Geschäftspolitik sieht eine konsequente weitere Expansion vor.

Der Vorsitzende der GF nimmt zusätzlich eine maßgebliche Funktion im Top-Management der Gruppe wahr. Dadurch wird das Arbeitsfeld seines Assistenten noch interessanter und bietet besondere Profilierungschancen.

Das vielseitige Aufgabengebiet ist im Detail von der Qualifikation des Assistenten, vom Aufbau des Vertrauensverhältnisses zum Chef und von den Erfordernissen des Tagesgeschäfts abhängig, vermittelt aber in jedem Fall die für die eigene weitere Karriere äußerst wertvollen Einblicke in industrielle Entscheidungsstrukturen und -abläufe, sachliche und personelle Zusammenhänge usw. Betriebs- und absatzwirtschaftliche Fragen werden gleichermaßen im Mittelpunkt stehen.

Entsprechend sollten Sie Studienschwerpunkte in Betriebswirtschaft/Rechnungswesen und/oder Marketing/Absatzwirtschaft gesetzt haben. Prädikatsexamen, gute Umgangsformen, Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie gute englische Sprachkenntnisse sind selbstverständliche Voraussetzungen.

Der Sitz des Unternehmens liegt landschaftlich reizvoll in NRW, die Schul- und Einkaufsmöglichkeiten einer namhaften Großstadt können genutzt werden.

Bitte richten Sie zunächst Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniszeugnissen, Angaben zu Einkommensvorstellungen und mögl. Eintrittstermin unter Kennziffer 5014 an die beauftragte Personalberatung Kurt Sexauer, Birkenweg 33, 5064 Rösrath (z. H. Herrn Mell, Telefon 0 22 05 / 10 34). Sie wahrt auch jede gewünschte Diskretion.



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Barthels-Feldhoff, Wuppertal

Wir sind ein gesundes Textilunternehmen mit 200 Mitarbeitern. Flechten, Bandweben, Zwirnen und Färben sind unsere Tätigkeitsfelder. Fertigungstechniken und Sortiment sind daher von großer Vielfalt. Sie machen – bezogen auf unsere Größenordnung – eine ungewöhnlich umfangreiche Betriebswirtschaft erforderlich.

Zu ihrer Verstärkung suchen wir zu guten Bedingungen den

Leiter des Rechnungswesens

Ihm wird auch die EDV (IBM 36) unterstehen. Er muß abgesehen von fundierter kaufmännischer Ausbildung solide betriebswirtschaftliche Kenntnisse und gründliche Erfahrungen in der Datenverarbeitung nachweisen.

Genaues Arbeiten und absolute Vertrauenswürdigkeit sind selbstverständlich. Jedoch soll unser neuer Mann seine Aufgaben nicht in Controller-, sondern Dienstleistungsfunktion wahrnehmen. Damit er in unseren Altersaufbau paßt, sollte er nicht älter als Mitte Dreißig sein.

Er wird unmittelbar dem geschäftsführenden Gesellschafter, 42, unterstehen und soll diesen weitgehend entlasten. Bei Bewährung ist Prokura vorgesehen.

Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniszeugnissen, Foto und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Gehaltsvorstellung) nur an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung **Hans Herbert Hoyer**

Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Wir sind ein erfolgreiches, gut fundiertes deutsches Unternehmen der Elektroindustrie. Mit rund 560 Beschäftigten fertigen wir elektromechanische Schaltgeräte, elektronische Seriengeräte und Baugruppen der Industrie-Elektronik, speicherprogrammierbare Steuerungen sowie Schaltenlagen.

Zur weiteren Verstärkung unserer Vertriebsorganisation suchen wir einen Dipl.-Ing. (FH), Elektro/Elektronik als

Vertriebsingenieur – Niederspannungsschaltgeräte –

für das Vertriebsgebiet Bremen.

Als qualifizierter Gesprächspartner für unsere Kunden, die hauptsächlich in der Investitionsgüterindustrie zu finden sind, sollten Sie über gute Kenntnisse in der Steuerungstechnik verfügen.

Es gilt, einen eingeführten Kundenkreis zügig weiter auszubauen, wobei Sie wirkungsvolle Unterstützung des Stammhauses voraussetzen dürfen. Praktische Vertriebsserfahrung wäre von Vorteil.

Aber auch Bewerber aus dem Vertrieb/Innendienst mit Begeisterungsfähigkeit für den Vertrieb „vor Ort“ haben hier eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung.

Die Dotierung wird Sie zufriedenstellen. Entspricht unser Angebot Ihrer Vorbildung, Ihren Fähigkeiten und Neigungen, dann sollten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung umgehend an die von uns beauftragte Personalberatung unter der CMB-Projekt-Nr.: 178 156 – Mediaservice – senden.

Für Telefon-Vorabinformationen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07 11 / 22 70 02 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung behandeln wir absolut vertraulich.

Cooperative **CMB** Management
Beratungen GmbH

Eduard-Pfeiffer-Straße 84 · 7000 Stuttgart 1

Wir sind ein international führendes Unternehmen der Büro- und Unterhaltungselektronik, das sich durch stetiges Wachstum auszeichnet.

Wichtiger Teil unserer zukunftsorientierten Unternehmenspolitik ist ein aktives Personalmanagement. Für die erweiterten Aufgaben unserer Personalabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen Volljuristen als

Referent/in für Arbeits- und Vertragsrecht

Die Aufgabe umfaßt auf der arbeitsrechtlichen Seite die Mitgestaltung von Betriebsvereinbarungen, Tarifverträgen und internen Richtlinien sowie die Assistenz des Personalleiters in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen.

Der Bereich Vertragsrecht beinhaltet die Ausarbeitung und Überprüfung aller für das Unternehmen wichtigen Verträge in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen sowie deren Beratung in rechtlichen Angelegenheiten.

Wir erwarten persönlich und fachlich überzeugende Bewerber oder Bewerberinnen, die bereits während ihrer

Ausbildung den Schwerpunkt auf Arbeits- und Vertragsrecht gesetzt haben und über gute Englischkenntnisse verfügen.

Erfahrungen in einer vergleichbaren Tätigkeit wären wünschenswert; wir geben jedoch auch qualifizierten Berufsanfängern eine Chance.

Wenn Sie an dieser aufstiegsfähigen Aufgabe interessiert sind und unserem Anforderungsprofil entsprechen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen mit Foto und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen z. H. Herrn Dr. Konertz.

SHARP
ELECTRONICS
(EUROPE) GMBH

SHARP

Sonnstraße 3
2000 Hamburg 1
Tel.: (0 40) 2 37 75-3 12

Durch Nachdenken vom

Wir sind ein international führendes Unternehmen der Büro- und Unterhaltungselektronik.

Ein modernes Unternehmenskonzept und kooperatives Management kennzeichnen den Erfolg unserer Europa-Zentrale in Hamburg.

Für unser neu gegründetes Software-Center suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Betriebssystem-Spezialisten/in

für die Betreuung unseres in Japan hergestellten auf UNIX basierenden Betriebs-Systems OA-UX im europäischen Markt.

Um diese anspruchsvolle und ausbaufähige Position ausüben zu können, sollten Sie Informatiker, Mathematiker oder Ingenieur sein oder im Rahmen langjähriger Praxis Erfahrungen mit Mehrplatzsystemen (nach Möglichkeit UNIX) für kommerzielle Anwendungen haben.

Die Beherrschung der Programmiersprache COBOL sowie gute Englischkenntnisse sind Bedingung, idealerweise sollten Sie auch PASCAL und FORTRAN sowie Datenbanksysteme kennen.

Wenn Sie in einem jungen Team kooperativ mitarbeiten wollen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen z. H. Frau H. Paustian.

SHARP
ELECTRONICS
(EUROPE) GMBH

SHARP

Sonnstraße 3
2000 Hamburg 1
Tel.: (0 40) 2 37 75-376

Durch Nachdenken vom

CAP GEMINI Deutschland

Wir sind die deutsche Gesellschaft des größten EDV-Dienstleistungsunternehmens Europas. In dem Geschäftsbereich Vertrieb Software-Produkte vermarkten wir zur Zeit Test- und Debugging-Tools für IBM-Computer der Serien 43XX und 30XX.

Der überdurchschnittliche Erfolg des Jahres 1984 macht den weiteren Ausbau unserer Verkaufsorganisation erforderlich. Wir suchen daher zum 1. 4. 85 einen

VERTRIEBSBEAUFTRAGTEN – Norddeutschland –

Nach entsprechender Schulung und Einarbeitung sollen Sie im norddeutschen Raum unsere Software-Tools gezielt an Benutzer von IBM-Computern verkaufen. Sie werden dabei durch intensive Werbemaßnahmen unterstützt.

Wir erwarten Verkaufs- und EDV-Erfahrung sowie gute Englischkenntnisse. Sie sollten um die 30 Jahre alt sein und auf hohem Niveau verhandeln können. Dazu besitzen Sie Initiative und Überzeugungsstärke.

Wir bieten interessante, erfolgsorientierte Konditionen, einen Firmenwagen und zusätzliche Sozialleistungen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen am 15. 1. und 21. 1. 1985 bis 18.00 Uhr der zuständige Vertriebsleiter, Herr Reinhard Block, unter der Telefonnummer 0 40 - 2 27 08 54 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter der Kennziffer 11 063 an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatung, Mercuri Urval Die Personalberatung für Marketing und Verkauf, Baumwall 7, 2000 Hamburg 11, Tel.: 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

Fachpraxis für Personalwirtschaft u. individuelle Karriereberatung

Entwicklungschancen für vertriebsorientierten Dipl.-Ing./Dipl.-Kfm.

bietet namhafte deutsche AG mit ca. 250 Mio. DM Umsatz, einer breiten Palette know-how-intensiver Industrieprodukte und ausgeprägter internationalen Aktivitäten.

Einstiegsposition:

Verkaufsleiter Inland eines marktführenden Profitcenters

Der sehr selbständig, operierende Geschäftsbereich ist überdurchschnittlich erfolgreich in wichtigen Bereichen des Projektgeschäftes in Großanlagen engagiert. Die weitere Entwicklung dieses Bereiches wird sehr positiv eingeschätzt, hohe zweistellige Zuwachsraten werden für die nächsten Jahre erwartet.

Als Verkaufsleiter Inland übernehmen Sie Umsatzverantwortung für derzeit ca. 10 Mio. DM und Personalverantwortung für einen Stab qualifizierter Mitarbeiter im Innenbereich (der zentral gesteuerte Außendienst ist für alle Geschäftsbereiche des Hauses tätig, hier besteht selbstverständlich fachliche Weisungsbefugnis). Mit überzeugenden Leistungen erschließen Sie sich weitere Laufbahnchancen.

Wir erwarten eine Ausbildung als Dipl.-Ing. mit entsprechender kaufmännischer Erfahrung oder als Dipl.-Kfm./Betriebswirt mit technischem Verständnis. Berufspraxis aus dem Investitionsgüterbereich (Maschinen-/Anlagenbau o. ä.) ist eine wesentliche Voraussetzung. Nicht zuletzt auch wegen der indirekten Exporte auch im Inlandsbereich sind sehr gute Englischkenntnisse unabdingbar, zusätzliche Grundkenntnisse weiterer Sprachen vorteilhaft (Altersrahmen Mitte 30 bis Anfang 40). Engagement, ausgeprägte Leistungsorientierung und Lernbereitschaft sind sicher auch für Sie selbstverständlich.

Mit dem richtigen Mann werden wir uns auch vertraglich einigen. Sitz des Unternehmens ist eine attraktive Großstadt in NRW.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniszeugnissen, Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter Kennziffer 5015 an die Personalberatung Kurt Sexauer, Birkenweg 33, 5064 Rösrath (z. H. Herrn Mell, Tel. 0 22 05 / 10 34). Sie wirkt im Rahmen Ihrer Unternehmensberatung für unser Haus bei der Besetzung dieser Position mit und wahrt jede gewünschte Diskretion (die Einhaltung von Sperrvermerken ist selbstverständlich).



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Wir bauen 1985 unseren Vertrieb weiter aus und suchen dafür

Verkäufer(-innen) EDV-Zahnärzte

Wollen Sie als „Mann/Frau der ersten Stunde“ mit dabei sein? Es lohnt sich, denn wir bieten Ihnen

- in der Einarbeitungszeit ein garantiertes Einkommen und danach überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten
- Spesen- und Kilometergeldpauschale oder Firmenwagen
- eine sehr leistungsfähige auf die Zielgruppe abgestimmte Produktpalette (Hard- und Software)
- eine weitgehend selbständige und unabhängige Vertriebsfähigkeit bei der ein großes Maß an Eigeninitiative gefragt ist.

Wenn Sie

- eine kaufmännische Ausbildung haben
- über Vertriebs Erfahrung in unserer oder einer verwandten Branche verfügen
- möglichst Kenntnisse aus dem zahnärztlichen Berufsumfeld vorweisen können

freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir wenden uns mit dieser Anzeige sowohl an vertriebsorientierte Mitarbeiter aus dem zahnärztlichen Umfeld als auch an „alte Hasen“ im EDV-Verkauf, die wegen zu enger und einschränkender Vertriebsrichtlinien eine Neuorientierung suchen.

Wollen Sie bald Ihr „eigener Herr“ in einem unserer Gebiete

- West und Mitte (Dienstort Essen)
- Nord (Dienstort Hannover)
- Süd (Dienstort Stuttgart)

sein, dann wenden Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an unsere zentrale Personalabteilung in Stuttgart. Wenn Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unser Personalleiter, Herr Hack, Tel. 07 11/82 09-269, und unsere Branchenspezialistin Zahnärzte, Frau Fischer, Tel. 07 11/82 09-299, für weitere telefonische Auskünfte zur Verfügung.

TAYLORIX

COMPUTER · ORGANISATION · SERVICE

TAYLORIX ORGANISATION
Zaatenhäuser Straße 106, Postfach 829,
7000 Stuttgart 40, Telefon 07 11/82 09-1

typisch Zentrale
Taylorix Kunden
sind uns wichtiger, als
der Verkauf irgend-
einer EDV-Lösung.
Deshalb umfasst unser
Vertriebsprogramm
Mikrocomputer,
Rechenzentren,
Dienstleistungen sowie
einen Software-Markt
mit über 100 Branchen-
lösungen. Besonders
Wert legen wir auf die
qualifizierte Beratung
und auf die sorgfältige
Einarbeitung und
Schulung unserer
Kunden.
Taylorix ist ein gesundes deutsches Unternehmen, für das in
der Stuttgarter Zentrale und in 44 Vertriebsstellen über
1400 Mitarbeiter tätig sind.



Mit unseren leistungsfähigen Kollektionen im Bereich der Haushaltswäsche sind wir in der Branche gut eingeführt.

Als Leiter unserer Import-Abteilung suchen wir einen

Import-Kaufmann

mit Textilkennntnissen,

der die bestehenden Kontakte vertiefen und neue Verbindungen mit Eigeninitiative, Schwung und Dynamik aufbauen kann.

Englische Sprach- und möglichst Branchenkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung z. Hd. Herrn Keller.

Eine absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu.



Folt & Preuss

Bei der Pulvermühle 14, 2000 Hamburg 61
Telefon 55 30 01 46

Wir sind ein mittleres Unternehmen der kautschukverarbeitenden Industrie mit einem vielfältigen, interessanten Artikelprogramm.

Unser Werk liegt in einer landschaftlich reizvollen Lage in unmittelbarer Nähe der Ostsee und der Stadt Lübeck.

WIR SUCHEN,
da unser Werkingenieur zum Jahresende 1985 in Pension geht, einen

DIPLOM-INGENIEUR

als Nachfolger.

Neben der Leitung der Werkstätten sollte unser neuer Mitarbeiter intensiv an der Modernisierung des Maschinenparks und der Fertigungsabläufe mitarbeiten.

Wegen der Vielfältigkeit der Aufgaben sollte der ideale Bewerber nicht am Anfang seiner Berufslaufbahn stehen, sondern schon über einige Jahre Berufserfahrung, vorzugsweise in der Gummiindustrie, verfügen.

Sollte Sie diese interessante Aufgabe reizen, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an die

Globus Gummiwerke GmbH
Lübecker Str. 17, 2405 Ahrensböök
Tel. 0 45 25 / 8 11 06

SIEMENS

**Konzept
Beratung
Auftrag**

Ihr Start in den Vertrieb zukunftsorientierter Computersysteme

Ihr Weg Traineeprogramme

mit einem Wechsel von Theorie und Praxis an unserer
**Schule für Datentechnik und in Projekteinheiten als
Systemassistent (Dauer 12 Monate) oder
Vertriebsassistent (Dauer 9 Monate)**

Unsere Traineeprogramme beginnen jeweils am 1. April
und am 1. Oktober eines Jahres.

Ihr Ziel Systemspezialist oder Vertriebsbeauftragter

Ihre Qualifikation Hochschüler/in Fachhochschüler/in

technischer
naturwissenschaftlicher
betriebswirtschaftlicher Ausbildung

Wenn Sie sich zutrauen, Ihr
Fachwissen in Konzeptionen
und Problemlösungen
umzusetzen, Kontakte zu
Interessenten und Kunden
aufzubauen, potentielle
Anwender über Produkte
und Systeme zu beraten
und von deren Leistungs-
fähigkeit zu überzeugen,
sollten wir uns bald
kennenlernen.

Bewerben Sie sich deshalb
bitte rechtzeitig mit aus-
sagefähigen Unterlagen
(tab. Lebenslauf, Zeugnis-
kopien, Lichtbild) unter
dem Stichwort „Start in
den Vertrieb“ bei einer der
nebenstehenden Adressen:

Siemens AG
Personalabteilung der
Zweigniederlassung
1000 Berlin 11
Postfach 11 05 60
2800 Bremen 1
Postfach 10 78 27
4600 Dortmund 1
Postfach 658
4000 Düsseldorf
Postfach 1115
4300 Essen 1
Postfach 10 33 63
6000 Frankfurt/M. 90
Postfach 1117 33
2000 Hamburg 1
Postfach 10 56 09
3000 Hannover 1
Postfach 5329
5000 Köln 30
Postfach 30 11 66

6800 Mannheim 1
Postfach 2024
8000 München 80
Postfach 20 21 09
8500 Nürnberg 70
Postfach 4844
6600 Saarbrücken
Postfach 3 59
7000 Stuttgart 1
Postfach 120
oder
Siemens AG
Personalabteilung des
Geschäftsbereiches
Datentechnik - Vertrieb -
Otto-Hahn-Ring 6
8000 München 83

Siemens AG

Wir zählen zu den bedeutendsten Großhandelsunternehmen des Malerbedarfs in der BRD mit Sitz in Norddeutschland und suchen per 1. 4. 1985 oder später unseren

Leiter

des

Finanz- und Rechnungswesens

Bilanzsicherheit, fundiertes Handels- und steuerrechtliches sowie betriebswirtschaftliches Wissen sind zusammen mit Kenntnissen im Arbeitsrecht und der EDV Voraussetzungen für diese langfristige zu besetzende Position.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft und Initiative sowie die Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeitern.

Die Position ist gut dotiert, mit den üblichen Sozialleistungen und Handlungsvollmacht ausgestattet. Nach einer klar begrenzten Einarbeitungszeit ist Prokura vorgesehen.

Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Zuschrift D 12 602 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DELBRÜCK & CO PRIVATBANKIERS

suchen zum frühestmöglichen Termin für das kurz- und mittelfristige Geschäft mit
Firmen und Privatkunden:

Kreditgruppenleiter

Diese Funktion verlangt einen Fachmann, der das Kreditgeschäft aus langjähriger Praxis umfassend beherrscht und eine Gruppe von qualifizierten Sachbearbeitern führen kann. Bei entsprechender Qualifikation ist die Erteilung einer Prokura vorgesehen.

Kreditsachbearbeiter

Die Aufgabenstellung umfasst die selbständige Vorbereitung von Kreditentscheidungen und die verantwortliche Bearbeitung des Kreditgeschäftes. Hierzu gehören Bilanzanalysen und die Sicherheitenbearbeitung. Englischkenntnisse sind erwünscht.

Bitte rufen Sie Herrn Schmüser, Leiter des Kunden- und Kreditbereiches, unter der
Telefon-Nr. 0 40 / 3 33 08-220 an, oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen
an unser Hamburger Haus, Ballindamm 5, 2000 Hamburg 1.

STEINMÜLLER

Wir sind eine Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie mit ca. 6000 Beschäftigten. Unsere wesentlichen Betätigungsbereiche im In- und Ausland liegen in der Energietechnik, der Verfahrenstechnik und der Umwelttechnik.

Für unsere Abteilung Finanzen suchen wir einen qualifizierten Bankkaufmann als

Leiter der Gruppe Projekt- und Auftragsfinanzierung

Eine zusätzliche betriebswirtschaftliche oder juristische Ausbildung wäre von Vorteil.

Zu den Aufgaben der Gruppe gehören im wesentlichen:

- Projektfinanzierungen
- Kreditversicherungen
- Investitions- und Sonderfinanzierungen
- Leasing- und Kompensationsgeschäfte

Die interessante, vielseitige Aufgabe im Investitionsgütersektor erfordert einschlägige Erfahrungen.
Gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Weiterhin suchen wir einen qualifizierten Bankkaufmann als

Sachbearbeiter in der Gruppe Bankverkehr

Eine Ausbildung als Betriebswirt wäre von Vorteil.

Zu seinen Aufgaben gehören im wesentlichen:

- Dokumenten-Inkasso
- Akkreditive
- Garantien und Bürgschaften
- Fremdwährungsabsicherungen
- Kreditabwicklungen

Der Stelleninhaber muß auch über Kenntnisse im Geldhandel, im Zahlungsverkehr und in der englischen Sprache verfügen.

Wir bieten ein den Aufgabenstellungen und Leistungen angemessenes Gehalt, die Vorteile eines modernen Großunternehmens sowie den hohen Freizeitwert des Oberbergischen Landes.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Personalabteilung der

L. & C. Steinmüller GmbH

Fabrikstr. 1, 5270 Gummersbach 1, Tel. 0 22 61 / 85 27 67 oder 85 25 34

MERCK

Außendienst Pigmente und Industriechemikalien

Neue Märkte zu erschließen, Produkte zu präsentieren, Kunden zu beraten, erfolgreiche Promotions- und Verkaufsgespräche zu führen, das sind die Hauptaufgaben, die wir einem neuen Mitarbeiter mit Sitz in unserer Niederlassung Hannover übertragen wollen. Für diese verantwortliche Aufgabe suchen wir für den Raum Niedersachsen einen

Chemie- bzw. Industriekaufmann

mit Erfahrung in der Lack- und Farbenindustrie, der Kunststoffverarbeitenden Industrie oder verwandten Gebieten. Wir können uns aber auch vorstellen, daß diese Position für einen

Anwendungstechniker oder Dipl.-Ing. (FH) Fachrichtung Chemie

eine Herausforderung ist.

Wir bieten ein interessantes Produktprogramm, dessen führende Position wir durch Kreativität in der Vermarktung weiter ausbauen wollen.

Damen und Herren, die eine Aufgabe dieser Art suchen und im genannten Gebiet wohnen oder bereit sind umzuziehen, bewerben sich bitte schriftlich mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und neuerem Lichtbild. Nennen Sie uns dabei auch den frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

E. Merck, Personalabteilung E

Postfach 41 19

6100 Darmstadt 1



Wir suchen junge

Kaufleute mit Hochschulausbildung

denen wir die Chance bieten, bei Bewährung in leitende Funktionen hineinzuwachsen. In der Praxis gewonnene Erfahrungen sind willkommen, aber nicht Bedingung. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Zunächst denken wir an eine Mitarbeit in der Prüfungs- oder Organisations-Abteilung. Zu deren Aufgaben gehören:

- alle Arten von Prüfungen im Unternehmen, bei Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, Verbänden und Konsortien,
- Untersuchungen zur Wirtschaftlichkeit von Investitionen und anderen Vorhaben, Kapital-Rückflußrechnungen, Unternehmensbewertungen,
- die optimale Gestaltung von Arbeitsabläufen und Organisationsstrukturen sowie die Auswahl und Einführung geeigneter Organisationsmittel.

Bereitschaft zum Reisen muß vorhanden sein.

Interessenten, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten mit überdurchschnittlichen Zeugnissen belegen können, reichen bitte ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung Hauptverwaltung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

Deutsche Texaco AG

Unternehmerische Führungsaufgabe in einem Vollsortimentshaus des textilen Einzelhandels.

Es geht um die Besetzung einer der beiden zentralen Managementpositionen:

LEITER DER VERWALTUNG

Ihr Ressort bietet ein breites Aufgabenspektrum: Steuerung und Überwachung des Finanz- und Rechnungswesens einschließlich Bilanzierung. Verantwortung für die straffe Gesamtorganisation des Verwaltungsbezuges. EDV-gestützte Kontrolle sämtlicher kaufmännischer Funktionen. Interpretation der Ergebnisse und ihre Nutzung in wirtschaftlichen Zielplanungen.

Sie müssen als unser zukünftiger Verwaltungschef alle Instrumente des Verwaltungsapparates sicher beherrschen (Stichworte: Ablauforganisation, EDV-Erfahrung, Bilanzsicherheit, Personalwesen). Hinzu kommen sollten idealerweise profunde Kenntnisse des textilen Einzelhandels; jedoch möchten wir auch mit Damen oder Herren sprechen, die aus dem Dienstleistungsbereich bzw. aus Industrieunternehmen kommen. Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor, die ihre Führungsqualifikation bereits unter Beweis gestellt hat.

Über Dotierung und Vertragsbedingungen möchten wir als beauftragter Personalberater im persönlichen Gespräch informieren. Infrage kommende Damen und Herren können beurteilen, welche eigenen Nachweise und Referenzen erforderlich sind und welche davon im ersten schriftlichen Kontakt mit uns nützlich sein werden. Bei allen Gesprächen wird strengste Diskretion erwartet und zugesichert.

BBE-PERSONALBERATUNG Köln · Düsseldorf · Hamburg · Koblenz
Lothringer Straße 56-68 · 5000 Köln 1 · Telefon 02 21/33 97-237/238

BBE

Fernsehstudioteknik - Ausland

Für unseren Vertrieb Europa und Übersee suchen wir mehrere Vertriebsingenieure der Fachrichtung Nachrichtentechnik, die über Erfahrung im Verkauf hochwertiger elektronischer Erzeugnisse verfügen. Außer den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir Aufgeschlossenheit, Verantwortungsbereitschaft und Verhandlungsgeschick. Aufgrund der weltweiten Geschäftsverbindungen sind Bereitschaft zu häufigen Auslandsreisen und verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse erforderlich.

Vertriebsingenieure

Nachrichtentechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt die Pflege der Kundenkontakte - unter anderem zu den Fernseh- und Rundfunkanstalten sowie unseren Auslandsvertretungen -, videoteknische Fachberatung, Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung.

Wir entwickeln, fertigen und vertreiben weltweit vollständige Fernsehstudios. Elektronische Kameras, Filmabtaster, Magnetaufzeichnungsanlagen, Misch-einrichtungen und Endkontrollen gehören unter anderem zu unserem Erzeugnisprogramm. - Wir bieten gute persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, leistungsgerechte Vergütung und eine vielfältige Förderung der Weiterbildung.

Interessierte Damen und Herren bitten wir um Übersendung ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Fernseh-anlagen, Personalabteilung, Telefon (0 61 51) 80 85 30, Robert-Bosch-Str. 7, Postfach 429, 6100 Darmstadt.



BOSCH

THE AIRPORTS AUTHORITY OF TRINIDAD AND TOBAGO
is seeking the services of a

RADAR CONSULTANT

to assist in the installation of the Air Traffic Control Radar Systems in Trinidad & Tobago for a period of two and a half (2½) years

The position is for an independent consultant (without manufacturer bias) on aviation radar PSR and SSR etc.

FUNCTIONS OF THE CONSULTANT

The consultant shall be required on a full time basis for the review of technical specifications to ensure that all technical aspects of system performance are covered and that the specifications accurately reflect the requirements of the Government of Trinidad and Tobago.

Also, to ensure that adequate provisions are made for acquisition of appropriate technology, the proper installation and ongoing operations of the system.

Further details of the scope of the consultancy shall be supplied on request to applicants with appropriate backgrounds.

REQUIREMENTS OF THE CONSULTANT

The consultant must have extensive relevant technical and appropriate academic qualifications in the field of ATC Radar and Electronics. Organizational support from a reputable consulting company will be an asset.

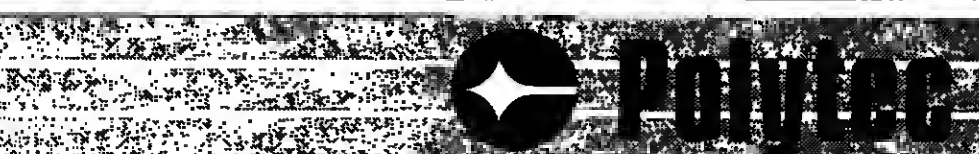
- The consultant must also be able to communicate in English.
- Full curricula vitae, fee proposals and details of organizational support should be included.

c. Applications should be directed to:

Manager, Personnel & Industrial Relations
Airports Authority of Trinidad & Tobago
Airports Administration Centre
Caroni North Bank Road
Piarco
Trinidad.

d. The closing date for receipt of application is January 31, 1985

e. For further information, please contact the Trinidad and Tobago High Commission, 42 Belgrave Square, London SW1 (Tel. 00 44 - 1 - 245 - 93 51)



Als Spezialfirma mit über 50 Mitarbeitern ist POLYTEC weltweit in Fachkreisen ein Begriff für neueste Technologien auf den Gebieten Laser-Systeme, opto-elektronische Meßtechnik und Hybrid-Elektronik. Unser kreatives Entwicklungsteam in Kooperation mit führenden Forschungsinstitutionen gewährleistet ständige Innovation auf zukunftsorientierten Gebieten.

Unser kontinuierliches Wachstum erfordert eine personelle Verstärkung durch einen vertriebsorientierten Diplom-Ingenieur Maschinenbau oder Verfahrenstechnik oder Diplom-Physiker als

Produkt-Manager

für Marketing und fachliche Beratung von Kunden im In- und Ausland, insbesondere Anwendungsberatung für Laser-Geschwindigkeit- und Partikel-Meßgeräte und andere neuartige Sensoren. Sie sollten möglichst Vertriebs Erfahrung haben. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Nach entsprechender Einarbeitung organisieren Sie Seminare, Geräteführungen und Ausstellungen und schulen unsere Auslandsvertretungen. Ihre Reisetätigkeit wird weltweit bei ca. 25-30 % liegen.

Da Sie nach der Einarbeitung weitgehend selbständig arbeiten werden, erwarten wir von Ihnen

- sicheres Auftreten, verbunden mit Aufgeschlossenheit gegenüber den vielfältigen technologischen Fragestellungen unserer Kunden
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf neuen Produkt- und Anwendungsgebieten

Wir bieten Ihnen in jeder Hinsicht günstige Arbeitsbedingungen (Dotierung, Umsatzbeteiligung, Arbeitsmittel, Selbständigkeit). Unser modernes Firmengebäude im Kurort Waldbrunn ist nur 15 Autominuten von der Universitätsstadt Karlsruhe entfernt.

Wenn es Sie reizt, mit vollem Einsatz beim weiteren Ausbau unserer kontinuierlich wachsenden HighTech-Firma mitzuwirken, bewerben Sie sich bitte mit Foto, tabellarischem Lebenslauf, Handschriften, Zeugniskopien und Gehaltsvorstellungen, oder informieren Sie sich zunächst telefonisch.

Polytec GmbH & Co. · 7517 Waldbrunn · Tel. 07243/604-1

Als führendes deutsches Unternehmen in der Angewandten Geophysik suchen wir weltweit nach Erdöl und anderen Bodenschätzen.

Wir bieten einem jüngeren

Betriebswirt (grad.), Bank-, Industrie- oder Außenhandelskaufmann

interessante und verantwortungsvolle Aufgaben bei unseren Außenbetrieben im In- und Ausland.

Wir erwarten folgende Voraussetzungen: fundierte Ausbildung und Erfahrung auf dem Gebiet des Rechnungswesens und der Bilanzierung;

gute englische Sprachkenntnisse;

Einsatzbereitschaft und Ausdauer, Zusammenarbeit und Eigeninitiative, auch unter extremen Arbeitsvoraussetzungen;

kameradschaftliches Verhalten und Anpassungsfähigkeit auch bei harten und ungewohnten Lebensbedingungen;

gute Gesundheit mit Eignung für den Aufenthalt in allen Klimazonen;

Führerschein Kl. III

Wegen der monatelangen ununterbrochenen Einsätze und der dadurch bedingten Abwesenheit von zu Hause sprechen wir vornehmlich junge, unabhängige Männer an.

PRAKLA-SEISMOS GMBH

Postfach 51 05 30

Buchholzer Straße 100

3000 Hannover 51

Hier ist Ihre Chance!

Mit dem ausschl. Vertrieb unserer Fluor-Kunststoffe werden Sie selbständiger Handelsvertreter. Hohes Fixum + 10% Provision.

Gesucht werden Herren in den PLZ-Gebieten 1, 3, 6 und 8. Bewerbungen mit Lichtbild unter E 12559 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

STELLENGESUCHE

Verkaufsleiter für RGW-Länder

Mitte 1982, Ausbildung: Elektro-Maschinenbau-Meister, Service- und Produkt-Manager, seit 10 Jahren tätig als Service- und Verkaufsleiter.
Gesucht wird aus ungekündigter Position eine neue verantwortungsvolle Aufgabe im Export-Sektor. Bereitschaft zur intensiven Reisetätigkeit. Englisch-Kenntnisse vorhanden.
Angebote erbeten unter U 12 571 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bauingenieur, 27 J.

in ungek. Stellung, 27 J., Berufserf. 1. mod. Schaltungs- und Kalkulation, Konstrukt. u. Bauhandl. Auslandsf., Fachengl., su. neu. Wirkungskreis.
Zuschr. u. PS 48 551 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 30

Unabhängige Dame

übernimmt f. Reisegesellschaft unentgeltlich Reiseleitung.
Zuschr. u. U 12 549 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Deutsch-amerik. Geschäftsman

US-Staatsbürger, 2. 21. in Deutschland wohnhaft, bis zum Herbst 1984 in Firma 16 J. selbst. Unternehmer in den USA. Suche Vertrauensstellung bei Firma mit Interessen od. Niederlassung in den USA.
Zuschr. u. W 12 551 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Außenhandelskfm.

41 J., 12 J. Leiter von Handelsreisenderstellung in Übersee, technisch versiert, ungekündigt, derzeit in der Bundesrepublik Deutschland, sucht neue herausfordernde Aufgaben im Auslands- oder englisch-spr. Ausland.
Ang. u. PO 48 548 an WELT-Verlag, Postf. 2000 Hamburg 30

Argentinien

Seit 30 J. in Argentinien lebender Hamburger Exportkaufmann sucht verantwortungsvolle Stellung in dort ansässiger oder einmündiger deutscher Firma. Auch Übernahme von Vertretungen. Bis 23. Jan. in Deutschland.
Ang. u. R 12 568 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Staatl. gepr. Hauswirtschaftsleiterin

42 J., mit langjähriger Berufserfahrung (auch im Ausland), sucht geeignete Stelle. Spanisch u. Englisch. Angebote an: E. Raju b. M. Pöhl, Breitenbachplatz 16, 1000 Berlin 33

GERMANIST

45 Jahre, promoviert und habilitiert (Ältere deutsche Sprache und Literatur) sucht Stellung in universitären Bereich (Bibliothek, Volkshochschule, Redaktion, Verlag etc.). Ortlich nicht gebunden.
Ang. u. C 12 583 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ehem. polit. Häftling der DDR

43-Jähriger, sehr gut ausgebildet, sucht Stelle in der Bundesrepublik. Erfahrung, sucht baldmöglichst Anstellung im Klein-Gewerbe als Geselle mit Aufstiegschancen.
Tel. 0 64 23 - 49 61

TOP-FRAU

37. mit Niveau, sehr gut aussehend, flexibel, anpassungsfähig, absolut zuverlässig u. versorgt, sucht neuen Top-Wirkungskreis als Geschäftsführerin, Begleitin, od. Mode-Beraterin.
Zuschr. mit detaillierten Angaben u. Z 12 554 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Jg. dyn. Gemmologin

Diamantgutachterin, Einzelhandelskaufmann, Fremdspr.-Kenntnisse, sucht neuen Wirkungskreis u. d. Gebiet des Edelsteinhandels.
Ang. u. D 12 580 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Erf. Hausangestellte

sucht ab sofort Stellung mit Kost und Logis.
Zuschr. u. A 12 589 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dynamischer Verkäufer

für Spezialprodukte (Investitionsgüter und chemische Produkte), Dipl.-Kfm. 29 J., gute Referenzen, internationale Erfahrung, engl. Sprachkenntnisse, sucht nach zuverlässiger Selbstständigkeitsanbahnung.
Ang. u. N 12 368 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Sekretärin/Assistentin

42 J., unabh. Engl. Span., lang. Is. u. Auslandsf., in ungek. Stellung, sucht verantw. selbst. Tätigkeit, auch als Sachbearbeiterin.
Zuschr. u. U 12 410 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Schiffbauingenieur (FH)

Patent C 6, 35 J., verb. 1. Kl. regional ungebunden, Erf. im Schiffbau-maschinenbau auf Seeschiffen, Kesselhausbetrieb u. l. d. Instandhaltung gebührend. Anl. Kenntn. Industriehydraulik/Pneumatik praktisch veranlagt, gewohnt mit anspruchsv. am Tagelohn in Industrie, Kraft- od. Wasserwerk, sucht artverwandl. Tätigkeit.
Angebote bitte unter N 12 412 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

STEUERSACHBEARBEITER, REVISIONSASSISTENT

Dipl.-Kfm., priv. Kassen, 29 J., 1 1/2 J. Berufserfahrung, sucht zum 1. 4. 85 neue Stellung bei Stb/WF. Raum HH.
Ang. u. P 12 567 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Holzwirt

mit dreijähr. Erf. in Marking/Vertrieb sucht Tätigkeit in einem Werkstoffbetrieb.
Ang. u. PP 12 569 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 30

INGENIEUR

43 J., langjährige Erfahrung als Verkaufsleiter im chem. Apparatebau, sucht neue verantwortungsvolle Position. Verbindungsstellen Englisch- und Italienisch; gute Französisch- u. Spanischkenntnisse.
Zuschr. u. N 12 44 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Resident Manager Fernost

ANALYST, 30 J., mit solider Kfm. Ausbildung, seit 1981 in ungekündigter, leitungsverantwortlicher Führungsposition in Fernost, Englisch in Wort und Schrift. Tiefend. Industriekennnt./fachlich, jahrelange Erfahrung in Betriebsführung und Organisation, spezielle Kenntnisse in Handel und Vertriebs, sucht leitende Position in Industrie/Handel mit Sitz in Fernost-Metropole.
Ang. u. L 12 580 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Kapitän AG
u. polinator Schiffbaukaufmann, sucht ab August 85 interessante Tätigkeit.
Ang. u. P 12 563 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EDV-Kaufmann

Angabe oder Lebenslauf bitte unter N 12 566 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kalkulator

46 J., Dipl.-Ing. FH f. Hoch-u. Tiefbau, ungek. su. neuen Wirkungskreis (auch andere Branchen) im Raum Hamburg.
Ang. u. D 12 580 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Erfolgreicher Propagandist

sucht Stellung. Zuschriften erb. u. M 12 411 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 34 und 35

Kompetenz in Planung und Analyse sowie der Wertung und Darstellung von Informationen und Sachverhalten

— so läßt sich im Kern die Verantwortung für den hochqualifizierten, integrationsfähigen Diplom-Kaufmann/Diplom-Ingenieur/Diplom-Wirtschaftsingenieur umreißen, den wir als

REFERENTEN

für den

GESCHÄFTSFÜHRENDEN GESELLSCHAFTER

für unsere international bedeutende Gruppe des Werkzeugmaschinenbaus mit mehreren 100 Mio. DM Umsatz suchen.

Der geschäftsführende Gesellschafter nimmt neben seiner Unternehmer-Aufgabe bedeutende öffentliche Aufgaben wahr. Eine „gekonnte Zuarbeit“ müßte sich demnach auch auf diesen Bereich erstrecken.

Im einzelnen bedeutet das:

- Beschaffung und Bewertung von Grundlagendaten für die Unternehmensleitung;
- Mitarbeit bei der strategischen Unternehmensplanung und der Umsetzung der erarbeiteten Konzeption;
- Vorbereitung und Betreuung von Aufgaben im öffentlichen Bereich, z. B. Verbänden;

Alles in allem: eine Aufgabe für den belastbaren, kommunikationsfähigen Ingenieur/Kaufmann — nach Möglichkeit aus einer planerisch/verkaufsorientierten Aufgabe im Investitionsgüter-Bereich. Sie muß es reizen, im Mittelpunkt unternehmerischen Entscheidungsgeschehens zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle zu sein, bei der es auf analytische Begabung, rasche Auffassungsgabe, sicheres Auftreten, verbunden mit guten Umgangsformen, absolute Loyalität und — nicht zuletzt — auf eine „gute Feder“ ankommt. Aufgrund unserer internationalen Orientierung sollten Sie Englisch und Französisch sprechen. Das Alter: 30 bis 35 Jahre. Der Standort des Unternehmens ist im süddeutschen Raum.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Dipl.-Psych. J. REINARTZ (0 70 24 / 88 61) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte unter P 2818 an Dr. Maier + Partner GmbH, Ringstraße 47, 7316 Köngen.



DR. MAIER + PARTNER ^{GM}_{BH}

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Führender Tapetenhersteller, auf Expansion ausgerichtet, sucht

Regionalverkaufsleiter Nord

Unser Unternehmen wird von einem jungen dynamischen Management geführt.

Ein Team begeisterungsfähiger Mitarbeiter ist vorhanden.

Die jüngsten Kollektionen haben im In- und Ausland große Beachtung gefunden und wesentlich mit dazu beigetragen, einen neuen Trend herbeizuführen.

Die Marktanteile wachsen antizyklisch zur gesamten Branche.

Der Standort ist eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen.

Dem neuen Mitarbeiter sollten Tapeten und der Verkauf von Tapeten kein Neuland sein und dies unabhängig davon ob seine Kenntnisse im Industrie- oder Handelsbereich erworben wurden.

Seine Aufgabe wird es sein, innerhalb eines neu organisierten Vertriebssystems regional den Außen-

dienst zu steuern, neue Impulse zu geben, den Markt zu beobachten und selbst den Kontakt zu den unterschiedlichen Abnehmerbereichen zu pflegen.

Wir denken dabei an einen Kaufmann mit ausgeprägter Persönlichkeit und hohem Engagement, der ohne das Machbare aus den Augen zu verlieren, sich auf eine aufstrebende Aufgabe freut.

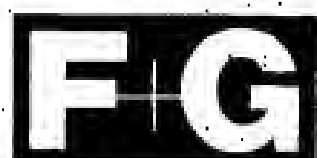
Gefordert ist ein wirklicher Fachmann, der sein Metier voll beherrscht.

Im Hinblick auf das geplante Einsatzgebiet sollte Ihr Wohnsitz im nördl. Teil NRW's liegen.

Die von uns beauftragte Personalberatung wird Ihnen Sperrvermerken selbstverständlich Rechnung tragen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter

Kennwort: Regionalverkaufsleiter Nord an



Dr. Fischhof + Grünwald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Pharmareferent/-in

in einem Weltunternehmen
der forschenden pharmazeutischen Industrie

Hoechst ist einer der führenden Hersteller von Arzneimitteln mit Weltgeltung. Unsere Forschung wird auch künftig eine tragende Säule für unsere gute Partnerschaft mit den Berufen der Gesundheitsfürsorge in aller Welt sein.

Wir haben Erfahrung in der Ausbildung zum Pharmareferenten und vermitteln auch Ihnen das Rüstzeug dazu. In einer werkinternen Fortbildung führen wir Sie — bei vollem Gehalt — zur Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Wenn es Sie reizt, mit Ärzten fachbezogene Gespräche über unsere Arzneimittel zu führen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Zu besetzen sind Gebiete in Nordrhein.



Unser nächster Fortbildungskurs beginnt am 1. April 1985.

Voraussetzungen:

- hohe Lern- und Merkfähigkeit
- ausgeprägter Erfolgswille
- Abitur oder mittlere Reife sowie eine abgeschlossene

Ausbildung im kaufmännischen oder naturwiss.-technischen Bereich und eine ein- bzw. dreijährige Berufspraxis

■ Alter zwischen 25 und 35 Jahren.

Geprüften Pharmareferenten bieten wir in unserem Pharmadienst gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Schicken Sie uns bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Hoechst Aktiengesellschaft
Pharmabereich Köln
Sachsenring 69
5000 Köln 1

Hoechst

Mitarbeiter(innen) bei der BfG:

Stellv. Zweigstellenleiter(in)
Fundierte Fachqualifikation, Erfahrungen im Aktiv- und Passivgeschäft einschließlich der Beratung der Firmenkunden, praktische Kenntnisse des Kreditgeschäftes — das sind die Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten.

Wenn Sie außerdem akquirieren sowie Mitarbeiter motivieren und führen können, sollten Sie mit uns sprechen. Von Vorteil wäre es, wenn Sie bereits in vergleichbarer Position gearbeitet haben.

Nach der Einarbeitung werden Sie Handlungsvollmacht erhalten.

Gruppenleiter(in) Anlageberatung
Ihre Aufgabe wird es sein, anspruchsvolle Privat- und

Geschäftskundschaft qualifiziert zu betreuen. Dies setzt fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen, insbesondere in der Anlageberatung und im Passivgeschäft, voraus. Wenn Sie außerdem akquirieren sowie Mitarbeiter anleiten und führen können, sollten Sie mit uns sprechen. Erfahrungen in einer vergleichbaren Position wären vorteilhaft. Die Position ist mit entsprechenden Kompetenzen und Handlungsvollmacht ausgestattet.

Diplom-Betriebswirt(in)
Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Bankbereich werden Sie anhand von EDV-gestützten Auswertungen Analysen vornehmen sowie im Organi-

sationsbereich mitwirken. Dazu benötigen Sie auch eine Bankausbildung. Wünschenswert wären außerdem praktische Erfahrungen in diesem Aufgabenbereich.

Ihr Gehalt entspricht Ihrem Können und der Bedeutung der Position. Hinzu kommen unsere guten Sozialleistungen.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich, mit den wesentlichen Angaben über Ihren Werdegang und Ihre besonderen Erfahrungen.

Bank für Gemeinwirtschaft
Klingenberg 6
2400 Lübeck 1

Wir möchten, daß Sie Ihren Beruf von seiner besseren Seite kennenlernen.

BfG-Lübeck

Handwerkzeuge — bekannte Marken

Als international bekanntes, erfolgreiches und wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Werkzeugbranche produzieren und vertreiben wir alle Arten hochwertiger Hand- und Montagewerkzeuge an den Fachhandel und Do-it-yourself-Märkte. Für die Absicherung und den weiteren Ausbau unserer starken Marktposition suchen wir einen

TOP-VERKÄUFER

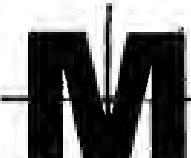
Hamburg/Schleswig-Holstein
bis zu 70 TDM p. a.

Direkt dem Verkaufsleiter unterstellt, sind Sie für das gesamte Verkaufsvolumen in diesem Gebiet verantwortlich. Im Zentrum Ihrer Aufgaben stehen:

- die kompetente Betreuung unserer Fachhandelspartner;
- deren Unterstützung durch qualifizierte Beratung der industriellen Endabnehmer;
- die systematische Akquisition neuer Kunden;
- Entwicklung und Ausbau neuer Vertriebswege;
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung.

Wir wenden uns an kontakt- und verhandlungsstarke „Verkäufer aus Passion“, die bei ihrer bisherigen erfolgreichen Außendiensttätigkeit — in der gleichen oder ähnlichen Branche — eigenständiges Handeln und erfolgsorientiertes Engagement bewiesen haben. Diese Position ist ihrer Verantwortung entsprechend ausgestattet (Fixum und Provision), vernünftige Spesen und Sozialleistungen sind selbstverständlich. Darüber hinaus bieten wir neben einem international erfolgreichen Lieferprogramm einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen und dennoch modernen Unternehmen.

Wenn Sie diese Chance mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten nutzen wollen, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Einkommensverhältnisse und den frühestmöglichen Eintrittstermin unter P 2826 an die Unternehmensberatung Dr. Maier + Partner GmbH, 7316 Köngen, Ringstraße 47. Unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gibt Ihnen Herr Dipl.-Psych. H. R. PRIESS gern weitere Informationen zu Unternehmen und Aufgabe. Wahrung der Vertraulichkeit ist selbstverständlich.



DR. MAIER + PARTNER ^{GM}_{BH}

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Geschäftsführer bzw. geschäftsführender Gesellschafter

für Wohnbaugesellschaft im Ruhrgebiet gesucht.

Zuschriften unter L 12 652 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsorientierter dynamischer

Verkaufsberater

für schlüsselfertiges Bauen gesucht.

Zuschriften unter P 12 545 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

I.G.G. GROUP OF COMPANIES VERKAUFSPROFIS

gesucht, die sich eine lukrative Handelsvertretung auf dem Gebiet der NEWS-CANNER Informations- und Kommunikationsgeräte aufbauen wollen. Gebiete: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Abschlusstärke. Kapitaleinsatz nicht erforderlich. Schulung erfolgt durch uns. Kommen Sie zum NEWS-CANNER-Team — weltweit anerkannt als Markenname für optische Informations-Übermittlung. Senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung oder rufen Sie uns an:

I.G.G. INFORMATIONSSYSTEME GMBH
Heinz-Kernack-Str. 1, 2800 Bremen 44
Telefon (04 21) 48 70 39

Verkaufsgebiet Nordrhein-Westfalen

Wir gehören zu einem bekannten internationalen Konzern der Metallverarbeitung. Unsere deutsche Gesellschaft, vertreten in fast allen Bundesländern, hat sich auf den Vertrieb hochdruckhydraulischer Geräte und Systeme spezialisiert und operiert damit sehr erfolgreich am Markt. Wir beliefern direkt oder über den Fachhandel nahezu alle Bereiche der Industrie und der Bauwirtschaft. Für Nordrhein-Westfalen mit den Schwerpunkträumen Ostliches Ruhrgebiet/Ostwestfalen suchen wir einen Ersten Mann als

Techn. Verkäufer Hydraulik

Sie sollten etwa 30–35 Jahre alt sein, um einen langfristigen Einsatz für beide Seiten zu gewährleisten. Als mobiler und gewandter Techniker/Ingenieur waren Sie schon einige Jahre im technischen Verkauf tätig und trauen sich zu, selbständig von Ihrer Wohnung aus unsere Vertriebsaktivitäten in Nordrhein-Westfalen zu verdichten.

Zu Ihren Aufgaben gehören neben der Akquisition die technische Beratung Ihres Kunden und mit ihm gemeinsam die Problemlösung. Dazu müssen Sie kontaktstark, gewandt und engagiert sein.

Vor einer schriftlichen Bewerbung können Sie vertrauliche Vorabinformationen bei unserem Personalberater einholen. Ihre Unterlagen erreichen uns über seinen Anzeigendienst.

DR. PETER SCHULZ & PARTNER

6240 Königstein/Ts. · Johanniswald
Am Rabenstein 2-4 · Telefon (0 61 74) 30 31 – 30 36



SIEMENS

In unserem Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk werden Motoren, Generatoren, Strömungsmaschinen und Stellantriebe entwickelt und gefertigt. Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Verantwortung suchen wir für neue Aufgaben

Diplom-Informatiker Diplom-Wirtschaftsingenieure (FH) Diplom-Betriebswirte (FH) Diplom-Kaufleute

Ihre Aufgaben:

- Entwickeln und Einführen von DV-Verfahren für die technische Berechnung, Konstruktion und Auftragssteuerung (Datenverarbeitung)
- Planung und Rationalisierung (Organisation)
- Produktverantwortliche Kostenermittlung, -vergleiche, -überwachung und -analysen
- Beschaffung von industriellen Erzeugnissen (Einkauf)

Außer gut fundiertem Fachwissen sind Eigeninitiative, Organisationstalent und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team erforderlich.

Wir bieten interessante Tätigkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten, leistungsgerechtes Einkommen, umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildung sowie Hilfe bei der Wohnungssuche.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk, Vogelweiherstraße 1-15, 8500 Nürnberg 70.

Siemens AG



Im Bereich Datenverarbeitung unserer Hauptverwaltung in Hamburg entwickeln wir betriebswirtschaftlich orientierte Planungs- und Informationssysteme auf der Basis von Datenbanken und Dialogverarbeitung.

Für die Mitarbeit an diesen zukunftsweisenden Aufgaben suchen wir einen engagierten

Systemanalytiker/in

der/die - ggf. nach Vervollständigung seiner/ihrer Kenntnisse in unserem Hause - in einem qualifizierten Projektteam selbstständig tätig werden möchte.

Die Erstellung der teilweise international verwendeten Software erfolgt mit Hilfe moderner Verfahren. Dafür verfügen wir über leistungsfähige Großrechner, die in internationalen Netzwerken mit Computern unserer Schwestergesellschaften im Ausland verbunden sind.

Wir erwarten:

- eine fundierte betriebswirtschaftliche Hoch- oder Fachhochschulbildung
- breite EDV-Fachkenntnisse
- Erfahrung in Analyse und Programmierung von datenbankgestützten Online-Systemen, vorzugsweise unter MVS und IMS
- gute englische Sprachkenntnisse
- Wünschenswert wären Erfahrungen in der Organisation und Entwicklung automatisierter Bürosysteme.

Wir bieten:

- interessante und anspruchsvolle Aufgaben, die Sie beruflich zufriedenstellen
- leistungsgerechtes Einkommen
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute kooperative Arbeitsatmosphäre.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung sowie des frühesten Eintrittstermins an unsere Personalabteilung Hauptverwaltung, Überseering 40, 2010 Hamburg 60.

Deutsche Texaco AG

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Wir wollen diesen Weg konsequent weiterverfolgen. Daher suchen wir zum baldigen Eintritt einen

Diplom-Ingenieur (FH/TH)

der Fachrichtung Maschinenbau/Verfahrens- und Regeltechnik

Unser neuer Mitarbeiter wird ein breites und interessantes Arbeitsgebiet vorfinden. Er wird in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter des Technischen Büros und mit den ihm unterstellten Mitarbeitern die verantwortliche Leitung der Prüfstände (Dampf, Wasser) übernehmen. Seine Arbeit am Objekt und seine daraus gewonnenen Erkenntnisse wirken direkt in die Konstruktion und Fertigung. Auch die Zusammenarbeit mit den offiziellen Abnahmeanstalten gehört zu seinem Aufgabenbereich.

Der geeignete Bewerber sollte aus dem Bereich Pumpen, Verdichter, Armaturen kommen und schon einige Jahre Praxis besitzen. Er sollte Ambitionen haben für Entwicklung und Problemlösung und selbstverständlich in der Lage sein, aus Regelwerken und Prüfungserkenntnissen die technische Nutzenanwendung zu finden. Die erwarteten technischen und Führungserfahrungen setzen ein Mindestalter von ca. 30 Jahren voraus. Englischkenntnisse sind erforderlich.

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem Unternehmen, in dem ein angenehmes Betriebsklima und gute Zusammenarbeit gepflegt werden. Ihr persönliches Engagement wird anerkannt und honoriert. Einarbeitung in das neue Arbeitsgebiet ist selbstverständlich.

Wenn diese nicht alltägliche Position Sie reizt, senden Sie bitte zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters, der vertrauliche Behandlung zugesagt, Sperrvermerke beachtet und für telefonische Vorabinformation zur Verfügung steht.



Ludwig Jäger

FACHBERATUNG FÜR PERSONALWIRTSCHAFT

Lohbrügger Straße 3b, 2057 Reinbek bei Hamburg, Telefon (0 40) 7 22 69 93

GESCHENKE arrangieren, herstellen und disponieren

bestimmen den Inhalt des stetig - auf über 120 Mitarbeiter - gewachsenen Unternehmens im nordwestdeutschen Raum. Wir wollen weiter Maßstäbe setzen und Voraussetzungen für das Schenken bieten.

Einer verantwortungsbewußten Persönlichkeit möchten wir nun die

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG

übertragen. Diese sollte eine qualifizierte Ausbildung als Dipl.-Kfm., Dipl.-Betw., Dipl.-Wirtsch.-Ing. o. ä. haben und mit in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen das Management gestalten helfen, rasch die kaufmännische Abwicklung und Verwaltung in den Griff bekommen, im Finanz- und Rechnungswesen und im Controlling zu Hause sein, Auslandsgeschäfte sowie die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Diese Position ist mit entsprechenden Vollmachten ausgestattet.

Die Vergütung ist anforderungs- und erfolgsorientiert vorgesehen.

Bewerbungen richten Sie bitte an unseren Berater, die

RUB Berater-Cooperation, Birkenstraße 4
4817 Leopoldshöhe, Tel.: 0 52 02 - 8 19 80



RATIONALISIERUNGS- UND UNTERNEHMENS-BERATUNG

BERATER-COOPERATION

FACHBERATER FÜR ÖKONOMIE, TECHNIK UND INFORMATIK

Die RUB Berater-Cooperation sichert jede gewünschte Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken treuhänderisch zu.

Wollen Sie selbstständig arbeiten? Wir geben Ihnen Gelegenheit dazu als

technischer Verkäufer für spannende Werkzeugmaschinen höchster Präzision im Verkaufsgebiet Nord

Wir sind Alleinvertreter im Bundesgebiet und verkaufen Werkzeugmaschinen bekannter schweizerischer, amerikanischer und französischer Hersteller.

Wir möchten nicht allein verkaufen, sondern beraten, mithelfen, Fertigungsprobleme zu lösen, betreuen (auch nach der Lieferung).

Wir legen Wert auf solide Ausbildung in Zerspantechnik, Außendienst Erfahrung im Verkauf Investitionsgüter und Wohnsitz im Großraum Hamburg.

Wir bieten gründliche Einarbeitung - auch in den Lieferwerken - und eine interessante Umsatzbeteiligung neben Grundgehalt und üblichen Sozialleistungen (innerbetriebliche Altersversorgung).

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und eine interessante und aussichtsreiche Aufgabe suchen, dann senden Sie uns bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und handgeschriebenem Lebenslauf.

Eintrittstermin: 1. April 1985 oder nach Vereinbarung.

Wünschen Sie vorab weitere Informationen, so rufen Sie uns bitte an: 0 69 / 28 08 46, App. 13.

PRECIMA IMPORT-EXPORT GMBH, LANGE STRASSE 20, 6000 FRANKFURT/MAIN

Flexibler Direktverkäufer für Geschäftsführerververtretung in Vertriebsgesellschaften

Mit anspruchsvollen Bauelementen der Spitzenklasse und einem aktiven, kundenorientierten Direktverkauf sind wir umstritten Branchenführer. Unser mittelständisches Unternehmen genießt einen hervorragenden Ruf. Unser Erfolg liegt weit über dem Durchschnitt.

Mit repräsentativen Ausstellungsräumen verkaufen wir an mehr als 100 Orten in Deutschland und der Schweiz. Um bei Urlaub, Krankheit, Weiterbildung oder Kündigung einer Führungskraft vor Ort nicht improvisieren zu müssen, haben wir vor

einem Jahr begonnen, eine "Eingreifreserve" oder "Feuerwehr" aufzubauen.

Diese "Feuerwehr" hat sich gut bewährt und inzwischen noch weitere Aufgaben erhalten. Aus diesen Gründen bauen wir sie weiter aus.

Je nach Ihrem jetzigen Wohnort versuchen wir, Ihr Einsatzgebiet auf Nord-, Süd- oder Westdeutschland zu begrenzen, ohne dies jedoch immer garantieren zu können. Ihre einzelnen Einsätze werden zum Teil nur Tage oder Wochen dauern, teilweise aber auch Monate. Aber

stets werden Sie irgendwo "im Einsatz" sein.

Durch die schnell wechselnden Anforderungen werden Ihre verkäuferischen und organisatorischen Fähigkeiten überdurchschnittlich gefordert und trainiert. Sie lernen sich an wechselnden Orten schnell auf verschiedene Lagen, verschiedene Zielsetzungen und immer wieder andere Menschen und Mitarbeiter einzustellen. Das schärft Ihr Urteilsvermögen. Sie wachsen mit Ihrer Aufgabe, lernen schnell Situationen zu erfassen und Entscheidungen zu treffen.

Kurz: Sie gewinnen umfassende Erfahrung und große Entscheidungssicherheit. Darin liegt der besondere Nutzen dieser gewiß nicht einfachen Position. Natürlich unterstützen wir Sie durch Training und sorgfältige Ausbildung.

Darüber hinaus garantiert die kontinuierliche Expansion unseres Vertriebssystems Aufstiegsmöglichkeiten, sowohl in den Bereich Verkaufstraining als auch in den Bereich Führung.

Voraussetzung für Ihre Bewerbung und Ihren Erfolg sind einige Jahre erfolgreiche Ver-

kaufspraxis, vorzugsweise im Direktvertrieb. Daneben sind grundlegende kaufmännische Kenntnisse unerlässlich. Ihr Alter sollte zwischen 28 und 48 Jahren liegen. Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden gründlich geschult und in der Praxis eingearbeitet.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Licht-

bild, Zeugnisabschriften, Ist-Gehaltsangabe und frühester Eintrittstermin) an unsere Unternehmensberatung, die dafür garantiert, daß Ihr jetziger Arbeitgeber von Ihrer Bewerbung nichts erfährt.

Renoldi & Bayer
Unternehmensberatung
Siedlungsstraße 1
8701 Memmingen
Telefon 0 93 35 / 12 81

Renoldi & Bayer
Unternehmensberatung

STELLENGESUCHE



Qualifizierte Fach- und Führungskräfte des Personalwesens. Für Sie.

Ende November 1984 beendeten mehrere Wirtschaftswissenschaftler und Juristen ein fünfmonatiges Intensiv-Seminar im Personalwesen, das in Zusammenarbeit mit dem Fachvermittlungsdienst beim Arbeitsamt Düsseldorf (FVD) und der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (DGFP) durchgeführt wurde.

Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Personalplanung, Personalpolitik für Führungskräfte, Mitarbeiterführung und Sozialversicherungsrecht, sowie der Einsatz der modernen Informationstechnologien im Personalwesen waren Bestandteil des 16-wöchigen Seminars; ein sechswöchiges Industriepraktikum diente der anwendungsorientierten Umsetzung der erworbenen Kenntnisse.

Hier einige Kurzinformationen über die Qualifikation der Seminar-Teilnehmer:

Diplom-Betriebswirtin
31, Groß- und Außenhandelskaufmann; Studienschwerpunkte: Rechnungswesen, Organisation und EDV PPS 11)

Diplom-Ökonom
35, Diplom-Betriebswirt, Industriekaufmann; Studienschwerpunkte: Personalwesen, Marketing, Rechnungswesen, Stat., Erfahrung im Personalwesen (Auslandserf., PPL, Grundsatzf.), Einkauf, Verkauf, Engl., Franz., Span., Sprachkenntnisse PPS 02

Volljurist
30, Studienschwerpunkte: Arbeits-, Sozialversicherungs-, Gesellschaftsrecht, Englische u. französische Sprachkenntnisse PPS 13

Diplom-Betriebswirt
31, Studienschwerpunkte: Rechnungswesen, Ausbildungswesen, EDV; 1½ Jahre Senatsbauverwaltung, Finanzplanung, Koordination, 1½ Jahre Gesundheitsbereich (Verein); verantwortlich für den gesamten Verwaltungsbereich (Personal und Finanzen), Englische Sprachkenntnisse PPS 04

Volljurist
30, Studienschwerpunkte: Handelsrecht, GG-Recht, Bau- und Gewererecht, gute Kenntnisse im Wettbewerbsrecht, EDV-Kenntnisse, gute englische Sprachkenntnisse, Grundkenntnisse in Französisch und Italienisch PPS 05

Volljuristin
31, Jurastudium Universität Köln 1973-1979, Schwerpunkte: Arbeits- und Sozialrecht, EDV-Kenntnisse, Englische Sprachkenntnisse, Erfahrung in Bearbeitung von Arbeits- und Sozialrecht PPS 06

Diplom-Betriebswirt
41, Industriekaufmann, Erfahrung in der Personalwirtschaft (Führung, Planung, Arbeitszeit, Entgeltsysteme), Organisation und Datenverarbeitung (EDV), Rechnungswesen, Gute englische Sprachkenntnisse PPS 07

Volljuristin
30, Jurastudium an der Universität Bonn; Studienschwerpunkte: Arbeits- und Sozialrecht, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht, Seminare in Wirtschafts- und Finanzwissenschaften, Personalwirtschaft, Konzeption von Infrastrukturmaßnahmen, EDV-Kenntnisse, Ergänzungsstudium an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Mitarbeit in einer Rechtsanwaltskanzlei, Gute Englisch- und Französischkenntnisse PPS 08

Volljurist
41, Anwaltszulassung, mehrjährige Berufserfahrung im Versicherungsunternehmen und Spedition, Gute Englischkenntnisse PPS 09

Wenn Sie Interesse an den Teilnehmern als zukünftige Mitarbeiter haben, fordern Sie bitte entsprechende Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer an.

Ihr Gesprächspartner: Werner Heinzig
Fachvermittlungsdienst beim Arbeitsamt Düsseldorf
Fritz-Roeber-Str. 2, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/82 26-515/470

Lebensmitteltechnologie

Dr.-Ing. 37 J., verb., Labor- und Projektleiter in ungen. Position, Lebensmittelindustrie

bietet: Erfahrungen, Kenntnisse der Instr. Analytik (Insb. GC, HPLC, GC-MS), Aromastoff-, Lebensmittel-, Umweltschadstoffe, Produktentwicklung, Sensorik

sucht: neue, verantwortliche Stelle in der Lebensmittelindustrie, Rhein-Main-Gebiet, Hessen, Raum HH-HL, Hannover

Angebote erbeten unter P 12 413 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Advertising/Public Relations

German executive with experience in Europe and U.S.A. looks for new challenge. Diversified international background in advertising, public relations, financial planning, analysis, sales promotions, royalty and licensing agreements.

Chiffre K 12 409 to WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebsleiter

Technische Anlagen, Maschinen und Geräte, Mitte 40, sucht interessante Aufgabe im Innen- oder Außendienst. Langjährige Erfahrung in Organisation, Training und Großkunden-Betreuung. Zuschriften unter M 12 543 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Singapur-Geschäftsführer

Deutscher, 40 Jahre, verheiratet, ausführl. Asien-Erfahrung, techn. und kaufm. Ausbildung, ungekündigt in Vertrieb von Maschinen und Anlagen, möchte sich verändern. Zuschriften unter V 12 550 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wer sucht im Großraum Hamburg/Hannover

VERTRAUENSPERSON

zur Durchführung von Spezialaufgaben (auch Berichterstattung oder Vermögensverwaltung), die Zuverlässigkeit, Geschick und Discretion erfordern? Pens. Beamter im Leitenden Kriminaldienst - stabiler, erf. erfüllt hohe Anforderungen. Seriöse und aussagefähige Zuschriften unter S 12 569 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Marketingorientierter Vertriebsleiter

Dipl.-Ing. (TfD), 45 J., verb., system. Berufsweg (Maschinen, Anlagenbau, Produktionsverf.), kaufm. geprägter techn. Führungskraft, langjährig erfolgreich tätig in leitender Position, gewandt im Umgang auf Führungsebene, Sprachen, sucht neue Aufgabe. Angebote u. T 12 570 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling

Präziser und belastbarer Praktiker mit langjähriger Erfahrung im betrieblichen Rechnungswesen, 46 Jahre, Abitur, abgeschlossener kaufm. Lehre als Industriekaufmann und erstklassigen Fachkenntnissen in EDV-gesteuerter Kostenrechnung, möchte mitbringen, anspruchsvolle Probleme bei der Entwicklung neuer oder beim Ausbau vorhandener Informations- und Steuerungssysteme zu lösen. Ich suche zum 1. 4. 1985 oder später im Raum Hamburg entsprechende Position. Angeb. erb. unter K 12 563 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 34 und 35

Immobilien - Kapitalien - Anzeigen

Die Große
Kampagne
Immobilien Kapitalien
DIE WELT
SONNTAG

30-40 Mrd. Mark Steuergeldverschwendung jedes Jahr! Retten Sie Ihr Geld vor dem Finanzamt!

Verehrte Leserinnen und Leser der
,WELT und WELT am SONNTAG'!

Haben Sie schon einmal errechnet, wieviel Sie in Ihrem Berufsleben an Steuern aufbringen müssen? Hier die Durchschnittszahlen: Bei einem Jahreseinkommen von 60 000 DM sind es ca. 700 000 DM. Bei einem Einkommen von 100 000 DM belaufen sich die Steuern bereits auf 1,5 Mio. DM und bei 150 000 DM auf 2,6 Millionen! Bei einem Jahreseinkommen von 200 000 DM sind es schon 3,8 Mio., bei 300 000 DM 6,2 Mio., bei 500 000 DM sage und schreibe 11 Millionen DM!

Was wir damit sagen wollen: Es ist allerhöchste Zeit, daß Sie endlich eine eigene Steuerspar-Konzeption entwickeln. Bauen Sie Ihr eigenes Steuersparmodell! Denken Sie doch wenigstens einmal 5 Minuten darüber nach: Vielleicht arbeiten Sie 10 oder 12 Stunden am Tag, mit Sicherheit aber schon ein halbes Jahr nur für das Finanzamt! Warum denken Sie eigentlich dieses halbe Jahr nicht lieber darüber nach, wie Sie Steuern sparen können? Aber doch wenigstens 10 Minuten jede Woche? Schließlich zählt jede gesparte Steuer-Mark doppelt!

Aber es geht noch um viel mehr:
● 30-40 Milliarden Mark Steuergelder werden jedes Jahr verschwendet. Wollen Sie weiterhin zulassen, daß die Politiker so mit Ihrem sauer verdienten Geld umgehen?

Steuern sparen, z. B. so . . .

- In welcher Form Sie Angestellten bis zu 3000 DM monatlich zukommen lassen können, ohne dafür auch nur einen Pfennig Lohnsteuer zahlen zu müssen.
- Wie Sie zum Beispiel als GmbH-Gesellschafter Ihr Einkommen über den Betrieb finanzieren.
- Wie Sie durch stille Beteiligungen nahe Angehöriger (z. B. Kinder) an Ihrem Unternehmen auf Anhieb über 10 000 DM jährlich sparen.
- Wie Sie beim nächsten Autokauf - je nach Wagentyp - bis zu 30 000 DM Steuern sparen.
- Wie Sie durch Betriebsaufspaltung zigtausend Mark Steuern sparen, die Haftung ab- und eingrenzen und die Vermögens- und Gewerbesteuer entscheidend senken.
- Warum z. B. für einen Handelsvertreter Berlin wesentlich interessanter ist als Frankfurt und wie er durch einen kleinen Trick die Hälfte der Gewerbesteuer sparen kann.
- Wie Sie durch eine Versorgungsrente an den mitarbeitenden Ehegatten bei einem Aufwand von jährlich rund 3000 DM einen steuerfreien Gesamtbetrag von über 130 000 DM erzielen.
- Wie Sie die späteren Erbschaftsteuern durch den optimalen Nachlass und somit Ihren Betriebsnachfolger vor möglichen gefährlichen Liquiditätsengpässen bewahren.
- Wie Sie durch Einrichtung eines Arbeitszimmers mehrere tausend Mark Steuern jährlich sparen.
- Wie Sie detailliert Ihre nächste Auslandsreise planen müssen und weshalb das Finanzamt selbst die Kosten für die mitreisende Ehefrau (Freundin) anerkennt und nicht!
- Wie Sie sich durch gründerversteuerefreien Verkauf Ihres Hauses eine neue Abschreibungsgrundlage sichern.
- Wie Sie durch Altkassenmodernisierung eine Wertsteigerung von sage und schreie 1000% erreichen.

● Um den dadurch entstandenen riesigen Schuldenberg abzubauen, schlagen Betriebsprüfer und Steuerfahnder immer rigoroser zu. Dagegen müssen Sie sich zu wehren wissen!

● Allein bis 1986 wird es 71 Milliarden Mark heimliche Steuererhöhungen geben. Bis 1988 sind es schon über 100 Milliarden Mark! Das stellt der Bund der Steuerzahler fest. Was nutzt Ihnen da eine „Steuer-Reform“ von 20 Mrd. nach dem Motto „Linke Tasche - rechte Tasche“?

● Millionen Steuerbescheide sind falsch! Über 5 Milliarden Mark Steuern kassiert der Fiskus jedes Jahr ohne jede Rechtsgrundlage! Deshalb: Nutzen Sie alle Steuersparmöglichkeiten, Tipps und legalen Tricks voll aus!

Lassen auch Sie sich zum unternehmerisch denkenden Steuerspar- und Geldanlage-Strategen ausbilden. Zögern Sie nicht länger! Rufen Sie mit untenstehendem Coupon den „steuertip“ und mit ihm die im Preis enthaltenen Supplements ● „Geld + Kredit“ ● „Recht, Privat + Betrieb“ ● „Steuern und Kapitalanlagen“ ● „Steuern Spezial“ und ● „Steuerrecht aktuell“ sofort ab! Sie werden erstaunt sein, wieviel Hundert- oder gar Tausend-Mark-Scheine Sie vom „Finanzamt-Platz“ in die eigene Tasche abgreifen können! Dieser „Traumkann auch für Sie wahr werden, und zwar ab sofort. Denn „steuertip“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Weil sich immer mehr herumspricht, daß clevere Steuersparer hier wirklich die entscheidenden Informationen bekommen. Im Klartext für die Praxis! Ganz abgesehen von den hervorragenden Geldanlage-Empfehlungen! Übrigens: „steuertip“ können Sie selbstverständlich als Steuerberatungskosten absetzen.

Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen . . .

- Wie Sie es verhindern, daß Ihre Immobilienbesitztümer zu einer gewerblichen Tätigkeit werden.
- Welche Vorteile Lebensversicherungen in Schweizer Franken und anonyme Bankkonten in Österreich bieten.
- Wie Ihr nächstes Bad an den Stränden von Steuerrassen, kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Steuerfachanwalts, höchst ertragreich sein kann.
- Wie Sie es anfangen müssen, daß das Finanzamt Ihre Autokosten voll anerkennt.
- Warum es oft sinnvoller ist, Kapitalanlagen mit Kredit zu finanzieren (z. B. Zero-Bonds). Besonders in Zeiten hoher Steuerprogression.
- Wie durch optimale Warenlagerbewirtschaftung und richtige Teilwertabschläge riesige Bilanzgewinne vermieden werden.
- Wie Sie die Hinzurechnung von Dauerschulden und Dauerschuldzinsen geschickt vermeiden.
- Wie Sie sich gegen die Erhöhung des privaten Nutzungsteils beim Betriebs-Pkw erfolgreich zur Wehr setzen.
- Weshalb Sie sich gegen die teure Bewertung Ihres Hauses im Sachwertverfahren (Einheitsbewertung) zur Wehr setzen müssen.
- In welchen Fällen Sie Ihre Steuerbescheide unbedingt offenlegen müssen (durch Einspruch), weil z. B. Musterprozesse beim Bundesfinanzhof und Bundesverfassungsgericht geführt werden.
- Wo Sie Gold mehrwertsteuerfrei kaufen und welche Länder dieser Erde keine Quellensteuer erheben, u. v. a. m.

Diese Finanzakrobatik in „Do-it-yourself“ ist kein Märchen und kein Wunder. Sie müssen nur wissen, wie man es a) im Prinzip und b) im Detail anstellt. Sind Sie an dem einen oder anderen Tip besonders interessiert? Anzeige ausschneiden, ankreuzen und mit dem Bestellcoupon einreichen. Nachlieferung erfolgt prompt und kostenlos.

Die Beiträge im „steuertip“ sind unterteilt in Kommentaren und vor allem Urteilen der höchsten deutschen Finanzgerichte und Geheimnissen der Finanzverwaltung. Damit wird Woche für Woche ein Archiv angereichert, das weit und breit seinesgleichen sucht. Zu Ihrem Vorteil: Denn alle Urteile stehen für Ihren Abruf bereit!

DER ERFOLG UNSERER LESER GIBT UNS RECHT!

Die Auflage des „steuertip“ hat sich in den letzten 5 Jahren mehr als verdreifacht. Über 35 000 Leser im In- und Ausland studieren Woche für Woche die entscheidenden Hintergrundinformationen und profitieren so von den unzähligen Steuerspar- und Geldanlage-Tipps unseres Redaktionsteams, das sich ausnahmslos aus ehemaligen Top-Leuten der Finanzverwaltung, Steuerberatern und Juristen zusammensetzt.

Damit wurde „steuertip“ zum anfangs- und stärksten Spezial-Informationsbrief Europas.

DER SPIEGEL DAS DEUTSCHE NACHRICHTEN-MAGAZIN

zitiert:



Steuerhelfer Wiegele
Immer wieder Schlupflöcher

Denn nur Dumme, so die weitverbreitete Ansicht, liefern brav und ehrlich ihre Steuern ab. „Steuern sind eine staatliche Abgabe auf Denkfähigkeit“, verkündet vergründet der ehemalige Düsseldorfer Finanzbeamte Wolfgang Wiegele.

Steuerexperte Wiegele breitet sein Wissen, das er als Finanzbeamter erworben hat, inzwischen in dem wöchentlich erscheinenden Informationsdienst „steuertip“ aus. „Da stehen die unversämtesten Dinge drin“, entrüstet sich Steuergewerkschafter Courth.

Die Auflage von Wiegeles Steuer-Depeche hat sich in den letzten fünf Jahren verdreifacht, eine Maßzahl für die Entwicklung der Steuermoral. Wiegele durchforstet die Flut der zusammengeprägten Gesetze, der zahllosen Erlasse, Verordnungen und Gerichtsentscheidungen, und immer wieder finden sich Schlupflöcher.

Viele sind verwickelt konstruiert, manche aber auch verblüffend einfach. Und gelegentlich fordern Vorschriften dazu auf zu schwärzen.

Daß die Steuerleistungsfähigkeit geworden sei, beklagen Politiker aller Richtungen seit vielen Jahren. Getan haben sie dagegen praktisch nichts.

Wir möchten Sie davon überzeugen, daß „steuertip“ eine Anschaffung ist, die sich wirklich auszahlt! Bei Bestellung erhalten Sie die angekreuzten Tipps kostenlos nachgeliefert. Einfach ausschneiden und mit Coupon einreichen!

- ☐ Lohnsteuerfreie Bezüge
- ☐ Entgeltlicher Nießbrauch
- ☐ Teilwertabschreibung
- ☐ Stille Beteiligung
- ☐ Betriebsprüfung
- ☐ Auslandsreisen
- ☐ Steuerfahndung
- ☐ Firmengründung
- ☐ Betriebsaufspaltung
- ☐ Direktversicherung
- ☐ Arbeitszimmer
- ☐ Steuerbesen/Seminare
- ☐ Ehegatten-Arbeitsvertrag
- ☐ Erbschaftsteuer-Vorteile
- ☐ Autokauf-Modell
- ☐ Anonyme Bankkonten
- ☐ Quellensteuer
- ☐ Mietwert
- ☐ PKW-Leasing
- ☐ Bankgeheimnis
- ☐ Erbschaftsteuer-Vorteile
- ☐ Englische Limited
- ☐ GmbH-Gründung
- ☐ Existenzgründung
- ☐ Geschäftsführer-Vergütung
- ☐ Holding-Gesellschaft
- ☐ Komplexes Steuertip-Verzeichnis
- ☐ 1000 % (!) Verlustzuweisung
- ☐ Nießbrauch-Erlaß
- ☐ Umsatzsteuer-Option
- ☐ Zwangsanleihe
- ☐ Reisekosten
- ☐ Neueste Hypotheken-Konditionen
- ☐ Geheimnisse
- ☐ Warenlagerbewertung
- ☐ Lohnsteuer-Außenprüfung
- ☐ Nachfolge-Regelung
- ☐ Schweizer Lebensversicherung
- ☐ Kirchensteuer-Kappung

Schon über 35 000 Leser im In- und Ausland bestätigen uns: Das ist Steuerspar- und Geldanlage-Strategie! zum Schrecken für meinen Steuerberater geworden!

Hans-Jörg D., Finanzingenieur, Augsburg:
„Ich bin begeisterter Leser Ihrer wirklich guten „steuertip“-Informationen. Allerdings wird um den heißen Brei herumgeredet. Bei Ihnen kommt die Information auf den Punkt.“
Chefredakteur H. R. Bad Wörtholzen:
„Mir größtes Interesse lese ich Ihren „steuertip“. Ich darf offen gestehen, daß dieser Brief einer der interessantesten ist, die ich im Laufe meiner langjährigen Tätigkeit zu Gesicht bekommen habe.“
Steuerbevollmächtigter Dr. Kari M., Düsseldorf:
„Ich möchte in diesem Zusammenhang einmal darauf hinweisen, daß ich bisher aus Ihren Veröffentlichungen sehr wertvolle Hinweise entnehmen konnte.“

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Heinrich D., München:
„Seit Jahren bin ich aufmerksamer Leser Ihres „steuertip“ der immer wieder eine nützliche Zusammenfassung von Bereichen besonders vordringlicher steuerlicher Gesetzmäßigkeit bringt. Gerade wenn man sich als Berufstätiger durch einen Berg wöchentlich gesetzlicher Novellen, Richtlinien, Erlasse, Urteile und dazugehöriger Kommentare durcharbeiten und eine Fülle von Details verarbeiten muß, ist die Lektüre Ihres „steuertip“ auch wegen seiner verständlichen Ausdrucksweise unentbehrlich. Ich möchte daher den Jahreswechsel nutzen, Ihnen für Ihre selektive Arbeit zu danken, und Ihnen vor allen Dingen neuen Mut auch für Ihr Engagement wünschen im Kampf gegen den gemeinsamen Feind, die verschwenderischen Politiker, die fast täglich neue Pläne aushecken, die Bürger zu beglücken.“

Prof. Dr. Dr. K., Hamburg:
„Das Finanzamt wollte die Bewertung meines Hauses als Zweifamilienhaus nicht anerkennen, weil die Küche der Einliegerwohnung nicht eingerichtet war. Ihr Hinweis auf ein aktuelles Finanzgerichtsurteil brachte mir die passende Argumentationshilfe gegenüber dem Finanzamt. Der erstrebte Status wurde steuerlich anerkannt. Dadurch machte ich jetzt pro Jahr 22 500 DM gn.“

Peter V., Wiesbaden:
„Ich habe heute zum erstenmal Ihren „steuertip“ erhalten und darf Ihnen mitteilen, daß ich endlich das gefunden habe, was ich schon lange gesucht habe. Ich will Sie meinen Bekannten weiterempfehlen. PS.: Ich bin Beamter.“

Gerhard P., Nordstedt:
„Ich bin seit knapp 2 Jahren Abonnent des „steuertip“ und von Ihrer Arbeit aufs höchste begeistert. Als ich Ihre Anzeige zum erstenmal in der „WELT“ sah, war ich recht skeptisch. Sie schmeißt mir sehr marktschreierisch. Inzwischen habe ich mit Ihren Informationen mehr über 10 000 DM zugemacht. Ich hätte das nicht für möglich gehalten, da ich „nur“ Angestellter bin.“

Weil sich immer mehr herum-spricht, daß clevere Steuersparer und Geld-anleger hier wirklich die entscheidenden Informationen bekommen!

COUPON
JA, senden Sie auch mir ab sofort den Steuer-, Recht- und Finanzratgeber
steuertip

● aktuell ● kritisch ● unabhängig ● international ● anzeigefrei
inkl. der Supplements „Geld + Kredit“ ● „steuertip „Recht, Privat + Betrieb“ ● „steuertip „Steuern und Kapitalanlagen“ ● „steuertip „Steuern Spezial“ und ● „steuertip „Steuerrecht aktuell“ zum Preis von 28,50 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorab. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalenderquartal.

Name _____
Anschrift _____
Datum/Unterschrift _____
Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absenddatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei „markt intern“, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1
Unterschrift _____ Datum _____

Norderney
Pensionshaus 194 m² Grundstück
339 m² zu verkaufen, Angebote
unter 1262 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EINZELHAUSER REIHENHAUSER ZINSHAUSER

Das Angebot an Investoren: Wohnanlage in

PLZ 4811

Oerlinghausen, 126 Wohnungen, Gesamt-Wohnfläche ca. 8.600 m², Grundstück 13.000 m². Bj. 1956, komplett vermietet. Näheres auf Anfrage: (0511) 851013. Alleinvertrieb: Reinhard Tiesel GmbH, Imb., Marienstr. 109, 3 Hannover 1

5 Mehrfamilienwohnbücher westlich Köln

Baujahr 1982, Gesamtwohnfläche 3500 m², 60 abgeschlossene Wohneinheiten zwischen 40 und 65 m² Grundstück rund 6500 m² mit gepflegter Gartenanlage. Gesamtkaufpreis DM 4,5 Mio. inkl. noch durchzuführender Renovierung (Heizung und Warmwasserversorgung, Isolierverglasung) sowie Dachsanierung. Die Umbaumassnahmen können auch käuferseitig bei entsprechender Kaufpreisminderung erfolgen. Eventuell sind die Objekte auch einzeln veräußerlich. Zusch. u. X 5809 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Die beste Kapitalanlage, die es gibt an ausgesuchten Standard-Objekten mit außergewöhnlicher Rendite durch Steuervorteile in Überlingen u. Bodensee. Schloß Altmanhofen (Allgäu), Mühle, Kirche, ETW ab DM 100 000,- zzgl. Ausbauseiten. Röver & Partner, Haus- u. Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung, Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

AMSTERDAM, Renditehäuser m. 10% Rendite

BEURON, 6-Fh., mass. Barweisse m. Türmen, 600 m² WL, 7,5 Ar gr., DM 480 000,-

OPPEL, Original-Königsbauernhaus, unverb., Höhenanlage, ca. 30 000 m² gr., ca. 115 m² WL, Originalküche, Kachelofen, 2 Gar., DM 490 000,-

NAGOLD-TELDORT, 8-Fh.-Reihe, mod. Arch., 8,4 Ar gr., 187 m² WL, Südhang, 2 Gar., DM 505 000,-

PETERSHOFER Hof, Restaurant, Laden, Praxen, Büros u. Wohnungen in allerbest. Lage, überl. Denkmalschutz, daher höchste Steuervorteile beim Ausbau, DM 1000,-/m².

Weitere Objekte auf Anfrage!

Bauplatz zw. FREUDENSTADT u. NAGOLD, 3000 m² gr., gen. Baugesuch f. Gastronomie, auch f. andere Zwecke geeignet, DM 150 000,-

Bitte beachten Sie auch unsere Anzeige Kapitalanlage

RÖVER & PARTNER, Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung, Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

Borkum

*App.-Haus mit 6 Ferienwgh., Bj. 71, sehr guter Zustand DM 980 000,-

*App. ab DM 175 000,-

Seit über 20 Jahren

webermann

GROSS IN IMMOBILIEN

Mühlenstr. 112, 2550 Leer
Tel. 04 51 / 34 58 u. 43 58
abends 47 65

Das Angebot an Investoren: Wohnanlage in

PLZ 3004

Isernhagen, 101 Altkampbüchen, 181 Wohnungen, Gesamt-Wohnfläche ca. 12.800 m², Grundstück 27.500 m². Bj. 1956, komplett vermietet. Näheres auf Anfrage: (0511) 851013. Alleinvertrieb: Reinhard Tiesel GmbH, Imb., Marienstr. 109, 3 Hannover 1

Perfekte Kapitalanlage mit bester Zukunftsperspektive

Modernes Wohn- und Geschäftszentrum in verkehrsgünstiger Lage nahe Wiesbaden mit 2640 m² Vermietungsfläche und 3800 m² großem Grundstück. Die derzeit eingehende Jahresmiete beträgt DM 341 000,-, der Kaufpreis für diese perfekte Kapitalanlage: DM 4 150 000,-. Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

AUFINA

Immobilien Kauf- und Verkaufsbüro
8. Hochhäuser 31, 3200 Wiesbaden
Telefon (06121) 399 44

Pferdefreunde

Vor den Toren Lüneburgs auf ca. 40 000 m² mod. Reitanlage - Halle 20x40, 11 Box, Architekten-Landhaus der Superlative mit ca. 450 m² WL, 1,2 Mio.

JATHE HOLZEN

Unter Wörz gilt seit 1927
24124 BIELEFELD - HOLZEN

Ostf. Nordsee

Ersterwerbmodell

Nordsee-Landhaus, ca. 104 m² Kaufpreis: DM 102 000,-, Kosten: Prospekt anfordern.

Auktionator G. Claassen

Neuer Weg 55, 2580 Norden
Tel. (04251) 5168 u. 5451

LANDSITZ

35 km v. HIL, Nähe N.-O.-Kanal, vielverw., 331/6100 m², Kaufpreis: DM 102 000,-

LANDSITZ/TELEWIG-HOLST

direkt an der Star gelegen, Bootslager, Nebengebäude, wie Scheune

ca. 110 m² Grundstück, 175 m² WL, V.K. bis 7700 m² Grdst. mögl. 900 000,-

GLÜCKSTAL/Teich

Kr.-Zinf.-Hs. mit eigenem Bootslager, 150/1137, 320 000,-

Schoof u. Kuhl Immobilien

Hachse, 0 48 21 / 20 57 u. 58

Villa im Landhausstil

Renov., WL ca. 200 m², ca. 8 000 m² Grd.

Preis: DM 2,5 Mio.

Schmidt-Tietze

Abtl. Immo., Wagnerstr. 109/111, 7000 Ulm

Tel. 07 21 / 3 55 89

Telefax 731 145

Bei Husum/Nordseeküste

Einfam.-Haus m. Anbau, 4 App., 2 Bäd., Kfz., best. Lage, 1200 m² Vermiet., 178 m² WL, Grdst. 1200 m², beste Lage, 200 m zum Strand, nur DM 257 000,-, soz. frei, keine Court.

Immobilien Kleinwort

Tel. (0 49) 24 42 97 / 34 42 76

EILVERKAUF:

4-Fam.-Haus am See

Wohnhaus, massiv, Bj. 76, in Bollingstedt/Sil., m. 4 sep. Wohnungen

ab 50 m² chice Lage direkt am See, m. 1715 m² Grundstück, Miet-

einnahme 21 TDM/Jahr, Preis: 250 000,-

Tel. 0 46 25 / 8 99

Für Aufsteiger

geeignetes Objekt

im norddeutschen Raum mit 88 Wohnungen von 81-47 m² zu verkaufen. Frei finanziert, Preis DM 1200 000,-

Einzelobjekt, 15 Mio., 8-Fam.-Hs., ruh. Kurvorlage, 795 000,-

Bauernhaus, 1,4 ha Gelände, 390 000,-

Appartements, Hallenbad im Haus, ab 26 500,-

Hauptplätze.

Nähe Todman, Landhaus m. Schwimmbad in Aussicht, 895 000,-

Bauernhaus m. 2000 m² Wiese/Wald, nur 350 000,-

H. Wellmann, Immobilien, RDM

7088 Kienitz-Niedorf, Zeckenweg 30

Tel. 0 77 63 / 62 38

Südschwarzwald

Schweizer Grenze

Bad Säckingen, Einfam.-Haus ab 290 000,-

Einfam.-Haus m. 2 Bäd., 1000 m² Grundstück, 1,5 Mio., 8-Fam.-Hs., ruh. Kurvorlage, 795 000,-

Bauernhaus, 1,4 ha Gelände, 390 000,-

Appartements, Hallenbad im Haus, ab 26 500,-

Hauptplätze.

Nähe Todman, Landhaus m. Schwimmbad in Aussicht, 895 000,-

Bauernhaus m. 2000 m² Wiese/Wald, nur 350 000,-

H. Wellmann, Immobilien, RDM

7088 Kienitz-Niedorf, Zeckenweg 30

Tel. 0 77 63 / 62 38

SYLT

In ungestörter Sylter Natur, mit freiem unverbaubarem Blick auf das Wattenmeer und Golfplatz, ist in Morsum/Sylt ein alleinstehendes Waldschloss (Wohn-/Büro, Küche, Bad/WC, Schlafraum, 2 Kinderzimmer, 2 Garages, großes Grundstück, von Privat langfristig, mittelfristig, mobilisiert oder umgebaut zu verzeilen, Kaufpreis DM 24 000 000,-, 24 000 DM Mietveranschlagung.

Zusch. erb. u. P 12 833 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Von Privat an Privat

1-Fam.-Hs. im Netpark, 2-Zim.-

zu verkaufen, Bj. 67, 4 Zim., ca. 120 m² WL (Wohnz. 55 m²), Bad, Gästetoil, V.Keller, Garage, Terr., Gashg., Grdst. 930 m², Saunage, DM 850 000,-

Angebote erbitte unter W 12 483 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Von Privat:

Ehem. Bahnhofgeb., 1-kr. Schwab. Hall - BW, größtenteils ausgebaut, 2. Gesch. 136 m², Anbau 70 m², bebaut, Grdstück 1550 m².

Zusch. erb. u. P 12 833 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

GESUCHE

Renditeobjekte gesucht

Einkaufszentren und Warenhäuser

Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.

Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen

Größenordnung bis DM 100 Mio.

Strengste Diskretion - schnelle Abwicklung

Angebote erbitte:

MANFRED MIELBRECHT

Internationale Vermögensanlagen

Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Privat

suche ich in Großstädten in

Süddeutschland

eine größere Wohnanlage ab 8 WE.

Tel. 0 51 21 / 5 45 00

Mehrfam.-Haus

ab 10 WE, v. Privat zu kaufen gesucht.

Tel. 0 11 37 / 97 08

LIMBACH

Immobilien KG

Bonn - Zusammenfluß

von Politik und Kapital.

Wir sind in Bonn in.

Wir suchen für unsere Anl.

MIETWOHLNLAGEN

BÜROHAUSER

EINKAUFZENTREN

MÄRKTE

Im Gebiet der gesamten BRD.

Bitte beraten Sie sich unverbindlich mit uns.

Bonn Markt 26-32

0 22 88 / 55 19 44-48

Telefax 0 22 88 244 / 1100 0

Büro, freistehendes Zweifamili-

senhaus mit Kellergewölbung, Landhausstil, natursteinverkleidet, Bj. 81, Grundstück 700 m², Garten mit Veranda, 330 m² Wohnfläche, Innenhof mit Grillplatz, Innen- u. Außenkamin, Sauna mit Fritze, sep. Dusche u. WC, Keramikfliesen, Marmor- u. Holzverkleidungen, Rundumbelichtung, Alarmanlage, Fußbodenheizung, Isolierverglasung, eingetragene weiße Kfz., Privat, VZ 750 000,-, Mo-Sa, 10-16 Uhr, Tel. 02 21 / 21 24 24, so. 10-16 Uhr, Tel. 02 21 / 71 38 39.

Von Privat:

Ehem. Bahnhofgeb., 1-kr. Schwab. Hall - BW, größtenteils ausgebaut, 2. Gesch. 136 m², Anbau 70 m², bebaut, Grdstück 1550 m².

Zusch. erb. u. P 12 833 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

FÜR KAPITALANLEGER

Sucht solides Mehr-Fam.-Haus

oder Wohnanlage in jeder Grö-

ßenordnung sofort gegen bar im

Raum Frankfurt bis Stuttgart.

Kapitalanleger, durch Groß-

bank Makler od. privat.

Tel. 08 21 / 2 38 08 (7-30-17 Uhr).

Zusch. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Obstgroßhändler

dringend Wohn- und Geschäfts-

häuser od. Mehrfam.-Haus in Nord-

westdeutschland als Geldanlage

bis 2 Mio. Entsprechendes

Baukapital vorhanden.

plan-bau-ele GmbH

Abt. Immobilien

Kanzlei, 11, 31 Celle

Telefon 0 51 41 / 19 31

Suche

in unmittelb. Nähe Nordsee-

bzw. Ostseeküste (keine Inseln)

freistehendes Ferien- oder

Wohnhaus mit ca. 4 Schlafzim-

mern zu kaufen.

Evtl. Bild unter Z 12 288 an

WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,

4300 Essen.

Das Angebot an Investoren: Wohnanlage in

PLZ 4950

Minden, 124 Wohnungen, Gesamt-Wohnfläche ca. 18.000 m², Grundstück 31.000 m². Bj. 1958-64, komplett vermietet. Näheres auf Anfrage: (0511) 851013. Alleinvertrieb: Reinhard Tiesel GmbH, Imb., Marienstr. 109, 3 Hannover 1

Appartements v. Privat

in guter und zentraler Lage von Bremen 11 WE, 3 Garagen, Net-

to-Mietvertrag DM 75 000,- p. u. Neubau 1978, Hochverläge Bau-

ausführung u. Ausstattung (Ver-

blend-Mauerwerk, Fahrstuhl, Einbauküchen etc.). Langfristig

voll vermietet.

Tel. ab Montag 9 21 / 34 00 12

Im Sanierungsgebiet der Stadt

Bären/Ostwestfalen (Hermstedt)

Wohn-Geschäftshaus

v. ca. 600 m² v. Priv. zu verk. Bei

Umwandlung von bisher nicht

genutzten Flächen in Wohnraum

ca. 30% vorzuziehender Zuschuß v.

Staat.

Zuschüssen unter P 12 855 an

WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,

4300 Essen.

Anlageobjekte

Für Konsortium suchen wir bundesweit

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren,

Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5

Mio. bis DM 40 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen

Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kun-

denbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.

MAAS

Zentrale Nürnberg - Abt. Groß- und Spezialobjekte

Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1

Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

Wohnanlage

ab 80 WE gesucht

ROLAND Vermögensverwaltung

Kalenderstr. 17

3200 Bielefeld

Tel. 0 51 21 / 3 78 15

Wir suchen:

im Raum Essen

Düsseldorf, Köln, Bonn,

Aachen

Wohn- und

Geschäftshäuser

geg. Barzahlung zu kaufen

Schnelle und diskrete

Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. RDM

DAHLKE KG.

5140 Erkelenz - 0 24 31 / 8 90 10

- Anton-Heinen-Straße 59 -

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

Gediegen wohnen in herrlichster Umgebung, Eigentum in

Garmisch-Partenkirchen

in bester Wohnlage entstehen zwei ideale Landhäuser.

Bayerisch, stilvoll, erstklassig, 12 schöne Wohnungen. Herrlicher

... ..